

# LICHTBILD BÜHNE



Conradty's  
Kino-Kohlen

C. Conradty  
NURNBERG

Beste  
Bildwirkung

PAUL  
LENT

No. 49

4. Dez.



**Verlangen Sie  
Film-Listen!**

**Verlangen Sie  
Offerten!**

**:: Wochenprogramme ::**  
 1 Monopolfilm } von  
 1 Programm-Schlager } M. 90,-  
 Kompl. Beiprogramm } p. Woche



**:: Beiprogramm ::**  
 1 Schlager-Film } von  
 Kompl. Beiprogramm } M. 60,-  
 p. Woche

**Absinth**  
 Das große soziale  
 Schauspiel in  
 4 Akten

**Kleine Programm-Bilder  
nach Wahl!**

**Die Toteninsel**  
 4 Akte nach  
 Bücklinschen  
 Motiven

**Dornröschen** Kinderfrei  
 3 Akte  
**Turi, der Wanderlappen** Kinderfrei  
 4 Akte  
**Eine tolle Wette auf dem Imperator**  
 4 Akte Kinderfrei

**In  
letzter Minute**  
 das gewaltigste Kriegs-  
 schauspiel in 4 Akten

**Das unheilvolle  
Vermächtnis**  
 der große, sensationelle  
 Detektiv-Film in 3 Akten

Unsere neuen Schlager-  
 Listen enthalten **ca. 200**  
 der besten Mehrakter!

**In Vorbereitung: „Im Keller des Lichts“** für ganz Deutschland.

**Filmhaus Günther & Co., G. m. b. H.**

Telegr.-Adr.: Filmgünther

Berlin SW., Friedrichstr. 13

Telephon: Moritzplatz 4781

# LICHTBILD BÜHNE

---



Conradty's  
Kino-Kohlen

C. Conradty  
NURNBERG

Beste  
Bildwirkung

PAUL  
LENI

No. 49  
4. Dez.

# Was muß Ihr Publikum haben?

Erstens:

Die unvergleichlich spannenden  
Detektiv-Dramen



Stuart  
Webbs

1. Der gestreifte Domino
2. Die Toten erwachen



Joe Deeb

1. Das Gesetz der Mine
2. Sein schwierigster Fall
3. Der Geheimsekretär



Alwin Neuß

als

Sherlok  
Holmes

Ein Schrei in der Nacht

Zweitens:

Packende, die Geheimnisse der  
Menschenseele offenbarende  
Dramen wissenschaftlicher  
und literarischer  
Art

Schlemiel

Der glänzende Schildkraut-Film  
in 4 Akten

Der Erbförster

Vierakter nach dem gleichnamigen  
Drama von Otto Ludwig  
In der Hauptrolle: Mierendorf

Die Tat von damals

behandelt die Frage:

„Kann das Opfer eines Verbrechens  
allein durch die Macht des Willens den  
Täter zwingen, sich später — selbst  
nach dem Tode seines Opfers — selbst  
zu verraten?“

Drittens:

Nur solche Lustspiele

die den Namen

Lustspiel

wirklich verdienen:

Die

zerbrochene Puppe

In den Hauptrollen:

Paulig, Berisch, Manny Ziener  
Erstklassiges Lustspiel, 2 Akte

Er soll dein Herr sein

Der wirklich drollige Film zeigt, was  
bei der Eifersucht herauskommt

Liebe und Mode

2 Akte mit Paulig in der Hauptrolle  
Lustspiel von anerkannter Komik und  
Wirkung

**Wilhelm Feindt, Film-Verleih, Berlin SW. 48**

Telegr.-Adr.: Kinofeindt

Friedrichstr. 246

Tel.: Amt Lützow 6753

Das in meinem Verlage  
erscheinende hervorragende Kunstwerk

# Durch Nacht zum Licht

Regie: Carl Schönfeld

In den Hauptrollen:

Elsa Galafres  
Carl Schönfeld

ist nunmehr fertiggestellt und  
vorführungsbereit.

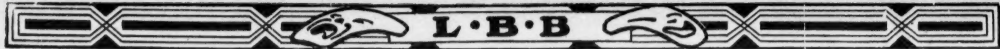
---

**B. URBACH, BERLIN SW 48**

Telephon: Lützow 5751

Friedrichstraße 242

Tel.-Adr.: »Physograf«



# ARTUR

Ein Filmspi

nach dem gle

## Hans

(Verfasser von Staatsanwalt Jord

für den Film bearbeitet und inzeniert von **Direkto**

### Hauptpersonen

- Geheimrat Professor Artur Imhoff . . . . .
- Annine von Arnsberg . . . . .
- Ernst Kerber, ein Armenarzt . . . . .
- Der Diener Imhoff's . . . . .
- Frau von Gern . . . . .

# Deutsche Mutoskop-

Fernsprecher: Amt Centrum 9334

BERLIN W. 8



# IMHOFF

6 Akten

einmögiger Roman von

## Land

(Friedrich Werder's Sendung, etc. etc.)

### Paul von Worringen

der Handlung:

- . . . . Erich Kaiser- Titz vom Lessingtheater, Berlin
- . . . . Lotte Neumann
- . . . . Emil Rameau vom Deutschen Theater, Berlin
- . . . . Wilhelm Huch vom Deutschen Theater, Berlin
- . . . . Olga Engel vom Theater in der Königrätzerstrasse, Berlin

---

und Biograph-Ges. m. b. H.

Friedrichstraße 187/88

Telegramm-Adresse: Biograph

L·B·B

# „Glaubenskettten“

der Film des

## KULTURVOLKES



wurde angefangen.

BERLIN SW 68, Friedrichstr. 43

Telephon: Zentrum 944

Für Deutschland und alle anderen Länder

### Meinert-Film

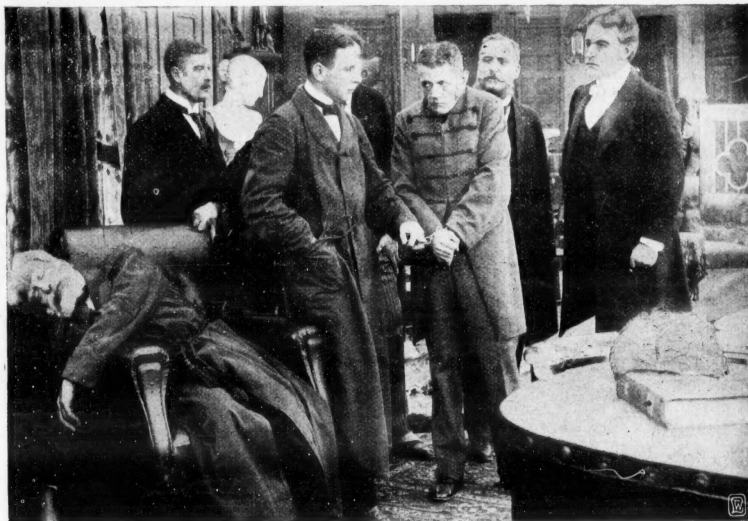
(Inh. Meinert & Janak

Anfragen wegen Monopolvergebung für  
Oesterreich-Ungarn und Balkanländer  
Wien I, Dorotheengasse 10



# „William Voss“

wird vom 8. Dezember an



im eigenen Vorführungsraum den Herren  
 / / / Interessenten gezeigt. / / /

BERLIN SW 68, Friedrichstr. 43

Telephon: Zentrum 944

Für Deutschland und alle anderen Länder

**Meinert-Film**

(Inh. Meinert & Janak)

Anfragen wegen Monopolvergebung für  
 Oesterreich-Ungarn und Balkanländer  
 Wien I, Dorotheengasse 10

**Der Katzensteg**

von  
Hermann Sudermann

**Der Tunnel**

von  
Bernhard Kellermann

**Zeitgemässe Kriegsdramen  
und Lustspiele**

- Fräulein Feldgrau . . . . . 3 Akte  
Der Sieger . . . . . 2 Akte  
O, du mein Oesterreich . . . 3 Akte  
Wenn Völker streiten . . . . 3 Akte  
Maxens Kriegsberichte, 3. Teil 2 Akte

**Detektivdramen**

- Das Gesetz der Mine . . . . . 4 Akte  
Der Schuß aus der Zollstation 3 Akte  
Der Bär von Baskerville . . . 3 Akte  
Im Schatten der Nacht . . . . 3 Akte  
Im Bnane der Vergangenheit 4 Akte  
Protea I. . . . . 5 Akte  
Jagd n. d. Schicksalsstein . . . 4 Akte

**Sensationsdramen und  
Gesellschaftsdramen**

- Die Gräfin . . . . . 4 Akte  
Die wilde Blume . . . . . 4 Akte  
Fürstliches Blut . . . . . 4 Akte  
Arme Maria . . . . . 4 Akte  
Das Laster . . . . . 4 Akte  
Die Rivalen . . . . . 3 Akte  
Spielkameraden . . . . . 3 Akte  
Die Macht des Geldes . . . . 3 Akte  
Delia: Eine Geschichte aus  
der Eifel . . . . . 3 Akte  
Roman einer häßlichen Frau 3 Akte  
Die andere . . . . . 3 Akte  
Der Erbe von Miramara . . . 3 Akte  
Das Recht der Jugend . . . . 3 Akte

# Ueber 100 Einakter, Dramen,

Bekannt

AB., Kalem, Lubin, Tannhäuser

# Monopol-Film-Vertrieb

Hamburg-Altona

# Salambo

# Der Todesjockey

nur  
für Hansastädte und Schleswig-Holstein

## Lustspiele und Komödien

- Teddy und die Hutmacherin . . . . . 3 Akte  
 Der Trick . . . . . 2 Akte  
**Robert als Lohengrin** (Robert  
 Steidl) . . . . . 3 Akte  
**Die beiden Schulzen** . . . . . 3 Akte  
 Teddys Frühlingsfahrt . . . . . 3 Akte  
 Postamt geschlossen . . . . . 3 Akte  
 Die bösen Buben . . . . . 3 Akte  
 Auf angenehmes äußeres  
 wird keinen Wert gelegt . . . . . 2 Akte  
 Tanzrivalen . . . . . 2 Akte  
**Mieze Strepels Werdegang**  
 (Cläre Waldoff) . . . . . 3 Akte

## Wildwest-Dramen

- Wild-West-Kameraden** . . . . . 3 Akte  
**Von Delaware überfallen** . . . . . 3 Akte  
 Das Kind in der Leopardenhöhle . . . . . 2 Akte  
**Als der wilde Westen noch  
 jung war** . . . . . 2 Akte  
 Die Schlacht bei Bull Run . . . . . 3 Akte  
 Auf gefährvoller Schiene . . . . . 3 Akte

# Komödien, Wild-West und Natur

Marken wie  
Greenbaum, Messter, Vitagraph etc.

# James Henschel

Telefon: Gruppe I, 2034  
 Telegr.-Adr.: Filmhenschel

**Altona**  
 Schulterblatt 115

# Unverstanden

Die Tragödie eines Kindes

mit

# BUBI

in der Hauptrolle

ist ab Dienstag, den 7. Dezember 1915 vorführungsbereit.

---

## BUBI-FILM, Berlin SW. 61

Fernspr.: Mpl. 12 763

Blücherstrasse 12.

Fernspr.: Mpl. 12 763

# LICHTBILD BÜHNE

Das Fachorgan  
für das  
Interessengebiet  
der Kinematographen  
Theaterpraxis.

Verlag: Lichtbild-Bühne, Berlin SO. 16  
Michaelkirchstraße 17.

Telegramm-Adresse: Lichtbildbühne, Berlin.

Verlag: Moritzplatz, 149 84.

Telephon: Expedition: Moritzplatz, 149 85.

Chefredakteur: Arthur Mellin.

BERLIN, den 4. Dezember 1915

Der Abonnementsbetrag beträgt für Deutschland durch das Postzeitungsamt vierteljährlich Mk. 2.— bei freier Zustellung, bei Streifbandbesug 6 Mk., für Osterreich-Ungarn Kr. 8.— im Weltpost-Verein jährlich Mk. 40.—.

Die Lichtbild-Bühne erscheint jeden Sonnabend

Der Insertionspreis beträgt 15 Pf. pro gespaltene Zeile, 1/4 Seite Mk. 100.—, 1/2 Seite Mk. 60.—, 3/4 Seite Mk. 30.—, 1/3 Seite Mk. 18.—, 1/6 Seite Mk. 10.—.

Schluss der Anzeigen-Aufnahme Mittwoch früh.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernehmen wir keinerlei Gewähr.

Erfüllungsort: Berlin-Mitte.

## Die Wahrheitsliebe der „Nordischen.“

Un voriger Nummer unserer Zeitschrift brachten wir die zweifelloso authentische Mitteilung, daß der britische General-Konsul in Kopenhagen es plötzlich abgelehnt habe, die Ursprungs-Zertifikate für Filme zu signieren. Als Grund für diese die dänische Filmindustrie stark schädigende Maßnahme wurde uns von unserem Gewährsmann in Kopenhagen mitgeteilt, daß eine dänische Filmfabrik Filme deutschen Ursprungs nach England als dänisches Erzeugnis eingeführt habe. Für diese Verfehlung einer einzigen Firma sollten nun alle dänischen Fabriken — und deren giebt es ja mehrere — büßen.

In unserem Artikel haben wir nicht mit einem Wort behauptet, daß die „Nordische Films Co.“ diejenige Firma sei, die mit dem unberechtigten Einführen deutscher Filme nach England die peinliche Situation für die

dänische Filmindustrie herbeigeführt hat. Trotzdem fühlt sich die „Nordische“ durch unsere einfache Notiz dieser Nachricht anscheinend getroffen und giebt dem „Berliner Tageblatt“, das unsere Nachricht, kurz abdruckt, eine Erklärung, daß an sich zwar die Einfuhr nach England verboten sei, daß aber die Gründe, die zu dieser Maßnahme führten, mit unseren Angaben nicht übereinstimmen. Wir können diese Ausführungen nicht unbeantwortet lassen. — Das „B. T.“ schreibt:

„Die Frage der Einfuhr ausländischer und der Ausfuhr deutscher Filme ist wieder lebendig geworden. Das Fachorgan „Lichtbildbühne“ weiß zu berichten, daß eine der „größten dänischen Filmfabriken“ den Versuch gemacht hat, deutsche Filme unter dänischer Flagge nach England zu bringen. Das „Home Office“ hätte darauf

ein Einfuhrverbot für alle dänischen Filmserzeugnisse erlassen, angeblich weil „die eine große Firma“ den „Fälschungsversuch“ gemacht hat. Es wird nun gefordert, daß die deutsche Regierung an der deutsch-dänischen Grenze die Einfuhr der feindlichen Produktion unter neutraler Flagge beobachten möge. Zu dieser Auslassung erklärt die Berliner Direktion der in Frage stehenden dänischen Firma, der „Nordisk Films Co.“, daß die oben verzeichneten Mitteilungen böswilligen Gerüchten entsprängen und ihren äußerlichen Anlaß in der angeblichen Anwesenheit des Herrn Charles Pathé in Kopenhagen finden. Der französische Filmfabrikant weile indessen seit Jahresfrist in Amerika. Weiter wird entschieden bestritten, daß jemals ein feindliches Fabrikat durch die dänische Firma den Weg nach

Deutschland gefunden hätte. Der Konzern diene auf diesem Gebiete nur dem Zweck, ein aus dänischen und deutschen Fabrikaten gebildetes Programm an die Theaterbesitzer abzugeben, und das englische Einfuhrverbot wäre nur erfolgt, weil die deutschfreundliche Gesinnung der dänischen Fabriksleitung in London Mißfallen erregt hat. Schließlich wird erklärt, daß gegen die Urheber und Verbreiter der Gerüchte Strafantrag gestellt wurde.

Wenn die Androhung eines Strafantrages gegen uns gerichtet ist, so können wir den Herren nur die Erklärung abgeben, daß wir uns dadurch keinesfalls einschüchtern lassen. Wir haben unseren Standpunkt in der Frage des Nordischen Konzerns bisher verfochten und werden uns auch weiterhin nicht beirren lassen. Der Nordische Konzern ist und bleibt eine Gefahr für die Branche und die Mitteilungen die uns von allen Seiten zugehen, bestätigen unsere Anschauung. Schon heute, wo die Organisation der Nordischen Films Co. noch nicht ganz durchgeführt ist, macht sich der unheilvolle Einfluß der deutschen Filmindustrie gegenüber geltend. Man braucht nur die Verleiher und Fabrikanten zu fragen.

Nach diesen Tatsachen ist es bedauerlich, daß ein Blatt, wie das „B. T.“ sich dazu hergibt, Handlangerdienste für die Nordische zu leisten und dem Fiasko der Nordisk Films Co. in London ein deutschnationales Mäntelchen umzuhängen. Man stellt es so dar, als ob die „angenehme freundschaftliche“ Verbindung der Nordisk mit Deutschland diesen Boykott Englands hervorgerufen hat. Daß dem nicht so ist und daß tatsächlich einzig und allein unsere Mitteilung auf Tatsache beruht,

geht aus einer Nachricht der angesehensten dänischen Tageszeitung „Politiken“ hervor, die uns unser Gewährsmann auf unsere Anfrage zusandte.

Die „Politiken“ schreibt wörtlich:

„Unser Filmfabrikationsgeschäft, das ohnedies infolge des Krieges mit großen Schwierigkeiten zu kämpfen hat, ist von einem harten Schlag getroffen worden. Das Kopenhagener britische Generalkonsulat lehnt es seit heute ab, die Ursprungs-Certificate für dänische Filme zu signieren. Das bedeutet, daß der gesamte dänische Film-Export nach England und den englischen Kolonien vorläufig vollständig unmöglich gemacht wird. Da ein einziges unserer Fabrikationsgeschäfte allein jährlich 800 000 Meter Films nach England sendet, wird man verstehen, daß es sich nicht um geringe Summen handelt. Die Ursache zu diesem überraschenden Verbot ist schwierig in bestimmter Form zu kennzeichnen. Auf dem britischen Konsulat erklärt man uns, daß man laut Order des englischen „home office“ handelt und daß sich das Verbot nicht nur auf eine einzelne, sondern auf sämtliche dänische Filmgesellschaften bezieht. Gerüchtweise erzählt man, daß es einer dänischen Fabrik geglückt sei, **deutsche Films auf Grund dänischen Ursprungsattestes nach England einzuschmuggeln** und daß das Verbot erlassen wurde als Strafe für diese Fälschung.“ —

Wie nach diesen klaren Mitteilungen aus Kopenhagen, die Nordische die deutschen Tageszeitungen in der gelinde ausgesprochen wenig objektiven Weise — wenn sie selbst ein ruhiges Gewissen hat — infor-

mieren kann, ist nicht erklärlich. Merkwürdigerweise aber erhält die Redaktion der „B. Ztg.“ im Gegensatz zu dem Berliner Tageblatt eine anders lautende Klarstellung.

Die „B. Ztg.“ schreibt:

„Englische Filmschikanen. — Die englischen Uebergriffe gegen Handel- und Gewerbefreiheit der neutralen Staaten sind jetzt um einen neuen Fall bereichert worden. England hat ein Verbot erlassen, demzufolge kein dänischer Film mehr nach England eingeführt werden darf. Der Grund des Einfuhrverbots ist, daß die Nordische Film-Compagnie in Kopenhagen deutsche Kriegsfilms nach Amerika gebracht hat, wozu sie natürlich durchaus berechtigt war, da ihr keiner verweigern kann, als neutrale Filmfabrik Films nach einem neutralen Lande zu exportieren. England jedoch, dessen Rechtsbegriffe während des Krieges schon wiederholt die seltsamsten Auswüchse gezeitigt haben, konnte sich mit diesen Geschäften der Nordischen nicht „einverstanden“ erklären. Es machte der Fabrik den Vorwurf, daß diese Kriegsfilms ein Agitationsmittel gegen die Entente seien, eine leere Behauptung, da man in Amerika viel mehr französische und englische Films als deutsche zu sehen bekommt, und verlangt den Verzicht auf diesen amerikanischen Handel. Die Nordische Film-Compagnie wies den Eingriff in ihre Rechte zurück, worauf das englische Handelsamt von ihr forderte, sie sollte sämtliche Geschäftsverbindung mit Deutschland lösen, oder es würde ein Einfuhrverbot für alle dänischen Films erlassen werden. Die Nordische Film-Compagnie, die in Deutschland ein Ka-

L · B · B

Meine  
**Monopol-Programme**

---

sind

**unstreitig**

die

**besten!**

---

**Marius Christensen, Berlin SW 48, Friedrichstrasse 224.**

Fernspr.: Lützow 2496, 2497

Filiale in Breslau.

Fernspr.: Lützow, 2196, 2497

pital von vielen Millionen Mark investiert hat, konnte natürlich ein derartiges Ansinnen nur unbeantwortet lassen, und so wurde tatsächlich der englische Filmmarkt für die Einfuhr aller dänischen Fabrikate gesperrt. . . .

Von deutscher Seite aus ist in Verbindung mit dem englischen Einfuhrverbot dänischer Films die Behauptung aufgestellt worden, daß die Nordische Film-Compagnie den Versuch plane, französische Films nach Deutschland einzuführen. Für diesen Verdacht glaubte man in der angeblichen Anwesenheit Pathés, des Direktors der französischen Filmfabrik Pathé frères., in Kopenhagen neuen Grund gefunden zu haben. Herr Pathé befindet sich jedoch, wie die Nordische F.-C. mitteilt, nicht in Kopenhagen, sondern in Amerika; auch ist Aufenthalt oder Anwesenheit des Herrn Pathé in Kopenhagen weder Beweis noch Gegenbeweis der Behauptung. Die Nordische Filmgesellschaft ist heute die größte und gefährlichste Konkurrenz der Firma Pathé, und es erscheint ganz ausgeschlossen, daß sie sich in deren Dienste stellt, ganz abgesehen davon, daß sie nicht so unklug sein wird, durch Machenschaften, wie man sie ihr jetzt zum Vorwurf gemacht hat, ihre Interessen in Deutschland preiszugeben."

Dem „B. T.“ also wird als Grund für den englischen Boykott sämtlicher dänischer Filmfabriken, die Deutschfreundlichkeit der Nordischen Films Co. angegeben, während man die „B. Z.“ dahingehend informiert, daß die Vermittlung deutscher Kriegsaufnahmen durch die Nordische nach — Amerika die Veranlassung war.

Wie es tatsächlich mit der „großen“ freundschaftlichen Zuneigung der Nordisk zu Deutschland steht, darüber giebt eine Erklärung der „Nordisk“ Aufschluß, die in der ersten englischen Fachzeitschrift am 26. August erschienen ist: Die Er-

klärung, die s. Zt. den Zweck verfolgte, das englische Geschäft für die Nordisk zu sichern, hat folgenden Wortlaut:

„Eine Feststellung der Nordischen Film Co. — Die Nordische Film Co. bittet uns die folgende Feststellung zu veröffentlichen. Da in den letzten Wochen Gerüchte gehen, die das Gegenteil behaupten, halten wir es für ratsam ausdrücklich zu erklären, daß alle Nordischen Films ausschließlich dänisches Fabrikat sind. Das waren sie immer und werden sie auch in Zukunft sein. Alle Nordisk-Films werden in Skandinavien hergestellt, alle Schauspieler, Schauspielerinnen und Regisseure sind Dänen; desgleichen die Direktoren und das ganze Aktienkapital. Jeder Nordisk-Film, der nach England kommt, ist von einem Ursprungscertifikat des Britischen Konsuls in Kopenhagen begleitet.

Die Nordische Company hat überall Zweigniederlassungen, natürlich auch in Berlin. **Die Desorganisation der deutschen Filmbranche brachte es mit sich, daß die Union an die Nordische mit dem Projekt herantrat, die Unionproduktion für Deutschland zu übernehmen. Die Verhandlungen führten jedoch zu keinem Resultat** (die Verhandlungen waren bereits Ende Juli abgeschlossen. D. R.) schon deshalb, weil die Deutschen selbst dagegen waren. Nicht ein Fünkchen Wahrheit ist in der Annahme, daß eine Verschmelzung zwischen Nordisk und Union stattgefunden habe, noch daß die Nordische deutsche Films nach England einführt. Alle gegenteiligen Behauptungen sind absolut unwahr.“

Man sieht, die „Nordische“ will es mit keinem der Länder verderben und das ist ja schließlich ihr Recht. Wogegen wir uns verwahren und wogegen wir Front machen, ist lediglich der Umstand, daß die „Nordische“ durch die falsche Darstellung ihre Position in der Öffentlichkeit stärken will.

Die Position der „Nordisk“ ist aber im Hinblick auf die verhältnisse der deutschen Industrie nicht zu unterstützen. Während unsere tapferen Soldaten draußen für Deutschlands wirtschaftliche Position auf dem Weltmarkt kämpft, während wir alle Entbehrungen lend und willig im Interesse des Landes auf uns nehmen, kommt die „Nordisk“ nicht im freien Wettbewerb gleichartiger und kapitalistisch gleichwertiger Firmen zu uns. Sie nützt die schwache Position der deutschen Filmindustrie, die durch den Krieg hervorgerufen ist, aus, fällt unsere Industrie im eigenen Lande an, um ihr 'das Lebenslicht auszublases. Mit Mangeln und Zagen nur kauft heute der Verleiher einen Film, weil er nicht weiß, ob er gegen die Presse der Nordischen ankämpfen und sein Geld nutzbringend anlegen kann. Der Fabrikant, der früher eine bedeutende Zahl von Films unterbringen konnte, war zu Beginn des Krieges froh in Deutschland zehn Kopien absetzen zu können. Heute hat sich diese Zahl wieder reduziert infolge des Umsichgreifens der „Nordisk“. Hier kann uns nicht das Argument helfen, daß durch die „Nordisk“ eine oder mehrere Millionen Mark nach Deutschland gekommen sind, denn die deutsche Filmindustrie repräsentiert höhere Werte. Die deutsche Filmindustrie hat nicht allein unter dem Einfluß des Krieges zu leiden, vielmehr leidet sie unter der Feindschaft der „Nordischen“ und unter dem Bestreben dieser Firma sich die deutschen Theater untertänig zu machen. Es ist ein sehr betäubendes Zeichen, daß die deutsche Filmindustrie, in einer Zeit, in der wir um die wirtschaftliche Unabhängigkeit gegen eine Welt von Feinden kämpfen, ihre Rettung vor dem Untergang nach dem Kriege von den jetzt feindlichen Ausländern erhoffen. Die Einkreisungspolitik der „Nordischen“ muß im Interesse der deutschen Fabrikanten und Verleiher durchkreuzt werden, auch wenn sie es versteht, die deutschen Tageszeitungen hinter das Licht zu führen.





# ALWIN NEUSS-SERIE

2. Film

„Das Gewissen“

Vorführungsbereit



Vorführungsbereit

Der zweite

# ALWIN NEUSS-FILM

stellt das **Grandioseste** dar was jemals im Film gezeigt wurde. Dieses von dem bekannten Dramatiker Robert Reinert verfaßte Schauspiel, betitelt 'Das Gewissen', ist **nunmehr vorführungsbereit**. Alwin Neuß, der berühmte Charakterdarsteller und beliebte Künstler des Kinos, spielt die Hauptrolle und führt gleichzeitig die Regie.



Decla Film-Gesellschaft, Berlin SW 48

Tel.: Moritzpl. 4352 u. 1556

Friedrich-Straße 22

Telegr.-Adr.: Declafilm Berlin

L·B·B

Das humorvollste Lustspiel

# Lumpenliesel

---

von

Otto Rippert

inszeniert von Dr. Hans Oberländer

in der Titelrolle

## Egede Nissen

---

**Greenbaum - Film**

Friedrich-

Telegramm-Adresse: Greenfilm Berlin



G.m.b.H. **Berlin SW.48**

**Straße 235**

Telefon: Amt Lützow Nr. 4718



# DER BESTE SCH

## Das Wie

in der

## Rudolf Sc

Außerdem

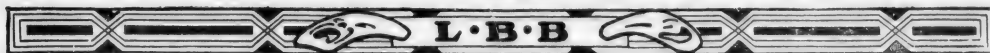
Egede Nissen, Leopoldine Ko

Regie: M



### Greenbaum-Film G.m.b.H.,

Telegramm-Adresse: Greenfilm Berlin



# WILDKRAUT-FILM!

## genlied

Hauptrolle

### Waldkraut

Mitwirkende:

Constantin, Joseph Schildkraut

### Max Mack

Berlin SW 48, Friedrichstr. 235

Telephon: Amt Lützow Nr. 4718



## Eine physikalische Ehe im Kinofach.

Populär-technische Artikel-Serie über Elektrizität und Magnetismus.

(Siehe auch vorige Nummer.)

### II.

Um Elektrizität zu schützen, muß man ihre Leitung isolieren. Will man einen Raum vor Magnetismus schützen, so wendet man hierzu einen guten Leiter an, der gute Durchdringlichkeit besitzt. Durch Isolierung verhindert man den Uebergang der Elektrizität von einem Körper in den anderen. Magnetismus kennt keine Isolierung; will man verhüten, daß magnetische Strahlen einen anderen Körper durchdringen, so verwendet man eine Eisen- oder Stahl-Hülse für den zu isolierenden Raum. In diese gehen die magnetischen Strahlen über und lassen die innere Luft außerhalb des magnetischen Feldes also unberührt.

Bei jedem Stabmagneten ist das magnetische Feld ein ausgedehntes, verbreitetes, zerstreutes. Für elektrische Zwecke benötigt man aber ein enges, geschlossenes, konzentriertes, magnetisches Feld. Beim Stabmagneten liegen die beiden Pole zu weit auseinander, die magnetischen Strahlen haben einen zu weiten Weg von einem Pol zum andern. Auch hier hilft Konzentration; je näher man die Pole aneinander bringen kann, desto stärker wird das magnetische Feld. Daher stammt die Hufeisenform gewöhnlicher Magnete. Kupfer und ähnliches Material ist nicht magnetisch, jedoch ist es möglich, magnetischen Einfluß und magnetische Strahlen ohne Stahl- oder Eisenmagnete mit Hilfe von Elektrizität und von elektrischen Leitern zu erzeugen.

Magnetismus und Elektrizität bilden eben für unsere Zwecke ein physikalisches Ehepaar; wo es Magnetismus gibt, da ist auch eine Quelle vorhanden, die, gehörig ausgenutzt, einen elektrischen Strom erzielt. Wo wir einen elektrischen Strom haben, ist auch magnetischer Einfluß vorhanden. Wenn Elektrizität durch einen Draht geleitet wird, so übt sie auf die Umgebung des Drahtes einen Einfluß aus, der dem magnetischen Felde gleicht. Die Elektrizität macht so Eisen magnetisch, zum Elektromagneten. Es gibt aber auch Elektromagneten, die kein Eisen enthalten, denn überall, wo elektrischer Strom vorhanden ist, entsteht um die Leitung ein magnetisches Feld, so stark, daß der Elektromagnet viel wirksamer ist wie ein permanenter Hartstahlmagnet.

Um jeden elektrischen Leitungsdraht kreisen, wenn der elektrische Strom funktioniert, kreis- und wellen-, daher spiralförmig-magnetische Strahlen. Windet man nun den geraden Leitungsdraht spulenförmig auf, so wird das magnetische Feld jeder Drahtwindung in das Feld der nächsten Windung eingreifen. Dadurch werden die einzelnen magnetischen Felder verstärkt. Nun umgibt das einzelne magnetische Feld nicht mehr die einzelne Drahtwindung allein, sondern die Gesamtheit der magnetischen Felder, um alle Windungen durch die Mitte der Spule beim einen Ende derselben hinaus und kehrt unter der Außenseite der Spule wieder zum Anfang der Spule zurück. Dasselbe geschieht auch über der Außenseite und rechts und links von ihr. Wir haben also statt des genannten Stabmagneten eine Spule, die, so lange Elektrizität durch sie geleitet wird, ein Elektromagnet ist, ein magnetisches Gesamtbild aufweist. Das Ende, wo die magnetischen Strahlen austreten, ist der Nordpol, das Ende, zu dem die Strahlen in der Luft zurückkehren, um die Spule von neuem zu umkreisen, ist der Südpol. Versuche, solche Spulen, durch die elektrischer Strom geht, derart an Fäden aufzuhängen, wie es beim Stabmagnet erwähnt wurde, werden ebenfalls ergeben, daß die gleichen Pole sich abstoßen, die ungleichen sich anziehen.

Windet man die Spule auf einen eisernen „Kern“, der, wie gesagt, große Durchdringlichkeit für Magnetismus besitzt, so werden die magnetischen Strahlen bedeutend verstärkt.



„Wer ist Kiddo's Herrin?“

L·B·B



Trotz der großen Schwierigkeiten und erhöhten Herstellungskosten kaufen wir

**jede Woche noch**

# 2 Programme

teilweise neu, teilweise neue Kopien älterer Films

## Millionen-m-Lager

von gemischten Programmen

**Ueber 150 erstklassige Monopolfilms**

Filiale:  
**Martin Dentler**  
Film-Zentrale  
**München**  
Theatinerstraße 3

Fernspr.: 25625, 25626, 25627  
Telegramm-Adr.: Filmdentler

**Martin Dentler**  
Film-Zentrale  
**Braunschweig**

Fernsprecher: 1143 und 1144  
Telegr. - Adr.: Zentraltheater

Filiale:  
**Deutsche Film-Gesellschaft**  
**Frankfurt a. M.**  
Kaiserstraße 64

Fernsprecher: Amt Hansa 5700  
Telegramm-Adr.: Monopolfilm

Der zeitgemässe Kassen-Schlager!

Die

Zwei grosse

# Schaffnerin der Linie 6

Ein neuzeitliches Lebensbild  
in drei Akten.

—  
Dramatischer  
Weihnachts-Film

—  
Die grösste Anzahl der  
führenden Lichtspielhäuser  
haben sich bereits das  
Erstaufführungsrecht  
gesichert.



Grossartiges Reklame-Material: Lithos, Klischee-Plakate, Photos und  
reichhaltig illustrierte Beschreibung.

Verlangen Sie Angabe der Films, Spieldaten und Leihbedingungen.



## Monopolfilm-Vertriebs-Ges.

Zentrale: BERLIN SW. 48, Friedrich-Straße 25-26

Telephon: Moritzplatz 14584, 14585

Telegramm-Adresse: Saxofilms

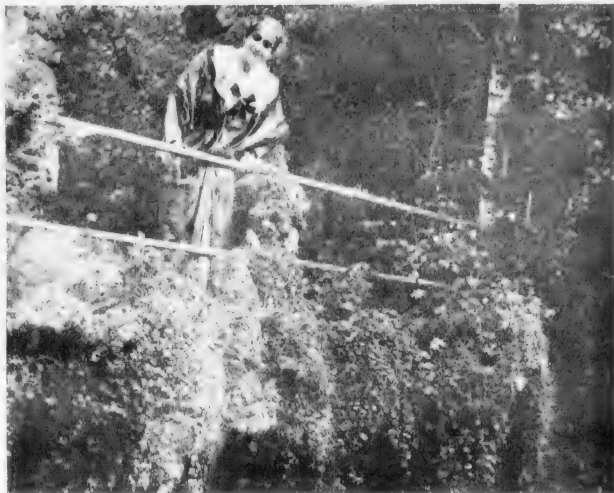


**Die hervorragende Decla-Schöpfung!**

**Attraktionen!**

Die

# **Goldquelle**



Das Drama eines Phantasten  
in vier Akten

Verfasser, Spielleiter und  
Hauptdarsteller:

**Karl Schönfeld**

Eine Ueberfülle glänzender und  
ausführlicher Zeitungskritiken  
beweisen die Güte dieser  
prächtigen Film-Neuheit.

Eine weitere Aufsehen  
erregende Neuheit ist  
in Vorbereitung

## **Des Lasters Fluch**

Die Höchstleistung  
realistischer Dar-  
stellung

**n.b.H. Hanewacker & Scheler**

Filiale: DUESSELDORF, Kaiser Wilhelm-Straße 53

Telephon: Nr. 2822

Telegramm-Adresse: Saxofilms



So stellt man die Elektromagneten her. Nimmt man eine Spule mit hohler Mitte, so entsteht Magnetismus, wenn elektrischer Strom durch den Draht geht. Dieser Magnetismus würde einen Eisenstab indrizieren und in den hohlen Raum der Mitte hineinziehen. Eine solche Spule ist ein Solenoid, der die Basis des Volt- und Ampèremessers bildet. Bei diesen ist ein Kern, mit der Anzeigennadel verbunden, in einer solchen Spule. Je mehr der Strom den Kern in die Spule zieht, desto mehr neigt sich der Zeiger aus seiner Stillstandslage.

Die Kompreßnadel, wie schon gesagt, ein kleiner Stabmagnet, wird frei an einem Faden in der Mitte aufgehängt, von selbst die Lage einnehmen, um nach dem Nordpol zu zeigen. — Das kommt daher, daß die magnetische Kraft der Erde mit ihren starken Strahlen die Nadel lenkt und leitet. Die nach dem Nordpol weisende Nadelspitze ist der ungleiche Pol des Erdmagnetismus, denn nur ungleiche Pole ziehen sich an. Also entweder steht der Südpol des Erdmagneten nach dem Nordpol der Erde, oder, ist dies der Nordpol auch des Erdmagneten, dann zieht dieser eigentlich den Südpol der Kompaßnadel an, was wir Nordpol nennen.

Hieran muß man denken, wenn man den Kompaß benützt, um die Pole eines Dynamo- oder Motorsystems festzustellen, bezw. im Dynamo die elektrische Stromrichtung, im Motor die Rotationsrichtung zu finden. Auch beim Galvanometer, wie in allen Fällen, wo die Richtung eines elektrischen Stromes erkundet werden soll, benutzt man die Magnetnadel. Hängt sie frei in der Mitte, befestigt in richtiger Lage, und läuft der elektrische Leitungsdraht unter ihr in derselben Richtung, so wird im Momente, wo der Strom die Leitung

passiert, die Nadel runde Schwingungen machen und schließlich im rechten Winkel zum Draht ihre Lage einnehmen und behalten. Dasselbe geschieht, wenn sich die Nadel unter dem Leitungsdraht hängend befänden würde, nur zeigt dann die Nadel Nord- und Südpol umgekehrt, weil doch unter dem Draht die magnetischen Strahlen in entgegengesetzter Richtung strömen.

Kreuzt ein Draht, dessen Kreis (Stromkreis) geschlossen ist, ein magnetisches Feld, so wird elektrischer Strom durch den Draht gehen. Verbindet man die beiden Enden eines Galvanometers mit einem und demselben Stück dünnen Drahtes und führt diesen zwischen den Enden eines Hufeisenmagnetes nach unten gerichtet durch, so wird ein elektrischer Strom, mit der Richtung nach der rechten Hand, durch den Draht gehen, so lange nur, wie der Draht das magnetische Feld des Hufeisens kreuzt. Hält man den Draht zwischen den Hufeisenenden still, wird kein elektrischer Strom vorhanden sein. Daraus geht klar hervor, daß zu einem konstanten magnetischen Feld ununterbrochene Bewegung gehört, um Elektrizität zu ergeben. Geht man nun mit dem Draht wieder zwischen den Hufeisenenden zurück, gleich ist wieder Strom da, aber in entgegengesetzter Richtung. Nimmt man zwei Drähte, die aber Teile eines und desselben Drahtreifens sind, und führt einen abwärts, den anderen aufwärts zugleich durch das magnetische Feld, so würde ein Strom durch den einen Leiter fortfließen dem anderen zu. Die Richtung im Drahtreifen als geschlossene Stromleitung wird somit eine einheitliche sein. Denn die beiden entgegengesetzten Richtungen des entstehenden Stromes, einmal hin und zurück fallen mit

dem Kreislauf zusammen. Dieses Experiment bildet die Grundlage des elektrischen Stromerzeugers, Generator genannt, bei dem Drahtreifen im magnetischen Felde sich drehen. Bei jeder halben Drehung wird die Richtung des entstehenden Stromes eine entgegengesetzte werden, denn der Drahtteil, der zuerst hochging, geht nun abwärts. Die Richtung wechselt also, demnach entsteht Wechselstrom. Wenn man sich den Vorgang genau vorstellt, bekommt man auch einen Begriff von den Perioden des Wechselstromes. Man denke sich einen Drahttring zwischen den Enden eines Hufeisenmagnetes, parallel mit diesen, angebracht. Dreht man den Ring, so entsteht in ihm durch die Bewegung Strom. Je näher nun der Draht des Ringes, auf der einen Seite aufwärts, auf der anderen abwärts, zur Mitte des betreffenden Hufeisenendes, also zum magnetischen Feld kommt, desto stärker wird der Strom. Im Moment also, wo der Ring flach zwischen beiden Enden sich befindet, ist die Höchstleistung erreicht. Der sich drehende Ring entfernt sich wieder aus dieser Lage, die Leistung nimmt ab, bis er, umgedreht, genau zwischen beiden Magnetenden sich befindet. Nun neigt sich der Ring dem anderen Ende zu, die erste Leistung hat aufgehört, die entgegengesetzte Leistung beginnt, erreicht einen Höhepunkt, flaut wieder bis auf Null ab und so fort. Also der Ring dreht sich in der gleichen Richtung zwar, kreuzt aber das magnetische Feld einmal in einer bestimmten, dann in der entgegengesetzten Richtung, so daß der elektrische Strom jedesmal seine Richtung ebenfalls wechseln muß.

(Schluß folgt.)

# Mädels im Arrest

## Glänzender Militär-Gustspiel-Schlager

in 3 Akten.

In den Hauptrollen:

Ida Perry . . . Berliner Theater  
Richard Senius . Theater am  
Nollendorfplatz  
Ernst Ludwig . . Kleines Theater  
Josef Schelepa . Kleines Theater

6

Soeben zensiert.

MONOPOL für:

Groß-Berlin, Brandenburg, Ost- und  
Westpreußen, Pommern und Posen

Monopol-Film Jos. Löw & Co.

Berlin SW. 48, Friedrichstrasse 218

MONOPOL für ganz Norddeutschland  
und Süddeutschland, ausschliesslich  
Bayern und Pfalz

A. Haslwanter

Hamburg 39, Gellertstrasse 4

||

Monopole für die übrigen Bezirke  
noch zu vergeben.

# Apollo-Film-Gesellschaft

m. b. H.

BERLIN S.W. 48,  
Friedrichstrasse 12

Tel.: Moritzplatz 3669

Tel.-Adr.: Apollofilm

L. B. B.

# Erblich belastet

Soziales Schauspiel in 4 Akten



## Oskar Einstein

Fernsprecher: Nollendorf 892

Telegramm-Adresse: Lafilser

## Einleitung.

**I**st es möglich, daß ein Mensch, der in niederen Verhältnissen geboren, dessen Eltern moralisch verkommen sind, sich mit Hilfe anderer auf eine solch hohe Kulturstufe emporschwingen kann, daß er all die Erbfehler überwindet und ein nützlichcs Mitglied der Gesellschaft wird? + + + +



# Berlin SW. 48

Friedrichstraße 224

## Brief aus Hamburg.

In den letzten Jahren ist Hamburg mehr und mehr ein Stützpunkt der Kinematographie für Norddeutschland geworden. Was Düsseldorf für den Theaterbesitzer im Rheinland bedeutet, ist Hamburg für die Kiothater in den nördlichen Provinzen.

Schon in den früheren Jahren der Entwicklung der Kinematographie ist von Hamburg aus der Gedanke des Zusammenschlusses der Brancheinteressenten propagiert worden. Unbekümmert um alle Gegenströmungen hat man hier zweifellos ständig an dem einen Gedanken festgehalten, daß ein Zusammenschluß der Interessenten das einzige Mittel ist, um den Anfeindungen der Kinematographie gegenüber zu begegnen. Diese Vereinsbestrebungen haben zweifellos viel dazu beigetragen, um dem Gedanken einer Organisation innerhalb der Branche eine sichere Basis zu geben.

Seit einigen Jahren macht sich für Norddeutschland eine Konzentration der Theaterbesitzer nach Hamburg immer mehr geltend. Dieser Zug der Zeit brachte daher auch die Gründung verschiedener Verleihfirmen mit sich, von denen Albert Hansen, Ernst Merkstraße, James Henschel in Altona, Schulterblatt, Engelke & Co., Gr. Theaterstr., August Haslwanter, Gellerstr., Max Loeser, Südseehaus, in den Vordergrund treten. Jetzt ist noch die Gründung der Filiale der Nordischen Films Co. in Bildung begriffen, die einen besonders eigenartigen Charakter trägt.

Wenn man nämlich die Verhältnisse der Kiotheater in Hamburg näher betrachtet, so treten die in der

Hand von James Henschel befindlichen neun ersten Theater Hamburgs als erste Wochenspieler besonders in die Erscheinung. Diesen Theatern gegenüber haben sich nun etwa 18 Theaterbesitzer unter Führung des Theaterbesitzers Markmann vereinigt, um in friedlicher Konkurrenz auch ihrerseits dem Hamburger Kinopublikum etwas bieten zu können. Die Leihprogramme lieferte hier die Firma Albert Hansen. Die Verhältnisse waren bisher zweifellos angenehm und für alle Teile nutzbringend. Jetzt tritt die Nordische auf den Plan. Die Leitung der Filiale ist in die Hand des Theaterbesitzers Marckmann gelegt, der gleichzeitig für seinen Konzern resp. für die mit ihm zusammen arbeitenden Theaterbesitzern die erste Woche der Nordischen Programme verwertet. An sich würde selbstredend gegen diese Konkurrenz nichts einzuwenden sein, wenn nicht die Nordische von neuem ein Uebel förderte. Um die Programme beidene Kleinen Theatern lukrativ zu gestalten, werden diese Programme in den achtzehn Theatern stets durch drei Theater gependelt. Ein Unfug, den man nicht genug bekämpfen kann. Die achtzehn Theater unter Markmanns Führung haben sich zu Handlangern der Nordischen hergegeben, nachdem es dieser nicht gelungen ist, ein Theaterunternehmen in Hamburg zu erwerben.

Die Stagnation, die sich mit Ausbruch des Krieges so besonders stark für die Kiotheater geltend machte, hat inzwischen wieder ruhigeren Bahnen Platz gemacht. Der fehlende Verkehr im Hafen mußte zu Beginn des Krieges naturgemäß einen schwächeren Besuch der Kino mit sich brin-

gen. Mit der Zeit sind aber die Theater auch über diesen Berg hinweggekommen. Eine zunächst bleibende Folgeerscheinung des Krieges ist aber ein Erlaß des stellvertretenden kommandierenden Generals in Altona, nach dem mit Gefängnis bis zu einem Jahr diejenigen Theaterbesitzer bestraft werden, die einen Film vorführen, ohne im Besitz einer Berliner Zensurkarte zu sein. Eine zweifellos harte Strafanordnung für ein so winziges Vergehen. Im Gegensatz zu dieser hoffentlich nie zur Durchführung kommenden Strafanordnung steht die Behandlung der Kiotheater am Totensonntag. Die Polizeibehörde hat hier im Gegensatz zu Berlin und anderen Städten kein Spielverbot erlassen. Die Theater haben alle ihre Filme ohne Einschränkung vorführen dürfen und wohl kaum ist ein Mensch dadurch in seinen religiösen Gefühlen irgendwie verletzt worden.

\* \* \*

Die Einziehungen haben wie überall auch hier in Hamburg manche Lücke gebracht. Es ist naturgemäß, daß dadurch die einzelnen Betriebe nur mit großen Schwierigkeiten arbeiten können. Von den Verleihern sind bereits seit längerer Zeit Herr Hansen jr. und Herr Haslwanter zum Militär eingezogen. Auch von den Theaterbesitzern fehlt schon so mancher.

Wir hoffen ja alle, daß der Krieg bald ein siegreiches Ende findet und wir alle unsere Brancheangehörigen recht bald wieder in unserer Mitte begrüßen können.



Die letzten

---

---

# Monopol-Neuheiten

---

---

der

# E I K O

und ihre Bezirkskäufer.

---

---

Beachten Sie die



nächsten Seiten!

---

---

# Eiko-Ne

## Zofenstreiche

Lustspiel in 3 Akten  
mit

**Hedda Vernon**

1. Berlin und Provinz Brandenburg
2. Ost- und Westpreußen, Pommern, Posen
3. Schlesien
4. Königreich und Provinz Sachsen, Anhalt, Thüringische Staaten
5. Bayern und die Pfalz
6. Elsaß-Lothringen, Baden, Württemberg, beide Hessen, Luxemburg
7. Rheinland und Westfalen
8. Hansastädte, Hannover, Braunschweig, Oldenburg, Lippe-Detmold, Schaumburg-Lippe, Schleswig-Holstein, Mecklenburg

Berliner Film-Manufaktur, Friedrichstr. 207  
**Noch zu vergeben.**

dto.

dto.

dto.

dto.

Wolf van Gelder, Düsseldorf, Ludwig-Löwe-Haus

Berliner Film-Manufaktur, Berlin, Friedrichstrasse 207

## Die Söhne des Grafen Steinfels

Drama in 3 Akten

1. Berlin und Provinz Brandenburg
2. Ost- und Westpreußen, Pommern, Posen
3. Schlesien
4. Königreich und Provinz Sachsen, Anhalt, Thüringische Staaten
5. Bayern und die Pfalz
6. Elsaß-Lothringen, Baden, Württemberg, beide Hessen, Luxemburg
7. Rheinland und Westfalen
8. Hansa-Städte, Hannover, Braunschweig, Oldenburg, Lippe-Detmold, Schaumburg-Lippe, Schleswig-Holstein, Mecklenburg

Marius Christensen, Berlin, Friedrichstr. 224

dto.

dto.

Metropol Film-Verleihhaus, Dessau  
**Noch zu vergeben.**

dto.

dto.

dto.

## Durch dick und dünn

Lustspiel in 2 Akten

1. Berlin und Provinz Brandenburg
2. Ost- u. Westpreußen, Pommern
3. Schlesien, Posen
4. Königreich u. Provinz Sachsen, Anhalt, Thür. Staaten
5. Bayern und die Pfalz
6. Elsaß-Lothringen, Baden, Württemberg, beide Hessen, Luxemburg
7. Rheinland und Westfalen
8. Hansastädte, Hannover, Braunschweig, Oldenburg, Lippe-Detmold, Schaumburg-Lippe, Schleswig-Holstein und Mecklenburg

**Noch zu vergeben.**

Film-Verleih Anders, Zoppot  
Johannes Nitzsche, Leipzig, Tauchaerstr.

do.

**Noch zu vergeben.**

do.

do.

do.

## Um einen Punkt

Lustspiel in 1 Akt

1. Berlin und Provinz Brandenburg
2. Ost- u. Westpreußen, Pommern, Posen
3. Schlesien
4. Königreich u. Provinz Sachsen, Anhalt, Thür. Staaten
5. Bayern und die Pfalz
6. Elsaß-Lothringen, Baden, Württemberg, beide Hessen, Luxemburg
7. Rheinland und Westfalen
8. Hansastädte, Hannover, Braunschweig, Oldenburg, Lippe-Detmold, Schaumburg-Lippe, Schleswig-Holstein und Mecklenburg

**Noch zu vergeben.**

Film-Verleih Anders, Zoppot  
do.

Johannes Nitzsche, Leipzig, Tauchaerstr. 1

**Noch zu vergeben.**

A. Haslwanter, Hamburg, Gellertstr. 4

**Noch zu vergeben.**

A. Haslwanter, Hamburg, Gellertstr. 4



# uheiten!

## Hut-Nummer E. W. 2106 V.

Detektiv-Drama  
in drei Akten

1. Berlin und Provinz Brandenburg
2. Ost- u. Westpreußen, Pommern, Posen
3. Schlesien
4. Königreich und Provinz Sachsen, Anhalt, Thüringische Staaten
5. Bayern Pfalz und Württemberg
6. Elsaß-Lothringen, Baden, beide Hessen, Luxemburg
7. Rheinland und Westfalen
8. Hansastädte, Hannover, Braunschweig Oldenburg, Lippe-Detmold, Schaumburg-Lippe, Schleswig-Holstein und Württemberg

Marius Christensen, Berlin, Friedrichstr. 224  
 Marius Christensen, Berlin, Friedrichstr. 224  
 Marius Christensen, Berlin, Friedrichstr. 224  
 Johannes Nitzsche,  
 Leipzig, Tauchaerstr. 4  
 Martin Dentler, München,  
 Theatinerstr. 3  
 Deutsche Filmgesellschaft  
 Frankfurt a. M., Kaiserstr. 64  
 Rheinische Filmgesellschaft,  
 Düsseldorf, Worringerstr. 113  
 Kammerlichtspiele,  
 Hannover, Goethestr. 41

## Die Austernperle

Lustspiel in 2 Akten

1. Berlin und Provinz Brandenburg
2. Ost- u. Westpreußen, Pommern, Posen
3. Schlesien
4. Königreich und Provinz Sachsen, Anhalt, Thüringische Staaten
5. Bayern und Pfalz
6. Elsaß-Lothringen, Baden beide Hessen, Luxemburg
7. Rheinland und Westfalen
8. Hansa-Städte, Hannover, Braunschweig, Oldenburg, Lippe-Detmold, Schaumburg Lippe, Schleswig-Holstein und Württemberg

Film-Kauf-Tausch- u. Leihgenossenschaft  
 „Deutschland“, Berlin Friedrichstr. 207  
 do.  
 do.  
 Johannes Nitzsche  
 Leipzig, Tauchaerstraße 4  
**Noch zu vergeben.**  
 A. Haslwanter,  
 Hamburg, Gellerstr. 4  
 Rheinische Filmgesellschaft  
 Düsseldorf, Worringerstr. 113  
 A. Haslwanter,  
 Hamburg, Gellerstraße 4

## Er soll Dein Herr sein!

Lustspiel in 2 Akten

1. Berlin und Provinz Brandenburg
2. Ost- u. Westpreußen, Pommern, Posen
3. Schlesien
4. Königreich u. Provinz Sachsen, Anhalt, Thür. Staaten
5. Bayern und die Pfalz
6. Elsaß-Lothringen, Baden, Württemberg, beide Hessen, Luxemburg
7. Rheinland und Westfalen
8. Hansastädte, Hannover, Braunschweig, Oldenburg, Lippe-Detmold, Schaumburg-Lippe, Schleswig-Holstein und Mecklenburg

Wilh. Feindt, Berlin, Friedrichstr. 246  
 do.  
 do.  
 Globus-Filmverleih-Institut, Leipzig,  
 Tauchaerstraße 9  
 Fr. Praunsmändl, München, Dachauer-  
 straße 45  
 Frankfurter Film Co., Frankfurt a. M.,  
 Kaiserstraße 6  
 Unger & Neubeck, Bochum  
 Albert Hansen,  
 Hamburg, Ernst Merkstr. 12/13

## In Teufels- krallen

Sensations-Drama  
in 3 Akten

1. Berlin und Provinz Brandenburg
2. Ost- u. Westpreußen, Pommern, Posen
3. Schlesien
4. Königreich u. Provinz Sachsen, Anhalt, Thür. Staaten
5. Bayern und die Pfalz
6. Elsaß-Lothringen, Baden, Württemberg, beide Hessen, Luxemburg
7. Rheinland und Westfalen
8. Hansastädte, Hannover, Braunschweig, Oldenburg, Lippe-Detmold, Schaumburg-Lippe, Schleswig-Holstein und Mecklenburg

Film-Kauf-, Tausch- und Leihgenossen-  
 schaft „Deutschland“, Berlin, Friedrich-  
 straße 207  
 do.  
 do.  
 Z. Zt. in Sachsen verboten  
 Carl Gabriel, München, Dachauerstr. 16  
 do.  
 Althoff & Co., Dortmund  
 Kammerlichtspiele Hannover, Goethestr. 41



Wir beehren uns, Ihnen jetzt  
schon für kommende Aus-  
gaben der

**E I K O**

---

**Woche**

hochinteressante und einzig  
dastehende Neu-Aufnahmen  
anzukündigen.





## Was die „L. B. B.“ erzählt.

Herr A. Daub in Stuttgart, der zugleich Inhaber des American Bio und drei weiterer Theater in Ulm ist, eröffnet Anfang Dezember in Stuttgart ein weiteres Lichtspielhaus, das 800 Sitzplätze hat, einen bestirnten Nachthimmel als Decke aufweist und indirekt wirkende Beleuchtungskörper im Zuschauerraum hat.

Die Verdeutschungsbestrebungen nehmen einen immer gemeingefährlicheren Charakter an. Ein tonangebendes Provinztheater hat jetzt offiziell für das Wort „Loge“ die Bezeichnung „Laube“, für Orchesterloge „Musiklaube“ und für Proseniumloge „Bühnenlaube“ eingeführt. — Ein würdiges Seitenstück zum „Entbarter“ für den falsch verdeutschten Friseur und „Sitzgehäuse“ für Karosserie.

In Oesterreich-Ungarn war bisher die Einfuhr von photographischen Films (Tarif-Nummer 361e) aus den feindlichen Staaten verboten. Dieses Einfuhrverbot ist jetzt außer Wirksamkeit gesetzt worden.

In dem neuen Film „Puppenspieler Lene“ ist eine technische Neuheit auf photographischer und dekorativer Grundlage mit viel Glück aufgenommen worden: „Das Seifenblasen-Ballet.“

Im Regierungsbezirk Hannover finden jetzt amtliche Erhebungen statt, ob die Spielpläne der Kinotheater der jetzigen Kriegszeit genügend entsprechen.

F. W. Conradi, der bekannte Zauberkünstler und Illusionist, reiste am 22. November zum zweiten Male auf Einladung der Bildungszentrale im General-Gouvernement Belgien nach Brüssel. Hier wird er sich einige Tage aufhalten, um dann wieder die Etappen zu bereisen. — Diesmal befindet sich der Film-Fabrikant Alfred Unger in seiner Begleitung. Beide Herren haben eine neue Schlagernummer „Wunder über Wunder“ zusammengestellt. Hierin ist zum ersten Male die Filmkunst und Zauberei zu einem harmonischen Ganzen vereinigt.

Die Frau in der Kriegszeit erobert sich immer mehr Berufe. In Hamburg arbeitet eine Aufnahme-Operateurin, die jetzt in Berlin eine Nachahmerin fand. Die „praktische Berlinerin“ beherrscht die komplette kinematographische Aufnahme-Technik einschließlich der Trick-, Doppelgänger- etc. Bilder. In München hat soeben eine Vorführerin das Prüfungszeugnis erhalten.

Herr S. Silbermann, der bekannte Vertreter der Decla Film-Gesellschaft ist nach gütlichem Uebereinkommen aus seiner Stellung ausgeschieden.

### **B**eim Ausbleiben oder bei verspäteter Lieferung

einer Nummer wollen sich die Postbezieher stets nur an den Briefträger oder die zuständige Bestell-Postanstalt wenden. Erst wenn Nachlieferung und Aufklärung nicht in angemessener Frist erfolgen, wende man sich unter Angabe der bereits unternommenen Schritte an unseren Verlag der „Lichtbild-Bühne“, Berlin SO. 16, Michaelkirchstraße 17.

Die Verdeutschung unserer deutschen Sprache greift immer mehr um sich. Eine Dresdener Firma verkauft jetzt keine photographischen Apparate mehr, sondern „Strahlenfallen“. Die Photographen selbst werden als „Strahlenfallen-Träger“ bezeichnet.

Der neue Harry Piel-Film bei der Bayerischen Film-Vertriebs-Gesellschaft wird einen Stoff behandeln, der im Jahre 2000 spielt.

Die Reichsversicherungsanstalt verlangt jetzt, daß die Filmschauspieler als versicherungspflichtig im Sinne der Angestelltenversicherung angesehen werden sollen. — Wir sprechen uns dagegen aus, denn dies wäre eine durch nichts zu motivierende neue Belastung der Aufnahme-Firmen und ist u. E. auch rechtlich nicht begründet.

Der Film „Lyon Lea“, der in Kürze auch in Deutschland erscheinen wird, brachte in Budapest anläßlich der Uraufführung drei Wochen lang täglich 1000 Kronen Leihgebühr. Der Film ist in Ungarn in fünf Exemplaren bis Ende März hintereinander besetzt.

Nach vollständiger Renovierung hat James Köttner das Schlüter-Theater in Charlottenburg, Schlüterstr. wieder eröffnet.

Den zweiten Film der Alwin Neuss-Serie „Das Gewissen“ hat sofort nach der Fertigstellung die Firma E. Schlesinger in Bochum für Rheinland und Westfalen erworben.

# Flecken auf der Ehre

(Bekenntnisse eines Sterbenden)

Soziales Schauspiel in 3 Akten - ca. 1200 Meter

Deutsche Bioscop

Spannende Handlung

Plastische Photographie

Reichhaltige Reklame:

Große Buntdruckplakate - Cliché-Plakate - Photos, 20 Stück per Satz

## MONOPOL

für  
 Berlin, Brandenburg, Pommern, Posen, Ost- und Westpreußen, Schlesien,  
 Schleswig-Holstein, Hansastädte, Oldenburg, Braunschweig, Hannover



# Standard-Film-Ges. m. b. H.

Telephon: Amt Moritzplatz, 1653, 1654

# Und wandern sollst Du ruhelos . . .

(Die schöne Sünderin)

Schauspiel in 4 Akten nach Poe und Hoffmann

Regie:

## Richard Oswald

Von den führenden Tageszeitungen glänzend rezensiert

Prachtvolle Ausstattung

Hervorragende Darstellung

Erstklassige Besetzung

## MONOPOL

für

Rheinland, Westfalen und Luxemburg  
**Chr. Endres, Cöln a. Rh., Hohe Pforte 12**

die übrigen Bezirke, außer Süddeutschland



**BERLIN SW. 48, Friedrichstr. 11**

Telegramm-Adresse: Standardfilm

## Brief aus Skandinavien.

**D**a sich zur Zeit in ganz besonders verstärktem Maße infolge der letzten Ereignisse auf dem Gebiete der Ein- und Ausfuhr unserer Films die Blicke auf das skandinavische Land lenken, ist es vielleicht für Ihre Leser angenehm, auch einmal einen Brief von diesem „gesegneten“ Filmlande zu bekommen. —

Skandinavien! Neutrales Aus-land! Im Lande der kinematographischen Hintergründe! Die idyllischen Ortschaften Dänemarks, die Berge Schwedens, die Buchten Norwegens, wie geschaffen, um im Film verewigt zu werden. Pathé und Gaumont fanden an ihnen zuerst reiche Ausbeute, die deutschen Fabrikanten wagten sich nur selten heran. Und doch: skandinavisches Volksleben, Sitten und Gebräuche bieten anziehende Motive zu Aufnahmen. Muß man diese den Eingeborenen jetzt allein überlassen? Im Zentrum des Filmgeschäfts, in Kopenhagen, der Hauptstadt Dänemarks, entwickelten sich Filmfabriken, massen- und auch sprunghafte skandinavische Darsteller erwarben sich Weltruf, und wir dürfen nicht vergessen, daß die meistgenannte Asta Nielsen nordischer Herkunft ist. Hierzulande betrachten

es reiche junge Leute als den besten Zeitvertreib, wenn sie zu Filmaufnahmen aktiv zugelassen werden.

Jede skandinavische Stadt besitzt mehrere Kinostätten. In Kopenhagen gibt es verhältnismäßig wenige; sie stehen in gewisser Beziehung unter städtischer Kontrolle, sind nicht sehr groß, mit nicht allzuviel Sitzplätzen, dabei schön eingerichtet und gut geleitet. Der Eintritt kostet 20 Pfg., die teureren Plätze 60 Pfg. nach deutschem Gelde. Dennoch werden sie von allen Klassen der Bevölkerung gerne besucht und machen gute Geschäfte. Bei jedem Programmschluß werden die Plorten angelweit aufgerissen, um neuen Besuchern den Eintritt zu erleichtern. Nur ein neues Theater gibt es hier mit 3000 Sitzen, dessen Karten für 60 Pfg. bis 2,50 Mk. verkauft werden; es ist ein Musterkino für ganz Skandinavien mit Schlagerprogrammen.

Die Literaten hielten sich bis jetzt dem Filmmanuskript fern. Nunmehr beginnen auch sie, dem ausländischen Beispiel zu folgen. Der erste war Peter Nansen, der frühere Gatte der Filmdiva Betty Nansen. Ihm folgte Björnson junior, der Sohn des berühmten Schriftstellers Björnsterne Björnson, bis man endlich zur Verfil-

mung der Werke des Letzteren und Ibsens schritt. Nach den heimischen Films sind solche französischen Ursprungs die beliebtesten, doch auch gute deutsche Films finden viel Anklang. Auffallend ist die beinahe mit Unbeliebtheit zu bezeichnende Aufnahme russischer Fabrikate. Die deutschen Films würden einen großen Teil amerikanischen Ursprungs hier leicht verdrängen können.

Ich habe es ausdrücklich vermieden, in diesem Briefe, der ausschließlich für Fachangehörige bestimmt ist, die besonderen politischen Verhältnisse während der jetzigen Kriegszeit zu streifen. Bemerkenswert ist aber immerhin der Umstand, daß sich die besseren Kreise Dänemarks nach dem Spruch, daß wahre Kunst international ist, absolut nicht daran kehren, von wo die Films kommen, die sie sich abends in den Lichtspielhäusern ansehen. Am meisten Beifall bekommt die Ursprungsfirma, die die besten Erzeugnisse liefert, und da figuriert das deutsche Fabrikat mit an der Spitze.

Man sieht also, daß auch für die Deutschen ein Feld zum Beckern da ist.



Katalog No. 20 kostenlos

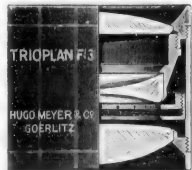
**KINON I, F:2,5**

Doppel-Objektiv, höchste Lichtstärke für Vorführungs-Apparate.

**Trioplan F:3**

Spezial-Anastigmat von außerordentlich hoher Lichtstärke für Kino-Aufnahme-Apparate und kinematographische Projektion.

**Kondensatoren** aus reinem, weiß. Glase.



Katalog No. 20 kostenlos

**Optisch-Mechanische Industrie-Anstalt HUGO MEYER & Co., Görlitz.**

Die Uraufführungen  
der  
Berliner  
Film-Manufaktur  
sind  
tonangebend

in dem Spielplan der ersten Berliner Theater.

Bitte wenden!

**B: Verleih****Berliner Film-Manufaktur G. m. b. H.**

Spezialität: Stets Neuheiten

Fernspr.: Zentrum 8559

BERLIN SW. 68

Friedrichstrasse 207

# Der Mozartsaal

hat die Uraufführung von

## Richard Oswald's

neuestem Meisterwerk

## Die verschleierte Dame

---

Abenteuer des Detektivs Engelbert Fox

Drama in 4 Akten

und

## Teddys Geburtstags-Geschenk

Lustspiel in 3 Akten

mit

**Paul Heydemann.**



L. B. B.

**B: Verleih****Berliner Film-Manufaktur G. m. b. H.**

Spezialität: Stets Neuheiten

Fernspr.: Zentrum 8559    BERLIN SW. 68    Friedrichstrasse 207

**HEDDA VERNON=****Woche in Berlin**

brachte den Riesenerfolg mit

**ZOFENSTREICHE**

Lustspiel

in sämtlichen Union-Theatern

**Maria Niemand  
und ihre zwölf Väter**

Drama

im Kurfürsten-Theater, Kurfürstendamm

**Doch die Liebe fand  
den Weg**

Im Admiral-Theater, Berlin

Im Eden-Theater, Neukölln

**B: Verleih****Berliner Film-Manufaktur G. m. b. H.**

Spezialität: Stets Neuheiten

Fernspr.: Zentrum 8559

BERLIN SW. 68

Friedrichstrasse 207

**Einen großen künstlerischen Erfolg**

brachte die Uraufführung des romantischen Schauspiels

**Das Abenteuer des van Dola**

mit

**Friedrich Zelnik**

in der Titelrolle.

Der „Berliner Börsen-Courier“ schreibt:

Uraufführung eines fesselnden Filmdramas: „Das geheimnisvolle Abenteuer des van Dola.“ Man hat es hier mit der sehr geschickten Bearbeitung eines Motivs von E. T. A. Hofmann zu tun, das auch schon für den einen Akt von Hoffmanns Erzählungen den Stoff geliefert hat. Es handelt sich um jenes mechanische Kunstwerk einer Puppe, das einen jungen Mann zu heißer Leidenschaft entflammt. Die Schicksale dieses jungen Mannes und der Puppe bzw. ihres

lebenden Urbildes, eines Findelkindes, von dessen Ergehen Wohl und Wehe seines Pflegevaters abhängen, machen den Inhalt des spannenden, an fesselnden Aufnahmen reichen Stücks. In der männlichen Hauptrolle zeigt sich wieder Friedrich Zelnik als meisterlicher Filmstarsteller, dem eine erstaunliche Ausdrucksfähigkeit des Mienenspiels zu Gebot steht, und der mit kräftiger Plastik zu gestalten weiß.

## Bemerkenswerte Film-Neuheiten.

### Zofenstreiche.

Die Hedda Vernon-Serie hat eine weitere Bereicherung erfahren. Nach „Zofia“, „Doch die Liebe fand den Weg“ und „Maria Niemand und ihre 12 Väter“ geht jetzt das dreiaktige Lustspiel von Dr. Arthur Landsberger „Zofenstreiche“ durch die Kinowelt. In den Berliner Union-Theatern hatte man letzte Woche Gelegenheit, sich mit der entzückenden und geschmackvollen, kapriziösen Künstlerin bekannt zu machen. Der geistvolle Stoff des flott gespielten Films verrät auf den ersten Blick die gewandte Feder des bekannten Plauderers Arthur Landsberger, der hier ein Filmstück geschaffen hat, wie es sein soll: kurzweilig, amüsant, logisch und voll toller Einfälle, so daß viel und rechterlich gelacht wurde. — Die schöne Hedda erhält ständig so viel Anträge seitens der Lichtspielhaus-Leiter für ihre so überaus erfolgreiche persönliche Gastspiel-Tournee, daß sie sehr oft gezwungen ist, abzusagen zu müssen, da die gewünschten Daten schon besetzt sind.

### Onkels Erbe.

Ein Lustspiel in einem Akt, das ganz besonders erwähnt zu werden verdient, denn der kleine Bubi, ein routiniertes Schauspielerkind, spielt darin eine Doppelrolle als Fritz und Fritz. Die Handlung ist kurz folgende: Onkel Fritz kehrt nach achtjähriger Abwesenheit von seiner Weltreise in sein Heim zurück. Hier findet er unter den in den Jahren eingegangenen Postsachen ein Telegramm seines Neffen Helmut vor, welches ihm die Geburt eines Zwillingspaars anzeigt. Wieder sieht Onkel Fritz in

Gedanken seine drei Neffen mit sich am Tisch sitzen, und wieder hört er sich wie vor acht Jahren sagen: „Wer mir von Euch bei meiner Rückkehr von der Weltreise einen Knaben und ein Mädchen vorstellen kann, soll mein Erbe sein!“ Jedoch vergeblich bemüht sich die Neffen, des Onkels Wunsch zu erfüllen. Helmut jedoch weiß sich zu helfen. Als ihm nach Jahresfrist der Storch ein Knäblein in die Wiege legte, sandte Helmut kurz entschlossen jenes Telegramm. Voller Freude meldete sich nun Onkel bei Helmut an. Er begibt sich mit dem nächsten Zuge zu ihm. Hier begrüßte er Fritz im Garten, und gleich darauf wird ihm im Salon Fritz vorgestellt. Die Freude des Onkels steigert sich von Stunde zu Stunde. Wie groß ist seine Enttäuschung, als er durch einen Zufall die Wahrheit erfährt. Doch besiegt durch Bubis Liebreiz vergiebt er den Eltern die Täuschung und setzt nun Bubi zu seinem Erben ein.

### Das Gewissen.

Die Decla hat den zweiten Film ihrer Alwin Neuss-Serie fertiggestellt und denselben einem kleinen Kreis von Interessenten vorgeführt. Von Anfang an fesselt der Film den Zuschauer und nimmt sein vollstes Interesse in Anspruch. Das Motiv, das dem Film zu Grunde liegt und das Robert Reinert für den Film bearbeitet hat, ist zweifellos von hohem ethischen Wert. Wir haben es hier mit einem Film zu tun, der packend in der Handlung ist, einzig und allein durch seine Realistik, nicht durch irgend welche gemachten Sensationen wirkt. Ueber die einzelnen Bilder, die

bei den Aufnahmen zu beobachten wir Gelegenheit hatten, haben wir bereits geschrieben. Der Film ist unzweifelhaft ein starkes Sujet, das Alwin Neuss trotz aller Schwierigkeiten, die die Materie bot, glänzend durchgeführt hat.

### Der springende Hirsch.

In Berlin läuft jetzt ein Bioscop Film, der uns an die ersten Kriegsmomente erinnert, wo die Russen an der Ostfront sich noch in unangenehmer Weise bemerkbar machten. Sie zogen als Sieger in ostpreussische Städte ein — im Film ist Ginsterburg als Schauplatz gewählt —, und da sie ja inzwischen überall wieder hinausgeworfen worden sind, hat auch das Kinobild reichlich Gelegenheit, freudige Momente uns zu zeigen. Dieses Kriegsbild hat aber sogar einen direkten Lustspielcharakter, denn „Die Diebe von Ginsterburg“, wie der Untertitel lautet, benehmen sich oft unbewußt so komisch, daß man dankenswerter Weise den Ernst der Situation allzuleicht vergißt. Der Film ist als vaterländisches Kriegs-Lustspiel eine interessante und außergewöhnliche Form des feldgrauen Kinobildes und muß schon aus dem Grunde rühmlichst hervorgehoben werden. — Die Vertretung für Bezirk Groß-Berlin haben Max Müller & Co.

### Das Höchste im Menschen.

Ein schönes, natürlich und glaubwürdig sich entwickelndes Schauspiel in drei Akten, das seiner guten Handlung wegen besonders hervorgehoben werden muß. Bekannte und bewährte Schauspieler tragen stark mit zum Erfolg des Ganzen bei. Wenn der

harmonisch ausklingende Schluß, kommt der uns nach Drangsal und Seelenschmerzen zufriedene und glückliche Menschen zeigt, dann ist auch unser Kinopublikum zufrieden und glücklich, und der Erfolg ist da. — Der Vertrieb des Bildes ruht in den Händen des Herrn Max Loeser.

#### Die Versuchung.

Ein zweiaktiges Schauspiel, das im Verlag von Max Loeser erscheint, im modernen Leben spielt und so recht geschaffen ist, unserem Kinopublikum zu gefallen. Die Photographie ist sehr gut; brillante Lichteffekte, guter Sonnenstand und geschmackvoll ausgewählte Landschafts- und Parkmotive haben einzelne Szenen ganz ausgezeichnet, so daß auch das schönheitsdürstende Auge hier auf seine Rechnung kommt.

#### Die verflixten Junggesellen.

Wer sich geschmackvoll amüsieren will und über wirklich geistvolle

Späße herzlich zu lachen Verlangen hat, der sehe sich diesen Filmschwank in drei Akten an. In den Hauptrollen spielen Otto Treptow und Anna Müller-Lincke. Das ganze lustige Durcheinander ist eine höchst lehrsame Geschichte für Ehemänner, aber auch den Junggesellen wird der Spaß viel Vergnügen machen, denn Bolten-Baeckers hat viel Momente hineingelegt, die uns zum orkanhaften Lachen zwingen. Man sollte sich als Theaterbesitzer die hübsche farbige Broschüre kommen lassen, die dem amüsanten Film beigegeben ist.

#### Die gute Fee.

Noch ein zweiter Bolten-Baeckers-Film, der als Komödie in drei Akten ebenfalls viel Interesse beim Publikum finden wird. Hier sind es besonders Herbert Paulmüller und Mizzi Parla, die den Löwenanteil des Erfolges mit Recht für sich in Anspruch nehmen. Bolten-Baeckers als echter Theaterfachmann versteht sich

auf Lustspielwirkung, und deshalb überrascht er auch in diesem Film ganz besonders durch sein Geschick, treffliche Situationen zu schaffen, die originell wirken. Dem Film wird eine recht geschmackvolle Broschüre mit farbigen Bildern auf den Weg gegeben, die das lustige Bild noch des weiteren trefflich illustrieren.

#### Dichtung und Wahrheit.

King Baggott, der berühmte amerikanische Film-Schauspieler, zeigt hier aufs neue sein universelles Darstellungstalent. In diesem Filmspiel in vier Akten spielt er die Doppelrolle des Phydias und Raphael, wie denn überhaupt hier jeder Darsteller eine Doppelrolle und zwar in der Dichtung bzw. im Traum Gestalten aus dem klassischen Altertum verkörpert und außerdem Personen aus der modernen Gesellschaft darstellt. Der eigenartige Film erscheint im Verlag der Firma Merkur-Film-Verleih.

## Zur Verbilligung der Elektrizität.

### Eine Anregung.

Wie noch in Erinnerung sein dürfte, hat vor einigen Jahren der Verein der Berliner Kinotheaterbesitzer eine Klage gegen die Berliner Elektrizitäts-Werke auf Feststellung eingereicht, daß es sich bei Verbrauch des elektrischen Lichtes für Projektionszwecke in Kinotheatern um gewerbliche Elektrizität (billigerer Preis) und nicht um Beleuchtungs-Elektrizität (40 Pf. pro Kilowattstunde) handelt. Der Prozeß ist erfolglos geblieben und seitdem hat man versucht, mit den Berliner Elektrizitäts-Werken eine besondere Vereinbarung zu treffen. Unseres

Wissens sind auch diese von nur sehr geringem Erfolg gewesen. Jetzt hat bekanntlich die Stadt Berlin den Betrieb der Werke übernommen und geht damit um, die Tarife einer Neugestaltung zu unterziehen. So ist z. B. in Aussicht genommen, die hochgespannte Elektrizität bei günstigem Verbrauch auf ca. 6 Pf. pro Kilowattstunde zu reduzieren und ebenso in Erwägung gezogen, den Preis für Beleuchtungsstrom herabzusetzen.

Wir möchten daher im Interesse der Berliner Theaterbesitzer, die ja doch einen recht ansehnlichen Verbrauch haben, die Anregung geben,

durch eine Eingabe an zuständiger Stelle auf Aenderung der Tarife nach dieser Richtung hinarbeiten. Mit Rücksicht darauf, daß auch der Verband der Geschäfts- und Industrieausbesitzer in Berlin seine Wünsche nach Verbilligung der Tarife dem Magistrat in einer Eingabe zur Kenntnis gebracht hat, ist vielleicht zu hoffen, daß ein Antrag der Berliner Theaterbesitzer jetzt Berücksichtigung findet und die Beurteilung der Frage, ob gewerbliche oder Beleuchtungs-Elektrizität bei dem Projektionslicht anzunehmen ist, eine gerechtere Beurteilung findet.

## Behauptung:

Kassenschlager + Kunstfilm = „Mayfilm“

## Beweis:

# IV Joe Deeb's IV

Die

# Gespenster-Uhr

Verfasser: **Joe May** und **William Kahn**

Regie: **Joe May**

Joe Deeb's: **Max Landa**



**May-Film, Inh. Joe May**

**BERLIN SW 48, Friedrichstraße 238**

Telephon: Nollendorf 3904.



**Feldgraue Schlager**

Der Krieg brachte Frieden  
 Zofia  
 Drei Glocken von San Martino  
 Cardonas Sehnsucht nach Triest  
 Dem Feind ans Leder  
 Die Gefangenen vom Ducklapf  
 Mädels ran an die Front  
 Im Feuer der Schiffskanonen  
 Die Heldin der Karpathen  
 Die Heldin aus den Vogessen  
 Myrte und Schwert  
 Die Nacht von Kornatowo  
 Ueber Alles die Pflicht  
 Explosion der Kasematte B 2  
 Wehe den Besiegten  
 Vendetta  
 O, du mein Oesterreich  
 Eine Nacht im Felde  
 Wiedersehen in Feindesland  
 Das Vaterland ruft  
 Die große Stadt  
 Traum einer Christnacht  
 Auf dem Felde der Ehre  
 Ueber alles die Pflicht  
 Feinde ringsum  
 Ich kenne keine Parteien mehr

**Dramen**

Die Genossin des Diebes  
 Die fremde Frau  
 Des Kindes Lächeln  
 Vampyre der Großstadt  
 Die Ritter v. Rhodos  
 Lenore  
 Die Tote des See's  
 Die Straße von New-York  
 Hut Nummer E. W. 2106 V.  
 Der Orden seine höchste Ehre  
 Das Mitternachtschiff  
 Der weibliche Detektiv  
 Flecken auf d. Ehre  
 Die Toten erwachen  
 Sexton Blake  
 Schloß Tamare  
 Um Ihres Friedens Willen  
 Erben des Geizhalses  
 Die Jagd nach dem Glück

**Dramen**

III Raifles, das Rätsel der Großstadt  
 IV Der Finsternis entrissen  
 IV Die große Gefahr  
 Die Sache des Tempels von Girzah  
 III Zofia  
 III Zum Tode verurteilt  
 II Das Glöcklein des Glücks  
 IV Die Rache d. Voodooß  
 III Das schöne Fischermädchen  
 V Die Tat von damals  
 III Wiedergefunden  
 III Die Andere  
 III Heidenröslein  
 III Der Geizhals  
 IV Ihr Strandgut  
 III Die Schiffsratte  
 III Die Goldfelder von Jaksonville  
 II Blau-weiße Steine  
 III Die Macht des Gewissens  
 III Eifersucht  
 II Dort unten an der Mühle  
 II Jugendrausch  
 III Thora West  
 II Der Brillantring  
 IV Wer hat es getan?  
 II Die Hand des Schicksals  
 Scheingold  
 Geheimnis des Diabolit  
 Dunkle Gewalten  
 In Sturm und Stille  
 III Der Trick  
 III Der Vampyr  
 II Kain  
 III Nur ein Sonnenstrahl  
 III Roman aus einer kleinen Garnison  
 II Kammermusik  
 II Eine bange Nacht  
 III Schuldlos  
 II Die Herzogin von Aspravalle  
 IV Der Weg zur Sühne  
 IV Pauline  
 III Schwester Erna  
 III Drohende Schatten  
 IV Und seine Liebe siegt  
 III Brandung  
 III Das Stelldichein  
 II Der Honvedhusar  
 III Auf gefährvoller Schiene  
 III Die Waisenkinder

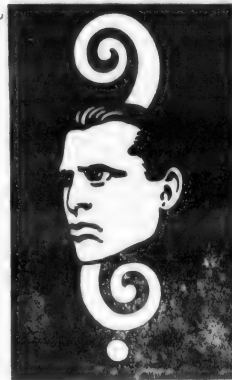
**Dramen**

IV Revanche  
 II Vergangenes Glück  
 III Eine Seite aus dem Geheimbuch  
 II Verklungenes Liebeslied  
 IV Die Explosion  
 IV Die Totenkopfuhr  
 II Flammendes Blut  
 III Stärker als der Tod  
 II Der nächtliche Todesschrei  
 III Drei Hyänen  
 II Unser täglich Brot  
 III Der Wilddieb  
 II Derwische des Urwaldes  
 II Wildfeuer  
 II Mutterherz  
 III Es war ein Traum  
 II Gescheitert  
 III Ein seltsamer Fall  
 II Pflicht und Liebe  
 III Die Todesglocken von Sorrent  
 III Frauen  
 III Auf der Schwelle des Todes  
 IV Auf ewig verstummt  
 II Die Stimme des Blutes  
 III Im Lichte der Rampen  
 II Torquato Tasso  
 III Aufgeopfert  
 III Der schwarze Doktor  
 III Pepitta  
 III Fatale Scherz  
 II Die Schläge  
 III Der Hund als Rächer  
 II In Todesnot  
 II Die rote Brieftasche  
 III Der Schuß  
 V Richtet nicht  
 III List gegen Gewalt  
 IV Die Fremde  
 IV Weihnachtstrend und Leid  
 III Das Auge des Buddha  
 III Das Lebenselixier  
 II Trügende Feuer überm Meer  
 III Veronika 860: 10  
 III Das Todesurteil  
 II Unter der Maske getraut  
 II Gift  
 II Das Blumenmädchen von Capri  
 II Das Schmugglerschiff



**Lustspiele**

Postamt geschlossen	III
Durch dick und dünn	II
Der Lebemann auf Aktien	II
Guten Morgen, Herr Fischer	II
Maxens Kriegsberichte	II
Der überfahrene Hut	II
Sondi hat Pech	II
Die Austernperle	II
Die gefoppte Tante	II
Tanzrivalen	II
Liebet die Männer!	II
Wenn 3 dasselbe tun	III
Wenn Frauen studieren	II
Teldy und die Hutmacherin	III
Die zerbrochene Puppe	II
Die bösen Buben	III
Unerwarteter Besuch bei Pastors	II
Wie Theodor seine Verlobung rückgängig machte	II
Strepfels Mieze	III
Das elfte Gebot	II
Der Teufel amüsiert sich	II
Wette in Schwulitäten	II
Familie Hertenstein	II
Die gepfändete Braut	II
Hanni, kehre zurück	III
Der Zigarrenstummel	II
Der Bock als Gärtner	II
Lazi foppt die Wissenschaft	II
Der Strumpf	II
Schwitzbad G. m. b. H.	II
Jolly	II
Eine Liebesgabe	II
Tots Odettes kleiner Liebesbote	II
Hans und Hanni	III
Wenn man einen Dank schuldet	III
Die lieben, süßen Mägdelein	II
Und der Mond lacht dazu	II



**Stuart=Webbs=Serie 1915/16**

beginnend mit dem 6. Abenteuer des berühmten Detektivs:

**„Die Toten erwachen“**



**Strepfels Mieze**

Lustiger Werdegang einer Berliner Range in 3 Akten.



**Stets Einkauf aller Neuheiten**

in Beiprogrammen, aktuelle Films und Wochenschauen.

Ein Auszug aus der Ueberfülle meiner Monopol-Schlager wird jeden Theaterbesitzer überzeugen, daß die reichhaltige Auswahl an Neuheiten nicht übertroffen wird.

Während des Krieges über

**500 000 Meter neue Films**

gekauft.



**Leipzig, Tauchaerstrasse 4 und 28-30.**

L·B·B

Unser neue

**SATAN**In der Hauptrolle: **der unerreichte**Charakterdarsteller **LUPU PICK** vom Kleinen Theater, Berlin**Ueber Lupu Pick urteilen:**

- Vossische Zeitung:** . . . . . eine der bedeutendsten Schauspielerleistungen, die man seit Jahren in Berlin gesehen hat. —
- Welt am Montag:** . . . . . gehört sogar zu dem Besten, was die Schauspielkunst zu zeigen vermag. —
- Tägliche Rundschau:** . . . . . in der Lupu Pick wieder ein Meisterstück bot.
- Der Tag:** . . . . . Unübertrefflich von Lupu Pick gespielt.

**IMPERATOR-FILM Co. m. b. H.**

Telefon: Moritzplatz 12956



ster Film

# OPIUM

ist das

## Ereignis der Saison

durch

**Spiel, Handlung, Photographie**

**und meisterhafte Regie**

Nie wurde etwas Vollendeteres

gezeigt

**Berlin SW. 48, Friedrichstr. 23**

Telegramm-Adresse: Imperatus



## Behördliches.

### XI. Armeekorps in Kassel.

Auf Veranlassung des stellvertretenden Königlichen Generalkommandos des XI. Armeekorps in Cassel wird die Ministerialverordnung über den Betrieb von Lichtspielunternehmungen vom 4. Januar 1913 bis auf weiteres wie folgt ergänzt: I. Die Bestimmungen in § 10 der Ministerialverordnung vom 4. Januar 1913 werden auf alle Spielpläne ausgedehnt. II. Zuwiderhandlungen werden außer mit den in § 15 der Ministerialverordnung vom 4. Januar 1913 bezeichneten Strafen mit der Einziehung der nicht genehmigten Films bestraft. Dieser Nachtrag tritt mit seiner Veröffentlichung in Kraft.

### München.

Auseinandersetzungen zwischen Besuchern und Aufsichtspersonen in Lichtspieltheatern veranlassen die Polizeidirektion, darauf aufmerksam zu machen, daß das Stehenbleiben in den Gängen dieser Theater verboten ist.

## Technisches.

### Eine neue Farbenkinematographie.

Vor kurzem hatten wir Gelegenheit, von der neuen, in Deutschland zur Einführung gelangenden Erfindung der Dreifarben-Kinematographie, die von einem Schweizer gemacht wurde, berichten zu können. In letzter Zeit sind auf diesem Gebiete etwa zwei Dutzend Neuheiten patentiert worden. Die meisten sind Variationen des Dreifarbensystems; ein Italiener kommt dagegen mit einer neuen Theorie, aber mit kompliziertem Mechanismus, der sich um einen transparenten Spiegel dreht. Drei Films sind zu einer Aufnahme nötig, jeder empfindlich für eine der drei Grundfarben. Dann müssen auch drei Positive angefertigt werden. Zwei

Vorführapparate, synchron getrieben, sind nötig. Der eine zeigt zwei Positive übereinander, sendet die Strahlen direkt nach dem transparenten Spiegel, der sie der Leinwand übermittelt. Hinter dem Spiegel befindet sich der Apparat mit dem dritten Positiv und sendet die Strahlen durch den Spiegel hindurch auf die Leinwand. Diese Projektion erfolgt ununterbrochen in Übereinstimmung mit der Vorführung der reflektierten Bilder. — Theoretisch eine gute Neuerung, praktisch zu umständlich und kostspielig.

## Allerlei.

### „Die „Mitteldeutsche“ in Frankfurt am Main.

Im Anschluß an die in voriger Nummer gebrachte Notiz unter der Rubrik „Handelsgerichtliches“ betreffend „Preußische Monopolfilm-Gesellschaft“ erhalten wir aus Frankfurt einen orientierenden Brief, der besagt: Es heißt nicht „Preußische“, sondern „Mitteldeutsche . . .“, und nicht Bernhard Löwenstein, sondern Kaufmann S. Hoffmann ist alleiniger Geschäftsführer. — Wir müssen demzufolge annehmen, daß unser offizielles Nachrichtenmaterial irrtümlich falsche Angaben machte.

### D. R. P.

Obige drei Buchstaben sind die Abkürzung für Deutsches Reichspatent. Die Patentierung von Erfindungen erfolgt in anderen Staaten unter so verschiedenen Ausdrücken, daß eine Zusammenstellung derselben wohl der Mühe lohnt. Es sind dies: Australien, Patented Nr. und Datum; Dänemark, Danek Patent Nr.; Frankreich, Brevete S. G. d. G. (sous garantie du gouvernement); Großbritannien, Patent Nr. und Jahr; Holland, Nederland Oet Nr.; Italien, Brevetato Nr.; Japan, Nr. und Datum japanisch; Mexiko, Privilegiado en Mexico Nr.; Norwegen, Nordsk Pat. Nr.; Oesterreich, O. P. Nr. und Datum; Portugal, Privilegiado Pat. Nr.; Rumänien, B. S. G. G. Nr. und Wappen;

Rußland, Brevet Nr. russisch; Spanien, Patentado en Espana Nr.; Schweden, Svensk Pat. Nr.; Schweiz, Nr. und Landeskreuz; Türkei, B. S. G. D. G.; Ungarn, Szabadalom Nr.; Vereinigte Staaten, Patented Nr. und Datum.

### Die neue französische Kriegsanleihe im Film.

Vom 26. November an führen die Kinotheater Frankreichs ihrem Publikum einen Film vor, der vom Finanzminister gratis geliefert wird und dazu bestimmt ist, dem Publikum die Taschen und Schubladen für die Zeichnungen auf die Anleihe öffnen zu helfen. Nach dem „Temps“ bringt dieser patriotische Finanzfilm zehn Bilder. Die beiden ersten kündigen dem Zuschauer die einstimmige Annahme der Anleihe durch den Senat und die Kammer an, womit der patriotische Film auch schon den ersten Betrug des Publikums begeht, indem er verschweigt, daß in der Kammer fast ein halbes Hundert Abgeordnete der Anleihe durch Stimmenthaltung ihre Zustimmung versagten. Der Film verkündet dann weiter die patriotische Rede des Finanzministers Ribot mit einigen besonders kräftigen Sätzen und die Dauer der Zeichnungsfrist, und dann folgen eine Reihe von künstlerischen Bildern und der Anschlag der Bank von Frankreich mit der jedem Zeichner zugeordneten patriotischen Bescheinigung, daß er — mit seinem Gelde — für das Vaterland gekämpft habe. Das Schlußbild ist von dem Maler Ad. Faivre und zeigt einen deutschen Soldaten, der unter dem Gewicht eines französischen Goldstückes zusammenbricht, während der Hahn — ein echter galischer Hahn — seinen Schnabel aus dem Rand des Goldstückes hervorstreckt und dem erschöpft am Boden liegenden Krieger sagen zu wollen scheint: „Das war auch der Mühe wert, so viele Verbrechen zu begehen, um dahin zu gelangen.“ Mit diesem Bilde und seiner Auslegung schließt also der Film ebenso würdig, wie er begonnen, d. h. mit einem abermaligen und obendrein doppelten Betrug

Es gibt keine verregneten Films mehr!

Das Ideal-Mittel für die Herren Theaterbesitzer!

# Cläral

**Die absolute Entregnung  
selbst der ältesten Films  
während der Vorführung**

Hinterläßt keinerlei Spuren!

Enorme Ersparnis an Leihmiete!

Weniger Stromverbrauch! 

Erhöhte Feuersicherheit! 

Besseres Publikum - Höhere Kassen!

	„Cläral“ wirkt während der Vorführung vermittelt einer kleinen, in wenigen Minuten an jeden Apparat zu montierenden Vorrichtung	
--	---	--

**Erstmaliger Anschaffungspreis: Mark 15,—**

**Das Entregnungsmittel „Cläral“ kostet pro Flasche Mark 3,50**

**Vertrieb durch die Cläral-Gesellschaft m. b. H., Berlin SW. 68**

Telephon: Amt Moritzplatz 14518

Ritterstraße 73/74

Praktische Demonstrations-Vorführungen täglich bei der Firma:

**STONE-FILM, BERLIN SW. 48, Friedrichstrasse 31**

Telephon: Amt Moritzplatz 3652.

# JULIUS CAESAR



## Caesars Sieg über die Gallier

**Wichtige Mitteilung:** Wir bitten Sie dringend, im Interesse einer schnellen Geschäftsabwicklung, gleich bei der Anfrage die Anzahl der Spieltage und **mehrere noch freie Termine**, wie auch die Grösse Ihres Lichtspielhauses, in welchem Sie Caesar zu spielen gedenken (Zahl der Sitzplätze), uns gütigst mitanzugeben, damit wir Ihnen **sofort** unsere **äußerste** Offerte unterbreiten können. — Keine Phantasie-Preise! — Da wir sämtliche Anfragen — auch telegraphische — **nur der Reihe nach** erledigen müssen, bitten wir, etwaige Verzögerungen in der Beantwortung freundlichst zu entschuldigen.

Alleiniges Monopolvertriebsrecht für ganz Deutschland, die Schweiz und das okkupierte Belgien besitzt die

## Lichtbilderei G. m. b. H., M.-Gladbach

Vertreter: **Karl Walterscheid, Düsseldorf**, im Loewehaus. Telefon 5255

Seitens der Behörde und der Schulvorstände für Jugend- und Kindervorstellungen (für ganz Deutschland für Veranstaltungen dieser Art genehmigt) aufs wärmste empfohlen.

**Jeder Theaterbesitzer, der auf dem Laufenden sein will, muss Caesar spielen!**

Das gewaltige  
Filmwerk:

# LYON LEA

Romantisches Schauspiel in 3 Akten



Schon jetzt spricht  
die ganze deutsche  
Kinowelt von dieser  
unerreichten Schöpfung

Vorige Woche sprach hier das „Pester-Journal“ ausführlich / diesmal kommt der „Pester Lloyd“ zum Wort.

Hervorragende Werte der Filmkunst werden sehr häufig schriftlich besprochen und sind auch populäre Unterhaltung für die gesamte Welt der erste Fall ist das Drama, so rasch verfilmt wurde, daß es nur noch wenige mit dem Bühnenstücke zur Verfügung stehen.

Die „Pester Lloyd“ bespricht die „Lyon Lea“ und lobt die künstlerische Ausführung. Die Charaktere sind sehr stark gezeichnet, was dem Film einen besonderen Reiz verleiht. Die Handlung ist sehr spannend und führt den Zuschauer in eine fesselnde Welt.

Und es ist ordentlich. In der Tat ist die Arbeit von was Lyon Lea und die Filmkunst. Man denkt bei diesem Film an die alten. Die Bühne kann keine so viele Szenen ohne Kosakenüberfälle und so weiter darstellen. Die traurigen Zuschauenden der jüdischen Jungfrauen, dem Berg Wald und Wasser Schluchten und Täler Felsen und Wasser benützte und macht sich der Film zu eigen. Das Museum demnach ein anderes und der Grund des Stückes wird dadurch natürlicher. Was ist auch den Abschluß des Filmwerkes, natürlich, packender, als bei den Bühnenwerke. „Lyon Lea“ ist geblieben ist aber trotzdem anders geworden. Das wird auch die große Zugkraft des Stückes beweisen denn jeder der das ungarische Bühnenwerk gesehen wird sicherlich auch das Filmwerk „Lyon Lea“ sehen wollen. Durch die Zauberkräft dieses Filmwerkes werden aber auch sehr viele Anregung finden die noch nicht das Bühnenwerk im Ungarischen Theater gesehen haben. Sie werden da sicherlich auf ihre Rechnung kommen.

Die Regiekunst der Herren Pasztory und Korda ist über allen Zweifel erhaben, die Darstellung, wir erwähnen nur die Kreationen der Herren Fenyvesy und Rátkay, ist ausgezeichnet. Die photographische Ausführung ist zumeist sehr schön, und Herr Zitkowsky hat hier die Leistungen erster ausländischer Filmtechniker zumindest erreicht.

des Publikums. Denn wie das Verbrechen an der Menschheit und an der Zivilisation in diesem Kriege auf Seiten Frankreichs und seiner Verbündeten ist, so ist es auch ein Betrug des Publikums, ihm nach der Lage der Dinge von heute den gallischen Hahn als Sieger und Deutschland am Boden liegend vorzumalen. Allerdings bleibt die Regierung Frankreichs mit diesem Betrug in der Rolle, die sie der Welt und dem französischen Volk gegenüber von Anfang an gespielt hat und in der sie ihre einzige Rettung vor dem Frankreich unvermeidlich nahenden Zusammenbruch sieht.

### Filmschmuggel in Budapest.

Das königlich ungarische Hauptzollamt in Budapest hat eine Untersuchung eingeleitet, weil es festgestellt hat, daß 300 Kilogramm Film unverzollt eingeführt wurde. Das Bahnhofs Zollamt fand es auffallend, daß eine so große Menge Positivfilm in einer Sendung dort eintraf und als diese verzollt werden sollte, war sie schon im Besitze des Empfängers, der sie von Berlin über Wien kommen ließ und nun in Budapest verkaufen wollte. Die Untersuchung erstreckt sich vorerst darauf, wer wohl die Hand im Spiele hatte, als die Ware von der Bahn ohne Verzollung ausgehändigt wurde.

### Die englische Filmzolleinfuhr.

Der Krieg kostet Geld, und England hat durch ihn täglich 87 Millionen Mark Ausgaben. Um nun die Einnahmen zu erhöhen, führt man Zölle und Steuern ein, ist aber dabei der heimischen Produktion bedacht. Darum wählte man Artikel aus, die dem ausländischen Handel oder dem Luxus angehören und zwar: Automobile, Motorräder, Kinofilms, Uhren, Musikinstrumente, Tafelglas und Hüte. Von der Idee, den Kinos eine besondere Kontribution aufzuerlegen, ist man im letzten Moment abgekommen. Aber auch der Einfuhrzoll auf Films, seit 1. Oktober in Gültigkeit, erweist sich als ein Fehlgriff, weil er — ausgespielt wird. Er beträgt ein Drittel des Wertes, war also außer-

ordentlich hoch bemessen erdacht, so daß der Finanzchef Mc. Kenna diese Einnahme allein jährlich mit 400 000 Pfund einschätzte. Nun werden Filme eingeführt, deren Wert auffallend niedrig berechnet wird. Wie kann dagegen ein Film aufkommen, bei dem auf den Preis noch gehalten wird? Nichts ist einfacher, wie das. Man führt das Negativ zu einem lächerlich billig angegebenen Preis ein, spart daher an Zoll, macht davon 100 Kopien im britischen Königreich, verkauft diese zu normalen Preisen und die Staatskasse hat das Nachsehen, denn: Geschäft ist Geschäft!

### Kinodeutsch in Russisch-Polen.

„Das artistische Kinotheater.“ — So nennt sich ein Kino in einer russisch-polnischen Stadt. Aus diesem Titel schon ist zu ersehen, wie die deutsche Sprache sich, wenn auch recht originell, Boden erkämpft. Aber noch lustiger ist der freiwillig aufgenommene Kampf mit der deutschen Sprache in den Filmerklärungen des Programms. Da heißt es u. a.: „Das Handelshaus verheiratet sich“. Das ist nämlich der Titel des Films. Gemeint ist natürlich der Film: „Die Firma heiratet“. Und jetzt die Inhaltsangabe: „Ein Mädchen aus der Provinz dient im Magazine ihrer Tante. Da kam ein Kommissoner aus Berlin in das Handelshaus, wo er selbst dienst mit sich nimmt. In Berlin forderte sie ihre gute Haltung und Eleganz. Einst hat man der Firma erkundigt, daß ihre Excellenz, die Princessin Alberta kommen wird um Modelle zu sehen. Als die Princessin kam gefielen ihr nun die Medelen welche Gertruda demonstrierte und man hat geordnet, daß nur Gertruda soll alle Kleider nach dem Hofe bringen. Von dieser Zeit Gertruda wurde in der Firma sehr geschätzt und als Herr Mejer der Besitzer der Firma den Titel des Hoflieferanten bekam, war er Gertruda so dankbar, daß er sich mit sie verheiratet.“

### Die „Lizenz-Erteilung“ in Amerika gleichzeitig verboten.

Das Justizdepartement in Philadelphia hat seinen Prozeß wider den

sogenannten Filmtrust im hiesigen Distriktgericht gewonnen. Das Recht auf Uebertragung von Patentrechten erteile nicht das Recht, sich durch Lizenzierung ein Monopol zu schaffen und die Konkurrenz zu unterdrücken. Die Auflösung der Kombination wurde dekretiert. Der Prozeß war seit 6. August 1912 im Gange. Beklagt sind die folgenden Filmfabrikanten: Motion Picture Patents Company, General Film Company, Biograph Company, Thomas A. Edison (In.), Essanay Film Manufacturing Company, die Kalem Company (Inc.), George Kleine, Lubin Manufacturing Company, die Melies Manufacturing Company, Pathe Freres, die Selig Polyscope Company, die Vitagraph Company, Frank L. Dyer, Henry, N. Marvin, I. I. Kennedy, William Poelzer, Samuel Long, I. A. Berst, Siegmund Lubin, Gaston Melles, Albert E. Smith, George K. Spoor und W. N. Selig. — Die Kombination wurde 1908 gebildet zu dem Zweck, alle Film-Fabrikanten und -Importeure im Land unter einen Hut zu bringen.

### Kinofeuer in Bützow, Meckl.-Schw.

Auf dem am 19. November sehr gut besuchten Markte fanden in dem Saale des Gastwirts Grabow Kinovorführungen statt, die ein zahlreiches Publikum, namentlich Kinder, angelockt hatten. Während der Vorführungen fiel aus dem besonderen Raum, wo der Vorführungsapparat untergebracht war, ein glühender Kohlenstift, entzündete einen unter ihm liegenden Film und dieser brannte im Augenblick lichterloh. Als das Publikum dies bemerkte, entstand eine leichte Panik. Dem besonnenen Vorgehen der beiden Gendarmeriewachtmeister ist es zu verdanken, daß die Ruhe schnell wieder hergestellt wurde und Unfälle nicht entstanden. Das Feuer selbst wurde dann durch tatkräftiges Eingreifen der beiden Wachtmeister schnell gelöscht. Einen beträchtlichen Schaden erleidet der Veranstalter der Vorführungen, Herr Joseph, da sämtliche Films verbrannt sind.

L·B·B

# A. Schaart

**Filmvertrieb und Verleih**

**BERLIN SW. 68**

**Friedrich-Straße 207**

:: Telephon: Amt Zentrum Nr. 10230 ::

Unerreicht glänzende Attraktion:

## Die Tochter des Zeitungskönigs

Die Macht der Schrift in drei Zeitaltern. — Vier Akte.

Ein hervorragend geistvoller Film mit einzig dastehenden szenischen Effekten.  
Bezirks-Monopole sind zu vergeben.

## Das Geheimnis der Prärie

Ein nervenspannender Sensations-Wildwestschlager in vier Akten.

**Noch nie dagewesene dramatische Höchstleistungen.**

Die gesamte

**Lissi Nebuschka-Serie**

ist billig zu verleihen.

Ausserdem empfehle ich zum Verleih:

Zweite Tür links

Die Toteninsel

Anna von Boleyn

Wo ist Coletty?

u. s. w. u. s. w.

# Fachmann

vollständig firm im Verleih Einkauf seit  
Jahren im Osten Deutschlands bestens em-  
geführt. In geol. Verh. streng pfeil und  
soll. bester Ruf sucht selbst

## Vertrauensstellung

oder Bredigke Berlin bevernet. An im  
Verent Grün 5011. besitzt. Gern. Chieren  
unter F. C. 1520 betordert die Expedition  
der „Lichtbild-Bühne“ Berlin SO. 16  
Michaelkirch Strasse 17

# Filmkarten

die beste Kontrolle für den Ein-  
und Ausgang der Films, für

## Filmverleiher

unentbehrlich

empfiehlt

Verlag der **Lichtbild-Bühne**, Berlin SO. 16  
Michaelkirchstr. 17

Zu mieten gesucht

# Kino-Aufnahme-Atelier

auf mehrere Jahre.

Preisofferten unter Chiffre L. F. 36 an die „Lichtbild-Bühne“, Berlin SO. 16.



L·B·B

Ein  
**Riesenschlager**  
 für jeden  
 Theater-Besitzer!

# Das Kriegspatenkind

Eine hochinteressante **Lebensgeschichte** aus dem  
**Weltkrieg**. Der Film führt uns unter anderem in  
 das Heim der Krieger, ins Feld, in die Räume der  
 Wohltätigkeits- und Fürsorgeaktionen, in die Werk-  
 stätten der berühmten **Skodawerke** in Pilsen etc.

**Georg Reimers** und **Lotte Medelsky**

vom k. k. Hofburgtheater in Wien

treten darin neben anderen ersten Bühnenkünstlern auf.

Alleiniges Verfügungsrecht für das **Deutsche Reich** und die besetzten Gebiete Rußlands.

**Willet & Comp., Wien II** Praterstr. 26  
 Fernsprecher 1797

wohin allfällige Anfragen zu richten sind.

L·B·B



# Wir bringen zu Weihnachten:

Idas Weihnachtsüberraschung

Lottes Weihnachten

O du fröhliche, o du selige

Weihnachtslegende vom Feldkessel

Friede auf Erden

Der Weihnachtsmann bei den Waldbewohnern

Wie Brüderchen und Schwesterchen  
das Christkind suchten

Der Weihnachtssdumms beim Cherriff

## Allgemeine Deutsche Film-Gesellschaft m. b. H.

Telephon: 20060  
Telegr.-Adr.: Filmmonopol

LEIPZIG

Grimmaischer Steinweg Nr. 2

L·B·B

# Wir bringen:

## Die verräterische Schildkröte

Großer Kriminalfilm in 4 Akten

## Jedermann

Eine freie Fantasie nach dem gleichnamigen Schauspiel

## Die Siegerin

Nordischer Kunstfilm in 3 Akten

## Der Postkutscher von San Hilo

Kolossal-Wildwestfilm in 3 Akten

## Den Verfolgern entronnen

Kriminal-Film aus Wildwest in 3 Akten

## Der Streit um Millionen

Spannender Detektivfilm in 3 Akten

## Der Unversöhnliche

Großer Abenteuer-Film in 3 Akten

## Comeo von Jellestone

Indianer-Film in 3 Akten

sowie eine Unmasse älterer Monopolfilms

Wochen-, Tages- und Bei-Programme

---

Allgemeine Deutsche Filmgesellschaft m. b. H.

Leipzig, Grimmaischer Steinweg 2

Telegramm-Adresse: Filmmonopol

Telephon 20060

### Kinofeuer in Muskau, Oberlausitz.

Während einer Kinovorstellung brach in dem Raume, in dem der Apparat aufgestellt war. Feuer aus. Große Aufregung entstand unter den anwesenden Kindern. Zum Glück ist bei dieser Panik kein Unglück passiert. Niemand ist zu Schaden gekommen.

### Ein Film zur Kriegspatenschaft.

In Oesterreich ist der Gedanke entstanden, sich aller Kinder anzunehmen, die während des Krieges von Kriegerfrauen geboren werden. Da bei deren Taufe kein Vater zugegen war und zugegen ist, so soll das ganze Volk dafür eintreten und sozusagen eine Art Patenschaft übernehmen. Es hat sich für diesen Gedanken ein großer Verein gebildet: die österreichische Kriegspatenschaft. Die Werbetätigkeit dieses Vereins hat sich als sehr zugkräftig erwiesen. In allen Orten sind Zweigvereine entstanden. Die Zahl der Mitglieder geht bereits in die Hunderttausende, und die Summe, die bisher gesammelt worden ist, dürfte längst eine Million Kronen übersteigen. Die Gräfin Berchthold ist Ehrenvorsitzende, und die Gemahlin des Thronfolgers, Erzherzogin Zita, hat das Ehrenprotektorat übernommen. Jedes Kriegskind, das bedürftig ist, erhält aus der Kasse des Vereins 24 Kronen. Außerdem aber nimmt sich der Verein der Kinder, die durch den Krieg völlig verwaist werden, sowie derer, deren Erziehung der Kriegswitwe vielleicht zu schwer fällt, noch besonders an. Er sucht für diese Familien, die sie an Kindes statt oder wenigstens zur Erziehung aufnehmen. Das ist ein besonders verdienstliches Bestreben. So werden Kinder, die der Krieg verwaist hat, und die vielleicht sonst mancherlei Not ausgesetzt wären, vor Jammer und Elend bewahrt. Das Volk zeigt sich in diesem Falle als das, was es in Wirklichkeit sein soll und wozu es der Krieg in ganz besonderem Maße gemacht hat, als ein ganz große Familie. Um die Kriegspatenschaft recht volkstümlich zu machen, hat der Vorstand den Kinematographen, wie wir bereits be-

richteten, in seine Werbemittel eingereiht. Der Wiener Schriftsteller Alfred Deutsch-German hat ein Filmdrama verfaßt: die Kriegspatenschaft. Die Handlung des Dramas ist genau so, wie die eines Kinostückes sein soll: einfach und klar, packend und abwechslungsreich, dazu etwas rührelig. Einen breiten Raum nimmt der Teil des Dramas ein, der sich mit dem Wirken der Kriegspatenschaft beschäftigt. Die Kriegspatenschaft will nun auch in Deutschland ihre Werbetätigkeit aufnehmen. Zunächst um Mittel aus dem Reich zu erlangen. Am 19. Dezember findet im großen Saale der Berliner Philharmonie die erste Kinovorstellung dieser Art in Deutschland statt. Vorläufig soll ein Teil der Einnahmen der Cäcilienhilfe zugute kommen.

### Die Folgen eines Beschlusses.

Gegen den Beschluß des kinematographischen Verbandes in Ungarn, kein Eintagsprogramm mehr in Verkehr zu bringen, über den die „L. B. B.“ kürzlich berichtete, wurde seitens der Provinzkinovereinigung mit der Begründung Einspruch erhoben, daß dadurch 250 Lichtspiel-Unternehmungen gefährdet würden. Diese spielen nur Sonntags. Rechnet man rund 50 Spieltage pro Jahr, so kommt ihr Verbrauch auf 25 Millionen Meter Film. Die Entziehung dieser Vorführungen ist somit ein kultureller Schaden durch den Fortfall von Unterhaltung, Wissen- und Kenntnisverbreitung, sie bedeutet aber auch einen wirtschaftlichen Ausfall, denn die Verleiher hätten, nur 1½ Heller Miete pro Filmmeter gerechnet, ein Manko von jährlich 400 000 Kronen zu erleiden.

### Handelsgerichtliches

**Berlin.** Der bekannte Kinetiker S. Sborowitz hat das „Neue Lichtspielhaus“, Potsdamer Straße 75, übernommen.

**Berlin.** Edison Kinematographen-Gesellschaft mit beschränkter Haftung, SW. 48, Friedriechstr. 10. Kaufmann Thomas Graf ist nicht mehr Geschäftsführer, Kaufmann Fritz Thorbauer in Neukölln ist zum Geschäftsführer bestellt.

**Berlin.** Deutsche Jagdfilm-Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Die Gesellschaft ist durch Gesellschaftsbeschluß vom 12. November 1915 aufgelöst. Der bisherige Geschäftsführer Carl Staeker, Kaufmann in Stettin, ist zum Liquidator ernannt.

**Beuthen, O.-S.** Die im Handelsregister eingetragene Firma: Union-Theater, Josef Freudenthal, Beuthen O.-S., ist gelöscht worden.

**Bonn a. Rh.** Das frühere Apollotheater ist unter Direktor Wilh. Adorf wieder eröffnet worden. Es heißt jetzt Palasttheater und wird achtägigen Programmwechsel haben.

**Charlottenburg.** Kommanditgesellschaft Projektions-Gesellschaft „Palast“ Weiß & Co. Persönlich haltender Gesellschafter ist Arthur Weiß, Kaufmann, Charlottenburg. Die Gesellschaft hat am 12. November 1915 begonnen. Ein Kommanditist ist vorhanden. Der Frau Gertrud Fluchta zu Charlottenburg ist Procura erteilt.

**Dresden.** Am 26. November wurde Ostra-Allee 6 ein neues Lichtspielhaus unter dem Namen „Zwingerlichtspiele“ eröffnet Sitzanzahl 200.

**Herisau** (Schweiz, Kt. Appenzell.) Inhaber der neuen Firma Ernst Nyffenegger ist Ernst Nyffenegger, von Sumiswald, mit Niederlassung in Herisau. Kinematograph zum Säntis, Bahnhofstr. 477 G.

**Leipzig.** Hiervselbst wurde Hainstr. 19 unter dem Namen Union-Theater von Gustav Winter ein Lichtspielhaus eröffnet.

**München.** Die „Ganghofer-Lichtspiele“ (Besitzer Schwertfeger) hat nunmehr ein Herr Sixt pachtweise übernommen.

**Stettin.** Hiervselbst wurde Bredowstr. 59 die Oederlichtspiele neu eröffnet.

**Wien.** Neu eingetragen wurde die Firma Friesse und Kennedy Filmverleih- und Vertriebsgesellschaft m. b. H. Gegenstand des Unternehmens ist die gewerbsmäßige Vertretung von Filmfabriken, ferner Handel mit Films sowie Verleihung von solchen unendlich Herstellung von Films. Höhe des Stammkapitals: 20 000 Mark. Geschäftsführer: Rosa Kennedy, Private in Wien, A Hauptstraße 98, und Ernst Friesse, Kaufmann in Wien, VII, Kirchengasse 13. Vertretungsbefugt: beide Geschäftsführer kollektiv.

**Wien, VII,** Neubaugasse, bisher No. 10, nunmehr No. 25. Preiß Film-Gesellschaft m. b. H. Zufolge Beschlusses der letzten Generalversammlung hat sich die Gesellschaft aufgelöst und ist in Liquidation getreten: Liquidationsfirma: Preiß, Film-Gesellschaft m. b. H. in Liquidation. Liquidatorin: Die bisherige Geschäftsführerin Sarine Preiß. Dieselbe ist als Geschäftsführerin gelöscht.



# Süddeutsches Filmhaus Emil Fieg <sup>G. m.</sup> <sub>b. H.</sub> Frankfurt a. M.

Filialen in Karlsruhe, Straßburg i. E. und München.

## Ein Teil unserer Monopole für Süddeutschland:

### Die büßende Magdalena

In der Titelrolle THEA SANDTEN  
Erstklassiger Filmroman in 4 Akten

### Tronprädententen

Schwedisches Militärdrama in 4 Akten

### UM EIN WEIB

Hervorragendes Sittendrama in 3 Akten

### Stolz der Firma

Lustspiel einzig in seiner Art. 3 Akte

### AUGE UM AUGE

Militär-Schlager in 4 Akten

### Das Rennen ums Leben

Große Sensation in 3 Akten

### Sie kann nicht nein sagen

Pikantes Lustspiel in 3 Akten

### Die Abenteuer eines Journalisten

Sensations- und Detektiv-Drama in 3 Akten

### Vampyre der Großstadt

Detektiv-Schlager in 3 Akten

### Gefangen im Burgverlies

Sehr spannendes Drama in 3 Akten. Wunderbar koloriert

## Fernere Monopole:

Die Toten leben	1000 m
Die Schleuse	1000 "
Die Marketenderin	1100 "
Ein seltsamer Fall	830 "
Sylvesterfeier im Schützengraben	630 "
Das Fischermädchen von Manholm	1220 "
Deutsche Frauen, deutsche Treue	960 "

Die kleine Heldin	870 m
Gestörte Flitterwochen	840 "
Die Augen des Ole Brandis (mit Alexander Moissi)	1250 "
Fräulein Feldwibel	700 "
Durch Pulverdampf und Kugelregen	1100 m

Das ganze Deutschland soll es sein	1000 "
Mobilmachung in der Küche (Lustspiel)	550 "
Evas Hemd	900 "
Die den Tod umarmen (Das Panzerflugzeug)	950 "
Amor im Quartier	1200 "
Teddy schippt	1100 "

## Aus unserer Weihnachtsbilderserie offerieren wir:

Wiedersehen am Weihnachtsabend	80 m
Pielke feiert Weihnacht	160 "
Seemanns Weihnacht	200 "
Ein Lichtstrahl in die Dachstube	200 "
Fritzen feiert Weihnachten	250 "
Wiedervereint unter dem Weihnachtsbaum	250 "
Weihnachten	180 "

Das Opfer Ismaels	300 m
Der blinden Königin Sohn	300 "
Das Weihnachtswunder	285 "
Weihnachten des Schauspielers	280 "
Ritter Siegfried (colo.)	300 "
Weihnachten einst und jetzt	200 "
Der Weihnachtsmann	165 "
Karos Weihnacht	115 "
Knecht Rupprecht	240 "

Franciskas Weihnacht	340 m
Mohrchen als Nachfolger des Weihnachtsmannes	75 "
Des armen Malers Weihnachten	150 "
Der Hammelfuß (Märchen)	200 "
Eine Nacht im Traumland (Märchen)	150 "
Das Schmuckkästchen des Radschas (Märchen)	200 "

Reichhaltige Auswahl in sonstigen Schlagern und Beiprogrammen. Ein Besuch in einem unserer Geschäfte ist für jeden Kinobesitzer lohnend

Wien, VII., Neubaugasse 36. (Lokal-  
Anzeiger) Film- und Kinematographen-  
gesellschaft m. b. H. Hauptveredlung  
mit der Zweigabteilung in Budapest.  
Kauf: Hubert B. Wier, St. Borselli, Bismarck-  
str. 10.

Zürich, 8. Tehaber der neuen Firne  
Herr Hirsch, Helvetenstr. 10. Heinrich  
Hirsch, Hirsch von Marez (Hirsch) in Zürich,  
8. Fabrikation und Vertrieb von Kinematog-  
raphenfilm, Deftstr. 1.

## Der Filmeinkäufer.

Lichtbilderei G. m. b. H., München-Gladbach

Julius Cäsar, (Inhaltsangabe) Vor-  
übersehendes römisches Fest eröffnet die  
Reigen der höchsten Bilder das Vorwies  
in einem glänzenden Schönheit und die  
Mittelpunkt genommen Roman. Um die  
Glorie des Hauses führt man den neuen Cä-  
sar den zukünftigen Weltbeherrsher. In  
die Geschichte Servius eine Verwandte  
darunter Cato. Die beiden Liebenden lassen  
ihren Bund im Tempel segnen. Der Cato  
Servius aber verspricht diese Tochter ihm  
verzwiefelte bitten dem Brutus um Weib  
und bricht Cato erwidern zu lassen, wenn  
Servius sich weigert, des Brutus Frau zu  
werden. Cato hat indessen Cornelia eine  
edle Romanin, gebildet. Seine Feinde wer-

den immer mächtiger; denn der kühne, hoch-  
betonen Cato erregt Neid und Mißgunst un-  
terschiedenen Genossen. Schließlich muß er vor  
dem Haß des Tyrannen Sulla fliehen, und  
erklärt sich die Worten: „Lebe wohl, Rom,  
dein Haß das schönste Reiches! Ich verlasse  
dich, deine Mäuren; aber die Feinde werden  
deine Rückkehr fürchten!“

3. Akt. In freiwilliger Verbannung lebt  
Cato ein Jahr. Endlich treibt ihn seine  
Schmerz nach dem Töchterchen, das ihm  
die Gattin Cornelia geschenkt hat, in die  
Lager nach Rom zurück. Gerade ist Rom  
von Sulla's Schreckensherrschaft befreit,  
dann mit Cato und setzt mit seinen ehr-  
würdigen Plänen die. Trotz der Feindschaft  
des mächtigen Cato wird er zum Konsul ge-  
wählt. Cato hat in die erste Stufe der Le-  
ben die Ruhm entgegen. Später gewinnt  
er die Kaiserin hochachtbaren Pompejus  
in den Plan Gallien zu erobern, er ver-  
spricht dem Freunde für seine Hilfe seine  
Töchter, die Frau und führt die sie-  
genden Kämpfe zu einem Ruhm und neuen  
Siegen.

2. Akt. Im gallischen Urwald empfängt  
die gallische König Vercingetorix die Weibe  
des Feldherrn. Beim Lodern der Opfer-  
feuer erheben die Gallier ihren Waffen den  
Schrei. Dann rößt sich ein herrliches Kampf-  
bild vor uns ab. Das verzweifelte Ringen  
der rohen gallischen Helden gegen die glän-  
zend geschulten römischen Legionen unter  
des Cato Feldherrnkunst. Wir sehen die

uralte Festung Alesia mit ihren ursprüngli-  
chen Verteidigungsmitteln, gerade in diesen  
Tagen seltsam fesselnd. Gallien ist erobert,  
die Gallier unterjocht, Vercingetorix Cäsars  
Sklave. In Rom herrscht jauchzender Jubel.  
Cajus Cäsar ist der Abgott der Römer ge-  
worden. Rom schickt ihm Graß und Dank  
ins Lager.

3. Akt. Trotz der glänzenden Siege, die  
er erfochten, kann Julius Cäsar den Haß, der  
gegen ihn wüthet, nicht erdrücken. Seine  
Feinde suchen ihn zu stürzen und erreichen,  
daß der Senat ihm den Befehl schickt: Cäsar  
löse seine Legionen auf, oder er ist nicht  
mehr Konsul. Da flammt Cäsars Unmut über  
das undankbare Rom mächtig auf; er ruft  
seine Führer zusammen und teilt ihnen den  
Beschluss des Senats mit. Alle sind empört.  
Seinem Rufe, gegen Rom zu ziehen, folgen  
sie mit Begeisterung. Brutus hat Cäsar die  
schmäliche Nachricht aus Rom gebracht.  
Brutus ist überhaupt Cäsars erbitterter Feind;  
deshalb beschließen die Hauptleute, ihn zu  
töten. Wie sie jedoch in das Gemach schlei-  
chen, in dem Brutus schläft, treffen sie Cäsar,  
der in wehmüthiger Stimmung am Lager  
des schlafenden Sohnes weilt. Er rettet so  
Brutus das Leben; dieser aber schleudert dem  
großen Feldherrn kindische, tief kränkende  
Worte des Hasses entgegen, die Cäsar stumm  
entgegennimmt. Nun führt Cäsar seine  
Legionen gegen Rom. Von weltgeschichtlicher  
Größe ist der unvergeßliche Augenblick, in  
dem er am Rubiko, dem Grenzfluß, hält und

Grösste  
Leistungsfähigkeit  
im  
Kopieren,  
Entwickeln,  
Viragieren.

Internat.  
Lichtbild-Kopier-  
Gesellschaft m. b. H.



BERLIN S. 61  
Bergmann-Strasse 68.

Telegramm-Adresse:  
„Lichtkopie“Berlin

Fernsprecher:  
Moritzplatz, 13209

zögernd noch einmal überlegt, ob er den folgenschweren Schritt tun soll. Dann aber lenkt er sein Roß in die Fluten des Flusses — seine Legionen folgen ihm, und Rom; Schicksal ist entschieden. Die Römer stellen ihn in ihrer Angst über das Gesetz; Jubel und Furcht empfangen ihn in Rom. Seine Herrschaft über die ewige Stadt und das herrliche Reich hat begonnen.

4. Akt. Zwei Jahre später. Cäsar ist allmächtiger Herrscher geworden. Durch seinen kühnen Zug über den Rubikon und seine Alleinherrschaft ist Pompejus sein erbitterter Feind geworden. Wir sehen, wie des Pompejus Legionen in den seltsam schrägen alten Römerschiffen den Scharen Cäsars entgegenfahren; wir sehen, wie die beiden Heere einander gegenüberstehen. Mit atemloser Spannung verfolgt man in diesen Tagen des modernsten Krieges das Ringen der beiden Gegner, mit einem ungeheuren Aufwand an Menschen wird uns die verschiedene Kampfweise der Truppen in geschichtlicher Treue vorgeführt. Wir erleben das erbitterte Ringen, das heldenhafte Kämpfen beider Heere und sehen endlich Cäsars Legionen siegen. Das Geschick des Pompejus ist besiegelt. Geschlagen flieht er nach Aegypten. Brutus dessen Leben auf Befehl Cäsar trotz des Schiachtgetümmels geschont worden war, sticht seinem Vater als Gefangener gegenüber. Cäsar, der seinen Sohn endlich für sich gewinnen und ihn groß sehen will,

überwältigt von Cäsars Güte, scheint dankbar — doch der alte Haß schläft nur. Einst wird er furchtbarer als je gegen den Vater anflammen. Cäsar folgt Pompejus nach Aegypten, den dort ein grausames Geschick ereilt. Um Cäsar zu versöhnen, ermordete man Pompejus und bringt Cäsar das Haupt seines einstigen Freundes. „Ich habe deinen Tod nicht gewollt.“ Mit diesen Worten bricht Cäsar, vom Schmerz überwältigt, an der Leiche seines Schwiegersohnes zusammen. Den nach Rom zurückkehrenden, in drei Erdteilen siegreichen Cäsar überhüllt die Vaterstadt mit unvergleichlichen Ehren. Ein endloser Triumphzug wälzt sich durch Roms stolze Straßen, die nie ein solch überwältigendes Schauspiel gesehen haben.

5. Akt. Rom steht vollständig unter Cäsars Herrschaft. Er ist lebenslänglicher Diktator geworden. Aber seine ungeheure Macht entflammt nun mehr denn je den Haß der Gegner. Auch Brutus wird wieder zum Feinde. Er stellt sich an die Spitze der Verschwörung gegen den großen Herrscher. Wohl wird Cäsar von seinen Freunden gewarnt; aber er verachtet alle Warnungen. Am Tage seines Todes geht er ruhig wie immer in den Senat. Zu Füßen des Denkmals, das er Pompejus gesetzt hat, tritt Brutus auf ihn zu und legt ihm unter freundlichen Worten die Hand auf die Schulter. Tiefer, maßloser Schmerz durchzuckt den unglücklichen Vater, als er seinen Sohn als

seinen Mörder erkennt, und er stößt die Worte hervor: „Auch du, mein Sohn Brutus?“ Aechzend bricht er dann unter den tödlichen Stichen der Mörder zusammen. Wie eine verheerende Lawine stürzt das erbitterte Volk über die Mörder des großen Cäsar her. Unter Flammen und Trümmern enden die Flenden, deren feiger Mord einem der größten Männer der Weltgeschichte ein jähes, schmachvolles Ende bereitet.

Das alleinige Monopolrecht für diesen Film für ganz Deutschland, die Schweiz und die okkupierten Gebiete Belgiens ist im Besitze der bekannten Lichtbilderei G. m. b. H. M.-Gladbach (alleiniger Vertreter: Karl Walterscheid, Düsseldorf, im Löwenhau, Telefon: 5255). Daß dieser gerade auf die jetzige Zeit gemünzte Kriegsfilm wegen seiner wichtigen Massenszenen, hervorragenden Inszenierung und packenden Sensation von durchschlagender Wirkung sein mußte, war zu erwarten. Wie wir erlernen, haben sich die Anfragen nach diesem Film in den letzten Tagen derartig gehäuft, daß die einlaufende Korrespondenz am selben Tage nicht mehr erledigt werden kann. Die Lichtbilderei bittet daher, eine etwaige Verzögerung gütigst aus diesem Grunde entschuldigen zu wollen. Es ist ja zu begreifen, daß dieser überall auch für Jugendvorstellungen genehmigte Film gerade jetzt vor Weihnachten aufs stürmischste verlangt wird.

## GEBRÜDER SIEMENS & CO BERLIN-LICHTENBERG

### Effektkohlen:

Gelb-Rot-Eckweiß  
u. Schneeweiß  
T.B.-Kohlen  
Mikrophonkohlen

### Reinkohlen:

Schleif- u. Druckfontanke  
von jeder  
Leistungsfähigkeit  
Kondensierpufferkohle

Elektroden für Stahl- und Carbidfabrikation  
Heiz- und Widerstandskörper aus Silic

# Kino- Kassabücher

praktisch und übersichtlich

liefert

Verlag der

## Lichtbild-Bühne

BERLIN SO.16

Michaelkirch-Straße 17.

## Aus den Vereinen.

Verein der Lichtbild-Cheaterbesitzer  
Groß-Berlin und Provinz Brandenburg  
(E. V.)

Geschäftsstelle:  
Berlin SW, Friedrichstr. 207.

### Tagesordnung

für die am 13. Dezember 1915, nachm.

2 Uhr, im Weihen-Stephan-Palast,  
Berlin, Friedrichstr. 176, Ecke Jäger-

straße, stattfindende außerordentliche  
GENERAL-VERSAMMLUNG.

1. Verlesung des Protokolls vom 22. November 1915.
2. Eingänge.
3. Aufnahme neuer Mitglieder.
4. Bericht der Kassenrevisoren.
5. Wahl des 1. Vorsitzenden.
6. Verlegung der Geschäftsstelle und des Arbeitsnachweises sowie Anstellung eines Sekretärs.
7. Verschiedenes.

Der Vorstand.

Protokoll der  
außerordentlichen General-Versammlung,  
vom Montag, den 22. November 1915, im  
**Weihen-Stephan-Palast**,  
Berlin, Friedrichstr. 176, Ecke Jägerstr.

### Tagesordnung:

1. Verlesung des Protokolls vom 1. November 1915.
2. Eingänge.
3. Aufnahme neuer Mitglieder.
4. Vorstands-Ergänzungswahl.
5. Erhöhung der Beiträge.
6. Aenderung der Satzungen.
7. Verschiedenes.

Der 1. Vorsitzende eröffnete die Sitzung um 2<sup>1/2</sup> Uhr.

1. Das Protokoll wurde verlesen und angenommen.

2. Es lag eine Offerte der Firma Otto Noll jr. über an Vorführungs-Apparaten auszuführende Reparaturarbeiten vor, die ein sehr annehmbares Angebot enthält. Der Sekretär wird beauftragt, das dieser Offerte beigefügte Preisverzeichnis zu vervielfältigen und jedem Mitglied ein Exemplar zuzusenden.

3. Es fanden folgende Neuaufnahmen statt: 1. Herr Georg Zimmermann, Berlin-Wilmersdorf; 2. Frau Clara Müßig, Neukölln;

3. Herr Martin Meidner, Charlottenburg;  
4. Herr G. Felke-Fleck, Berlin-Wilmersdorf;  
5. Herr Leo Rubintschick, Berlin; 6. Frau Maria Natus, Berlin; 7. Herr Georg Salzmann, Berlin; 8. Herr Franz Tischler-Tielscher, Charlottenburg. Neuanmeldungen lagen vor von 1. Herrn August Schurbaum, Berlin-Steglitz; 2. Herrn Hugo Reuter, Berlin.

4. Herr Herman Weiß wurde einstimmig als Beisitzer gewählt. Er nahm die Wahl an. Als weiteres Mitglied der Einkaufskommission wurde Herr E. Ludwig, der ebenfalls die Wahl annahm, gewählt.

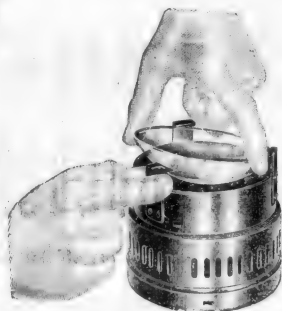
5. Gegen drei Stimmen wurde beschlossen, vom 1. Dezember 1915 ab monatlich drei Kam Mitgliedersbeitrag zu erheben.

6. Da die Kommission für die Aenderung der Satzungen ihre Arbeiten noch nicht beendet hat, so wurde einstimmig beschlossen, diesen Punkt auf die Tagesordnung einer späteren General-Versammlung zu setzen.

7. Es erfolgte der Bericht der Kassenrevisoren.

Schluß der Sitzung um 10<sup>1/2</sup> Uhr.

Der Vorstand.



# Busch

## Triple-Kondensoren

steigern Helligkeit und Brillanz des  
Bildes auf das Doppelte oder ermöglichen  
entspr. Strom-Ersparnis.

**Erstklassige Kondensoren-Linsen**  
aus farblosem Jenaer Kronglas

Kataloge kostenlos.

besitzen eine aussergewöhnlich hohe  
Widerstandsfähigkeit und sind deshalb

Kataloge kostenlos

= im Gebrauch äusserst billig. =

**EMIL BUSCH** A.-G.

Optische Industrie,

**RATHENOW.**



Kleine Anzeigen werden nur aufgenommen, sofern der Betrag vorher entrichtet wird.

## Kleine Anzeigen.

Der Inseratenpreis beträgt 15 Pfg. pro 6 gespaltene Nonpareille-Zelle. • Für Stellen-Anzeigen wird die Zeile mit 10 Pfg. berechnet.

## Eine Goldquelle!

Mit wenig Geld großen Gewinn zu erzielen, das ist nur mit einem **Original-Kaiser-Panorama** möglich. Hochinteressante einzigartige Kriegsserien. Prospekt gratis.

Hoffliet, A. Fuhrmann, Berlin W, Passage

## Für Kinotheater!

Lieferung kompletter Kino-Einrichtungen.



**Großes Lager** in Kohlenstillen, Objektiven, Projektionslampen, Kappstühlen, Transformatoren, Glühlampen, Filmspulen, Kondensoren-Linsen, Diapositive. Sämtliche Zubehörteile zum Ernemann „Imperator“ stets am Lager.

„Jupiter“ G. m. b. H., Frankfurt a. M. Braubachstr. 24 ☐ Tel.: Mansa 895.

## Ich kaufe:

Gut erhaltene Schlager mit Zensurkarte, auch Monopolfilms, kleine Dramen, Komödien, Humor, Natur gegen Kasse. Offert. an **F. Schumann, Leipzig-Lindenu,** Lütznerstr. 48.

## Filmabfälle

auch in kurzen Abschnitten, sowie z. Vorführ. nicht mehr geeign. Films kauft

**Siegbert Schwarz**

Berlin NK, 18, Landsberger Allee 125  
Einziges Spezialgeschäft

Gebrauchter

## Kino-Apparat

für Films und Diapositive für sofort gesucht.

Angebote unter Chiffre **S. M. 8505** an Rudolf Mosse, Stuttgart.

## Kino am Markt

unter günstigen Bedingungen zu vermieten evt. Eigentümer als Teilhaber. NEUKÖLLN, Friedelstr. 30

## 850 Klappstühle

mit und ohne Plüsch und Lederpolster, Silber- und Spiegelglaswände, Pathé-, Stachow-, Messer-, Elsasser-Apparate, Schalltafeln und Widerstände, Umformer aller Art, Kassenhäuschen, Pianos, Harmoniums, Bechstein-Flügel, elektrische Pianos und Orchestrions

billig verkäuflich.

M. Kessler, Berlin O., Giffauer Straße 3.

## Disponentin

an durchaus selbstständiges Arbeiten gewöhnt mit der Branche vollkommen vertraut

sucht per 1. Januar 1916

Engagement

Offerten erbeten unter **S. R. 10** Exped. der Lichtbildbühne, Berlin  
Michaelkirchstraße 17

## Gutgehendes Kino

nicht unter 300 Sitzplätze, von kautionsfähiger Firma zu kaufen oder zu pachten gesucht.

Offerten unter **M. F. 36** an die Expedition der „Lichtbild-Bühne“, Berlin SO. 16, Michaelkirch-Straße 17.

Wir bitten, sich bei Anfragen oder Bestellungen stets auf unsere „Lichtbild-Bühne“ gütigst beziehen zu wollen.

## Kriegswochen

Eiko-Messier und andere Films sehr billig abzugeben. Kriegsbilder (Diapositive) pr. Stück 10 Pf. Liste gratis. Liste gratis Adolf Deutsch, Leipzig 9

## Eine elektrische Lichtbildmaschine

f. Schaufensterreklame, auch Vorträge, ganz neu, Wert **600 M.** verkauft billigst für **200 M.** Bössler, Dresden-N. Böhmisches Straße 8

## 2 Mark

vierteljährlich

kostet

das Abonnement auf die

„L. B. B.“

## Noch guterhalten Weihnachtsfilm

kauft **Oskar Müller** Wittkau b. Zwickau S. Bachstr. 247.



## Lichtspieltheater

in Hermsdorf i. M., einziges am Ort, äußerst günstig zu vermieten. Zubehör fast vollständig vorhanden. Näheres bei **Spieweck, Hermsdorf, Bismarkstraße 112.**



L. B. B.

# Marius Christensen

BERLIN SW. 48, Friedrich-Strasse 224

Amt Lätzow, 2496—97 ..... Telegramm-Adresse: Filmchrist

**bietet große Vorteile**

beim Bezug von gemischten Programmen

Spezial-Abteilung für **SONNTAGS-PROGRAMME**

## Billets

In allen Ausführungen, passend für sämtliche Zwecke, liefert Ihnen unter Garantie für tadellose Ausführung die Firma

**Billetfabrik und Buchdruckerei A. Brand**

Gesellschaft m. beschr. Haftung

**Hamburg 23 / Hasselbrookstraße 126**

Als Spezial-Fabrik größten Stils sind wir in der Lage, Sie vorteilhaft zu bedienen. Verlangen Sie Preise und Muster-

## Billets

## Liste über Gelegenheitskäufe frei!

Kompl. Einrichtungen, Apparate, Lampen elektr. u. Kalklicht, Widerstände, Transformatoren, Umformer, Stühle, Objektive, Kondensatoren, Lampenhäuser, Proj.-Leinwand, Glasbilder, Musikinstrumente

**Billige Programme.**

**Kino-Haus R. E. Döring, Hamburg 33, Schwalbenstraße 35.**



## Buchstaben

aus Celluloid in weiß und schwarz, in allen Größen und Formen, zur Selbstherstellung von

## Film-Titeln

Einmalige Anschaffung — Dauernd verwendbar

;; Muster und Preise gratis und franko. ;;

**Buchstaben - Fabrik H. RAABE,**

Berlin N. 4, Chausseestraße 122.

# Schwabe & Co.

Hoflieferanten Sr. Majestät des Kaisers und Königs

Berlin SW. 16, Köpenickerstr. 116

◆◆◆ Fernsprecher: Moritzplatz, 10070, 71, 72 ◆◆◆

Spezialität: **Elektr.** Spezialität:

**Kohlen für Projektionslampen**

Scheinwerfer in jeder Größe, eigener Konstruktion,  
◆◆◆ Hochleistungs-Apparate für Kinosheater ◆◆◆

## Photographische Rückstände,

photographische Papiere, Film-Rückstände, Natriumbäder, Kupfer, Messing, Nickel,

Aluminium sowie sämtliche

Edel- und Unedelmetalle kauft höchstzahlend

**Schmelzerei**

**M. BROH, Berlin, Köpenickerstr. 29**

Telefon: Moritzplatz, 3476.

Verlangen Sie den unverbindlichen Besuch meines Vertreters.

## Ich verkaufe

wegen Aufgabe einer Filiale

- 200 Klappstühle . . . . . a Mk. 1,20
- 2 Mikroskope mit Motor . . . . . „ „ 103, —
- 1 kompletter Vortragsapparat  
von 2 die Wahl . . . . . „ 300, —
- 1 feuerfeste, transportable Kabine nach  
polizeilicher Vorschrift, Asbest-  
leinwand mit Rohrgestell . . . . . „ 80, —
- 1 Amperemeter, 40 Amp. . . . . „ 15, —
- 1 Dynamomaschine (A. E. G.) neu, 65 Volt,  
45 Amp. . . . . „ 200, —
- 1 Piano, fast neu . . . . . „ 30, —
- 1 Harmonium, fast neu . . . . . „ 250, —
- 1 Flügel . . . . . „ 200, —
- 1 elektrisches Klavier (Hupfeld)  
mit Mandoline . . . . . „ 800, —
- 3 Silberwände, verschiedene Größen, billig
- 20 groß- mehraktige Filmschläger,  
pro Meter 5 bis 10 Pf.  
ca. 150 Meter Rufenwandspannung, fast neu,  
60 Pf. pro Meter.
- 20 Hocker (Stühle ohne Lehnen) . . . . . 2,  
pro Stück, sowie verschiedene Beleuchtungskörper.

**Tonbild-Theater „Metropol“ Dessau.**

# MONOPOL-FILMS

## Altona

### Henschel, James, Monopolfilms,

Altona a. Elbe, Schulerblatt 115. Fernsprecher: Gr. I, Nr. 2034.

Monopol für Hansastädte, Braunschweig, Großherzogtum Oldenburg, Schleswig-Holstein, Mecklenburg, Hannover.

#### Lustspiele.

- Fräulein Feldgrau
- Die Firma heiratet.
- Teddy und die Hutmacherin
- Teddys Frühlingssahrt
- Wie Theodor seine Verlobung rückgängig macht
- Die bösen Buben
- Robert als Lohengrin
- Teddy züchtet Norkartoffeln
- Wo ist Coletti?
- Die Welt ohne Männer
- Die beiden Schulzen
- Mieze Stempelns Werdegang
- Maxens Kriegsberichte, 3. Teil
- Auf angenehmes Aeußeres wird kein Wert gelegt
- Fanzivalen
- Postamt geschlossen

#### Kriegs-Dramen.

- Der Sieger
- Das Jahr 1915
- Der Flug zur Westgrenze
- O! du mein Oesterreich
- Wenn Völker streiten

#### Dramen.

- Die Jagd nach dem Schicksalsstein
- Der Skylok von Krakau
- Heimat und Fremde
- Der Student von Prag
- Der Golem
- Arme Marie
- Mütter verzagt nicht
- Spielkameraden
- Die Siegerin
- Den Vater zu retten
- In Sturm und Stille
- Der Postkutscher von San Hilo
- Delia. Eine Geschichte aus der Hölle
- Der Erbe von Miranare
- Richard Wagner
- Der Herr des Todes
- Die Löwenbraut
- Das Laster
- Fürstliches Blut
- Die Rivalen
- Die Macht des Geldes
- Die wilde Blume
- Das Recht der Jugend
- Die 10 Gebote
- Jedes Gebot bildet ein für sich abgeschl. Dreierakt-Film (A B Film).
- Die Schwestern
- Protea
- In Schatten der Nacht
- Im Banne seiner Vergangenheit
- Im Spielteufel befreit
- Die Andere
- Die Gräfin
- Der Schluß aus der Zollstation
- Das geheimnisvolle X oder die verstellte Brieforder
- Der Katzensteg von Hermann Sudermann
- Der Tunnel von Bernhard Kellermann
- Der Todesjockey
- Alambo
- Expedit Kleinschmidts Polarjagden

#### Wild-West-Schlager.

- Auf gefahrvoller Schiene
- Die Schlacht bei Bull Run

Von Delaware über Italien  
Das Kind in des Leonarden Höhle  
Al der wilde Westen noch jung war  
Die Kameraden

#### Detectiv-Dramen.

- Die Bäckerin Bachmann
- Der Spuk in Haus des Professors
- Der Trick oder geschlossenes Banden
- Das Gesetz der Mine
- Ferner über 200 Monopol-Finalakt. Dramen
- Komödien, Humoresken, Wild-West und Kinderkomödien.

## Berlin

### Christensen, Marius, G. m. b. H.,

Berlin SW 48 Friedrichstraße 224. Fernsprecher Lützow 2496 2497

- Dissonanzen des Lebens. 5 Akte
- Die zweite Mutter. 2 Akte
- Sehnsucht nach der profanen Welt (Die Tote). 6 Akte
- Der Goldkönig. 6 Akte
- Die Perle. 2 Akte
- Seemannskind. 6 Akte
- Fürstinkind. 1 Akte
- Severo Torelli. 1 Akte
- Die Fürstin von Monte Cabello. 1 Akte
- Die schwarze Familie. 3 Akte
- Die geheimnisvolle Zirkusamazonen
- Dieser Schlingel, der Emil. 3 Akte
- Lehmans Maxe oder, Was die Feldpost brachte. 3 Akte
- Es braust ein Ruf aus Domsberhall. 3 Akte
- Michels Weihnachten 1914. 2 Akte
- Kriegesgeleit. 2 Akte
- Die Schwester vom roten Kreuz. 2 Akte
- Michels eiserne Faust. 2 Akte
- Jung-Deutschlands Liebesgaben. 3 Akte
- Vermißt gemeldet. 3 Akte
- Auf Patrouille im Osten. 3 Akte
- Der schwarze Husar. 3 Akte
- Ich hatt' einen Kameraden. 2 Akte
- Mein Leben für das deine! 4 Akte
- Kulissenzauber. 4 Akte
- Lottes Vormund. 4 Akte
- Das alte Lied. 4 Akte
- Junia, die Perle vom Ganges. 4 Akte

### Deutschland Film-Einkaufs-Genossenschaft m. b. H.

Berlin SW 48, Friedrichstr. 207. Fernsprecher: Zentr. 9611.

- In Tenfelskrallen. Sensationsdrama. 4 Akte
- Der Brillantenteufel. Det.-Kom. 4 Akte
- Heidenroslein, reizende Komödie. 2 Akte
- Die Austerperle, glänzendes Lustsp. 2 Akte
- Sein erstes Kind, Schwank. 1 Akt
- Das Geheimnis des Diabolis, Sensat. 4 Akte
- Der Sohn des Ministers, Drama. 3 Akte
- Meschugge ist Trumpf, Lustspiel. 2 Akte
- Das Kind der Straße, schwedischer Kunstfilm. 3 Akte
- Gewonnene Liebe, Verlorene Ehre. 3 Akte
- Verreinte Herzen. 3 Akte
- Der kleine Schlangemensch, Dram. 3 Akte
- Tragische Legende, Drama. 3 Akte
- O du mein Oesterreich, Kriegsepisode. 3 Akte
- Der Lebemann auf Actien, Lustsp. 3 Akte
- Der Unglücksstein, Filmkunstwerk. 4 Akte
- List gegen Gewalt, Sensationsfilm. 3 Akte
- Wenn die Vergangenheit ihre Schatten wirft, Schwedischer Kunstfilm. 3 Akte
- Spielkameraden, Schwed. Kunstfilm. 3 Akte
- Von Sieben die Häßlicste, Eiko-Lustspiel. 2 Akte

### Feindt, Wilhelm, Film-Verleih-Institut,

Berlin SW 48, Friedrichstraße 246. Fernsprecher: Lützow 6751. Postadresse: E. Schindler Berlin.

- Der gestraifte Donners. Sensat. Drama. 4 Akte
- Detectiv-Häuser. 4 Akte
- Die 1000. erwachte. Sensat. Drama. 4 Akte
- Detectiv-Häuser. 4 Akte
- Das Gesetz der Mine. Im Detektiv-Häuser. 4 Akte
- Der Geheimnisvolle. Im Detektiv-Häuser. 4 Akte
- Sein schwieriges. Im Detektiv-Häuser. 4 Akte
- Der Erbforst. Drama. 4 Akte
- Das Fat was. Drama. 3 Akte
- Schlemiel Drama. Im Detektiv-Häuser. 4 Akte
- Im Schrei in der Nacht. Max. Sensat. 4 Akte
- Krieg brachte Trübsal. Sensat. Drama. 3 Akte
- Die Erde rington. Komödie. 3 Akte
- Zerbrochen. Pupp. Lustspiel. 2 Akte
- Er soll der Herr sein. Lustspiel. 2 Akte
- Tieftal und Mode. Lustspiel. 2 Akte
- Im Gundstube. Drama. 1 Akte
- Das Geheimnisvolle. Y. Im Detektiv-Häuser. 6 Akte
- Das Welt ohne Männer. Lustspiel. 4 Akte
- Die letzten Tage von Pompei. Drama. 6 Akte

### Günther & Co., G. m. b. H., Film Haus,

Berlin SW 48, Friedrichstraße 8. Fernsprecher Moritzplatz 4781.

- Die Welt ohne Männer. Lustspiel. 4 Akte
- In letzter Minute. Im Detektiv-Häuser. 4 Akte
- Schauspiel. 4 Akte
- Das unheilvolle Vermächtnis. Detectiv. 3 Akte
- Abstin, der Untergang des transsibirischen Volkes. 4 Akte
- Scheinfeld. 3 Akte
- Die Totenkopf-Uhr. 3 Akte
- Der Flug zur Westgrenze. 3 Akte
- Lepain I., Detectivschläger. 3 Akte
- Lepain II., Detectivschläger. 4 Akte
- Jagd nach der 1000 Mark-Note. 6 Akte
- Geheimnis von Chateau Richmond. 4 Akte
- Myrthe und Schwert. 3 Akte
- Der Diamantensucher. 3 Akte
- Tiri, der Wanderlappen. 4 Akte
- Fron Frau (Hedda Vernon). 5 Akte
- Der Thronfolger. 3 Akte
- Eine Jugendsünde. 3 Akte

#### Lustspiele

- Ehemänner in der Klemme. 2 Akte
- Der Teufel ist los. 2 Akte
- Nordlandreise im Luftomnibus. 2 Akte
- Glücksplize (Haupt. Gebr. Wolff). 2 Akte
- Wer ist Zwiebelbaum. 3 Akte
- Eine Nacht in Berlin. 2 Akte
- Raum ist in der kleinsten Hütte. 2 Akte
- Toto, Odettes kleiner Liebesbote. 2 Akte
- Mein Name ist Spiesecke. 2 Akte
- Winterfirt. 3 Akte
- Die Heiratsfalle. 2 Akte

### Hanewacker & Scheler, Monopolfilm-

#### Vertriebs-Gesellschaft m. b. H.,

Berlin SW 48, Friedrichstraße 25-26. Fernsprecher Moritzpl. 14 584 und 14 585

- Die Schaffnerin der Linie 6. 3 Akte
- Die Goldquelle. 4 Akte
- Ans Vaterland, ans teure. Zeitp. 3 Akte
- Zucker und Zimt, Lustspiel. 2 Akte
- Das deutsche Volkslied, Lebensbild. 2 Akte
- Strohfeuer dram. Gesellschaftsb. 3 Akte
- Brandung, Drama. 1 Akt

# MONOPOL-FILMS

Wir lassen uns scheiden, Komödie . . .	3 Akte
Motiv unbekannt, Drama . . .	3 Akte
Die Unschuld vom Lande, Komödie . . .	3 Akte
Ein Frauenherz, Drama . . .	3 Akte
Der fremde Vogel (Asta Nielsen)	
Gehetztes Wild, Drama . . .	4 Akte
Arizona, Wildwest-Schlagler . . .	6 Akte
Der Zirkusfest, Artistendrama . . .	3 Akte
Freiheit oder Tod, Tragödie . . .	3 Akte
Wenn Liebe sich einmietet, Komödie . . .	3 Akte
Die Affäre Dumaine, Drama . . .	3 Akte
Freuden der Reserveübung, Hum. . .	2 Akte
Die Czarnowska, Drama . . .	3 Akte
Leben heißt — kämpfen, Roman . . .	3 Akte
Unter Indiens Glutensonne, Sensat. . .	5 Akte
Herzensrecht, Drama . . .	3 Akte
Die Sumptblume, Mimodrama . . .	4 Akte
Der neue Unterpfand, Humoreske . . .	2 Akte
Ave Maria, Drama . . .	3 Akte
Der Fleck, modernes Drama . . .	3 Akte
„Engelstein“ (Asta Nielsen)	
Judith von Bethulien . . .	4 Akte
Der Schuß, Drama . . .	3 Akte
(nur für Rheinland u. Westfalen.)	
Das Abenteuer der Lady Glane, Rom. . .	3 Akte
Mirza, die Zigeunerin, Lebensbild . . .	3 Akte
Freunde, Tragikomödie . . .	2 Akte
Brutal . . .	3 Akte
Die Kinder des Generals (Asta Nielsen)	
Die Film-Primadonna (Asta Nielsen)	
Der Franktireurkrieg, historisch . . .	3 Akte
Die tolle Gräfin . . .	4 Akte

## Holz, Fritz,

Berlin N. 20, Badstraße 35. Fernsprecher Moabit 2921.	
Die Kinder des Kapitän Grant . . .	6 Akte
Der Kodesritt auf dem Riesensrad . . .	3 Akte
Ingeborg Holm, Drama . . .	4 Akte
Cisco, der Schrecken des Texas, Sensationsfilm . . .	3 Akte
Die Meeresbraut, Drama . . .	2 Akte
Ich nehme keine Parteien mehr, Kriegsepisode . . .	2 Akte
Die Suffragette (Asta Nielsen), neue Kopie . . .	5 Akte
Die Diamanten des Sultans . . .	3 Akte
Die giftigen Gase . . .	2 Akte
Die kleine Aulterin . . .	3 Akte
Die Sterne wollen es . . .	2 Akte
Der Telegraphist des Forts . . .	2 Akte
Die Wettfahrt nach dem Standesamt Das verschleierte Bild von Groß- Kleinfeld . . .	3 Akte
Die Liebe der Zigeunerin . . .	2 Akte
Die Sünden der Väter (Asta Nielsen)	
Das Geheimnis von Lissabon . . .	3 Akte
Zwei arme Reiche . . .	3 Akte
Dem Meeresgrunde abgerungen . . .	2 Akte
Das gefährliche Alter . . .	2 Akte
Die offene Tür . . .	3 Akte
Der Eid des Stephan Huller . . .	4 Akte
Das Blut der Sühne . . .	2 Akte
Eine gefährliche Frau . . .	3 Akte
Wer ist der Täter . . .	3 Akte
Das Recht auf Glück . . .	3 Akte
Masuren . . .	3 Akte
Brot . . .	2 Akte

Gemischte Programme

Spez.-Abt. für Sonntagsprogramme.

## Merkur-Film-Verleih J. Laupheimer,

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 224. Telegr.-  
Adresse: Filmheim. Teleph. Lützow 6505.

Sondi hat Pech, Burleske . . .	2 Akte
Der Krieg versöhnt, Drama . . .	3 Akte

Der Geizhals, Detektivdrama . . .	3 Akte
Die Rache der Voodoos, Indianerdr. . .	3 Akte
Auf einsamer Insel, dram. Lebensbild . . .	3 Akte
Bubi will keinen Erzieher haben, Lustspiel . . .	3 Akte
Der rote Turm, Sensation . . .	3 Akte
Vom Erhzig geblendet, Künstlerdr. . .	2 Akte
Auf gefahrvoller Schiene, Indianerdr. . .	2 Akte
Der Finsternis entrissen, Verbrecher- drama . . .	2 Akte
Die Jagd nach dem Glück, Filmspiel . . .	3 Akte

## Müller, Henri, Monopolfilms,

G. m. b. H., Berlin SW. 48.

Friedrichstr. 236. Fernspr. Lützow 7060.  
Telegr.: Hamuler

Um 500 000 Mark, Detektiv-Film . . .	4 Akte
Im Banne fremden Willens . . .	5 Akte
Die süße Nelly, Lustspiel . . .	3 Akte
Das Riesenprojekt. Der Schienen- weg unterm Ozean, Sensation . . .	5 Akte
Im Feuer der Schiffskanonen, See- Schlachten, Kriegsdrama . . .	4 Akte
Der Mann ohne Arm, Zirkusdrama Hausdame aus bester Familie ge- sucht, feines Lustspiel . . .	5 Akte
Wenn drei dasselbe tun, Detektiv- Komödie . . .	2 Akte
Der 12jährige Kriegsheld, Kriegsdr. . .	3 Akte
Goldene Herzen in eiserner Zeit, Kriegsdrama . . .	3 Akte
Thea, das Modell, Künstlerdrama . . .	3 Akte
Wie 2 Tropfen Wasser, Detektivdr. . .	3 Akte
Rätsel der blonden Frau, Detektivdr. . .	3 Akte
Der große Unbekannte (Lord Lister I), Detektivdrama . . .	3 Akte
Die Stadt der Verschwundenen (Lord Lister II), Detektivdrama . . .	3 Akte
Und das Licht erlosch, nordisches Dr. . .	4 Akte
Die Schattensängerin, Zigeunerdr. . .	3 Akte
Der Fabrikarbeiter soziales Drama Geheimnisvolle Sieber, Detektiv . . .	3 Akte
Mexikanische Revolution, aktuell . . .	2 Akte
Ninon, Tragödie einer Ehe . . .	3 Akte
Der Mann mit dem Doppelpfeil, Detektiv . . .	3 Akte
Kolonialfilms, 3 Serien . . .	3 Akte

## Rose-Monopol-Film, Inh.: Emil Rosen-

feldt, Berlin SW 48, Friedrichstr. 247  
Telef.: Am Lützow 267. Telegr.-Adresse:  
Rosefilm-Berlin.

Schachmatl, Detektivfilm . . .	3 Akte
Das Geheimnis der K-Strahlen, Er- finderdrama . . .	3 Akte
Das Geheimnis der Kammerzofe, Romanfilm . . .	4 Akte
Der Fluch der Diamanten, Sensa- tionsdrama . . .	3 Akte
Die Wege des Schicksals, Gesell- schaftsdrama . . .	4 Akte
Der schwarze Domino oder der Liebe erlegen, Liebesdrama . . .	3 Akte
Der Pferdedieb, amerikanische Wild-West-Episode . . .	1 Akt

Neu erworben:

Seine schwache Seite, Lustspiel . . .	3 Akte
Fürstliches Blut, (Egede Nissen) Schlager . . .	4 Akte
Ein Schrei in der Nacht von Alwin Neuss, Detektivfilm . . .	4 Akte

## Standard Film Ges, m. b. H.,

Berlin SW 48, Friedrichstr. 11. Fernspr.:  
Moritzplatz: 1653 und 1654. Telegr.-Adr.:  
Standardfilm.

Der König der Berge . . .	4 Akte
Spartacus, der Sklavenbefreier . . .	6 Akte

Der geheimnisvolle Nachtschatten Der Flug zur Westgrenze . . .	4 Akte
Aristokratenauten . . .	3 Akte
Sündenböcke, Lustspiel . . .	3 Akte
Zimmer 22, Lustspiel . . .	2 Akte
Die Musterkollektion, Lustspiel . . .	2 Akte
Das Strumpfband, Komödie . . .	1 Akt
Es lebe der König! . . .	3 Akte
Der Mann im Keller . . .	4 Akte
Der Spuk im Hause des Professors Im Kampf um den Thron . . .	3 Akte
Ein wilder Sproß . . .	4 Akte
Der Talisman . . .	2 Akte
Das verschleierte Bild . . .	3 Akte
Das ist der Krieg . . .	3 Akte
Zwischen Himmel und Erde . . .	4 Akte
Der Unglücksstein . . .	3 Akte
Wenn die Heimat ruft . . .	3 Akte
Manya, die Türkin . . .	4 Akte
Arme Marie . . .	4 Akte
Das dunkle Schloß . . .	3 Akte
Im Banne der Vergangenheit, Drama Curare oder Der indische Dolch Und wandern sollst Du ruhelos . . .	4 Akte

## Wolff, Benno, Monopol-Films,

Berlin SW. 48, Friedrichstraße 238. Fern-  
sprecher Lützow 4921.

Der Lumpenbaron, Burleske . . .	2 Akte
Der Hund von Baskerville, Detekt.-Dr. Lecoq, der König d. Detektive, De- tektivdrama . . .	3 Akte
In Feindeshand, Drama . . .	3 Akte
Der Mann im Keller, Detektivfilm Das Panzergewölbe, Detektivfilm Mobleichung in der Küche, II. Teil Das Teufelsauge . . .	4 Akte
Fürs Vaterland . . .	3 Akte
Ein mysteriöser Fall . . .	3 Akte
Die geheimnisvolle Villa . . .	4 Akte
Die schwarze Bande . . .	3 Akte
3 Tage Mittelalter . . .	3 Akte
Der Erbe von Miramere . . .	3 Akte

## Frau S. Zadek,

Berlin W. 15, Fasanenstraße 59. Fernspr.  
Uhlend 5689.

Späte Rache, Schauspiel . . .	3 Akte
Und sie fanden sich wieder, Schausp. . .	3 Akte
Fräulein Leutnant, Militärhumoreske . . .	3 Akte
Monopol für Groß-Berlin, Brandenburg- Königreich und Provinz Sachsen, Thürin- gische Staaten. . .	3 Akte
Blaue Maus, Lustspiel . . .	3 Akte
Monopol für Königreich und Provinz Sachsen und Thüringische Staaten. . .	4 Akte
Schuldig, Drama . . .	4 Akte
Monopol für Berlin und Groß-Berlin. „Nun wollen wir sie dreschen“ Monopol für Königreich und Provinz Sachsen Thüringische Staaten, Anhalt, Reuß beide Linien. . .	3 Akte
Lottekens Feldzug, Kinovollstück . . .	3 Akte

## Bielefeld

### Film-Vertrieb Rhenania, E. Frank.

Versand: Tonbild-Theater, Bielefeld  
Niederstr. 12. Telephon 1907.

Die Toten leben, Drama . . .	3 Akte
Die Schleuse, Drama . . .	3 Akte
Der Kerker aus Stahl, Drama . . .	4 Akte
Die Rache der Voodoos, Drama . . .	3 Akte
Nelly, der Roman eines Blumen- mädchens, I. und II. Teil je . . .	4 Akte
Bosco, der Abenteuerer von CC, Kriminaldrama . . .	4 Akte
Die Banditen der Prærie, Wildwest- Drama . . .	3 Akte

# MONOPOL-FILMS

## Bochum i. W.

**Schlesinger, E., Monopolfilms,**  
Bochum i. W., Haltingerstr. 14. Fernruf 1244  
Monopol für Rheinland und Westfalen:  
Schein und Sein, Marinendrama von Otto Weddigen  
Die verräterische Schildkröte, Kriminaldrama  
Wie ich ermordet wurde, Detektivfilm 4 Akte  
Ein Schrei in der Nacht (mit Alwin Neuss)  
Der erste englisch-deutsche Kriegsfilm, Bioscop-Fabrikat  
Der Erbförster, Drama 4 Akte  
Das Laster, Drama 4 Akte  
Gustf's Seitsprung, Lustspiel 3 Akte  
Die drei Glocken von San Martino, Kriegs-drama 3 Akte  
Vereinte Herzen, Drama 2 Akte  
Pflicht und Liebe, Kriegsbild 3 Akte  
Wehe den Besiegten, Kriegsbild 4 Akte  
Oberst Chabert, Kriegsbild 4 Akte  
Der Königsrubin, Detektivdrama 5 Akte  
Ein myster. Fall, Detektivdrama 4 Akte  
Das gelbe Band, Detektivdrama 4 Akte  
Hiawatha, Sensationsdrama 5 Akte  
„Der Pastor“ 5 Akte  
Eine von den Vielen, Drama 3 Akte  
Jac Hillons Fahrten und Abenteuer, Drama 4 Akte  
Der Student von Prag, Drama 4 Akte  
Das Abenteuer des Van Dola, Film-spiel 3 Akte

Für Norddeutschland.  
Ingeborg Holm, Drama 4 Akte  
Der Pastor, Drama 5 Akte  
Ein mysteriöser Fall, Detektivdrama 4 Akte  
Die drei Glocken von San Martino, „eine Kriegsepisode von der öster-reichisch-italienischen Grenze“ 3 Akte  
Die verräterische Schildkröte, Kri-minaldrama

Mit Süddeutschland.  
(\*\* Mit Bayern \*\* außer Bayern)  
Der Pastor, Drama 4 Akte  
Nächstenliebe, Drama 4 Akte  
Richtet nicht, Drama 3 Akte  
Der Schuß, Drama 3 Akte  
Eine von den Vielen, Drama 3 Akte  
Oberst Chabert, Kriegs-drama 4 Akte  
Wehe den Besiegten, Kriegs-drama 4 Akte  
Ingeborg Holm, Drama 4 Akte

**Unger & Neubeck, G. m. b. H.,**  
Bochum, (früher Tonhallen-Theater-Gesellschaft). Fernsprecher 3872 und 3873.  
Telegraphenadresse: Ungerfilm.

Protea I, Schauspiel 4 Akte  
Protea II, abenteuerliches Schauspiel 4 Akte  
Sieg oder Tod 4 Akte  
Die Millionenne, Sensationsfilm 3 Akte  
Kleopatra, historisches Schauspiel 5 Akte  
Fürstenneube, Offizierstragödie 5 Akte  
Die letzten Tage von Pompeji, histo-risches Schauspiel 5 Akte  
Das Kind der Sünde 4 Akte  
Der Liebe Zauber-macht, kol. Drama 5 Akte

Wenn die Liebe spricht 3 Akte  
Von Indianern überialen, (neue Kopie) 3 Akte  
Die Welt ohne Männer, Lustspiel 3 Akte  
Quo vadis 5 Akte  
Die geheimnisvolle Zirkusamazonen Iwanlowe oder die Geächteten 5 Akte  
Das Leuchtfeuer von Lubazow, Tragödie 4 Akte  
Der Fluch der Diamanten, Drama 3 Akte  
List gegen Gewalt, Detektivdrama 3 Akte  
Die 3 Hyänen, Sensationsdrama 3 Akte  
Der dritte Leutnant, meine Frau, Lustspiel 3 Akte  
Die Finsternis und ihr Laetentum, Filmproblem 6 Akte  
Drei Tage Mittelarrest, Humoreske Auf gefahrvoller Schiene, Indianer- und Wildfeuer 3 Akte  
Du sollst nicht, Drama 3 Akte  
Harte Gewalten Kriminaldrama 3 Akte  
Die blaue Maus, II. Teil, Humor 4 Akte  
Im Feuer der Schiffskanonen, Schiffs-drama 3 Akte  
Mädels ran an die Front, Lustspiel 2 Akte  
Police 1111, Detektivdrama 3 Akte  
Glaube und Liebe, Drama 3 Akte  
Agatocles der Pilot, griechische Le-gende 3 Akte  
Rächerin ihres Vaters, Schiffsdrama 3 Akte  
Die Macht des Geldes, Gesell-schafts-drama (Kalem) 3 Akte  
Seine Stunde, soziales Drama 3 Akte  
Der Todeszug, Sensationsdrama (Ka-lem) 2 Akte  
Der Kriegsschmuck, Indianerfilm (Kalem) 1 Akte  
Die Rivalen Wild-West-Film (Kalem) 2 Akte  
Um 500 000 Mark, Detektivfilm 4 Akte  
Joe Deeb's-Serie 1915/1916.  
1. Das Gesetz der Mine 4 Akte  
2. Sein schwierigster Fall 4 Akte  
3. Der Geheimsekretär 4 Akte  
4. Die Gespensteruhr 4 Akte

**Kino-Palast G. m. b. H.,**  
Braunschweig, Fernsprecher 1002. Telegr.-Adresse: Kinopalast.  
Kleine weiße Sklaven 6 Akte  
Im Banne fremden Willens 5 Akte  
Im Feuer der Schiffskanonen 4 Akte  
Ein Edelmarler 3 Akte  
Brechet nicht den Stab oder: Richt-tet nicht 4 Akte  
Das Mädchen vom Hidalgofeuer, Sensationsdrama 3 Akte  
Das eiserne Recht, Detektivfilm 3 Akte  
Sieg oder Tod, Sensationsdrama 4 Akte  
Ketten der Vergangenheit, Drama 3 Akte  
Die Welt ohne Männer, Lustspiel 4 Akte  
Der Herr des Todes, ein Zirkusroman 4 Akte  
Die Löwenbraut, ein Künstlerdrama 4 Akte  
Der Student von Prag, Drama 4 Akte  
Der Erbe von Miramare 4 Akte  
Die Totenkopf-Uhr

**Chemnitz**  
**Creutz & Werner,**  
Chemnitz, Königstr. 24. Telefon 8397.  
Telegr.-Adr.: Biograph, Chemnitz.  
Henny Porten-Serie 1913-14-15-16  
Stuart Webbs-Serie 1915-16, bestehend aus 6 hervorragenden Detektivfilms für beide

Serien-Vertrieb für beide Sachst. (Seri-ösische Staaten, Anhalt, Schlesien, Pommern)  
Dämon und Mensch, 3-Aktspiel 4 Akte  
Krieg und Mütterliche Kriegsgeschichte 3 Akte  
Sieg oder Tod, Abenteuerfilm 3 Akte  
Maria Magdalena (nach Friedr. Hebbels' Trauer-spiel) 4 Akte  
Der Schatz derer von Louisa, ein Schauspiel 3 Akte  
Maxens Kriegsberichte, heitere v. Kriegsschauplatz 2 Akte  
Eine Lausbühengeschichte, reizende Komödie 1 Akte  
Tirol in Waffen, histor. Schauspiel 5 Akte

## Danzig

**Anders, Danziger Filmzentrale,**  
Danzig, Dominikswall 9. Fernruf 1222  
Monopol für Gegend um Danzig, Pommern und Polen.  
Der Fund im Neubaun 1. Teil, Detektiv-tischspiel 1 Akte  
Der Fund im Neubaun 2. Teil, Detektiv-tischspiel 1 Akte  
Der Prinzenraub, Hof-Drama (Hof-Flink) 3 Akte  
Denn alle Schuld lastet auf der Erde, Autentfilm 1 Akte  
Die gefährliche Kinderkranke 1 Akte  
Das Gefangenlager Danzig, Trau- oder Wie wir Barbara, Komödie Feind behandelt 2 Akte  
Liebei die Männer Lustspiel 3 Akte  
Die Erben des Geizhalsen, Sensations-Drama 3 Akte  
Albert duelliert sich, Lustspiel 4 Akte  
Muschugge ist Trumpf, Lustspiel 3 Akte  
Aiberis Patent-schutz, Humor 3 Akte  
Roman aus einer kleinen Garnison, Drama 3 Akte  
Die gestohlene Flute, Schattenspiel 1 Akte  
Das Stumpfband, Lustspiel 1 Akte  
Der Zopf, Lustspiel 3 Akte  
In der Nacht (Die perfekte Knecht), Lustspiel 3 Akte  
Der Zigarrenstummel, Lustspiel 2 Akte  
Papa's Seitsprung, Lustspiel 1 Akte  
Ja, der Soldat, Schwank 1 Akte  
Schiip schiip hurra, Kriegs-lustsp. 3 Akte  
Das Kriegs-Ja, Kriegs-lustspiel 3 Akte  
Die kleine Heldin, Kriegs-drama 3 Akte  
Auf dem Felde der Ehre, Kriegsdr. 3 Akte  
Das Gesicht am Fenster, Sens.-Dr. 3 Akte  
Gestörte Pflitterwochen oder: Teddy soll unter den Pantoffel, Lustsp. 3 Akte  
Dorf und Stadt, Schwarzwaldgesch. 3 Akte  
Der Evangelimann, Drama 3 Akte  
Die Wirkung eines Extrablattes, Kriegs-episode 1 Akte  
Todesrauschen, Kriegs-drama 3 Akte  
Der dritte Leutnant — meine Frau, Lustspiel 3 Akte  
Die Flucht vor dem Tode, Sensation Mobilmachung in der Küche, 1. Teil Lustspiel 2 Akte  
Scharmützel in der Küche, Lustspiel 3 Akte  
Die dicke Bertha, Kriegs-lustspiel 3 Akte  
Der lauernde Tod, Seemannsroman 4 Akte  
1 Unteroffizier und 2 Mann, Lustspiel 2 Akte  
Das ganze Deutschland soll es sein, Kriegs-drama 3 Akte  
Durch Pulverdampf und Kugelregen, Kriegs-drama 3 Akte  
Deutsche Frauen Deutsche Treue, Kriegsschlager 3 Akte  
Der Glaube siegt, Legendenspiel 2 Akte  
Die letzten Tage Pompei, Schauspiel 6 Akte  
Die Herrin des Schlosses, Komödie 5 Akte

# MONOPOL-FILMS

## Dresden

### Deutscher Kunstfilm-Vertrieb, Martin Queck, Dresden,

Pragerstr. 22. Fernsprecher: 23 960.

(Monopole für Ost- und Westpreußen, Posen, Pommern und Schlesien.)

Fräulein Leutnant, Militärhumoreske	3 Akte
Der Diamantdieb, Detektivdrama	3 Akte
Die Grenzwehr im Osten oder Nun wollen wir sie dreschen	3 Akte
Frau Annas Pilgerfahrt, Kriegshumoreske	3 Akte
Die Kinder des Kapitän Grant (ohne Pommern)	7 Akte
Fräulein Feldgrau, Komödie (ohne Schlesien)	3 Akte

Monopole für Königreich und Provinz Sachsen und Thüringische Staaten.

Frau Annas Pilgerfahrt, Kriegshumoreske	3 Akte
Der Diamantdieb, Detektivdrama	3 Akte
Der Sturmvogel, Sensationsdrama	3 Akte
Das schwarze Los (mit Anhalt)	4 Akte

Im Labyrinth der Liebe, Drama (mit Schlesien, Braunschweig, Lippe und Anhalt)	3 Akte
---	--------

Der Klub der Dicken mit Martin Ems 3 Akte (nur für Schlesien)

Die siegreichen Heere Deutschlands, Österreichs und die Heere unserer Feinde, aktuell	3 Akte
---	--------

(nur für Königreich Sachsen) Die Feuertaufe	3 Akte
---	--------

## Dessau

### „Metropol“, Film-Verleihhaus,

Vertreter: Otto Mau, Dessau, Franzstr. 3/4. Telefon 930. Telegr. Metropoltheater

Monopol für Königreich und Prov. Sachsen, Thüringen, Anhalt, Schlesien.

Die Zerstörung Karthagos	4 Akte
Der Verführte, Drama	3 Akte
Die geheimnisvolle Zirkusamazonen, Drama	5 Akte
Die Abenteuer eines Journalisten, Drama	3 Akte
Doch meine Liebe wird nicht sterben, Drama	6 Akte
Die verhängnisvolle Hinterlassenschaft, koloss. Sensationsdrama	4 Akte

## Düsseldorf

### Düsseldorfer Film-Manufaktur,

L. Gottschalk, Düsseldorf, Centralhof, Fürstenpl. Fernsprecher 1077, 8630, 8631.

Die Ahnengalerie, Kriegsepisode	2 Akte
Der Stern, Drama	3 Akte
Dunkle Wege, Drama	3 Akte
Evas Seelengröße, Drama	3 Akte
Die badende Nymphe, Drama	3 Akte
Nacht und Morgen, Drama	3 Akte
Arme Marie, Drama	4 Akte
Die verhängnisvolle Hinterlassenschaft, Drama	4 Akte
Feinde ringsum, Kriegsdrama	3 Akte
Die Masuren, Kriegsdrama	3 Akte
Der Postkutscher von San Hilo, Wildwestdrama	3 Akte
Der Reiter und der Scheriff, Wildwestdrama	2 Akte

An der Schwelle des Jenseits, Kriegsdrama	3 Akte
Opfer ihres Ebenbildes, Drama	3 Akte
Jedermann, nach dem berühmten Schauspiel	3 Akte
Es ist nicht alles Gold, Drama	3 Akte
Vom Spielteufel befreit, Drama	3 Akte
Das Kindes wegen, Drama	3 Akte
Die Heldin aus den Vogesen, Kriegsdrama	4 Akte
Fascination, Drama	3 Akte
Der Diamantdieb, Drama	3 Akte
Die fremde Frau, Drama	3 Akte
Die Ruine des Todes, Drama	3 Akte
Der Kampf um das Testament, Dr. Kriegsdrama	3 Akte
Wie Theodor seine Verlobung rückgängig machte, Lustspiel	2 Akte
Ehemänner in der Klemme, Lustsp.	2 Akte

### Dietrich, Friedrich, Richard,

Düsseldorf, Graf-Adolf-Haus, Fernsprecher 7904.

Ein Ueberfall in Feindesland	2 Akte
Nordlandrose (Henny Porten)	3 Akte
Alexandra (Henny Porten)	4 Akte
Das Ende vom Lied	3 Akte
Die Launen einer Weltedame	3 Akte
Maria Magdalena	4 Akte
Die Rache des Blutes (Paul Wegener) in letzter Minute, Kriegsfilm	4 Akte
Sein einziger Bruder	3 Akte
Mütter verzaget nicht, Henny Porten	3 Akte
Henny Porten-Serie 1915/1916	
Märtyrerin der Liebe	3 Akte
Nur nicht heiraten	3 Akte

### Leibholz & Co., L., Film-Verleih,

Düsseldorf, Remscheiders Straße 1. Fernsprecher 4134. Telegr.: Leibholz.

Problematische Naturen, nach dem Roman von Friedrich Spielhagen (Mester-Film)	5 Akte
Die Waldschänke (Mester-Film), großes Drama	3 Akte
Im Banne der Vergangenheit, Sensations-Kriminaldrama	4 Akte
Der Trick (Luna-Film), Detekt.-Kom.	2 Akte
Die zerbrochene Puppe (Mester-Film), Lustspiel	2 Akte
Manya, die Türkin (Luna-Film), Kriminaldrama	4 Akte
Carl und Carla (Lisa Weise), Lustsp.	3 Akte
Frau Anna's Pilgerfahrt, Lustspiel	3 Akte
Deutsche Frauen — deutsche Treue, Kriegsdrama	3 Akte
Die kleine Heldin, Kriegsdrama	3 Akte
Ihr Unteroffizier Militär-Lustspiel	2 Akte
Ihr Unteroffizier, 2 Mann, Militär-Lustspiel	2 Akte
Durch Pulverdampf und Kugelregen, Kriegsdrama	4 Akte
Ein Edelmarder, Kriminaldrama	3 Akte
Der Lumpenbaron, Lustspiel	3 Akte
Leichtsinn, Mädchenhändler-Drama	3 Akte

### Rheinische Film-Gesellschaft m. b. H.,

Düsseldorf, Worringer Straße 113. Fernsprecher 4082 und 4083. Telegr.-Adresse: Rheinifilm.

Die vom Feuerberge	4 Akte
Von wilden Tieren gerichtet	3 Akte

Die zwei Sergeanten, Filmschöpfung	6 Akte
Das fremde Mädchen, Mimodrama	4 Akte
Das Jahr 1915, Kriegsfilm	2 Akte
Heimkehr des Landwehmannes, Kriegsdrama	2 Akte
Tatjana, Drama a. d. russ. Revolution	2 Akte
Tangotiebe, Filmburleske	2 Akte
Mensch u. Säubler, Wildwestfilm	2 Akte
Filmmemoiren des Kaisers	2 Akte
Das goldene Bett, Roman	4 Akte
Teddy schippt, Lustspiel	3 Akte
Ein Wiener in Berlin, Lustspiel	3 Akte
Mutter und Sohn, Drama	3 Akte
Der feindliche Flieger, Kriegsschläger	3 Akte
Das Nachbackverbot, Kriegsschl.	3 Akte
Krieg und Mutterliebe, Kriegsdrama	3 Akte
Amor im Quartier, Lustspiel	4 Akte
Die Heldin der Karpathen, Kriegsd.	3 Akte
Verlobung im Felde, Lustspiel	2 Akte
Der Schwiegervater seines Leutnants, Lustspiel	3 Akte
Wir Barbara, Lustspiel	3 Akte
Frau Frou, Sensationsdrama (auch für Schlesien)	5 Akte

### Für ganz Deutschland.

Treumann-Larsen:

Wir lassen uns scheiden, Lustspiel	3 Akte
Freiheit oder Tod, Tragödie	3 Akte
Motiv unbekannt, Sensations-Drama	3 Akte
Der Zirkusteufler	3 Akte
Die Sumpfhulle, Sittendrama	4 Akte
Das Abenteuer der Lady Glane, Roman	3 Akte
Herzensrecht, Drama	3 Akte
Mirza, die Zigeunerin, Drama	3 Akte

Asta Nielsen:

Der fremde Vogel, Drama	3 Akte
Wenn die Maske fällt, Drama	3 Akte
Die Filmprimadonna	4 Akte

Außerdem:

Der Franktireurkrieg, Drama	3 Akte
Viola, Lustspiel	3 Akte
Der Diener ihres Freundes, Sittendrama	2 Akte
Die vier Teufel, Sensations-Drama	3 Akte
Brutal, Kultur-Drama	3 Akte
Freunde, Tragikomödie	2 Akte
Der Fleck, Sensations-Drama	3 Akte
Ave Maria, Drama	3 Akte
Der neue Unterpfäkt, Lustspiel	2 Akte
Unter Indiens Glutsonne	5 Akte
Die Czernowska, Drama	3 Akte
Freuden der Reservierung, Lustspiel	2 Akte
Die Affäre Dumäne, Drama	3 Akte
Wenn Liebe sich einmengt, Lustspiel	3 Akte
Erdbeben, Sensations-Drama	2 Akte
Verlobt für eine Nacht, Lustspiel	3 Akte
Tannhäuser, Kunstlichtspiel	3 Akte
Lincoln als Deckenläufer, Drama	3 Akte
Frau Satan, Sensations-Drama	3 Akte
Die Verlorenen, Gr. Filmwerk	6 Akte
Sommernachtstraum, Komödie	4 Akte
Das Vaterland ruft, Kriegsdrama	3 Akte
Ich kenne keine Parteien mehr, Kriegsdrama	2 Akte
Widersprechen in Feindesland, Kriegsdrama	3 Akte
Die Liebesgabe, Lustspiel	2 Akte
Der Strumpf, Kriegsdrama	2 Akte
Ueber alles die Pflicht, Kriegsdrama	3 Akte
Die Nacht von Konatowo, Kriegsdrama	3 Akte
Wenn die Glocken läuten, H. Weiße, Drama	3 Akte

# MONOPOL-FILMS

Unter fremdem Einfluß	4 Akte
Die Schlangenbeschwörer	2 Akte
Der Klub der Dieben	3 Akte
Der Indizienbeweis	3 Akte
Das Tyrannenschloß des Inderfürsten	3 Akte
Im Taumel des Hasses	3 Akte
Verklungenes Liebeslied	3 Akte
Der nächtliche Todesschrei	3 Akte
Die Jagd nach dem Schicksalsstein	4 Akte
Schuldlos	3 Akte
Liese im Felde	3 Akte

## Wolff & van Gelder, Düsseldorf,

Ludwig-Löwe-Haus, Tel.: Nr. 5729.

Hedda Vernon-Serie 1915/16.

Zofia, Kriegsdrama	4 Akte
Doch die Liebe fand den Weg, Drama	4 Akte
Maria Niemand und ihre 12 Väter, Drama	4 Akte
Zofenstreich, Lustspiel	3 Akte
Seelen, die sich nachts begegnen, Drama	5 Akte
(Rheinland, Westfalen, Hessen-Nassau, Baden, Els.-Lothringen und Luxemburg.)	
Das Geheimnis des Schiffers, Sensationsdrama	4 Akte
O, diese Männer, Lustspiel	3 Akte
Der Fund im Neubau, I. Detektivdr.	3 Akte
Der Fund im Neubau, II. Detektivdr.	3 Akte
Bubi will keinen Erzieher haben, Lustspiel	3 Akte
Zu hoch hinaus, Lustspiel	3 Akte
Maxens Kriegsberichte, Lustspiel	2 Akte
Die Rache des Gerechten, Drama	4 Akte
Die Schmuggler, Drama	4 Akte
Der Wildchid, Drama	2 Akte
Wie Max das Eisenerne Kreuz erwarb, Lustspiel	2 Akte
Die Last des Lebens, Drama	5 Akte
Mit der Kamera an der Ostfront	2 Akte
Die schwarze Bande, Detektiv-Drama	3 Akte
Auge um Auge, Drama	4 Akte
Die Kinder des Kapitän Grant, Drama	6 Akte
Für ewig, Drama	3 Akte
Das Gute siegt, Drama	2 Akte
Im Banne des Mondes, Drama	2 Akte
Und durch der Liebe Wechselspiel, Drama	4 Akte

## Frankfurt a. M.

### Dentler, Martin,

Filiale: Frankfurt a. M., Deutsche Film-Ges. m. b. H., Kaiserstraße 64, Telegramm-Adresse: Monopolfilm. Telefon: Amt Hansa, 5700.

Die zweite Mutter, Drama	6 Akte
Antomas, Drama	6 Akte
Hto heiratet, Lustspiel	2 Akte
Hto als Dienstmann, Lustspiel	2 Akte
Seemannskind, Drama	6 Akte
Severo Torelli, Drama	6 Akte
Stürzenkind, Drama	4 Akte
Verhunscht nach der großen Welt, Dr.	4 Akte
Die Toten reden, Drama	6 Akte
Der Goldkönig, Drama	6 Akte
Der Totgeglaubte, Drama	3 Akte
Kriegsgetraut, Drama	2 Akte
Michels eiserner Faust, I. Teil, Lustsp.	2 Akte
Michels eiserner Faust, II. Teil, Lustsp.	3 Akte
Was die Feldpost bracht, Drama	3 Akte
Der ungesüßter Schlingel — der Emil, Lustsp.	3 Akte
Ich hatt' einen Kameraden, Drama	2 Akte
Der deutsche Deutschlands Liebesgaben, Dr.	3 Akte
Michels eiserner Faust, II. Teil, Lustsp.	2 Akte
Die 8. Großmacht, Drama	3 Akte
Das Kapellmeisters Pflegekind, Drama	3 Akte

Paragraf 14 des RGB.	3 Akte
Auf Patrouille im Osten, Drama	3 Akte
Vermißt gemeldet, Drama	3 Akte
Die Schwester vom Roten Kreuz, Dr.	2 Akte
Geisterliga, Drama	3 Akte
Geheimnisvolle Gewalten, Drama	3 Akte
Eine Frau auf Pump gesucht, Lustsp.	2 Akte

## Frankfurter Film-Comp. G. m. b. H.,

Frankfurt a. M., Kaiserstraße 6. Fernsprecher Amt Hansa Nr. 6858 und 6859. Telegramm-Adresse: Films, Frankfurt/Main.

Monopole für Süddeutschland inkl. Bayern.

Cowboy und Indianer, große Wild-westschau	2 Akte
Ein fataler Scherz, Detektivdrama	3 Akte
Cleopatra, historisches Schauspiel	5 Akte
Frau Satan, Drama	3 Akte
Magda, das Teufelsweib, span. Kunstf.	3 Akte
Die Millionennin, Sensationsfilm	3 Akte
Lecco, der König der Detektive, Dr.	3 Akte
Protea I, Schauspiel	4 Akte
Protea II, abenteuerliches Schauspiel	4 Akte
Am Leben vorbei, Drama	3 Akte
Das Kriegsglied der Rheinarmer, Dr.	3 Akte
Paragraf 80, Absatz 2, Lustspiel	3 Akte
Das Geheimnis der M-Strahlen, Dr.	3 Akte
Fifi, der Liebhaber der ganzen Garnison, Lustspiel	3 Akte
Mitgiftjäger, Detektivdrama	4 Akte
Das Rachegepenst, Detektivdrama	3 Akte
Das Geheimnis vom Grünen Park, Detektivroman	3 Akte
Ein tapferes Bleichgesicht, Wild-westbild	2 Akte
Luttschlusser, Seendrama	2 Akte
Aida, Salonbild	2 Akte
Du sollst nicht schwören, Kulturbild	3 Akte
Das Eisenerne und das Rote Kreuz, Dr.	3 Akte
Die Ahnfrau, Detektivdrama	3 Akte
Der Tag der Vergeltung, dramatischer Lebensroman	3 Akte
Maxers Feldpostbriefe: wie Max das Eisenerne Kreuz erwarb, Episode aus den Kriegstagen	2 Akte
Der Hund als Rächer, spannender Bild List gegen Gewalt, sensationeller Detektivroman	2 Akte
Verklungenes Liebeslied, dramatisches Lebensbild	3 Akte
Die liebe Gulaschkanone, heitere Zeitbilder aus den Kriegstagen	2 Akte
Die entartete Blume, italienischer Kunstfilm	4 Akte
Auf schwankem Grunde, Drama	3 Akte
Der Kriegsdämon, Episode aus dem großen Kriege	2 Akte
An der Schwelle des Jenseits, militärisches Schauspiel	3 Akte
Der feirdliche Flieger, Drama	3 Akte
Der Geisteserher, Roman	4 Akte
Der Orden, seine höchste Ehre	4 Akte
Die geheimnisvolle Hinterlassenschaft, Detektivdrama	4 Akte
Die blaue Maus, II. Teil, Filmschwank	4 Akte
In Nacht und Morgen, Detektivdrama	3 Akte
Des Kindes wegen, Detektivdrama	3 Akte

Treumann Larsen-Serie 1915/16:

1. Film: „Der Erbe von Walkerau“.
2. Film: „Sklaven der Pflicht“.

Joe Deeb-Serie 1915/16.

1. Film: „Das Gesetz der Mine“.
2. Film: „Sein schwierigster Fall“.

Carmi Vollmüller-Serie 1915/16.

1. Film: „Der Fluch der Schönheit“.
2. Film: „Der Hermelinmantel“.
3. Film: „Die rätselhafte Frau“.

Arme Marie, Schauspiel	4 Akte
Von Sieben die Häßlichste, Lustspiel	2 Akte
Dunkelgewalten, Detektivdrama	3 Akte
Der Teufel amüsiert sich, Lustspiel	3 Akte
Doch die Liebe fand den Weg, „Gothzeit“, Drama	3 Akte
Des Liedes Macht, Drama	3 Akte
Der Stern, Detektivdr. (Fern Andra)	3 Akte
Die Ehe der jungen Felicitas, Schauspiel	3 Akte
Das Auge des Buddha, Drama	2 Akte
Vom Spielteufel befreit, Sensationsdr.	3 Akte
Die Rache der Vodos, Indianerdrama	3 Akte
Die Jagd nach dem Glück, Drama aus dem wilden Westen	3 Akte
Das Opfer ihres Ebenbildes, amerikanisches Drama	3 Akte
Auf einsamer Insel amerik. Drama	3 Akte
Das Geheimnis des D 14, Sensat.-D.	1 Akte
Wie Theodor seine Verlobung rückgängig machte, Lustspiel	3 Akte
Jedermann, Schauspiel	4 Akte
Ehemänner in der Klemme, Lustspiel	3 Akte
Die Spur des Toten, Kriminaldrama	4 Akte

Monopole für Süddeutschland exkl. Bayern.

Die Verlohten, Roman	5 Akte
Die zwei Sergeanten, Volksschauspiel	6 Akte
Schuldig, Drama	5 Akte
Zweite Tür links, Lustspiel	4 Akte
Excentric-Club, Roman	4 Akte
Die Toteninsel, Liebesroman	4 Akte
Das geheimnisvolle X, Roman	6 Akte
Der überfall in Feindesland, Kriegsd.	2 Akte
Der Fluch der Diamanten, Detektiv.	3 Akte
Der dritte Leutnant ... meine Frau!, Lustspiel	3 Akte
Im Taumel des Hasses, Detektivdr.	3 Akte
Wenn Völker streiten, Kriegsepisode	3 Akte
Pflicht und Liebe, erstklass. Kriegsfi.	3 Akte
Der König des Meeres, Drama	3 Akte
Die Masuren, Bauerndrama	3 Akte
Die entfesselte Bestie oder Im Schnellfeuer, Kriegsschauspiel	3 Akte
Der Erbförster, Schauspiel	4 Akte
Die Goldfelder von Jacksonville	2 Akte
Der Bock als Gärtner, Lustspiel	2 Akte
Die Rache der Thora West, Drama	3 Akte
Mädels ran an die Front, Lustspiel	2 Akte
Das achte Gebot, Schauspiel	3 Akte
Nur eine Lüge, Drama	3 Akte
Der falsche Schein, Kriminalfilm	3 Akte
Kehr zurück, Alles vergehen!, Lustspiel	3 Akte
Das Laster, soziales Drama	3 Akte
Die goldene Fiasse, hervorragend. Kunstfilm	3 Akte
Die Flammen des Mars, Drama	3 Akte
Die Launen einer Weltdein, Roman	3 Akte
Zofia, Kriegsrisfahrten eines Kindes	4 Akte

## Hamburg

### Haslwanter, August, Film-Verleih

Hamburg, Gellerstr. 4, Tel. Gruppe 8, 3248. Für Hamburg, Bremen, Lübeck, Hannover, Braunschweig, beide Mecklenburg, Oldenburg, Schleswig-Holstein, Schlesien und ganz Süddeutschland ohne Bayern und Pfalz.

Der Goldtransport durch Feindesland, Sensation	3 Akte
Das Geheimnis, Detektivdrama	3 Akte
Das Geheimnis der Totengruft, Detektivdrama	3 Akte
Die badende Nymphe, Filmroman	3 Akte
Wildfeuer, Sensationsdrama	4 Akte
Vaterliebe, Drama	2 Akte
Das Stelldichein, Drama	2 Akte
In letzter Minute, Kolonialkriegsschläger	4 Akte

# MONOPOL-FILMS

## Köln

### Dekage Film-Gesellschaft m. b. H.,

Köln a. Rh., Neumarkt 32. Fernsprecher A 7757, A 7758. Telegrammadresse: Lichtbild.

Monopol für Rheinland, Westfalen, Saar- gebiet.	
Wilde Blume, Sensations-Drama	3 Akte
Raffles, das Rätsel der Großstadt, Detektivdrama	3 Akte
Der Klub der 13 schwarzen Damen, Sensations-Drama	3 Akte
Hausdame aus bester Familie ge- sucht, Lustspiel	3 Akte
Liebet die Männer, Lustspiel	3 Akte
Ja, der Soldate, Lustspiel	3 Akte
Die süße Nelly, Lustspiel	3 Akte
Das achte Gebot (Rudolf Schild- kraut)	3 Akte
Kehe zurück — alles vergeben, Lustspiel	3 Akte
Mobilmachung in der Küche, II, III, IV, Teil mit Anna Müller-Lincke, Lust- spiele	
O, du mein Österreich, Kriegs-drama	3 Akte
Der schwarze Husar, Kriegs-drama	3 Akte
Der Erbe von Miramare, Drama	3 Akte
Das Hochstapler-Trio, Det.-Dr.	3 Akte
Die schwarze Familie, Sensation	5 Akte
Das Teufelsauge, Kriminal-sensation	4 Akte
Das Volk steht auf, Schauspiel aus 1813	6 Akte
Das verschleierte Bild, Drama	3 Akte
Yvette heiratet, Lustspiel	3 Akte
Schlagende Wetter, Sensations-drama	3 Akte
Schachmatt, Detektiv-Drama	3 Akte
Der Flug zur Westgrenze, Kriegs- schauspiel	3 Akte
Abstin, Drama	4 Akte
Den Vater zu retten, Dänisches Sensations-Schauspiel	4 Akte
Der Prinzenraub, Gesellschafts-drama	3 Akte
Scheingold, Drama	3 Akte
Glücksperle, Lustspiel	2 Akte

## Königsberg

### Ostdeutscher Film-Vertrieb G. m. b. H.

Königsberg i. Pr. Telefon 6244. Tele-  
gramm-Adresse: Filmvertrieb-Königsberg  
Monopol für Ost-, Westpreußen, Posen und  
Pommern.

Arme Marie, Schauspiel	4 Akte
Die Rache d. Blutes, Phantast. Problem	
Der Golem, Phantastisches Filmspiel	5 Akte
Der Student v. Prag, Phant. Filmspiel	4 Akte
Der Stolz der Firma, Lustspiel	4 Akte
Die Augen des Ole Brandis	
Der Narr des Schicksals, Drama	3 Akte
Die Launen einer Welt-dame	3 Akte
Das Geheimnis der stillen Mühle	
Der Sieger, Eine Kriegsepisode	
Die blaue Maus, 2 Teil, Lustspiel	4 Akte
Die Welt ohne Männer, Lustspiel	3 Akte
Das geheimnisvolle X, Sensationsfilm	6 Akte
Die Toten leben, Drama	3 Akte
Die venezianische Nacht	
Die Marketenderin, Militärschwank	3 Akte
Mudices Fahrt zum Kriegsschau- platz, Lustspiel	3 Akte
Hans und Hanni, Lustspiel	3 Akte
Das Fischer-mädchen von Manholm Fischerdrama	3 Akte
Ivan Koschula, zeitgemäßes Bild	
Nur eine Lüge, Schauspiel (Hanni Weise)	
Kehe zurück, alles vergeben, Schauspiel	

Märtyrerin der Liebe, Drama	3 Akte
Nur nicht heiraten, Lustspiel	3 Akte
Die Toten erwachen (Stuart Webbs)	
Detektiv-Drama	3 Akte
Das Mitternachtschiff (Stuart Webbs)	
Detektiv-Drama	3 Akte
Sein schwierigster Fall (Joe Deebis)	
Detektiv-Drama	3 Akte
Der Geheimekretär (Joe Deebis)	
Detektiv-Drama	3 Akte
Die Gespensteruhr (Joe Deebis)	
Detektiv-Drama	3 Akte
Die Wellen schweigen (Henny Porten) Schauspiel	3 Akte
Der Sieg des Herzens (Henny Porten) Schauspiel	4 Akte
Wochen-, Tages- und Piccoloprogramme zu den billigsten Preisen.	

## Hannover

### Rien & Beckmann, G. m. b. H.,

Hannover, Bahnhofstr. 9. Telegrammadr.:  
Filmlentrale, Fernsprecher Nord 7909.  
Ein Heldenstück unserer Blaujacken,  
Sensation

Die drei Musketiere von Alexander  
Dumas

Cleopatra (Helen Gardner)

Das Geheimnis von Schloß Rich-  
mond, Detektivdrama

Auferstehung von Leo Tolstoi

Königin Luise, 3 Abteilungen, je

## Herne i. W.

Rippelmeyer, Karl, Filmverleihinstitut,  
Herne i. W., Bochumer Straße 32. Fern-  
sprecher 778.

Monopol für Rheinland und Westfalen.  
Ein Held des Unterseeboots, Kriegsdr. 3 Akte  
Wenn Völker streiten, Kriegs-drama 3 Akte  
Der Goldtransport durch Feindesland  
oder die patriotische Tat einer  
mutigen Frau 3 Akte  
Ein Ausgestoßener, 2. Teil, der ewige  
Friede, große Sensationstragödie  
(mit Hensen nördlich des Mains.) 3 Akte  
Der Geisterscher, Abenteuerroman 4 Akte  
Dort, wo keine Gesetze, Drama 3 Akte  
Krieg in der Kinderstube: Luftschiff  
und Flieger, Humoreske 1 Akt

## Herford i. W.

### Lichtspielhaus Wittekind,

Herford i. W., Heckerstr. 5. Fernspr. 690.  
Telegrammadr. Monopolfilm Herford.

Für Rheinland-Westfalen, Württemberg,  
Baden, Elsaß.  
Todesrauschen, Kriegs-drama 3 Akte  
Für Rheinland-Westfalen, Hessen, Hessen-  
Nassau, Württemberg, Baden, Elsaß-Lothring.  
Deutsche Helden, Kriegs-drama 3 Akte  
Für Rheinland-Westfalen, Hessen, Hessen-  
Nassau.  
Heimgekehrt, Drama 3 Akte  
Sein Störenfried, Lustspiel 3 Akte  
Ein verliebter Racker, Lustspiel 3 Akte  
Kammermusik 3 Akte  
Für ganz Deutschland.  
Delila, von Clara Viebig, Drama 3 Akte  
Der Roman einer häßlichen Frau,  
Drama 3 Akte

Der Sohn des Ministers, Drama	3 Akte
Der springende Firsch, oder Die Diebe von Ginsterburg, Schauspiel	5 Akte
Evas Seelengröße, Schauspiel	3 Akte
Eine bange Nacht, Detektivschlager für ganz Deutschland.	3 Akte
Die armen Reichen, Drama	3 Akte
Liebe und Leichtsin, Drama	3 Akte
Das Vaterland ruft	
Die fremde Frau	
Ein Wiedersehen in Feindesland Nur für Norddeutschland.	3 Akte
Der schwarze Husar, Kriegs-drama	3 Akte
Ein Handstreich unserer braven Truppen	
Die Fahrt der Vergeltung, Sensations- Drama	4 Akte
Agatocles, der Pilot, Ausstattungs- Drama	4 Akte

### Hansen, Albert, Monopolvertrieb,

Hamburg, Ernst-Merckstraße 12-14 (Merck-  
hof), Fernsprecher Gr. 8, 981, 982. Tele-  
gramm-Adresse: Filmhansen.

Todesrauschen (Dorrit Weixler), Kriegs-drama	3 Akte
Heimgekehrt (Dorrit Weixler) Kriegskomödie	3 Akte
Wie Max das Eisenerne Kreuz erwarb Kriegskomödie	2 Akte
Der Schuß, Drama	3 Akte
Richtet nicht, Drama	3 Akte
Ivan Koschula, Kriegs-drama	3 Akte
Ein seltsamer Fall, Drama	3 Akte
Die goldene Fliege, Drama	3 Akte
Prinzenraub, Schauspiel	3 Akte
Die Augen des Ole Brandis, Schau- spiel	4 Akte
Sein Störenfried, Lustspiel	3 Akte
Mobilmachung in der Küche, 2. Teil, Lustspiel	2 Akte
Ja, schön ist die Soldatenliebe, Lust- spiel	2 Akte
Zu hoch hinaus, Lustspiel	3 Akte
Ein Kind der Straße, Drama	3 Akte
Verainete Herzen, Drama	3 Akte
Gewonne Liebe — verlorene Ehre, Drama	3 Akte
Der Kriegsdämon, Drama	3 Akte
Das Opfer ihrer Liebe, Drama	3 Akte
Du sollst nicht! Drama	3 Akte
Flammendes Blut, Zirkus-drama	3 Akte
Der Wildieb, Drama	2 Akte
Das 8. Gebot, Drama	3 Akte
Hanni, kehre zurück, Lustspiel	3 Akte
Nur eine Lüge, Drama	3 Akte
Dem Feind aus Leder, Kriegs-drama	3 Akte
Die Gefangenen von Duklapaß, Kriegs-drama	3 Akte
Die Explosion	3 Akte
Das unheilvolle Vermächtnis, Drama	3 Akte
Harte Gewalten, Drama	3 Akte
Drohende Schatten, Drama	3 Akte
Schuldlos, Drama	3 Akte
Der Bock als Gärtner, Lustspiel	2 Akte
Der Lebamann auf Aktien, Lustspiel	3 Akte
Von 7 die Häßlichste, Lustspiel	3 Akte
Die Waldschönke, Drama	3 Akte
Die Tat von damals, Drama	3 Akte
Sein Seitensprung, Lustspiel	3 Akte
Tillas Vormund, Lustspiel	3 Akte
Der Krieg brachte Frieden, Kriegs- drama	3 Akte
Er soll Dein Herr sein, Lustspiel	3 Akte
Sein erstes Kind, Lustspiel	1 Akt
Gefangenenerlager Danzig—Troyl Der gestreifte Domino (Stuart Webbs), Detektivdrama	3 Akte
Die Nordlandsrose, Drama	3 Akte
Alexandra, Drama	4 Akte
Das Ende vom Lied, Drama	3 Akte



# MONOPOL-FILMS

Das achte Gebot, Schauspiel . . . 3 Akte  
Im schwarzen Rössel, Schauspiel . . . 3 Akte

**Monopol für Ost-, Westpreußen und Pommern.**

Ja, schön ist die Soldatenliebe, Feldgraues Lustspiel (Anna Müller-Lincke) Sie kann nicht nein sagen, Lustspiel 3 Akte

**Monopol für Ostpreußen und Westpreußen.** Eine Nacht auf dem Atlantik, Seemdr. 3 Akte

**Monopol für Ost-, Westpreußen, Posen und Schlesien.**

Ein seltsamer Fall, Phant. Schauspiel 3 Akte

**Monopol für Ost-, Westpreußen, Pommern, Posen und Schlesien.**

Nelly, 1. T. Roman eines Blumenmäd. 4 Akte  
Nelly, 2. T. Roman eines Blumenmäd. 4 Akte  
Die venezianische Nacht, Roman . . . 4 Akte  
Das geheimnisvolle X, Drama . . . 4 Akte  
Die Marktenderin, Schwank . . . 4 Akte

Mudickes Fahrt zum Kriegsschauplatz, Lustspiel . . . 3 Akte  
Hans und Hanni, Lustspiel . . . 3 Akte

Das Fischermädchen von Manholm, Drama . . . 3 Akte

Die blaue Maus, 2. Teil Schauspiel 4 Akte  
Narr des Schicksals, Drama . . . 3 Akte

Das achte Gebot, Drama . . . 3 Akte

**Monopol für Ost-, Westpreußen, Pommern und Schlesien.**

Die Schleuse, Drama (Hedda Vernon) 3 Akte

**Leipzig**

**Allgemeine Deutsche Film-G. m. b. H.,**  
Leipzig, Grimmischer Steinweg 2. Fernsprecher 20060.

Der Streit um Millionen, Detektiv 3 Akte  
Jedermann, Gewaltiges Drama . . . 3 Akte  
Der Unversöhnliche, Sensation . . . 3 Akte  
Ehemänner in der Klemme, Lustspiel 2 Akte  
Die verräterische Schildkröte, Kriminal . . . 4 Akte

Comeo von Yellowstone, Indianer 2 Akte  
Der Postkutscher von San Hilo, Kr.-R. 3 Akte

Die Stegerin, Salondrama . . . 3 Akte  
Im Schatten der Nacht, Kriminal . . . 3 Akte

Den Verfolgern entgangen, Sens.-Film 3 Akte  
Drei Tage Mittelarrrest, Militärlustsp. 3 Akte  
Leutnantstreich, Militärlustspiel . . . 2 Akte

Das Leuchfeuer von Lubaczow, Kriegsfilm . . . 3 Akte

Wenn Völker streiten, Kriegsfilm . . . 3 Akte  
Der Prinzenraub, Hofdrama . . . 3 Akte

Königin der Laune . . . 3 Akte  
Das Mädchen vom Hidalgofeuer, Sens. 3 Akte

Das Hochstaplerstück, Detektivfilm . . . 3 Akte  
Die Verlorenen, Autorenenfilm . . . 6 Akte

Menschliches Werkzeug, Sens.-Film 6 Akte  
Ihr letzter Tanz, Künstlerdrama . . . 4 Akte

Und die Freundschaft ging über den Tod hinaus, Volksstück . . . 4 Akte

König Oedipus, Historisch . . . 3 Akte  
Die Wittenberger Nachtigall, Hist. . . 6 Akte

Der Kriegstreiwilige, mit Alwin Neuß 6 Akte  
Das ist der Krieg, Kriegsdrama . . . 3 Akte

Auf dem Felde der Ehre gefallen . . . 3 Akte  
Verborgene Tränen, Drama . . . 3 Akte

Leidensstunden, Drama . . . 3 Akte  
Das zweite Gesicht, Drama . . . 3 Akte

Die Bettler von Paris, Drama . . . 3 Akte

**Astoria-Filmvertrieb,**

Leipzig, Windmühlenstr. 31. Fernsprecher: 20793 und 20573. Telegr. „Astoriafilm“.

Monopol für Königreich, Provinz Sachsen, Thüringische Staaten, Anhalt:

Das Volk steht auf, Kriegsdrama 6 Akte  
Der Desperado von Panama, Schausp. 3 Akte

Die Marktenderin, Militärlustspiel 3 Akte  
Die Geschichte der stillen Mühle, von Hermann Sudermann . . . 4 Akte

Das schwarze Kreuz, Drama . . . 4 Akte  
Wer der Diktion verlobt sich, Humor 1 Akt

Wer bezahlt die Zeche, Humor . . . 1 Akt  
Hagenbecks Tierpark, Naturaufnahme.

An der Schwelle des Jenseits, Kriegsdrama . . . 3 Akte

Die blaue Maus, 2. Teil, Lustspiel 4 Akte  
Monopol für obige Bezirke und Schlesien:

Der Golem mit Paul Wegener . . . 5 Akte  
Im schwarzen Rössel, Lustspiel . . . 4 Akte

Das Laster, Drama . . . 4 Akte  
Salambo . . . 6 Akte

Nur eine Lüge, Drama . . . 3 Akte  
Das verrückte Büro, Trickfilm . . . 1 Akt

Die geheimnisvolle Villa (Stuart Webbs-Film), nur König. Sachsen 6 Akte

**Carola-Theater, Leipzig,**

Dufourstr. 16. Telefon 3302.

Monopol für Königreich, Provinz Sachsen, Anhalt und Thüringen.

Die Rache des Blutes (Paul Wegner) Der schwarze Husar, Kriegsfilm . . . 3 Akte

Erbe von Miramare, Schmugglerfilm 3 Akte  
Student von Prag (Paul Wegnerfilm) 3 Akte

Jagd nach der Hundertpfundnote 6 Akte  
Frou-Frou (Hedda Vernon) . . . 5 Akte

Ehe auf Kündigung (Hedda Vernon) 3 Akte  
Prima Ballerina, Sensation . . . 4 Akte

Barbier von Sevilla, Lustspiel . . . 3 Akte  
Student von Oxford, Drama . . . 3 Akte

Nacht von Kornatow, Kriegsfilm 3 Akte  
Wiedersehen im Feindesland, Kriegsf. 3 Akte

Das Vaterland ruft, Kriegsfilm . . . 3 Akte  
Ueber alles die Pflicht, Kriegsfilm . . . 3 Akte

Eine Liebesgabe, Kriegslustspiel 2 Akte  
Ich kenne keine Parteien mehr . . . 2 Akte

Der Herr der Welt, Sensation . . . 5 Akte  
Die Welt ohne Männer, Lustspiel . . . 4 Akte

Sacco, der Hungerkünstler . . . 3 Akte  
Engelien, mit Asta Nielsen . . . 4 Akte

Entlarvt . . . 2 Akte  
(mit Schlesien und Berlin)

Der Evangelist . . . 3 Akte  
Das Gnadenbrot . . . 3 Akte

Die Hexe . . . 3 Akte  
Die Toteninsel . . . 4 Akte

Zweite Tür links, Lustspiel . . . 4 Akte  
Der Tod und die Mutter . . . 3 Akte

Waldows und ihr Schweinchen . . . 3 Akte  
Die alte Legende . . . 4 Akte

Sonnabulimus . . . 2 Akte  
Anna von Bolyon . . . 4 Akte

Als das Lied verklungen . . . 2 Akte  
Linda von Chammyou . . . 3 Akte

Winterfrühl . . . 3 Akte  
Hexenzauber . . . 4 Akte

Aus schwerer Zeit, Kriegsfilm . . . 3 Akte  
Märchen vom Glück . . . 3 Akte

Turi, der Wanderlappen . . . 4 Akte  
Der Thronfolger . . . 3 Akte

Film Primadonna . . . 4 Akte  
Wo ist Coletti? . . . 4 Akte

Mädchen ohne Vaterland . . . 4 Akte

Geopfert fürs Vaterland . . . 3 Akte  
Im Schatten der Schuld . . . 4 Akte

Das rote Pulver . . . 3 Akte  
Wie Max das Eisenerz Kreuz erwarb 2 Akte

Ulanenstreich . . . 2 Akte  
Die kleine Residenz . . . 3 Akte

Ein Tag im Schützengraben . . . 2 Akte  
Ein Ehe auf Kündigung . . . 3 Akte

Eine Liebesgabe . . . 2 Akte  
Der widerspenstigen Zähmung . . . 3 Akte

Amerika-Europa im Luftschiff oder drei Zeppelin-Kreuzer in Tätigkeit 4 Akte

Der Totenkopfhäuser . . . 2 Akte  
Gütertennung . . . 2 Akte

Ein Heldentag der Blaujacken . . . 3 Akte  
Ein Ehrenwort . . . 2 Akte

Der Telegrafist des Forts . . . 2 Akte  
Auge um Auge . . . 4 Akte

Fürs Vaterland . . . 2 Akte  
Das Vaterland ruft . . . 3 Akte

Unter zwei Flaggen . . . 2 Akte  
Das blaue Zimmer . . . 3 Akte

Die Geschichte einer großen Liebe 2 Akte  
Der Gespensterzug . . . 5 Akte

Unter schwerem Verdacht . . . 2 Akte  
Ein Abschied auf ewig . . . 2 Akte

Die Schlacht bei Richmond oder Wenn sich General Lee ergibt . . . 2 Akte

Die Laune einer schönen Frau (Sachetto) . . . 4 Akte

Eva (Henny Porten) . . . 5 Akte  
Dornröschen . . . 3 Akte

**„Globus“, Film-Verleih-Institut,**

Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Leipzig, Tauchaerstr. 9. Tel. 7184. Tel.-Adresse: Globusfilm.

Das Gesetz der Minc, Drama . . . 1280 m  
In der Nacht, Drama . . . 860 m

Doch die Liebe fand den Weg, Dr. 1000 m  
Maria Niemand und ihre 12 Väter, Dr. 1250 m

In letzter Minute, Drama . . . 1120 m  
Das unheilvolle Vermächtnis, Drama 800 m

Die Masuren, Drama . . . 938 m  
Die dicke Berta, Lustspiel . . . 900 m

Scharmützel in der Küche, Lustspiel 800 m  
Schön ist die Soldatenliebe, Lustspiel 541 m

Ihr Geburtstag, Lustspiel . . . 531 m  
Sieg auf der ganzen Linie, Lustspiel 900 m

Er soll den Herr sein, Lustspiel . . . 675 m  
Von Sieben die Häßlichste, Lustspiel 703 m

Carl und Carla, Lustspiel . . . 940 m  
Schip Schipp Horra, Lustspiel . . . 663 m

Der dritte Leutnant -- meine Frau, Lustspiel . . . 1000 m

Liesle im Felde, Lustspiel . . . 750 m  
Die liebe Gulachkanone, Lustspiel 664 m

Die badende Nymphe, Drama . . . 915 m  
Die Flucht vor dem Tode, Drama . . . 1300 m

Die Fürstin v. Monte Cabello, Drama 1400 m  
Dorf und Stadt, Drama . . . 750 m

Selbstgerichtet, Drama . . . 1000 m  
Deutsche Frauen, Kriegsdrama . . . 1000 m

Deutsche Helden, Kriegsdrama . . . 925 m  
Die Helden von Tirol, Kriegsdrama 1000 m

Die Wette um eine Million, Drama 1150 m  
Der Schwur, Drama . . . 1775 m

Du sollst nicht, Drama . . . 1000 m  
Für ewig, Drama . . . 920 m

**Nitzsche, Johannes. Film-Verleih-**

Zentrale „Saxon“ Leipzig, Tauchaerstr. 4. Fernsprecher 4125 und 191 319. Telegramm-Adresse: Bionitzsche.

Im Feuer der Schiffskanonen, Drama 1300 m

Die 3 Glocken von San Martino, Dr. 1300 m

**Fey, Leipzig, Monopolfilm-Vertrieb,**

Frickestraße 2 (Ecke Asterstraße). Fernsprecher 13 940. Telegr.: Kinofey.

Ein Drama auf der Mühle . . . 2 Akte  
Der Seekadett vom Kreuzer Gefion 3 Akte

Der Bauernfänger . . . 2 Akte  
Im Schnellfeuer . . . 4 Akte

# MONOPOL-FILMS

## Pirmasens

### Erster platz. Film-Vertrieb,

Telegr.-Adr.: Centralkino. Telefon 957

#### Monopole für ganz Süddeutschland mit Bayern.

Der schwarze Husar, A. d. Totenkopfsarenregiment	3 Akte
Die Totenkopfuhr, Kriminaldrama	3 Akte
Der Erbe v. Miramare	3 Akte
Die Löwenbraut mit Emmy Destin	4 Akte
Jack Hiltons Fahrten u. Abenteuer	4 Akte
In Feindesland, patriotischer Schlager	3 Akte
Die Banditen der Prärie, Wild-West	3 Akte
Schicksal zweier Freunde, amerikanische Sensation.	3 Akte
Der Lumpenbaron, Großer Lustspielschlager	3 Akte
Der Herzkopfuhr, Lustspiel	3 Akte
Die Katastrophe im Dock, Sensationsdrama	4 Akte
Das Märchen von der blinden Prinzessin	3 Akte
Hippeltisch, Kindermärchen	3 Akte

#### Monopole für ganz Süddeutschland ohne Bayern.

Der Todesjockey, Kolossal-Film	4 Akte
Die Gefangenen von Duklapaß, patriotischer Kriegsschlager	3 Akte
Ein Held des Unterseeboots, Zugkräftiger Kriegsschlager	3 Akte
Der Narr des Schicksals mit Rudolf Schildkraut, Mimodrama	3 Akte
Tyrol in Waffen, Freiheitskämpfe von 1809	5 Akte
Mit der Kamera in Hindenburgs Schlachtfront	2 Akte

#### Weitere Filme im freien Verkehr:

Protea I: großer Abenteuer. Detektivroman	5 Akte
Wiedersehen in Feindesland (Eiko)	3 Akte
Ich kenne keine keine Parteien mehr	2 Akte
Flug in die Sonne, Sensationsdrama	4 Akte
Alt Heidelberg du feine, Aus dem Studentenleben	3 Akte
Der Fürst von Floranien	3 Akte
Zirka 50 ältere gut erhaltene Schlager Eine ganze Reihe Meßler, Eiko und Ulrich-Wechen	
Der Zeppelin-Angriff über London, zirka 200 m	
Sturmangriff der deutschen Hochseeflotte, zirka 180 m	
Die Marine als Wehrmacht in 3 Filmen Das Geheimnis der U-Boote, 140 m	
Torpedo-Kampf, 150 m	
Wasserflugzeuge, 140 m	

#### Weihnachtsfilms:

Stille Nacht, Heilige Nacht 1914	2 Akte
Der Weihnachtstraum des Landwehrmannes	165 m
Francesca Weihnacht, col.	300 m
Die Puppenfee	300 m
Weihnachtsschmaus beim Sheriff	300 m
Das Abenteuer des kleinen Däumling	250 m
Das Märchen von der blinden Prinzessin	3 Akte
Hippeltisch	3 Akte

Das Geheimnis des Diabolit, Drama	1200 m
Die süße Nelly, Lustspiel	1200 m
Der Zigarrenstummel, Lustspiel	500 m
Die Goldfelder von Jacksonville, Dr.	700 m
Der Vampyr, Drama	900 m
Der Trick, Drama	750 m
Die gepfändete Braut, Lustspiel	520 m
Kain oder die Pflicht zu den Fahren	
Drama	620 m
Die Gefangenen von Duklapaß, Dr.	1200 m
Dem Feind aus Leder, Drama	1200 m
Roman aus einer kleinen Garnison, Drama	900 m
Nur ein Sonnenstrahl, Drama	800 m
Dunkle Gewalten, Drama	950 m
Kammermusik, Drama	1100 m
Zofia, Drama	1300 m
Vaterland, Drama	750 m
Reitknight und Ehelmann, Drama	900 m
Der Bock aus Gartner, Lustspiel	750 m
Hanni kehre zurück alles vergeben, Lustspiel	1200 m
Drohende Schatten, Drama	1100 m
Schuldlos, Drama	1100 m
Gewonnene Liebe — verlorene Ehre, Drama	1100 m
Pauline, Drama	1100 m
Seine Liebe siegt, Drama	1050 m
Der Weg zur Sühne, Drama	985 m
Das Stelldichein, Drama	750 m
Brandung, Drama	360 m
Der Strumpf, Lustspiel	440 m
Der Honvedhusar, Drama	400 m
Auf gefährvoller Schiene, Drama	790 m
Vergangenes Glück, Drama	840 m
Dantes göttliche Komödie, Drama	900 m
Revanche, Drama	480 m
Verklungenes Liebeslied, Drama	1000 m
Eine Seite aus dem Geheimbuch, Dr.	700 m
Ihr Erwachene, Drama	328 m
Myrte und Schwert, Drama	1000 m
Die Explosion, Drama	1000 m
Die Waisenkinder, Drama	950 m
Die Heldin aus den Vogesen, Drama	1300 m
Der nächtliche Todesschrei, Drama	1100 m
Stärker als der Tod, Drama	595 m
Mädels, ran an die Front, Lustspiel	410 m
Flammendes Blut, Drama	980 m
Die Totenkopfuhr, Drama	850 m
Das graue Kätzchen, Lustspiel	410 m
Unser täglich Brot, Drama	1400 m
Die drei Hyänen, Drama	850 m
Die Nacht von Kornatowo, Drama	730 m
Wildfeuer, Drama	1200 m
Derwische des Urwaldes, Drama	750 m
Der Wilddiib, Drama	850 m
Der schwarze Doktor, Drama	950 m
Die Explosion der Kasematte B. 2, Dr.	1209 m
Die Heldin der Karpaten, Drama	1000 m
Die Menschenfalle, Drama	700 m
Die Feuerprobe, Drama	800 m
Schwitzbau G. m. b. H., Lustspiel	500 m
Pepita, Drama	900 m
Joly, Lustspiel	650 m
Vendetta, Drama	650 m
Über alles die Pflicht, Drama	830 m
Zwischen Pflicht und Bruderliebe, Dr.	300 m
Eine Liebesgabe, Lustspiel	780 m
Mutterherz, Drama	654 m
Wuttkie in Schwulitäten, Lustspiel	550 m
Toto, Odettes kleiner Liebesbote, Lustspiel	500 m
Gescheitert, Drama	900 m
Es war ein Traum, Drama	485 m
Hans und Hanni, Lustspiel	1010 m
Fataler Scherz, Drama	900 m
Die Schlange, Drama	900 m
Wenn man einem einen Dank schuldet, Lustspiel	900 m
Der Hund als Rächer, Drama	950 m
Pflicht und Liebe, Drama	980 m

Ein seltsamer Fall, Drama	1230 m
In Todesnot, Drama	618 m
Die rote Brieftasche, Drama	738 m
Der Schuß, Drama	1100 m
Die fremde Frau, Drama	900 m
Die Genossin des Diebes, Drama	911 m
O du mein Österreich, Drama	1100 m
List gegen Gewalt, Drama	864 m
Richtig nicht, Drama	1100 m
Schwester Erna, Drama	800 m
Die Ritter von Rhodos, Drama	950 m
Vampyre der Großstadt, Drama	900 m
Ihes Verlobung, Lustspiel	405 m
Das Kindes Lächeln, Drama	726 m
Tenore, Drama	805 m
Ein Wiedersehen in Feindesland, Dr.	900 m
Die Tote des Sees, Drama	813 m
Feier im Schützengraben, Drama	679 m
Der Straße von Neuwerk, Drama	1000 m
Die Fremde, Drama	510 m
Die lieben süßen Mägdlein, Lustsp.	150 m
Die große Saat, Drama	700 m
Die Heimkehr des Landwehrmannes, Drama	510 m
Judith von Bethulien, Drama	1200 m
Die Sehnsucht nach der großen Welt, Drama	2000 m
Napitän Farandouls Abenteuer, Lustspiel	3600 m
Torquato Tasso, Drama	1400 m
Jugendrausch, Drama	1000 m
Die Herzogin von Aspravallo, Drama	1090 m
Auf dem Felde der Ehre, Drama	1000 m
Eine Nacht im Felde, Drama	750 m
Feinde ringsum, Drama	900 m
Sein einziger Bruder, Drama	900 m
Die Jagd nach dem Schicksalsstein, Drama	1000 m
In Sturm und Stille, Drama	1000 m

### Scherff & Co., G. m. b. H.,

Leipzig, Tauchaerstr. 2. Teleph. 12.372.  
Monopol für Königreich u. Prov. Sachsen, Anhalt, Thüringen, Braunschweig und Schlesien.

Der Schwiegervater seines Leutnants, Lustspiel	3 Akte
Wir Barbaren, Lustspiel	3 Akte
Der lauernde Tod, Drama	3 Akte
Das Nachtbäckerverbot, Lustspiel	3 Akte
Mutter und Sohn, Drama	3 Akte
Die Verlobung im Felde, Lustspiel	2 Akte
Der feindliche Flieger, Drama	3 Akte
Ein Wiener in Berlin, Lustspiel	3 Akte
(ohne Braunschweig)	
Die Einödpfarr, Drama	4 Akte
Manva die Türkini, Drama	4 Akte
Der Schienenweg unterm Ozean, Dr.	5 Akte
Der verliebte Racker (Dorrit Weixler), Lustspiel	3 Akte
Sein Störenfried (Dorrit Weixler), Lustspiel	3 Akte
Ihr Unteroffizier, Lustspiel	2 Akte
Ein Unteroffizier und zwei Mann, Lustspiel	2 Akte
Die Mobilmachung in der Küche, Lustspiel	2 Akte
Das ganze Deutschland soll es sein, Drama	3 Akte
Leoq, der König der Detektive, Dr. (mit Hessen u. Hessen-Nassau ohne schweig)	3 Akte
Todesrauschen, Drama	3 Akte
Dunkle Wege, Drama	3 Akte
Das Geheimnis des Schlosses Rosenfor, Drama	3 Akte

**Verlag der „Lichtbild-Bühne“, Berlin SO 16**

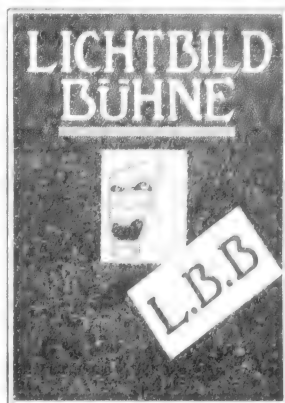
Michaelkirchstraße 11

Telephon Amt Moritzplatz 1 895 1 1000

Für das neue

# Kino-Kalender

des



## Jahrgang 1916

ist die rechtzeitige und baldmöglichste Einsendung der  
Inserat-Manuskripte dringend notwendig.



## Die beiden Schulzen

Wunderbar

Für Weihnachten

**Dornröschen**

3 Akte

**Klein Lottes**

**Weihnachtsraum**

**Turi, der**

**Wanderlappen**

Suchen erwerben wir  
für  
Lustige und heitere  
Tage und Nächte

beste Lustspiel

erschienen  
im Programm

**Aktuell**

**In der feindlichen Front**

Wöchentlich ca. 200 Akte  
Telegrafieren Sie sofort, eine Ihre Konkurrenz

Wir bringen in regelmäßiger Folge die Kriegserichte unserer Feinde  
erschienen mit der Genehmigung des Generalstabes.

**Im Keller des Lidts**

Sittenrama in 3 Akten

**Schofför wider Willen**

Komödie in 2 Akten

**Absinth**

1 Akt

**In letzter Minute**

4 Akte

**Die Toteninsel**

1 Akt

**Ehemänner in der Klemme**

Komödie

Verlangen Sie Listen über Wochen-Programme von

**Filmhaus Günther & Co., G. m. b. H.**

Tel.-Adr. Filzzentrum

Berlin SW., Friedrichstr. 13

Tel. Hertzplatz, 4781

**Aktuell**

# LICHTBILD BÜHNE



Conradty's  
Kino-Kohlen

C. Conradty  
NURNBERG

Beste  
Bildwirkung

PAUL  
LENI

Auch die grosse Detektiv-Neuheit:

# Ein Schrei in der Nacht

mit

**Alwin Neuss**

ist neben allen anderen wirklich effektvollen Detektiv-  
Films durch meinen Schlager-Verlag zu beziehen

## Wilhelm Feindt

BERLIN SW. 48

Friedrich-Strasse 246

Fernsprecher: Lutzow, 6753

Telegr.-Adr.: Kinofeindt

Gestern Abend phänomenaler Erfolg anlässlich der mit Spannung erwarteten Uraufführung in den Berliner Marmorhaus-Lichtspielen

# Der beste Schildkrautfilm

## Das Wiegenlied

Dramatischer Film von Hans Brennert

Regie:

**MAX MACK**

Ferner:

## Lumpenliesel

Lustspiel in drei Akten

inszeniert von

**Dr. Hans Oberländer**

**Greenbaum-Film**

**Friedrich-**

Telegramm-Adresse: Greenfilm Berlin



**G.m.b.H. Berlin SW.48**

**Straße 235**

Telefon: Amt Lützow Nr. 4718

Der hervorragende Kunstfilm:

# Durch Nacht zum Licht

In den Hauptrollen:  
**Carl Schönfeld**  
**Elsa Galafres**

Regie: Carl Schönfeld

wurde für ganz Deutschland  
von

**Herrn James Kettler, Berlin SW. 48**

Friedrich-Straße 14

erworben.

---

## Film-Verlag B. URBACH

BERLIN SW. 48

Telefon: Lützow 5751

Friedrichstraße 242

Tel.-Adr.: »Physograf«



L·B·B

Ich erwarb das Monopol des  
unübertroffenen Kunstfilms:

# Durch Nacht zum Licht

In den Hauptrollen:

**Carl Schönfeld**  
**Elsa Galafrès**

Regie: Carl Schönfeld

für ganz Deutschland.

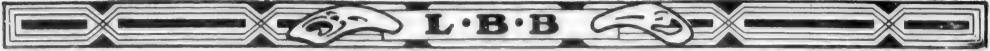
Monopol-Interessenten wenden sich umgehend an:

## James Kettler, Berlin SW. 48

Telefon: Moritzplatz 14865

Friedrich=Straße 14

Telefon: Moritzplatz 14865



## Wir bringen:

### Der Fund im Neubau

Großer Detektivfilm von Richard Oswald

In der Hauptrolle: KAISER-TITZ vom Lessingtheater

#### I. TEIL:

Erinnerungen an den Detektiv  
Engelbert Fox

3 Akte

#### II. TEIL:

Bekenntnisse eines Mörders

3 Akte

### Die verräterische Schildkröte

Großer Kriminalfilm in 4 Akten

### Jedermann Die Siegerin

Eine freie Fantasie nach dem gleichnamigen  
Schauspiel

Nordischer Kunstfilm in 3 Akten

### Der Postkutscher von San Hilo

Kolossal-Wildwestfilm in 5 Akten

## Den Verfolgern entronnen

Kriminal-Film aus Wildwest in 3 Akten

## Der Streit um Millionen

Spannender Detektivfilm in 3 Akten

## Ehemänner in der Klemme

Lustspiel in 2 Akten

## Der Unversöhnliche Comeo von Jellestone

Großer Abenteuer-Film in 3 Akten

Indianer-Film in 3 Akten

sowie eine Unmasse älterer Monopolfilms

Wochen-, Tages- und Bei-Programme

---

# Allgemeine Deutsche Filmgesellschaft m. b. H.

Leipzig, Grimmaischer Steinweg 2

Telegramm-Adresse: Filmmonopol

Telephon 20060

## Der Katzensteg

von  
Hermann Sudermann

## Der Tunnel

von  
Bernhard Kellermann

### Zeitgemässe Kriegsdramen und Lustspiele

Fräulein Feldgrau . . . . . 3 Akte  
Der Sieger . . . . . 2 Akte  
O, du mein Oesterreich . . . 3 Akte  
Wenn Völker streiten . . . . 3 Akte  
Maxens Kriegsberichte, 3. Teil 2 Akte

### Detektivdramen

Das Gesetz der Mine . . . . . 4 Akte  
Der Schuß aus der Zollstation 3 Akte  
Der Bär von Baskerville . . . 3 Akte  
Im Schatten der Nacht . . . . 3 Akte  
Im Bnane der Vergangenheit 4 Akte  
Protea I. . . . . 5 Akte  
Jagd n. d. Schicksalsstein . . . 4 Akte

### Sensationsdramen und Gesellschaftsdramen

Die Gräfin . . . . . 4 Akte  
Die wilde Blume . . . . . 4 Akte  
Fürstliches Blut . . . . . 4 Akte  
Arme Maria . . . . . 4 Akte  
Das Laster . . . . . 4 Akte  
Die Rivalen . . . . . 3 Akte  
Spielkameraden . . . . . 3 Akte  
Die Macht des Geldes . . . . 3 Akte  
Delia: Eine Geschichte aus  
der Eifel . . . . . 3 Akte  
Roman einer häßlichen Frau 3 Akte  
Die andere . . . . . 3 Akte  
Der Erbe von Miramara . . . 3 Akte  
Das Recht der Jugend . . . . 3 Akte

# Ueber 100 Einakter, Dramen,

Bekannt

AB., Kalem, Lubin, Tannhäuser,

---

# Monopol-Film-Vertrieb

## Hamburg-Altona

# Salambo

# Der Todesjockey

nur  
für Hansastädte und Schleswig-Holstein

## Lustspiele und Komödien

- Teddy und die Hutmacherin . . . 3 Akte  
 Der Trick . . . . . 2 Akte  
**Robert als Lohengrin** (Robert  
 Steidl) . . . . . 3 Akte  
**Die beiden Schulzen** . . . . 3 Akte  
 Teddys Frühlingsfahrt . . . . 3 Akte  
 Postamt geschlossen . . . . 3 Akte  
 Die bösen Buben . . . . . 3 Akte  
 Auf angenehmes äußeres  
 wird keinen Wert gelegt . . . 2 Akte  
 Tanzrivalen . . . . . 2 Akte  
**Mieze Strepels Werdegang**  
 (Cläre Waldoff) . . . . . 3 Akte

## Wildwest-Dramen

- Wild-West-Kameraden** . . . . 3 Akte  
**Von Delawaren überfallen** . . 3 Akte  
 Das Kind in der Leoparden-  
 höhle . . . . . 2 Akte  
**Als der wilde Westen noch  
 jung war** . . . . . 2 Akte  
 Die Schlacht bei Bull Run . . . 3 Akte  
 Auf gefahrener Schiene . . . . 3 Akte

## Komödien, Wild-West und Natur

Marken wie  
Greenbaum, Messter, Vitagraph etc.

# James Henschel

Telefon: Gruppe I, 2034 ::  
Telegr.-Adr.: Filmhenschel

**Altona**  
Schulterblatt 115



# Weihnachten 1915



## Weihnachtsglocken

Kriegskomödie in 3 Akten  
In der Hauptrolle: Dorrit Weixler.

## Der Krieg brachte Frieden

Kriegsdrama in 3 Akten  
In den Hauptrollen: Manni Ziener,  
Resel Oria und Harry Liedtke.

### Aschenbrödel

#### Das Christkindlein

Weihnachtsträume  
Weihnachtsschmaus beim Sheriff  
Weihnachtsgeschenk eines Eifersüchtigen  
Weihnachtstraum  
Weihnachtsglück  
Weihnachtsfreud und -Leid  
Weihnachtspatrouille  
Weihnachten des kleinen Savoyaden  
Weihnachten der Armen und Reichen  
Weihnachten des Landstreichers  
Weihnachten im Putzsalon  
Das Geschenk des Weihnachtsmannes

#### Der kleine Däumling

Kauft Watteschäfchen  
Fräulein Schneeflocke  
Brüderchen und Schwesterchen  
Piefke feiert Weihnachten  
Fritzchens Traum vom Weihnachtsmann  
Großmütterchens Weihnachten  
Fritzchen feiert Weihnachten  
Die kleine Zündholzverkäuferin  
Vom Weihnachtsmann belohnt  
Zwei Weihnachtsabende  
Es war einmal  
Im Puppenreich

Verlangen Sie Offerte!

**Albert Hansen, Hamburg,** Ernst Merkstr. 12-14  
(Merkhof) gegenüb. dem Hauptbahnhof

Telegrammadresse Filmhansen

Monopol- und Film-Vertrieb

Telephon: Gruppe 8, 981 u. 982

L·B·B



# Althoff & Co.

## Dortmund

Fernsprecher  
8483 und 3609



Königswall 2  
(Hansahof)

Telegramm-Adresse Filmathoff

liefert die

## zugkräftigsten Monopole

Wollen Sie die nächsten  
drei Seiten beachten!

**ALTHOFF & Co., DORTMUND**

Fernspr. 8483 und 3609

Königswall 2 (Hansahof)

Telegr.-Adr.: Filmmalhoff

**Die Herren Banditen**

Kriminal-Schlager in 5 Akten

**Der  
verlorene Postsack**

Detektiv-Schlager in 3 Akten

**Cameo von Jellostone**

Wild-West-Drama in 2 Akten

**Zum Tode verurteilt**

Kriminalistisches Rätsel in 4 Akten

**DIE ANDERE**

Gesellschafts-Drama in 3 Akten

**Das verlassene Haus**

Detektiv-Schlager in 3 Akten

**Die letzte Fahrt**

See-Drama in 3 Akten



**ALTHOFF & Co., DORTMUND**

Fernspr. 8483 und 3609

Königswall 2 (Hansahof)

Telegr.-Adr.: Filmmaltheff

**Gerechtigkeit**

Kriminal-Schlager in 4 Akten

**VATERLIEBE**

Sträflings-Drama in 3 Akten

**STELLDICHEIN**

Gesellschafts-Drama in 2 Akten

**Rächendes Gold**

Goldgräber-Drama in 1 Vorspiel und 3 Akten

**Jugendrausch**

Liebes-Drama in 3 Akten

**Eva's Tochter**

Komödie in 3 Akten

**In Teufelskrallen**

Großer Kriminal-Roman in 4 Akten

**ALTHOFF & Co., DORTMUND**

Fernspr. 8483 und 3609

Königswall 2 (Hansahof)

Telegr.-Adr.: Filmalthoff

**Im Banne des Hochstaplers**

Detektiv-Drama in 5 Akten

**BRIGHT**

Detektiv-Schlager in 3 Akten

**Das Abenteuer des  
Polizeiinspektor Berger**

Detektiv-Schlager in 3 Akten

**Die große Gefahr**

Kriminal-Schlager in 3 Akten

**Die gefoppte Tante**

Komödie in 3 Akten

**Diana's jüngstes Abenteuer**

Komödie in 2 Akten

Außerdem viele andere Monopol-Schlager  
wie**Das Geheimnis der Totengruft****Ein Kind der Liebe****Die Wölfin****Mitternacht****Ihr letzter Tanz****Freundschaft und Tod****Die Totenkopfuhr****Landesverrat****Unter Indiens Schrecken****Leutnantsstreiche****Das rote Schloß**

usw. usw.

# LICHTBILD BÜHNE

Das Fachorgan  
für das  
Interessengebiet  
der Kinematographen  
Theaterpraxis.

Der Abonnementsbetrag beträgt für Deutschland durch das Postzeitungsamt vierteljährlich Mk. 2,- bei freier Zustellung, bei Streifbandbezug 6 Mk., für Österreich-Ungarn Kr. 8,- im Weltpost-Verein jährlich Mk. 40 --.

Die Lichtbild-Bühne erscheint jeden Sonnabend

Verlag: Lichtbild-Bühne, Berlin SO. 16  
Michaelkirchstraße 17.

Telegramm-Adresse: Lichtbildbühne, Berlin.

Verlag: Moritzplatz, 149.84.

Expedition: Moritzplatz, 149.85.

Chefredakteur: Arthur Mellini.

Der Insertionspreis beträgt 15 Pf. pro gespaltene Zeile, 1/2 Seite Mk. 10 --, 1/4 Seite Mk. 60 --, 1/8 Seite Mk. 30 --, 1/16 Seite Mk. 15 --, 1/32 Seite Mk. 10 --. Schluss der Anzeigen-Annahme Mittwoch früh.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernehmen wir keinerlei Gewähr.

Erfüllungsort: Berlin-Mitte.

BERLIN, den 11. Dezember 1915

## Verteidigungs-Versuche der Nordischen.

Der von uns zuerst gemeldete Filmboykott Englands gegen die dänische Filmindustrie hat zu einer Polemik in der Tagespresse geführt. Die Veranlassung zu diesem Streit in der Öffentlichkeit war die vollständig entstellte Information, die die Direktion der Nordischen Films Co. dem „Berliner Tageblatt“ und der „B. Z. am Mittag“ zu geben sich veranlaßt sah und die uns wiederum nötigte, die große Sympathie der „Nordisk“ für Deutschland etwas näher zu betrachten. Die „B. Z. am Mittag“ hat wohl in den Informationen des Direktors der Nordischen auch nicht recht eine Klarstellung der Sache erblicken können und daher in ihrer Sonntags-Ausgabe die Angelegenheit auf Grund des von uns veröffentlichten Materials nochmals behandelt.

Anscheinend ist dem Direktor

der Nordischen Films Co. die Stellungnahme der „B. Z. am Mittag“ nicht recht angenehm, obschon sie rein objektiv nur die feststehenden Tatsachen meldete. Herr Oliver fühlte sich daher berufen; und merkwürdigerweise gab sich das angesehenere „Berliner Tageblatt“ dazu her, erneut „Klarstellungen“ für die große Öffentlichkeit zu geben. Ob der Schriftleitung der Zusammenhang zwischen Herrn Oliver, der den Artikel zeichnet, und der Nordischen bekannt ist, wissen wir nicht. Zu Gunsten des „Berliner Tageblatts“ nehmen wir es nicht an, denn sonst wäre doch in einer Klarstellung auf die Quelle, in diesem Falle dem Beteiligten selbst, hinzuweisen gewesen. Die Leser des „Berliner Tageblatts“ und vielleicht auch eine für die Nordische sehr wichtige Instanz wird hier in dem Glauben gelassen, als ob eine

vollständig objektive Persönlichkeit bei dem Artikel für die Nordische eintritt. Man will anscheinend mit Hilfe dieses Artikels geeigneten Orts Stimmung machen.

Wie die „Klarstellung“ selbst aussieht, wollen wir unseren Lesern etwas näher erläutern:

An sich giebt die Nordische Films Co. den Boykott der dänischen Fabrikate nunmehr zu. Nur die Motive, die zu dem Boykott führten und die uns Veranlassung zur Mahnung gaben, der Filmeinfuhr von Dänemark her etwas mehr Aufmerksamkeit angedeihen zu lassen, stellt die Nordische anders dar. Der britische Konsul in Kopenhagen informierte den Vertreter der angesehensten dänischen Zeitung „Politiken“ dahingehend, daß das unberechtigte Einschmuggeln deutscher Films nach England die Ursache zu dem Boykott

war. Dagegen will die Direktion der mitboycottierten Nordischen Films Co. die Ursachen besser kennen und behauptet, daß einerseits die Einfuhr deutscher Kriegsfilms (!) durch die Nordische nach den neutralen Staaten — zuerst wurde nur Amerika genannt — andererseits die große Sympathie der Nordischen für Deutschland die Ursache zu dem Boykott bildete. In der „B. Z. am Mittag“ wurde sogar von der Direktion der Nordischen die Behauptung verfochten, daß die britische Regierung an die Nordische die Forderung richtete, ihre Verbindungen mit Deutschland, wo die Nordisk Millionen investiert habe, zu lösen. Erst nachdem die vollständig unberechtigte Forderung der englischen Regierung von der Nordischen abgelehnt wurde, ist der Boykott — man staune — gegen sämtliche dänischen Fabriken ausgesprochen worden. Die Direktion der Nordisk hält die Redaktion des „B. T.“ und der „B. Z. am Mittag“ und deren Leser für wirklich naiv, wenn sie mit solcher Unlogik aufwartet.

Aus der ganzen Art der Verteidigung kann man jedenfalls entnehmen, daß etwas faul ist im Staate Dänemark. Denn wozu sonst die ganze Verteidigung? Soll sie etwa alle Sünden verdecken?

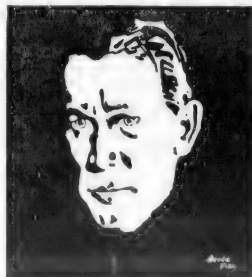
Um die „Klarstellung“ im „Berliner Tageblatt“ recht ausführlich zu gestalten, weist die Direktion der Nordischen in dem von D. Oliver, (ihrem eigenen Direktor) gezeichneten Artikel darauf hin, daß in der Branche der Nordischen aus der Lieferung ihrer Fabrikate nach England ein Vorwurf gemacht wird. Eine Branche, die wie keine andere auf den Export angewiesen ist, wird die Lieferung nach England der Nordischen nicht verdenken und auch nicht

verargen können. Was die Branche der Nordischen nie vergessen kann, ist einzig der Umstand, daß sie in der schwersten Zeit die um ihre Existenz ringende deutsche Industrie einzukreisen und zu ruinieren sucht. In dem Artikel sagt die Direktion selbst, daß ein Film nur bei dem Export lukrativ zu verwerten ist. Der deutschen Industrie steht der Export heute nicht zur Verfügung, und in dieser Zeit sorgt die Nordische durch den Ankauf der ersten Theater dafür, daß die deutschen Filmfabrikanten dadurch auch noch einen großen Teil des deutschen Marktes verlieren. Ueber die Frage, ob eine ausländische Gesellschaft, wie die Nordische es ist, überhaupt eine Berechtigung hat, einen solchen Einfluß auf die öffentlichen Vergnügungsinstitute auszuüben, wollen wir hier zur Zeit nicht eingehen. Wir überlassen dieses Urteil besser den maßgebenden behördlichen Instanzen.

Der Artikel im „Berliner Tageblatt“ bringt aber noch eine weitere interessante Mitteilung, die wieder einmal beweist, daß Lügen kurze Beine haben. Während die Direktion der Nordisk dem Vertreter der „B. Z. am Mittag“ gegenüber behauptet, daß sie Millionen in Deutschland investiert habe, lehnt sie jetzt jede Verbindung der in Frage kommenden Firmen mit der Nordischen in Kopenhagen sowie in Berlin ab. Daß die mit 20 000 Mark in Berlin gegründete Filiale nicht in der Lage ist, die Kapitalien für den Ankauf der vielen Theater herzugeben, glauben wir recht gern. Wir glauben aber nicht, daß Herr Oliver es in so kurzer Zeit vom Angestellten der Firma Pathé Frères zum Millionär gebracht hat und daß seine Gewährleute diese Millionen nur aus Freundschaft und

im Vertrauen der kaufmännischen Fähigkeiten Herrn Olivers gebracht haben. Wenn aber die Nordisk, die Gelder für den Ankauf der Union-Theater, den vielen anderen Theater, für die Oliver-Film-Gesellschaft etc. nicht hergegeben hat, wo stecken denn dann die gefährdeten Millionen der Nordischen in Kopenhagen, deren Investierung in Deutschland die Nordisk in der „B. Z. am Mittag“ selbst verkündet? Woher stammt denn dann der große Gewinn des Herrn Generaldirektors Ole Olsen aus der Valutadifferenz, der Herr Ole Olsen so riesige Freude bereitet? Sagen wir doch klar, wie es ist: Herr Oliver in Berlin steht nur unten auf der Bühne und Herr Ole Olsen hält den leitenden Draht aus Kopenhagen in der Hand, den leitenden Draht, an dessen Enden außer Herr Oliver alle die vielen anderen Direktoren, Prokuristen, Geschäftsführer der von Kopenhagen verschluckten deutschen Konzerngesellschaften zappeln..

Und diese willenlosen Werkzeuge des Ole Olsen wiederum behandeln und beeinflussen nach den Geboten des Meisters, der sie am Draht tanzen läßt, die öffentlichen Vergnügungsinstitute — in Deutschland!



Alwin Neuss  
in den Decla-Films.

L·B·B

Meine  
**Monopol-Programme**

---

sind

**unstreitig**

die

**besten!**

---

**Marius Christensen, Berlin SW 48, Friedrichstrasse 224.**

Fernspr.: Lützw 2496, 2497

Filiale in Breslau.

Fernspr.: Lützw, 2496, 2497

Dies alles geschieht natürlich nur aus dem so oft in den Zeitungen betonten Patriotismus der Nordischen für Deutschland. Ausgefallen! Nur weil die Nordische so höllisch gut deutsch fühlt, ist sie ja auch nach ihren und Herrn Olivers Angaben von England gestraft worden. Peinlich ist allerdings, daß wir in der Lage sind, der Nordischen zu beweisen, daß sie diese „deutschen Gefühle eigentlich nur in der „**deutschen**“ Öffentlichkeit präsentiert. In der „englischen“ Öffentlichkeit stellt sie mit gleichem Pathos und gleicher Bestimmtheit wörtlich folgendes fest:

„Alle Nordischen Films sind ausschließlich dänisches Fabrikat. Das waren sie immer und werden sie auch in Zukunft sein. Alle Nordisk-Films werden in Skandinavien hergestellt, alle Schauspieler, Schauspielerinnen und Regisseure sind Dänen; desgleichen die Direktoren und das ganze Aktienkapital.“

Also in England erklärt die wegen allzu großer Deutschlandliebe gestrafte Nordische ängstlich: „Ich gebe Euch Engländern mein Wort, daß kein Fünkchen Geist und Geld in meinen Films deutschen Ursprunges ist. Ich habe allerdings mal was mit diesen bösen Deutschen zu tun gehabt, als ich mit der Union ein kleines Techtelmechtel hatte. Aber seid mir um Gotteswillen deswegen nicht böse, denn an dieser Liaison war ich vollständig unschuldig. Ich bin wirklich der Verführte: „die deutsche Union trat an mich heran“, weil die ganze miserable deutsche Filmbranche desorganisiert war. Aber ich bin standhaft geblieben und es ist „kein Fünkchen Wahrheit in der Annahme, daß eine Verschmelzung zwischen Nordisk und Union stattgefunden habe.“ So war es wörtlich zu

lesen am 26. August dieses Jahres in den offiziellen Erklärungen der Nordischen — — in England! Und hätte die Nordische in London einen ebenso geschäftstüchtigen Direktor wie in Berlin, so werden wir in der nächsten englischen Post Erklärungen der Nordischen finden, wonach man gegen die arme Nordische in Deutschland intrigiere, weil sie zu — — englandfreundlich sei! Es ist eine eigenartige Auffassung des Begriffes „Neutralität“ in Deutschland sich seines gut deutschen Gefühles zu rühmen und in England seines gut englischen! Schade, daß wir keine russischen Zeitungen lesen! England hat rasch kurzen Prozeß gemacht, da es sich mit diesem Geschäftspatriotismus nicht lange foppen läßt; bei uns nehmen selbst ernste Tageszeitungen kritiklos Elaborate derartigen Inhalts auf, ohne vielleicht zu ahnen, daß der Unterzeichner des Artikels, Oliver, außerordentlich stark interessiert ist an seinem Erscheinen, noch weit mehr interessiert ist, als — — der wahre Artikelschreiber! Quousque tandem? Bis uns einmal der Geduldsfaden auch reißt!

Zum Schluß der Ausführungen läßt Herr Oliver den Artikelschreiber noch an das gute Herz der Deutschen appellieren! Man sollte in Deutschland doch die schwierige Lage der dänischen Filmindustrie würdigen! Ach, welch' ein gutes Herz hat dieser Mann: Die **dänische** „Nordisk“ ruiniert den **deutschen** Verleiher, raubt dem **deutschen** Fabrikanten fast die Hälfte seiner Absatzmöglichkeit im eigenen Lande und dann kommt ausgerechnet Herr Direktor Oliver von der Nordischen und schreit wehen Herzens: „Würdigt die schwierige Lage der **dänischen** Filmindustrie!“ Und das „Berliner Tageblatt“ ver-

öffentlicht diesen Appell. Herr Oliver hat wirklich Glück, daß er die Gastfreundlichkeit des langmütigen Deutschland genießt. „Wir haben unsere sentimental Gefühle abgelegt“ sagte kürzlich der Reichskanzler und dieses Wort müßte sich auch die deutsche Kinobranche im **Interesse ihrer Existenz** vor Augen halten.

Wiederum gehen in der Branche beunruhigende Gerüchte von der bevorstehenden „Verschmelzung“ eines großen süddeutschen Theaterunternehmens mit der „Nordischen“. Wir können bestimmt mitteilen, daß diese Gerüchte nicht grundlos sind, daß in dieser Woche tagelang intensive Verhandlungen zwischen der Nordischen und der bestimmten Persönlichkeit der süddeutschen Theatergesellschaft stattgefunden haben und daß diese Verhandlungen ihre Fortsetzung in Süddeutschland fanden. Wie weit sie gediehen sind, entzieht sich unserer Kenntnis. Sicher ist eines: Etwas Gutes für die deutsche Theaterwelt, für die Verleiher, für die Fabrikanten wird nicht herauskommen. Wir haben zu einer Zeit, als noch mit wütenden Dementis und Ablebnungen gegen uns gearbeitet wurde, als erste den Warnungsruf „Caveant consules“ ausgestoßen und können diesen Ruf heute nur wiederholen.



Alwin Neuss  
in den Decla-Films.

# Das Mitternachtsschiff



7. Abenteuer  
des berühmten Detektivs

## STUART WEBBS

(Regie: Adolf Gärtner)

# MONOPOL-INHABER:

Groß-Berlin, Brandenburg, Pommern, Ost- und Westpreußen

**Siegbert Goldschmidt, „Marmorhaus“,**  
Berlin-Charlottenburg, Kurfürstendamm 236.  
Marmorhaus, Berlin

Rheinland, Westfalen, Saargebiet

**Stuart Webbs Film-Vertrieb** für Rheinland, Westfalen  
Saargebiet, **Köln a. Rh.**, Neumarkt 32.

Hansa-Städte, Hannover, Braunschweig, Schleswig-Holstein, beide Mecklenburg, Oldenburg

**Albert Hansen, Hamburg,** Ernst-Merck-Str. 12-14.  
Finkenharweg

Königreich Preußen, Provinz Sachsen, Posen, Schlesien, Herzogtum Anhalt, Thüringische Staaten

**Johannes Nietzsche, Leipzig,** Tauchaerstr. 4.  
Blomitzsch

Schweiz

**L. Burstein, St. Gallen,** Schweiz.

Süddeutschland

vertreiben wir selbst.

**Bayerische Film-Vertriebs-Gesellschaft**  
München, Paul Heyse-Strasse 9

Fernsprecher 52212, 52213, 52214      Telegramm-Adresse: Bayerfilms



## Eine physikalische Ehe im Kinofach.

Populär-technische Artikel-Serie über Elektrizität und Magnetismus.

(Schluß. — Siehe auch vorige Nummern.)

**D**ie so entstehende Elektrizität muß gesammelt werden, um sie verwenden zu können.

Dazu dient der Kollektor; deutsch Sammler. Man verbindet den vorhin erwähnten Drahring, der auf einer Achse sich dreht, mit zwei an dieser Achse angebrachten isolierten Ringen, welche die „Bürsten“ tragen, die den elektrischen Strom fortleiten. Man kann aber den derart gewonnenen Wechselstrom in Gleichstrom verwandeln mit Hilfe des Kommutators, Veränderers. Man braucht nur einen der beiden Sammlerringe am Draht mit seiner Bürste in umgekehrter Richtung am Schaft, bezw. der Achse des rotierenden Drahringes anzubringen. Dadurch ist eine Bürste immer in Verbindung mit jener Seite des sich drehenden Drahringes, die das magnetische Feld stets nur in einer Richtung, aufwärts oder abwärts, kreuzt. Daher wird der erzeugte elektrische Strom in dem damit in Verbindung gebrachten Stromkreis auch nur nach einer Richtung fließen. Dies wäre also im Prinzip zwar Gleichstrom, würde aber nur pulsartig, stoßweise, mit Unterbrechungen erzeugt und ausgenutzt werden können. Wir haben uns aber hierdurch mit den Prinzipien des Umformens bekannt gemacht.

Trotz dieses Prinzipes, das nicht umgangen werden kann, wird der praktische Stromerzeuger auf anderer Grundlage gebaut. Viele Umdrehungen und viele Stromsammler weist er auf. Dadurch gewinnt der erzeugte Strom an Gleichmäßigkeit. Nicht mehr ein Drahring dreht sich im Hohlraum mit niedriger Durch-

dringlichkeit, sondern ein Eisenkern oder Eisenring, unwunden mit Draht, wird zwischen den Magnetpolen rotiert. Das magnetische Feld ist somit dichter, der gewonnene Strom stärker. Der Raum zwischen dem festen Magneten und der sich drehenden Armatur (Ausrüstung) ist auf das Mindestmaß beschränkt. Der Draht ruht in Lagern, so daß die elektrischen Leiter in der rotierenden Armatur eingebettet sind. Der Eisenkern wird durch Induktion zum Magneten, an die Pole des magnetischen Feldes reihen sich entgegengesetzte Pole. Trotzdem die Armatur sich dreht, bleibt die magnetische Wirkung des Kerns unberührt, der Teil der Armatur gegenüber dem Nordpol des festen Magneten bleibt immer ein Südpol. Während der Umdrehung kreuzen die Spulen der Armatur die magnetischen Strahlen des Kerns oder Ringes. Durch die starke Durchdringlichkeit des Eisenkerns wird das magnetische Feld ein intensives.

Es gibt Ring- und Trommel-Armaturen, letztere in überwiegender Mehrzahl. In einer Eisenwalze sind an dem äußeren Umfange Einschnitte nebeneinander angebracht, in die die elektrischen Spulen eingebettet sind. Bei der Ringarmatur besteht diese aus einem weichen Eisenring umwickelt mit isoliertem Leitungsdraht, von dem an gewissen, passenden Stellen Verbindungen zu den Sammlern führen. An zwei einander entgegengesetzten Stellen sind Sammelbürsten angebracht, die den Strom der äußeren Leitung übermitteln. Der Ring dreht sich zwischen den Polen

eines starken Elektromagneten, der von irgend einer Stromleitung aus in Tätigkeit gesetzt wird und sehr intensives magnetisches Feld besitzt. Bei einzelnen Generatoren wird ein Teil des erzeugten Stromes dazu verwendet, den Elektromagneten funktionieren zu lassen.

Nach dem bisher Angeführten ist es klar, daß erst Magnetismus vorhanden sein muß, bevor Elektrizität in der Armatur erzeugt wird. Dieser Anfangsmagnetismus wird durch Batterien hervorgerufen. Durch ihre Verbindung mit den festen, nicht rotierenden Spulen entsteht das magnetische Feld und im rotierenden Teil Elektrizität. Hierbei wird aber der Eisenkern auch magnetisch, und nachdem die Leitung der Batterien gelöst sind, ist sein Magnetismus noch nicht aufgebraucht. Den zurückgebliebenen nennt man residierenden (seßhaften) Magnetismus, der dann wieder Elektrizität erzeugt, sobald die Rotation von neuem einsetzt. Jetzt kreuzen die sich drehenden Spulen das magnetische Feld des residierenden Magnetismus enthalten-



Alwin Neuss  
in den Decla-Films.



L·B·B

---

# Richard Oswald-Serie 1915-16

## III.

---

# Die silberne Kugel

## 2. Abenteuer von Engelbert Fox

Manuskript: Paul Rosenhayn  
Regie: Richard Oswald  
Engelbert Fox: Erich Kaiser-Titz

---


Besichtigung:

**LOTHAR STARK :: BERLIN SW. 48**

Fernspr.: Moritzpl. 2932

**Friedrichstrasse 12**

Tel.-Adresse: Filmstark



Zum ersten Male ein Werk, das von der ersten bis zur letzten Szene den Beschauer in **atemloser Spannung** hält.

Rätsel türmt sich auf Rätsel, Geheimnis auf Geheimnis, bis der letzte Akt eine absolut unerwartete **frappierende Lösung** bringt.

In **logisch klarer** Gedankenfolge baut sich die großzügige Handlung mit ihren **verblüffenden Kombinationen** und **geistreichen Tricks** auf.

Von Akt zu Akt steigert sich die **gewaltige Wirkung** des fesselnden und packenden Sujets.

Endlich einmal ein Film, der bis zum letzten Bild **ohne Abschwächung, ohne Unterbrechung stärker und stärker, spannender und spannender** wird.

Endlich einmal ein Film, der sofort bei der Besichtigung jedem Käufer die Ueberzeugung bringt, daß von **tausend Theaterbesuchern tausend hochbefriedigt** sind von dem Programm, das die „Silberne Kugel“ enthält.

den Eisenkerns; der hierdurch entstehende Strom verstärkt den Magnetismus der feststehenden Spule, die den elektrischen Strom dadurch verstärkt, bis keine weitere Erhöhung mehr erfolgen kann, der Erregungszustand erreicht ist. Nun geht die überschüssige Elektrizität nicht mehr zur festen Spule, sondern durch die Kommutatorbürsten in die äußere Leitung über. Diese Selbsterreger sind die gangbarsten Stromerzeuger geworden, und man unterscheidet drei Arten: Serien-, Ausweiche- und gemischte Bauart, letztere unter dem Namen Compound (zusammengesetzt) bekannt.

Bei der Serien-Bauart wird eine Spule starken Drahtes beim feststehenden Magneten verwendet, durch den der erzeugte Strom in die äußere Leitung übergeht. Sie ist selten, denn je stärker der erzeugte Strom hier ist, desto stärker wird der Magnetismus, und jede Zunahme der Voltanzahl erhöht auch die Stromerzeugung. Die Serienschaltung liegt zwischen den festen Spulen und der äußeren Leitung.

Bei der Ausweiche- (Shunt) Bauart besteht die feststehende Spule (oder Spulen) aus vielen Windungen feinen Drahtes; dadurch wird der Strom, der hier durchgeht, fast unabhängig von der Außenleitung des erzeugten Stromes. Durch den Widerstand einer solchen Spule werden nur 5 Prozent des erzeugten Stromes zum Erreger. Bei eingeschalteter Leitung muß volle Drehung erzielt werden, damit der erzeugte Strom hindurch dringt, um den Magnetismus der festen Spulen zu verstärken. Jede Zunahme des erzeugten und nach außen abgeleiteten Stromes wird eine Abnahme der Spannung zur Folge haben, so daß ein kleiner Widerstand eingeschaltet wird. Die Leitung zu

den festen Spulen zwingt hier von der, einen geschlossenen Stromkreis bildenden Armaturleitung ab (Parallelschaltung). Die Compound-Maschine kann eine Kombination beider erwähnten Arten genannt werden. Sie hat zwei „Satz“ feststehender Spulen, eine in Serien mit der Armatur, die andere parallel mit der Hauptschaltung. Dieser Dynamo vereinigt die Vorzüge beider anderen Arten Stromerzeuger. Unbekümmert um die Schwankungen des zugeführten oder des erzeugten Stromes wird der Druck des letzteren, die Spannung konstant sein. Auch bei diesem wird die Parallelschaltung einen Regulator haben, während der Widerstand der Bogenlampe mit dieser in Serien geschaltet wird. Der erstere der Regulatoren kann auch durch eine einfache Verbindung seiner beiden Leitungen ausgeschaltet werden.

Auf eine nähere Analyse des Dynamos, auf den Unterschied zwischen diesem und einen Motor einzugehen, erübrigt sich, da ja hier nur vom Prinzip die Rede sein soll. Dagegen sei zum Schluß erwähnt, warum in Kinos in der Praxis gewöhnlich eine Kombination von Motor und Generator Platz greift. Der Stromerzeuger bietet in Verbindung mit der Projektionslampe eine Ersparnis, aber bei der Flur-, Front- oder Saalbeleuchtung ist dies nicht der Fall. Die Bogenlampe kann nicht einfach an eine Leitung gelieferten Stromes angeschlossen werden, denn bei ihr ist die Spannung von Bedeutung. Bei der Vorführung müssen in den Kohlen 40—50 Volt sein, man muß also 110 oder gar 220 Volt reduzieren. Auch der Widerstand verringert die Voltzahl. Müßte er aber die Hälfte oder gar über drei Viertel verzehren, so wär dies sehr kostspielig. Es ist also vorteilhafter, einen eigenen

Strom nach Bedarf zu erzeugen. Hierzu wird man keinen Gas-, sondern einen elektrischen Motor verwenden. Die elektrische Energie wird also zur mechanischen, durch die eine neue elektrische Energie erzeugt wird. Der Verlust hierbei fällt gegenüber dem Verlust durch den Widerstand nicht in die Wagschale. Der auch bei selbsterzeugtem Strom dennoch bei der Projektions-Bogenlampe verwendete Widerstand dient nur zur Regulierung des Stromes. —

Welch wunderbares Doppelspiel der Naturkräfte! Nicht von einer Ehe, sondern von einer Doppelhe konnten wir berichten: von dem Bunde zwischen mechanischer und elektrischer Energie und von der Unzertrennlichkeit zwischen Magnetismus und Elektrizität.

Die Kenntnis dieser beiden Materien ist für den Kinomann von außerordentlicher Wichtigkeit, und darum kann immer und immer wieder nur darauf hingewiesen werden, sich ernstlich und gewissenhaft damit zu beschäftigen. Nur wer über das Wesen der Elektrizität und des Magnetismus genau orientiert ist, ist von schwierigen und oft auch folgenschweren Ueberraschungen und technischen Störungen im Kinobetrieb sicher, denn er findet die Schlagwelle im Moment.



Alwin Neuss  
in den Decla-Films.

L · B · B

➔ Matull-Film ➔

# !!! Butter !!!

Das aktuellste, komischste Lustspiel

1 Akt — 350 m

---

## Matull-Film, Halensee

Fernsprecher: Uhland 4249

Kronprinzendam 1

## Königsberger Brief.

Von unserem dortigen Korrespondenten.

**S**chöne Leserinnen und hochgeschätzte Leser dieses Blattes! Ist bei Ihnen auch der Winter so energisch eingekehrt wie bei uns? Wir hatten zwölf Grad Frost, begleitet von einem schneidenden Wind und tüchtigem Schneefall, so daß unser altes Königsberg ganz weihnachtlich aussah. Zu der Zeit, wo diese Zeilen geschrieben werden, hat sich freilich die ganze weiße Pracht in Schlamm und Wasser aufgelöst, und das Spaziergehen gehört augenblicklich nicht gerade zu den Annehmlichkeiten unseres Lebens. Aber was dem einen sin Uhl is', is' dem andern sein Nachtigall! Die Herren Kinobesitzer sind, so viel ich das in meinem beschränkten Untertanenverstande beurteilen kann, recht zufriede-

den mit Petrus und dem von ihm gesandten Wetter. So viel ich davon gesehen habe, ist der Besuch auch schon in den Nachmittagsstunden ein recht reger, gar nicht zu reden von der Spielzeit nach Geschäftschluß und an den Sonntagen. Der Film, der mich in den vergangenen Wochen am meisten interessiert hat, war „Der Mann ohne Gedächtnis“, der in den Münzlichtspielen gegeben wurde. Sein Inhalt ist Ihnen ja sicher bekannt. Ludwig Hartau und Camilla Eibenschütz spielen darin mit geradezu vorbildlicher Einfachheit und Eindringlichkeit. Besonders Hartaus Spiel wird der, der es sah, nicht so rasch vergessen. Aus seinem klugen Gesicht und seinen schönen Augen geht ein Strom von Güte und Verstehen ins Publikum. Außerdem hat der Film für uns wieder ein lokales Interesse, weil sein Mitverfasser und Regisseur, Georg Jacoby, jahrelang als Dramaturg, Regisseur und Charakterdarsteller an unserem jetzt zum Lazarett umgewandelten Stadttheater sehr erfolgreich tätig war. Seine Regie dieses Films zeigt wieder, was wir an ihm verloren haben. Eine ähnliche persönliche Anteilnahme fand der schon ältere, aus der Zeit vor dem Krieg stammende, aber in Königsberg noch nicht gezeigte Film „Eine tolle Wette auf dem Imperator“ im Uraniatheater. Er spielt (das ist Ihnen ja alles nichts Neues) in Hamburg. Bozenhard und Centa Bré, zwei verwöhnte Hamburger Künstler, mimen die Hauptrollen. Da, seitdem wir Leopold Jesner, den früheren Oberregisseur des Hamburger Thalia-Theaters, stolz den Unsern nennen, das immer schon vorhandene

Interesse für die schöne reiche Handelsstadt und ihr Kunstleben neu aufflammt, wurde der Film mit grossem Beifall bei uns aufgenommen. Er bringt übrigens so schöne Aufnahmen von dem Riesen-Hapag-Dampfer „Imperator“ und von Hamburg selbst, das er auch um seiner selbst willen immer noch Interesse genug erweckt. In dem gleichen Theater wurde der Bioscop-Film „Fluch der Schönheit“ mit der Carmi in der weiblichen Hauptrolle gegeben. Nur die Carmi mit ihrer bezaubernden Grazie und Schönheit vermag diese Frau so zu spielen, daß sie wohl unser Mitleid, nicht aber unsere Verachtung verdient. Aus ihren dunklen Augen sieht so viel Sehnsucht nach Liebe und Zärtlichkeit, sie leidet selbst so unter ihrem Temperament! Jeder, der den Film sah, mag wohl gedacht haben, welche wundervolle „Traviata“ die Carmi abgäbe, wenn sie singen könnte. Sehr gefallen hat auch der Hedda-Vernon-Film „Doch die Liebe fand den Weg“. In den Münzlichtspielen ist nun in vergangener Woche auch „Der Tunnel“ gezeigt worden. Kayßlers Spiel und die grandiosen Massenszenen dieser phantastischen Verherrlichung der Technik hielten das Publikum in Bann. Nicht ganz unerwähnt möchte ich noch einen Film lassen, der im kleinen Trianontheater gegeben wurde und „Die Gerechtigkeit siegt“ heißt.

Man sieht, daß auch Königsberg versucht, in der Fachwelt als geschmackvoll geleitete Filmstadt dazustehen.



In der nächsten Nummer werden Sie Kiddo mit seiner Herrin sehen!

# Zwei Kanonen

## 1 Die Dewadâsi

Das Drama einer indischen Tempeltänzerin

Verfasst und in Szene gesetzt von **K. H. Heiland**

Sämtliche Szenen des I. Teils sind bei einer vom Autor geleiteten Expedition in der Provinz Madras in Südindien gespielt und aufgenommen worden

## 2 Und das Wissen ist der Tod

Phantastische Tragödie in 5 Aufzügen

Regie: **W. Schmidhässler**

**Näheres nächste Woche**

---

# Deutsche Bioscop-Ges.

Tel: Ltzw. 32'4, 3072 **BERLIN SW. 48, Friedrichstr. 236** Telegr.-Adr: Bioscop

## Brief von der Westfront.

**A**ls feldgrauer Kinomann hier an der Westfront kann ich nicht umhin, Ihnen vorerst besten Dank für die allwöchentlich so pünktliche Zusendung der „L. B. B.“ zu sagen. Sie wird nicht nur von mir aus Fachinteresse, sondern auch von den Kameraden mit großer Sehnsucht erwartet, denn einesteils bleibe ich dadurch in geistiger Fühlung mit der jetzt schon über ein Jahr von mir getrennten Kinobranche, andernteils hat dadurch hier das Soldatenleben eine unterhaltsame Literaturstunde beim gleichmäßig sich abwickelnden Stellungkrieg.

Mit großem Interesse verfolge ich die Kämpfe auf Leben und Tod zwischen den Unabhängigen und dem Nordischen Konzern, der meines Erachtens dann am besten zum Siege der Unabhängigen führen muß, wenn nach Beendigung der Kriegszeit hart gearbeitet wird, damit durch die Güte des Fabrikats der deutsche Film den Sieg auf der ganzen Linie davonträgt. Frisch, fromm, fröhlich und frei werden diejenigen ans Werk gehen, die das Glück haben, zurückzukommen.

Nun wird es für unsere Kollegen, für die Leser der „L. B. B.“, gewiß interessant sein, zu erfahren, daß wir vor einigen Tagen ein neues Frontkinotheater eröffnet haben. Es ist eine Kraftfahrer-Kolonie, die hier dieses Kino in Betrieb genommen hat, eine Kolonie, die schon in einem anderen Ort an der Westfront Vorstellungen gegeben hat. Apparate usw. brachte sie mit, und Films hat sie sich aus Braunschweig von Martin Dentler besorgt. Das Gebäude war schon von dem früheren französischen Besitzer modern und ausschließlich zu

Kinozwecken zirkusartig aufgebaut. Vor der gut angebrachten Projektionswand ist Sitzgelegenheit für etwa 600 Personen. Zur Eröffnungsvorstellung war der schön hergerichtete Saal vollständig ausverkauft. Nachfolgend biete ich eine Programm-Aufstellung mit entsprechenden fachlichen Randbemerkungen.

1. „Ein Hosenbein fehlt“. Humoristisch. Fabrikat: Clarendon, London. Die Soldaten haben kolossal gelacht.
2. „Der Versöhnungsel“. Humoreske. Fabrikat: Eclair, Paris. Viel Beifall, weil humoristische Sachen bei uns immer mit Dankbarkeit angenommen werden.
3. „Die Fischertochter“. Drama. Fabrikat: Lubin, Amerika. Das Bild fand nur mäßiges Interesse.
4. „Ein falscher Alarm“. Humoreske. Fabrikat: Ambrosio, Turin. Dröhnendes, ununterbrochenes Lachen im Auditorium.
5. „Liebeskampf zweier Frauen“. Hauptrolle: Henry Porten. Fabrikat: Meisters Projektion, Berlin. Hier wurde noch mehr gelacht, wie bei den vorangegangenen Humoresken. Man bemerkte deutlich, daß hypersentimentale Szenen im Film bei einem im Felde an Nerven gesunden Soldaten unnatürlich wirken. Ich dachte unwillkürlich an das Wort unseres Reichskanzlers: „Wir haben die Sentimentalität verlernt!“ Das Volk will jetzt Kerniges.
6. „Die Mumie“. Komödie: Gaumont, Paris. Die Handelsmarke war durch einen breiten Tuschreiben verdeckt. Der Film löste große Heiterkeit aus.

Das gesamte Programm bestand also aus vier „feindlichen“, einem „neutralen“ und einem deutschen Film. Das Soldatenpublikum, das kaum zwanzig Kilometer weiter die Franzosen als Feinde in den dortigen Schützengräben liegend weiß, störte sich absolut nicht an das französische Uebergewicht im deutschen Frontkino. Wohl der deutlichste Beweis dafür, daß die Kunst international ist. Es liegt nur an uns, wenn wir den Wettbewerb mit aller Kraft aufnehmen. Durch Verbote, Zölle, Einfuhrbehinderungen, Protestversammlungen usw. werden „feindliche“ Films nie vom deutschen Markt verdrängt werden können. Trotz alledem sollen natürlich während des Krieges Films unserer Feinde in Deutschland kein Gastrecht bekommen. Schon als Repressalie, denn dort werden ja auch keine deutschen Bilder gespielt.

Am Schlusse knüpfte ich noch die Hoffnung an, daß auch die zukünftige zu erwartenden Nummern der „Lichtbild-Bühne“ als Spiegelbild dafür gelten werden, daß die deutsche Industrie im Heimatlande unentwegt weiter kämpft, damit die später wieder heimkehrenden Krieger im friedlichen Wettbewerb voll mit eingreifen können.



Alwin Neuss  
in den Decla-Films.



Die Uraufführungen  
der  
Berliner  
Film=Manufaktur  
sind  
tonangebend

in dem Spielplan der ersten Berliner Theater.

Beachten Sie unsere Neuerscheinungen:

**B: Verleih****Berliner Film-Manufaktur G. m. b. H.**

Spezialität: Stets Neuheiten

Fernspr.: Zentrum 8559    BERLIN SW. 68    Friedrichstrasse 207

**Wild-West-Kameraden**

der spannendste Wild-Westfilm der Gegenwart.

Bisher ungeteilten Beifall in den Kammer-  
lichtspielen am Potsdamer Platz in Berlin  
/ Union-Theater in Berlin /  
Tautenzien-Theater in Breslau

**Das Abenteuer des van Dola**

In der Titelrolle:

**Friedrich Zelnik**

brachte im Prinzeß-Theater den glänzenden Erfolg und wurde  
deshalb in dem diesem Theater nahe gelegenen Kurfürsten-Theater  
am Kurfürstendamm zur Vorführung in dieser Woche erworben.

**B: Verleih****Berliner Film-Manufaktur G. m. b. H.**

Spezialität: Stets Neuheiten

Fernspr.: Zentrum 8559    BERLIN SW. 68    Friedrichstrasse 207

# Problematische Naturen

nach dem weltbekannten Roman von

## Friedrich Spielhagen



Im „Urania-Theater“ in Stettin  
wurde dieser Film zur Eröffnung  
der Saison von Publikum und Presse  
glänzend beurteilt und deshalb auf  
/ eine weitere Woche prolongiert /

Dankende Anerkennung für die Erfolge bei den Berliner Uraufführungen zollten:  
Kurfürstendamm-Theater (Kurfürstendamm), Admirals-Theater, Friedrichstr.

**B: Verleih**

**Berliner Film-Manufaktur G. m. b. H.**

Spezialität: Stets Neuheiten

Fernspr.: Zentrum 8559    BERLIN SW. 68    Friedrichstrasse 207

## Der Mozartsaal

brachte die Uraufführung von

# Richard Oswald's

neuestem Meisterwerk

## Die verschleierte Dame

Abenteuer des Detektivs Engelbert Fox

Drama in 4 Akten

und

## Teddys Geburtstags-Geschenk

Lustspiel in 3 Akten

mit

**Paul Heidemann.**

**A: Verkauf****Berliner Film-Manufaktur G. m. b. H.**

Spezialität: Stets Neuheiten

Fernspr.: Zentrum 8559    BERLIN SW. 68    Friedrichstrasse 207

Der neue

**Zelnik-Film:****Ein Gruß aus der Tiefe**

Schauspiel aus der Zeit der ersten Überlandflüge

von **Paul Rosenhayn**

wurde sofort nach Besichtigung  
für einen Teil des Auslandes  
/ und Deutschlands verkauft /

Näheres in nächster Nummer



# ARTUR

Ein Filmspiel

nach dem gleich

## Hans

(Verfasser von Staatsanwalt Jordan)

für den Film bearbeitet und inzeniert von **Direktor**

**ist von der Zensur genehmigt und in un**

---

### Hauptpersonen

Geheimrat Professor Artur Imhoff . . . . .

Annine von Arnsberg . . . . .

Ernst Kerber, ein Armenarzt . . . . .

Der Diener Imhoff's . . . . .

Frau von Gern . . . . .

---

# Deutsche Mutoskop-U

# IMHOFF

in 6 Akten

namigen Roman von

## Land

(Friedrich Werder's Sendung, etc. etc.)

**Paul von Woringen**

**unserem Vorführungsraum zu besichtigen.**

der Handlung:

- . . . . Erich Kaiser-Titz vom Lessingtheater, Berlin
- . . . . Lotte Neumann
- . . . . Emil Rameau vom Deutschen Theater, Berlin
- . . . . Wilhelm Huch vom Deutschen Theater, Berlin
- . . . . Olga Engel vom Theater in der Königgrätzerstrasse, Berlin

**und Biograph-Ges. m. b. H.**

Friedrichstraße 187/88

Telegramm-Adresse: Biograph

## Was die „L. B. B.“ erzählt.

Bei der Berliner Zensurbehörde macht sich ein Bestreben geltend, Detektivfilms mehr denn je zu verbieten. Es wäre deshalb empfehlenswert, wenn die Fabrikanten in Zukunft bei der Verfilmung von Detektiv-Sujets allergrößte Vorsicht walten lassen, um vollständige Verbote zu vermeiden. Hoffentlich berücksichtigt die Zensur, daß in den bereits fertiggestellten und noch nicht zensurierten Films ein großes Kapital investiert ist, das durch ev. Verbote der deutschen Volkswirtschaft entzogen wird.

Hedda Vernon hat mit außergewöhnlich hoher Gage ein glänzendes Monats-Engagement nach Budapest angenommen, wo sie ein Gastspiel absolvieren wird.

Der Brettli-Film-Verlag, Berlin, hat eine Bühnen-Neuheit fürs Kino-Variété fertig, die unter dem Titel „Der schwarze Moritz“ heute Mittag ihre öffentliche Generalprobe erlebt. Nächste Woche werden wir darüber Bericht erstatten.

Die nächste Ausgabe der Eiko-Woche enthält eine interessante Kriegs-Episode: die Türken eroberten ein großes französisches Unterseeboot, das im Beisein von Enver Pascha feierlich umgetauft wird.

„Ein Schrei in der Nacht“ mit Alwin Neuss, der gestern seine Berliner Uraufführung im Marmorhaus erlebte, ist von Wilhelm Feindt zu beziehen.

Ein großer Mordprozeß wird jetzt täglich viele Spalten lang in den Tageszeitungen anlässlich seiner gerichtlichen Feststellung den Lesern geschildert. Die Hauptbeteiligte nennt sich Film-Schauspielerin, figuriert im Berliner Telephon-Verzeichnis aber nur als „Schauspielerin“, ist aber weder in Bühnen-, noch in Filmkreisen irgendwie bekannt.

Harry Piel hat seinen Film für die Bayerische Filmvertriebs-Gesellschaft vollendet. Der Film trägt den Titel „Die große Wette“, phantastische Erlebnisse aus dem Jahre 2000.

Herr Carl Haller in Leipzig ist zum Heere einberufen worden. Mit der Führung des Verleihgeschäftes ist Herr Carl Robert Kirsten betraut.

Der Regisseur Eynar Zangenberg hat bei der Union mit dem zweiten Film der Joe Jenkins-Serie unter dem Titel „Die Reise ins Jenseits“ begonnen.

Richard Oswald hat den dritten Film seiner Serie unter dem Titel „Die silberne Kugel“ bei Lothar Stark vollendet.

Die Verteilung der von dem Kriegsministerium zur Filmfabrikation freigegebenen 10 000 kg Colloidumwolle ist vom Verband auch für den Monat Dezember zur Verteilung gelangt. Wie wir hören, erhält die A.-G. für Anilinfabrikation ca. 9250 Kilo, Kiro-Film-Co. in Düren 750 Kilo.

Dem Vernehmen nach sollen die Geschäftsanteile der Rheinischen Film-Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Düsseldorf, die bekanntlich eine hervorragende Stellung in Rheinland und Westfalen einnimmt, vom Schaffhausenschen Bankverein alias Diskonto-Gesellschaft übernommen werden. Dies ist u. W. der erste Fall, daß eine Großbank sich direkt an der Filmindustrie beteiligt und dürfte wohl hauptsächlich auf das besondere Vertrauen der Bank in die jetzige Geschäftsleitung der Firma zurückzuführen sein.

In Wien wird, dem Vernehmen nach, eine neue Filmfabrik größeren Styls eingerichtet. Die Firmen Meßter, Sascha-Film und Philipp & Preßburger in Wien sind daran interessiert.

Im Programm des Prinzess-Theater in Berlin wurde kürzlich der Film „Das Abenteuer des van Dola“ mit Friedrich Zelnik unter großem Beifall des Publikums zur Vorführung gebracht.



Alwin Neuss  
in den Decla-Films.



# Harry Piel's Meisterwerk ist vollendet



Vertrieb für die ganze Welt:

**Bayerische Film = Vertriebs = Gesellschaft**  
MÜNCHEN

Paul = Heyse = Strasse 9

Telegramm-Adresse:  
Bayernfilm

Fernsprecher:  
522 12 522 13 522 14

# Satan Opium

mit



## LUPU PICK

dem hervorragenden Künstler vom Kleinen Theater zu Berlin.

# Imperator-Film Co. m. b. H.

Telefon: Moritzplatz 12956

Telegramm-Adresse: Imperatus.

# Satan Opium

Folgende Distrikte sind noch frei:

**Berlin / Osten / Sachsen  
Schlesien**

Folgende Distrikte sind verkauft

an Firma:

Süddeutschland, Bayern

**Martin Dentler**  
Braunschweig

Rheinland und Westfalen

Norddeutschland

**Martin Dentler**  
Braunschweig

Oesterreich-Ungarn

**Proj. A.-G. UNION**  
Berlin

**BERLIN SW. 48**  
Friedrich-Straße 23



## Bemerkenswerte Film-Neuheiten.

### Geschwister Lorris.

Das beliebte Künstlerpaar Wanda Treumann und Viggo Larsen hat schon wieder, und zwar nach dem tollen Lustspiel „Karlas Tante“, einen neuen Film fertig; ein Drama in drei Akten aus dem Artistenleben. Die Geschwister Lorris sind Akrobatenkinder, die hinausfahren, um ihr Brot in der Zirkusmanege zu verdienen. Der Vater zu Hause, ein alter Lehrmeister der Akrobatik, stirbt, und Bruder und Schwester stehen jetzt allein in der Welt. Bei der Regelung einer Prozeßangelegenheit haben sie mit einem jungen Rechtsanwalt zu tun, der sich in das liebe Schwesterchen verliebt, ihre Vertrauensseligkeit und Unerfahrenheit ausnützt und sie verführt. Da er sich weigert, sie zu heiraten, ist der Bruder bemüht, seiner tief unglücklichen Schwester zu helfen. Es kommt zwischen ihm und dem Rechtsanwalt zu einer sehr heftigen Auseinandersetzung. Der Bruder kann sich nicht mehr meistern, will von dem Ehrlosen die Zusage zur Heirat gewaltsam herauspressen und würgt ihn schließlich so stark, daß er entseelt am Boden liegt. Vor Gericht wird auf Totschlag mit mildernden Umständen geurteilt. Einundeinhalbes Jahr muß er hinter Gefängnismauern für seine Tat büßen. — Der tief tragische Film ist glänzend gespielt, sehr gut durchdacht und ein neuer Beweis für die treffliche Sicherheit des tüchtigen Künstlerpaares, das stets so richtig den Geschmack des Publikums trifft.

### Der überfahrene Hut.

Es ist eine ganz tolle Geschichte, die hier im Film verewigt worden ist. Der schöne Georg hat eine Braut, die Adele heißt, und Rentier Muffel hat eine Nichte, die Mieke heißt, und diese wiederum hat einen heimlich Verlobten, der Otto heißt. Diese Hauptbeteiligten, alles erstklassige

Darsteller, bilden die Struktur für eine Tragikomödie, die sich kurz vor einer geplanten Liebesheirat abspielt. Die Ursache der komisch-dramatischen Zuspitzung der Geschehnisse ist ein entzückender Damenhut, der durch einen Windstoß vom Kopf der schönen Trägerin fliegt und überfahren wird. Was sich daraus entwickelt, ist wert, ununterbrochen belacht zu werden. — Die Regie hat sehr geschickt Herr Albes ausgeübt. — Für Berlin ist dieser Bioscop-Film bei Max Müller & Co. zu beziehen.

### Erblich belastet.

Ein sozialer Roman in vier Akten ist dieser Film, der in Kürze bei Oskar Einstein erscheinen wird, und der jetzt schon bei den internen Filmkennern viel Beachtung findet. Geschrieben und in der Hauptrolle dargestellt von Bob Leonhard, führt uns das Sujet in die ärmeren Kreise, wo das Problem der erblichen Belastung zum Nachdenken Anregung gibt. Die große Frage im Film lautet: „Ist es möglich, daß ein Mensch, der, in niederen Verhältnissen geboren, sich mit Hilfe anderer auf eine so hohe Kulturstufe emporschwingen kann, daß er all die Erbfehler überwindet und ein nütliches Mitglied der Gesellschaft wird?“ — Diese Frage wird durch die Liebe und Aufopferung einer reichen jungen Dame, die sich mit sozialer Fürsorge beschäftigt, gelöst

### Durch Nacht zum Licht.

Im Urbach-Verlag erscheint jetzt ein mit großer Sorgfalt inszenierter Film, der nicht nur durch die spannende Handlung, sondern auch durch das ganze Arrangement besticht. Ein ausschließlicher Spielfilm, bei dem erste Kräfte sich in den Dienst der Sache stellten. Karl Schönfeld hat sowohl die Regie ausgeübt wie auch die Hauptrolle gespielt. Die Hand-

lung ist kurz folgende: Kolb, ein ehemaliger Theaterdirektor, der wegen eines Vergehens eine langjährige Freiheitsstrafe abzumachen hat, gibt seinem Zellengenossen Hellbach Geld, damit er dieses seinem Versprechen gemäß für die Erziehung seiner Tochter verwendet. Hellbach wird aus der Strafanstalt entlassen, erfüllt sein Versprechen, und es gelingt ihm im Laufe der Zeit, Teilhaber eines größeren Betriebes zu werden. Doch das Verhängnis naht. Kolb wird entlassen, er sucht seinen ehemaligen Zellengenossen auf, um von ihm Rechenschaft zu fordern, da er glaubt, daß dieser sein Versprechen nicht erfüllt hat. Er trifft zuerst Thea, die Frau Hellbachs, der er im Zorn alles mitteilt. Als er kurz darauf mit Hellbach zusammentrifft und diesen zur Rede stellen will, zeigt er ihm seine Tochter und überzeugt Kolb damit, daß er alles getreulich erfüllt hat. Gerührt von dem edlen Charakter dieses Mannes gesteht er ihm, daß er seiner Frau alles verraten habe und bittet ihn um Verzeihung. Hellbach geht, und sein Glück ist zu Ende, da er nun auch von seiner Frau, die er über alles liebt, verstoßen wird. Da, als er seinem Leben ein Ende machen will, wird er von Kolb, der dabei schwer verunglückt, errettet, und seiner Frau versöhnend zugeführt.



Alwin Neuss  
in den Decla-Films.

Allelei

**Kleine Notizen.**

Auf der Feldmark Heidmühlen wurde der Kinematographenbesitzer Eduard Simons, Neumünster, von einem anderen Jäger erschossen. Wodurch sich der Unfall ereignet hat, soll durch die sofort eingeleitete gerichtliche Untersuchung festgestellt werden. —

Dem Oberleutnant Max Strasser, Besitzer des Odeon-Theaters in Wiesbaden, wurde in Serbien für Tapferkeit das Eisenerne Kreuz verliehen. —

Der erste weibliche Kinoopérateur in München wurde dieser Tage vom gerichtlich beidseitigen Direktor des Imperialtheaters Prankl einer kinotechnischen Prüfung unterzogen und bestand mit Note I. Die Kandidatin Fräulein Berta Huber führt ihre selbst zusammengestellten Filmprogramme im Ersten Münchener Lichtspielhaus in der Orleansstraße je am Samstag und Sonntag vor. —

Für die Leitung der Münchener Filiale der „Nordischen“ ist jetzt Herr Leipziger, vorher bei „Standard“, bestellt worden. Während eines halben Jahres ein viermaliger Wechsel. Der Nordischen scheint es immer mehr am glücklichen Griff zu ermangeln.

**Fine Kinodebatte im Bayerischen Finanzausschuß.**

Im Finanzausschuß der bayerischen Abgeordnetenversammlung beschäf-

tigte man sich in der letzten Sitzung eingehend beim Etat des Innern mit der angeblichen Verrohung der Jugend; die Aussprache wuchs sich zu einer regelrechten Kinodebatte aus. Ein Redner führte aus: der mangelhaften Kindererziehung während des Krieges müsse vor allem durch erweiterte Befugnisse der Bürgermeister, Geistlichen und Lehrer entgegen gewirkt werden. Die aufreizende und geschmacklose Reklame der Kinos wirke schädigend, ebenso der Besuch gewisser Kinovorstellungen durch die Jugend. In sehr lebhafter Weise wird das Thema „Kino und Jugend“ behandelt und auch von der „geschmacklosen Verrohung des Bauernstandes“ gesprochen, die in einem Münchener Konzertsaal durch einen Komiker vorgenommen worden sei. Von mehreren Rednern wird lebhaft bedauert, daß der „Matin“ verächtliche Karikaturen des deutschen Volkes gebracht habe, die aus dem „Simplizissimus“ entnommen gewesen seien. Dann ging man wieder zu den Kinos über. Ein Redner will dem außerordentlich starken Anwachsen der Kinos durch strengste bau- und feuerpolizeiliche Bedingungen gesteuert wissen. Das Kino veranlasse besonders die Jugend zu Ausgaben, die mit den Verhältnissen der Leute nicht im Einklang stünden. Den Auswüchsen, die sich aus dem durch den Krieg erwachsenen Schwierigkeiten einer angemessenen Beschäftigung der Jugend ergeben hätten, müsse mit größtem Ernste und Nachdruck von den beteiligten Faktoren entgegengewirkt

werden. — Der Minister des Innern Dr. Freiherr von Soden griff ebenfalls in die Debatte ein. Er erklärte, daß sämtliche Lichtspielkino von der Polizeidirektion in München geprüft würden. Die Zensur sei während des Krieges nicht nachgiebiger geworden. Auf die Zahl der Lichtspielkino habe das Ministerium keinen Einfluß. Scharfe Bau- und Feuerpolizeimaßnahmen könnten der Vermehrung einigermaßen entgegenarbeiten. Die Kinowut des Publikums sei durch den Krieg nicht zurückgedrängt worden. Die Reklamemittel der Lichtspieltheater unterlägen in München einer strengen Zensur der Polizeidirektion, die Ausdehnung der Tätigkeit auf das ganze Land hätte sehr große Schwierigkeiten. Vereinzelt würden einheimische Künstler bereits zur Fertigung der Reklamebilder herangezogen. Der Landesausschuß für Jugendpflege hat beim Kriegsministerium den Erlaß schärferer Bestimmungen für Kinos beantragt.



**Alwin Neuss**  
in den Decla-Films.



Katalog No. 20 kostenlos

**KINON I, F:2,5**

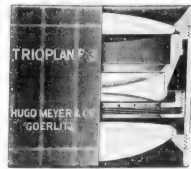
Doppel-Objektiv, höchste Lichtstärke für Vorführungs-Apparate.

**Trioplan F:3**

Spezial-Anastigmat von außerordentlich hoher Lichtstärke für Kino-Aufnahme-Apparate und kinematographische Projektion.

**Kondensatoren**

aus reinem, weiß. Glase.



Katalog No. 20 kostenlos

**Optisch-Mechanische Industrie-Anstalt HUGO MEYER & Co., Görlitz.**

Das von der ganzen deutschen  
Fachwelt mit ungeheurer Span-  
nung erwartete gewaltige  
Filmwerk:

**LYON**

**L · E · A**

wurde

von der Berliner Zensur

**genehmigt!**

L·B·B

# Mädels im Arrest

Militär-Lustspielschlager in 3 Akten

In den Hauptrollen:

Ida Perry . . .	Berliner Theater	Richard Senius .	Theater am Nollendorfplatz
Ernst Ludwig . .	Kleines Theater	Josef Schelepa .	Kleines Theater

Monopolinhaber:

<u>Monopol-Film Jos. Löw &amp; Co.</u>	für:	Groß-Berlin, Brandenburg, Ost- und Westpreußen, Pommern und Posen
Berlin SW. 48, Friedrichstrasse 218		
<u>A. Haslwanter</u>	für:	Norddeutschland und Süddeutschland, ausschliesslich Bayern und Pfalz
Hamburg 39, Gellertstrasse 4		
<u>Neue Dresdner Film-Ges. Klingelhöfer</u>	für:	Königreich u. Provinz Sachsen, Anhalt, Thüringische Staaten und Schlesien
Dresden, Reichsstrasse 13		

**Noch zu vergeben:**

Rheinland und Westfalen, Bayern und Pfalz

## Apollo-Film-Gesellschaft

m. b. H.

BERLIN S.W. 48,

Friedrichstrasse 12

Tel.: Moritzplatz 3669

Tel.-Adr.: Apollofilm

# Weihnachten im Schützengraben!

1-Akter

400 Meter lang

Vorzügliche Aufnahmen! ✦ Voriges Jahr zu  
Weihnachten von unserem Operateur aufgenommen!

sofort zu vermieten bzw. zu verkaufen

**Olympia-Theater, Dresden, Altmarkt 13**

Fernsprecher: 19216

Telegr.-Adr.: Olympia

**Wir haben sofort  
greifbar zu verkaufen:**

### 1 Gleichstromdynamo

75 Ampère 65 Volt 1500  
Touren m. Riemscheibe

Preise M. 225,00

### 1 Gleichstrommotor

1 PS 115 Volt 800 Touren  
m. Riemscheibe Preise M. 120,00

Beide Maschinen fast neu.  
Preise ab Köln ohne Verp.

Elektrische Blockstationen-Gesellschaft m. b. H.,  
Köln, Schildergasse 87

Zwei gebrauchte  
**Ernemann-  
feuerschutz-  
trommeln**

zu kaufen gesucht.

Neuköllner Theater-  
Lichtspiele, Bergstr. 147.

Kino klappsitze, Apparate,  
Umformer, Wider-  
stände, Films, Schalt-  
tafeln, Fachschule, Kino-  
verkäufe, Kinematograph Institut,  
Hamburg 22, Hamburger Straße 78.

**Film-  
abfälle**

zu kaufen gesucht

Kraemer & van Blisberg  
G. m. b. H., Cöln a. Rh.  
Bismarckstrasse 33

Wegen Kränklichkeit und Überlastung  
**größerer Monopolbezirk  
mit zugkräftigstem Film**

der noch weitgehende Ausnutzung zuläßt, abzugeben.  
Inhaber beteiligt sich ev. damit auch an bestehender  
zuverlässiger G. m. b. H. Anfragen unter V. S. 1316  
mit Beifügung näherer Auskunft, die streng vertraulich  
behandelt wird, an die Geschäftsstelle der Lichtbild-  
bühne, Berlin SO 16.

**Inserate** in der L. B. B. haben  
den größten Erfolg.

**Messterwode**

3. oder 4. zur regelmäßigen Abnahme, ferner  
eine gebrauchte Kopie von Frl. Piccolo  
und **Der Treffbube** zu kaufen gesucht  
Offerten unter **A B 1315** an die Expedition der  
Lichtbild-Bühne, Berlin SO 16, Michaelkirchstr. 17

**Kassiererin**

(frühere Kinobes. Frau)  
sucht Eng. in Berlin od.  
Umgebung, Gef. Off. unt.  
(„Kriegerfrau 97“) an die  
Exped. d. Licht. Bühne.

**Rathé-Apparat**

sehr gut erhalten, ev.  
mit Feuerschutztrommeln  
zu verkaufen

Michalski,  
Vorführer,  
Settin, Lichtspiele,  
Paradeplatz 38.



# Wem gehört das Hemd?

Eine kinematographische Posse

(Preis 500.— Mk.)

in 2 Akten

(Preis 500.— Mk.)

oder:

## Der verliebte Aufnahme-Operator!

Glänzend ausgestattete Komödie.

Alles lacht!

Alles lacht!

Bestellen Sie bei Zeiten diese Neuheit!

 Ausgabetag: 3. Januar 1916! 

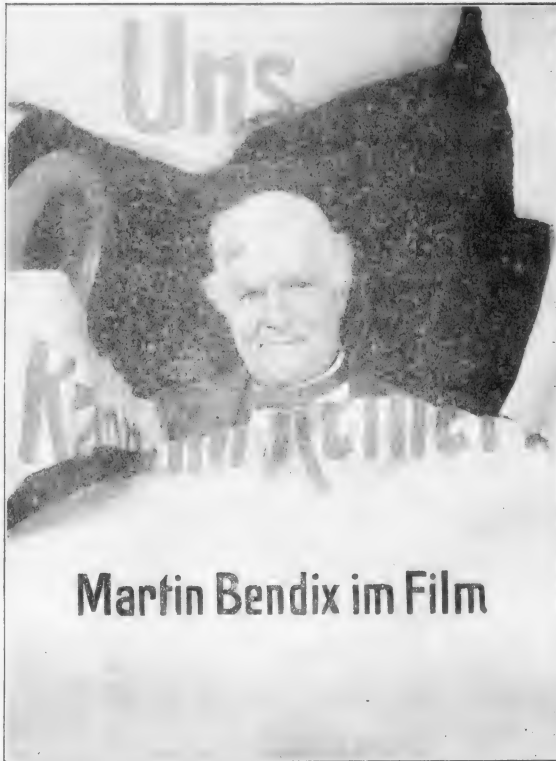
**Deutsche Film-Industrie: Robert Glombek**

Berlin SW. 68, Friedrichstrasse 35

Telephon: Amt Moritzplatz Nr. 12556

# Bendix, der Urkomische

lebt weiter.



Martin Bendix im Film

Sein Humor, sein unvergleichlicher Mutterwitz sind glücklicherweise in einigen Filmaufnahmen unter uns als Gedenkstein freundlicher Erinnerung. Leider sind nur 4 Aufnahmen vorhanden.

Ausgabe  
**Robert Glombeck, Deutsche**

Telegr.-Adr.: Nielsenfilm.

Friedrich-



# 4 urkomische 1-Akter

Länge 250-350 Meter.



Wiederholte Ausgabe I. am 24. Dezember.

Ferner  
1 Sborowitz-Film:

## Ein kleiner Schwerenöter

Lustspiel in 1 Akt.  
Preis M. 375.—

Berliner Lokal-Anzeiger schreibt:  
Ein amüsanter Lustspielchen usw. . . .

Börsenkurier schreibt:  
Eine amüsante kleine Groteske von Sborowitz  
„Der Pojaz“ mit seiner witzigen Pointe usw. . . .

**Erscheinungstag: 10. Januar 1916.**

berechtigt:

# Film-Industrie, Berlin SW.68

Straße 35.

Fernspr.: Mpl. 12556.

## Geschäftliches

### Verlag B. Urbach, Berlin.

Die Verlagsfirma hat den neuesten Film „Durch Nacht zum Licht“, in dem bekanntlich Carl Schönfeld und Elsa Galafres die Hauptrollen spielen, für ganz Deutschland an James Keller, Berlin, verkauft. Der Film ist in jeder Beziehung außergewöhnlich. Ungewöhnlich vornehme Innenaufnahmen, malerische Naturszenarien und ausgezeichnete Photographien, unter denen sich eine Reihe überraschender Lichteffekte befinden, darunter der Brand eines Theaters, bei dem eine Flammentänzerin ihren Tod findet, vereinigen sich zu guter Gesamtwirkung.

### Kaiser-Panorama, Berlin.

Die vielbesuchte Zentrale für Kaiser-Panoramen in der Passage hat der hiesigen Militärbehörde mehrere tausend Eintrittskarten für verwundete Krieger und auch ein solches Panorama unsern Feldgrauen in Brüssel, der Bildungszentrale des General-Gouvernements, zur Verfügung gestellt. Stadtbehörden haben im Schulinteresse diese Panoramen erworben und begutachten, daß sie den Gemeinden zum Segen gereichen.

### Althoff & Co., Dortmund.

Der große Aufschwung, den in letzter Zeit die Detektiv- und Kriminalsachen genommen haben und die von der Firma Althoff & Co., Dort-

mund, schon mehrere Jahre als Spezialität geführt werden, hat eine Vergrößerung der Geschäftsräume erforderlich gemacht. Die Firma Althoff & Co. verlegte ihren Geschäftsbetrieb von Johannesstr. 10 nach dem Hansahof der Hauptpost, in unmittelbarer Nähe des Hauptbahnhofes und ist jetzt unter 8483 und 3609 an das Fernsprechnetz angeschlossen.

### Heinrich Ernemann, Dresden.

Eine neue Projektionsliste, Nummer 331, ist erschienen, die in bekannt sorgfältiger Ausführung gleichzeitig auch viel Wissenswertes enthält für den Kino- und Projektionstechniker. Im übrigen erfreut, ebenfalls auch diesmal wieder, jede Ernemann-Drucksache den Photo- und Kinofachmann, da sie viel Anregungen und Winke aufweist.

### Rheinische Filmgesellschaft, Düsseldorf.

Diese rührige Firma hat ein hübsch ausgestattetes Buch herausgegeben, das auf Verlangen an Theaterbesitzer gratis und franko versandt wird. Es empfiehlt sich, nach Düsseldorf eine Postkarte zu richten, um ebenfalls in den Besitz dieses interessanten Buches zu gelangen.

### Der Cäsar-Film.

Ein Beweis von größter Beliebtheit und Zugkraft des kürzlich von der Lichtbilderei erworbenen Monopolfilmes „Julius Cäsar“ ist der Umstand, daß dieses grandiose Kolossalgemälde nun zum zweiten Male, bereits wie in mehreren anderen Städ-

ten, auch diese Woche in M.-Gladbach zur Vorführung gelangte und dem Zentral-Theater bei andauernd ausverkauftem Hause einen recht guten Kassen-Erfolg brachte.

### Martin Dentler, Braunschweig.

Die alte und bewährte Verleihfirma hat trotz des Krieges ihre Räumlichkeiten wiederum vergrößert, insbesondere zu dem Zweck, die neuen Entregungs-Maschinen unterzubringen. Bekanntlich werden die Programme der Firma stets vor Versand besonders durchgesehen und entregnet.

## Handelsgerichtliches

**Berlin.** National-Film-Vertriebs-Gesellschaft mit beschränkter Haftung: Durch den Beschluß vom 11. November 1915 ist die Firma der Gesellschaft geändert in National-Film-Gesellschaft mit beschränkter Haftung.

**Berlin.** Neu eingetragen wurde die Firma Deutsche Lichtspiele Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gegenstand des Unternehmens: Betrieb von deutschen Lichtspieltheatern. Das Stammkapital beträgt 20 000 Mark. Geschäftsführer ist Kaufmann Otto Hammerstein, Berlin.

**Leipzig.** Hier eröffnete Herr Gustav Winter das „Union-Theater“.

**Marburg a. d. Lahn.** Die Verwaltung der im Konkurs befindlichen Kaiser-Automat und Lichtspiele G. m. b. H. in Marburg a. d. Lahn beabsichtigt, ihren Automaten und die im Betrieb befindlichen Lichtspiele zusammen oder geteilt vom 1. Januar 1916 ab in Afterspacht zu geben. Gegebenenfalls kann die Einrichtung des Automaten und die der Lichtspiele käuflich abgegeben werden. Angebote sind zu richten bis zum 15. Dezember dieses Jahres an den Konkursverwalter, Rechtsanwalt Dr. Böttcher zu Marburg a. d. Lahn.

# PLANIWERKE Aktien-Gesellschaft für Kohlenfabrikation

Perlage. Amt Zentrum 11586 u 11587

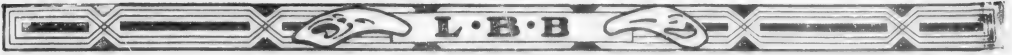
BERLIN NW. 7, Dorotheenstr. 30

Perlage. Amt Zentrum 11586 u 11587

## Spezial-Kohlenstifte

für

»» Kinematographen und Effektbeleuchtung. ««



# Wir können nur Auszüge bringen

denn **unzählige Anerkennungen** erhalten wir

jeden Tag.

## Wir lassen unsere Kunden reden.

*Ich bin sehr froh, daß Sie meine Lieblinge  
100 von Ihren glänzenden Aufzügen. Ihre  
Kleider sind sehr schön und modern. Ich  
wünsche mir auch für meine Kleider  
100 Prozent Stoffe, wie Sie die  
Kleider, wenn auch 100.*



*Die Kleider, die Sie mir geschickt haben,  
sind sehr schön und modern. Ich  
wünsche mir auch für meine Kleider  
100 Prozent Stoffe, wie Sie die  
Kleider, wenn auch 100.*



**Julius Cäsar**  
Monopol für ganz Deutschland,  
die Schweiz und besetzte  
Gebiete

*Ich bin sehr froh, daß Sie meine Lieblinge  
100 von Ihren glänzenden Aufzügen. Ihre  
Kleider sind sehr schön und modern. Ich  
wünsche mir auch für meine Kleider  
100 Prozent Stoffe, wie Sie die  
Kleider, wenn auch 100.*

*Die Kleider, die Sie mir geschickt haben,  
sind sehr schön und modern. Ich  
wünsche mir auch für meine Kleider  
100 Prozent Stoffe, wie Sie die  
Kleider, wenn auch 100.*

*Ich bin sehr froh, daß Sie meine Lieblinge  
100 von Ihren glänzenden Aufzügen. Ihre  
Kleider sind sehr schön und modern. Ich  
wünsche mir auch für meine Kleider  
100 Prozent Stoffe, wie Sie die  
Kleider, wenn auch 100.*



**München.** Donnersbergsstraße 42 soll die darin befindliche Wirtschaft aufgelassen und gleichfalls ein Kino das schon verpachtet ist, errichtet werden. Ob diese Lage ein weiteres Unternehmen röhertigt, scheint mehr als fraglich. — Ferner soll ein Palast-Kino, Ludwigstr. 7, am Odeonsplatz mit 900 Plätzen erbaut werden. Ganz abgesehen von den großen Mitteln (über 100 000 Mark), die der Pächter aufbringen soll, gilt die hierfür gewählte Lage als ungeeignet, weil jeder Abend- resp. Nachtverkehr fehlt.

**Stuttgart.** Die „Kammer-Lichtspiele“ des Herrn A. Daub wurden in der Marienstraße eröffnet. — 800 Sitzplätze.

## Aus den Vereinen.

**Verein der Lichtbild-Cheaterbesitzer Groß-Berlin und Provinz Brandenburg (E. V.)**  
Geschäftsstelle XX, Arbeitsnachweis  
und Vorfüherschule:  
Berlin SW., Friedrichstr. 207.  
Telephon: Zentrum 1221

### Tagesordnung

für die am Montag, den 13. Dezember 1915, nachm. 2 Uhr im

Weihen-Stephan-Palast, Berlin, Friedrichstr. 176, Ecke Jägerstraße stattfindende außerordentliche GENERAL-VERSAMMLUNG.

1. Verlesung des Protokolls vom 22. November 1915.
2. Eingänge.
3. Aufnahme neuer Mitglieder.

**Films**  
Verkauf  
und Verleih.  
Billig | Aktuell | Prompt  
**Henry Gamsa**  
BERLIN S.W.  
Friedrichstraße 250  
TELEGRAM-ADRESSE  
GamsaFilm - Berlin  
Telef. Lützow 1336

4. Bericht der Kassenrevisoren.
5. Wahl des 1. Vorsitzenden.
6. Verlegung der Geschäftsstelle und des Arbeitsnachweises sowie Anstellung eines Sekretärs.
7. Verschiedenes.

Vor Eintritt in die Tagesordnung Zahlung der rückständigen Beiträge. Die Mitgliedskarte legitimiert. Gäste haben keinen Zutritt.

Der Vorstand.

**Verband zur Wahrung gemeinsamer Interessen der Kinematographie und verwandten Branchen zu Berlin E. V.,**  
Berlin SW., Charlottenstr. 82.  
Telefon: Amt Centrum 12 427.

### Verbandsitzungen.

Sitzung des geschäftsführenden Ausschusses.

Donnerstag, den 30. September 1915.

1. Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt der Vorsitzende die Angabe des Herrn H. auf der Dresdener Tagung des Schutzverbandes, die Firma Meister habe der Abwehrkommission gegenüber eine mindestens eigentümliche Stellung (gemeint war die Ueberlassung der Porten-Serie an den Konzern) eingenommen, als unzutreffend richtig.

2. Einige neue Mitglieder werden aufgenommen.

3. Herr Otto Schmidt legt die Abrechnung über die Liebesgabensammlung für die im Felde stehenden Fachgenossen vor. Es verbleibt ein unverwendeter Betrag von 303,40 Mk., welcher dem Verband als Grundstock für eine Unterstützungskasse überwiesen worden ist, nachdem die Stifter gegen den Verwendungszweck keine Einsprüche erhoben hatten. Die Summe wird mit Dank angenommen und es soll der Verwendungszweck noch geregelt werden.

4. Der Vorsitzende spricht der Geschäftsstelle zunächst den Dank aus für die eingehende Vorlage wegen der Konzessions- und Bedürfnisfrage. Es wird nach Aussprache der aus der Anlage ersichtliche Beschluß gefaßt. Die Vorlage soll mit einem besonderen Anhang über die Bedürfnisfrage gedruckt und den Theaterbesitzern mit dem Ersuchen vorgelegt werden, sich über diese Fragen auszusprechen. Sodann soll in einer besonderen Mitgliederversammlung der Gesamtausschuß bindende Beschlüsse fassen. Es ist ein Referent für, ein solcher gegen zu bestellen.

Donnerstag, den 26. Oktober 1915.

1. Ueber den von M. Gladbach aus geschickten Fragebogen „die Zukunftsaufgaben des deutschen Films im Auslande“ ent-

spinnt sich eine lebhaftige Aussprache, namentlich auch über die Zweckmäßigkeit des Vorgehens im Hinblick auf die gleichen behördlichen Bestrebungen. Vor weiterer Entschließung stellt Herr Dr. Pieper zunächst die eingegangenen Antworten zur Verfügung. Es soll nach Kenntnis von dem Inhalt erwoogen werden, ob die Angelegenheiten von verbandswegen weiterbearbeitet werden soll.

2. Der Verbandsfilm soll auf Anregung des Herrn Gülzow etwa als Inhalt erhalten: 500 Jahre Hohenzollern. Das rote Kreuz soll um Anberaumung einer Sitzung, zu welcher auch der Dichter mit einzuladen wäre, gebeten werden.

3. Es wird mit Befriedigung festgestellt, daß das Reichsamt des Innern auf Antrag des Verbandes ein Rohfilmausfuhrverbot erlassen hat.

4. Das Kriegsministerium hat auf Antrag des Verbandes zur Erzeugung von Rohfilm aus den für die Heeresverwaltung beschlagnahmten Beständen 10 000 kg Kollodiumwolle bzw. die dazu erforderlichen Stickstoff zunächst für den Monat November freigegeben und auch für den Monat Dezember in Aussicht gestellt. Die Verteilung an die Rohfilmfabrikanten erfolgt durch den Verband. Das Erforderliche ist einzuleiten.

5. Vom Stand der Angelegenheit „Filmversand in Holzkisten“ wurde Kenntnis gegeben. Hiernach unterliegt die Sache erneuter Prüfung im Reichspostamt auf Grund neuer Gutachten.

Wegen vorgerückter Zeit wurden die übrigen Gegenstände der Tagesordnung vertagt.

### Sitzung des Presse- und Propaganda-ausschusses.

Donnerstag, den 30. September 1915.

1. Das Forterscheinen der „Verbandsmitteilungen“, die eine gute Propaganda darstellen, wird allseits als erwünscht bezeichnet. Auf die Anfrage des Herrn Rosenthal (Rheinland-Westfalen), ob Beiträge der Unterverbände wünschenswert sind, wird bejahend geantwortet. Den Verbänden soll der Redaktionsschluß der einzelnen Nummern mitgeteilt werden.

2. Die Vorlage wegen der Fachpresse wird bis auf weiteres zurückgestellt.

3. Wegen des Kinotages erfolgt eine längere Aussprache. Mit Rücksicht auf die Kriegslage wird weitere Entschließung vertagt. Auf Anregung des Herrn Gülzow soll eine Aussprache zwischen der zensierenden Stelle (Polizeipräsidentium) und den schaffenden Kräften (Fabrikanten) über die Grundsätze der Filmzensur stattfinden. Herr Professor Dr. Brunner hat ein Referat bereits zugesagt.

# Bekanntmachung!

Um Irrtümer zu vermeiden, sehen wir uns genötigt, folgendes bekannt zu geben.

Wir veröffentlichen anbei eine Abschrift des am 10. Nov. vor dem Königl. Sächs. Notar Justizrat Dr. Leon Toeplitz in Dresden von Herrn Pfothenhauer unterzeichneten Revers.

Dresden, am 10. Nov. 1915

erscheinen vor mir, dem Königlich Sächsischen Notar Justizrat Dr. Leon Toeplitz in Dresden:

- I. Herr William Fedor Hesse von hier als Geschäftsführer des Olympia Tonbild-Theaters mit beschränkter Haftung,
- II. Herr Paul Pfothenhauer von hier.

I. Herr Pfothenhauer erklärt:

Durch fortgesetzte Unterschlagungen des Fräulein Ruscher ist die vorbezeichnete Gesellschaft um eine Summe von mindestens zusammen 3000.00 Mk. geschädigt worden. Ich verpflichte mich, der Gesellschaft diesen Schaden in Höhe von 3000.00 Mk. zu ersetzen, weil die Unterschlagungen bei entsprechender Kontrolle meinerseits hätten entdeckt werden können.

II. Hierauf einigen sich beide Herren wie folgt:

Alle Schadensprüche des Olympia-Tonbild-Theaters mit beschränkter Haftung an Herrn Pfothenhauer werden dadurch beglichen, daß Herr Pfothenhauer auf alle Ansprüche verzichtet, die ihm an Provision, Tantieme oder aus sonstigen Gründen an obige Gesellschaft zustehen.

Das Amt des Herrn Pfothenhauer als stellvertretender Geschäftsführer obiger Gesellschaft gilt zufolge der gegenwärtigen gütlichen Vereinbarung als mit dem 15. gegenwärtigen Monats erloschen.

Die Gesellschaft und Herr Pfothenhauer verzichten gegenseitig auf alle weiteren Ansprüche.

Auf Vorlesen haben beide Herren dies Protokoll genehmigt und eigenhändig wie nachsteht unterschrieben:

gez. William Hesse.

gez. Paul Pfothenhauer.

gez. Rechtsanwalt Justizrat Dr. Leon Toeplitz.

Wir beschließen mit dieser Veröffentlichung diese Angelegenheit und stehen den geehrten Fachkollegen gern zu jeder Auskunft zur Verfügung.

Dresden, den 8. Dez. 1915.

**Olympia-Theater** • Dresden  
Altmarkt 13.

# H. J. FEY Monopol

Telefon: 13940.

Frickestraße 2,

<b>In Feindeshand</b> Drama, 3 Akte.	<b>Heimgekehrt</b> Drama, 3 Akte.	<b>Wer ist Sieger</b> Drama, 3 Akte.
<b>Panzergewölbe</b> Stuart Wehbs 3 Akte.	<b>Lumpenbaron</b> Lustspiel, 3 Akte.	<b>Der Flug nach der Sonne</b> Drama, 3 Akte.
<b>Herz doktor</b> Lustspiel, 2 Akte.	<b>Hund von Baskerville</b> I. Teil Detektiv, 3 Akte.	<b>Hund von Baskerville</b> II. Teil Detektiv, 3 Akte.
<b>Teufelsauge</b> Detektiv, 4 Akte.	<b>Der Held des Unterseeboots</b> Drama, 3 Akte.	<b>Gesucht ein Mädchen für Alles</b> Lustspiel, 3 Akte.
<b>Amor in Feldgrau</b> Lustspiel	<b>Ich hab ihn zu sehr geliebt</b> Drama, 5 Akte.	<b>Fräulein Feldgrau</b> Komödie, 3 Akte.
<b>Der Seekadett vom Kreuzer Gefion</b> Drama, 3 Akte.	<b>Gütertrennung</b> Lustspiel, 2 Akte.	<b>Unsere Zeppelinkreuzer in Tätigkeit</b>
<b>Im Schnellfeuer</b> Drama, 4 Abteilungen.	<b>Im Schatten der Schuld</b> Drama, 4 Akte.	<b>Laune einer schönen Frau</b> Drama, 4 Akte.
<b>Wie Max das Eiserne Kreuz erwarb</b> Komödie, 2 Akte.	<b>Drama an der Mühle</b> Drama, 2 Akte.	<b>Des Liedes Macht</b> Drama, 3 Akte.
<b>Heldenstücke der Blaujaken</b> Drama, 3 Akte.	<b>EVA</b> Henry Porten 5 Akte.	<b>Geopfert fürs Vaterland</b> Drama, 3 Akte.
<b>Weihnachtsglocken 1915</b> Drama, 3 Akte.	<b>Ulanenstreiche</b> Lustspiel, 2 Akte.	<b>Amerika-Europa im Luftschiff</b> Komödie, 4 Akte.



L·B·B

# Film-Vertrieb, Leipzig

Ecke Asterstraße

Telegr.: Kinotefy.

## Weihnachtsbilder und Märchen

**Dornröschen**

3 Akte.

**Weihnachtsglocken**

3 Akte.

**Hippeltitsch**

3 Akte.

**Huhn mit den goldenen Eiern**

Koloriert, 1 Akt.

**Gestiefelte Kater**

1 Akt.

**Der kleine Däumling**

1 Akt.

**Wie Brüderchen und Schwesterchen das Christkind suchten**

1 Akt.

**Reise nach der Sonne**

2 Akte.

**Das Weihnachtsgeschenk**

1 Akt.

**Wiedersehen in der Christnacht**

1 Akt.

**Weihnachtsfeier im Schützengraben**

2 Akte.

**! Verlangen Sie die Offerte über neben- !  
stehende Monopolschlager**

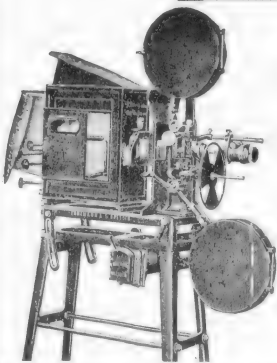
Billige Wochen- u. Tagesprogramme circa 300 freie Marktschlager zur Auswahl (Mehrakter).

# Der deutsche Vorführungsapparat

## ERNEMANN Stahlprojektor „Imperator“

ist nach wie vor lieferbar, ebenso alles Zubehör wie Lampen, Filmspulen, Objektive u. s. w. In diesem Apparat hat wie auf so vielen Gebieten deutscher Erfindergeist und deutsche Maschinentechnik über alle ausländischen Erzeugnisse glänzend gesiegt. — Es ist eine berechnete nationale Forderung, nur deutsche Vorführungsmaschinen in deutschen Lichtspielhäusern zu verwenden. Verlangen Sie vor Anschaffung einer neuen Theatermaschine unsere Kino-Hauptliste.

### HEINR. ERNEMANN A.G. DRESDEN, 1915



Dienstag, den 2. November 1915.

1. Aus Anlaß eines Artikels in dem „Kunstwart“ über das Kino im Kriege hat sich in verschiedenen Tageszeitungen eine planmäßige Hetze gegen das Kino entwickelt, dem einmal entgegengetreten werden muß.

Es wird beschlossen, Material aus Zeitungen zu sammeln, die für das Kino eintreten, Aussprüche prominenter Persönlichkeiten herbeizuführen und diese an die Redaktionen der Tageszeitungen zur Kenntnis zu versenden mit dem Ersuchen, sich dem Kino als Kulturfaktor günstiger gegenüberzustellen.

#### Gemeinschaftliche Sitzung des geschäftsführenden und Presse- und Propagandaausschusses.

Mittwoch, den 10. November 1915.

1. Ein neues Mitglied wird aufgenommen.

2. Für den Fall der Einberufung des Schatzmeisters Herrn Schmidt wird mitgeteilt, daß Herr Direktor Altmann (Meßfilm) bereit sein würde, das Amt vertretungsweise zu übernehmen. Als Mitzeichner des Ausgabeschecks soll der Generalsekretär in Tätigkeit treten.

3. Die Verteilung der von der Heeresverwaltung dem Verbandsfreiegebenen 10 000 Kilogramm Kollodiumwolle für November wird im Verhältnis ihrer bisherigen Produktion zwischen der A.-G. für Anilinfabrikation, Berlin, und der Kino-Film-Co., Düren, vorgenommen:

Die von der Firma Goerz beantragten . . kg können nicht verteilt werden, da sie nur Versuchszwecken dienen sollen.

4. Herr Dr. Bonnwitt erbietet sich, gelegentlich einen Vortrag über Rohfilmfabrikation zu halten, um irriige Auffassungen der Interessenten zu beseitigen, was dankend angenommen wird.

5. Von der Besprechung wegen des Verbandsfilms wird Kenntnis genommen und die Antwort des vorgeschlagenen Dichters erwartet.

6. Ueber das Ergebnis der Brunnerversammlung wird berichtet. Mit Rücksicht auf die persönlichen Angriffe auf den Redner soll der Angreifende befragt werden, wie er seine Angriffe mit den Verbandsbestrebungen in Einklang bringen will.

Donnerstag, den 18. November 1915.

1. Zur heutigen erweiterten Sitzung der gemeinschaftlichen Ausschüsse waren auch die Herren Filmfabrikanten eingeladen worden und zum Teil erschienen. Alle größeren Fabriken waren vertreten. Es handelte sich in erster Linie um Stellungnahme zu dem in Nr. 582 der Abendausgabe des „Berliner Tageblattes“ erschienenen Artikel „Kino und Weibsteuffel“. Nach längerer Aussprache und nachdem Herr Generaldirektor Davidsohn den Wortlaut eines an den Verfasser vom Standpunkt der Filmfabrikanten gerichteten Briefes vorgelesen hatte, wurde folgende Entschließung einstimmig gefaßt (siehe den besonderen Artikel).

Diese Entschließung soll den maßgebenden deutschen Zeitungen, dem Chefredakteur Herrn Th. Wolf und dem Verleger Herrn Rudolf Mosse zugesandt werden, desgleichen dem Vorstand deutscher Bühnenschriftsteller.

Im übrigen wurde noch von den Beschlüssen der Generalsynode, sowie von Veröffentlichungen ähnlicher Art wie der Engelschen, in der „Vossischen Zeitung“ und

im „Roland“ Kenntnis gegeben, indessen diesen Publikationen nicht die Bedeutung der im Berliner Tageblatt erschienenen beilegt.

2. Die Reichsversicherungsanstalt hat neuerdings verlangt, daß bei den Filmfabrikanten vorübergehend beschäftigten Bühnenmitglieder im Sinne der Angestelltenversicherung als versicherungspflichtig angesehen werden. Hierdurch wird die Industrie abermals mit Geldausgaben und Arbeit belastet. Der Generalsekretär weist an Hand der gesetzlichen Bestimmungen, der dazu erschienenen Kommentare, der Entscheidungen des Reichsversicherungsamtes usw. nach, daß die Heranziehung zur Versicherungspflicht als nicht gerechtfertigt erscheint. Die Versammlung ist damit einverstanden, daß die weitere Verfolgung der Angelegenheit als Verbandsache betrachtet und von der Geschäftsstelle bearbeitet wird.

3. Die Verteilung der dem Verband von der Heeresverwaltung freigegebenen 10 000 Kilogramm Kollodiumwolle zur Rohfilmherzeugung für Dezember wird nach den gleichen Grundsätzen wie für November geregelt.

4. Das stellvertretende Generalkommando des XI. Armeekorps (Kassel) hat durch Verfügung vom 1. Oktober die Altersgrenze der Jugendlichen, welche Kinos besuchen dürfen, auf 18 Jahre festgesetzt. Diese Altersgrenze erscheint allein gegenüber der Tatsache, daß Kriegsfreiwillige in diesem Alter schon ihren Mann gegen den Feind stehen, für zu hoch und es wird auf Antrag der Thüringischen Lichtbildtheaterbesitzer beschlossen, um Milderung dieser Bestimmung einzukommen.

5. Es soll in geeigneter Weise versucht werden, daß die Kinoplakate nicht in so

Eine aktuelle Lebensgeschichte aus dem Weltkriege:

# Das Kriegspatenkind

**Zugkräftiger Sensationsfilm ersten Ranges**

Ein Drama voll packender Handlung

In den Hauptrollen:

**Lotte Medelsky und Georg Reimers**

vom **k. k. Hofburgtheater** in Wien

## „Das Kriegspatenkind“

übt eine beispiellose Anziehungskraft auf das Publikum aus. Dieser Kriegsfilm bietet außergewöhnlich lebenswahre Schilderungen: Persönlichkeiten, die man bisher nur aus Berichten kannte, sind nun handelnd in voller Lebensrische auf der Lichtbühne zu sehen.

Interessenten haben Gelegenheit, den Film „Das Kriegspatenkind“ am 19. Dezember in Augenschein zu nehmen. An diesem Tage findet in Berlin im großen **Philharmoniesaal, Bernburgerstraße 22a/23** eine Galavorstellung zu Wohltätigkeitszwecken statt. Anfang **8 Uhr abends**. Behufs Erwerbung des Films befindet sich unser Bevollmächtigter, Herr Willet vom 15. – 22. Dezember in Berlin Hotel Monopol Friedrichstraße.

Alleiniges Verfügungsrecht für das **Deutsche Reich** und die **besetzten Gebiete Rußlands:**

**Willet & Comp., Wien II Praterstr. 26**  
Fernsprecher 47975

wohin allfällige Anfragen zu richten sind.

schreiender Weise hergestellt und angeschlagen werden, ferner, daß sich die Zeitungserkläre in maßvolleren Bahnen bewege. Entschuldigt wurde die bisherige Art von einer Seite damit, daß diese Plakate auch zugleich für das Ausland gelten, weil dort die etwas markischreierische Ausstellung verlangt werde.

6. Eine äußerst wichtige Angelegenheit wurde noch besprochen: es soll von verbandswegen ein Schiedsgericht für Streitigkeiten aller Art errichtet werden. Auch der Anfertigung von Normalverträgen wurde gedacht. Die Angelegenheit ist weiter zu behandeln.

7. Der Verein bayrischer Kinematographen-Interessenten, Sitz München, wurde als korporatives Mitglied aufgenommen.

## Verbotene Filme.

### Nach Kürzung genehmigt.

Klapperschlangen. — Nordische Film-Ges.

### Auch nach Kürzung für Kinder verboten:

Das junge Ehepaar. — Eiko-Film.  
Dr. Eisenhart. — (Akt I—III). — Meßter.  
Teufelchen. — (Akt I und II). — Greenbaum-Film.  
Die Insel der Zufriedenheit — (Akt I bis III). — Selig, New-York.

### Für die Dauer des Krieges verboten.

Der Götze Gold. — Eiko-Film.  
Nun bewacht der Professor. — Eiko-Film.  
Verbrecher der Weltstadt. — (Akt I—IV). — Saturn-Film.  
Paul wird wieder ein ehrlicher Mensch. Eiko-Film.  
Der Vampyr des Schlosses. — (Akt I—III) — Deutsche Mutoskop u. Biograph-Ges.  
Ich versichere Sie. — (Akt I und II). — Projektions-A.-G. Union.  
Um Leben und Tod. — (Akt I—III). — Nordische Films-Co.  
Eine kleine Familienangelegenheit. — Eiko-Film.  
Verschwörung und Rache. — Eiko-Film.  
Die Wege der Gerechtigkeit. Eiko-Film-Gesellschaft.

### Für Kinder verboten:

Der Majoratserbe — (Akt I—III). — Nationalfilm.  
Zirli, die Försterstochter. — (Akt I—III). — A. S. Kinografen  
Das Geheimnis der Ehe. — Projektions-A.-G.  
Bekehrung eines Feiglings. — Atlas-Film.  
Der Zeitungsriese. — (Akt I—IV). — Eiko-Film.  
Der wilde Falke. — A. B.  
Der Präriekutscher und das Mädchen. — Selig, New-York.  
Was aus ihm hätte werden können. — Eiko-Film

Aschenbrödelchen. — (Akt I—III). — Oliver-Film.  
Ueber alles — das Recht. — (Akt I—III) — Luna-Film-Gesellschaft.  
Nellys Baby. — Eiko-Film.  
Spätes Erkennen. — Eiko-Film.  
Ein Affe wird gesucht. — (Akt I—III). — Oliver-Film-Gesellschaft.  
Senator Jensen und seine Tochter Carola. — Eiko-Film-Gesellschaft.  
Hans im Kinematographentheater. — Nordische Film-Gesellschaft.  
Ritter vom Kehrlicht. — Nordische Film-Ges.  
Durchlaucht der Reisende. — (Akt I—III). — National-Film  
Das Tagebuch Collins. — (Akt I—IV). — Feibisch-Eichberg.

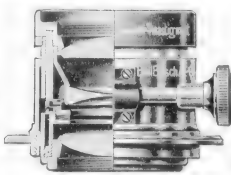
### Berichtigungen:

Der veröffentlichte Film: Nick Winter und der Mann mit der Maske, — (Akt I—III) ist durch Nachprüfung für die Dauer des Krieges verboten.

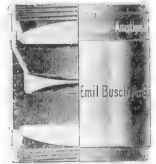
Der nach Kürzung für Kinder verboten veröffentlichte Film: Die drei Hyänen, (Akt I und II) Neue Film-Gesellschaft ist durch Nachprüfung für die Dauer des Krieges verboten.

Der für Kinder verboten veröffentlichte Film Das Drama in der Todesschlucht, (Akt I und II) Cines ist durch Nachprüfung für die Dauer des Krieges verboten.

Der veröffentlichte Film: Die verschleierte Dame, (Akt I—III), Lothar Stark, ist nur noch für Kinder verboten.



# Busch



## „Glaukar“-Anastigmat F: 3,1

### Kino-Objektiv höchster Leistungsfähigkeit

gibt bis in die Ecken des Schirmes gestochen scharfe Bilder von höchster Brillanz.

## Achromat. Doppel-Objektive für Kino-Projektion und für stehende Projektion.

Preiswürdige, sehr leistungsfähige Objektive in erstklassiger Ausführung für alle Theater und Schirmgrößen vorrätig  
Kataloge kostenlos. Kataloge kostenlos.

Emil Busch  $\frac{A.}{G.}$  Optische Industrie. Rathenow.



Kleine Anzeigen werden nur aufgenommen, sofern der Betrag vorher entrichtet wird.

# Kleine Anzeigen.

Der Inseratenpreis beträgt 15 Pfg. pro 6 gespaltene Nonpareille-Zeile. • Für Stellen-Anzeigen wird die Zeile mit 10 Pfg. berechnet.

## Eine Goldquelle!

Mit wenig Geld großen Gewinn zu erzielen, das ist nur mit einem **Original-Kaiser-Panorama** möglich Hochinteressante einzigartige Kriegsserien Prospekt gratis.

Hoffleit. R. Fuhrmann, Berlin W, Passage

## Für Kinotheater!

Lieferung kompletter Kino-Einrichtungen.

**Großes Lager**



in Kohlenstiften, Objektiven, Projektionslampen, Kappstühlen, Transformatoren, Glühlampen, Filmspulen, Kondensator-Linsen, Diapositiven. Sämtliche Zubehörteile zum Ernemann „Imperator“ stets am Lager.

„Jupiter“ G. m. b. H., Frankfurt a. M.  
Braubachstr. 24 Tel.: Hansa 895.

## Weihnachtsfilms

auch für Kinder zensiert

## Trickfilms, von Puppen dargestellt

Länge 90-140 Meter

zu verkaufen oder zu verleihen.

Beschreibungen und Photos gratis.

## Deutsche Kino-Reklame „Union“

Berlin SW, Lindenstraße 108.

Fernsprecher: Mitzpl. 132 17.

## Filmabfälle

auch in kurzen Abschnitten, sowie z. Vorführ. nicht mehr geeign. Films kauft

**Siegbert Schwarz**

Berlin NK. 18, Landsberger Allee 125

Einziges Spezialgeschäft

Inserate in der L. B. B.  
haben den größten Erfolg

## Kunstwerkstatt für Lichtbildbühnen-Malerei

Eigene Tischlerei mit elektrischem Betrieb



Franz Schulz, Theatermalce  
Berlin, Pappel-Allee 25 • Tel.: Norden 5597

## 850 Klappstühle

mit und ohne Pflisch und Lederpolster, Silber- und Spiegelglaswände, Pathé-, Stachow-, Messter-, Elsasser-Apparate, Schalttafeln und Widerstände, Umformer aller Art, Kassenhäuschen, Planos, Harmoniums, Bechstein-Flügel, elektrische Planos und Orchestrions

billig verkäuflich.

M. Kessler, Berlin O., Liffauer Straße 3.

## Ein Posten

gut erhaltener Films

ohne Zensurkarte und Reklamematerial

billig zu verkaufen

Offerten unter **KM** an die Lichtbild-Bühne,  
Berlin, SO 16  
Michaelkirchstraße 17

## Kriegswochen

Eiko-Messter und andere Film-Freibleig abzugeben. Kriegslichtbilder (Diapositive) pr Stück 30 Pf. Liste gratis Liste gratis Adolf Deutsch, Leipzig 9

## Kino-Operateurin

Anfängerin, 20 Jahre, prima Zeugnisse, sucht Stellung. Gefl. Offert. mit Gehaltangabe etc. an **Zocher**, Hamburg 26 Bauerberg 39 erbet.

## hervorragende Kino-Pianistin

mit glänzenden Zeugnissen sucht Stellung, am liebsten in Groß-Berlin. Offerten unter **P. H. 1925** durch die Expedition der Lichtbildbühne, Berlin SO 16 Michaelkirchstraße 17

## Regulierbarer Widerstand,

40 bis 100 Ampère, für Gleichstrom-Protektionsslampe zu kaufen gesucht.

Union-Theater G. m. b. H., Cöln, Hohestr. 132.

## FILM-TITEL

iefert

**EIKO-FILM-**Gesellschaft m. b. H. Berlin SW, Friedrichstr. 224  
Telegr.-Adr.: Eikofilm.  
Tel.: Lütz. 5526, 9635, 6474.

L. B. B.

## Marius Christensen

BERLIN SW. 48, Friedrich-Strasse 224

Amt Lützow, 2496—97 ..... Telegramm-Adresse: Filmchrist

bietet große Vorteile

beim Bezug von gemischten Programmen

Spezial-Abteilung für SONNTAGS-PROGRAMME

## Billets

In allen Ausführungen, passend für sämtliche Zwecke, liefert Ihnen unter Garantie für tadellose Ausführung die Firma

**Billetfabrik und Buchdruckerei A. Brand**

Gesellschaft m. beschr. Haftung

Hamburg 23 / Hasselbrookstraße 126

Als Spezial-Fabrik größten Stils sind wir in der Lage, Sie vorteilhaft zu bedienen. Verlangen Sie Preise und Muster-

## Billets

## Liste über Gelegenheitskäufe frei!

Kompl. Einrichtungen, Apparate, Lampen elektr. u. Kalklicht, Widerstände, Transformatoren, Umformer, Stühle, Objektive, Kondensatoren, Lampenhäuser, Proj.-Leinwand, Glasbilder, Musikinstrumente

Billige Programme.

Kino-Haus A. E. Döring, Hamburg 33, Schwalbenstraße 35.

## Kino-Dauerreklame

Glänzendes, modernstes Zugmittel. — Originell. — Billig.

Christian Pulch, Berlin N. 24, Artillerie-Strasse 28.

2,- M. kostet das Abonnement pro Quartal auf die L. B. B.

## Schwabe & Co.

Hoflieferanten Sr. Majestät des Kaisers und Königs

Berlin SO. 16, Köpenickerstr. 116

◆◆ Fernsprecher: Moritzplatz, 10070, 71, 72 ◆◆

Spezialität: **Elektr.** Spezialität:

**Kohlen für Projektionslampen**

Scheinwerfer in jeder Größe, eigener Konstruktion, ◆◆◆ Notbeleuchtungs-Apparate für Kinotheater ◆◆◆

## Photographische Rückstände,

photographische Papiere, Film - Rückstände, Natronbäder, Kupfer, Messing, Nickel, Aluminium sowie sämtliche Edel- und Unedelmetalle kauft höchstzahlend

Schmelzerei

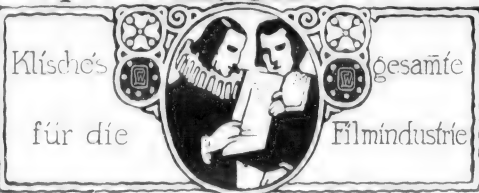
**M. BROH, Berlin, Köpenickerstr. 29**

Telefon: Moritzplatz, 3476.

Verlangen Sie den unverbindlichen Besuch meines Vertreters.

## W. Langenbruch

Graph. Kunstanstalt GmbH



Berlin, SO16, Michaelkirchstr. 17  
„Fernruf“ Mpl. 4466

## Tages-Abrechnungsbücher

à 4,50 Mark liefert der

Verlag der „Lichtbild-Bühne“

Berlin SO. 16, Michaelkirchstrasse 17.

# MONOPOL-FILMS

## Altona

### Henschel, James, Monopolfilms,

Altona a. Elbe, Schulerblatt 115. Fernsprecher: Gr. I, Nr. 2034.

Monopol für **Hansstädte, Braunschweig, Großherzogtum Oldenburg, Schleswig-Holstein, Mecklenburg, Hannover.**

### Lustspiele.

- Fräulein Feldgrau . . . . .
- Die Firma heiratet . . . . .
- Teddy und die Hutmacherin . . . . .
- Teddys Frühlingfahrt . . . . .
- Wie Theodor seine Verlobung rückgängig macht . . . . .
- Die bösen Buben . . . . .
- Robert als Lohengrin . . . . .
- Teddy züchtet Notkartoffeln . . . . .
- Wo ist Coletti? . . . . .
- Teddy ohne Männer . . . . .
- Die beiden Schulzen . . . . .
- Mieze Strempls Werdegang . . . . .
- Maxens Kriegsberichte, 3. Teil . . . . .
- Auf angenehmes Äußeres wird kein Wert gelegt . . . . .
- Tanzrivalen . . . . .
- Postamt geschlossen . . . . .

### Kriegs-Dramen.

- Der Sieger . . . . .
- Das Jahr 1915 . . . . .
- Der Flug zur Westgrenze . . . . .
- O! du mein Oesterreich . . . . .
- Wenn Völker streiten . . . . .

### Dramen.

- Die Jagd nach dem Schicksalsstein . . . . .
- Der Shylok von Krakau . . . . .
- Heimat und Fremde . . . . .
- Der Student von Prag . . . . .
- Der Golem . . . . .
- Arme Marie . . . . .
- Mütter verzagt nicht . . . . .
- Spielkameraden . . . . .
- Die Siegerin . . . . .
- Den Vater zu retten . . . . .
- In Sturm und Stille . . . . .
- Der Postkutscher von San Hiló . . . . .
- Delta, Eine Geschichte aus der Eifel . . . . .
- Die Andere . . . . .
- Der Erbe von Miramare . . . . .
- Richard Wagner . . . . .
- Der Herr des Todes . . . . .
- Die Löwenbraut . . . . .
- Das Laster . . . . .
- Fürstliches Blut . . . . .
- Die Rivalen . . . . .
- Die Macht des Geldes . . . . .
- Die wilde Blume . . . . .
- Das Recht der Jugend . . . . .
- Die 10 Gebote . . . . .
- Jedes Gebot bildet ein für sich abgeschl. Dreiaker-Film) (A B Film). . . . .
- Die Schwestern . . . . .
- Protea . . . . .
- Im Schatten der Nacht . . . . .
- Im Banne seiner Vergangenheit . . . . .
- Vom Spielteufel befreit . . . . .
- Die Andere . . . . .
- Die Gräfin . . . . .
- Der Schluß aus der Zollstation . . . . .
- Das geheimnisvolle X oder Die versiegelte Brieforder . . . . .
- Der Katzenstanz von Hermann Sudermann . . . . .
- Der Tunnel von Bernhard Kellermann . . . . .
- Der Todesjockey . . . . .
- Salambo . . . . .
- Kapitän Kleinschmidts Polarjagden . . . . .

### Wild-West-Schlager.

- Auf gefährvoller Schiene . . . . .
- Die Schlacht bei Bull Run . . . . .

Von Delaware überfallen  
Das Kind in der Leopardenhöhle  
Als der wilde Westen noch jung war  
Die Kameraden

### Detektiv-Dramen.

- Der Bär von Baskerville . . . . .
- Der Spuk im Hause des Professors . . . . .
- Der Trick, oder welcher von Beiden . . . . .
- Das Gesetz der Mine . . . . .
- Ferner über 200 Monopol-Einakter: Dramen, Komödien, Humoresken, Wild-West- und Kinderkomödien.

## Berlin

### Christensen, Marius, G. m. b. H.,

Berlin SW. 48, Friedrichstraße 224. Fernsprecher: Lützw 2496, 2497.

- Dissonanzen des Lebens . . . . . 6 Akte
- Die zweite Mutter . . . . . 6 Akte
- Sehnsucht nach der großen Welt. (Die Tote) . . . . . 6 Akte
- Der Goldkönig . . . . . 6 Akte
- Die Perle . . . . . 3 Akte
- Seemannskind . . . . . 6 Akte
- Fürstinkind . . . . . 4 Akte
- Severo Torelli . . . . . 4 Akte
- Die Fürstin von Monte Cabello . . . . . 4 Akte
- Die schwarze Familie . . . . . 5 Akte
- Die geheimnisvolle Zirkusamazonen . . . . . 5 Akte
- Dieser Schlingel, der Emil . . . . . 3 Akte
- Lehmans Maxe oder: Was die Feldpost brachte . . . . . 3 Akte
- Es braust ein Ruf wie Donnerhall . . . . . 3 Akte
- Michels Weihnachten 1914 . . . . . 2 Akte
- Kriegsgeltraut . . . . . 2 Akte
- Die Schwester vom Roten Kreuz . . . . . 2 Akte
- Michels eiserne Faust . . . . . 2 Akte
- Jung-Deutschlands Liebesgaben . . . . . 3 Akte
- Vermiß gemeldet . . . . . 3 Akte
- Auf Patrouille im Osten . . . . . 3 Akte
- Der schwarze Husar . . . . . 3 Akte
- Ich halt' einen Kameraden . . . . . 2 Akte
- Mein Leben für das deine! . . . . . 4 Akte
- Kulissenzauber . . . . . 4 Akte
- Lottes Vormund . . . . . 4 Akte
- Das alte Lied . . . . . 4 Akte
- Juna, die Perle vom Ganges . . . . . 4 Akte

### Deutschland Film-Einkaufs-Genossenschaft m. b. H.

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 207. Fernsprecher: Zentr. 9611.

- In Teufelskrallen, Sensationsdrama . . . . . 4 Akte
- Der Brillantenteufel, Det.-Kom. . . . . 4 Akte
- Heidenröslein, reizende Komödie . . . . . 2 Akte
- Die Austerperle, glänzendes Lustsp. . . . . 2 Akte
- Sein erstes Kind, Schwank . . . . . 1 Akt
- Das Geheimnis des Diabolit, Sensat. . . . . 3 Akte
- Der Sohn des Ministers, Drama . . . . . 3 Akte
- Meschuggie ist Trumpf, Lustspiel . . . . . 2 Akte
- Das Kind der Straße, schwedischer Kunstfilm . . . . . 3 Akte
- Gewonnene Liebe, Verlorene Ehre . . . . . 3 Akte
- Verreinte Herzen . . . . . 3 Akte
- Der kleine Schlangemensch, Dram. . . . . 3 Akte
- Tragische Legende, Drama . . . . . 3 Akte
- O du mein Österreich, Kriegsepisode . . . . . 3 Akte
- Der Lebemann auf Aktien, Lustsp. . . . . 3 Akte
- Der Unglücksstein, Filmmusikwerk . . . . . 3 Akte
- List gegen Gewalt, Sensationsfilm . . . . . 4 Akte
- Wenn die Vergangenheit ihre Schatten wirft, Schwedischer Kunstfilm . . . . . 3 Akte
- Spielkameraden, Schwed. Kunstfilm . . . . . 3 Akte
- Von Sieben die Häßlichste, Eiko-Lustspiel . . . . . 2 Akte

### Feindt, Wilhelm, Film-Verleih-Institut,

Berlin SW. 48, Friedrichstraße 246. Fernsprecher: Lützw. 6753. Telegramm-Adresse: Kinofeindt Berlin.

- Der gestreifte Domino, Stuart Webbs Detektivschlager . . . . . 4 Akte
- Die Toten erwachen, Stuart Webbs, Detektivschlager . . . . . 4 Akte
- Das Gesetz der Mine, Joe Debbs Detektivschlager . . . . . 4 Akte
- Der Geheimsekretär, Joe Debbs Detektivschlager . . . . . 4 Akte
- Sein schwierigster Fall, Joe Debbs Detektivschlager . . . . . 4 Akte
- Der Erbförster, Drama . . . . . 4 Akte
- Die Tat von damals, Drama . . . . . 3 Akte
- Schlemiel, Drama, (Schildkraut) . . . . . 4 Akte
- Ein Schrei in der Nacht, Alwin Neuss Detektivschlager . . . . . 4 Akte
- Krieg brachte Frieden, Kriegsdrama . . . . . 3 Akte
- Feinde ringsum, Kriegsdrama . . . . . 3 Akte
- Zerbrochene Puppe, Lustspiel . . . . . 2 Akte
- Er soll dich heir sein, Lustspiel . . . . . 2 Akte
- Liebe und Mode, Lustspiel . . . . . 2 Akte
- Der Geistesehrer, Drama . . . . . 4 Akte
- Das geheimnisvolle X, Detektivfilm . . . . . 6 Akte
- Die Welt ohne Männer, Lustspiel . . . . . 4 Akte
- Die letzten Tage von Pompeii, Drama . . . . . 6 Akte

### Günther & Co., G. m. b. H., Film-Haus,

Berlin SW. 48, Friedrichstraße 8. Fernsprecher Moritzplatz 4781.

- Dramen.
- Die Toteninsel (nach Böcklin Motiven) . . . . . 4 Akte
- In letzter Minute, Kol. Kriegs-Schauspiel . . . . . 4 Akte
- Das unheilvolle Vermächtnis, Detekt. . . . . 3 Akte
- Absinth, der Untergang des französischen Volkes . . . . . 4 Akte
- Scheingold . . . . . 3 Akte
- Die Totenkopf-Uhr . . . . . 3 Akte
- Der Flug zur Westgrenze . . . . . 3 Akte
- Geheimnis der Münze . . . . . 2 Akte
- Lepain I., Detektivschlager . . . . . 3 Akte
- Lepain II., Detektivschlager . . . . . 4 Akte
- Jagd nach der 1000 Mark-Note . . . . . 6 Akte
- Geheimnis von Chateau Richmond . . . . . 4 Akte
- Myrthe und Schwert . . . . . 3 Akte
- Der Diamantenschurk . . . . . 4 Akte
- Turi, der Wanderlappen . . . . . 4 Akte
- Frau Frau (Hedda Vernon) . . . . . 5 Akte
- Der Thronfolger . . . . . 3 Akte
- Eine Jugendsünde . . . . . 3 Akte

### Lustspiele.

- Ehemänner in der Klemme . . . . . 2 Akte
- Der Teufel ist los . . . . . 2 Akte
- Nordlandreise im Luftomnibus . . . . . 2 Akte
- Glücksplize (Haupt. Gebr. Wolff) . . . . . 2 Akte
- Wer ist Zwiebelbaum . . . . . 3 Akte
- Eine Nacht in Berlin . . . . . 2 Akte
- Raum ist in der kleinsten Hütte . . . . . 2 Akte
- Toto, Odettes kleiner Liebesbote . . . . . 2 Akte
- Mein Name ist Spiesecke . . . . . 2 Akte
- Winterflirt . . . . . 3 Akte
- Die Heiratsfalle . . . . . 2 Akte

### Hanewacker & Scheler, Monopolfilm-

Vertriebs-Gesellschaft m. b. H., Berlin SW. 48, Friedrichstraße 25-26. Fernsprecher Moritzpl. 14 584 und 14 585.

- Die Schaffnerin der Linie 6 . . . . . 3 Akte
- Die Goldquelle . . . . . 4 Akte
- Ans Vaterland, an teure . . . . . 3 Akte
- Zucker und Zimt, Lustspiel . . . . . 2 Akte
- Das deutsche Volkslied, Lebensbild . . . . . 2 Akte
- Strohfeuer, dram. Gesellschaftsb. . . . . 3 Akte
- Brandung, Drama . . . . . 1 Akt

# MONOPOL-FILMS

Wir lassen uns scheiden, Komödie	3 Akte
Motiv unbekannt, Drama	3 Akte
Die Unschuld vom Lande, Komödie	3 Akte
Ein Frauenherz, Drama	3 Akte
Der fremde Vogel (Asta Nielsen)	3 Akte
Gehetztes Wild, Drama	4 Akte
Arizona, Wildwest-Schläger	6 Akte
Der Zirkusfelle, Artistendrama	3 Akte
Freiheit oder Tod, Tragödie	3 Akte
Wenn Liebe sich einmengt, Komödie	3 Akte
Die Affäre Dumaine, Drama	3 Akte
Freuden der Reservübung, Hum.	2 Akte
Die Czernowska, Drama	3 Akte
Leben heißt — kämpfen, Roman	3 Akte
Unter Indiens Glutensonne, Sensat.	5 Akte
Herzensrecht, Drama	4 Akte
Die Sumpfbüchse, Minodrama	4 Akte
Der neue Unterpfändt, Humoreske	2 Akte
Ave Maria, Drama	3 Akte
Der Fleck, modernes Drama	3 Akte
„Englein“ (Asta Nielsen)	3 Akte
Judith von Bethulien	4 Akte
Der Schuß, Drama	3 Akte
(nur für Rheinland u. Westfalen)	
Das Abenteuer der Lady Gane, Rom.	3 Akte
Mirza, die Zigeunerin, Lebensbild	3 Akte
Freunde, Tragikomödie	2 Akte
Brutal	3 Akte
Die Kinder des Generals (Asta Nielsen)	3 Akte
Die Film-Primadonna (Asta Nielsen)	3 Akte
Der Frankfurterkrieg, historisch	3 Akte
Die tolle Gräfin	4 Akte

## Holz, Fritz,

Berlin N. 20, Badstraße 35, Fersprecher Moabit 2921.	
Die Kinder des Kapitän Grant	6 Akte
Der Todesritt auf dem Riesenrad	3 Akte
Ingeborg Holm, Drama	4 Akte
Cisco, der Schrecken des Texas, Sensationsfilm	3 Akte
Die Meeresbraut, Drama	2 Akte
Ich keine keine Parteien mehr, Kriegsepisode	2 Akte
Die Suffragette (Asta Nielsen), neue Kopie	5 Akte
Die Diamanten des Sultans	3 Akte
Die giftigen Gase	2 Akte
Die kleine Auflerlin	3 Akte
Die Sterne wollten es	2 Akte
Der Telegraphist des Forts	2 Akte
Die Wettfahrt nach dem Standesamt	3 Akte
Das verschleierte Bild von Groß-Kleinendorf	3 Akte
Die Liebe der Zigeunerin	2 Akte
Die Sünden der Väter (Asta Nielsen)	3 Akte
Das Geheimnis von Lissabon	3 Akte
Zwei arme Reiche	3 Akte
Dem Meeresgrunde abgerungen	2 Akte
Das gefährliche Alter	2 Akte
Die offene Tür	3 Akte
Der Eid des Stephan Huller	4 Akte
Das Blut der Sühne	2 Akte
Eine gefährliche Frau	3 Akte
Wer ist der Täter	3 Akte
Das Recht auf Glück	3 Akte
Masuren	3 Akte
Brot	2 Akte

### Gemischte Programme

Spez.-Abt. für Sonntagsprogramme.

## Merkur-Film-Verleih J. Laupheimer,

Berlin SW 48, Friedrichstr. 224. Telegr.-Adresse: Filmheim. Teleph. Lützow 6505.

Sondi hat Pech, Burleske	2 Akte
Der Krieg versöhnt, Drama	3 Akte

Der Geizhals, Detektivdrama	3 Akte
Die Rache der Voodoo, Indianerdr.	3 Akte
Auf einsamer Insel, dram. Lebensbild	3 Akte
Bubi will keinen Erzieher haben, Lustspiel	3 Akte
Der rote Turm, Sensation	3 Akte
Vom Ergeiz geblendet, Künstlerdr.	2 Akte
Auf gefährvoller Schiene, Indianerdr.	2 Akte
Der Finsternis entrissen, Verbrecherdrama	2 Akte
Die Jagd nach dem Glück, Filmspiel	3 Akte

## Müller, Henri, Monopolfilms,

G. m. b. H., Berlin SW 48.

Friedrichstr. 236, Fernspr. Lützow 7060. Telegr.: Hamuler.	
Um 500 000 Mark, Detektiv-Film	4 Akte
Im Sinne fremden Willens	5 Akte
Die süße Nelly, Lustspiel	3 Akte
Das Riesenspektakel, Der Schieneweg unterm Ozean, Sensation	5 Akte
Im Feuer der Schiffskanonen, Seeschlachten, Kriegsdrama	4 Akte
Der Mann ohne Arme, Zirkusdrama	5 Akte
Hausdame aus bester Familie gesucht, feines Lustspiel	2 Akte
Wenn drei dasselbe tun Detektiv-Komödie	3 Akte
Der 12 jährige Kriegsheld, Kriegsdrama	3 Akte
Goldene Herzen in eiserner Zeit, Kriegsdrama	3 Akte
Thea, das Modell, Künstlerdrama	3 Akte
Wie 2 Tropfen Wasser, Detektivdr.	3 Akte
Rätsel der blonden Frau, Detektivdr.	3 Akte
Der große Unbekannte (Lord Lister II), Detektivdrama	3 Akte
Die Stadt der Verschwundenen (Lord Lister II), Detektivdrama	3 Akte
Und das Licht erlosch, nordisches Dr.	4 Akte
Die Schattentänzerin, Zigeunerdr.	3 Akte
Der Fabrikarbeiter, soziales Drama	3 Akte
Geheimnisse Sieben, Detektiv	3 Akte
Mexikanische Revolution, aktuell	2 Akte
Ninon, Tragödie einer Ehe	3 Akte
Der Mann mit dem Doppelleben, Detektiv	3 Akte
Kolonialfilms, 3 Serien	3 Akte

## Rose-Monopol-Film, Inh.: Emil Rosen-

feldt, Berlin SW 48., Friedrichstr. 247 Tel.: Amt Lützow 267. Telegr.-Adresse: Rosefilm-Berlin.

Schachmatt, Detektivfilm	3 Akte
Das Geheimnis der K-Strahlen, Erfinderdrama	3 Akte
Das Geheimnis der Kammerzofe, Romanfilm	4 Akte
Der Fluch der Diamanten, Sensationsdrama	3 Akte
Die Wege des Schicksals, Gesellschaftsdrama	4 Akte
Der schwarze Domino oder der Liebe erlegen, Liebesdrama	3 Akte
Der Pferdedieb, amerikanische Wild-West-Episode	1 Akt

### Neu erworben:

Seine schwarze Seite, Lustspiel	3 Akte
Fürstliches Blut, (Egede Nissen) Schläger	4 Akte
Ein Schrei in der Nacht von Alwin Neuss, Detektivfilm	4 Akte

## Standard Film Ges. m. b. H.,

Berlin SW 48, Friedrichstr. 11, Fernspr.: Moritzplatz: 1653 und 1654. Telegr.-Adr.: Standardfilm.

Flecken auf der Ehre, Drama	3 Akte
Der König der Berge	4 Akte

Spartacus, der Sklavenbefreier	6 Akte
Der geheimnisvolle Nachtschatten	4 Akte
Der Flug zur Westgrenze	3 Akte
Aristokratenlaunen	3 Akte
Stindenböcke, Lustspiel	3 Akte
Zimmer 22, Lustspiel	2 Akte
Die Musterkollektion, Lustspiel	2 Akte
Das Strumpfband, Komödie	1 Akt
Es lebe der König!	3 Akte
Der Mann im Keller	4 Akte
Der Spuk im Hause des Professors	3 Akte
Im Kampf um den Thron	4 Akte
Ein wilder Sproß	3 Akte
Der Talisman	2 Akte
Das verschleierte Bild	3 Akte
Zwischen Himmel und Erde	4 Akte
Der Unglücksstein	3 Akte
Wenn die Heimat ruft	3 Akte
Manya, die Türkin	4 Akte
Arme Marie	4 Akte
Das dunkle Schloß	3 Akte
Im Banne der Vergangenheit, Drama	4 Akte
Curare oder Der indische Dolch	3 Akte
Und wandern sollst Du ruhelos	4 Akte

## Frau S. Zadek,

Berlin W. 15, Fasanenstraße 59, Fernspr. Uhlend 5689.

Späte Rache, Schauspiel	3 Akte
Und sie fanden sich wieder, Schausp.	3 Akte
Fräulein Leutnant, Militärumoreske	3 Akte
Monopol für Groß-Berlin, Brandenburg, Königreich und Provinz Sachsen, Thüringische Staaten.	3 Akte
Blaue Maus, Lustspiel	3 Akte
Monopol für Königreich und Provinz Sachsen und Thüringische Staaten.	3 Akte
Schuldig, Drama	4 Akte
Monopol für Berlin und Groß-Berlin.	3 Akte
„Nun wollen wir sie dreschen“	3 Akte
Monopol für Königreich und Provinz Sachsen, Thüringische Staaten, Anhalt, Reuß beide Linien.	3 Akte
Lotttekens Feldzug, Kinovollstück	3 Akte

## Bielefeld

## Film-Vertrieb Rhenania, E. Frank.

Versand: Tonbild-Theater, Bielefeld, Niedenstr. 12. Telephon 1907.

Die Toten leben, Drama	3 Akte
Die Schleuse, Drama	3 Akte
Der Kerker aus Stahl, Drama	4 Akte
Die Rache der Voodoo, Drama	3 Akte
Nelly, der Roman eines Blumenmädchens, I. und II. Teil je	4 Akte
Bosco, der Abenteuerer von CC, Kriminaldrama	4 Akte
Die Banditen der Prärie, Wildwest-Drama	3 Akte

## Bochum i. W.

## Schlesinger, E., Monopolfilms,

Bochum i. W., Hattingerstr. 14, Fernruf 1241 Monopol für Rheinland und Westfalen:

Alwin Neuss Serie	
Ein Schrei in der Nacht	4 Akte
Das Gewissen	3 Akte
Wie ich ermordet wurde, Detektiv.	4 Akte
Die drei Glocken von San Martino, Kriegsdrama	3 Akte
Die verärrerische Schildkröte, Kriminaldrama	4 Akte
Schein und Sein, Marinedrama	4 Akte
Otto Weddingen	3 Akte



# MONOPOL-FILMS

Der Erbförster, Drama . . . . .	4 Akte
Das Laster, Drama . . . . .	4 Akte
Das Abenteuer des van Dola, Film- spiel . . . . .	3 Akte
Flecken auf der Ehre, Filmdrama . . . . .	3 Akte
Sein Seitensprung, Lustspiel . . . . .	3 Akte
„Der Pastor“ . . . . .	5 Akte
Vererbt Herzen, Drama . . . . .	2 Akte
Pflicht und Liebe, Kriegsbild . . . . .	3 Akte
Wehe den Besiegten, Kriegsbild . . . . .	4 Akte
Oberst Chabert, Kriegsbild . . . . .	4 Akte
Der Königsrubi, Detektivdrama . . . . .	5 Akte
Ein myster. Fall, Detektivdrama . . . . .	4 Akte
Das gelbe Band, Detektivdrama . . . . .	4 Akte
Eine von den Vielen, Drama . . . . .	3 Akte
Jac Hilltons Fahrten und Abenteuer, Drama . . . . .	4 Akte
Der Student von Prag, Drama . . . . .	4 Akte
Für Norddeutschland.	
Ingeborg Holm, Drama . . . . .	4 Akte
Der Pastor, Drama . . . . .	5 Akte
Ein mysteriöser Fall, Detektivdrama . . . . .	4 Akte
Die drei Glocken von San Martino, „eine Kriegsepisode von der öster- reichisch-italienischen Grenze“ . . . . .	3 Akte
Die verräterische Schildkröte, Krimi- naldrama . . . . .	
Mit Süddeutschland.	
(** Mit Bayern ** außer Bayern)	
Der Pastor, Drama . . . . .	4 Akte
Nächstenliebe, Drama . . . . .	4 Akte
Richtet nicht, Drama . . . . .	3 Akte
Der Schuß, Drama . . . . .	3 Akte
Eine von den Vielen, Drama . . . . .	3 Akte
Oberst Chabert, Kriegsdrama . . . . .	4 Akte
Wehe den Besiegten, Kriegsdrama . . . . .	4 Akte
Ingeborg Holm, Drama . . . . .	4 Akte

<b>Unger &amp; Neubeck, G. m. b. H.,</b>	
Bochum, (früher Tonhallen-Theater-Ge- sellschaft), Fernsprecher 3872 und 3873, Telegraphadresse: Ungerfilm.	
Die verschleierte Dame, Detektivfilm . . . . .	3 Akte
Er soll Dein Herr sein, Lustspiel . . . . .	2 Akte
Sein erstes Kind, Komödie . . . . .	1 Akt
Die Schicksalsstunde auf Schloß Svaneskjöld, Krimin. Schauspiel . . . . .	3 Akte
Der weibliche Detektiv, Detektivfilm . . . . .	3 Akte
In Wetlauf um Leben, Sensationsf. . . . .	3 Akte
Ins erste Gebot, Kalem, . . . . .	3 Akte
Ins achte Gebot, Kalem, . . . . .	3 Akte
„Instant geschlossen A. B.“ . . . . .	2 Akte
Die westersten, ergreifendes Sitten- drama, A. B. . . . .	2 Akte
Ach! als ein Freund, Detektivfilm . . . . .	1 Akt
Der erste Brief, Lustspiel . . . . .	1 Akt
Protea I, Schauspiel . . . . .	4 Akte
Protea II, abenteuerliches Schauspiel . . . . .	4 Akte
Sieg oder Tod . . . . .	4 Akte
Die Millionennine, Sensationsfilm . . . . .	3 Akte
Kleopatra, historisches Schauspiel . . . . .	5 Akte
„Fürstinnen, Offizierstragödie . . . . .	5 Akte
Die letzten Tage von Pompeji, histo- risches Schauspiel . . . . .	5 Akte
Das Kind der Sonne . . . . .	4 Akte
Der Liebe Zauberwelt, kol. Drama . . . . .	5 Akte
Wenn die Liebe spricht . . . . .	3 Akte
Von Indianern überleben, (neue Kopie) . . . . .	3 Akte
Die Welt ohne Männer, Lustspiel . . . . .	3 Akte
Quo vadis . . . . .	5 Akte
Die geheimnisvolle Zirkusamazone . . . . .	5 Akte
Kanho, oder die Geächteten . . . . .	4 Akte
Das Leuchtfeuer von Lubaczow, Trag. . . . .	3 Akte
Der Fluch der Diamanten, Drama . . . . .	3 Akte
List gegen Gewalt, Detektivdrama . . . . .	3 Akte
Die 3 Hyänen, Sensationsdrama . . . . .	3 Akte

Der dritte Leutnant, meine Frau, Lustspiel . . . . .	3 Akte
Die Finsternis und ihr Eigentum, Filmproblem . . . . .	6 Akte
Drei Tage Mittelarrest, Humoreske . . . . .	3 Akte
Auf gefährvoller Schiene, Indianerdr. Wildfeuer . . . . .	3 Akte
Du sollst nicht, Drama . . . . .	3 Akte
Harte Gewalten, Kriminaldrama . . . . .	3 Akte
Dämon und Mensch (Schildkraut) . . . . .	5 Akte
Die blaue Maus, II. Teil, Humor . . . . .	4 Akte
Im Feuer der Schiffskanonens, Schiffs- drama . . . . .	3 Akte
Mädels ran an die Front, Lustspiel . . . . .	2 Akte
Police 1111, Detektivdrama . . . . .	3 Akte
Glaube und Liebe, Drama . . . . .	3 Akte
Agatocles der Pilot, griechische Le- gende . . . . .	3 Akte
Rächen ihres Vaters, Schiffsdrama . . . . .	3 Akte
Die Macht des Geldes, Gesell- schaftsdrama (Kalem) . . . . .	3 Akte
Seine Stunde, soziales Drama . . . . .	3 Akte
Der Todeszug, Sensationsdrama (Ka- lem) . . . . .	2 Akte
Der Kriegsschmuck, Indianerfilm (Kalem) . . . . .	1 Akt
Die Rivalen, Wild-West-Film (Kalem) Um 500 000 Mark, Detektivfilm . . . . .	2 Akte
Joe Deeb's-Serie 1915/1916.	
1. Das Gesetz der Mine . . . . .	4 Akte
2. Sein schwierigster Fall . . . . .	4 Akte
3. Der Geheimsekretär . . . . .	4 Akte
4. Die Gespensteruhr . . . . .	4 Akte

## Braunschweig

<b>Kino-Palast G. m. b. H.,</b>	
Braunschweig, Fernsprecher 1002. Telegr.- Adresse: Kinopalast.	
Kleine weiße Sklaven . . . . .	6 Akte
Im Banne fremden Willens . . . . .	5 Akte
Im Feuer der Schiffskanonens . . . . .	4 Akte
Ein Edelmarler . . . . .	3 Akte
Brecht nicht den Stab oder: Rich- tet nicht . . . . .	4 Akte
Das Mädchen vom Hidalgofeuer, Sensationsdrama . . . . .	3 Akte
Das eiserne Recht, Detektivfilm . . . . .	3 Akte
Sieg oder Tod, Sensationsdrama . . . . .	4 Akte
Ketten der Vergangenheit, Drama . . . . .	3 Akte
Die Welt ohne Männer, Lustspiel . . . . .	4 Akte
Der Herr des Todes, ein Zirkusroman . . . . .	4 Akte
Die Löwenbraut, ein Künstlerdrama . . . . .	4 Akte
Der Student von Prag, Drama . . . . .	4 Akte
Der Erbe von Miramare . . . . .	
Die Totenkopf-Uhr . . . . .	

## Breslau

**Hansa-Film-Gesellschaft,**  
Breslau 5, Neue Schweidnitzer Straße 6  
(Hansahauss).

### Monopol für ganz Deutschland:

Um einen Stern . . . . .	3 Akte
Auge um Auge . . . . .	4 Akte
Die Kriegsfackel . . . . .	3 Akte
Der schwarze Doktor . . . . .	3 Akte
Hexenzauber . . . . .	4 Akte
Erbeben . . . . .	3 Akte
Schwarzes Blut . . . . .	3 Akte
Das Recht aus Dasein, Detektivdr. . . . .	4 Akte
Das rote Pulver, Drama . . . . .	3 Akte
Zirkustouren . . . . .	3 Akte
Die schwarze Katze . . . . .	3 Akte
Der Flieger und die Frau des Jour- nalisten . . . . .	3 Akte
Liebe macht blind . . . . .	3 Akte
Vorgluten des Balkanbrandes . . . . .	3 Akte

Stuart Kern, Detektivdrama . . . . .	3 Akte
Das Todesschiff . . . . .	3 Akte
Liebe kennt kein Hindernis . . . . .	3 Akte
Endlich allein, Lustspiel . . . . .	3 Akte
Die Frau des Anderen . . . . .	3 Akte
Königin Luise II. Teil . . . . .	3 Akte
Der Herr Kandidat, Lustspiel . . . . .	2 Akte
Zwei Bestien, Drama . . . . .	2 Akte
Ein Mädchen zu versehenken . . . . .	2 Akte
Überraschter Besuch bei Pastors Frauenrache . . . . .	2 Akte
Das Fischermädchen von Shagen . . . . .	2 Akte
In der Tiefe des Schachtes . . . . .	2 Akte
Leben fürs Vaterland . . . . .	2 Akte

### Monopol für Schlesien:

Detektiv Brauns letztes Abenteuer . . . . .	3 Akte
Kleine weiße Sklaven . . . . .	5 Akte
D. verhängnisvolle Hinterlassenschaft Die Geschichte der stillen Mühle . . . . .	4 Akte
Die kleine Helden . . . . .	3 Akte
Die Helden der Karpathen, Kriegsd. . . . .	3 Akte
Deutsche Frauen, deutsche Treue . . . . .	3 Akte
Teddy schippt, Lustspiel . . . . .	3 Akte
Schipp, schipp Hurra . . . . .	2 Akte

### Monopol für Schlesien, Pommern, Posen, Ost- und Westpreußen.

Das eiserne und das rote Kreuz . . . . .	3 Akte
Der Tag der Vergeltung . . . . .	3 Akte
Du sollst nicht schwören . . . . .	3 Akte
Die Ahnrau . . . . .	3 Akte
Paragraph 80, Absatz II . . . . .	3 Akte
Das Geheimnis der M-Strahlen . . . . .	3 Akte
Fifi, der Liebhaber der ganzen Garnison Die Wacht am Rhein . . . . .	3 Akte
Frieda . . . . .	4 Akte
Sklaven der Pflicht . . . . .	4 Akte
Karlas Tante, Lustspiel . . . . .	3 Akte
Der Erbe von Walkerau . . . . .	3 Akte

## Chemnitz

<b>Creutz &amp; Werner,</b>		
Chemnitz, Königstr. 24. Telefon 8397. Telegr.-Adr.: Biograph, Chemnitz.		
Henny Porten-Serie 1913—14—15—16		
Stuart Webbs-Serie 1915—16, bestehend aus 6 hervorragenden Detektivfilms für beide, Serien-Vertrieb für beide Sachsen, Thürin- gische Staaten, Anhalt, Schlesien u. Posen. Dämon und Mensch, Schauspiel . . . . .		4 Akte
Krieg und Mutterliebe, Kriegsepisode . . . . .	3 Akte	
Sieg oder Tod, Abenteuerfilm . . . . .	4 Akte	
Maria Magdalena (nach Friedrich Hebbels Trauerspiel) . . . . .	4 Akte	
Der Schatz derer von Louzat, rom. Schauspiel . . . . .	4 Akte	
Maxens Kriegsberichte, heiteres v. Kriegsschauplatz . . . . .	2 Akte	
Eine Lausbubengeschichte, reizende Komödie . . . . .	1 Akt	
Tirol in Waffen, histor. Schauspiel . . . . .	5 Akte	

## Danzig

<b>Anders, Danziger Filmzentrale,</b>	
Danzig, Dominikswall 9, Fernspr. 2396. Monopol für Ostpreußen, Westpreußen, Pommern und Posen:	
Der Fund im Neubau, 1. Teil, Detek- tivschlager . . . . .	3 Akte
Der Fund im Neubau, 2. Teil, Detek- tivschlager . . . . .	3 Akte
Der Prinzenraub, Hof-Drama, (Hugo Flink) . . . . .	3 Akte
Denn alle Schuld rächt sich auf Erden, Autorenfilm . . . . .	4 Akte

# MONOPOL-FILMS

Die gefährliche Kinderkrankheit . . . 1 Akt  
 Das Gefangenlager Dänzig—Troy  
 oder Wie wir „Barbaren“ unsere  
 Feinde behandeln . . . 2 Akt  
 Liebet die Männer, Lustspiel . . . 2 Akt  
 Die Erben des Geizhalses, Sensa-  
 tions-Drama . . . 3 Akt  
 Albert duelliert sich, Lustspiel . . . 2 Akt  
 Meschugge ist Trumpf, Lustspiel . . . 2 Akt  
 Alberts Patentstrohhut, Humor  
 Roman aus einer kleinen Garnison,  
 Drama . . . 3 Akt  
 Die gestohlene Flöte, Schattenspiel . . . 1 Akt  
 Das Strumpfband, Lustspiel . . . 1 Akt  
 Der Zopf, Lustspiel . . . 2 Akt  
 In der Nacht . . . (Die perfekte  
 Köchin), Lustspiel . . . 3 Akt  
 Der Zigarrstummel, Lustspiel . . . 2 Akt  
 Papa's Seitensprung, Lustspiel . . . 1 Akt  
 Ja, der Soldate, Schwank . . . 1 Akt  
 Schipp schipp hurra, Kriegslustsp.  
 Das Kriegssoldat, Kriegslustspiel . . . 3 Akt  
 Die kleine Heldin, Kriegsdrama . . . 3 Akt  
 Auf dem Felde der Ehre, Kriegsd.  
 Das Gesicht am Fenster, Sens.-Dr.  
 Gestörte Flitterwochen oder: Teddy  
 soll unter den Pantoffel, Lustsp.  
 Dorf und Stadt, Schwarzwaldgesch.  
 Der Evangelinam, Drama . . . 3 Akt  
 Die Wirkung eines Extrablattes,  
 Kriegsepisode . . . 1 Akt  
 Todesrauschen, Kriegsdrama . . . 3 Akt  
 Der dritte Leutnant — meine Frau,  
 Lustspiel . . . 3 Akt  
 Die Flucht vor dem Tode, Sensation  
 Mobilmachung in der Küche, 1. Teil  
 Lustspiel . . . 2 Akt  
 Schärmützel in der Küche, Lustspiel  
 Die dicke Bertha, Kriegslustspiel . . . 3 Akt  
 Der lauernde Tod, Seemannsroman  
 1 Unteroffizier und 2 Mann, Lustspiel  
 Das ganze Deutschland soll es sein,  
 Kriegsdrama . . . 3 Akt  
 Durch Pulverdampf und Kugelregen,  
 Kriegsdrama . . . 3 Akt  
 Deutsche Frauen — Deutsche Treue,  
 Kriegsschlager . . . 3 Akt  
 Der Glaube siegt, Legendenspiel . . . 2 Akt  
 Die letzten Tage Pompeji, Schausp.  
 Die Herrin des Nils, Kriegsschausp.  
 Die zwei Sergeanten, Filmschöpfung  
 Das fremde Mädchen, Mimodrama . . . 4 Akt  
 Das Jahr 1915, Kriegsfilm . . . 2 Akt  
 Heimkehr des Landwehrmannes,  
 Kriegsdrama . . . 2 Akt  
 Tatjana, Drama a. d. russ. Revolution  
 Tangofieber, Filmburleske . . . 2 Akt  
 Mensch u. Raubtier, Wildwestfilm  
 Filmememoren des Kaisers . . . 2 Akt  
 Das goldene Bett, Roman . . . 4 Akt  
 Teddy schippi, Kriegslustspiel . . . 3 Akt  
 Ein Wiener in Berlin, Kriegslustsp.  
 Mutter und Sohn, Drama . . . 3 Akt  
 Der feindliche Flieger, Kriegsschlager  
 Das Nachtackverbot, Kriegsschl.  
 Krieg und Mutterliebe, Kriegsdrama  
 Amor im Quartier, Kriegslustspiel . . . 4 Akt  
 Die Heldin der Karpathen, Kriegsd.  
 Verlobung im Felde, Kriegslustspiel  
 Der Schwiegervater seines Leutnants  
 Kriegslustspiel . . . 3 Akt  
 Wir Barbaren, Kriegslustspiel . . . 3 Akt  
 Frau Frau, Sensationsdrama . . . 5 Akt  
 (auch für Schlesien).

**Für ganz Deutschland.**  
 Treumann-Larsen:

Wir lassen uns scheiden, Lustspiel . . . 3 Akt  
 Freiheit oder Tod, Tragödie . . . 3 Akt  
 Motiv unbekannt, Sensations-Drama  
 Der Zirkusleufel . . . 3 Akt

Die Sumpflume, Sittendrama . . . 4 Akt  
 Das Abenteuer der Lady Glane, Ro-  
 man . . . 3 Akt  
 Herzensrecht, Drama . . . 3 Akt  
 Mirza, die Zigeunerin, Drama . . . 3 Akt

**Asta Nielsen:**

Der fremde Vogel, Drama . . . 3 Akt  
 Wenn die Maske fällt, Drama . . . 3 Akt  
 Die Filmprimadonna . . . 4 Akt

**Außerdem:**

Der Frankireurkrieg, Drama . . . 3 Akt  
 Viola, Lustspiel . . . 3 Akt  
 Der Diener ihres Freundes, Sitten-  
 drama . . . 2 Akt  
 Die vier Teufel, Sensations-Drama . . . 3 Akt  
 Brutal, Kultur-Drama . . . 3 Akt  
 Freunde, Tragikomödie . . . 2 Akt  
 Der Fleck, Sensations-Drama . . . 3 Akt  
 Ave Maria, Drama . . . 3 Akt  
 Der neue Unterpfalz, Lustspiel . . . 2 Akt  
 Unter Indiens Glutsonne . . . 5 Akt  
 Die Czernowska, Drama . . . 3 Akt  
 Freuden der Reservierung, Lustspiel  
 Die Affäre Dumäne, Drama . . . 3 Akt  
 Wenn Liebe sich einmigt, Lustspiel  
 Erdbeben, Sensations-Drama . . . 3 Akt  
 Verlobt für eine Nacht, Lustspiel . . . 2 Akt  
 Tannhäuser, Kunststpiel . . . 3 Akt  
 Lincoln als Deckenläufer, Drama . . . 3 Akt  
 Frau Satan, Sensations-Drama . . . 3 Akt  
 Die Verlobten, Gr. Filmwerk . . . 6 Akt  
 Sommernachtsraum, Komödie . . . 4 Akt  
 Das Vaterland ruft, Kriegsdrama . . . 3 Akt  
 Ich keine keine Parteien mehr,  
 Kriegs-Drama . . . 2 Akt  
 Wiedersehen in Feindesland, Kriegs-  
 drama . . . 3 Akt  
 Die Liebesgabe, Lustspiel . . . 2 Akt  
 Der Strumpf, Kriegs-Drama . . . 2 Akt  
 Ueber alles die Pflicht, Kriegs-Drama  
 Die Nacht von Komatowo, Kriegs-  
 drama . . . 3 Akt  
 Wenn die Glocken läuten, H. Weiße,  
 Drama . . . 3 Akt

## Dessau

„Metropol“, Film-Verleihhaus,  
 Dessau, Franzstr. 3/4. Telefon: 930.  
 Telegramm-Adresse: Metropoltheater.

Monopol für Königreich und Prov. Sachsen,  
 Thüringen, Anhalt, Schlesien.

Carmi-Serie 1915/16:

Fluch der Schönheit, Drama . . . 5 Akt  
 Der Hermelinmantel, Komödie . . . 3 Akt  
 Spinolas letztes Gesicht, Drama . . . 5 Akt  
 Mordende Lippen, Drama . . . 5 Akt  
 Die rätselhafte Frau, Detektivroman  
 Theorie des Wahnsinns, Drama . . . 5 Akt  
 Die verhängnisvolle Hinterlassen-  
 schaft, koloss. Sensationsdrama . . . 4 Akt  
 Der Verführte, Drama . . . 3 Akt  
 Die Zerstörung Karthagos . . . 4 Akt  
 Die Abenteuer eines Journalisten,  
 Drama . . . 3 Akt  
 Die geheimnisvolle Zirkusamazone,  
 Drama . . . 5 Akt  
 Doch meine Liebe wird nicht ster-  
 ben, Drama . . . 6 Akt  
 Ein Kind der Liebe, Drama . . . 3 Akt  
 König Oedipus, Drama . . . 4 Akt  
 Ein Opfer der Nacht, Drama . . . 4 Akt  
 Wie ich ermordet wurde, Detektivdr.  
 Die Kriegskasse, Drama . . . 4 Akt  
 Meschugge ist Trumpf, Lustspiel . . . 2 Akt  
 Auf einsamer Insel, Drama . . . 3 Akt  
 Drei Väter und ein Sohn, Komödie . . . 3 Akt  
 Die Söhne des Grafen Steinfelds, Dr.  
 Die Zirkuskönigin, Sensationsdrama . . . 3 Akt

## Dortmund

### Althoff & Comp.,

Dortmund, Hansahof, Königswall 2. Tele-  
 phon: 8483 und 3609. Telegramm-Adresse:  
 Filmalthoff.

Die Herren Banditen, Detektivdrama . . . 5 Akt  
 Das verbrannte Testament, Krimdr. . . 4 Akt  
 In Teufelskrallen, Kriminaldrama . . . 4 Akt  
 Zum Tode verurteilt, Kriminaldrama . . . 4 Akt  
 Das Abenteuer des Polizei-Inspektor  
 Berger, Kriminaldrama . . . 3 Akt  
 Der verlorene Postack, Detektivdr.  
 Rühendes Gold, Goldgräberdrama  
 1 Vorspiel und . . . 3 Akt  
 Die große Gefahr, Kriminaldrama . . . 3 Akt  
 Das verlassene Haus, Detektivdr.  
 Bright, der Verbrecher, Detektivdr.  
 Geheimnis der Totengruft, Detektivdr. . . 3 Akt  
 Kind der Liebe, Kriminaldrama . . . 3 Akt  
 Mitternacht, Spionagedrama . . . 4 Akt  
 Vaterliebe, Sträflingsdrama . . . 3 Akt  
 Die letzte Fahrt, Seedrama . . . 3 Akt  
 Die Andere, Gesellschaftsdrama . . . 3 Akt  
 Jugendrausch, Studentendrama . . . 3 Akt  
 Cameo von Yellestone, Wild-Westdr.  
 Die Wolfin, Indianerdrama . . . 2 Akt  
 Stelldichde, Gesellschaftsdrama . . . 2 Akt  
 Die gefoppte Tante, Komödie . . . 3 Akt  
 Dianas jüngstes Abenteuer, Komödie  
 Im Banne des Hochstaplers, Krimdr. . . 5 Akt  
 Die Totenkopfr, Detektivdrama . . . 3 Akt  
 Auf dem Felde der Ehre gefallen . . . 3 Akt  
 Das rote Schloß, Detektivdrama . . . 3 Akt  
 Der Kriegsfreiwillige, Kriegsdrama . . . 4 Akt  
 Ihr letzter Tag, Gesellschaftsdrama  
 Landesverrat, Spionagedrama . . . 4 Akt  
 Und die Freundschaft geht über den  
 Tod hinaus, Familiendrama . . . 4 Akt  
 Unter Indiens Schrecken, Sensatv. . . 3 Akt  
 Leutnantsstreich, Komödie . . . 2 Akt  
 Evas Tochter, Komödie . . . 2 Akt

## Dresden

### Deutscher Kunstfilm-Vertrieb, Martin

Queck, Dresden,  
 Pragerstr. 22. Fernsprecher 23 960.  
 (Monopole für Ost- und Westpreußen,  
 Posen, Pommern und Schlesien.)

Fräulein Leutnant, Militärhumoreske . . . 3 Akt  
 Der Diamantdieb, Detektivdrama . . . 3 Akt  
 Die Grenzwatch im Osten oder  
 Nun wollen wir sie dreschen . . . 3 Akt  
 Frau Annas Pilgerfahrt, Kriegs-  
 humoreske . . . 3 Akt  
 Die Kinder des Kapitän Grant . . . 7 Akt  
 (ohne Pommern)  
 Fräulein Feldgrau, Kriegskomödie . . . 3 Akt  
 (ohne Schlesien)

Monopole für Königreich und Provinz  
 Sachsen und Thüringische Staaten.

Frau Annas Pilgerfahrt, Kriegs-  
 humoreske . . . 3 Akt  
 Der Diamantdieb, Detektivdrama . . . 3 Akt  
 Der Sturmvogel, Sensationsdrama . . . 3 Akt  
 Das schwarze Los . . . 4 Akt  
 (mit Anhalt)  
 Im Labyrinth der Liebe, Drama . . . 3 Akt  
 (mit Schlesien, Braunschweig, Lippe und  
 Anhalt)  
 Der Klub der Dicken mit Martin Ems . . . 3 Akt  
 (nur für Schlesien)

Die siegreichen Heere Deutsch-  
 lands, Österreichs und die Heere  
 unserer Feinde, aktuell . . . 3 Akt  
 (nur für Königreich Sachsen)

Die Feuertaufe . . . 3 Akt

# MONOPOL-FILMS

## Düsseldorf

### Düsseldorfer Film-Manufaktur,

L. Gottschalk, Düsseldorf,

Centralhof, Fürstentpl. Fernsprecher 1077, 8630, 8631.

Die Ahnengalerie, Kriegsepisode	2 Akte
Der Stern, Drama	3 Akte
Dunkle Wege, Drama	3 Akte
Evas Seelengröße, Drama	3 Akte
Die badende Nymphe, Drama	3 Akte
Nacht und Morgen, Drama	3 Akte
Arme Marie, Drama	4 Akte
Die verhängnisvolle Hinterlassenschaft, Drama	4 Akte
Feinde ringsum, Kriegsdrama	3 Akte
Die Masuren, Kriegsdrama	3 Akte
Der Postkutscher von San Hiló, Wildwestdrama	3 Akte
Der Reiter und der Scheriff, Wildwestdrama	2 Akte
An der Schwelle des Jenseits, Kriegsdrama	3 Akte
Opfer ihres Ebenbildes, Drama	3 Akte
Jedermann, nach dem berühmten Schauspiel	3 Akte
Es ist nicht alles Gold, Drama	3 Akte
Vom Spielteufel befreit, Drama	3 Akte
Des Kindes wegen, Drama	3 Akte
Die Heldin aus den Vogesen, Kriegsdrama	4 Akte
Fascination, Drama	3 Akte
Der Diamantendieb, Drama	3 Akte
Die fremde Frau, Drama	3 Akte
Die Ruine des Todes, Drama	3 Akte
Der Kampf um das Testament, Dr. Kriegsdämon, Kriegsdrama	2 Akte
Wie Theodor seine Verlobung rückgängig machte, Lustspiel	2 Akte
Ehemänner in der Klemme, Lustsp.	2 Akte

### Dietrich, Friedrich, Richard,

Düsseldorf, Graf-Adolf-Haus, Fernsprecher 7904.

Ein Ueberfall in Feindesland	2 Akte
Nordlandrose (Henny Porten)	3 Akte
Alexandra (Henny Porten)	4 Akte
Das Ende vom Lied	3 Akte
Die Launen einer Weltclame	3 Akte
Maria Magdalena	4 Akte
Die Rache des Blutes (Paul Wegener)	3 Akte
In letzter Minute, Kriegsfilm	4 Akte
Sein einziger Bruder	3 Akte
Mütter verzaget nicht, Henny Porten	3 Akte
Henny Porten-Serie 1915/1916.	
Märtyrerin der Liebe	3 Akte
Nur nicht heiraten	3 Akte

### Leibholz & Co., L., Film-Verleih,

Düsseldorf, Remscheider Straße 1. Fernsprecher 4134. Telegr.: Leibholz.

Problematische Naturen, nach dem Roman von Friedrich Spielhagen (Mester-Film)	5 Akte
Die Waldschänke (Meßter-Film), großes Drama	3 Akte
Im Banne der Vergangenheit, Sensations-Kriminaldrama	4 Akte
Der Trick (Luna-Film), Detekt.-Kom.	2 Akte
Die zerbrochene Puppe (Messter-Film), Lustspiel	2 Akte
Manya, die Türkin (Luna-Film), Kriminaldrama	4 Akte

Carl und Carla (Lisa Weise), Lustsp.	3 Akte
Frau Anna's Pilgerfahrt, Lustspiel	3 Akte
Deutsche Frauen — deutsche Treue, Kriegs-drama	3 Akte
Die kleine Heldin, Kriegs-drama	3 Akte
Ihr Unteroffizier, Militär-Lustspiel	2 Akte
Ein Unteroffizier, 2 Mann, Militär-Lustspiel	2 Akte
Durch Pulverdampf und Kugelregen, Kriegs-drama	4 Akte
Ein Edelmarder, Kriminaldrama	3 Akte
Der Lumpenbaron, Lustspiel	3 Akte
Leichtsinn, Mädchenhändler-Drama	3 Akte

### Rheinische Film-Gesellschaft m. b. H.,

Düsseldorf, Worringer Straße 113. Fernsprecher 4082 und 4083. Telegr.-Adresse: Rheinfilm.

Die vom Feuerberge	4 Akte
Von wilden Tieren gerichtet	3 Akte
Unter fremdem Einfluß	4 Akte
Die Schlangenbeschwörer	2 Akte
Der Klub der Dicken	3 Akte
Der Indizienbeweis	3 Akte
Das Tyrannenschloß des Inderfürsten	3 Akte
Im Taumel des Hasses	3 Akte
Verklungenes Liebeslied	3 Akte
Der nächtliche Todeskrei	3 Akte
Die Jagd nach dem Schicksalsstein	4 Akte
Schuldlos	3 Akte
Liese im Felde	3 Akte

### Wolff & van Gelder, Düsseldorf,

Ludwig-Löwe-Haus, Tel.: Nr. 5729. Hedda Vernon-Serie 1915/16.

Zofia, Kriegs-drama	4 Akte
Doch die Liebe fand den Weg, Drama	4 Akte
Maria Niemand und ihre 12 Väter, Drama	4 Akte
Zofenreiche, Lustspiel	3 Akte
Bettelprinz, Drama	4 Akte
Seelen, die sich nachts begegnen, Drama	5 Akte
(Rheinland, Westfalen, Hessen-Nassau, Baden, Els.-Lothringen und Luxemburg.)	
Das Geheimnis des Schiffers, Sensations-drama	4 Akte
O, diese Männer, Lustspiel	3 Akte
Der Fund im Neubau, I. Detektivdr.	3 Akte
Der Fund im Neubau, II. Detektivdr.	3 Akte
Bubi will keinen Erzieher haben, Lustspiel	3 Akte
Zu hoch hinaus, Lustspiel	3 Akte
Maxens Kriegsberichte, Lustspiel	2 Akte
Die Rache des Gerechten, Drama	4 Akte
Die Schmutzige, Drama	4 Akte
Der Wildddieb, Drama	2 Akte
Wie Max das Eisenerne Kreuz erwarb, Lustspiel	2 Akte
Die Last des Lebens, Drama	5 Akte
Mit der Kamera an der Ostfront	2 Akte
Die schwarze Bande, Detektiv-Drama	3 Akte
Auge um Auge, Drama	4 Akte
Die Kinder des Kapitän Grant, Drama	6 Akte
Für ewig, Drama	3 Akte
Das Gute siegt, Drama	2 Akte
Im Banne des Mondes, Drama	2 Akte
Und durch der Liebe Wechselfpiel, Drama	4 Akte
Das Gute siegt, Wild-Westdrama	2 Akte
Die Statue, Drama	4 Akte
Das amerikanische Duell, Drama	3 Akte

## Frankfurt a. M.

### Dentler, Martin,

Filiale: Frankfurt a. M., Deutsche Film-Ges. m. b. H., Kaiserstraße 64, Telegramm-Adresse: Monopolfilm. Telefon: Amt Hansa, 5700.

Eva, die Sünderin, Drama	3 Akte
Juna, die Perle vom Ganges, Drama	4 Akte
Der lustige Journalist, Lustspiel	3 Akte
Kulissenzauber, Drama	3 Akte
Nach dem Maskenball, Drama	3 Akte
Um ihres Kindes willen, Drama	3 Akte
Nanunta, die Rose von Wildwest Dr.	3 Akte
Die schwarze Nelke, Drama	3 Akte
Was man aus Liebe tut, Lustspiel	2 Akte
Das alte Lied, Drama	4 Akte
Loftes Vormund, Lustspiel	3 Akte
Der 14. Gast, Lustspiel	2 Akte
Patentschnapschloßkoffer, Lustsp.	3 Akte
Mein Leben für das Deine, Drama	4 Akte
Gesprenzte Ketten, Drama	3 Akte
Verreinte Herzen, Drama	3 Akte
Gewonnene Liebe, Drama	3 Akte
Gesühnte Schuld, Drama	3 Akte
Ruine des Todes, Drama	3 Akte
Sonne und Schatten, Drama	3 Akte
Hund von Baskerville, 3. Teil, Dr.	3 Akte
Hund von Baskerville, 4. Teil, Dr.	4 Akte
Ein tüchtiges Mädchen hilft sich selbst, Lustspiel	2 Akte
Dämon und Mensch, Drama	4 Akte
Moblierte Zimmer, Lustspiel	2 Akte
Und der Mond lacht dazu, Lustspiel	2 Akte
Frauen, Drama	3 Akte
Sonne Gemeinheit, Lustspiel	2 Akte
Sturmzeichen, Drama	2 Akte
Der Herr Apotheker heiratet! Lustsp.	2 Akte
Sieg auf der ganzen Linie, Lustspiel	1 Akt
Albert in Nöten, Lustspiel	1 Akt
Photogr. Wettbewerb, Lustspiel	2 Akte
Max und seine zwei Frauen, Lustsp.	2 Akte
Lügen haben kurze Beine, Lustspiel	2 Akte

### Frankfurter Film-Comp. G. m. b. H.,

Frankfurt a. M., Kaiserstraße 6, Fernsprecher Amt-Hansa Nr. 6858 und 6859. Telegramm-Adresse: Films, Frankfurt/Main.

### Monopole für Süddeutschland inkl. Bayern.

Cowboy und Indianer, große Wild-westschau	2 Akte
Ein fataler Scherz, Detektivdrama	3 Akte
Cleopatra, historisches Schauspiel	5 Akte
Frau Satan, Drama	3 Akte
Magda, das Teufelsweib, span. Kunstf.	3 Akte
Die Millionenne, Sensationsfilm	3 Akte
Leoco, der König der Detektive, Dr.	3 Akte
Protea I, Schauspiel	4 Akte
Protea II, abenteuerliches Schauspiel	4 Akte
Am Leben vorbei, Drama	3 Akte
Das Kriegslied der Rheinarmee, Dr.	3 Akte
Paragraph 80, Absatz 2, Lustspiel	3 Akte
Das Geheimnis der M-Strahlen, Dr.	3 Akte
Fifi, der Liebhaber der ganzen Garnison, Lustspiel	3 Akte
Mitgiftträger, Detektivdrama	4 Akte
Aida, Salonbild	3 Akte
Das Rachegepenst, Detektivdrama	3 Akte
Das Geheimnis vom Grünen Park, Detektivroman	3 Akte
Ein tapteres Bleichgesicht, Wild-westbild	2 Akte
Luttschlösser, Seesdrama	2 Akte
Aida, Salonbild	2 Akte
Du sollst nicht schwören, Kulturbild	3 Akte
Das Eisenerne und das Rote Kreuz, Dr.	3 Akte
Die Ahnfrau, Detektivdrama	3 Akte
Der Tag der Vergeltung, dramatischer Lebensroman	3 Akte

# MONOPOL-FILMS

Maxens Feldpostbriefe: wie Max das Eisener Kreuz erwarb. Episode aus den Kriegstagen . . . 2 Akte  
 Der Hund als Räcner, spannend. Bild List gegen Gewalt, sensationeller Detektivroman . . . 3 Akte  
 Verklungenes Liebeslied, dramatisches Lebenslied! . . . 3 Akte  
 Die liehe Gulaschkannone heitere Zeitbilder aus den Kriegstagen . . . 2 Akte  
 Die entartete Blume, italienischer Kunstfilm . . . 4 Akte  
 Auf schwamm Grunde, Drama, Der Kriegsjämon, Episode aus dem großen Krieg . . . 3 Akte  
 An der Schwelle des Jenseits, militärisches Schauspiel . . . 3 Akte  
 Der feirdliche Flieger, Drama . . . 3 Akte  
 Der Geisterseher, Roman . . . 4 Akte  
 Der Orden, seine höchste Ehre . . . 4 Akte  
 Die geheimnisvolle Hinterlassenschaft, Detektivdrama . . . 4 Akte  
 Die blaue Maus II, Teil, Filmschwank In Nacht und Morgen, Detektivdrama Des Kindes wegen, Detektivdrama . . . 3 Akte  
 Traumman Larsen-Serie 1915/16:  
 1. Film: „Der Erbe von Walkeran“.  
 2. Film: „Sklassen der Pflicht“.  
 Joe Deeb's-Serie 1915/16:  
 1. Film: „Das Gesetz der Mine“.  
 2. Film: „Sein schwierigster Fall“.  
 Carmi Vollmüller-Serie 1915/16:  
 1. Film: „Der Fluch der Schönheit“.  
 2. Film: „Der Hermelinmantel“.  
 3. Film: „Die rätselhafte Frau“.  
 Arme Marie, Schauspiel . . . 4 Akte  
 Von Sieben die Häßlicste, Lustspiel Dunkle Gewalten, Detektivdrama . . . 3 Akte  
 Der Teufel amüsiert sich, Lustspiel Doch die Liebe fand den Weg, „Göthezeit“, Drama . . . 3 Akte  
 Des Liedes Macht, Drama . . . 3 Akte  
 Der Stern, Detektivd., (Fern Andra) Die Ehe der jungen Felicitas, Schauspiel . . . 3 Akte  
 Das Auge des Buddha, Drama . . . 2 Akte  
 Vom Spielteufel befreit, Sensationsdrama Die Rache der Vodas, Indianerdrama Die Jagd nach dem Glück, Drama aus dem wilden Westen . . . 3 Akte  
 Das Opfer ihres Ebenbildes, amerikanisches Drama . . . 3 Akte  
 Auf einsamer Insel, amerik. Drama Das Geheimnis des D. 14, Sensat.-Dr. Wie Theodor seine Verlobung rückgängig machte, Lustspiel . . . 3 Akte  
 Jedermann, Schauspiel . . . 4 Akte  
 Ehemänner in der Klemme, Lustspiel Die Spur des Toten, Kriminaldrama . . . 4 Akte  
**Monopole für Süddeutschland exkl. Bayern.**  
 Die Verlorenen, Roman . . . 5 Akte  
 Die zwei Sergeanten, Volksschauspiel Schuldig, Drama . . . 5 Akte  
 Zweite Tür links, Lustspiel . . . 4 Akte  
 Excentric-Club, Roman . . . 4 Akte  
 Die Toteninsel, Liebesroman . . . 4 Akte  
 Das geheimnisvolle X, Roman . . . 6 Akte  
 Der Überfall in Feindesland, Kriegsd. Der Fluch der Diamanten, Detektivd. Der dritte Leutnant . . . meine Frau!, Lustspiel . . . 3 Akte  
 Im Taumel des Hasses, Detektivd. Wenn Völker streiten, Kriegsepisode Pflicht und Liebe, erstklass. Kriegsf. Der König des Meeres, Drama . . . 3 Akte  
 Die Masuren, Bauerndrama . . . 3 Akte  
 Die entsetzte Bestie oder Im Schnellfeuer, Kriegsschauspiel . . . 3 Akte  
 Der Erbförster, Schauspiel . . . 4 Akte  
 Die Goldfelder von Jaksonville . . . 2 Akte

Der Bock als Gärtner, Lustspiel . . . 2 Akte  
 Die Rache der Thora West, Drama Mädels ran an die Front, Lustspiel Das achte Gebot, Schauspiel . . . 2 Akte  
 Nur eine Lüge, Drama . . . 3 Akte  
 Der falsche Schein, Kriminalfilm Kehre zurück, Alles vergeben!, Lustspiel . . . 3 Akte  
 Das Laster, soziales Drama . . . 3 Akte  
 Die goldene Fliege, hervorragend. Kunstfilm . . . 3 Akte  
 Die Flammen des Mars, Drama . . . 3 Akte  
 Die Launen einer Weltkame, Roman Zofia, Kriegsirrfahrten eines Kindes . . . 4 Akte

## Hamburg

### Hansen, Albert, Monopolvertrieb,

Hamburg, Ernst-Merckstraße 12-14 (Merckhof), Fernsprecher Gr. 8, 981, 982. Telegramm-Adresse: Filmhansen.  
 Todesrauschen (Dorrit Weixler), Kriegsdrama . . . 3 Akte  
 Heimgekehrt (Dorrit Weixler), Kriegskomödie . . . 3 Akte  
 Wie Max das Eisener Kreuz erwarb . . . 2 Akte  
 Der Schuß, Drama . . . 3 Akte  
 Richtet nicht, Drama . . . 3 Akte  
 Ivan Koschula, Kriegsdrama . . . 3 Akte  
 Ein seltsamer Fall, Drama . . . 3 Akte  
 Die goldene Fliege, Drama . . . 3 Akte  
 Prinzenraub, Schauspiel . . . 3 Akte  
 Die Augen des Ole Brandis, Schauspiel . . . 4 Akte  
 Sein Störenfried, Lustspiel . . . 3 Akte  
 Mobilmachung in der Küche, 2. Teil, Lustspiel . . . 2 Akte  
 Ja, schön ist die Soldatenliebe, Lust. Zu hoch hinaus, Lustspiel . . . 2 Akte  
 Ein Kind der Straße, Drama . . . 3 Akte  
 Vereinte Herzen, Drama . . . 3 Akte  
 Gewonne Liebe . . . verlorene Ehre, Drama . . . 3 Akte  
 Der Kriegsdämon, Drama . . . 2 Akte  
 Das Opfer ihrer Liebe, Drama . . . 3 Akte  
 Du sollst nicht, Drama . . . 3 Akte  
 Flammendes Blut, Zirkusdrama . . . 3 Akte  
 Der Wildieb, Drama . . . 2 Akte  
 Das 8. Gebot, Drama . . . 3 Akte  
 Hani, kehre zurück, Lustspiel . . . 3 Akte  
 Nur eine Lüge, Drama . . . 3 Akte  
 Dem Feind ans Leder, Kriegsdrama Die Gefangenen von Duklapaß, Kriegsdrama . . . 3 Akte  
 Die Explosion . . . 3 Akte  
 Das unheilvolle Vermächtnis, Drama Harte Gewalten, Drama . . . 3 Akte  
 Drohende Schatten, Drama . . . 3 Akte  
 Schuldlos, Drama . . . 3 Akte  
 Der Bock als Gärtner, Lustspiel . . . 2 Akte  
 Der Lebemann auf Aktien, Lustspiel Von 7 die Häßlicste, Lustspiel . . . 3 Akte  
 Die Waldschänke, Drama . . . 3 Akte  
 Die Tat von damals, Drama . . . 3 Akte  
 Sein Seitensprung, Lustspiel . . . 3 Akte  
 Tillas Vormund, Lustspiel . . . 3 Akte  
 Der Krieg brachte Frieden, Kriegsdrama . . . 3 Akte  
 Er soll dein Herr sein, Lustspiel . . . 3 Akte  
 Sein erstes Kind, Lustspiel . . . 1 Akt  
 Gefangenenerlager Danzig—Troyl . . . 2 Akte  
 Der gestreifte Domino (Stuart Webbs), Detektivdrama . . . 3 Akte  
 Die Nordlandsrose, Drama . . . 3 Akte  
 Alexandra, Drama . . . 4 Akte  
 Das Ende vom Lied, Drama . . . 3 Akte  
 Märtyrerin der Liebe, Drama . . . 3 Akte  
 Nur nicht heiraten, Lustspiel . . . 3 Akte

Die Toten erwachen (Stuart Webbs) Detektiv-Drama . . . 3 Akte  
 Das Mitternachtsschiff (Stuart Webbs) Detektiv-Drama . . . 3 Akte  
 Sein schwierigster Fall (Joe Deeb's) Detektiv-Drama . . . 3 Akte  
 Der Geheimsekretär (Joe Deeb's) Detektiv-Drama . . . 3 Akte  
 Die Gespensteruhr (Joe Deeb's) Detektiv-Drama . . . 3 Akte  
 Die Wellen schweigen (Henny Porten) Schauspiel . . . 3 Akte  
 Der Sieg des Herzens (Henny Porten) Schauspiel . . . 4 Akte

Wochen-, Tages- und Piccoloprogramme zu den billigsten Preisen.

### Haslwanter, August, Film-Verleih

Hamburg, Gellertstr. 4, Tel. Gruppe 8, 3248.  
 Für Hamburg, Bremen, Lübeck, Hannover, Braunschweig, beide Mecklenburg, Oldenburg, Schleswig-Holstein, Schlesien und ganz Süddeutschland ohne Bayern und Pfalz.  
 Der Goldtransport durch Feindesland, Sensation . . . 3 Akte  
 Das Geheimnis, Detektivdrama . . . 3 Akte  
 Das Geheimnis der Totengruft, Detektivdrama . . . 3 Akte  
 Die badende Nymphe, Filmroman . . . 3 Akte  
 Wildfeuer, Sensationsdrama . . . 4 Akte  
 Vaterliebe, Drama . . . 2 Akte  
 Das Stelldichein, Drama . . . 2 Akte  
 In letzter Minute, Kolonialkriegsschlagler . . . 4 Akte  
 Der Sohn des Ministers, Drama . . . 3 Akte  
 Der springende Hirsch, oder Die Diebe von Ginsterburg, Schauspiel . . . 5 Akte  
 Evas Seelengröße, Schauspiel . . . 3 Akte  
 Eine bange Nacht, Detektivschlager Für ganz Deutschland . . . 3 Akte  
 Die armen Reichen, Drama . . . 3 Akte  
 Liebe und Leichtsin., Drama . . . 3 Akte  
 Das Vaterland ruft . . . 3 Akte  
 Die fremde Frau . . . 3 Akte  
 Ein Widerscheren in Feindesland . . . 3 Akte  
 Nur für Norddeutschland.  
 Der schwarze Husar, Kriegsdrama . . . 3 Akte  
 Ein Handschrei unserer braven Truppen Die Fahrt der Vergeltung, Sensations-Drama . . . 4 Akte  
 Agatocles, der Pilot, Ausstattungs-Drama . . . 4 Akte

## Hannover

### Rien & Beckmann, G. m. b. H.,

Hannover, Bahnhofstr. 9, Telegrammadr.: Filmcentrale, Fernsprecher Nord 7909.  
 Ein Heldenstück unserer Blaujacken, Sensation . . . 3 Akte  
 Die drei Musketiere von Alexander Dumas . . . 7 Akte  
 Cleopatra (Helen Gardner) . . . 5 Akte  
 Das Geheimnis von Schloß Richmond, Detektivdrama . . . 4 Akte  
 Auferstehung von Leo Tolstoi . . . 2 Akte  
 Königin Luise, 3 Abteilungen, je . . . 2 Akte

## Herne i. W.

Rippelmeyer, Karl, Filmverleihinstitut, Herne i. W. Bochumer Straße 32, Fernsprecher 778.  
 Monopol für Rheinland und Westfalen.  
 Ein Held des Unterseeboots, Kriegsd. . . 3 Akte  
 Wenn Völker streiten, Kriegsdrama . . . 3 Akte

# MONOPOL-FILMS

Der Goldtransport durch Feindesland oder die patriotische Tat einer müßigen Frau 3 Akte  
 Ein Ausgestoßener, 2 Teil, der ewige Friede, große Sensationstragödie (mit Hessen nördlich des Mains) 3 Akte  
 Der Geisterscher, Abenteuerroman Dort, wo keine Gesetze, Drama 4 Akte  
 Krieg in der Kinderstube: Luftschiff und Flieger, Humoreske 1 Akt

## Herford i. W.

**Lichtspielhaus Wittekind,**  
 Herford i. W., Hækkerstr. 5. Fernspr. 690. Telegrammadr. Monopolfilm Herford.  
 Für Rheinland-Westfalen, Württemberg, Baden, Elsaß.  
 Todesrauschen, Kriegsdrama 3 Akte  
 Für Rheinland-Westfalen, Hessen, Hessen-Nassau, Württemberg, Baden, Elsaß-Lothring. Deutsche Helden, Kriegsdrama 3 Akte  
 Für Rheinland-Westfalen, Hessen, Hessen-Nassau.  
 Heimgekehrt, Drama 3 Akte  
 Sein Störbierfried, Lustspiel 3 Akte  
 Ein verlorener Racker, Lustspiel 3 Akte  
 Kammermusik 3 Akte  
 Für ganz Deutschland.  
 Delila, von Clara Viebig, Drama 3 Akte  
 Der Roman einer häßlichen Frau, Drama 3 Akte

## Köln

**Dekage Film-Gesellschaft m. b. H.,**  
 Köln a. Rh., Neumarkt 32. Fernsprecher A 7757, A 7758. Telegrammadresse: Lichtbild.  
 Monopol für Rheinland, Westfalen, Saar-gebiet.  
 Wilde Blume, Sensations-Drama 3 Akte  
 Waffles, das Rätsel der Großstadt, Detektivdrama 3 Akte  
 Der Klub der 13 schwarzen Damen, Sensations-Drama 3 Akte  
 Hausdame aus bester Familie gesucht, Lustspiel 3 Akte  
 Gebet die Männer, Lustspiel 3 Akte  
 Die Soldate, Lustspiel 3 Akte  
 Die süße Nelly, Lustspiel 3 Akte  
 Das achte Gebot (Rudolf Schildkraut) 3 Akte  
 Kehre zurück — alles vergeben, Lustspiel 3 Akte  
 Nüchternmachung in der Küche, II, III, und IV, Teil mit Anna Müller-Lincke, Lustspiele  
 O du mein Österreich, Kriegsdrama 3 Akte  
 Der schwarze Husar, Kriegsdrama 3 Akte  
 Der Erbe von Mirarmare, Drama 3 Akte  
 Das Hochstapler-Trio, Det.-Dr. 3 Akte  
 Die schwarze Familie, Sensation 5 Akte  
 Das Teufelsauge, Kriminalensation 4 Akte  
 Das Volk steht auf, Schauspiel aus 1813 6 Akte  
 Das verschleierte Bild, Drama 3 Akte  
 Yvette heiratet, Lustspiel 3 Akte  
 Schlagende Wetter, Sensationsdrama 3 Akte  
 Schachmatt, Detektiv-Drama 3 Akte  
 Der Flug zur Westgrenze, Kriegsschauspiel 3 Akte  
 Ahnsinth, Drama 4 Akte  
 Den Vater zu retten, Dänisches Sensations-Schauspiel 4 Akte  
 Der Prinzenraub, Gesellschaftsdrama 3 Akte  
 Scheingold, Drama 3 Akte  
 Glückspilze, Lustspiel 2 Akte

## Deutsche Film-Gesellschaft m. b. H., Köln,

Glockengasse 9, Fernsprecher B 2575 und 2576. Telegramm-Adresse: Monopolfilm Köln.  
 1. „Der Feind im Lande“ (H. Porten), Drama 4 Akte  
 2. „Der wankende Glaube“ (H. Porten), Drama 3 Akte  
 3. „Komtesse Ursel“ (H. Porten), Lustsp. 2 Akte  
 4. „Das Opfer“ (H. Porten), Drama 2 Akte  
 5. „Der Weg des Lebens“ (H. Porten), Drama 3 Akte  
 6. „Ihre Hoheit“ (H. Porten), Lustsp. 3 Akte  
 7. „Um das Glück betrogen“ (H. Porten), Drama 4 Akte  
 8. „Das Tal des Traumes“ (H. Porten), Drama 4 Akte  
 9. „Die große Sünderin“ (H. Porten), Drama 3 Akte  
 10. „Die Bergnacht“ (H. Porten), Dr. 3 Akte  
 11. „Eva“ (H. Porten), Drama 5 Akte  
 12. „Die Kriegskorrespondent“, Dr. 4 Akte  
 13. „Der Mann mit den sieben Gesichtern“, Drama 3 Akte  
 14. „Schröder-Stranz-Expedition“, Naturaufnahme 3 Akte  
 15. „Die Landstraße“, Drama 5 Akte  
 16. „Die letzten Tage von Pompeji“, Drama 5 Akte  
 17. „Die Toten reden“, Drama 5 Akte  
 18. „Seemannskind“, Drama 6 Akte  
 19. „Die zweite Mutter“, Drama 6 Akte  
 20. „Der Goldkönig“, Drama 6 Akte  
 21. „Der Totgeglaubte“, Drama 3 Akte  
 22. „Im brennenden Zuge“, Drama 2 Akte  
 23. „Dissonanzen des Lebens“, Dr. 6 Akte  
 24. „Das Sklaventum des alten Roms“, Drama 6 Akte  
 25. „Das Fürstenkind“, Drama 4 Akte  
 26. „Severo-Torelli“, Drama 6 Akte  
 27. „Otto heiratet“ (Otto Reutter), Humor. 2 Akte  
 28. „Otto als Dienstmann“ (Otto Reutter), Humor. 2 Akte  
 29. „Otto hat Pech“ (Otto Reutter), Humor. 2 Akte  
 30. „Otto der Kinostar“ (Otto Reutter), Humor 2 Akte  
 31. „Sehnsucht nach der großen Welt“, Drama 6 Akte  
 32. „Kriegsgetraut“, Drama 2 Akte  
 33. „Michels eiserne Faust“, Kom. 2 Akte  
 34. „Es braust ein Ruf wie Donnerhall“, Drama 3 Akte  
 35. „Was die Feldpost brachte“, Dr. 3 Akte  
 36. „Dieser Schlingel, der Emil“, Lustsp. 3 Akte  
 37. „Eine Nacht im Felde“, Drama 2 Akte  
 38. „Ich hatt' einen Kameraden“, Dr. 2 Akte  
 39. „Jung-Deutschlands Liebesgaben“, Drama 3 Akte  
 40. „Deutsche Frauen“, Drama 2 Akte  
 41. „Die Schwester vom Roten Kreuz“, Drama 2 Akte  
 42. „Veronika 860:10“, Drama 3 Akte  
 43. „Um ihres Kindes willen“, Dr. 3 Akte  
 44. „Michels Weihnachten“, Kom. 2 Akte  
 45. „Die Geisterflüch“, Drama 3 Akte  
 46. „Lottes Vormund“, Komödie 4 Akte  
 47. „Teddys Verhältnis“, Lustsp. 3 Akte  
 48. „Meine Frau und ich“, Lustsp. 3 Akte  
 49. „Der Turm des Schwieggers“, Dr. 3 Akte  
 50. „Das geheimnisvolle Auto“, Dr. 3 Akte  
 51. „Geheimnisvolle Gewalten“ (Fern Andra), Drama 4 Akte  
 52. „Vermißt gemeldet“ (Fern Andra), Drama 3 Akte

53. „Auf Patrouille im Osten“ (Fern Andra), Drama 3 Akte  
 54. „Die Geschichte der stillen Mühle“, Drama 3 Akte  
 55. „Der Stolz der Firma“, Lustsp. 4 Akte  
 56. „Der Sieger“, Drama 2 Akte  
 57. „Eva, die Sünderin“, Drama 3 Akte  
 58. „Die Perle des Ganges“, Drama 4 Akte  
 59. „Eine Frau auf Pump gesucht“, Lustsp. 2 Akte  
 60. „Der Golem“, Drama 5 Akte  
 61. „Detektiv Braun“, Drama 4 Akte  
 62. „Nach dem Maskenballe“, Dr. 3 Akte  
 63. „Das Patentschnappschloß“, Kom. 3 Akte  
 64. „Das alte Lied“, Drama 4 Akte  
 65. „Gräfin Fetra“, Drama 3 Akte  
 66. „Was man aus Liebe tut“, Kom. 2 Akte  
 67. „Zu spät Brief“, Drama 1 Akt  
 68. „Hagenbecks Tierpark“, Interess. 2 Akte  
 69. „Mein Leben für das Deine“, Drama 5 Akte  
 70. „Coulissenzauber“ (Alexander Moissi), Drama 4 Akte  
 71. „Der vierzehnte Gast“, Lustspiel 3 Akte  
 72. „Nanunta, die Rose von Wild-West“, Wild-West-Drama 3 Akte  
 73. „Ein tüchtiges Mädchen hilft sich selbst“, Lustspiel 3 Akte  
 74. „Gewonnene Liebe, verlorene Ehre“, Drama 3 Akte  
 75. „Das Opfer ihrer Liebe“, Dr. 3 Akte  
 76. „Die schwarze Nelke“, Detektivdrama 3 Akte  
 77. „Kapellmeisters Pflegekind“, Dr. 4 Akte  
 78. „Alkohol“ (Fern Andra), Drama 4 Akte  
 79. „K'eine Füße“, Drama 3 Akte  
 80. „Alpenkönig und Menschenkind“, Drama 3 Akte  
 81. „Der Sohn des Ministers“, Dr. 3 Akte  
 82. „Dem Feinde ans Leder“, Kr.-Dr. 3 Akte  
 83. „Sonne und Schatten“, spann. Dr. 3 Akte

## Königsberg

**Ostdeutscher Film-Vertrieb G. m. b. H.,**  
 Königsberg i. Pr., Telefon 6244. Telegramm-Adresse: Filmvertrieb-Königsbergpr  
 Monopol für Ost-, Westpreußen, Posen und Pommern.

Arme Marie, Schauspiel 4 Akte  
 Die Rache d. Blutes, Phantast. Problem  
 Der Golem, Phantastisches Filmspiel 5 Akte  
 Der Student v. Prag, Phant. Filmspiel 4 Akte  
 Der Stolz der Firma, Lustspiel 4 Akte  
 Die Augen des Ole Brandis  
 Der Narr des Schicksals, Drama 3 Akte  
 Die Launen einer Weltdein 3 Akte  
 Das Geheimnis der stillen Mühle  
 Der Sieger, Eine Kriegsepisode  
 Die blaue Maus, 2. Teil Lustspiel 4 Akte  
 Die Welt ohne Männer, Lustspiel 3 Akte  
 Das geheimnisvolle X, Sensationsfilm  
 Die Toten leben, Drama 3 Akte  
 Die venezianische Nacht  
 Die Marktentenderin, Militärschwank  
 Muddekes Fahrt zum Kriegsschauplatz, Lustspiel 3 Akte  
 Hans und Hanni, Lustspiel 3 Akte  
 Das Fischermäddchen von Marholm  
 Fischerdrama 3 Akte  
 Ivan Koschuta, zeitgemäßes Bild  
 Nur eine Lüge, Schauspiel (Hanni Weisel)  
 Kehre zurück, alles vergeben, Schauspiel  
 Das achte Gebot, Schauspiel 3 Akte  
 Im schwarzen Rissel, Schauspiel 1 Akt

# MONOPOL-FILMS

<b>Monopol für Ost-, Westpreußen und Pommern.</b>	
Ja, schön ist die Soldatenliebe, Feldgranes Lustspiel (A. n. Müller-Lincke)	
Sie kann nicht nein sagen, Lustspiel 3 Akte	
<b>Monopol für Ostpreußen und Westpreußen.</b>	
Eine Nacht auf dem Atlantik, Seemdr. 3 Akte	
<b>Monopol für Ost-, Westpreußen, Posen und Schlesia.</b>	
Ein seltsamer Fall, Phant. Schauspiel 3 Akte	
<b>Monopol für Ost-, Westpreußen, Pommern, Posen und Schlesien.</b>	
Nelly, 1. T. Roman eines Blumenmäd. 4 Akte	
Nelly, 2. T. Roman eines Blumenmäd. 4 Akte	
Die venezianische Nacht, Roman 4 Akte	
Das geheimnisvolle X, Drama 4 Akte	
Die Marktenderin, Schwank 4 Akte	
Mudickes Fahrt zum Kriegsschauplatz, Lustspiel 3 Akte	
Hans und Hanni, Lustspiel 3 Akte	
Das Fischermädchen von Manholm, Drama 3 Akte	
Die blaue Maus, 2. Teil Schauspiel 4 Akte	
Narr des Schicksals, Drama 3 Akte	
Das achte Gebot, Drama 3 Akte	
<b>Monopol für Ost-, Westpreußen, Pommern und Schlesien.</b>	
Die Schleiße, Drama (Hedda Vernon) 3 Akte	

## Leipzig

### Allgemeine Deutsche Film-G. m. b. H.,

Leipzig, Grimmaischer Steinweg 2. Fernsprecher 2060.

Der Streit um Millionen, Detektiv	3 Akte
Jedermann, Gewaltiges Drama	3 Akte
Der Unversöhnliche, Sensation	3 Akte
Ehemänner in der Klemme, Lustspiel	2 Akte
Die veräterische Schildkröte, Kriminal	4 Akte
Comeo von Yellowstone, Indianer	2 Akte
Der Postkutscher von San Hilo, Kr.-R.	3 Akte
Die Siegerin, Salondrama	3 Akte
Im Schatten der Nacht, Kriminal	3 Akte
Den Verfolgern entgangen, Sens.-Film	3 Akte
Drei Tage Mittelarrest, Militärustsp.	3 Akte
Leutnantsreife, Militärustspiel 2 Akte	
Das Leuchfeuer von Lubaczow, Kriegsfilm	3 Akte
Wenn Völker streiten, Kriegsfilm	3 Akte
Der Prinzenraub, Höldr. Drama	3 Akte
Königin der Laune	3 Akte
Das Mädchen vom Hidalgofeuer, Sens.	3 Akte
Das Hochstaplertrio, Detektivfilm	3 Akte
Die Verlobten, Autorenenfilm	6 Akte
Menschliches Werkzeug, Sens.-Film	6 Akte
Ihr letzter Tanz, Künstlerdrama	4 Akte
Und die Freundschaft ging über den Tod hinaus, Volksstück	4 Akte
König Oedipus, Historisch	3 Akte
Die Wittenberger Nachtigall, Hist.	6 Akte
Der Kriegsfreiwillige, mit Alwin Neud	4 Akte
Das ist der Krieg, Kriegsdrama	3 Akte
Auf dem Felde der Ehre gefallen	3 Akte
Verborgene Tränen, Drama	3 Akte
Leidensstunden, Drama	3 Akte
Das zweite Gesicht, Drama	3 Akte
Die Bettler von Paris, Drama	3 Akte

### Astoria-Filmvertrieb,

Leipzig, Windmühlenstr. 31. Fernsprecher: 20 793 und 20 573. Telegr. „Astoriafilm“.

Monopol für Königreich, Provinz Sachsen, Thüringische Staaten, Anhalt:

Das Volk steht auf, Kriegsdrama	6 Akte
Der Desperado von Panama, Schauspiel	3 Akte

Die Marktenderin, Militärustspiel	3 Akte
Die Geschichte der stillen Mühle, von Hermann Sudermann	4 Akte
Das schwarze Kreuz, Drama	4 Akte
Die Direktion verlobt sich, Humor	1 Akt
Wer bezahlt die Zeche, Humor	
Hagenbecks Tierpark, Naturaufnahme.	
An der Schwelle des Jenseits, Kriegsdrama	3 Akte
Die blaue Maus, 2. Teil, Lustspiel	4 Akte
Monopol für obige Bezirke und Schlesien:	
Der Golem mit Paul Wegener	5 Akte
Im schwarzen Roessel, Lustspiel	1 Akt
Das Laster, Drama	4 Akte
Salambo	6 Akte
Nur eine Lüge, Drama	3 Akte
Das verrückte Büro, Trickfilm	
Die geheimnisvolle Villa (Stuart Webb's-Film), nur Königr. Sachsen	6 Akte

### Carola-Theater, Leipzig,

Dufourstr. 16. Telephon 3302.

Monopol für Königreich, Provinz Sachsen, Anhalt und Thüringen.

Die Rache des Blutes (Paul Wegner)	3 Akte
Der schwarze Husar, Kriegsfilm	3 Akte
Erbe von Miramar, Schmugglerfilm	3 Akte
Student von Prag (Paul Wegnerfilm)	3 Akte
Jagd nach der Hunderplundnote	6 Akte
Frau-Frou (Hedda Vernon)	5 Akte
Ehe auf Kündigung (Hedda Vernon)	3 Akte
Prima Ballerina, Sensation	4 Akte
Barbier von Sevilla, Lustspiel	3 Akte
Student von Oxford, Drama	3 Akte
Nacht von Kornatowo, Kriegsfilm	3 Akte
Wiedersehen im Feindesland, Kriegsf.	3 Akte
Das Vaterland ruft, Kriegsfilm	3 Akte
Ueber alles die Pflicht, Kriegsfilm	3 Akte
Eine Liebesgabe, Kriegslustspiel	2 Akte
Ich kenne keine Parteien mehr	2 Akte
Der Herr der Welt, Sensation	5 Akte
Die Welt ohne Männer, Lustspiel	4 Akte
Sacco, der Hungerkünstler	3 Akte
Engelstein, mit Asta Nielsen	4 Akte
Enlarvt (mit Schlesien und Berlin)	2 Akte

Der Evangelimann	3 Akte
Das Gnadenbrot	3 Akte
Die Hexe	3 Akte
Die Toteninsel	4 Akte
Zweite Tür links, Lustspiel	4 Akte
Der Tod und die Mutter	3 Akte
Waldows und ihr Schweinchen	3 Akte
Die alte Legende	4 Akte
Sonnambulismus	2 Akte
Anna von Boleyn	4 Akte
Als das Lied verklungen	2 Akte
Linda von Chammony	3 Akte
Winterflirt	3 Akte
Hexenzauber	4 Akte
Aus schwerer Zeit, Kriegsfilm	3 Akte
Märchen vom Glück	3 Akte
Turi, der Wanderlappen	4 Akte
Der Thronfolger	3 Akte
Film Primadonna	4 Akte
Wo ist Coletti?	4 Akte
Mädchen ohne Vaterland	4 Akte

Fräulein Feldgrau	3 Akte
Ein Held des Untersee-Bootes	3 Akte
In Feindes Hand	3 Akte
Des Liedes Macht	3 Akte
Ich habe ihn zu sehr geliebt	5 Akte
Der Hund von Baskerville, 1. Teil	3 Akte
Der Hund von Baskerville, 2. Teil	3 Akte
Der Lumpenbaron	3 Akte
Das Panzergewölbe	4 Akte
Der Flug nach der Sonne	4 Akte
Der Herzdoktor	2 Akte
Das Teufelsauge	4 Akte
Gesucht ein Mädchen für alles	3 Akte
Amor in Feldgrau	
Ein Drama auf der Mühle	3 Akte
Der Seekadett vom Kreuzer Gefion	3 Akte
Im Schnellfeuer	4 Akte
Der Bauernfänger	2 Akte
Geopfert fürs Vaterland	3 Akte
Im Schatten der Schuld	4 Akte
Wie Max das Eisenerne Kreuz erwarb	2 Akte
Ulanenstreich	2 Akte
Die kleine Residenz	3 Akte
Weihnachtsfeier im Schützengraben	2 Akte
Ein Ehe auf Kündigung	3 Akte
Der Widerspenstigen Zähmung	3 Akte
Amerika-Europa im Luftschiff	4 Akte
Der Totenkopfhäuser	2 Akte
Gütertrennung	2 Akte
Ein Heldentwurf der Blaujacken	3 Akte
Die Laune einer schönen Frau	4 Akte
Eva (Henny Porten)	5 Akte
Bornröschchen	3 Akte

### „Globus“, Film-Verleih-Institut,

Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Leipzig, Tauchaerstr. 9. Tel. 7184. Tel.-Adresse: Globusfilm.

Das Gesetz der Mine, Drama	1280 m
In der Nacht, Drama	860 m
Doch die Liebe fand den Weg, Dr.	1000 m
Maria Niemand und ihre 12 Väter, Dr.	1250 m
In letzter Minute, Drama	1120 m
Das unheilvolle Vermächtnis, Drama	800 m
Die Masuren, Drama	938 m
Die dicke Berta, Lustspiel	900 m
Scharmützel in der Küche, Lustspiel	800 m
Schön ist die Soldatenliebe, Lustspiel	541 m
Ihr Geburtstag, Lustspiel	531 m
Sieg auf der ganzen Linie, Lustspiel	900 m
Er soll den Herr sein, Lustspiel	675 m
Von Sieben die Häßlichste, Lustspiel	703 m
Carl und Carla, Lustspiel	940 m
Schipp Schipp Hurra, Lustspiel	663 m
Der dritte Leutnant — meine Frau, Lustspiel	1000 m
Liese im Felde, Lustspiel	750 m
Die liebe Gulaschkanne, Lustspiel	964 m
Die badende Nymphe, Drama	915 m
Die Flucht vor dem Tode, Drama	1300 m
Die Fürstin v. Monte Cabello, Drama	1400 m
Dorf und Stadt, Drama	750 m
Selbstgerichtet, Drama	1000 m
Deutsche Frauen, Kriegsdrama	700 m
Deutsche Helden, Kriegsdrama	925 m
Die Helden von Tirol, Kriegsdrama	1000 m
Die Wette um eine Million, Drama	1150 m
Der Schwur, Drama	1776 m
Du sollst nicht, Drama	1000 m
Für ewig, Drama	920 m

### Fey, Leipzig, Monopolfilm-Vertrieb,

Frickestraße 2 (Ecke Asterstraße). Fernsprecher 13 940. Telegr.: Kinofey.

Heimgeliebt	3 Akte
Wer ist Sieger	3 Akte

# MONOPOL-FILMS

## Nitzsche, Johannes. Film-Verleih.

Zentrale „Saxon“

Leipzig, Tauchaerstr. 4. Fernsprecher 4125 und 191319. Telegramm-Adresse: Bionitzsche.

Im Feuer der Schiffskanonen, Drama	1300 m
Die 3 Glocken von San Martino, Dr.	1300 m
Das Geheimnis des Diabolot, Drama	1200 m
Die süße Nelly, Lustspiel	1200 m
Der Zigarrenstummel, Lustspiel	500 m
Die Goldfelder von Jacksonville, Dr.	700 m
Der Vampyr, Drama	900 m
Der Trick, Drama	750 m
Die gepfändete Braut, Lustspiel	520 m
Kain oder die Pflicht zu den Fahnen, Drama	620 m
Die Gefangenen vom Duklapaß, Dr.	1200 m
Dem Feind ans Leder, Drama	1200 m
Roman aus einer kleinen Garnison, Drama	900 m
Nur ein Sonnenstrahl, Drama	800 m
Dunkle Gewalten, Drama	950 m
Kammermusik, Drama	1100 m
Zofia, Drama	1300 m
Vaterland, Drama	750 m
Reitknecht und Eitelmann, Drama	900 m
Der Bock als Gärtner, Lustspiel	750 m
Hanni kehre zurück — alles vergeben, Lustspiel	1200 m
Drohende Schatten, Drama	1100 m
Schuldlos, Drama	1100 m
Unbewonnene Liebe — verlorene Ehre, Drama	1100 m
Pauline, Drama	1100 m
Eine Liebe siegt, Drama	1050 m
Der Weg zur Sühne, Drama	985 m
Das Stelldichein, Drama	750 m
Brandung, Drama	360 m
Der Strumpf, Lustspiel	440 m
Der Honvedhusar, Drama	400 m
Auf gefährvoiler Schiene, Drama	790 m
Vergangenes Glück, Drama	840 m
Wantes göttliche Komödie, Drama	400 m
Pevasanche, Drama	980 m
Verklungenes Liebeslied, Drama	1000 m
Eine Seite aus dem Geheimbuch, Dr.	700 m
Wie Erwachen, Drama	328 m
Nurte und Schwert, Drama	1000 m
Die Explosion, Drama	1000 m
Die Waisenkinder, Drama	950 m
Die Heldin aus den Vogesen, Drama	1300 m
Der nächtliche Todesschrei, Drama	1100 m
Stärker als der Tod, Drama	595 m
Mädels, ran an die Front, Lustspiel	410 m
Flammendes Blut, Drama	980 m
Die Totenkopffuhr, Drama	850 m
Das graue Kätzchen, Lustspiel	410 m
Unser täglich Brot, Drama	1400 m
Die drei Hyänen, Drama	850 m
Die Nacht von Kornatowo, Drama	730 m
Wildfeuer, Drama	1200 m
Dawische des Urwaldes, Drama	750 m
Der Wilddieb, Drama	850 m
Der schwarze Doktor, Drama	950 m
Die Explosion der Kasematte B. 2, Dr.	1200 m
Die Heldin der Karpathen, Drama	1000 m
Die Menschenfalle, Drama	700 m
Die Feuerprobe, Drama	800 m
Schwitzbau G. m. b. H., Lustspiel	500 m
Pepita, Drama	900 m
Joly, Lustspiel	650 m

Vendeita, Drama	650 m
Über alles die Pflicht, Drama	830 m
Zwischen Pflicht und Bruderliebe, Dr.	300 m
Eine Liebesgabe, Lustspiel	780 m
Mutterherz, Drama	654 m
Wuttkie in Schwulitäten, Lustspiel	550 m
Toto, Odettes kleiner Liebesbote, Lustspiel	500 m
Gescheitert, Drama	900 m
Es war ein Traum, Drama	485 m
Hans und Hanni, Lustspiel	1010 m
Fataler Scherz, Drama	900 m
Die Schlange, Drama	900 m
Wenn man einem einen Dank schuldet, Lustspiel	900 m
Der Hund als Rächer, Drama	950 m
Pflicht und Liebe, Drama	980 m
Ein seltsamer Fall, Drama	1200 m
In Todesnot, Drama	618 m
Die rote Brieftasche, Drama	738 m
Der Schuß, Drama	1100 m
Die fremde Frau, Drama	900 m
Die Genossin des Diebes, Drama	911 m
O du mein Österreich, Drama	1100 m
List gegen Gewalt, Drama	864 m
Richtet nicht, Drama	1100 m
Schwester Erna, Drama	800 m

Die Ritter von Rhodos, Drama	950 m
Vampyre der Großstadt, Drama	900 m
Ilsees Verlobung, Lustspiel	405 m
Des Kindes Lächeln, Drama	720 m
Lenore, Drama	805 m
Ein Wiedersehen in Feindesland, Dr.	900 m
Die Tote des Sees, Drama	813 m
Feier im Schützengraben, Drama	670 m
Die Straße von Neuvork, Drama	1000 m
Die Fremde, Drama	510 m
Die Lieben süßen Mägdelein, Lustsp.	450 m
Die Heimkehr des Landwehrmannes, Drama	510 m
Judith von Bethulien, Drama	1200 m
Die große Saat, Drama	700 m
Die Sehnsucht nach der großen Welt, Drama	2000 m
Kapitän Farandouls Abenteuer, Lustspiel	3600 m
Torquato Tasso, Drama	1400 m
Jugenddrausch, Drama	1000 m
Die Herzogin von Aspravalle, Drama	1000 m
Auf dem Felde der Ehre, Drama	1000 m
Eine Nacht im Felde, Drama	750 m
Feinde ringsum, Drama	900 m
Sein einziger Bruder, Drama	900 m
Die Jagd nach dem Schicksalsstein, Drama	1000 m
In Sturm und Stille, Drama	1000 m

Dieser

# Monopol

---

# Kalender

---

bietet

für Theaterbesitzer

die beste Übersicht

und

schnellmöglichste

Orientierung

▽

Scherff & Co., G. m. b. H.,  
 Leipzig, Tauchaerstr. 2. Teleph. 12 372.

Monopol für Königreich u. Provinz Sachsen, Anhalt, Thüringen, Braunschweig und Schlesien.

Der Schwiegervater seines Leutnants, Lustspiel	3 Akte
Wir Barbaren, Lustspiel	3 Akte
Der lauernde Tod, Drama	3 Akte
Das Nachtackverbot, Lustspiel	3 Akte
Mutter und Sohn, Drama	3 Akte
Die Verlobung im Felde, Lustspiel	2 Akte
Der feindliche Flieger, Drama	3 Akte
Ein Wiener in Berlin, Lustspiel	3 Akte

(ohne Braunschweig)

Die Einödpfarr, Drama	4 Akte
Manya, die Türkin, Drama	4 Akte
Der Schienenweg unterm Ozean, Dr.	5 Akte
Der verliebte Racker (Dorrit Weixler), Lustspiel	3 Akte
Sein Störenfried (Dorrit Weixler), Lustspiel	3 Akte
Ihr Unteroffizier, Lustspiel	2 Akte
Ein Unteroffizier und zwei Mann, Lustspiel	2 Akte
Die Mobilmachung in der Küche, Lustspiel	2 Akte
Das ganze Deutschland soll es sein, Drama	3 Akte
Lecoq, der König der Detektive, Dr.	3 Akte

(mit Hessen u. Hessen-Nassau ohne Braunschweig)

Todesrauschen, Drama	3 Akte
Dunkle Wege, Drama	3 Akte
Das Geheimnis des Schlosses Rosenfor, Drama	3 Akte

# Fachmann

vollständig firm im Verleih, Einkauf, seit Jahren im Osten Deutschlands bestens eingeführt. In geordn. Verh., streng reell und solid, bester Ruf, sucht selbst.

## Vertrauensstellung

oder Beteiligung. Berlin bevorzugt, da im Vorort Grundstück besitze. Gefl. Offerten unter F. C. 1520 befördert die Expedition der „Lichtbild=Bühne“, Berlin SO. 16, Michaelkirch=Strasse 17.

## Für die okkupierten Gebiete Rußlands zu kaufen gesucht

Oberammergauer Festspiele

Prozeß Belis

Die Grube

Quo Vadis

Asta Nielsen

Borellifilms

Der Satan

Kleopatra

4 Teufel

ebenso noch mehrere andere Films. Dieselben müssen erstklassig in Perforation und Schicht sein

## Ostd. Film-Vertrieb

Königsberg i. Pr.

Weißgerberstr. 2

## Einer großen Liebe Sterben

Künstlerdrama in 4 Akten.

Hauptrolle:

Lydia Borelli.

## Die Reise um die Welt

oder

Die Jagd nach der  
Hundertpfundnote.

6 Akte.

NEU!

Der größte Detektivschlager in 5 Akten:

## PROTEA.

Die Geschichte einer unerschrockenen Protea, die weibliche List mit männlicher Kühnheit vereint.

**„In der feindlichen Front“**  
Länge ca. 200 m in wöchentlichen Ausgaben. — Zensiert und mit Genehmigung des Generalstabes.  
Sichern Sie sich sofort Ausführungsrecht, ehe die Konkurrenz zuvorkommt.

Der Student von Prag  
Paul Wegener.

Film-Primadonna  
Asta Nielsen

## Der Herr der Welt

5 Akte.

### Wochenprogramme:

2 Schlagerfilms } von M. 80  
Beiprogramm } pro Woche

### Beiprogramme:

1 Schlagerfilm } von M. 45  
Beiprogramm } pro Woche

## Filmzentrale Werner Buchholz

Fernruf 1817.

Stettin, Birkenallee 34

Fernruf 1817.

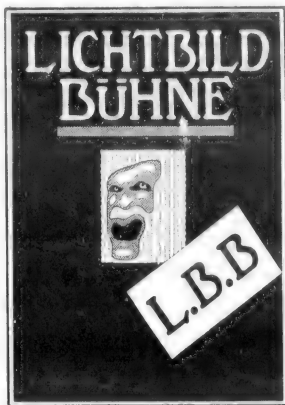
NEU!



Wir sind mitten  
in der Arbeit bei  
der Herstellung  
vom neuen / /

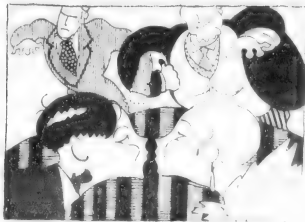
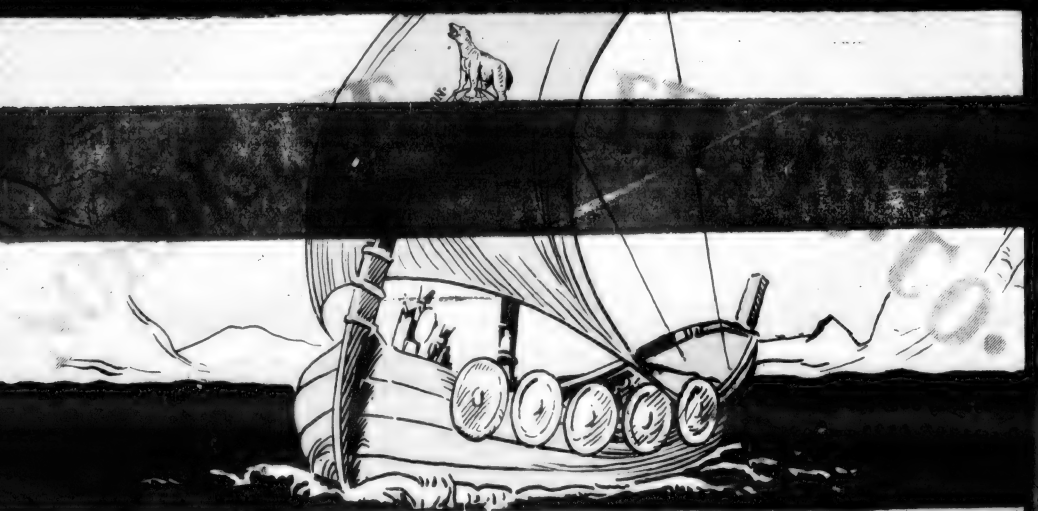
# Kino- Kalender

der



Jahrgang 1916

Nur noch in den  
nächsten Tagen  
können Inserate  
entgegenom-  
men werden /



## Die beiden Schulzen

3 Akte à la  
Wilhelm Busch

Für Weihnachten:

**Dornröschen**

3 Akte

**Klein Lottes  
Weihnachtsraum**

**Turi, der  
Wanderlappe**

Soeben erwarben wir  
für  
Groß-Berlin, Brandenburg-  
Posen und Schlesien  
das  
**beste Lustspiel**  
welches je  
erschienen

**Aktuell**

**In der feindlichen Front**  
Wir bringen in regelmäßiger Folge die **Kriegsberichte unserer Feinde**  
Zeichnet und mit Genehmigung des Generalstabes.  
**Telegrafieren Sie sofort, ehe Ihre Konkurrenz sich diese Films sichert**

Demnächst  
erscheinen für ganz  
Deutschland:

**Im Keller des Lidts**

Sittendrama in 3 Akten

**Schofför wider Willen**

Komödie in 2 Akten

**Absinth**

4 Akte

**In letzter Minute**

4 Akte

**Die Toteninsel**

4 Akte

**Ehemänner in der Klemme**

Komödie

Verlangen Sie Listen über Wochen-Programme von

**Filmhaus Günther & Co., G. m. b. H.**

Tel.-Adr. Filलगünther

Berlin SW., Friedrichstr. 13

Tel.: Moritzplatz 4781

**Aktuell**

# LICHTBILD BÜHNE



Conradty's  
Kino-Kohlen

C. Conradty  
NÜRNBERG

Beste  
Bildwirkung

PAUL  
LENI

No. 51  
18. Dez.

Auch die grosse Detektiv-Neuheit:

# Ein Schrei in der Nacht

mit

**Alwin Neuss**

ist neben allen anderen wirklich effektvollen Detektiv-Films durch meinen Schlager-Verlag zu beziehen

**Monopol** für: Berlin, Brandenburg, Ost und Westpreußen, Pommern, Posen sowie die okkupierten Ostprovinzen

## Wilhelm Feindt

BERLIN SW. 48

Friedrich-Strasse 246

Fernsprecher: Lützw. 8753

Telegr.-Adr.: Kinofeindt

Unstreitig phänomenaler Erfolg anlässlich der mit Spannung erwarteten Uraufführung in den Berliner Marmorhaus-Lichtspielen

**Monopol** für: Rheinland und Westfalen

**E. Schlesinger, Bochum**

Fernsprecher : 244

Industrie-Haus

# Das Tagebuch Collin's

Kriminal-Roman in 4 Akten - Regie: R. Eichberg

übertagt  
bei weitem alle Detektivfilms  
der Saison

---

## Uraufführung

---

vom 24. bis 31. Dezember  
in den Mozart-Saal=Licht-  
spielen, Berlin

Marius Christensen, Berlin SW 48, Friedrichstrasse 224.

Fernspr.: Lützw 2496, 2497

Filiale in Breslau.

Fernspr.: Lützw, 2496, 2497

L·B·B

# Monopol-Film-Vertrieb

## Hamburg-Altona

---

### Der Katzensteg

von  
Hermann Sudermann

### Der Tunnel

von  
Bernhard Kellermann

## Salambo

### Der Todesjockey

nur  
für Hansastädte und Schleswig-Holstein

**Ueber 100 Einakter,  
Dramen, Komödien,  
Wild-West und Natur**

# James Henschel

Telefon: Gruppe I, 2034 ::  
 Telegr.-Adr.: Filmhenschel

**Altona**  
**Schulterblatt 115**

## Sensationsdramen und Gesellschaftsdramen

- Die Gräfin . . . . . 4 Akte
- Die wilde Blume . . . . . 4 Akte
- Fürstliches Blut . . . . . 4 Akte
- Arme Maria . . . . . 4 Akte
- Das Laster . . . . . 4 Akte
- Die Rivalen . . . . . 3 Akte
- Spielkameraden . . . . . 3 Akte
- Die Macht des Geldes . . . . 3 Akte
- Delia: Eine Geschichte aus  
 der Eifel . . . . . 3 Akte
- Roman einer häßlichen Frau 3 Akte
- Die Andere . . . . . 3 Akte
- Der Erbe von Miramara . . 3 Akte
- Das Recht der Jugend . . . 3 Akte

## Wildwest-Dramen

- Wild-West-Kameraden . . . 3 Akte
- Von Delawaren überfallen . 3 Akte
- Das Kind in der Leoparden-  
 höhle . . . . . 2 Akte
- Als der wilde Westen noch  
 jung war . . . . . 2 Akte
- Die Schlacht bei Bull Run . 3 Akte
- Auf gefahrvoller Schiene . . 3 Akte

## Zeitgemässe Kriegsdramen und Lustspiele

- Fräulein Feldgrau . . . . . 3 Akte
- Der Sieger . . . . . 2 Akte
- O, du mein Oesterreich . . . 3 Akte
- Wenn Völker streiten . . . 3 Akte
- Maxens Kriegsberichte, 3. Teil 2 Akte

## Lustspiele und Komödien

- Teddy und die Hutmacherin 3 Akte
- Der Trick . . . . . 2 Akte
- Robert als Lohengrin (Robert  
 Steidl) . . . . . 3 Akte
- Die beiden Schulzen . . . . 3 Akte
- Teddys Frühlingsfahrt . . . 3 Akte
- Postamt geschlossen . . . . 3 Akte
- Die bösen Buben . . . . . 3 Akte
- Auf angenehmes Aeußeres  
 wird kein Wert gelegt . . . 2 Akte
- Tanzrivalen . . . . . 2 Akte
- Mieze Strepfels Werdegang  
 (Cläre Waldoff) . . . . . 3 Akte

## Detektivdramen

- Das Gesetz der Mine . . . . 4 Akte
- Der Schuß aus der Zollstation 3 Akte
- Der Bär von Baskerville . . 3 Akte
- Im Schatten der Nacht . . . 3 Akte
- Im Banne der Vergangenheit 4 Akte
- Protea I. . . . . 5 Akte
- Jagd n. d. Schicksalsstein . . 4 Akte



# Die gros

Phantastisches Erlebnis

Das Me

# HARRY

Es gibt nur ein Urteil  
über diesen Film:

## Bayerische Film-Vertriebs-Gesell

Fernsprecher: 52212, 52213, 52214



# se Wette

aus dem Jahre 2000

sterwerk

## PIEL'S

# Kolossal!

chaft, München, Paul Heyse-Straße 9

Telegramm-Adresse : Bayernfilms

L·B·B

# ARTUR

Ein Filmspiel  
nach dem gleichnamigen Roman

## Hans

(Verfasser von Staatsanwalt Jordan)

für den Film bearbeitet und inszeniert von **Direktor**

**ist von der Zensur genehmigt und in allen**

Es erwarben das  
Monopol für:

Rheinland und Westfalen:

Norddeutschland:

# Deutsche Mutoskop-

Fernsprecher: Amt Centrum 9334

BERLIN W. 8

# IMHOFF

in 6 Akten

einmännigen Roman von

## Land

(Friedrich Werder's Sendung, etc. etc.)

**Paul von Woringen**

**ihrem Vorführungsraum zu besichtigen.**

Karl Thioux, Cöln,  
Langgasse 6

Rosemeyer & Bantelmann G. m. b. H.  
Hannover. Kestnerstr. 46a

---

**und Biograph-Ges. m. b. H.**

Friedrichstraße 187/88

Telegramm-Adresse: Biograph

# „William Voß“

Nur noch einige  
Distrikte  
zu vergeben



**Meinert-Film (Inh.: Meinert & Janak)**

Berlin SW. 68, Friedrichstraße 43

Telephon: Zentrum 944

Telephon: Zentrum 944

L·B·B



Der größte und interessanteste Schlager dieser Saison

Höchste Dramatik in der Handlung

Bilder aus den größten industriellen Anlagen der Welt

MONOPOL=BEZIRK: Rheinland = Westfalen, Süd-  
deutschland und Luxemburg

Alfred Schloss, Monopolfilm = Vertrieb, Hildesheim

Fernsprecher: 2310

# Der Katzensteg

## Der

# Katzensteg



nach dem Roman von

## Hermann Sudermann

Dieses glänzende Filmwerk, unter der bewährten Regie von Max Mack, hat noch überall die größten Erfolge gezeitigt und bei Publikum und Presse die / / besten Kritiken erfahren / /

MONOPOL=BEZIRK: Rheinland und Westfalen

Alfred Schloss, Monopolfilm=Vertrieb, Hildesheim

Fernsprecher: 2310

# Der König der Berge



Sensations = Drama  
in 4 Akten

Packendes Sujet  
Herrliche Photographie  
Wunderbares Spiel  
Glänzende Inszenierung

MONOPOL = BEZIRK: Hannover, Hansastädte, Rheinland  
und Westfalen und Süddeutschland

Monopol für Sachsen und Thüringen noch frei

Alfred Schloss, Monopolfilm = Vertrieb, Hildesheim

Fernsprecher: 2310

L·B·B

Neue Kopien!Neue Kopien!

# Zigeunerblut

In der Hauptrolle

## ASTA NIELSEN

Außerdem empfehle ich:

Kriegsbilder:**Wir Barbaren**

Lustspiel

**Fräulein Feldgrau**

Lustspiel

**Der feindliche Flieger**

Drama

**Die Heldin der Karpathen**

Drama

**Der Geizhals**

Detektiv-Film

**Die Jagd nach dem Glück**

Fantasie Drama

**Doch meine Liebe wird nicht  
sterben**

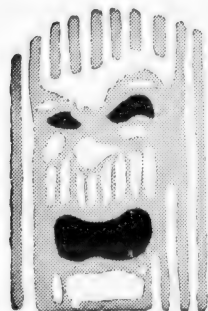
Hauptrolle: Lyidia Borelli : Neue Kopien

**Die goldene Fliege**

Drama

Alfred Schloss, Monopolfilm-Vertrieb, Hildesheim





# LICHTBILD BÜHNE

Das Fachorgan  
für das  
Interessengebiet  
der Kinematographen  
Theaterpraxis.



Der Abonnementsbetrag beträgt für Deutschland durch das Postzustellungsamt vierteljährlich Mk. 2,- bei freier Zustellung, bei Streifenabzug 6 Mk., für Österreich-Ungarn Kr. 8,- im Weltpost-Verein jährlich Mk. 40,-.  
Die Lichtbild-Bühne erscheint jeden Sonnabend

Verlag: Lichtbild-Bühne, Berlin SO. 16  
Michaelkirchstraße 17.

Telegramm-Adresse: Lichtbildbühne, Berlin.

Verlag: Moritzplatz, 149 84.

Expedition: Moritzplatz, 149 85.

Chefredakteur: Arthur Mellini.

Der Insertionspreis beträgt 15 Pf. pro 6gespaltene Zeile, 1/2 Seite Mk. 100,-, 1/3 Seite Mk. 60,-, 1/4 Seite Mk. 30,-, 1/5 Seite Mk. 18,-, 1/6 Seite Mk. 10,-.  
Schluss der Anzeigen-Aannahme Mittwoch früh.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernehmen wir keinerlei Gewähr.

Erfüllungsort: Berlin-Mitte.

**BERLIN, den 18. Dezember 1915**

## Carl Gabriel – jetzt Nordische!

Die Gerüchte, daß in Süddeutschland wichtige Verhandlungen stattfinden, haben realen Tatsachen Platz gemacht. Die Nordische hat in München das Filmverleih-Institut von Carl Gabriel aufgekauft und den Lagerbestand von 500 000 Meter Film der dortigen Filiale einverleibt. Auch die Gabrielschen Theater sind Nordische Kunsttempel geworden. Die Ausdehnungs- und Einkreisungspolitik ist also um eine weitere Etappe vorwärts geschritten. Der Indifferentismus der deutschen Kinobranche bestärkt die Ohnmacht, mit der sie sich den Verlauf der Dinge ansehen muß. Das Absatzgebiet der „neutralen“ Film-Partei ist wiederum kleiner geworden; das bedeutet also, daß die herauskommenden Neuheiten wieder etwas teurer werden müssen, denn die Generalunkosten des Negativs werden auf die herzustellenden

Kopien geschlagen. Der Verleiher muß also beim Einkauf mehr bezahlen, demzufolge auch höhere Leihgebühren nehmen, und da der Theaterbesitzer sich wiederum schadlos halten muß an den Eintrittspreisen der Kinobesucher, bezahlt also das deutsche Volk die Zeche. Die Gelder kommen aus Kopenhagen, und die Gewinne gehen nach Kopenhagen. Die deutsche Film-Industrie ist jetzt schon so stark lahmgelegt, daß sie kaum noch wagt, Neuheiten herauszubringen. Das Gastrecht, das wir der dänischen Firma gewähren, wird von ihr in komplette Besitzergreifung umgewandelt. Die fremdländische Nordische füttert uns für gutes deutsches Geld mit fremdem Geist. Sie „kontrolliert“ bereits so viel führende Kinopaläste in Deutschland, daß sie den Volksgeschmack zu leiten in der Lage ist. Es ist hohe Zeit, daß einmal die Regierung darüber nachdenkt,

ob es richtig ist, wenn während des Krieges, also in einer politisch überaus schwer bewegten Zeit, die geistige Beeinflussung des Volkes vollständig in den Willen von Ausländern gelegt werden darf.

Zum willensstarken Durchhalten brauchen wir, und nicht in allerletzter Linie, auch die Theater, die Erziehungsinstitute des Volkes. Von ihnen aus strömt der Geist, der den Tagesfragen und Drangsalen den Stempel aufdrückt. Der Ausspruch „Der Prophet gilt im eigenen Lande nichts“ ist in erschreckendster Deutlichkeit hier anzuwenden.

Es nützt nichts, wenn die Nordische sich weiter ungeschickt zu rehabilitieren sucht; wenn sie ihre Deutschfreundlichkeit betont, im nächsten Augenblick wieder von den aufgesaugten deutschen Film- und Theater-Unternehmungen scheinbar abbrückt, ihr Kapital aus — Bremen

# Die Marine

No. 69 der **EIKO-**

hochinteressante

# Untersee- und



EIKO-FILM G. M. B. H.

Friedrich-Strasse 224

L. B. B.

**im Film!** ❖

**Woche** bringt

Aufnahmen von

**Torpedoboote**



**BERLIN SW. 48** ~

Telegr.-Adr.: Eikofilm



bekommt, Kriegsfilms nach Amerika verkauft, die Presse um Hilfe anruft, damit die Deutschen dort oben der dänischen Industrie helfen sollen, und was dergleichen sorglos hingeworfener Argumente noch mehr sind.

Selbst das Leiborgan der Nordischen will jetzt abrücken, so daß ein neues Insertionsorgan schließlich geschaffen werden muß, das sich in den redaktionellen Spalten diktieren läßt, was man im Nordischen Büro

den Branche-Angehörigen serviert zu sehen wünscht. Die freie Meinung soll weiter toteschlagen werden, denn Geld stinkt nicht. Was der Engländer in Calais, das ist die Nordische in Deutschland. Gegen den jetzigen Nordischen Eisbären war früher der harmlose Pathé-Hahn ein plaiserliches Tierchen.

Wir werden die Theaterbesitzer rechtzeitig orientieren, wenn die Nordische anfängt, die Leihpreise zu dik-

tieren. Dann gibts nur noch ein bitteres Jasagen, sich mit Haut und Haaren verkaufen und bereuen, daß es keine deutsche Film-Industrie mehr gibt, weil sie mit Hilfe kurzsichtiger Kinoleute, die eine Gefahr nicht sehen wollten, an die Wand gedrückt wurde von einem Ausländer, der hier das Gastrecht mißbraucht hat.

## In eigener Sache!

In letzter Zeit sind wiederholt sowohl an den Verlag wie an die Redaktion der „L. B. B.“ Anfragen ergangen, ob irgendwelche Verbindung zwischen den jetzt nicht mehr erscheinenden Inseraten der Nordischen Films Co. und dem Kampf im redaktionellen Teil unserer Zeitschrift bestehen. Da diese Anfragen zweifellos den Gedanken in sich schließen, daß die redaktionelle Haltung der „L. B. B.“ durch die Inseratentziehung diktiert ist, fühle ich mich als Schriftleiter veranlaßt, folgende, vom journalistischen Standpunkt eigentlich selbstverständliche Erklärung zur Orientierung abzugeben.

Redaktion und Verlag der „Lichtbild-Bühne“ arbeiten absolut getrennt. Ich habe von dem Moment an gegen die Nordische Films Co. Stellung genommen, als ich übersehen konnte, daß die Ausdehnungspolitik der Nordischen Films Co. eine Gefahr für die Kinointeressenten, sowohl für die Fabrikanten, als auch für die Verleiher und Theaterbesitzer bedeutet. Bei dieser meiner Stellungnahme freute es mich umso mehr, daß die Nordische Films Co. trotzdem großzügig genug war, die im Interesse der Allgemeinheit vertretene Stellung meiner Redaktion dadurch zu ehren, daß sie ihre Inserate fortsetzte. Daß ich mich in dieser hohen Anschauung über die Geschäftsleitung der Nordischen Films Co. getäuscht habe, beweist ihre jetzige Boykottierung der „L. B. B.“ Da ich nach dieser Richtung aber auch von anderer Seite bisher nicht verwöhnt worden bin, hat mich die veränderte Anschauung der Nordischen Films Co. nicht weiter alteriert.

Infolge der an mich gerichteten Anfragen habe ich soeben von meinem Verlag Aufklärung erbeten, welche Verbindungen zwischen dem Verlag und dem Nordischen Konzern bestehen und erhielt darauf die Mitteilung, daß die Direktion des Nordischen Konzerns dem Verlag trotz des ausdrücklichen Hinweises des Verlages, daß er keinerlei Einfluß auf die Haltung der Redaktion in Sachen des Nordischen Konzerns ausüben könne, einen größeren Auftrag erteilt habe. Die Direktion der Nordischen Films Co. lehne jedoch diesen Auftrag jetzt ab und deshalb habe sich der Verlag veranlaßt gesehen, seinen prinzipiellen Standpunkt der Nordischen gegenüber gerichtlich zur Entscheidung zu bringen.

Diese rein kaufmännische Verlags-Angelegenheit interessiert mich nicht, beeinflußt also auch meine Stellungnahme als Schriftleiter nicht. Ich selbst habe weder direkt noch indirekt in irgend einer Form mit irgend welchen Persönlichkeiten des Nordischen Konzerns Verhandlungen geführt, bin über Verlagsangelegenheiten weder orientiert noch daran interessiert, sondern übe mein schweres Amt als gewissenhaft und streng objektiv arbeitender Schriftleiter der „L. B. B.“ schon von jeher absolut unbeeinflusst aus, einzig und allein von dem idealen Bestreben geleitet, sachmännisch zum Besten der Gesamtinteressen der Branche zu wirken. In der Frage des Nordischen Konzerns habe ich bis zum heutigen Tage weder von Aufträgen der Nordischen Gruppe etwas gewußt, noch hat mein Verlag irgendwie versucht, meine Stellungnahme in dieser für die Branche so wichtigen Angelegenheit zu beeinflussen.



Zweiter Film

der

## ALWIN NEUSS-SERIE

## „Das Gewissen“

Schauspiel in 4 Akten von Robert Reinert

## Monopolinhaber:

Groß-Berlin, Brandenburg, Posen, Pommern, Ost-, Westpreußen und okkupierte Ostprovinzen	Wilhelm Feindt, Berlin SW. 48 Friedrichstraße 246.
Norddeutschland, Hansastädte Schlesien	
Königreich und Provinz Sachsen, Thü- ringen, Anhalt	Joh. Nitzsche, Leipzig, Tauchaerstraße 4.
Rheinland-Westfalen	E. Schlesinger, Monopolfilm-Vertrieb Bochum, Hattingerstraße 14
Süddeutschland, Bayern, Pfalz, Elsaß- Lothringen, Luxemburg	Martin Dentler, Braunschweig, Autorstraße 3.

## Auslands-Monopole

vergeben

für Oesterreich-Ungarn, Balkanstaaten	Kurt Hubert's Filmvertrieb, Wien VII Neubaugasse 38.
für Schweden, Dänemark, Norwegen	A. Hedmann, Stockholm, Inedalsgatan 23.

Decla Film-Gesellschaft  
Berlin SW 48

## Brief aus Amerika.

Newyork, Anfang Dezember 1915.

**S**ehr unregelmäßig und auf großen Umwegen treffen hier die kinematographischen Fachblätter aus Deutschland ein, und mit Verwunderung sehen wir, daß in ihnen einerseits Berichte über hiesige Filmverhältnisse fehlen, andererseits Nachrichten Aufnahme finden, die eine falsche Vorstellung über amerikanische Zustände während des europäischen Krieges hervorrufen könnten. Denn die Produktion ist hier nicht im Geringsten eingeschränkt; der Konkurrenzkampf auf dem Filmmarkt steht in voller Blüte und bringt auch ab und zu Auswüchse. Der Chaplin-Rummel ist vorüber, seitdem die Universal Company für andere Filmgrößen Reklame macht, und die Versuche, Autorenfilms größere Zugkraft zu verleihen, als anderen Schlagern, scheiterte, denn es fehlt die deutsche Anhänglichkeit an die Klassiker, die ausschlaggebende Bedeutung moderner Literaten. Wenn man eine kleine Filmserie Falstaffkomödien nennt, verpufft dies seifenblasenmäßig ebenso wirkungslos, wie der Episodenfilm, der in 24 Akte geteilt wird, wie es die Kalem Company beim Hornung-Film machte. Als Kuriosum interessierte vorübergehend „Madame Butterfly“ mit Marie Pickford in japanischem Gewande, ebenso rasch ging man über den Erfolg von Geraldine Farrar als Carmen im Film zur Tagesordnung über.

Unter den „beliebten“ (dieser Ausdruck wird gewählt, sobald einer dem anderen etwas nachmacht) Films mit psychologischen Problemen, die fast immer noch versagt haben, könnte man höchstens vom „Soll das

Weib verzeihen?“ der neuen Marke Equitable sprechen, weil die Hauptdarstellerin Lillian Lorraine ein Weib ist, von dem viel Schönes zu sagen wäre. Enttäuscht hat der nach großer Vorreklame erschienene Film „Das ungeschriebene Gesetz“ mit Beatrix Michelena in der Hauptrolle, die nicht nach jedermanns Geschmack ist. Unzählige sind die Monopol- und Schlagerneruheiten, die wöchentlich auf dem amerikanischen Markte herauskommen, von bleibendem Werte ist aber selten eine. Die Aufgabe des Filmeinkäufers: sobald man sich nicht auf den ständigen Konzernlieferanten verläßt, ist daher keine kleine und hat zu einem eigenartigen Unternehmen geführt: Die „Exhibitors Film Review Service“ gibt für 50 Cents wöchentlich eine Liste heraus, ähnlich der „Monopol-Films“-Zusammenstellung in Ihrer „L. B. B.“

Und der Krieg? Der Filmmarkt ist sozusagen neutral geblieben. Einige Versuche, gestellte Aufnahmen für bare Münze auszugeben, wurden eingestellt, denn man begann, sie in Films mit Handlungen hineinzuverlegen. Eine der Neuheiten dieser Kategorie ist Lubins „Mannesrechte“, ein Film, in dem Szenen aus dem amerikanischen Freiheitskriege und Aufnahmen hinter den Fronten der jetzt in Europa sich bekriegenden Nationen vorkommen. Die Wochenbilder vom Kriegsschauplatz haben längst ihre Zugkraft eingebüßt, weniger infolge ihres fast gleichförmigen Einerlei, als infolge der Lahmlegung der englisch-französischen Filmpolitik, durch die man glaubte, die amerikanische öffentliche Meinung beeinflus-

sen zu können und in deren Films man den Amerikanern alles Mögliche und Unmögliche vorsetzte. Bis die „Eiko“ kam. Die Wahrheit in ihren Aufnahmen brach sich Bahn, und won die Vorgänge im Kriegsgebiete interessieren, der schwört nur noch auf Eiko-Perichterstattung. Vergebens wurde neuerdings von der Indian Film Co. und von der Central Film Co. der Versuch gemacht, durch russische Films von der Eiko-Woche abzulenken, allein „russische Soldaten im Schützengraben kämpfend“, „russische schwere Geschütze in Tätigkeit an der Schlachtfont“, „Anacke russischer Kosaken“, „russisches Kriegsschiff bombardiert türkische Dörfer an der Bosphorusküste“, „Der Zar und Großfürst Nikolaus an der Front“ vermochten den Eiko-Aufnahmen keinen Abbruch zu tun. Man versuchte es also mit Nachahmungen und Fälschungen deutscher Films. Man brachte sogenannte „offizielle“ Aufnahmen billig auf den Markt, bis es sich herausstellte, daß es nur „Surrogate“ waren, die, von Positiven im Wege eines neuen Negativs billig kopiert, oder sonst irgendwo „direkt“ aufgekauft waren. Eine Warnung genügte, und nach wie vor behaupten die deutschen Kriegsaufnahmen auch in Amerika, dem Land der unbegrenzten Möglichkeiten, das Feld.

# Das Tagebuch

## Collin's

Die große Sensation!

## Wiener Brief.

Von unserem dortigen Korrespondenten.

In den Pforten der Wiener Kintheater prangen bereits die Plakate und die Ankündigungen der „Schlager der Saison“. Die deutsche und die österreichische Filmindustrie haben in diesem Jahre trotz Kriegszeit Prächtiges geschaffen, und die Kinobesucher finden reichlich Ergötzen, Unterhaltung und Erbauung. Und sie gehen gern ins Kino, jetzt wie stets. Bietet doch das Kino dem Sentimentalen Ernstes, dem Leichterbeseelten Heiteres genug, daß er, ohne die Gefühle, die die große Zeit in ihm weckt, unterdrücken zu müssen, die seiner Individualität angemessene Unterhaltung finden kann.

Und das Kino ist in seinen Darbietungen schließlich auch auf die Altersunterschiede der Besucher be-

dacht. Ein „Schulprogramm“ wird gewiß keine aufregenden Films oder Filmszenen enthalten, und auch die erotische Note, die der moderne deutsche Film übrigens niemals „pikant“ zu geben versucht, wird in diesen Films vermieden sein, die bei uns für ein Kinderpublikum bis zum Altar von 16 Jahren bestimmt ist. Die 16 jährigen müssen noch zum „Schulprogramm“ gehen. Die großen, durchaus nicht anstößigen, künstlerisch ausgebildeten und inszenierten Films dürfen sie nicht sehen. Man schildert sie ihnen, wie das Haupt der Medusa. Bei ihrem Anblick wurden sie versteinert! Und der 16 jährige denkt sich: „Sapperlot, das muß schon sehr arg und — pikant sein, wenn ich das nicht sehen darf. Und ich hab doch schon die „stärksten“ Sachen im Variété, im Kabaret und im Intimen Theater gesehen...“ Solche Lokale darf der 15- oder 16-jährige junge Mensch ungestraft besuchen — nur das Kino nicht . . .

Da sitzt im Zuschauerraum des Kinos die behördlich bestellte Aufsichtsperson bei der Abendvorstellung — notabene auf einem Sitz, der für diese Person immer reserviert sein muß — in Gestalt eines pensionierten Schulmannes. Die Tätigkeit dieses Aufsichtsorgans besteht darin, vor Beginn der Vorstellung und während der Pausen Umschau zu halten, ob nicht ein Jüngling oder ein Mädchen im Alter von noch nicht 16 Jahren der Vorstellung beiwohnt. Der betreffende Herr muß natürlich eigenartig konstruierte Brillengläser besitzen, wenn er im Stande ist, das Alter eines jungen Menschen unserer im Allgemeinen schwächlich gebauten

Generation auf Jahr und Tag zu bestimmen.

Der Mann hat vielleicht ein so sensationell funktionierendes Handwerkzeug. Aber der Kinobesitzer, der keine solche Patentbrille besitzt, wie soll der sich ein richtiges Urteil bilden, wenn ein junger Kinobesucher, dem Aussehen nach älter als 16 Jahre, ein höheres Alter beschwört und beteuert, und es stellt sich doch schließlich irgendwie heraus, daß der Junge erst 15 Jahre alt ist. Das Aufsichtsorgan kommt darauf, und der Kinobesitzer hat die schwersten Strafen zu gewärtigen.

In Wien ist das Treiben der „Aufsichtsorgane“ in letzter Zeit wieder allzu lebhaft geworden. Die Kinobesitzer wenden äußerste Vorsicht an und lassen lieber einen jungen Besucher von dannen gehen, wenn sei Alter in Zweifel steht. Aber, was nützt's? Die Herren Aufseher kommen doch da und dort auf einen „Jugendlichen-Fall“, der sich in persona in den Zuschauerraum geschlichen hat, vielleicht in der Deckung seines älteren Bruders oder seiner Schwester, die für ihn an der Kasse die Karten lösten. Und warum schleicht er ins Kino? Weil er meint, daß dort weiß Gott was Pikantes, „Aergeres“ noch als in den Variétés, geboten wird. Das ist die Moral der Uebermoral! —

Und nun etwas von einer andersgearteten Moral: Der Krieg hat einer gewissen Sorte von Unternehmern, die sich auch zu Friedenszeiten an alle möglichen Wohltätigkeitskomitês heranzuschleichen und „Soldaten“ für sich selbst zu ergattern wissen, neue Gelegenheit geboten, sich die



„Sie müssen sich noch etwas gedulden! Ich werde Ihnen erst zu Weihnachten meine Herrin vorstellen. Kiddo.“



**Richard Oswald-Serie 1915-16**  
**III.**

---

**Die**  
**silberne Kugel**

**LOTHAR STARK**  
BERLIN SW 48.

Fürsorge ihren Zwecken dienstbar zu machen. Wird da plötzlich irgendwo ein Restaurationsaal oder sonst ein Lokal, das nie die Bestimmung besaß, ein Kinotheater zu werden, in einen Kinosaal verwandelt! Große Plakate an den Liffaßsäulen und Reklamenotizen in der irreführenden Tagespresse verkünden ein Werk reinsten Menschenliebe, das die einmalige Aufführung dieses großartigen Sensationsfilm usw. bedeutet! Gu! Die erste Aufführung findel unter ehrlicher Flagge und in Anwesenheit der Spitzen der Gesellschaft statt. Der Rummel verrauscht. Und plötz-

lich regt sich schüchtern eine kleine Mitteilung aus den Spalten der Tagespresse hervor, die Vorführung des großen Filmwerkes wird wiederholt. Und in den nächsten Tagen kommt eine zweite winzige Notiz in die Blätter — und die Wiederholung der einmaligen Vorführung wird immer wieder wiederholt. Ueber der ganzen Veranstaltung steht schon irgendein Direktor — das ist der „Wohläter“ — und leitet die Wiederholungen fix drauf los. Ein Kinodirektor ohne Dauerlizenz!

Aber das wäre ja das Aergste nicht, wenn der Film, der da so sensa-

tionell wohlthätig aufgemacht wird, nicht — im Kino nebenan auch vorgeführt wurde, dessen Besitzer den Film für schweres Geld abgeschlossen hat. Man geht natürlich lieber zur Wohlthätigkeit . . .

Beschwerden gegen solche Institute haben keinen Erfolg. Und der österreichische Kinobesitzer, der ein dauerhafteres Fell, als die große Trommel einer Militär-Kapelle, besitzen muß, läßt die Schläge der lieben Konkurrenz eben auf seinen Rücken fallen. Ein Schlag mehr oder weniger! Was tut's? Wenn man nur seine Steuern bezahlt . . .!!

## Ein Kinobrief aus der Provinzstadt.

Von Anna Knust, Hameln.

Es ist zur Zeit eine Lust, Kinobesitzer zu sein — in der Kleinstadt wenigstens. Alle anderen Zerstreuungsmöglichkeiten sind sozusagen untergegangen. Vor den Fenstern, aus denen einst Walzer- und Operettenmelodien ertönten, flattert jetzt die Fahne des Roten Kreuzes, und drinnen im Saale stehen Betten aufgereiht. Das Kino aber schwimmt nach wie vor oben auf, wie die Arche Noa über den dunklen Sintflutgewässern. Die paar Konzerte, bei denen unmusikalische Menschen Gelegenheit haben, „gebildete Langeweile“ zu empfinden, zählen kaum mit.

„Das Kino herrscht bald alleine, Ich wette zehn Mark gegen eine.“

Dieser Vers, der einmal in einer humoristischen Zeitschrift zu lesen war, ist Wahrheit geworden. Das stumme Theater ist beliebt wie kaum je zuvor, denn wir leben zwar in einer großen, ernsten Zeit, kein vernunftbegabter Mensch wird das auch nur

einen Augenblick vergessen, aber ganz ohne jede Zerstreuung kann man doch nicht auskommen, und ich glaube, man darf jenem Feldgrauen Recht geben, der beim Verlassen des Kinos den Ausspruch tat: „So'ne zwei Stunden da drinnen — das ist doch immer 'ne angenehme, erholende Nervenausspannung.“ Ja ohne Zweifel, wir teilen darum noch lange nicht den Leichtsinn und die sehr eigenartige Philosophie jener Vertreterin des ancien régime, die unter Robespierres Schreckensherrschaft die denkwürdigen Worte sprach: „Ob wir nun tanzen oder weinen, geköpft werden wir ja doch; also tanzen wir, dann werden wir wenigstens warm.“

Eine Zeitlang war der „zeitgemäße“ Film das Vorherrschende. Die gesamte Kinoliteraturwelt schien überflutet damit. Große Variationen wiesen diese Drei- und Vier-Akter allerdings nicht auf. Der Sohn aus guter Familie, der einer unstandesgemäßen Heirat halber mit seinen El-

tern total bricht, bis dann die Augusttage von 1914 oder sonst ein kriegerisches Ereignis der jüngsten Zeit die Versöhnung herbeiführt, das ist ein geradezu eiserner Bestand dieser Dramen. Schon beinah wie ein Puddingrezept mutet die Sache an: Man nehme einen alten adelsstolzen General, am besten mit dem eisernen Kreuz geschmückt, lasse ihn in Sentimentalität ein paar mal aufkochen usw., usw. Nein wirklich, nach dem dritten, vierten Male sagt man sich: so ein Dings bringe ich, wenns sein muß, jetzt auch zusammen. Der Vater steht im Moment, wo er den bei diesen Gelegenheiten so beliebten väterlichen Fluch schleudert, meist hochauferichtet am Schreibtische,

**Das Tagebuch  
Collin's  
Die große Sensation!**

Wer hat die schönsten und  
kleinsten Füße der Welt?



und im letzten Akt hat die unstandesgemäße junge Frau entweder in einem Lazarett oder in einem stimmungsvollen Parke Gelegenheit, den ersten schwiegertöchterlichen Handkuß an den Mann zu bringen, wobei es sich auch sehr gut macht, wenn ein paar Enkelkinder den Herren Großeltern an den Hals fliegen. Nein, es ist auch für den Ruf des Kinos kein Fehler, wenn dieser zeitgemäßen „Schmachtfetzen“ bedeutend weniger geworden sind. Dagegen, es kann das garnicht genug betont werden, sollte der weltgeschichtliche Film gepflegt werden. Sehen Sie denn nicht, meine Herren von der Filmbranche (verzeihen Sie das Fremdwort), daß wir alle furchtbar auf Weltgeschichte gestimmt sind? Wollen Sie uns zeitgemäß anregen — schön; aber das läßt sich besser ermöglichen als mit dem ewigen Schmarren vom verlorren Sohn, den der Krieg wieder ins Elternhaus führt. Welche Prachtleistungen die Kinematographie den weltgeschichtlichen Stoffen abzugewinnen vermag, haben doch z. B. „Quo Vadis“ und „Die Herrin des Nils“ genugsam bewiesen. Als hier in unsern Elitespielen das letztgenannte Werk zur Vorführung kam, sagte in meiner Nähe ein begeisterter Feldgrauer (es war beim Triumpfzug des Siegers Oktavian): „Donnerwetter — wenn unser Hindenburg erst mal so durchs Brandenburger Tor ziehzt“. Und bei den Marschklangen aus „Judas Makkabäus“, die vom Klavier her tönten, fühlte man etwas greifbar Nahes vom „Geisterwehen einer großen Zeit.“ Vielleicht dachte auch, wie ich, manch Einer: „Schade, daß wir in einem allzu zahm-humanen Menschheitsalter leben und, mag der Krieg nun noch so glänzend für uns enden, doch dereinst in Hindenburgs Siegesinzug, Sir Edward Grey und

seine Paladine, nicht wie dort auf dem Film die Ueberwundenen mit goldenen Ketten, belastet einherschreiten werden. . . . .

Also nieder mit dem zeitgemäßen Schmachtfetzen, — es lebe der weltgeschichtliche Film!

Sind eigentlich erst knappe zwei Jahre vergangen, seitdem das Pathé-Journal uns so viel schönes zu erzählen wußte? Das ist nun wohl vorbei für die nächsten Zeiten. Jetzt kennen wir nur noch die „Eiko-Woche“, der ich frei nach Heine den nachstehenden Vers widmen möchte:

„Auf Flügeln des Eiko-Filmes  
Trag jetzt ich dich weit fort.  
Nach Ost, nach Süd, nach Westen  
Wir sind bald hier, bald dort. --  
In Rußland siehst du marschieren  
Der Deutschen tap' re Armee,  
In Stambul grüßt dich der Sultan,  
Wenn er Freitags fährt zur Moschee.“

Sehr hübsch wirken bekanntlich im Film Tierbilder, z. B. eine Hundeaustellung mit dem Titel „Unsere vierbeinigen Lieblinge“ oder so ähnlich. Aber warum können die armen Tiere nicht durch sich selbst wirken? Warum müssen sie immer durch allerhand Firlefanz, d. h. menschliche Bekleidungsstücke, verschandelt werden? Der Zwerghund, der aus dem Zylinder hüpf und die Bulldogge, die mit eben dieser feierlichen Kopfbedeckung geschmückt ist, wirken nachgerade unendlich läppisch und abgedroschen, und das ist sehr schade.

Kennen Sie übrigens den Ausspruch des verstorbenen Schriftstellers: Wer gute Lustspiele sehen will, der stelle sich auf die Bühne und blicke ins Publikum? Nun, das Wort ließe sich auch auf das Kino anwenden, denn manchmal ist es ebenso interessant, die Seelenwirkungen des Films auf das Publikum, wie den Film

selbst zu verfolgen. Ich will nur das eine amüsante Beispiel anführen: die begeisterte Kinostammgästin, die so mit ganzer Seele bei der Sache ist, daß sie zum Vergnügen ihrer nächsten Umgebung laut ausruft: „Ach, das is ja'n Glück“, als dort oben auf der Projektionsfläche eine jugendschöne Dramenheldin vor Toresschluß d. h. Hauseinsturz aus den Flammen gerettet wird. Und solcher Beispiele wären noch mehrere anzuführen, aber jeder kann sie möglicherweise aus eigener Beobachtungspraxis ergänzen. Ja, ja, das Kino versteht es, sein Publikum zu packen. Es ist zur Zeit beliebt wie nie zuvor und hat es jetzt auch in der Hand, seine Gegner eines Besseren zu belehren.

Und nun zum Schluß noch die Frage: Warum fehlt unter den literarischen Dichternamen, die das Kino aufzuweisen hat, immer noch der Name Ludwig Ganghofer, den seine Kriegsberichte doch im höchsten Grade zeitgemäß und populär gemacht haben? Ich bin fest überzeugt, sein Roman „Die Bacchantin“ wäre in Filmdramatisierung ein Prachtwerk, und das Kino hätte, wenn es sich diese Romanschöpfung zu eigen machte, wieder einmal eine Glanzleistung zu verzeichnen. Also, man sollte der Sache doch einmal näher treten, der Versuch wäre hier jedenfalls wert.

Es ist unbedingt auch für den Großstädter nützlich, wenn er mal eine Stimme aus der Provinz hört, denn sie liegt ja nicht außerhalb der Welt.

**Das Tagebuch**  
**Collin's**  
Die große Sensation!

L·B·B

Der erste Film der Bartelana-Serie

# Um ihre grosse Liebe

(Meine Liebe war mein Leben . . .  
. . . . meine Liebe ist mein Tod)

in der Hauptrolle der neue Kinostern

## Lona Bartelana

die berühmte Schönheit von der königl. Oper in

### Sofia

# Imperial Film-

Telegramm-Adresse: Alubrafilms

BERLIN SW. 48.



**bereits verkauft:**

Hansastädte, Schleswig-Holstein, Mecklen-  
burg, Oldenbrg. Hannover, Braunschweig

Berlin, Brandenburg, Ost- und Westpreußen,  
Pommern, Posen

Rheinland und Westfalen

Bayern, Württemberg, Els.-Lothringen, Baden,  
Hessen, Hessen-Nassau

**Sattler & Eisner**

**Berlin**, Friedrichstrasse 235

**Stella Film-Verleih G. m. b. H.**

**Berlin**, Friedrichstrasse 235

**Sebald & Co., Düsseldorf**

Graf Adolfstr. 37

**Gesellschaft m. b. H.**

**Friedrichstr. 235**

Telefon: Amt Lützwow 755

## Was die „L. B. B.“ erzählt.

In den letzten Wochen machte sich in den Berliner Tageszeitungen bei den Kino-Inseraten eine wenig angebrachte Fassung des Textes geltend, der krasseste dramatische Wirkung des betreffenden Schlagerfilms versprach, so daß dadurch unsere Gegner, die uns bekämpfen, ohne Lichtspielhäuser zu besuchen, falsche Anschauungen über die jetzige Filmproduktion gewinnen. Im Interesse des Ansehens unserer Branche sollte man auch bei den Tageszeitungs-Ankündigungen recht vorsichtig sein.

Von Ibsens Werken wird jetzt „Brand“ verfilmt. Sein Sohn, Dr. Sigurd Ibsen, gab im übrigen einer Stockholmer Filmfabrik nur beschränkte Erlaubnis, daß nicht alle Werke seines Vaters verfilmt werden dürfen, sondern nur diejenigen, die wegen ihres historischen, romantischen oder dekorativen Elements für eine Kinobearbeitung brauchbar sind.

Herr Abdon Hedmann, noch in guter Erinnerung als Leiter der Berliner Filiale der Schwedischen Film-Gesellschaft, weilt zur Zeit in Berlin und ist mit dem Einkauf von Neuheiten beschäftigt. Wir glauben, einer Version recht geben zu können, wonach Herr Abdon Hedmann in allernächster Zeit schon für dauernd sich in Berlin niederzulassen und ein eigenes Filmbüro zu eröffnen gedenkt.

Filmverleiher James Kettler hat die Büros von Scholz & Co., Berlin, Friedrichstraße 14, gemietet. Herr Scholz ist zum Militärdienst einberufen worden.

Die Generaldirektion der Großen Berliner Straßenbahn hat vor einigen Tagen bei Hanewacker & Scheler den Film „Die Schaffnerin der Linie 6“ besichtigt, sich sehr lobend darüber ausgesprochen und die Erlaubnis zur öffentlichen Vorführung ausgesprochen. Wie wir hören, sind sämtliche Kopien glänzend besetzt. In Berlin läuft der Film jetzt im Admirals-Theater.

Hansa-Film, Berlin, macht besonders darauf aufmerksam, daß eine in Breslau domizilierende Firma mit gleichlautendem Namen in keinerlei Verbindung mit dem Berliner Hause steht.

Zum Vorsitzenden des Vereins der Berliner Kinotheaterbesitzer ist der bisherige Vorsitzende Herr Gülzow wiedergewählt worden.

Glombeck folgt jetzt unserer damaligen Anregung und läßt Martin-Bendix-Films erscheinen, die der Erinnerung des verstorbenen und früher so populären Berliner Humoristen dienen sollen.

Für unseren neuen Kino-Kalender, der am Jahresschluß erscheint, ist es die höchste Zeit, wenn man noch wichtige Adressen-Veränderungen, Inserat-Aufträge usw. übermitteln will.

„Die silberne Kugel“ von Paul Rosenhayn unter der bewährten Regie von Richard Oswald ist ein sehr zugkräftiger Film geworden.

Bei Decla hat Alwin Neuss mit der Inszenierung des dritten Films seiner Serie begonnen.

Auch die in Bapaume erscheinende Feldzeitung „Der Schützen-graben“ hat ihre Kinotheater-Inserate. Das Kino „Balli“, von dem wir berichteten, inseriert ständig darin das neue Programm. Herr Paul Holz von der Firma Fritz Holz arbeitet bei den Arrangements tatkräftig mit.

Das Lichtspielhaus in Prenzlau (Direktion Georg Beer) hat in diesen Tagen eine sehr ertragreiche Wohltätigkeitsvorstellung zu Gunsten des Roter Kreuz arrangiert. Die Vorstellung fand in allen Kreisen der Bevölkerung großen Beifall.

In Berlin, Friedrichstr. 207, hat sich ein neues Filmverleih-Institut etabliert: A. Schaart. — Wir sahen dort einen sehr effektvollen Film: „Die Tochter des Zeitungskönigs“, der recht erfolgversprechend ist.

William Kahn hat sein Bühnen-Drama „Dynamit“, das seinerzeit durch seine Sensationswirkung im Berliner „Palast-Theater am Zoo“ mit großem Erfolg in Szene ging, in Gemeinschaft mit Edmund Edel zu einem packenden Film-Drama bearbeitet. — Die Hauptrolle, Hans Matteken genannt der „Deutsche Edison“ verkörpert Alwin Neuss, der auch in dem Theaterstück in gleicher Rolle tätig war. — Der Film wird bei der Firma Decla erscheinen.

**Das Tagebuch  
Collin's**

Die große Sensation!



Die gestrige Berliner Uraufführung der interessanten  
und aktuellen Neuheit

# Die Schaffnerin der Linie 6

Neuzeitliches Lebensbild in 3 Akten

brachte im „Admirals-Theater“ einen unbestrittenen

**Erfolg auf der ganzen Linie!**

Sichern Sie sich gleichfalls unsere weitere Attraktion:

# Die Goldquelle

Das Drama eines Phantasten in 4 Akten  
mit **Carl Schönfeld** als Verfasser, Spielleiter und Hauptdarsteller

Im Januar erscheint in unserem Verlage:

# Des Lasters Fluch

Ein packendes, stark realistisches Drama in 3 Akten

**Monopolfilm-Vertriebs-Ges.**

m. b. H.

**BERLIN SW 48**

**Friedrichstraße 25/26**

Tel.: Mpl. 145.84, 145.85 // Tel.-Adr.: Saxofilms



**HANEWACKER & SCHELER**

**DÜSSELDORF**

**Kaiser-Wilhelmstraße 53**

Tel.-Anschl.: Nr. 28.22 // Teleg.-Adr.: Saxofilms



Beim Berliner Landgericht ist von einer Farbenfabrik gegen die Firma Compagnie Générale des Etablissements Pathé Frères in Paris für gelieferte Waren und Reuegeld für nicht abgenommene Waren die Summe von 152,540 Mark nebst fünf Prozent Zinsen eingeklagt worden. Hierbei ist interessant zu erfahren, daß große Beträge der Aktien des französischen Welthaus in Deutschland untergebracht sind, und daß durch die Zwangsverwaltung der Firma Pathé eigentlich auch deutsche Aktienbesitzer geschädigt werden.

Unser Budapester Vertreter schreibt uns: Die vor Jahresfrist in Klausenburg gegründete große neue Filmfabrik Proja, die ihre kaufmännische Zentrale in Budapest hat, ist nunmehr mit ihren ersten Fabrikaten auf dem deutschen Markt erschienen. Die Proja bringt drei große Sujets,

darunter einen Vier-Akter von ungewöhnlichen Qualitäten. Die Direktoren der Gesellschaft weilen augenblicklich in Berlin und haben bereits umfangreiche Abschlüsse mit deutschen Firmen getätigt.

In Kürze erscheint ein Film mit dem Titel „Der Lautenmacher von Mittenwald“, welcher nach dem Buch „Der Bubenrichter von Mittenwald“ von Hofrat Maximilian Schmidt, genannt Waldschmidt, hergestellt ist. Es ist dies ein Drama aus den bayrischen Bergen in einem Vorspiel und 3 Akten.

Für die nächste Weihnachtsnummer unserer Zeitschrift bitten wir uns die in Aussicht genommenen Inserate in Berücksichtigung des Festtages bis spätestens Mittwoch zukommen zu lassen. Unsere Zeitschrift erscheint bereits am Freitag.

Morgen, Sonntag, findet im Saale der Philharmonie die Vorführung des Films „Das Patenkind“ statt. Die höchsten Persönlichkeiten haben ihr Erscheinen zu dieser Wohltätigkeitsvorstellung zugesagt.

Für Hedda Vernon wird jetzt ein großer Film-Sketsch geschrieben, der nur für allererste Variétés berechnet ist und großartige szenische Effekte aufweisen wird.

Die Werke Mark Twains sollen in Amerika verfilmt werden. Die Lacky Film Co. hat die Filmrechte von den Erben des verstorbenen Humoristen erworben.

**Das Tagebuch  
Collin's**  
Die große Sensation!



# Busch

## Triple-Kondensoren

steigern Helligkeit und Brillanz des Bildes auf das Doppelte oder ermöglichen entspr. Strom-Ersparnis.

**Erstklassige Kondensor-Linsen  
aus farblosem Jenaer Kronglas**

Kataloge kostenlos.

besitzen eine aussergewöhnlich hohe  
Widerstandsfähigkeit und sind deshalb

Kataloge kostenlos

**= im Gebrauch äusserst billig. =**

**EMIL BUSCH** A.-G.

Optische Industrie,

**RATHENOW.**

## Einleitung.

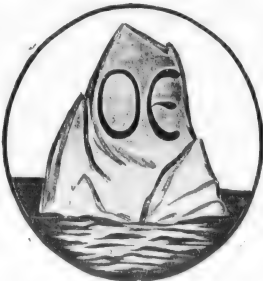
Ist es möglich, daß ein Mensch, der in niederen Verhältnissen geboren, dessen Eltern moralisch verkommen sind, sich mit Hilfe anderer auf eine solch hohe Kulturstufe emporschwingen kann, daß er all die Erbfehler überwindet und ein nützlichcs Mitglied der Gesellschaft wird? + + + + +



# Erblich belastet

Soziales Schauspiel in 4 Akten

Nur noch einige Bezirke zu vergeben



## Oskar Einstein

Erstklassige Films

Berlin SW. 48, Friedrichstraße 224

Telephon: Nollendorf 892 \* Telegramm-Adresse: Lafilser

## Bemerkenswerte Film-Neuheiten.

### Die silberne Kugel.

In seinem neuen Film „Die silberne Kugel“, dem dritten Film seiner Serie, hat Richard Oswald ein Sujet geschaffen, das zweifellos beim großen Publikum großes Interesse finden wird. Der zugkräftige Detektivfilm hat in dem neuen Werk Oswalds einen Vertreter dafür gefunden, daß auch auf diesem Gebiete ein seriöses Genre geschaffen werden kann, ohne die allgemeinen Sensationen zu verwerfen. Die Handlung ist durchaus logisch aufgebaut, ein Vorgang den man leider verschiedentlich vermißt und die ganze Art der Regie hat den großen Vorteil, daß alle krassen Effekte, wie Mord usw. vollständig vermieden oder geschickt verdeckt sind. Der Film, zu dem Paul Rosenhayn das Manuskript lieferte, ist zweifellos ein zugkräftiges Sujet, das überall gute Kassen bringen muß. Die Hauptrolle liegt bei Kaiser-Titz in recht guten Händen, wie überhaupt das ganze Spiel in dem Film gut und harmonisch wirkt.

### Um ihre große Liebe.

Ein außergewöhnlich prächtiger Film, der seit langem nicht gesehene Schönheiten in sich birgt, wird in allernächster Zeit im Verlag von „Imperial-Film“ erscheinen. Wie in schönen Erinnerungen schwelgend, beobachtet der Filmkenner die unerreichte Künstlerschaft in diesem hochdramatischen Film, der sowohl in der spannenden Handlung, wie auch Regie-Inszenierung und künstlerischer Photographie kaum übertroffen werden kann. Das Drama „Um ihre große Liebe“ ist ein lehrhaftes Beispiel dafür, wie man einen Film machen soll. Die gewissenhafte und peinliche Sorgfalt, mit der hier ans Werk gegangen wurde, ist unbedingt restlos anerkennenswert. Die Darsteller verraten eine Künstlerschaft, die frappiert. — Wir sind fest überzeugt, daß dieser

wirklich herrliche Film wochenlang die Attraktion in allen geschmackvollen Lichtspielhäusern bilden wird. Das so oft gemißbrauchte Wort „Schlager“ ist hier mit Berechtigung anzuwenden.

### Der schwarze Moritz.

Eine öffentliche Generalprobe in der Mittagsstunde im Berliner ehemaligen Cines-Theater am Nollendorfplatz machte uns bekannt mit einem neuen Filmsketch, der jetzt an die Öffentlichkeit kommen soll. Es ist eine recht lustige Sache von etwa 50 Minuten Spieldauer (fürs Variété zu lang), die mit einem Film beginnt und dann zur lebendigen Bühnen-Darstellung überleitet. Fälschlicherweise schließt der Filmsketch wieder mit Filmvorführung, ein Umstand, der stets beifallseinschränkend wirken muß. Viel witzige Pointen, gute Darstellung, flottes Spiel und großartig einstudierte Tänze, die durch Schneid und Grazie mit Recht beim Publikum gut wirkten, sind die Vorzüge dieser Bühnenneuheit. Trotz alledem verlangt man beim modernen Sketch eine ausgefallenerere, originellere und originalere Grundidee, oder ganz einzig dastehende Dekorations- oder Sensations-Effekte, wenn kein berühmter Name in die Wagschale zu werfen ist. Von den vielen Filmsketch-Neuheiten, die geschaffen wurden, aber kaum über das Rampenlicht hinausgekommen sind, weil sie in Ermangelung des Besonderen schon bei der internen Premiere wieder starben, bildet der „schwarze Moritz“ eine rühmliche Ausnahme. Wir sahen unter dem Auditorium viel wichtige Agenten und Direktoren, und Abschlüsse werden auch sicherlich gemacht worden sein. Dieser Sketch wird seinen Weg machen und sicherlich auch überall den Erfolg bringen, den er bei der Erstaufführung fand.

### Die Sünde der Helga Arndt.

Die Firma May-Film wird demnächst eine außerordentlich interessante Filmschöpfung herausbringen. Sie kommt damit vielfach geäußerten Wünschen entgegen. Es handelt sich um das Filmdrama „Die Sünde der Helga Arndt.“ Das Werk ist ein Spielfilm von außergewöhnlicher dramatischer Stärke. Es sind wohlbekannte Namen, die mit dem Stücke verknüpft sind und dessen Erfolg von vornherein garantieren. Als Verfasser zeichnen Joe May und William Kahn. Regie: Joe May. Die Hauptrolle wird von Mia May verkörpert. Die vielen Verehrer und Verehrerinnen der schönen Film-Diva werden damit lang geäußerte Wünsche befriedigt sehen und Gelegenheit haben, die Künstlerin, die zuletzt in dem Joe Deeb's Film „Sein schwierigster Fall“ so große Triumphe feierte, in einer Rolle bewundern zu können, die der Gestaltungskraft Mia Mays eine würdige Aufgabe stellt. — Eine packende Handlung, die gleichsam mit ehernen Schritten dahinschreitet, eine Regie, die längst im In- und Auslande als vorbildlich anerkannt ist, eine erstklassige Darstellung mit einer berühmten Film-Diva im Mittelpunkt, das bietet dieser neueste May-Film, und damit werden Fachleute und Kinofreunde endlich den so lange vergeblich gesuchten echten Spielfilm finden. Einen Spielfilm, der das in sich vereinigt, was man oft vergeblich bei dieser Filmgattung suchen mußte, — künstlerische Feinheit und dramatische Wucht, die das große Publikum in ihren Bann zieht.

**Das Tagebuch  
Collin's**

**Die große Sensation!**

**B: Verleih****Berliner Film-Manufaktur G. m. b. H.**

Spezialität: Siets Neuheiten

Fernspr.: Zentrum 8559

BERLIN SW. 68

Friedrichstrasse 207

**2 Kolossal-Films:****Die  
verschleierte Dame****Abenteuer des Detektiv Engelbert Fox****Detektiv-Drama von Richard Oswald****Hauptrolle: Kaiser-Titz**

L·B·B

**B: Verleih****Berliner Film-Manufaktur G. m. b. H.**

Spezialität: Stets Neuheiten

Fernspr.: Zentrum 8559    BERLIN SW. 68    Friedrichstrasse 207

**2 Kolossal-Films:****Problematische  
Naturen**

Nach dem Roman von Friedrich Spielhagen

Fünf Akte

Hauptrolle: **Kaiser-Titz**

## Des Ehemanns Klage.

Der Brief eines Unglücklichen, dessen Frau Filmschauspielerin wurde.

Mein lieber Kasimier!

**W**enn ich nicht wüßte, daß Du ein wirklich herzensguter Mensch bist, der Niemandem etwas Böses gönnt, und am wenigsten mir, der ich Dir ja noch aus vergangenen Tagen einige blaue Lappen schuldig bin, um die Du mich nie gemahnt hast, und die ich Dir auch nicht zurückgeben werde, so würde ich Dich für ein ebenso boshaftes Subjekt halten, wie alle anderen, die mit heuchlerischer Miene mir zur Verlobung gratuliert haben (damals habe ich die stille Bosheit noch nicht begriffen). Und ich muß eben immer eine süße verbindliche Miene machen, danke schön sagen, obwohl ich allen am liebsten eine Maulschelle verabreichen würde, das ihnen Gratulieren und ähnliche Gemeinheiten ein für allemal verging. Es ist wahr, ich habe das entzückendste Geschöpf, die klügste und beste aller Frauen geheiratet. Ihr Name hat im Bühnenleben guten Klang, und ich, der ich bisher froh war, meine guten und schlechten Feuilletons so zu verkaufen (15 Pfennig die Zeile), daß ich gerade leben konnte, müßte jeden Morgen und jeden Abend meinem Schöpfer danken, daß sie mich genommen hat. Jetzt schon reißt man sich um die Produkte meiner Feder, sie sind bestimmt nicht besser geworden, aber mein Name ist in den letzten Wochen durch alle Zeitungen gegangen, die illustrierten Blätter brachten Photographien; Margarete Bergfels, der bekannte Bühnenstar, hat sich mit dem Schriftsteller Hanns Schulze-Tirschtiegel verlobt. Und ich sagte nichts, weil ich meine Braut, meine Frau anbete. Man

brachte Bilder aus unserem Heim. Die Künstlerin in der Häuslichkeit, aber ich schwöre Dir, daß meine Frau, außer zu den photographischen Sitzungen, überhaupt kein Heim, keine Häuslichkeit kennt. Ich hatte es mir so nett ausgemalt, wenn ich morgens mit meinem taufrischen Weibchen gemütlich auf der Veranda Kaffee trinke, wir uns Mittags zu zweit lachend an den sauber gedeckten Tisch setzen, und abends, wenn sie aus dem Theater kommt und ich die Arbeit des Tages hinter mir habe, dann sitzen wir zusammen in der lauschigen Gartenlaube beim Scheine der kleinen verdeckten Ampel. So im Sommer. Im Winter zeigt man sich den Freunden in den teuren Weinlokalen. Man sollte mich beneiden um mein Glück, und ich wollte es genießen. Hübsch ausgemalt, was? So stellst Du Dir auch wohl die Ehe vor? Aber in Wirklichkeit — Pustekuchen! Irgend so eine idiotenhafte Filmfabrik ist auf den wahn sinnigen Einfall gekommen, den bekannten Star Marga Bergfels zu engagieren. Ich hatte nichts dagegen, denn das bringt 'ne Masse Geld. Und ich kann ihr sogar noch die Dramen schreiben. Aber seitdem der Film seinen Einzug bei uns gehalten hat, ist es aus mit Häuslichkeit, Glück und Frau. Morgens um sechs Uhr, wenn ich noch im schönsten Schlummer liege, ist meine Frau spurlos aus dem Bette verschwunden. Alles Suchen hat keinen Zweck. Sie ist zur Frühaufnahme. Denn man muß zeitig draußen sein; erstens von wegen der Sonne und zweitens stören die Pasanten tagsüber immer die Aufnahme. So gegen zehn Uhr, wenn ich gerade

bei meiner gefühlvollsten Stelle halte, wo sie sich in meiner Novelle kriegen, tutets unten, und ratternd und pfauchend saust ein Auto in den Garten, direkt unter mein Arbeitszimmer. Ich lasse mich aus Prinzip nicht stören. Meine Frau ist nach Hause gekommen, sie muß sich umziehen, denn um halb elf ist Bühnenprobe. Und meine Frau spielt natürlich wieder die Hauptrolle. Zum Mittagessen bleibt sie gleich in der Stadt, weil nachmittags im Filmatelier die Proben für die Aufnahmen am kommenden Morgen stattfinden. Oder sie hat Besprechungen mit dem Regisseur und Dramaturgen. Na, abends wird sie doch wenigstens . . . o Du Unschuldslamm! Zwar die Theater werden bald geschlossen, und Marga spielt schon, seit wir auf die Hochzeitsreise gingen, nicht mehr; aber hast Du schon etwas von einer Filmpremière gehört? Da müssen immer die Hauptdarsteller dabei sein, damit am nächsten Morgen in der Zeitung stehen kann: „Auch Frau Marga Bergfels, die beliebte . . . usw. . . wohnte der Uraufführung ihres Films bei.“ — Und irgend so ein geistreichlender Reporter knüpft dann wohl die Frage daran, ob auch Frau Marga Bergfels sich selbst applaudierte wie das begeisterte Kinopublikum. Du meinst, ich sollte da ruhig mitgehen. Einmal habe ich es getan. Aber nie wieder. Denn erstens halten es die Filmdirektoren für ratsamer, den Ehestand ihrer Schauspielerinnen des lieben Publikums wegen zu verschweigen. Und zweitens hat sie immer mit den Regisseuren und den Direktoren und den Gratulanten so viel zu tun, daß ich mir wie Nulpe



auf dem Neuen Markt vorkomme. Und drittens: meinst Du, es ist für einen Ehemann angenehm, zuzusehen, wie sich seine Frau mit anderen abküßt, zärtliche Blicke mit irgend so einem geschmiegelten Laffen austauscht, und daran zu denken, daß der Film über die ganze Welt gehen wird? Auch in Honolulu werden die Kaffern Marga Bergfels im Arme eines Mannes sehen, der gar nicht ihr Mann ist. Man ist einfach wehrlos dagegen. Denn wie willst Du so einem Schattengewächs auf der Lein-

wand zu Leibe gehen. Bis Du Dir einen Degen besorgt hast und gegen Szene längst „gesprungen“, wie es so schön im Kinodeutsch heißt, und Du bist vor Wut auch zersprungen. Es ist nur in der Rolle! Ich weiß ja. Aber ich pfeife auf die verfluchte Rolle und auf die ganze Flimmerei. Ich werde energisch werden. Wenn mir bloß Marga keinen Kuß gibt, denn dann bin ich einfach wehrlos und sage zu allem Ja und Amen. Darum: heirate um Gottes Willen keine Filmschauspielerin, wenn Du schon

heiraten mußt, denn sonst heiratest die Wand da hinten rennst, ist die Du ein huschendes Fantom an weißer Wand, die Du in Deinem Leben überhaupt nicht zu sehen bekommst, außer mit tausend anderen Menschen . . . im Kino. Dem nächsten Menschen, der mir wieder gratuliert, jage ich eine Kugel durch die Rippen. Der Revolver liegt zur rechten Hand auf meinem Schreibtisch. Also nimm Dich in Acht vor Deinem alten

Hans Schulze-Tirschtiegel.

## Die große Wette.

**H**arry Piel hat seinen neuen Film unter dem Titel „Die große Wette“, ein phantastisches Abenteuer aus dem Jahre 2000, für die Bayerische Film-Vertriebs-Gesellschaft in München fertiggestellt und denselben einem kleinen Kreis zur Vorführung gebracht. Wer da glaubte, hier wieder einen Film vorgeführt zu sehen mit den bekannten Sensationen, die dem Regisseur Harry Piel eigen sind und die seinen Arbeiter das Gepräge geben, hat sich gewaltig geirrt. Nicht eine einzelne oder mehrere Szenen im Film bringen hier die Sensationen, sondern der ganze Film, das Sujet, das Milieu, das Spiel und die Regie, Alles ist in diesem neuesten Werk von Harry Piel Sensation. Der Film „Die große Wette“ ist ein Klasse-Film, an dem man als Kritiker nicht wortlos vorüber gehen kann.

In seinem neuesten Werk will uns der Regisseur ein Erlebnis aus dem Jahre 2000 schildern. Er selbst nennt dieses phantastisch, weil wir ja heute uns unmöglich darüber klar werden können, was die Technik uns zu bieten im Stande sein wird. Und

doch kann man die phantastischen Sensationen, die Piel hier in Bildern zeigt, für nicht unmöglich ansehen.

Wir sehen die Gäste einer großen Gesellschaft bei der Millionärs-Wittwe nicht im Automobil vorfahren. Im Jahre 2000 ist dieses Vehikel nicht mehr hoffähig, sondern einzig und allein das Lufttorpedo. Sehr geschickt, ja mit bewunderungswürdiger Ausnützung kinotechnischer Möglichkeiten hat Piel hier eine Reihe der im Jahre 2000 modernen Fahrzeuge dem Beschauer vor Augen geführt und dabei Bilder zu bieten verstanden, wie solche malerisch schöner die Filmtechnik bisher selten geboten hat.

Die Attraktion des Ganzen bildet jedoch die Konstruktion eines „Elektromenschen“. Um dieses phantastische Gebilde des Jahres 2000 hat Piel die große Wette gesponnen, die dem ganzen Film zur Grundlage der Handlung geschickt gedient hat. Wenn wir auch gerade in diesen Szenen gern etwas mehr Poesie gesehen hätten, so bleibt die Kraft der Wirkung durch die phantastischen technischen Gebilde von kolossaler Wirkung. Nichts Uebernatürliches will uns der

Regisseur hier vortäuschen, nein, wir können selbst die Kräfte beobachten, die den „Menschen“ von des Menschen Geist bewegen und zur handelnden Figur machen, bis die Kraft, die die Natur dem Menschen gab, überspannt, sein Werk zu Grunde richten.

Wir glauben, daß der Regisseur in diesem Film neue Anregungen gibt, die man nicht unbeachtet lassen sollte. Wir alle arbeiten schließlich an der Vervollkommnung der Film-Technik und sollten jeden Fingerzeig im Interesse der Gesamtheit verwenden. Dieser Film „Die große Wette“ ist zweifellos ein Werk, das nicht nur das große Publikum zufrieden stellen wird, sondern das auch dem Fachmann Veranlassung zum Nachdenken geben muß und geben sollte.

# Das Tagebuch Collin's

Die große Sensation!





**Der zugkräftigste Film  
der Saison**

ist für ganz Deutschland zu verkaufen

----- Anfragen bitte zu richten an unseren Vertreter in Deutschland -----

**O. Grebner, Berlin SW. 47**

Fernsprecher: Lützow 8928

**Möckernstraße 111**

Fernsprecher: Lützow 8928

## Allerlei

### Der geillimte Gasometer.

Photographien als Gasrechnungen werden von der New Yorker Gascompany benutzt. Die Gesellschaft ließ sich eine eigene Kamera bauen, mit welcher statt des bei uns üblichen Ablesens der Gasuhren der Stand photographisch aufgenommen wird. Der Apparat hat über der photographischen Linse eine elektrische Lampe. Aus einer bestimmten Entfernung wird die Kamera gegen den Gasmesser gerichtet und der Objektivverschluß ausgelöst, der zugleich die auf eine bestimmte Zeit eingestellte Belichtung auslöst. Danach kann der Apparat nicht mehr geöffnet werden, bis der nächste Film einrückt. Eine Filmrolle für 75 Aufnahmen kostet 60 Pfennig. Der Film besteht aus einem durchsichtigen Papier, so daß man bei der Entwicklung zugleich eine seitenverkehrte Kopie miterhält. Der Verbraucher erhält gleichzeitig mit der Rechnung eine solche Kopie und kann sich somit leicht von der Richtigkeit überzeugen. Außer diesem Vorteil besitzt das Verfahren zweifellos noch den, daß es Irrtümer beim Ablesen oder Eintragen der abgelesenen Zahl ausschließt.

### Die „Verschwendungssucht“ der Kriegerfrauen.

Der Magistrat von Angermünde veröffentlicht folgende Bekanntmachung: „Es ist wiederholt unangenehm aufgefallen, daß das hiesige Lichtspieltheater recht zahlreich von solchen Kriegerfrauen besucht wird, die wegen ihrer angeblichen Bedürftigkeit die Familienunterstützung beantragt haben und erhalten. Es verdient die schärfste Rüge, wenn solche Frauen Gelder, die zur Bestreitung des Lebensunterhalts für sie und ihre Kinder gegeben werden, in unverantwortlich leichtsinniger Weise vertun. Wir werden in solchen Fällen die Entziehung der Unterstützungen

beantragen, da hier die vom Gesetz geforderte Bedürftigkeit nicht mehr angenommen werden kann. In den dortigen „Lichtspielen“, Besitzer Herr Ed. Wisnowsky, wird nur Sonntags gespielt. Der Eintrittspreis beträgt 30 Pfennig. — Ist einer bedürftigen, einsamen Frau zur Ablenkung ihrer trüben Gedanken nicht die „Sonntags - Verschwendung“ von 30 Pfennig zu gönnen? Muß ihr da gleich die minimale Unterstützung entzogen werden?

### Der Zeitungs-Kino-Roman.

Der Pariser „Matin“ hat eine amerikanische „Revolutionierung“ des Zeitungsromans übernommen. Es ist die Einführung des sogenannten Kino-Romans, der in Amerika bereits ausgeführt wurde, wie wir schon des öfteren früher berichteten. Die Neuerung besteht darin, daß der in einer Zeitung in Fortsetzungen laufende Roman gleichzeitig im Film vorgeführt wird. Dies geschieht, indem man die Handlung von je acht Fortsetzungen verfilmt und am Ende jeder Woche in sämtlichen Kinos abrollen läßt. Auf diese Weise soll das Kino das Publikum veranlassen, die betr. Zeitung zu halten. Der erste Kino-Roman dieser Art wurde in einer amerikanischen Stadt gedruckt und verfilmt, und es wird behauptet, daß das amerikanische Blatt durch diese Einrichtung eine Unzahl neuer Abonnenten gewonnen habe. Um ganz sicher zu gehen, hat der Matin sich seinen ersten Kino-Roman auch in Amerika schreiben lassen. Er führt den verführerischen Titel „Die geheimnisvollen Wunder von New York“ und ist von Pierre Decourcelles für den französischen Geschmack umgearbeitet.

### Englische Filmsoldaten.

Die Fabrikation von Kriegsfilm in England ist neuerdings in großem Maßstabe von den Behörden organisiert worden. Zum Schauplatz der heroischen englischen Kampftaten erwählte man ein großes hügeliges Ge-

lände an der Südküste, das den Besuchern der Kinotheater abwechselnd als polnischer, französischer oder flandrischer Kriegsschauplatz vorgeführt wird. Landarbeiter, Bauernsöhne, und alle müßigen halbwegsigen Burschen aus den umliegenden Ortschaften wurden als Darsteller gewonnen und in die eigens zu diesem Zweck angefertigten Uniformen der britischen, deutschen und russischen Armeen gesteckt und auf das Gelände geführt, um in ihren neuen Beruf eingeführt und wirksam gedrillt zu werden. Der Schauplatz der Geschehnisse wurde vorher gründlich bearbeitet, das heißt mit Raubbomben, Feuerapparaten, Schützengräben, nachgeahmten Angriffs- und Schutzapparaten ausgestattet. Wer heute über die friedlichen Wiesen der englischen Südküste schreitet, begegnet plötzlich deutschen Truppen mit Gewehr im Anschlag und aufgepflanztem Bajonett. Von der anderen Seite ziehen khakifarbene Tommys herauf, die sich mit markerschütterndem Filmgeheul todesmutig und höchst realistisch auf den „Feind“ stürzen, um ihn zu besiegen. Dabei werden besonders angelegte Wassergräben als imponierende „Flußübergänge“ und Bauernhäuser als umstrittene Ortschaften, wie Loos, erklärt. Granaten werden abgeschossen und Sprengbomben geworfen, wobei die Kinoregisseure und Filmtechniker alle Hände voll zu tun haben, um die elektrischen Kontrollapparate zu bedienen und die Hitze des Gefechtes nicht wirklich lebensgefährlich werden zu lassen. Um den Kinobesuchern die beruhigende Ueberzeugung zu verschaffen, daß in Nordfrankreich eine Unzahl Truppen stehen, werden die verschiedensten Tricks angewendet. So sieht man in einem englischen Film ein „Vorüberziehen der französischen Truppen“

## Das Tagebuch Collin's

Die große Sensation!

Der endgültige

**SIEG**

über die Konkurrenz!

**Wodurch!**

Siehe nächste Seite

# „Maria Carmi“

heisst die Parole,  
welche auch Ihnen  
die Pforte zum ent-  
scheidenden Sieg öffnet

## MONOPOLRECHTE

Kgr. u. Prov. Sachsen,  
Thüringen und Anhalt  
teilweise Schlesien

---

## Metropol-Film-Verleihhaus Dessau

Fernsprecher Nummer 930

Franzstraße 3/4

Telegr.-Adr. Metropoltheater

Der 1. Film:

# Fluch der Schönheit

---

5 Akte

Das Ende einer Lebedame, nachdem sie ihre Familie in den Tod getrieben

Hinreißendes Spiel, wie es nur die Carmi verkörpern kann

---

Der 2. Film:

# Der Hermelinmantel

---

3 Akte

Eine Komödie aus der großen Welt, in der man sich nicht langweilt

---

## Metropol-Film-Verleihhaus Dessau

Fernsprecher Nummer 930

Franzstraße 3/4

Telegr.-Adr. Metropoltheater



Der 3. Film:

# Spinolas letztes Gesicht

Für das Leben aus dem Leben

weichem ihre Besucher noch lange sprechen

Der 4. Film:

# Mordende Lippen

Aus dem Reiche des ewig Alten und ewig Neuen

Glanzvoll in Spiel und Handlung

## Metropol-Film-Verleihhaus Dessau

Fernsprecher Nummer 930

Franzstraße 3.4

Telegr.-Adr. Metropoltheater

Der 5. Film:

# Die rätselhafte Frau

Das Rätsel einer Frauenseele

(Vorläufig verboten, erscheint anstatt als 2., als 5. Ausgabe)

Der 6. Film:

# Theorie des Wahnsinns

Machen Sie Ihr Publikum schon vorher auf diesen Film aufmerksam, er übertrifft die stärksten Erwartungen

## Metropol-Film-Verleihhaus Dessau

Fernsprecher Nummer 930

Franzstraße 34

Telegr.-Adr. Metropoltheat.

Der 7. Film:

# Das Wunder der Madonna

Ueber diesen Film erfahren Sie Näheres später

In unserem Verlag erscheinen ferner:

# Der Mann mit der Narbe

Dieser Film schlägt alles, was an Detektivfilms dagewesen ist:  
Durch die verblüffende Kühnheit der Idee - Durch die raffinierte Technik - Durch atembeklemmende bis zum letzten Meter anhaltende Spannung - Durch seine klare, logische  
Linienführung - Durch seine Fülle neuartiger Sensationen

Aus dem Inhalt: Das Tagebuch der dem Tode Geweihten - Was der Detektiv nicht liest - Der Tod ist nahe - Der Sprung von der Zirkusgalerie - Die Falle in der alten Papiermühle - Im Angesicht des Todes zwei Meter unter Wasser - Der Kampf der Elemente - Die Lösung des Rätsels

## Metropol-Film-Verleihhaus Dessau

Fernsprecher Nummer 930

Franzstraße 3/4

Telegr.-Adr. Metropoltheater



L. B. F.

# Opfer der Nacht

4 Akte

Leben, Treiben und Ende einer Hochstaplerin

Sehr spannend

---

# Auf einsamer Insel

3 Akte

Das Drama zweier durch Schiffsuntergang auf eine einsame Insel verschlagenen Menschen

Packende Handlung im Panorama der herrlichsten Meeres- und Klippenbilder

---

## Metropol-Film-Verleihhaus Dessau

Fernsprecher Nummer 930

Franzstraße 34

Telegr.-Adr. Metropoltheater

# Die Söhne des Grafen Steinfeld

---

3 Akte

Eine Tragödie des Lebens  
Tieferschütterndes Drama

---

# Die Zirkuskönigin

---

3 Akte

Sensationell spannendes Drama aus dem Artistenleben

Neue Tricks  
Fesselnde Handlung

---

## Metropol-Film-Verleihhaus Dessau

Fernsprecher Nummer 930

Franzstraße 3/4

Telegr.-Adr. Metropoltheater

L. B. O.

Monopol für ganz Deutschland (ohne Bayern)

# Das Polarwunder

Wahngebilde eines Forschers in  
den Regionen des Eismeeres

4 Akte

Phantastisches Drama nach  
Hanns Heinz Ewers

2

---

## Metropol-Film-Verleihhaus Dessau

Fernsprecher Nummer 930

Franzstraße 3/4

Telegr.-Adr. Metropoltheater

L. B. B.

# Der Verführte

Soziales Drama in 3 Akten

In der Hauptrolle: Paul Wegener,  
der bekannte Schauspieler Berlins

Packende, tieferschütternde Handlung

6

---

**Metropol-Film-Verleihhaus Dessau**

Fernsprecher Nummer 930

Franzstraße 34

Telegr.-Adr. Metropoltheater

# Drei Väter und – ein Sohn!

Lustspiel in 3 Akten

Eine kurze Stunde  
köstlichen Humors

8

---

**Metropol-Film-Verleihhaus Dessau**

Fernsprecher Nummer 930

Franzstraße 3.4

Telegr.-Adr. Metropoltheater

## Weitere Schlager

**Ein Kind der Liebe**

Drama, 3 Akte

**Abenteuer eines Journalisten**

Drama, 3 Akte

**König Oedipus**

Schauspiel, 5 Akte

**Leben um Leben**

Drama, 3 Akte

**DER FLECK**

Drama, 3 Akte

**ENGELEIN**

mit Asta Nielsen  
Lustspiel, 4 Akte

**Die verhängnisvolle Hinterlassenschaft**

Drama, 4 Akte

**Doch meine Liebe wird nicht sterben**

Drama, 6 Akte

**Die Zerstörung von Karthago.**

Drama, 5 Akte

**GESCHEITERT**

Drama, 3 Akte

**Gütertrennung**

Lustspiel, 2 Akte

**Gefährliches Spiel**

Militär drama, 4 Akte

Messter-Woche (Kriegsausgabe ab dritte Woche frei)

Mit Beiprogramm : : : : ohne Beiprogramm

Verlangen Sie Reklamebemusterung und Filmliste.

# Metropol-Film-Verleihhaus Dessau

betitelt Bild, das tatsächlich das Vorübermarschieren zahlloser Truppen zeigt. Diese Truppen werden auf höchst einfache Weise vorgespiegelt, indem man ein mit Bajonettspitzen versehenes Lederband hinter dem Fensterausschnitt abrollen läßt. Je länger man das Band laufen läßt, desto mehr Truppen scheinen vorbeizumarschieren. Diese im großen erzeugten englischen Kriegsfilms sind so realistisch, daß man bei ihrer Betrachtung an die gewaltigsten Siege der Alliierten glauben muß. Nur schade, daß der Krieg nicht auf der Leinwand, sondern in blutigster Wirklichkeit entschieden wird.

### Überall Boykott-Bestrebungen.

Als in Europa allenthalben der Krieg aufzulodern begann, machten sich die Vereinigten Staaten Amerikas den allgemeinen Wirrwarr zu nutze und suchten auf allen möglichen Gebieten das Hauptgeschäft an sich zu reißen. Mit einem Schläge einigten sich auch die verschiedenen, bis

dahin gar nicht so recht übereinstimmenden Filmkonzerne Amerikas und bildeten ein Konsortium, das die amerikanischen Filmkäufer in der Weise zu beeinflussen verstand, daß fortan die französischen Filmzeugnisse vom amerikanischen Markt ausgeschlossen wurden. Nichts hätte nun näher gelegen, als daß man in Frankreich sofort Gleiches mit Gleichem vergolten hätte. Aber nein, mit diesem neutralen Lande, auf dessen Teilnahme am Kriege auf der Seite des Vierverbandes die Franzosen wohl lange im Stillen hofften, wollte man nicht so kurzer Hand brechen. So war es der rührigen amerikanischen Filmindustrie möglich, in Frankreich ganz erhebliche Geschäfte zu machen, da der Krieg natürlich die französischen Filmfabriken zum großen Teile lahmlegte. So konnte es dazu kommen, daß jetzt genau die Hälfte aller in Frankreich vorgeführten Films amerikanischer Herkunft sind. Aber mit Amerika soll es jetzt in punkto

Rollfilm aus sein. Ein französisches Konsortium, ähnlich dem amerikanischen, ist in der Bildung begriffen. Leider bemerken die Franzosen gar nicht, daß sie den amerikanischen Hieb viel zu spät parieren wollen, denn Uncle Sam hat natürlich längst sein Geschäft gemacht.

### Der Film während der Kriegszeit in Amerika.

Aus einem Brief aus Amerika entnehmen wir folgende, auch unsere Branche interessierende Stelle: „Die Frauen-Agitation ist auch in die Lichtbild-Theater gedrungen, wo man neuen Suffragetten-Films eigentlich nur auf den Krieg bezügliche Darstellungen sehen kann. Letztere sollen weniger den gegenwärtigen Krieg als den Krieg überhaupt illustrieren, namentlich in Hinsicht darauf, daß Amerika nicht „vorbereitet“ sei. Es wird mit groben Effekten gearbeitet. In einem solchen Film wird z. B. gezeigt, wie „moderne Hunnen“ in Amerika landen, wie sie Männer tö-

## Polizei-Verordnung

### betr. Sicherheit in Kinematographen - Theatern in Berlin.

Die wichtigen Bestimmungen der neuen Polizei-Verordnung müssen im Dorfführungsraum zum Ausgang kommen. Ebenso sollen am Eingang zum Dorfführungsraum das Plakat „Eintritt polizeilich verboten“ und im Theaterraum einige Plakate „Rauchen polizeilich verboten“ angebracht werden.

Wir haben solche Plakate fertig stellen lassen und geben diese wie folgt ab:

No. I	Plakat „Polizeiverordnung“	Format 48/64 cm	Mik. 0.60	pro Stück
No. II	<b>Eintritt polizeilich verboten</b>	15/30	0.20	„ „
No. III	<b>Rauchen polizeilich verboten</b>	25/34	0.30	„ „

Sämtliche Plakate sind auf starkem Karton gedruckt.

Versand nur gegen vorherige Einsendung des Betrages oder gegen Nachnahme. (25 Pfg. Speseh.)

Verlag der „Lichtbild-Bühne“.

Berlin SO. 16, Michaelkirchstr. 17.

ten und Frauen vergewaltigen, ja wie sogar Kinder nicht den Schrecknissen des Krieges entgehen können. Mord und Brand herrscht, bis schließlich, natürlich, ein Amerikaner etwas erfindet, das die Eindringlinge sämtlich ins Jenseits befördert. Es ist an nichts gespart worden: man hat Panzerschiffe hergerichtet und zerstört, Häuser in Brand geschossen und Brücken gesprengt, und alles dies erscheint ganz natürlich auf dem Film, so daß es dem braven Bürger arg gruselt, und er bei der nächsten Wahl für Kandidaten stimmen mag, die Hunderte von Millionen Dollars für die „Landungsverteidigung“ ausgeben wollen. Die kostspieligen Filme bezahlen sich dann für die Waffen- und Munitionsfabriken, die in diesen Darstellungen einen Teil des Blutgeldes anlegen, das sie für die den Alliierten gelieferten Mordzwecke erhalten.

### Deutschfeindliche Films in Brasilien.

Aus Pernambuco schreibt man: In dem vornehmsten hiesigen Kino, der „Helvetia“, wurde ein Alliierten-Tendenzstück angekündigt: „Die hölzerne Flinte“, in dem ein dreijähriges Mädchen in Belgien im Scherz mit einer Kinderflinte auf einen deutschen Offizier anlegt und dafür von ihm erschossen wird. Der deutsche Konsul Wittrock, der das Stück von Rio de Janeiro her kannte, begab sich daraufhin sofort zum Polizeipräsidenten und verlangte das Verbot der Aufführung. Dieser ließ sich den Film vorführen und erließ dann das Verbot. Nun aber schrieben die brasilianischen Zeitungen dagegen, es sei eine Infamie, daß man sich von den Deutschen das bieten lassen müsse. Daraufhin gestattete der Präsident des Staates Pernambuco Dantas Bareto die Aufführung und Plakatträger forderten in den Straßen zum Besuch auf. Aber Konsul Wittrock ließ nicht locker und der Polizeipräsident untersagte die Aufführung zum zweiten Male, indem er sich zugleich die Einmischung Dantas Baretos in seine Befugnisse verbat. Die Aufführung unterließ denn auch und die brasilianischen Blätter brachten

über die Geschichte keine Silbe weiter. Doch ist zweifelhaft, ob von Rio de Janeiro später nicht doch ein Gegenbefehl kommt, der die Aufführung gestattet, da der Film, wie gesagt, vorher schon in Rio und auch in Bahia gezeigt worden ist.

### Schwedenfeindliche Kundgebung im Londoner Lichtspielhaus.

Neulich wurden in einem der größten Londoner Lichtspielhäuser Kriegsschiffe der europäischen Mächte gezeigt. Als Dänemarks und Norwegens Flotten erschien, brach das Publikum in Jubel aus, als man aber die schwedische Flotte zeigte, wurde derart gepfiffen, daß man dies Pfeifkonzert kaum beschreiben kann. Das aufgebrachte Publikum zog Pfeifen aus seinen Taschen und piff wild darauf los. Unter dem betäubenden



## GEDENK - TAFEL

für unsere Helden, die auf dem Felde der Ehre fielen

Amthor, Erich, Aufnahme-Operateur, Berlin.  
Böte, Paul, Theaterbesitzer, Itzehoe.  
Böhme, Kurt, Rezitator, Hof i. B.  
Bungert, Paul, Dreher, Ernemann-Dresden.  
Daniel, Ewald, Filmreisender.  
Dettmann, Alfred, Vorführer.  
Durlach, Luzian, Philantropische-Straßburg.  
Ernst, Willy, Geschäftsführer, Berlin.  
Greger, Karl, Kinobesitzer, Bromberg.  
Grenz, Arthur, Expedient, Berlin.  
Hartewig, E., Expedient, Düsseldorf.  
Hauenstein, Emil, Vorführer, Berlin.  
Hübner, Max, Expedient, Berlin.  
Lehmkuhl, Hans, Bachtheater, Hamburg.  
Lincke, Alfred, Geschäftsführer, Berlin.  
Mahnke, Arnold, Optiker, Ernemann-Dresden.  
Meis, J., Paul, Schlosser, Ernemann-Dresden.  
Meißner, Richard, Schlosser, Ernemann-Dresden.  
Netter, Adrien, Union-Berlin.  
Nitzsche, Max, Schleifer, Ernemann-Dresden.  
Nolte, Heinrich, Optiker, Ernemann-Dresden.  
Ochel, Richard, Kassierer, Berlin.  
Pincik, Richard, Dreher, Ernemann-Dresden.  
Pöhlmann, Hans, Ernemann-Dresden.  
Purbs, Otto, Theaterbesitzer, Berlin.  
Rühle, Erich, Kontorist.  
Rye, Stellan, Regisseur, Berlin.  
Süß, Karl, Vorführer, Berlin.  
Thurow, Richard, Vorführer.  
Weber, Pankraz, Kinobesitzer, Immenstadt.  
Weber, Paul, Vorführer, Berlin.  
Wörz, August, Mechaniker.  
Ziegenfuß, Wilhelm, Klempner, Ernemann-Dresden.  
Strasser, Max, Odeon-Theater, Wiesbaden.

Lärm hörte man Rufe: „Nieder mit Schwedens Flotte!“ Die Beschimpfungen, die dabei gegen die schwedische Marine vorgebracht wurden, lassen sich nicht wiedergeben. Die Teilnehmer an der schwed. „Studienfahrt“ nach Paris, die mit allen Komplimenten in Frankreich aufgenommen wurden, werden jetzt in London weilen, wo sie mit allen Ehrenbezeugungen von Sir Edward Grey empfangen werden. Die Herren sollten nicht versäumen, sich in einem Lichtspieltheater die schwedische Flotte vorzeigen zu lassen Sie werden die wirkliche Stimmung des englischen Volkes kennen lernen.

### Gerechte Strafe.

Was Amerika von England zu erwarten hat, ersieht es in der Filmfrage. Unter der Motivierung amerikanische Firmen hätten deutsche Filme, mit der eigenen Marke versehen, in England importiert, wurde eine Erhöhung des Zolls für amerikanische Filme gefordert. Abgesehen davon, daß Amerika besonders jetzt, wo der Import so überwacht wird, keiner das zukünftige Geschäft wegen einiger Auslandskopien riskieren wird, soll das Schreien nur die Wirkung deutscher Kriegsfilms in Amerika überbieten. Demnach haben jetzt amerikanische Firmen beschlossen, ihre Insertionen in englischen Blättern vorläufig einzustellen.

### Ein Filmzensur-Stücklein.

Auch in Philadelphia sind Arbeiten einer Untergrundbahn jetzt im Zuge. Hierbei ergab es sich, daß ein Denkmal bis zur Beendigung der nötigen Arbeiten von dem Platze, auf dem es stand, entfernt werden mußte. Nichts einfacher wie das. Man wand ein Tau um die Steinfigur, hob sie mit einem Krahn in die Lüfte und setzte sie an anderer Stelle wieder ab. Diese Prozedur wurde kinematographiert, die Zensur verbot aber die Vorführung des Films. Denn in Pennsylvania gibt es ein Gesetz, wonach „ein Akt des Erhängens“ oder „Der Zustand des Gehentkeins“ nicht öf-



# SATAN OPIUM

anerkannt der hervorragendste

Schlager

ist nur noch frei für

Sachsen — Schlesien — Osten



**Imperator-Film-Co.**

m. b. H.

Berlin SW. 48 / Friedrich-Strasse 23

Telefon: Moritzpl. 12956

Telegr.-Adr.: Imperatus

fentlich gezeigt werden darf. Hätte man das Tau um den Leib der Steinfigur gewunden, so könnte die Zensur gegen den Film keinen Einspruch erheben; so aber sah man auf dem Bilde den steinernen Mann mit dem Tau um den Hals in der Luft hängen und befolgte den Buchstaben des Gesetzes unbekümmert der Lächerlichkeit, der man damit die — Filmzensur preisgab.

## Juristisches.

### Verspätete Mängelrüge bei Zimmerdekorationen zu Filmaufnahmen.

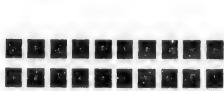
Nach § 377 des Handelsgesetzbuchs hat beim Handelskauf der Käufer die Pflicht, die Ware unverzüglich nach der Ablieferung, soweit dies nach dem ordnungsmäßigen Geschäftsgange tunlich ist, zu untersuchen und, wenn sich ein Mangel zeigt, dem Verkäufer unverzüglich Anzeige zu machen; andernfalls gilt die Ware als genehmigt, es sei denn, daß es sich um einen verborgenen Mangel handelt. Diese Vorschrift über die sofortige Mängelrüge findet nach § 381 HGB. auch Anwendung, wenn aus einem von dem Unternehmer zu beschaffenden Stoffe eine nicht vertretbare bewegliche Sache herzustellen ist, also bei einem unter Kaufleuten geschlossenen Werkvertrage im Sinne des § 651 BGB. Viel-

fach werden diese gesetzlichen Vorschriften nicht genügend beachtet und die Mängel einer Ware oder eines Werkes zu spät gerügt, was den Verlust der Preisminderungs- oder Schadensersatzansprüche zur Folge hat. In dieser Beziehung interessiert folgender Streitfall:

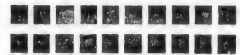
Durch Vertrag vom 30. Juni 1913 hat die Eiko-Filmgesellschaft m. b. H. in Berlin der Theater-Kunstgewerbehaus G. m. b. H. die Anfertigung der Dekorationen zu einem Bismarckfilm zum Preise von rund 9700 Mark übertragen. Es handelt sich um die Ausstattung historischer Zimmer auf Schlössern, darunter auch um ein blaues Zimmer aus dem Königlichen Schloß. Die Lieferung der Dekorationsstücke ist vom 22. bis 25. August 1913 erfolgt. Zwischen den Parteien entspann sich dann, da die Filmgesellschaft im allgemeinen die Dekorationen als nicht bestellungsgemäß beanstandete, ein längerer Briefwechsel, in dessen Verlauf am 18. September 1913 die Eiko-Gesellschaft an das Kunstgewerbehaus schrieb, daß die gelieferten Dekorationen für sie fast nicht brauchbar seien. Das Kunstgewerbehaus verwahrte sich dagegen, nicht ordnungsgemäß geliefert zu haben; erst am 25. September bezeichnete dann die Filmgesellschaft bestimmte Mängel der Dekorationen (minderwertige Leinwand, mangelhafte Perspektive, gemalte Licht- und Schattenflecke

statt Plastik pp.). Sie verlangte wegen dieser behaupteten Mängel eine Preisminderung von 4500 Mark. Auf Zahlung dieses zurückbehaltenen Kaufpreisrestes klagt im vorliegenden Prozeß die Kunstgewerbehaus G. m. b. H. gegen die Eiko-Filmgesellschaft, indem die Klägerin in erster Linie geltend macht, die Mängelrüge sei verspätet. Demgegenüber behauptet die Beklagte, die genaue Untersuchung der Dekorationsstücke sei sehr zeitraubend, weil es sich um 43 verschiedene Räume handele, erst nach Zusammenstellung der Dekorationsstücke könne erkannt werden, ab alles zusammenpasse, um einen Film aufnehmen zu können; zu dieser Untersuchung seien mindestens drei Wochen erforderlich.

Landgericht und Kammergericht Berlin haben die Beklagte zur Zahlung des Restkaufpreises verurteilt. In seinen Entscheidungsgründen führt das Kammergericht aus: Die Beklagte hat die behaupteten Mängel nicht rechtzeitig im Sinne des § 377 HGB. gerügt. Die Ablieferung der Dekorationsstücke ist am 25. August 1913 beendet gewesen. Die Beklagte behauptet, zu einer Untersuchung der gesamten Dekorationen sei bei ordnungsmäßigem Geschäftsgange eine Frist von drei Wochen erforderlich. Demgegenüber ist zunächst zu bemerken, daß der vernommene Sachverständige eine solche Frist keineswegs für unbedingt nötig erklärt hat.



# Tages=



# Abrechnungsbücher

à 4,50 Mark liefert der

Verlag der „Lichtbild-Bühne“, Berlin SO. 16, Michaelkirchstr. 17

L·B·B

# Danziger Film-Zentrale

**DANZIG**

 Dominikswall 8 u. 9  
 Telefon 2396

**Grösstes  
 Filmleihinstitut  
 des Ostens.**
**BRESLAU 2**

 Lehmgrubenstr. 38  
 Telefon 2487

**Kein** Weihnachtsgeschäft  
**ohne** meine Monopolschlager

**Bestellen Sie sofort** an Hand meiner Liste im  
 Anhang „Monopolfilm“  
 dieser Zeitung

Sie finden  
 darin eine **konkurrenzlose Auswahl**

*Meiner sehr verehrten Kundschaft, allen  
 Freunden und Gönnern wünsche ich von Herzen  
 ein*

***frohes Fest — volle Kassen!***

*Hochachtungsvoll*

***Anders, Danziger Film-Zentrale***

# HANSA-FILM-GESELLSCHAFT

Neue Schweidnitzerstr. 6

BRESLAU V

(Hansahaus)

Fernsprecher: 12463

Telegr.-Adr.: Hansafilm

**Unsere Monopole für Schlesien**

## Detektiv Braun's letztes Abenteuer oder Der Streit um Millionen

Detektiv- und Gesellschaftsdrama — 3 Akte — 1100 m

5 Akte

## Kleine weiße Sklaven

Länge 1700 m

Filmschauspiel, Kinder- und Mädchenhandel aus eigenen Akten von Schwester **Henriette Arendt**, Polizei-Assistentin a. D.

### Die Waldschänke

(nach der Oper: „Der polnische Jude“) 3 Akte  
MONOPOLE: Berlin, Brandenburg, Schlesien, Posen, Ost-, Westpreußen, Pommern und Polen

### Die verhängnisvolle Hinterlassenschaft

Dramatisches Schauspiel — Spannende Handlung  
Untergang eines großen Passagierschiffes auf hoher See

### Die Geschichte der stillen Mühle

Länge 1300 m von **Hermann Sudermann** 3 Akte

### Der Sieger

Lg. 500 m Kriegsfilm in Feldgrau von **W. Wauer** 2 Akte

### Nationalfilms:

#### Kleine Heldin

Episode aus unserem  
Kriege (Feldgrau)  
3 Akte — Länge 800 m

#### Heldin der Karpaten

Kriegsfilm (Feldgrau)  
3 Akte — Länge 900 m

#### Deutsche Frauen — Deutsche Treue

Kriegsschläger  
3 Akte — Länge 1100 m

#### Teddy schläft

Lustspiel in Feldgrau  
3 Akte — Länge 1100 m

#### Schlipp, Schlipp Hurra!

Lustspiel in Feldgrau  
2 Akte — Länge 700 m

### Treumann Larsen-Serie

1915 / 16

für Schlesien, Posen, Ost- und  
Westpreußen und Pommern

- Das eiserne und das rote Kreuz 3 Akte  
Der Tag der Vergeltung . . . 3 „  
Du sollst nicht schwören . . . 3 „  
Die Ahnfrau (Detektiv) . . . 3 „  
Paragraph 80, Abs. II, Lustspiel 3  
Das Geheimnis der M-Strahlen 3 „  
Fifi, der Liebling der ganzen  
Garnison, Lustspiel . . . 3 „  
Die Wacht am Rhein . . . 3 „  
Frida, Filmdrama . . . 4 „

u. s. w.

### Wildwest-Schlager

- Dort wo keine Gesetze 3 Akte 900 m  
Der Einäugige . . . 2 „ 700 „  
Der Wildlieb . . . 2 „ 650 „

### Monopol-Schlager für ganz Deutschland

- Sklaven des Goldes . . . 3 Akte 900 m  
Um einen Stern . . . 3 „ 1000 „  
Hexenzauber . . . 4 „ 1200 „  
Erdbeden . . . 3 „ 1000 „  
Schwarzes Blut . . . 3 „ 1000 „  
Das Recht auf Dasein . 4 „ 1200 „  
(Detektivfilm)  
Das rote Pulver . . . 3 „ 1000 „  
(Erfinderdrama)  
Zirkusteufel . . . 3 „ 1100 „  
Die schwarze Katze . . . 3 „ 1000 „  
Flieger und Frau des  
Journalisten . . . 3 „ 1000 „  
(Psylanderfilm)  
Liebe macht blind . . . 3 „ 1000 „  
Vorgluten des Balkan-  
brandes . . . 3 „ 900 „  
Stuart Keen . . . 3 „ 900 „  
(Detektivfilm)  
Das Todesschiff . . . 3 „ 900 „  
Liebe kennt kein Hindernis  
(Lustspiel) . . . 3 „ 1000 „

- Auge um Auge . . . 4 Akte 1300 m  
Die Kriegsfackel . . . 3 „ 950 „  
Der schwarze Doktor . 3 „ 850 „  
Endlich Allein (Lustsp.) 3 „ 1000 „  
(mit Lissi Nebuschka)  
Die Frau des Anderen 3 „ 800 „  
Königin Luise (II. Abt.) 2 „ 900 „  
Der Herr Kandidat . . . 2 „ 650 „  
(Lustspiel)  
Zwei Bestien, Drama . 2 „ 650 „  
Ein Mädchen zu ver-  
schenken (Drama) . 2 „ 700 „  
(von Olga Wohlbrück)  
Ueberraschter Besuch  
bei Pastor (Lustspiel) 2 „ 400 „  
Frauenrache . . . 2 „ 800 „  
Fischermädchen von  
Skagen . . . . . 2 „ 750 „  
Das Bekenntnis . . . 2 „ 600 „  
In der Tiefe des Schach-  
tes . . . . . 2 „ 900 „  
Leben für's Vaterland . 2 „ 700 „

Anßerdem große Auswahl in Programmfilmen: Dramen, Humor und Natur.

Verlangen Sie sofort von uns ausführliche Offerten und Listen — Zu sämtlichen Schatzern liefern wir auf Wunsch Beiprogramme bei billigster Berechnung — Kriegsberichte von **Messter und Eiko**.

# Durch Nacht zum Licht

Soziales Lebensdrama in IV Teilen

In den Hauptrollen:

**Carl Schönfeld**  
**Elsa Galafrès**

Regie: Carl Schönfeld



Monopol-Interessenten wenden sich umgehend an:

**James Kettler, Berlin SW. 48**

Es kommt aber darauf nicht an. Denn aus der Beweisaufnahme ergibt sich, daß die Beklagte erst später (am 25. September 1913) bestimmte Mängel gerügt hat, also zu einer Zeit, als die dreiwöchige Frist schon abgelaufen war. Die vorher im Schreiben vom 18. September von der Beklagten gebrauchte Äußerung, daß die Dekorationen fast nicht brauchbar seien, ist wegen ihrer Allgemeinheit unbeachtlich, auch von der Klägerin sofort zurückgewiesen worden. Die Mängelrüge der Beklagten ist demnach verspätet, ihr Preisminderungsanspruch deshalb unberechtigt und demgemäß der Klageanspruch begründet.

Ohne Erfolg versuchte es hiergegen die Beklagte mit dem Rechtsmittel der Revision: das Reichsgericht hat das Urteil des Kammergerichts bestätigt und die Revision zurückgewiesen. (Aktenzeichen VII 347 15. — Urteil des Reichsgerichts vom 7. Dezember 1915.)

### Der Begriff der „Erdrosselungssteuer“.

Dem Preussischen Oberverwaltungsgericht lag es als letzter Instanz ob, in einem Prozeß über die Gültigkeit einer Lustbarkeitssteuer den Einwand der „Erdrosselung“ eines Gewerbegebietes zu prüfen. Die Stadtgemeinde G. hatte eine Kinosteuer eingeführt, welche von den am Orte ansässigen Besitzern von Lichtbildtheatern als „Erdrosselungssteuer“ angesehen wurde. Sie fochten die Steuerverordnung an, da sie geeignet sei, alle in Betracht kommenden Gewerbebetriebe lahmzulegen. — Das Oberverwaltungsgericht wies den Einwand zurück. In der Begründung heißt es: Wenn eine Steuerordnung darauf ausginge, nicht sowohl die Besteuerung vorzusehen, als vielmehr die Unterdrückung gewerblicher Betriebe herbeizuführen, so könnte ihre Gesetzwidrigkeit in Frage kommen. Von einer „Erdrosselung“ könnte nur die Rede sein, wenn die Steuer nach ihrer Gestaltung und Höhe die Ab-

sicht erkennen ließe, die für steuerpflichtig erklärten Vorgänge unmöglich zu machen. Das sei aber hier nicht der Fall. Eine Erschwerung des Betriebes werde durch jede Besteuerung herbeigeführt. Damit, daß eine Steuer zu einer Einbuße der Unternehmen führt, werde sie noch nicht gesetzwidrig.



## EHREN-TAFEL

für unsere Ritter des Eisernen Kreuzes

Anders, Georg, Filmverleiher, Danzig.  
Boell, Erwin, Oberleutnant, Berlin.  
Börner, Fritz, Kaufmännischer Beamter.  
Dämmig, Fritz, Ernemann-Dresden.  
Eberle, Eugen Erwin, Köln.  
Ebert, Ottomar, Ernemann-Dresden.  
Engelmann, W., Duisburg.  
Ernemann, Alexander, Dresden.  
Fältsche, Georg, Berlin.  
Geyer, Karl, Kino-Kopier-Anstalt, Berlin.  
Goerz, Helmuth, Berlin.  
Goldberg, Paul, Welt-Theater, Freiburg.  
Hauenstein, E., Vorführer, Berlin.  
Hellmer, Karl, Operateur, Berlin.  
Hesse, William, Olympia-Theater, Dresden.  
Hollmann, Karl J. W., Prokurist.  
Holz, Otto, Berlin.  
Holley, Ernemann-Dresden.  
Hüniger, Werkzeugschlosser, Dresden.  
Janzon, Kinobesitzer, Königsberg.  
Kabisch, Willy, Theaterbesitzer.  
Kern, Karl, Operateur.  
Koritzky, Rudolf, Berlin.  
Kratzel, Henry, Korrespondent, Berlin.  
Lehmkuhl, Hans, Bach-Theater, Hamburg.  
Lenz, Otto, Ernemann-Dresden.  
Matthes, Prokurist, Chemnitz.  
Messter, Oskar, Direktor, Berlin.  
Meyer, Max, Düsseldorf.  
Müller, Ernemann-Dresden.  
Natebus, Franz, Expedient.  
Netter, Adrien, Union-Berlin.  
Felix Obloh jun., Kinobesitzer, Breslau.  
Pape, Kurt, Teilhaber b. Hane wacker-Berlin.  
Pommer, Erich, „Decla“, Berlin.  
Rhodius, Dr. R., Eiko-Berlin.  
Rüdiger, Alfred, Berlin.  
Rye, Stellan, Regisseur, Berlin.  
Schaps, Leo, Theaterbesitzer, Berlin.  
Schimmelmann, Baron von, Berlin.  
Schinnel, Willy, Kinobesitzer, Olbernhau.  
Schneider, Johann, Vorführer.  
Schuch, Ludwig, Kino-Techniker, Berlin.  
von Siemens, Karl Friedrich, Berlin.  
Strasser, Max, Odeon-Theater, Wiesbaden.  
Stuber, Schlosser, Ernemann-Dresden.  
Vollmann, Walter, Graß & Worf, Berlin.  
Vötters, Max, Ernemann-Dresden.  
Wehner, Bruno, Ernemann-Dresden.  
Wehner, Otto, Mechaniker, Ernemann-Dresd.  
Wolff, Paul, Geschäftsführer, Berlin.  
Zahn, Karl, Lloyd-Berlin.  
Zeeden, Direktor, Düsseldorf.

### Einem anderen Berliner Arbeitgeber überwiesen.

Frau Fried besaß zwei Kinos. Eines in der Reinickendorfer Straße, das andere in der Müllerstraße. Eines Tages schickte sie ihren in der Reinickendorfer Straße tätigen Klavierspieler nach dem Kino in der Müllerstraße, damit er für die Folgezeit dort spiele. Frau Fried sagte aber nichts davon, daß sie das Kino in der Müllerstraße verkauft hatte und der Klavierspieler nunmehr bei einem anderen Arbeitgeber eintrete. Deshalb mußte also der Klavierspieler annehmen, er stehe immer noch bei Frau F. in Arbeit. Als er von dem neuen Besitzer des Kinos ohne Kündigung entlassen wurde, verklagte er Frau F. beim Gewerbegericht auf Schadenersatz. Das Gericht verurteilte die Beklagte mit der Begründung: Einem anderen Arbeitgeber konnte der Kläger nur mit seinem Einverständnis überwiesen werden. Eine Verständigung mit dem Kläger, daß er aus dem Arbeitsverhältnis bei der Beklagten in ein Arbeitsverhältnis bei dem neuen Besitzer übertrete, war nicht erfolgt; der Kläger war also berechtigt, sich mit seinen Ansprüchen an die Beklagte als seiner Arbeitgeberin zu halten.



### Die beste Wandtünche.

In Kinos, in denen die Bildleinwand festhängt und wieder aufgerollt noch hochgezogen wird, empfiehlt es sich, die Wand ab und zu mit gewöhnlichen Kalkstücken abzureiben. Natürlich muß die gleichmäßig auf der ganzen Fläche geschehen, dabei muß der abgeriebene Kalk überall gleich dick halten Uleiben. Ein Aufstrich behält wochenlang seine Farbe, bevor er erneuert werden muß.

### Die Wärmestrahlen bei der Projektion.

Schirmfilter für Wärmestrahlen stellen einen wichtigen Schutz u. a.



*Mia May*

**! Demnächst !**

**in der Hauptrolle**

**des gewaltigen**

**Spielfilms...**



# Die Sünde der Helga Arndt!

---

Ein Meisterwerk moderner Filmkunst in 3 Akten

Joe May

verfasst von

William Kahn

und

Regie: Joe May



Helga . . . . . Die Filmdiva **Mia May**

Ingenieur Berger . . . **Theodor Burgarth**

---

**MAY-FILM** Inh. Joe May, BERLIN SW. 48

Friedrich Strasse 238

Telefon: Nollendorf 3904





gegen das Zerspringen von Glasbildern in den Projektionsapparaten dar. Die von der Lampe eines Lichtbildersapparates ausgehenden Wärmestrahlen dürfen unter keinen Umständen mit voller Stärke auf die zu projizierenden Glasbilder fallen, da letztere sonst häufig zerstört werden. Nach mannigfachen Vorversuchen mit farbigen Gläsern oder auch mit Drahtgittern, die man vor die Glasplatte einschaltete, kam man zu Schutzfiltern aus Flüssigkeit in besonderen Trögen. Schon reines destilliertes Wasser absorbiert einen großen Teil der Wärmestrahlen, etwa 75 v. H. bei einer Flüssigkeitsschicht von 10 Millimeter Dicke. Noch wirksamer sind Lösungen von Kalium, Ferroammonium-Sulfat und Kupfersulfat in destilliertem Wasser, wie Versuche von Mieth, Siedentopf, Lehmann u. a. gezeigt haben. Nach ganz neuen Messungen von Dr. Lehmann in Dresden-Blasewitz, verschluckt eine 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub> proz. Lösung von Kupfersulfat in

destilliertem Wasser sogar 96 v. H. der gesamten Wärmestrahlen einer hellen Lampe im gewöhnlichen und im kinematographischen Projektionsapparat. Hierbei genügt auch etwa eine Flüssigkeitsschicht von 10 Millimeter Dicke in einem besonderen Tröge. Diese außerordentlich starke Wärmeabsorption einer solchen Kupfersulfat-Lösung gestattet sogar bei der kinematographischen Projektion ganz ohne Feuerschutzklappe zu arbeiten, ohne den Film der Feuersgefahr auszusetzen.

#### Nehmt dünne Kondensorlinsen.

Bei gleicher Qualität und bei gleichem Durchmesser soll man immer einer dünneren Kondensorlinse, auch wenn sie nur an den Rändern dünner wäre, den Vorzug geben. Glas ist gewöhnlich nur teilweise lichtdurchlässig, jede unnötige Glasmenge wird daher Lichtstrahlen aufzehren, absorbieren, was einen Lichtverlust bedeutet. Die Strahlenberechnung erfolgt an den Oberflächen der Linsen die

Glasmenge zwischen diesen beiden Flächen ist mithin weiter nichts als Füllung und vielleicht trägt sie Schuld daran, wenn zu viele Strahlen reflektiert, anstatt gebrochen durchgelassen werden. In jedem Kondensor ist Material vorhanden, das nicht alle Lichtstrahlen durchläßt, sondern in einem Winkel von 40 Grad reflektiert, und die Strahlen außerhalb dieses Winkels überhaupt nicht aufnimmt, wenn es aus Kronglas besteht. Aus Vorstehendem erhält, daß das dünnere Glas auch nicht mehr oder weniger Hitze absorbiert, daher nicht stärker der Gefahr des Springens oder Platzens ausgesetzt ist, als dickeres.

#### Aufnahme-Merktafel.

Der bekannte Kinofachmann David Horsley hat eine Neuerung bei Filmaufnahmen eingeführt, die recht bald allgemein gehandhabt werden wird. Auf einem kleinen Holzgestell, in dem sich eine Öffnung befindet, in welche die Taschenuhr genau hineinpaßt, befindet sich ein auszufüllen-



Katalog No. 20 kostenlos

## KINON I, F:2,5

Doppel-Objektiv, höchste Lichtstärke für Vorführungs-Apparate.

## Trioplan F:3

Spezial-Anastigmat von außerordentlich hoher Lichtstärke für Kino-Aufnahme-Apparate und kinematographische Projektion.

## Kondensatoren

aus reinem, weiß. Glase.



Katalog No. 20 kostenlos

**Optisch-Mechanische Industrie-Anstalt HUGO MEYER & Co., Görlitz.**

## Tages-Abrechnungsbücher

à 4,50 Mark

praktisch und übersichtlich  
— liefert der —

Verlag der „LICHTBILD-BÜHNE“

BERLIN SO. 16, Michaelkirchstraße 17

Postfach-Konto: 126246

Bankkonto: DEUTSCHE BANK, Depositenkassen-Abt.

**Adler**

Copier- und Entwicklungs-Anstalt

O. Grebner

Telefon: Amt. C. 7010, 8928

BERLIN SW. 47, Mäckernstraße 111.

Ein technisches Musterinstitut.

L·B·B

Ein

# Kinderfilm

für Jung und Alt

## St. Nicolaus in der

## Kinderstube

Preis 135 Mk.

### Vor Neujahr lieferbar

Sofortige Bestellungen erbeten

### Deutsche Film-Industrie: Robert Glombeck

Berlin SW. 68, Friedrichstrasse 35

Telephon: Amt Moritzplatz Nr.12556

des Formular. Dasselbe besagt, daß beim Film No. X die Szene Y bei Sonnenschein oder bei bewölktem Himmel mit dem Objektivfokus Z bei einer so und so geöffneten Blende aufgenommen wurde. Dieses Formular wird mit den Aufzeichnungen und der Taschenuhr im Holzgestell zu Beginn und am Ende der Aufnahme gefilmt. Dadurch werden beim Entwickeln des Negatives Zeit und Nebenumstände der Aufnahme sichtbar, und man kann sich nach ihnen richten. Sie dienen als Hinweis, falls eine Szene neu aufgenommen werden muß oder bei kommenden Aufnahmen unter gleichen Bedingungen.

## Geschäftliches

### Oskar Einstein, Berlin.

Zwei Films bringt die Firma Oskar Einstein auf den Markt, die für den Theaterleiter von besonderem Interesse sind. Der Vierakter „Dichtung und Wahrheit“ bringt uns ein

Sujet von klassischem Wert, den man unseren Gegnern als Beweis für die Kunst des Kinos vorführen sollte. Der Film „Erblich belastet“ schildert uns krasse Wirklichkeit, jedoch in so harmonischen Zügen, daß das Interesse des Beschauers bis zum Schluß vollständig wachgehalten wird. Die Firma Oskar Einstein bringt überhaupt Films auf den Markt, die der Theaterbesitzer gern in sein Programm aufnimmt, weil es Zugstücke sind. Aber auch den kleinen für das fachmännische Programm so notwendigen Films bringt die renommierte Firma ihr weitgehendstes Interesse entgegen. Ständig laufen auch hiervon Neuheiten ein, die gern gekauft werden und daher schnell vergriffen sind. Man sollte sich daher mit der rührigen Firma rechtzeitig in Verbindung setzen.

### Vertretung der „Lichtbilderei“ in Düsseldorf.

„Ich bitte Sie, im Interesse sämtlicher Filmverleiher mal gütigst in Ihrem gesch. Fachblatte darauf auf-

merksam zu machen, daß Anfragen bezüglich eines Monopolfilmes am schnellstens ihre Erledigung nur dann finden können, wenn neben der Unterschrift genau das Theater, der Ort, die Größe des Theaters, d. h. die Anzahl der Sitzplätze und einige freie Termine die für den Monopolfilm in Betracht kommen, gleich bei der Anfrage mitgeteilt werden, ebenso auch die genaue Anzahl der Spieltage. Viele Anfragen hätten auch besonders jetzt bei der überaus großen Nachfrage nach unserem Kriegsfilm „Julius Cäsar“ viel schneller erledigt werden können.

### Althoff & Co., Dortmund.

Die Firma hat speziell für den Bezirk Rheinland und Westfalen eine Reihe guter und zugkräftiger Monopole erworben. Die verschiedensten Sujets in bester Qualität werden ständig erworben, um die Kundschaft bestens bedienen zu können. Die Leihverbindung mit dieser Firma ist für den praktischen Theaterleiter bestens zu empfehlen.

Grösste  
Leistungsfähigkeit  
im  
Kopieren,  
Entwickeln,  
Viragieren.

Internat.  
Lichtbild-Kopier-  
Gesellschaft m. b. H.

□□□

BERLIN S. 61  
Bergmann-Strasse 68.

Telegramm-Adresse:  
„Lichtkopie“ Berlin

Fernsprecher:  
Moritzplatz, 13209

# A. Schaart

Film-Verleih u. Vertrieb

BERLIN SW. 68

Friedrichstrasse 207

Telephon: Centrum 10230

Die großen Attraktionen:

## Die Tochter des Zeitungskönigs

Die Macht der Schrift in drei Zeitaltern

Vier Akte

## Das Geheimnis der Prairie

Ein nervenspannendes Wildwest-Drama

Vier Akte

Originelle Neuheit!

Hauptrolle: **Elisabeth Kaiser**

## Seine eigene Frau

Eine Geschichte in Knittelversen und Bildern  
verfaßt und in Scene gesetzt von **Gustav Schönfeld**

2 Teile

## Obige 3 Films

wurden nach einmaliger Vorführung für die Distrikte:  
Königreich- und Provinz Sachsen, Thüringen, Anhalt, Schlesien  
an die Film- und Monopol-Zentrale „Carola“ Leipzig vergeben.

**Billige Leihprogramme sind zu vergeben**



## Aus den Vereinen.

## Handelsgerichtliches

Gesellschaft  
 der Kinematographen-Interessanten von  
 Hamburg und Umgegend e. V.  
 Geschäftsstelle: Hühnerposten Nr. 14  
 Fernsprecher: Gruppe IV, Nr. 3419

Einladung  
 zu der

93. Mitglieder-Versammlung  
 am Mittwoch, den 22. Dezember 1915  
 in den  
 oberen Räumen des Lokals  
 „Pilsener Hof“, Gänsemarkt 42.  
 11 Uhr vorm.

### TAGES-ORDNUNG.

1. Verlesen des Protokolls.
2. Mitteilungen des Vorstandes.
3. Besprechung über die eingelaufenen Schriftstücke.
4. Filmzensur und Bericht der Polizeibehörde.
5. Konzession und Bedürfnisfrage im Kinogewerbe.
6. Referat von unserem Syndikus Herrn Rechtsanwalt Dr. C. Albrecht.
7. Verschiedenes.

Mit Rücksicht auf verschiedene wichtige Eingänge, unter spezieller Berücksichtigung der heutigen Geschäftslage, bitten wir alle Mitglieder im eigenen Interesse recht pünktlich und vollzählig zu erscheinen. Auch Nichtmitglieder haben Zutritt.

Mit kollegialem Gruß!  
 Der Vorstand.

I. A.: Heinr. Ad., Jensen, z. Z. Schriftf.

**Berlin.** Gegen die alten Kammerlichtspiele G. m. b. H. (nicht zu verwechseln mit der jetzigen Gesellschaft) ist vom Gläubigerschutzverband das Konkursverfahren eingeleitet worden.

**Berlin.** Deutsche Jagd-Film-Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Berlin. Die Gesellschaft ist durch Gesellschafterbeschuß vom 12. November 1915 aufgelöst. Der Beschluß ist am 16. November 1915 in das Handelsregister eingetragen. Die Gläubiger der Gesellschaft werden hiermit aufgefordert, sich bei derselben zu melden.

**Berlin.** Mars Lichtspiele Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Liquidator ist der Kaufmann Richard Lauterbach in Berlin.

**Braunsberg, Ostr.** Marktstr. 40 wird ein neues Lichtspielhaus erbaut. Bauherr ist Paul Schulz.

**Bredow.** Hier ist Bredower Straße 59 das Lichtspieltheater „Oderlichtspiele“ eröffnet worden.

**Frankfurt a. M.** Süddeutsches Filmhaus Emil Fieg. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Der Kaufmann Jacob Auerbacher zu Frankfurt a. M. ist zum weiteren Geschäftsführer bestellt.

**Freiburg i. B.** Gestorben: Franz Julius Wenk, Mitbegründer und Teilhaber der Firma „Welt-Kinematograph“ in Freiburg i. B.

**Friedrichshafen.** Im Saale des Seehotels in der Karlstr. 53 wird von Herrn Malermeister A. Straub ein neues Lichtspieltheater eröffnet.

**Fürth** b. Nürnberg. Erlaubnis zum Kinobetrieb erhielten seitens des Magistrats Hermann Fridmann für das Kino Nürnberger Straße 12 und Hugo Weichert für das Kino Schwabacherstraße 36.

**Königsberg.** Paul Schulz, Marktstr. 40, läßt hier ein Lichtspielhaus errichten.

**München.** Das ehemalige Neumayer-Institut an der Ludwigstraße soll in ein großes Lichtspieltheater umgebaut werden.

**New York.** Der alte Atlantic Garden, Nummer 50 und 2 Bowery, der meist der Sammelpunkt des Deutschtums war, wird zu einem Vaudeville- und Wandelbildtheater umgebaut werden. Die Besitzer, die William Kramers Sons Realty Company, reichten in Bauamt die von dem Architekten Henry Rejzelman entworfenen Pläne ein. Die Kosten werden auf 10 000 Sterling veranschlagt.

**Wien, II. Ausstellungsstraße 71.** Adolf Sonnenfeld & Comp. Handel mit Films, Filmverleihung und Filmreinigung. Ausgetreten ist der Gesellschafter Adolf Sonnenfeld. Eingetreten als Gesellschafter ist David Bader, Kaufmann, Bernhard König, Kaufmann, und Adolf Pöchhacker, Cafetier, sämtlich in Wien. Vertretungsbefugt ist der Gesellschafter David Bader kollektiv, nur mit dem Gesellschafter Adolf Lang oder mit dem Gesellschafter Adolf Pöchhacker, der Gesellschafter Bernhard König, kollektiv nur mit Adolf Lang oder Adolf Pöchhacker.

**Wien, I. Elisabethstr. 3.** Neu eingetragen wurde die Firma Kino-Betriebs-Gesellschaft m. b. H. Gegenstand des Unternehmens: Erwerbung, Betrieb und Verkauf von Kinos, ferner Erzeugung und Verleihung von Films sowie Betrieb aller einschlägigen Geschäfte. Höhe des Stammkapitals: 60 000 K. Geschäftsführer ist Hans Dotzler, Kaufmann in Wien I., Rabensteig 3. Vertretungsbefugt ist der Geschäftsführer.

**Zürich.** „Iris“ Film A. G. Zürich. Unter dieser Firma hat sich mit Sitz in Zürich eine Aktiengesellschaft gebildet, welche die Fabrikation und Verwertung von Films, Bau, Einrichtung, Miete und Betrieb von Kinematographentheatern, Beteiligung an ähnlichen Geschäften, sowie alle damit in Zusammenhang stehenden Geschäfte, zum Zweck hat. Das Gesellschaftskapital beträgt 20 000 Frs. Rechtsverbindliche Unterschrift führt im Namen des Verwaltungsrates dessen Mitglied Bernhard Schmidt in Zürich.

**Zürich.** Die Firma Josef Lang zeigt als Natur des Geschäftes an: Alleinvertretung für die Schweiz der Nordischen Films G. m. b. H. in Berlin, Bahnhofquai 7.

# PLANIWERKE Aktien-Gesellschaft für Kohlenfabrikation

Permpap. Amt Zentralm 11506 n. 11587

BERLIN NW. 7, Dorotheenstr. 30

Permpap. Amt Zentralm 11506 n. 11587

## Spezial-Kohlenstifte

für

»» Kinematographen und Effektbeleuchtung. ««

Monopol für Deutschland und die besetzten Gebiete:

**Willet & Comp., Wien II** Praterstr. 26  
Fernsprecher 47975

Zur Zeit: Berlin, Hotel Monopol, am Bahnhof Friedrich-Strasse

Eine aktuelle Lebensgeschichte in 4 Akten aus dem Weltkriege:  
(Gesamtlänge 1535 m)

# Das Kriegspatenkind

**Zugkräftigster Sensationsfilm ersten Ranges**

Ein Drama voll packender Handlung

In den Hauptrollen:

**Lotte Medelsky und Georg Reimers**

vom k. k. Hofburgtheater in Wien

**„Das Kriegs-  
patenkind“**

übt eine ungeheure Anziehungskraft auf das Publikum aus. (Für die Jugend freigegeben) — **Persönlichkeiten** welche man bisher nur aus Berichten kannte, sind nun **handelnd in voller Lebensrische** auf der Lichtbühne zu sehen.

Die weltbekanntesten

# SKODAWERKE

(der Österreichische Krupp)

die Erbauer der

**30,5 cm Motorbatterie** sind in **vollem Betriebe**

im Film aufgenommen!

Am 19. Dezember a. c. **Gala-Vorstellung** in Berlin, im großen Saale der **Philharmonie**  
Bernburgerstr. 22a/23 abends 1/2 9 Uhr

**Interessenten** wenden sich an **Willet** zur **Berlin** **Hotel Monopol**  
am Bahnhof Friedrich-Strasse  
**bis 22. Dezember d. J.**

Monopole werden provinzweise verkauft!

Monopole werden provinzweise verkauft!

## Verbotene Filme.

### Vollständig verboten:

Der Herr Kantonsrat. — (Akt I—III). — Union.

Nummer 13. — Imp.-Film. — Oskar Einstein

### Auch nach Kürzung für Kinder verboten:

Um ihre große Liebe. — (Akt I—IV). — A. E. Gottschalt.

Erblich belastet. — (Akt I—IV). — Laemmle Des Himmels Gericht. — Kalem.

Mädels im Arrest. — (Akt I—III). — Apollofilm-Gesellschaft.

Versuchung. — Imp.-Film.

Bettelprinzenchen. — (Akt I und II). — Nordische Films-Co.

### Für die Dauer des Krieges verboten.

Das Schicksal der Gabriele Stark. — (Akt I—IV). — Meßter-Film.

Das Geheimnis einer Nacht. — (Akt I—III). — Meßter-Film.

Das Waldmädchen. — Imp.-Film.

### Für Kinder verboten:

Auf der Nachtseite des Lebens. (Akt I—IV). — Nordische Films-Co.

Artur Imhoff. — (Akt I—VI). — Deutsche Mikroskop-Gesellschaft.

Sein Stellvertreter bis morgen früh. — Nordische Films-Co.

Verkehrte Welt. — (Akt I—III). — Svenska. Ich habe getötet. — (Akt I—IV). — Elsa von Roggenbrügge.

Seifenblasen. — (Akt I—IV). — B.-B. Film. Nur mit der Ruhe. — Union.

Hänschens Ferien. — Imp.-Film.

Großfeuer bei Nacht. — Nordische Films-Co. Die schwarze Hand. — Imp.-Film.

Ein Pechvogel. — Nordische Films-Co.

### Berichtigungen:

Der für Kinder verboten veröffentlichte Film: An der Schwelle des Jenseits, (Akt I bis III) Milano-Film ist durch Nachprüfung für die Dauer des Krieges verboten.

Der nach Kürzung für Kinder verboten veröffentlichte Film: Das Geheimschloß (Akt I—III), Apollo Film-Gesellschaft, ist durch Nachprüfung jetzt für die Dauer des Krieges verboten.

Der genehmigte Film: Großmutter Lampe (Akt I—III) Ambrosio ist durch Nachprüfung für die Dauer des Krieges verboten.

Der nach Kürzung für Kinder verboten veröffentlichte Film: Die Explosion der Kasematte B 2 (Akt I—IV) Pasquali ist durch Nachprüfung jetzt für die Dauer des Krieges verboten.

Der veröffentlichte Film: Der Fluch der Diamanten (Akt I—III) Nordische Films-Gesellschaft ist von der Firma geändert und heißt jetzt: Der Tod des Diamantenkönigs. Das Kinderverbot bleibt bestehen.

Der genehmigte Film: Die letzten Tage von Byzanz, Gaumont, ist durch Nachprüfung jetzt für die Dauer des Krieges verboten.

## Patentschau.

Mitgeteilt vom Patentbureau Johannes Koch, Berlin NO.18, Große Frankfurter Straße 59. — Abschriften billigst. Auskünfte kostenlos.

### Angemeldete Patente:

Kl. 12d. B. 787 16: Verfahren zur Herstellung eines porösen, aufnahmefähigen Filtermaterials aus Kieselsäure zur fortlaufenden Bindung und Entfernung von freier Säure als auch Metallverbindungen aus sauren metallhaltigen Lösungen. Frau Helene Brücking, Barmen. Angemeldet am 21. 12. 14.

Kl. 57a. M. 58 362: Vorrichtung zur Ueberbrückung des Zwischenraumes zwischen den Schienen des Laufschlittens und denen des Gehäuses photographischer Kameras. E. Mayer, Heilbronn a. N. Angemeldet am 11. 8. 15.

Kl. 57b. W. 45 769: Verfahren zur Herstellung von mehrfarbigen Rasterplatten ganz aus Glas zum Zweck der Herstellung von Photographien in natürlichen Farben. Hermine Wieland geb. Schmitz, Hamm i. W. Angemeldet am 10. 9. 14.

## GEBRÜDER SIEMENS & CO BERLIN-LICHTENBERG

**Effektkohlen:** Gelb-Rot-Eidelweiß u. Schneeweiß T.B.-Kohlen, Mikrophonkohlen.  
**Reinkohlen:** Schleif- u. Dauerkontakt von jeder Leitfähigkeit, Kondenswalfemler

Elektroden für Stahl- und Carbidfabrikation  
Heiz- und Widerstandskörper aus Siliz

# Kino- Kassabücher

praktisch und übersichtlich

liefert

Verlag der  
Lichtbild-Bühne

BERLIN SO.16  
Michaelkirch-Strasse 17.



Kleine Anzeigen werden nur aufgenommen, sofern der Betrag vorher entrichtet wird.

# Kleine Anzeigen.

Der Inserentenpreis beträgt 15 Pfg. pro 8 gespaltene Nonpareille-Zelle. Für Stellen-Anzeigen wird die Zeile mit 10 Pfg. berechnet.

## Eine Goldquelle!

Mit wenig Geld großen Gewinn zu erzielen, das ist nur mit einem **Original-Kaiser-Panorama** möglich. Hochinteressante einzigartige Kriegsserien. Prospekt gratis.

Holt lief. R. Fuhrmann, Berlin W, Passage

Bei

## Anfragen u. Bestellungen

biten wir die Inserenten unserer Zeitschrift besonders zu berücksichtigen und auch auf die

„Lichtbild-Bühne“

:: Bezug zu nehmen. ::

**Filmabfälle** auch in kurzen Abschnitten, sowie z. Vorführ nicht mehr geeign. Films kauft

**Siebert Schwarz**  
Berlin NK. 18, Landsberger Allee 125  
Einziges Spezialgeschäft

## Wir haben sofort greifbar zu verkaufen:

**1 Gleichstromdynamo**  
75 Ampère 65 Volt 1500  
Touren m. Riemscheibe  
Preise M. 225,00

**1 Gleichstrommotor**  
1 PS 115 Volt 800 Touren  
m. Riemscheibe Preise M. 120,00  
Beide Maschinen fast neu.  
Preise ab Köln ohne Verp.

Elektrische Blockstationen-Gesellschaft m. b. H.,  
Köln, Schioldergasse 87

## Ein Posten

gut erhaltener Films  
/ / ohne / /  
Zensurkarte und  
Reklamematerial  
/ / billig / /  
zu verkaufen  
Offerten unter **KM** an  
die Lichtbild-Bühne,  
/ Berlin, SO 16 /  
Michaelkirchstraße 17

## 1350 Klappstühle

mit und ohne Plüsch oder Lederpolster, Spiegelglaswand, Pathé-, Stachow-, Duske-Apparate, Schalttafeln und Widerstände, Umformer aller Art, Quecksilbergleichrichter für Wechselstrom 220 Volt 35 Amp., Kassenhäuschen, Pianos, Harmoniums, Bechstein-Flügel, elektr. Pianos und Orchestrions

**billig verkäuflich.**

**M. Kessler, Berlin O., Giltauer Straße 3.**

## KINO

zu pachten resp. kaufen gesucht.

Auch wird Saal gemietet (mögl. mit kleinem Restaurant). — Mittlere Stadt Nähe Mecklenburg oder Pommern bevorzugt.

Offert. unt. **H. M. 10** an die Geschäftsstelle der „Lichtbild-Bühne“, Berlin SO. 16, erbeten.

## Ernemann - Normal - Aufnahme - Apparat

mit Zeiß Tessar 1·3,5, Statif, Panoraplatte horizontal und vertikal, Trick und Titeleinrichtung, tadellos arbeitend. billig

zu verkaufen

Gefl Anfr. unt. **O. B. 2744** a. d. Exp. der Lichtbildbühne. Berlin SO 16, Michaelkirchstr. 17

## Guter Verdienst,

durchschnittliche Tageseinnahme 120 Mark. Das in verkehrsreichster Lage

Geras gelegene „Welttheater“, das größte und älteste Kino am Platze, seit 8 Jahren im Betrieb, ist unter günstigen Bedingungen zu vermieten.

**Carl Funke, Gera R., Nikolaiberg 1.**

## Vorführer

durchaus erfahren und zuverlässig, findet in erstkl. **Lichtspiel-Theater** bei gutem Gehalt angenehme und **dauernde Stellung.**

Bewerbungen mit Angabe bisheriger Tätigkeit und Beittigung von Zeugnisabschriften an die

/ Vereinigten /  
**Lichtspiel-Theater**  
Braunschweig, Stobenstr. 9.

## REKLAME

Verlangen Sie von uns gratis und unverbindlich

**effektvolle**

**Inserat-Entwürfe**

für Ihre Insertionen in der „L. B. B.“

**Die Expedition der Lichtbild-Bühne.**

## Film-Titel

liefern

**EIKO-FILM-**  
Gesellschaft m. b. H.  
Berlin SW., Friederichstr. 224

Telegr.-Adr.: Eikofilm.  
Tel.: Lütz. 5526, 9335, 6474.

Wir sind mitten  
in der Arbeit bei  
der Herstellung  
vom neuen / /

# Kino- Kalender

— der —

LICHTBILD  
BÜHNE



L.B.B

Jahrgang 1916

Nur noch in den  
nächsten Tagen  
können Inserate  
entgegengenom-  
men werden /

# MONOPOL-FILMS

## Altona

### Henschel, James, Monopolfilms,

Altona a. Elbe, Schulterblatt 115. Fernsprecher: Gr. I, Nr. 2034.

Monopol für Hansastädte, Braunschweig, Großherzogtum Oldenburg, Schleswig-Holstein, Mecklenburg, Hannover.

### Lustspiele.

Fräulein Feldgrau  
Die Firma heiratet.  
Teddy und die Hutmacherin  
Teddys Frühlingfahrt  
Wie Theodor seine Verlobung rückgängig macht  
Die bösen Buben  
Robert als Lohegrün  
Teddy züchtet Notkartoffeln  
Wo ist Coletti?  
Die Welt ohne Männer  
Die beiden Schulzen  
Mieze Strepfels Werdegang  
Maxens Kriegsberichte, 3. Teil  
Auf angenehmes Äußeres wird kein Wert gelegt  
Tanzrivalen  
Postamt geschlossen

### Kriegs-Dramen.

Der Sieger  
Das Jahr 1915  
Der Flug zur Westgrenze  
O! du mein Oesterreich  
Wenn Völker streiten

### Dramen.

Die Jagd nach dem Schicksalsstein  
Der Shylok von Krakau  
Heimat und Fremde  
Der Student von Prag  
Der Golem  
Arme Marie  
Mütter verzagt nicht  
Spielkameraden  
Die Siegerin  
Den Vater zu retten  
In Sturm und Stille  
Der Postkutscher von San Hilo  
Delta, Eine Geschichte aus der Eifel  
Die Andere  
Der Erbe von Miranmare  
Richard Wagner  
Der Herr des Todes  
Die Löwenbraut  
Das Laster  
Fürstliches Blut  
Die Rivalen  
Die Macht des Geldes  
Die wilde Blume  
Das Recht der Jugend  
Die 10 Gebote  
Jedes Gebot bildet ein für sich abgeschl. Dreierakt-Film (A B Film).  
Die Schwestern  
Protea  
Im Schatten der Nacht  
Im Banne seiner Vergangenheit  
Vom Spielteufel befreit  
Die Andere  
Die Gräfin  
Der Schluß aus der Zollstation  
Das geheimnisvolle X oder Die versiegelte Brieforder  
Der Katzenzeng von Hermann Sudermann  
Der Tunnel von Bernhard Kellermann  
Der Todesjockey  
Salambo  
Kapitän Kleinschmidts Polarjagden

### Wild-West-Schlager.

Auf gefährvoller Schiene  
Die Schlacht bei Bull Run

Von Delaware überfallen.  
Das Kind in der Leopardenhöhle.  
Als der wilde Westen noch jung war  
Die Kameraden

### Detektiv-Dramen.

Der Bär von Baskerville  
Der Spuk im Hause des Professors.  
Der Trick, oder welcher von Beiden  
Das Gesetz der Mine  
Ferner über 200 Monopol-Einakter: Dramen, Komödien, Humoresken, Wild-West- und Kinderkomödien.

## Berlin

### Christensen, Marius, G. m. b. H.,

Berlin SW. 48, Friedrichstraße 224. Fernsprecher: Lützow. 2496, 2497.

Dissonanzen des Lebens 6 Akte  
Die zweite Mutter 6 Akte  
Sehnucht nach der großen Welt. (Die Tote) 6 Akte  
Der Goldkönig 6 Akte  
Die Perle 3 Akte  
Seemannskind 6 Akte  
Fürstenkind 4 Akte  
Severo Torelli 4 Akte  
Die Fürstin von Monte Cabello 4 Akte  
Die schwarze Familie 5 Akte  
Die geheimnisvolle Zirkusamazonen  
Dieser Schlingel, der Emil 3 Akte  
Lehmans Maxe oder: Was die Feldpost brachte 3 Akte  
Es braust ein Ruf wie Donnerhall 3 Akte  
Michels Weihnachten 1914 2 Akte  
Kriegsgetraut 2 Akte  
Die Schwester vom Roten Kreuz 2 Akte  
Michels eiserne Faust 2 Akte  
Jung-Deutschlands Liebesgaben 3 Akte  
Vermißt gemeldet 3 Akte  
Auf Patrouille im Osten 3 Akte  
Der schwarze Husar  
Ich hatt' einen Kameraden 2 Akte  
Mein Leben für das deine! 4 Akte  
Kulissenzauber 4 Akte  
Lottes Vormund 4 Akte  
Das alte Lied 4 Akte  
Juna, die Perle vom Ganges 4 Akte

### Deutschland Film-Einkaufs-Genossenschaft m. b. H.

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 207. Fernsprecher: Zentr. 9611.

In Teufelskrallen, Sensationsdrama 4 Akte  
Der Brillantenteufel, Det.-Kom. 4 Akte  
Heidenröslein, reizende Komödie 2 Akte  
Die Austerperle, glänzendes Lustsp. 2 Akte  
Sein erstes Kind, Schwank. 1 Akte  
Das Geheimnis des Diabolit, Sensat. 4 Akte  
Der Sohn des Ministers, Drama 3 Akte  
Meschugge ist Trumpf, Lustspiel 2 Akte  
Das Kind der Straße, schwedischer Kunstfilm 3 Akte  
Gewonnene Liebe, Verlorene Ehre 3 Akte  
Vereinte Herzen 3 Akte  
Der kleine Schlangemensch, Dram. 3 Akte  
Tragische Legende, Drama 3 Akte  
O du mein Österreich, Kriegsepisode 3 Akte  
Der Lebemann auf Aktien, Lustsp. 3 Akte  
Der Unglücksstein, Filmkunstwerk 4 Akte  
List gegen Gewalt, Sensationsfilm 3 Akte  
Wenn die Vergangenheit ihre Schatten wirft, Schwedischer Kunstfilm 3 Akte  
Spielkameraden, Schwed. Kunstfilm 3 Akte  
Von Sieben die Häßlichste, Eiko-Lustspiel 2 Akte

### Feindt, Wilhelm, Film-Verleih-Institut,

Berlin SW. 48, Friedrichstraße 246. Fernsprecher: Lützow. 6753. Telegraph-Adresse: Kinofeindt Berlin.

Der gestreifte Domino, Stuart Webbs Detektivschlager 4 Akte  
Die Toten erwachen, Stuart Webbs, Detektivschlager 4 Akte  
Das Gesetz der Mine, Joe Debbs Detektivschlager 4 Akte  
Der Geheimschreiber, Joe Debbs Detektivschlager 4 Akte  
Sein schwierigster Fall, Joe Debbs Detektivschlager 4 Akte  
Der Erbförster, Drama 4 Akte  
Die Tat von damals, Drama 3 Akte  
Schlemiel, Drama, (Schildkraut) 4 Akte  
Ein Schrei in der Nacht, Alwin Neuss Detektivschlager 4 Akte  
Krieg brachte Frieden, Kriegsdrama 3 Akte  
Feinde ringsum, Kriegsdrama 3 Akte  
Zerbrochene Puppe, Lustspiel 2 Akte  
Er soll dein Herr sein, Lustspiel 2 Akte  
Liebe und Mode, Lustspiel 2 Akte  
Der Geisteserher, Drama 4 Akte  
Das geheimnisvolle X, Detektivfilm 6 Akte  
Die Welt ohne Männer, Lustspiel 4 Akte  
Die letzten Tage von Pompeji, Drama 6 Akte

### Günther & Co., G. m. b. H., Film-Haus,

Berlin SW. 48, Friedrichstraße 8. Fernsprecher Moritzplatz 4781.

Dramen.  
Die Toteninsel (nach Böcklin Motiven) 4 Akte  
In letzter Minute, Kol. Kriegsschauspiel 4 Akte  
Das unheilvolle Vermächtnis, Detekt. 3 Akte  
Absinther, der Untergang des transzisischen Volkes 4 Akte  
Scheingold 3 Akte  
Die Totenkopf-Uhr 3 Akte  
Der Flug zur Westgrenze 3 Akte  
Chemie der Münze 2 Akte  
Lepain I., Detektivschlager 3 Akte  
Lepain II., Detektivschlager 4 Akte  
Jagd nach der 1000 Mark-Note 6 Akte  
Geheimnis von Chateau Richmond 4 Akte  
Myrthe und Schwert 3 Akte  
Der Diamantensucher 3 Akte  
Turi, der Wanderlappen 4 Akte  
Frou Frou (Hedda Vernon) 5 Akte  
Der Thronfolger 3 Akte  
Eine Jugendstunde 3 Akte

### Lustspiele.

Ehemänner in der Klemme 2 Akte  
Der Teufel ist los 2 Akte  
Nordlandreise im Luftomnibus 2 Akte  
Glücksplize (Haupt. Gebr. Wolff) 2 Akte  
Wer ist Zwiebelbaum 3 Akte  
Eine Nacht in Berlin 2 Akte  
Raum ist in der kleinsten Hütte 2 Akte  
Toto, Odettes kleiner Liebesbote 2 Akte  
Mein Name ist Spiesecke 2 Akte  
Winterfrift 3 Akte  
Die Heiratsfalle 2 Akte

### Hanewacker & Scheler, Monopolfilm-

Vertriebs-Gesellschaft m. b. H.,  
Berlin SW. 48, Friedrichstraße 25-26.  
Fernsprecher Moritzpl. 14 584 und 14 585.  
Die Galknerin der Linie 6 3 Akte  
Die Goldquelle 4 Akte  
Ans Vaterland, ans teure... Zeib. 3 Akte  
Zucker und Zimt, Lustspiel 2 Akte  
Das deutsche Volkslied, Lebensbild 2 Akte  
Strohfeuer, dram. Gesellschaftsb. 3 Akte  
Brandung, Drama 1 Akt

# MONOPOL-FILMS

Wir lassen uns scheiden. Komödie	3 Akte
Motiv unbekannt. Drama	3 Akte
Die Unschuld vom Lande. Komödie	3 Akte
Ein Frauenzehr. Drama	3 Akte
Der fremde Vogel (Asta Nielsen)	
Gehetztes Wild. Drama	4 Akte
Arizona. Wildwest-Schlager	6 Akte
Der Zirkusteufel. Artistendrama	3 Akte
Freiheit oder Tod. Tragödie	3 Akte
Wenn Liebe sich einmengt. Komödie	3 Akte
Die Affäre Dumaine. Drama	3 Akte
Freuden der Reserveübung. Hum.	2 Akte
Die Czernowska. Drama	3 Akte
Leben heißt — kämpfen. Roman	3 Akte
Unter Indiens Glutsonne. Sensat.	5 Akte
Herzensrecht. Drama	3 Akte
Die Sumpfbiume. Mimodrama	4 Akte
Der neue Unterpräfekt. Humoreske	2 Akte
Ave Maria. Drama	3 Akte
Der Fleck. modernes Drama	3 Akte
„Engelstein“ (Asta Nielsen)	
Judith von Bethulien	4 Akte
Der Schuß. Drama	3 Akte
(Nur für Rheinland u. Westfalen.)	
Das Abenteuer der Lady Glane Rom.	3 Akte
Mirza, die Zigeunerin. Lebensbild	3 Akte
Freunde Tragikomödie	2 Akte
Brutal	3 Akte
Die Kinder des Generals (Asta Nielsen)	
Die Film-Primadonna (Asta Nielsen)	
Der Frankfurterkrieg, historisch.	3 Akte
Die tolle Gräfin	4 Akte

## Holz, Fritz,

Berlin N. 20. Badstraße 35. Fresspacher Moabit 2921.	
Die Kinder des Kapitän Grant	6 Akte
Der Todesritt auf dem Riesenrad	3 Akte
Ingeborg Holm. Drama	4 Akte
Cisco, der Schrecken des Texas. Sensationsfilm	3 Akte
Die Meeresbraut. Drama	2 Akte
Ich kenne keine Parteien mehr. Kriegenovelle	2 Akte
Die Suffragette (Asta Nielsen), neue Kopie	5 Akte
Die Diamanten des Sultans.	3 Akte
Die giftigen Gase	2 Akte
Die kleine Antlerin	3 Akte
Die Sterne wollten es	2 Akte
Der Telegraphist des Forts	2 Akte
Die Wettfahrt nach dem Standesamt	3 Akte
Das verschleierte Bild von Groß-Kleindorf	3 Akte
Die Liebe der Zigeunerin	2 Akte
Die Stinden der Väter (Asta Nielsen)	3 Akte
Das Geheimnis von Lissabon	3 Akte
Zwei arme Reiche	3 Akte
Dem Meeresstrunde abgerungen	2 Akte
Das gefährliche Alter	2 Akte
Die offene Tür	3 Akte
Der Eid des Stephan Huller	4 Akte
Das Blut der Sühne	2 Akte
Eine gefährliche Frau	3 Akte
Wer ist der Täter	3 Akte
Das Recht auf Glück	3 Akte
Masuren	3 Akte
Brot	2 Akte

### Gemischte Programme

Spez.-Abt. für Sonntagsprogramme.

**Merkur-Film-Verleih J. Laupheimer,**  
Berlin SW. 48, Friedrichstr. 224. Telegr.-  
Adresse: Filmheim. Teleph. Lützow 6505.  
Sondi hat Pech, Burleske . . . . . 2 Akte  
Der Krieg versöhnt, Drama . . . . . 3 Akte

Der Geizhals. Detektivdrama	3 Akte
Die Raue der Voodoo, Indianer.	3 Akte
Auf einsamer Insel. dram. Lebensbild	3 Akte
Bubi will keinen Erzieher haben. Lustspiel	3 Akte
Der rote Turm. Sensation	3 Akte
Vom Ehrgeiz geblendet, Künstlerdr.	2 Akte
Auf gefährlicher Schiene. Indianerdr.	2 Akte
Der Finsternis entrissen, Verbrecherdrama	2 Akte
Die Jagd nach dem Glück, Filmspiel	3 Akte

## Müller, Henri, Monopolfilm,

G. m. b. H., Berlin SW. 48.

Friedrichstr. 236. Fernspr. Lützow 7060.  
Telegr.: Hamuler

Um 500.000 Mark Detektiv-Film	4 Akte
Im Banne fremden Willens	5 Akte
Die süße Nelly, Lustspiel	3 Akte
Das Riesenprojekt. Der Schienenweg unter Ozean. Sensation	5 Akte
Im Feuer der Schiffskanonen, See-Schlachten. Kriegerdrama	4 Akte
Der Mann ohne Arm. Zirkusdrama	5 Akte
Hausdrama aus bester Familie gesucht, feines Lustspiel	2 Akte
Wenn drei dasselbe tun, Detektiv-Komödie	3 Akte
Der 12-jährige Kriegsheld, Kriegerdr.	3 Akte
Goldene Herzen in eiserner Zeit, Kriegerdrama	3 Akte
Thea das Modell, Künstlerdrama	3 Akte
Wie 2 Tropfen Wasser. Detektivdr.	3 Akte
Rätsel der blonden Frau, Detektivdr.	3 Akte
Der große Unbekannte (Lord Lister II), Detektivdrama	3 Akte
Die Stadt der Verschwundenen (Lord Lister II), Detektivdrama	3 Akte
Und das Licht erlosch, nordisches Dr.	4 Akte
Die Schattentänzerin, Zigeunerdr.	3 Akte
Der Fabrikarbeiter soziales Drama	3 Akte
Geheimnisvolle Sieben, Detektiv	3 Akte
Mexikanische Revolution, aktuell	2 Akte
Ninon, Tragödie einer Ehe	3 Akte
Der Mann mit dem Doppelloben, Detektiv	3 Akte
Kolonialfilm, 3 Serien	3 Akte

## Rose-Monopol-Film, Inh.: Emil Rosen-

feldt, Berlin SW 48., Friedrichstr. 247  
Tel.: Amt Lützow 267. Telegr.-Adresse:

Rosefilm-Berlin.	
Schachmatt, Detektivfilm	3 Akte
Das Geheimnis der K-Strahlen, Erfinderdrama	3 Akte
Das Geheimnis der Kammerzofe, Romanfilm	4 Akte
Der Fluch der Diamanten, Sensationsdrama	3 Akte
Die Wege des Schicksals, Gesellschaftsdrama	4 Akte
Der schwarze Domino oder der Liebe erlegen, Liebesdrama	3 Akte
Der Pferdedieb, amerikanische Wild-West-Episode	1 Akt

### Neu erworben:

Seine schwache Seite, Lustspiel	3 Akte
Fürstliches Blut, (Egede Nissen) Schlager	4 Akte
Ein Schrei in der Nacht von Alwin Neuss, Detektivfilm	4 Akte

## Standard Film Ges. m. b. H.,

Berlin SW 48, Friedrichstr. 11. Fernspr.:  
Moritzplatz: 1653 und 1654. Telegr.-Adr.:  
Standardfilm.

Flecken auf der Ehre, Drama	3 Akte
Der König der Berge	4 Akte

Spartacus, der Sklavenbefreier	6 Akte
Der geheimnisvolle Nachtschatten	4 Akte
Der Flug zur Westgrenze	3 Akte
Aristokratenlaunen	3 Akte
Sündenböcke, Lustspiel	3 Akte
Zimmer 22, Lustspiel	2 Akte
Die Musterkollektion, Lustspiel	2 Akte
Das Strumpfhändl, Komödie	1 Akt
Es lebe der König!	3 Akte
Der Mann im Keller	4 Akte
Der Spuk im Hause des Professors	3 Akte
Im Kampf um den Thron	4 Akte
Ein wilder Sproß	3 Akte
Der Talisman	2 Akte
Das verschleierte Bild	3 Akte
Zas ist der Krieg	3 Akte
Zwischen Himmel und Erde	4 Akte
Der Unglücksstein	3 Akte
Wenn die Heimat ruft	3 Akte
Manya, die Türkin	4 Akte
Arme Marie	4 Akte
Das dankte Schloß	3 Akte
Im Banne der Vergangenheit, Drama	4 Akte
Curare oder der indische Dolch	3 Akte
Und wandern sollst Du ruhelos	4 Akte

## Frau S. Zadek,

Berlin W. 15, Fasanenstraße 59. Fernspr.  
Umland 5689.

Späte Rache, Schauspiel	3 Akte
Und sie fanden sich wieder, Schausp.	3 Akte
Fräulein Leutnant, Militärhumoreske	3 Akte
Monopol für Groß-Berlin, Brandenburg, Königreich und Provinz Sachsen, Thüringische Staaten.	
Evangeliman	3 Akte
Blaue Maus, Lustspiel	3 Akte
Monopol für Königreich und Provinz Sachsen und Thüringische Staaten.	
Schuldig, Drama	4 Akte
Monopol für Berlin und Groß-Berlin.	
„Nun wollen wir sie dreschen“	
Monopol für Königreich und Provinz Sachsen, Thüringische Staaten, Anhalt, Ruff beide Linien.	
Lottekens Feldzug, Kinovollstück	3 Akte

## Bielefeld

### Film-Vertrieb Rhenania, E. Frank.

Versand: Tonbild-Theater. Bielefeld,  
Niedernstr. 12. Telephon 1907.

Die Toten leben, Drama	3 Akte
Die Schleuse, Drama	3 Akte
Der Kerker aus Stahl, Drama	4 Akte
Die Rache der Voodoo, Drama	3 Akte
Nelly, der Roman eines Blumenmädchens, I. und II. Teil je	4 Akte
Bosco, der Abenteurer von CC, Kriminaldrama	4 Akte
Die Banditen der Prärie, Wildwest-Drama	3 Akte

## Bochum i. W.

### Schlesinger, E., Monopolfilms,

Bochum i.W., Hattingerstr. 14. Fernr. 1244  
Monopol für Rheinland und Westfalen:

Alwin Neuss Serie	
Ein Schrei in der Nacht	4 Akte
Das Gewissen	
Wie ich ermordet wurde, Detektivf.	4 Akte
Die drei Glocken von San Martino, Kriegerdrama	3 Akte
Die verräterische Schildkröte, Kriminaldrama	4 Akte
Schwin und Sein, Marinedrama von Otto Weddingen	3 Akte

# MONOPOL-FILMS

Der Erbförster, Drama	4 Akte
Das Laster, Drama	4 Akte
Das Abenteuer des van Dola, Film- spiel	3 Akte
Flecken auf der Ehre, Film drama	3 Akte
Sein Seitensprung, Lustspiel	3 Akte
„Der Pastor“	5 Akte
Verehrte Herzen, Drama	2 Akte
Pflicht und Liebe, Kriegsbild	3 Akte
Wehe den Besiegten, Kriegsbild	4 Akte
Oberst Chabert, Kriegsbild	4 Akte
Der Königsrubin, Detektivdrama	5 Akte
Ein myster. Fall, Detektivdrama	4 Akte
Das gelbe Band, Detektivdrama	4 Akte
Eine von den Vielen, Drama	3 Akte
Jac Hiltons Fahrten und Abenteuer, Drama	4 Akte
Der Student von Prag, Drama	4 Akte
Für Norddeutschland.	
Ingeborg Holm, Drama	4 Akte
Der Pastor, Drama	5 Akte
Ein mysteriöser Fall, Detektivdrama	4 Akte
Die drei Glocken von San Martino, „eine Kriegsepisode von der öster- reichisch-italienischen Grenze“	3 Akte
Die verräterische Schildkröte, Krimi- nal drama	
Mit Süddeutschland.	
(“** Mit Bayern “ außer Bayern)	
.. Der Pastor, Drama	4 Akte
.. Nächstenliebe, Drama	4 Akte
.. Richtig nicht, Drama	3 Akte
.. Der Schuß, Drama	3 Akte
.. Eine von den Vielen, Drama	3 Akte
.. Oberst Chabert, Kriegsdrama	4 Akte
.. Wehe den Besiegten, Kriegsdrama	4 Akte
.. Ingeborg Holm, Drama	4 Akte

## Unger & Neubeck, G. m. b. H.,

Bochum. (früher Thonhallen-Theater-Gesellschaft). Fernsprecher 3872 und 3873. Telegrammadresse: Ungerfilm.	
Die verschleierte Dame, Detektivfilm	3 Akte
Er soll Dein Herr sein, Lustspiel	2 Akte
Sein erstes Kind, Komödie	1 Akt
Die Schicksalsstunde auf Schloß Svaneskjöld, Krimin. Schauspiel	3 Akte
Der weibliche Detektiv, Detektivfilm	3 Akte
Ein Wettlauf um Leben, Sensationsf.	3 Akte
Das erste Gebot, Kalem,	3 Akte
Das achte Gebot, Kalem,	3 Akte
Postamt geschlossen. A. B.	2 Akte
Die Westwintern. ergreifendes Sitten- drama. A. B.	2 Akte
Mehr als ein Freund, Detektivfilm	1 Akt
Ir erster Brief, Lustspiel	1 Akt
Protea I, Schauspiel	4 Akte
Protea II, abenteuerliches Schauspiel	4 Akte
Sieg oder Tod	4 Akte
Die Millionenne, Sensationsfilm	3 Akte
Kleopatras, historisches Schauspiel	5 Akte
Fürstenebe, Offiziertragödie	5 Akte
Die letzten Tage von Pompeji, histo- risches Schauspiel	5 Akte
Das Kind der Sünne	4 Akte
Der Liebe Zaubermacht, kol. Drama	5 Akte
Wenn die Liebe spricht	3 Akte
Von Indianern überfallen, (neue Kopie)	3 Akte
Die Welt ohne Männer, Lustspiel	3 Akte
Quo vadis	5 Akte
Die geheimnisvolle Zirkusamazonen	5 Akte
Ivanhoe, oder die Geächteten	4 Akte
Das Leuchtfeder von Lubaczow, Trag.	3 Akte
Der Fluß der Diamanten, Drama	3 Akte
List gegen Gewalt, Detektivdrama	3 Akte
Die 3 Hyänen, Sensationsdrama	3 Akte

Der dritte Leutnant, meine Frau, Lustspiel	3 Akte
Die Finsternis und ihr Eigentum Filmproblem	6 Akte
Drei Tage Mittelarrest, Humoreske Auf gefahrvoller Schiene, Indianerd.	3 Akte
Wildfeuer	4 Akte
Du sollst nicht, Drama	4 Akte
Harte Gewalten, Kriminaldrama	3 Akte
Dämon und Mensch (Schildkraut)	5 Akte
Die blaue Maus, II. Teil, Humor	4 Akte
Im Feuer der Schiffskanonen, Schiffs- drama	3 Akte
Mädels ran an die Front, Lustspiel	2 Akte
Police 1111, Detektivdrama	3 Akte
Glaube und Liebe, Drama	3 Akte
Agatocles der Pilot, griechische Le- gende	3 Akte
Rächerin ihres Vaters, Schiffsdrama	3 Akte
Die Macht des Geldes, Gesell- schaftsdrama (Kalem)	3 Akte
Seine Stunde, soziales Drama	3 Akte
Der Todeszug, Sensationsdrama (Ka- lem)	2 Akte
Der Kriegsschmuck, Indianerfilm (Kalem)	1 Akt
Die Rivalen, Wild-West-Film (Kalem)	2 Akte
Um 500 000 Mark, Detektivfilm	4 Akte
Joe Deebis-Serie 1915/1916.	
1. Das Gesetz der Mine	4 Akte
2. Sein schwierigster Fall	4 Akte
3. Der Geheimsekretär	4 Akte
4. Die Gensperneruhr	4 Akte

## Braunschweig

### Dentler, Martin,

Braunschweig, Autorstr. 3. Fernspr. 1143 u. 1144.	
Füßchen mit der goldenen Schlange, Lustspiel	2 Akte
Fantomas, Detektiv-Roman	6 Akte
Svero, Torelli, Detektiv-Roman	4 Akte
Fürstenkind, Drama	4 Akte
Protea II, Detektivstück	4 Akte
Die Perle, Lustspiel	3 Akte
Das Panzergewölbe, Detektivstück	3 Akte
Auf dem Felde der Ehre, Kriegsbild	3 Akte
Sturmzeichen, Kriegs-Episode	2 Akte
Das Hochstaplertrio, Detektivstück	3 Akte
Vermißt gemeldet, Kriegsbild	3 Akte
Möblierte Zimmer zu vermieten, Lustspiel	3 Akte
... und der Mond lacht dazu, Lustsp.	2 Akte
Frauen, Drama	3 Akte
Auf Patrouille im Osten, Kriegsbild	3 Akte
So 'ne Gemeinheit, Lustspiel	2 Akte
Die Schwester vom Roten Kreuz, Kriegsbild	2 Akte
Eine Nacht im Felde, Kriegsbild	2 Akte
Die Geschichte der stillen Mühle, Dr.	3 Akte
Was man aus Liebe tut, Lustspiel	2 Akte
Eine von den Vielen, Schauspiel	3 Akte
Der König des Meeres, Drama	3 Akte
Kulissenzauber, Filmschauspiel	3 Akte
Die schwarze Nelke, Komödie	3 Akte
Mein Leben für das Deine, Roman	4 Akte
Kapellmeisters Pflegekind, Lebensb.	4 Akte
Geheimnisvolle Gewalten, Liebesdr.	4 Akte
Der 14 te Gast, Lustspiel	2 Akte
Die Masuren, Bauerndrama	3 Akte
Gesühnte Schuld, schwed. Kunstf.	3 Akte
Ruine des Todes, Drama	3 Akte
Nanunta, die Rose von Wildwest, Schauspiel	3 Akte
Der falsche Schein, Kriminalroman	3 Akte
Mädels ran an die Front, Lustspiel	2 Akte
Frau Anna's Pilgerfahrt, Lustspiel	3 Akte

## Kino-Palast G. m. b. H.,

Braunschweig, Fernsprecher 1002. Telegr.- Adresse: Kinopalast	
Kleine weiße Sklaven	6 Akte
Im Banne fremden Willens	5 Akte
Im Feuer der Schiffskanonen	4 Akte
Ein Edelmarde	3 Akte
Brechet nicht den Stab oder: Rich- ter nicht	4 Akte
Das Mädchen vom Haldgöfeyen, Sensationsdrama	5 Akte
Das eiserne Recht, Detektivfilm	3 Akte
Sieg oder Tod, Sensationsdrama	4 Akte
Ketten der Vergangenheit, Drama	3 Akte
Die Welt ohne Männer, Lustspiel	4 Akte
Der Herr des Todes, ein Zirkusroman	4 Akte
Die Löwenbraut, ein Künstlerdrama	1 Akte
Der Student von Prag, Drama	1 Akte
Der Erbe von Miramar	1 Akte
Die Totenkopf-Uhr	

## Breslau

### Hansa-Film-Gesellschaft,

Breslau 5. Neue Schweidnitzer Straße 6 (Hansahaub).

#### Monopol für Schlesien:

Detektiv Brauns letztes Abenteuer	3 Akte
Kleine weiße Sklaven	5 Akte
D. verhängnisvolle Hinterlassenschaft	4 Akte
Die Geschichte der stillen Mühle	3 Akte
Die kleine Heldin	3 Akte
Die Heldin der Karpathen, Kriegsdr.	3 Akte
Deutsche Frauen, deutsche Treue	3 Akte
Teddy schippt, Lustspiel	3 Akte
Schipp, schipp Hurra	2 Akte

#### Monopol für Schlesien, Pommern, Posen, Ost- und Westpreußen.

Das eiserne und das rote Kreuz	3 Akte
Der Tag der Vergeltung	3 Akte
Du sollst nicht schwören	3 Akte
Die Ahnfrau	3 Akte
Paragraf 80, Absatz II	3 Akte
Das Geheimnis der M-Strahlen	3 Akte
Hit, der Liebhaber der ganzen Garnison	3 Akte
Die Wacht am Rhein	3 Akte
Frida	4 Akte
Sklaven der Pflicht	3 Akte
Karlas Tante, Lustspiel	3 Akte
Der Erbe von Walkerau	3 Akte

#### Monopol für ganz Deutschland:

Um einen Stern	3 Akte
Auge um Auge	4 Akte
Die Kriegsfackel	3 Akte
Der schwarze Doktor	3 Akte
Hexenzauber	4 Akte
Erdbeben	3 Akte
Schwarzes Blut	3 Akte
Das Recht aus Dasein, Detektivdr.	4 Akte
Das rote Pulver, Drama	3 Akte
Zirkussteufler	3 Akte
Die schwarze Katze	3 Akte
Der Flieger und die Frau des Jour- nalisten	3 Akte
Liebe macht blind	3 Akte
Vorgluten des Balkanbrandes	3 Akte
Sklaven des Goldes	3 Akte
Stuart Keen, Detektivdrama	3 Akte
Das Todeschiff	3 Akte
Liebe kennt kein Hindernis	3 Akte
Endlich allein, Lustspiel	3 Akte
Die Frau des Anderen	3 Akte
Königin Luise, II. Teil	2 Akte
Der Herr Kandidat, Lustspiel	2 Akte
Zwei Bestien, Drama	2 Akte

# MONOPOL-FILMS

Ein Mädchen zu verschenken . . . 2 Akte  
 Ueberraschter Besuch bei Pastors 2 Akte  
 Frauenrache . . . 2 Akte  
 Das Fischer mädchen von Shagen . 2 Akte  
 In der Tiefe des Schachtes . . . 2 Akte  
 Leben fürs Vaterland . . . 2 Akte

## Chemnitz

### Creutz & Werner,

Chemnitz, Königstr. 24. Telefon 8397.  
 Telegr.-Adr.: Biograph, Chemnitz.  
 Henny Porten-Serie 1913—14—15—16  
 Stuart Webbs-Serie 1915—16, bestehend aus  
 6 hervorragenden Detektivfilmen für beide,  
 Serien-Vertrieb für beide Sachsen, Thürin-  
 gische Staaten, Anhalt, Schlesien u. Posen.  
 Dämon und Mensch, Schauspiel . 4 Akte  
 Krieg und Mutterliebe, Kriegsepisode 3 Akte  
 Sieg oder Tod, Abenteuerfilm . 4 Akte  
 Maria Magdalena (nach Friedrich  
 Hebbels Trauerspiel) . . . 4 Akte  
 Der Schatz derer von Louzat, rom.  
 Schauspiel . . . 4 Akte  
 Maxens Kriegsberichte, heiteres  
 v. Kriegsschauplatz . . . 2 Akte  
 Eine Lausbubengeschichte, reizende  
 Komödie . . . 1 Akt  
 Tirol in Waffen, histor. Schauspiel 5 Akte

## Danzig

### Anders, Danziger Filmzentrale,

Danzig, Dominikswall 9. Fernspr. 2396.  
 Monopol für Ostpreußen, Westpreußen,  
 Pommern und Posen:  
 Der Fund im Neubau, 1. Teil, Detek-  
 tivschlager . . . 3 Akte  
 Der Fund im Neubau, 2. Teil, Detek-  
 tivschlager . . . 3 Akte  
 Der Prinzenraub, Hof-Drama, (Hugo  
 Flink) . . . 3 Akte  
 Denn alle Schuld rächt sich auf  
 Erden, Autorenfilm . . . 4 Akte  
 Die gefährliche Kinderkrankheit . 1 Akt  
 Das Gefangenlager Danzig—Troyl  
 oder Wie wir „Barbaren“ unsere  
 Feinde behandeln . . . 2 Akte  
 Liebet die Männer, Lustspiel . . 2 Akte  
 Die Erben des Geizhalzes, Sensa-  
 tions-Drama . . . 3 Akte  
 Albert duelliert sich, Lustspiel . 2 Akte  
 Meschugge ist Trumpf, Lustspiel . 2 Akte  
 Alberts Patentstrohut, Humor . 1 Akt  
 Roman aus einer kleinen Garnison,  
 Drama . . . 3 Akte  
 Die gestohlene Flöte, Schattenspiel 1 Akt  
 Das Strumpfband, Lustspiel . . 1 Akt  
 Der Zopf, Lustspiel . . . 2 Akte  
 In der Nacht . . . (Die perfekte  
 Köchin), Lustspiel . . . 3 Akte  
 Der Zigarrenstummel, Lustspiel . 2 Akte  
 Papa's Seilensprung, Lustspiel . 1 Akt  
 Ja, der Soldat, Schwank . . . 1 Akt  
 Schipp schipp hurra, Kriegslustsp. 3 Akte  
 Das Kriegssofa, Kriegslustspiel . 3 Akte  
 Die kleine Heldin, Kriegsdrama . 3 Akte  
 Auf dem Felde der Ehre, Kriegsdra. 3 Akte  
 Das Gesicht am Fenster, Sens.-Dr. 3 Akte  
 Gestörte Pflitterwochen oder: Teddy  
 soll unter den Pantoffel, Lustsp. 3 Akte  
 Dorf und Stadt, Schwarzwaldgesch. 3 Akte  
 Der Evangelistinn, Drama . . . 3 Akte  
 Die Wirkung eines Extrablattes,  
 Kriegsepisode . . . 1 Akt

Todesrauschen, Kriegsdrama . . 3 Akte  
 Der dritte Leutnant — meine Frau,  
 Lustspiel . . . 3 Akte  
 Die Flucht vor dem Tode, Sensation  
 Mobilmachung in der Küche, 1. Teil  
 Lustspiel . . . 2 Akte  
 Schärmützel in der Küche, Lustspiel 3 Akte  
 Die dicke Bertha, Kriegslustspiel 3 Akte  
 Der lauernde Tod, Seemannsroman 4 Akte  
 1 Unteroffizier und 2 Mann, Lustspiel 2 Akte  
 Das ganze Deutschland soll es sein,  
 Kriegsdrama . . . 3 Akte  
 Durch Pulverdampf und Kugelregen,  
 Kriegsdrama . . . 3 Akte  
 Deutsche Frauen — Deutsche Treue,  
 Kriegsschlager . . . 3 Akte  
 Der Glaube siegt, Legendenspiel 2 Akte  
 Die letzten Tage Pompeji, Schausp. 6 Akte  
 Die Herrin des Nils, Kriegsschausp. 5 Akte  
 Die zwei Sergeanten, Filmschöpfung 6 Akte  
 Das fremde Mädchen, Mimodrama 4 Akte  
 Das Jahr 1915, Kriegsfilm . . 2 Akte  
 Heimkehr des Landwehrmannes,  
 Kriegsdrama . . . 2 Akte  
 Tatjana, Drama a. d. russ. Revolution 2 Akte  
 Tangofliebe, Filmburleske . . . 2 Akte  
 Mensch u. . . aubtier, Wildwestfilm 2 Akte  
 Filmmemöiren des Kaisers . . . 2 Akte  
 Das goldene Bett, Roman . . . 4 Akte  
 Teddy schippt, Kriegslustspiel . 3 Akte  
 Ein Wiener in Berlin, Kriegslustsp. 3 Akte  
 Mutter und Sohn, Drama . . . 3 Akte  
 Der feindliche Flieger, Kriegsschlager 3 Akte  
 Das Nachtbackverbot, Kriegsschl. 3 Akte  
 Krieg und Mutterliebe, Kriegsdrama 3 Akte  
 Amor im Quartier, Kriegslustspiel 4 Akte  
 Die Heldin der Karpathen, Kriegsdra. 3 Akte  
 Verlobung im Felde, Kriegslustspiel 2 Akte  
 Der Schwiegervater seines Leutnants  
 Kriegslustspiel . . . 3 Akte  
 Wir Barbaren, Kriegslustspiel . 3 Akte  
 Frou Frou, Sensationsdrama . . 5 Akte  
 (auch für Schlesien).

### Für ganz Deutschland.

Treumann-Larsen:  
 Wir lassen uns scheiden, Lustspiel 3 Akte  
 Freiheit oder Tod, Tragödie . . 3 Akte  
 Motiv unbekannt, Sensations-Drama 3 Akte  
 Der Zirkusteufler . . . 3 Akte  
 Die Sumpfbiume, Sittendrama . . 4 Akte  
 Das Abenteuer der Lady Glane, Ro-  
 man . . . 3 Akte  
 Herzensrecht, Drama . . . 3 Akte  
 Mirza, die Zigeunerin, Drama . . 3 Akte

### Asta Nielsen:

Der fremde Vogel, Drama . . . 3 Akte  
 Wenn die Maske fällt, Drama . . 3 Akte  
 Die Filmprimadonna . . . 4 Akte

### Außerdem:

Der Frankireukrieg, Drama . . . 3 Akte  
 Viola, Lustspiel . . . 3 Akte  
 Der Diener ihres Freundes, Sitten-  
 drama . . . 2 Akte  
 Die vier Teufel, Sensations-Drama 3 Akte  
 Brutal, Kultur-Drama . . . 3 Akte  
 Freunde, Tragikomödie . . . 2 Akte  
 Der Fleck, Sensations-Drama . . 3 Akte  
 Ave Maria, Drama . . . 3 Akte  
 Der neue Unterpräfekt, Lustspiel . 2 Akte  
 Unter Indiens Glutensonne . . 5 Akte  
 Die Czernowska, Drama . . . 3 Akte  
 Freuden der Reservübung, Lustspiel 2 Akte  
 Die Affäre Dumäne, Drama . . . 3 Akte  
 Wenn Liebe sich einmengt, Lustspiel 3 Akte  
 Erbeben, Sensations-Drama . . 3 Akte  
 Verlobt für eine Nacht, Lustspiel 2 Akte  
 Tannhäuser, Kunstlichtspiel . . 3 Akte  
 Lincoln als Deckenläufer, Drama . 3 Akte  
 Frau Satan, Sensations-Drama . . 3 Akte

Die Verlobten, Gr. Filmwerk . . . 6 Akte  
 Sommernachtstraum, Komödie . . 4 Akte  
 Das Vaterland ruft, Kriegsdrama 3 Akte  
 Ich kenne keine Parteien mehr,  
 Kriegs-Drama . . . 2 Akte  
 Wiedersehen in Feindesland, Kriegs-  
 Drama . . . 3 Akte  
 Die Liebesgabe, Lustspiel . . . 2 Akte  
 Der Strumpf, Kriegs-Drama . . . 2 Akte  
 Ueber alles die Pflicht, Kriegs-Drama 3 Akte  
 Die Nacht von Kornatowo, Kriegs-  
 Drama . . . 3 Akte  
 Wenn die Glocken läuten, H. Weiße,  
 Drama . . . 3 Akte

## Dessau

### „Metropol“, Film-Verleihhaus,

Dessau, Franzstr. 3/4. Telefon: 930.  
 Telegramm-Adresse: Metropoltheater.  
 Monopol für Königreich und Prov. Sachsen,  
 Thüringen, Anhalt, Schlesien.  
 Carmi-Serie 1915/16:  
 Fluch der Schönheit, Drama . . . 5 Akte  
 Der Hermelinmantel, Komödie . . 3 Akte  
 Spinolas letztes Gesicht, Drama . 5 Akte  
 Mordende Lippen, Drama . . . 5 Akte  
 Die rätselhafte Frau, Detektivroman 5 Akte  
 Theorie des Wahnsinns, Drama . 5 Akte  
 Die verhängnisvolle Hinterlassen-  
 schaft, koloss. Sensationsdrama 4 Akte  
 Der Verführte, Drama . . . 3 Akte  
 Die Zerstörung Karthagos . . . 4 Akte  
 Die Abenteuer eines Journalisten,  
 Drama . . . 3 Akte  
 Die geheimnisvolle Zirkusamazone,  
 Drama . . . 5 Akte  
 Doch meine Liebe wird nicht ster-  
 ben, Drama . . . 6 Akte  
 Ein Kind der Liebe, Drama . . . 3 Akte  
 König Oedipus, Drama . . . 4 Akte  
 Ein Opfer der Nacht, Drama . . . 4 Akte  
 Wie ich ermordet wurde, Detektivdr. 4 Akte  
 Die Kriegskasse, Drama . . . 2 Akte  
 Meschugge ist Trumpf, Lustspiel . 4 Akte  
 Auf einsamer Insel, Drama . . . 3 Akte  
 Drei Väter und ein Sohn, Komödie . 3 Akte  
 Die Söhne des Grafen Steinfels, Dr. 3 Akte  
 Die Zirkuskönigin, Sensationsdrama . 3 Akte

## Dortmund

### Althoff & Comp.,

Dortmund, Hansahof, Königswall 2. Tele-  
 phon: 8483 und 3609. Telegramm-Adresse  
 Filmalthoff.  
 Die Herren Banditen, Detektivdrama 5 Akte  
 Das verbrannte Testament, Krimdr. 4 Akte  
 In Teufelskrallen, Kriminaldrama 4 Akte  
 Zum Tode verurteilt, Kriminaldrama 4 Akte  
 Das Abenteuer des Polizei-Inspektor  
 Berger, Kriminaldrama . . . 3 Akte  
 Der verlorene Post sack, Detektivdr. 3 Akte  
 Rächendes Gold, Goldgräberdrama  
 1 Vorspiel und . . . 3 Akte  
 Die große Gefahr, Kriminaldrama 3 Akte  
 Das verlassene Haus, Detektivdr. 3 Akte  
 Bright, der Verbrecher, Detektivdr. 3 Akte  
 Geheimnis der Totengruft, Detektivdr. 3 Akte  
 Kind der Liebe, Kriminaldrama . 3 Akte  
 Mitternacht, Spionagedrama . . 4 Akte  
 Vaterliebe, Sträflingsdrama . . . 3 Akte  
 Die letzte Fahrt, Seedrama . . . 3 Akte  
 Die Andere, Gesellschaftsdrama . 3 Akte  
 Jugendrausch, Studentendrama . 3 Akte  
 Cameo von Yellestone, Wild-Westdr. 3 Akte  
 Die Wölfin, Indianerdrama . . . 2 Akte  
 Stelldichein, Gesellschaftsdrama . 2 Akte

# MONOPOL-FILMS

Die jungste Tante, Komödie . . . 3 Akte  
 Dianas jüngstes Abenteuer, Komödie . . . 2 Akte  
 Im Banne des Hochstaplers, Krimd. . . 5 Akte  
 Die Totenkopfer, Detektivdrama . . . 3 Akte  
 Auf dem Felde der Ehre gefallen . . . 3 Akte  
 Das rote Schloß, Detektivdrama . . . 3 Akte  
 Der Kriegsfreiwillige, Kriegsdrama . . . 4 Akte  
 Ihr letzter Tanz, Gesellschaftsdrama . . . 4 Akte  
 Landesverrat, Spionagedrama . . . 4 Akte  
 Und die Freundschaft geht über den Tod hinaus, Familiendrama . . . 4 Akte  
 Unter Indiens Schrecken, Sensatdr. . . 3 Akte  
 Leutnantsreiche, Komödie . . . 2 Akte  
 Evas Tochter, Komödie . . . 2 Akte

## Dresden

**Deutscher Kunstfilm-Vertrieb, Martin Queck, Dresden,**

Pragerstr. 22. Fernsprecher 23 960.  
 (Monopole für Ost- und Westpreußen, Posen, Pommern und Schlesien.)  
 Fräulein Leutnant, Militärhumoreske . . . 3 Akte  
 Der Diamantendieb, Detektivdrama . . . 3 Akte  
 Die Grenzwatch im Osten oder Nun wollen wir sie dröscheln . . . 3 Akte  
 Frau Annas Pilgerfahrt, Kriegshumoreske . . . 3 Akte  
 Die Kinder des Kapitän Grant (ohne Pommern) . . . 7 Akte  
 Fräulein Feldgrau, Kriegskomödie (ohne Schlesien) . . . 3 Akte  
 Monopole für Königreich und Provinz Sachsen und Thüringische Staaten.  
 Frau Annas Pilgerfahrt, Kriegshumoreske . . . 3 Akte  
 Der Diamantendieb, Detektivdrama . . . 3 Akte  
 Der Sturmvogel, Sensationsdrama . . . 3 Akte  
 Das schwarze Los (mit Anhalt) . . . 4 Akte

Im Labyrinth der Liebe, Drama . . . 3 Akte  
 (mit Schlesien, Braunschweig, Lippe und Anhalt)  
 Der Klub der Dicken mit Martin Ems (nur für Schlesien) . . . 3 Akte  
 Die siegreichen Heere Deutschlands, Österreichs und die Heere unserer Feinde, aktuell (nur für Königreich Sachsen) . . . 3 Akte  
 Die Feuertaufe . . . 3 Akte

## Düsseldorf

**Düsseldorfer Film-Manufaktur, L. Gottschalk, Düsseldorf,**  
 Centralhof, Fürstenpl. Fernsprecher 1077, 8630, 8631.  
 Die Ahnengalerie, Kriegsepisode . . . 2 Akte  
 Der Stern, Drama . . . 3 Akte  
 Dunkle Wege, Drama . . . 5 Akte  
 Evas Seelengröße, Drama . . . 3 Akte  
 Die badende Nymphe, Drama . . . 3 Akte  
 Nacht und Morgen, Drama . . . 3 Akte  
 Arne Marie, Drama . . . 4 Akte  
 Die verhängnisvolle Hinterlassenschaft, Drama . . . 4 Akte  
 Feinde ringsum, Kriegsdrama . . . 3 Akte  
 Die Masuren, Kriegsdrama . . . 3 Akte  
 Der Postkutscher von San Hilo, Wildwestdrama . . . 3 Akte  
 Der Reiter und der Scheriff, Wildwestdrama . . . 2 Akte  
 An der Schwelle des Jenseits, Kriegsdrama . . . 3 Akte  
 Opfer ihres Ebenbildes, Drama . . . 3 Akte

Jedermann, nach dem berühmten Schauspiel . . . 3 Akte  
 Es ist nicht alles Gold, Drama . . . 3 Akte  
 Vom Spielteufel befreit, Drama . . . 3 Akte  
 Des Kindes wegen, Drama . . . 3 Akte  
 Die Heldin aus den Vogesen, Kriegsdrama . . . 4 Akte  
 Fascination, Drama . . . 3 Akte  
 Der Diamantendieb, Drama . . . 3 Akte  
 Die fremde Frau, Drama . . . 3 Akte  
 Die Ruine des Todes, Drama . . . 3 Akte  
 Der Kampf um das Testament, Dr. Kriegsdämon, Kriegdrama . . . 2 Akte  
 Wie Theodor seine Verlobung rückgängig machte, Lustspiel . . . 2 Akte  
 Ehemänner in der Klemme, Lustsp. . . 2 Akte

**Dietrich, Friedrich, Richard,**

**Düsseldorf, Graf-Adolf-Haus,**  
 Fernsprecher 7904.  
 Ein Ueberfall in Feindesland . . . 2 Akte  
 Nordlandrose (Henny Porten) . . . 3 Akte  
 Alexandra (Henny Porten) . . . 3 Akte  
 Das Ende vom Lied (Henny Porten) . . . 4 Akte  
 Die Launen einer Weltdame (Durieux) . . . 3 Akte  
 Maria Magdalena . . . 4 Akte  
 Die Rache des Blutes (Paul Wegener) . . . 3 Akte  
 In letzter Minute, Kriegsfilm . . . 4 Akte  
 Sein einziger Bruder . . . 3 Akte  
 Mütter verzaget nicht, Henny Porten . . . 3 Akte  
 Henny Porten-Serie 1915/1916.  
 Märtyrerin der Liebe . . . 3 Akte  
 Nur nicht heiraten . . . 3 Akte  
 Die Wellen schweigen . . . 3 Akte  
 Der Stieg des Herzens . . . 4 Akte

**Leibholz & Co., L., Film-Verleih,**

**Düsseldorf, Remscheider Straße 1. Fernsprecher 4134. Telegr.: Leibholz.**  
 Problematische Naturen, nach dem Roman von Friedrich Spielhagen (Mester-Film) . . . 5 Akte  
 Die Waldschänke (Meßter-Film), großes Drama . . . 3 Akte  
 Im Banne der Vergangenheit, Sensations-Kriminaldrama . . . 4 Akte  
 Der Trick (Luna-Film), Detekt.-Kom. . . 2 Akte  
 Die zerbrochene Puppe (Messter-Film), Lustspiel . . . 2 Akte  
 Manya, die Türkin (Luna-Film), Kriminaldrama . . . 4 Akte  
 Carl und Carla (Lisa Weise), Lustsp. . . 3 Akte  
 Frau Anna's Pilgerfahrt, Lustspiel . . . 3 Akte  
 Deutsche Frauen - deutsche Treue, Kriegsdrama . . . 3 Akte  
 Die kleine Heldin, Kriegsdrama . . . 3 Akte  
 Ihr Unteroffizier Militär-Lustspiel . . . 2 Akte  
 Ein Unteroffizier, 2 Mann, Militär-Lustspiel . . . 2 Akte  
 Durch Pulverdampf und Kugelregen, Kriegsdrama . . . 4 Akte  
 Ein Edelmarder, Kriminaldrama . . . 3 Akte  
 Der Lumpenbaron, Lustspiel . . . 3 Akte  
 Leichtsin, Mädchenhändler-Drama . . . 3 Akte

**Lichtbild-Gesellschaft, Düsseldorf,**

**Straßburger & Co.,**  
 Düsseldorf, Ludwig-Loewe-Haus. Tel. 7706.  
 Telegr.-Adr.: Straßburger, Loewehaus.  
 Die Augen des Ole Brandis, Gesdhr. . . 4 Akte  
 Der Verführte, Soziales Drama . . . 3 Akte

Der Desperado von Panama, Schlager . . . 3 Akte  
 Die Zerstörung Carthagos, Hist. Krsgl. . . 4 Akte  
 Erbkönigs Tochter, Gesellschaftsd. . . 3 Akte  
 Der Prälät von Cadore, Kriegsfilm . . . 3 Akte  
 Die Fürstin v. Monte Caballo, Gesdr. . . 4 Akte  
 Auf dem Felde der Ehre, Kriegsfilm . . . 3 Akte  
 Das Geheimnis, Detektivdrama . . . 3 Akte  
 Die rote Briefschloß, Soziales Drama . . . 2 Akte  
 Der Hund als Rächer, W.-W.-Schlg. . . 2 Akte  
 Der überfallene Hüh. Lustspiel . . . 3 Akte  
 Auf angenehmes Acuffere wird kein Wert gelegt, Lustspiel . . . 2 Akte

**Rheinische Film-Gesellschaft m. b. H.,**

**Düsseldorf, Wöringer Straße 113. Fernsprecher 4082 und 4083. Telegr.-Adresse: Rheinfil.**  
 Hutnummer E V, Detektivdrama . . . 3 Akte  
 Austernperle, Lustspiel . . . 3 Akte  
 Die Tat von damals, Kriminaldrama . . . 3 Akte  
 Die hübsche Magdalena, Tragödie . . . 3 Akte  
 Der Krieg brachte Frieden, Kriegsr. . . 3 Akte  
 Die Jagd nach dem Schicksalsstein . . . 4 Akte  
 Der nächtliche Todesschrei, Ges.-Dr. . . 3 Akte  
 Im Taumel des Hasses, Sensationsdr. . . 3 Akte  
 Verklungenes Liebeslied . . . 3 Akte  
 Die roten Diamanten, Sensationschr. . . 3 Akte  
 Unter fremdem Einfluß, Ung. Drama . . . 5 Akte  
 Die Schlangenbeschwörer, W.-W.-Dr. . . 2 Akte  
 Von wilden Tieren gerichtet, Zirkusd. . . 3 Akte  
 Die vom Feuerberg, Drama . . . 4 Akte  
 Schuldlos, Drama . . . 3 Akte  
 Teddys Frühlingsfahrt, Lustspiel . . . 2 Akte  
 Teddy und die Hutmacherin, Lustsp. . . 3 Akte  
 Liese im Felde, Militär-Lustspiel . . . 3 Akte  
 Wenn Frauen studieren, Lustspiel . . . 2 Akte

**Wolff & van Gelder, Düsseldorf,**

**Ludwig-Löwe-Haus. Tel.: Nr. 5729.**  
 Hedda Vernon-Serie 1915/16.  
 Zofia, Kriegsdrama . . . 4 Akte  
 Doch die Liebe fand den Weg, Drama . . . 4 Akte  
 Maria Niemand und ihre 12 Väter, Drama . . . 4 Akte  
 Zofenreiche, Lustspiel . . . 3 Akte  
 Bettelprinz, Drama . . . 4 Akte  
 Seelen, die sich nachts begegnen, Drama . . . 5 Akte  
 (Rheinland, Westfalen, Hessen-Nassau, Baden, Els.-Lothringen und Luxemburg.)  
 Das Geheimnis des Schiffers, Sensationsdrama . . . 4 Akte  
 O, diese Männer, Lustspiel . . . 3 Akte  
 Der Fund im Neubau, I. Detektivdr. . . 3 Akte  
 Der Fund im Neubau, II. Detektivdr. . . 3 Akte  
 Bubi will keinen Erzieher haben, Lustspiel . . . 3 Akte  
 Zu hoch hinaus, Lustspiel . . . 3 Akte  
 Maxens Kriegsberichte, Lustspiel . . . 2 Akte  
 Die Rache des Gerechten, Drama . . . 4 Akte  
 Die Schmuggler, Drama . . . 4 Akte  
 Der Wildieb, Drama . . . 2 Akte  
 Wie Max das Eisenerne Kreuz erwarb, Lustspiel . . . 2 Akte  
 Die Last des Lebens, Drama . . . 5 Akte  
 Mit der Kamera an der Ostfront . . . 2 Akte  
 Die schwarze Bande, Detektiv-Drama . . . 3 Akte  
 Auge um Auge, Drama . . . 4 Akte  
 Die Kinder des Kapitän Grant, Drama . . . 6 Akte  
 Für ewig, Drama . . . 3 Akte  
 Das Gute siegt, Drama . . . 2 Akte  
 Im Banne des Mondes, Drama . . . 2 Akte  
 Und durch der Liebe Wechselspiel, Drama . . . 4 Akte  
 Das Gute siegt, Wild-Westdrama . . . 2 Akte  
 Die Statue, Drama . . . 4 Akte  
 Das amerikanische Duell, Drama . . . 3 Akte

# MONOPOL-FILMS

## Frankfurt a. M.

### Frankfurter Film-Comp. G. m. b. H.,

Frankfurt a. M., Kaiserstraße 6. Fernsprecher Amt Hansa Nr. 6858 und 6859. Telegramm-Adresse: Films, Frankfurtmain.

### Monopole für Süddeutschland inkl. Bayern.

Cowboy und Indianer, große Wildwestschau	2 Akte
Ein fataler Scherz, Detektivdrama	3 Akte
Cleopatra, historisches Schauspiel	5 Akte
Frau Satan, Drama	3 Akte
Magda, das Teufelsweib, span. Kunstf.	3 Akte
Die Millionenne, Sensationsfilm	3 Akte
Lecoq, der König der Detektive, Dr. Protea I, Schauspiel	4 Akte
Protea II, abenteuerliches Schauspiel	4 Akte
Am Leben vorbei, Drama	3 Akte
Das Kriegsglied der Rheinarmee, Dr. Paragraf 80, Absatz 2, Lustspiel	3 Akte
Das Geheimnis der M-Strahlen, Dr. Fifi, der Liebhaber der ganzen Garnison, Lustspiel	3 Akte
Mitgiftfänger, Detektivdrama	3 Akte
Das Rachegepenst, Detektivdrama	3 Akte
Das Geheimnis vom Grünen Park, Detektivroman	3 Akte
Ein tapferes Bleichgesicht, Wildwestbild	2 Akte
Luftschlosser, Seedrama	2 Akte
Aida, Salonbild	2 Akte
Du sollst nicht schwören, Kulturbild	3 Akte
Das Eiserner und das Rote Kreuz, Dr. Die Ahnfrau, Detektivdrama	3 Akte
Der Tag der Vergeltung, dramatischer Lebensroman	3 Akte
Maxens Feldpostbriefe: wie Max das Eiserner Kreuz erwarb, Episode aus den Kriegstagen	2 Akte
Der Hund als Rächer, spannend. Bild List gegen Gewalt, sensationeller Detektivroman	2 Akte
Verglebens Liebeslied, dramatisches Lebensbild	3 Akte
Die liebe Gulaschkanne heitere Zeitbilder aus den Kriegstagen	2 Akte
Die entartete Blume, italienischer Kunstfilm	4 Akte
Auf schwankem Grunde, Drama	3 Akte
Der Kriegsdämon, Episode aus dem großen Kriege	2 Akte
An der Schwelle des Jenseits, militärisches Schauspiel	3 Akte
Der feirdliche Flegler, Drama	3 Akte
Der Geisterseher, Roman	4 Akte
Der Orden, seine höchste Ehre	4 Akte
Die geheimnisvolle Hinterlassenschaft, Detektivdrama	4 Akte
Die blaue Maus, II. Teil, Filmschwank	4 Akte
In Nacht und Morgen, Detektivdrama	3 Akte
Des Kindes wegen, Detektivdrama	3 Akte
Treumann Larsen-Serie 1915/16:	
1. Film: „Der Erbe von Walkerau“.	
2. Film: „Sklaven der Pflicht“.	
Joe Deeb's-Serie 1915/16:	
1. Film: „Das Gesetz der Mine“.	
2. Film: „Sein schwierigster Fall“.	
Carmi Vollmüller-Serie 1915/16:	
1. Film: „Der Fluch der Schönheit“.	
2. Film: „Der Hermelinmantel“.	
3. Film: „Die rätselhafte Frau“.	
Arme Marie, Schauspiel	4 Akte
Von Sieben die Häßliche, Lustspiel	4 Akte
Dunkle Gewalten, Detektivdrama	3 Akte
Der Teufel amüsiert sich, Lustspiel	3 Akte
Doch die Liebe fand den Weg, „Göthezeit“, Drama	3 Akte
Des Liedes Macht, Drama	3 Akte

Der Stern, Detektivdr. (Fern Andra)	3 Akte
Die Ehe der jungen Felicitas, Schauspiel	3 Akte
Das Auge des Buddha, Drama	2 Akte
Vom Spielteufel befreit, Sensationsdr.	3 Akte
Die Rache der Vodoss, Indianerdrama	3 Akte
Die Jagd nach dem Glück, Drama aus dem wilden Westen	3 Akte
Das Opfer ihres Ebenbildes, amerikanisches Drama	3 Akte
Auf einsamer Insel amerik. Drama	3 Akte
Das Geheimnis des D. 14, Sensat.-Dr.	4 Akte
Wie Theodor seine Verlobung rückgängig machte, Lustspiel	3 Akte
Jedermann, Schauspiel	4 Akte
Ehemänner in der Klemme, Lustspiel	3 Akte
Die Spur des Toten, Kriminaldrama	4 Akte

### Monopole für Süddeutschland exkl. Bayern.

Die Verlochten, Roman	5 Akte
Die zwei Sergeanten, Volksschauspiel	6 Akte
Schuldig, Drama	5 Akte
Zweite Tür links, Lustspiel	4 Akte
Excentric-Club Roman	4 Akte
Die Toteninsel, Liebesroman	4 Akte
Das geheimnisvolle X, Roman	6 Akte
Der Überfall in Feindesland, Kriegsd.	2 Akte
Der Fluch der Diamanten, Detektivb.	3 Akte
Der dritte Leutnant, meine Frau, Lustspiel	3 Akte
Im Taumel des Hasses, Detektivd.	3 Akte
Wenn Völker streiten, Kriegsepisode	3 Akte
Pflicht und Liebe, erstklass. Kriegsf.	3 Akte
Der König des Meeres, Drama	3 Akte
Die Masuren, Bauerndrama	3 Akte
Die entesselte Bestie oder Im Schnellfeuer, Kriegsschauspiel	3 Akte
Der Erbhörster, Schauspiel	4 Akte
Die Goldfelder von Jaksonville	2 Akte
Der Bock als Gärtner, Lustspiel	2 Akte
Die Rache der Thora West, Drama	3 Akte
Mädels ran an die Front, Lustspiel	2 Akte
Das achte Gebot, Schauspiel	3 Akte
Nur eine Lüge, Drama	3 Akte
Der falsche Schein, Kriminalfilm	3 Akte
Kehre zurück, Alles vergebelt, Lustspiel	3 Akte
Das Laster, soziales Drama	3 Akte
Die goldene Fliege, hervorragend. Kunstfilm	3 Akte
Die Flammen des Mars, Drama	3 Akte
Die Launen einer Welt, Roman	3 Akte
Zofia, Kriegsirrfahrten eines Kindes	4 Akte

Ein Kind der Straße, Drama	3 Akte
Vereinte Herzen, Drama	3 Akte
Gewonne Liebe, verlorene Ehre, Drama	3 Akte
Der Kriegsdämon, Drama	2 Akte
Das Opfer ihrer Liebe, Drama	3 Akte
Du sollst nicht, Drama	3 Akte
Flammendes Blut, Zirkusdrama	3 Akte
Der Wildieb, Drama	2 Akte
Das 8. Gebot, Drama	3 Akte
Hanni, kehre zurück, Lustspiel	3 Akte
Nur eine Lüge, Drama	3 Akte
Dem Feind ans Leder, Kriegsdrama	3 Akte
Die Gefangenen von Duklapaß, Kriegsdrama	3 Akte
Die Explosion	3 Akte
Das unheilvolle Vermächtnis, Drama	3 Akte
Harte Gewalten, Drama	3 Akte
Drohende Schatten, Drama	3 Akte
Schuldlos, Drama	3 Akte
Der Bock als Gärtner, Lustspiel	2 Akte
Der Lebemann auf Aktien, Lustspiel	3 Akte
Von 7 die Häßliche, Lustspiel	3 Akte
Die Waldschänke, Drama	3 Akte
Die Tat von damals, Drama	3 Akte
Sein Seitensprung, Lustspiel	3 Akte
Tillas Vormund, Lustspiel	3 Akte
Der Krieg brachte Frieden, Kriegsdrama	3 Akte
Er soll Dein Herr sein, Lustspiel	3 Akte
Sein erstes Kind, Lustspiel	1 Akt
Gefangenengelad. Danzig—Troyl	2 Akte
Der gestreifte Domino (Stuart Webbs), Detektivdrama	3 Akte
Die Nordlandrose, Drama	3 Akte
Alexandra, Drama	4 Akte
Das Ende vom Lied, Drama	3 Akte
Martyrerin der Liebe, Drama	3 Akte
Nur nicht heiraten, Lustspiel	3 Akte
Die Toten erwachen (Stuart Webbs), Detektiv-Drama	3 Akte
Das Mittelrachtschiff (Stuart Webbs), Detektiv-Drama	3 Akte
Sein schwierigster Fall (Joe Deeb's), Detektiv-Drama	3 Akte
Der Geheimsekretär (Joe Deeb's), Detektiv-Drama	3 Akte
Die Gespensteruhr (Joe Deeb's), Detektiv-Drama	3 Akte
Die Wellen schweigen (Henny Porten), Schauspiel	3 Akte
Der Sieg des Herzens (Henny Porten), Schauspiel	4 Akte

Wochen-, Tages- und Piccoloprogramme zu den billigsten Preisen.

## Hamburg

### Hansen, Albert, Monopolvertrieb,

Hamburg, Ernst-Merckstraße 12-14 (Merckhoff), Fernsprecher Gr. 8, 981, 982. Telegramm-Adresse: Filmhansen.	
Todesrauschen (Dorrit Weixler), Kriegsdrama	3 Akte
Heimgelkehrt (Dorrit Weixler), Kriegskomödie	3 Akte
Wie Max das Eiserner Kreuz erwarb, Kriegskomödie	2 Akte
Der Schuß, Drama	3 Akte
Richtet nicht, Drama	3 Akte
Ivan Koschula, Kriegsdrama	3 Akte
Ein seltsamer Fall, Drama	3 Akte
Die goldene Fliege, Drama	3 Akte
Prinzenraub, Schauspiel	3 Akte
Die Augen des Ole Brandis, Schauspiel	4 Akte
Sein Störenfried, Lustspiel	3 Akte
Mobilkuchung in der Küche, 2. Teil, Lustspiel	2 Akte
Ja, schön ist die Soldatenliebe, Lust.	2 Akte
Zu hoch hinaus, Lustspiel	3 Akte

### Haslwanter, August, Film-Verleih

Hamburg, Gellertstr. 4. Tel. Gruppe 8, 3248.	
Für Hamburg, Bremen, Lübeck, Hannover, Braunschweig, beide Mecklenburg, Oldenburg, Schleswig-Holstein, Schlesien und ganz Süddeutschland ohne Bayern und Pfalz.	
Der Goldtransport durch Feindesland, Sensation, Detektivdrama	3 Akte
Das Geheimschloß, Detektivdrama	3 Akte
Das Geheimnis der Totengruft, Detektivdrama	3 Akte
Die badende Nymphe, Filmroman	3 Akte
Wildfeuer, Sensationsdrama	4 Akte
Vaterliebe, Drama	2 Akte
Das Stelldichein, Drama	2 Akte
In letzter Minute, Kolonialkriegsschlag	4 Akte
Der Sohn des Ministers, Drama	3 Akte
Der springende Hirsch, oder Die Diebe von Ginsterburg, Schauspiel	5 Akte
Evas Seelengröße, Schauspiel	3 Akte
Eine bange Nacht, Detektivschlager	3 Akte



# MONOPOL-FILMS

Für ganz Deutschland.  
Die armen Reichen, Drama . . . 3 Akte  
Liebe und Leichtsin, Drama . . . 3 Akte  
Das Vaterland ruft . . . . .  
Die fremde Frau . . . . .  
Ein Wiedersehen in Feindesland . . . 3 Akte  
Nur für Norddeutschland.  
Der schwarze Husar, Kriegsdrama . . 3 Akte  
Ein Handstreich unserer braven Truppen  
Die Fahrt der Vergeltung, Sensations-  
Drama . . . . . 4 Akte  
Agatocles, der Pilot, Ausstattungs-  
Drama . . . . . 4 Akte

**Henschel, James, Hamburg.**  
(Siehe u. Altona.)

## Hannover

**Kammer-Licht-Spiele, G. m. b. H.,**

Hannover, Goethestr. 41. Fernsprecher:  
Nord 1658.  
Monopol für Schleswig-Holstein, Hannover,  
Braunschweig, Mecklenburg, Oldenburg, drei  
Hansastädte.

Das Rätsel von SENSEHEIM . . . . . 5 Akte  
Der Hund v. Baskerville, 3. u. 4. T. je . . 3 Akte  
In Teufelskrallen . . . . . 4 Akte  
Hut Nummer E. W. 2106, V. . . . . 3 Akte  
Wenn Frauen studieren . . . . . 2 Akte  
S. 14. B. G. B. . . . . 4 Akte  
Lise im Felde . . . . . 2 Akte  
Die entfesselte Bestie . . . . . 3 Akte  
Zofia . . . . . 4 Akte  
Die Zwillingsschwester . . . . . 3 Akte  
Die Firma heiratet . . . . . 3 Akte  
Fürs Vaterland . . . . . 3 Akte  
Deutsche Helden . . . . . 3 Akte  
Die Diva in Nöten . . . . . 3 Akte  
Für ewig . . . . . 4 Akte  
Endlich allein . . . . . 4 Akte  
Das Geheimnis von Schloß Richmond . 4 Akte  
Zoe . . . . . 3 Akte  
Wo ist Coletti . . . . . 5 Akte  
Der Lumpenbaron . . . . . 3 Akte  
Das Leuchtfeuer von Lubaczow . . . 3 Akte  
Auf dem Felde der Ehre gefallen . . 3 Akte  
Leutnantstreich . . . . . 2 Akte  
Im Zeichen des Islam . . . . . 3 Akte

**Rien und Beckmann, G. m. b. H.,**

Hannover, Bahnhofstr. 9. Telegrammadr.:  
Filmzentrale, Fernsprecher Nord 7909.  
Ein Heldenstück unserer Blaujacken,  
Sensation . . . . . 3 Akte  
Die drei Musketiere von Alexander  
Dumas . . . . . 7 Akte  
Cleopatra (Helen Gardner) . . . . . 5 Akte  
Das Geheimnis von Schloß Rich-  
mond, Detektivdrama . . . . . 4 Akte  
Auferstehung von Leo Tolstoi . . . . 2 Akte  
Königin Luise, 3 Abteilungen, je . . . 2 Akte

## Herne i. W.

**Rippelmeyer, Karl, Filmverleihinstitut,**

Herne i. W. Bochumer Straße 32. Fern-  
sprecher 778.  
Monopol für Rheinland und Westfalen.  
Ein Held des Unterseeboots, Kriegsd. 3 Akte  
Wenn Völker streiten, Kriegsdrama 3 Akte  
Der Goldtransport durch Feindesland  
— der patriotische Tat einer  
antifren Frau . . . . . 3 Akte

Ein Ausgestoßener, 2. Teil, der ewige  
Friede, große Sensationstragödie 3 Akte  
(mit Hessen nördlich des Mains.)  
Der Geisterseher, Abenteuerroman 4 Akte  
Dort, wo keine Gesetze, Drama . . . 3 Akte  
Krieg in der Kinderstube: Luftschiff  
und Flieger, Humoreske . . . . . 1 Akt

## Herford i. W.

**Lichtspielhaus Wittekind,**

Herford i. W., Höckerstr. 5. Fernspr. 690.  
Telegrammadr. Monopolfilm Herford.  
Für Rheinland-Westfalen, Württemberg,  
Baden, Elsaß.  
Todesrauschen, Kriegsdrama . . . . 3 Akte  
Für Rheinland-Westfalen, Hessen, Hessen-  
Nassau, Württemberg, Baden, Elsaß-Lothring,  
Deutsche Helden, Kriegsdrama . . . 3 Akte  
Für Rheinland-Westfalen, Hessen, Hessen-  
Nassau.  
Heimgekehrt, Drama . . . . . 3 Akte  
Sein Störenfried, Lustspiel . . . . . 3 Akte  
Ein verliebter Racker, Lustspiel . . . 3 Akte  
Kammermusik . . . . . 3 Akte  
Für ganz Deutschland.  
Delila, von Clara Viebig, Drama . . 2 Akte  
Der Roman einer häßlichen Frau,  
Drama . . . . . 3 Akte

## Köln

**Dekage Film-Gesellschaft m. b. H.,**

Köln a. Rh., Neumarkt 32. Fernsprecher  
A 7757, A 7758. Telegrammadresse: Licht-  
bild.  
Monopol für Rheinland, Westfalen, Saar-  
gebiet.  
Weiße Blume, Sensations-Drama . . . 3 Akte  
Raffles, das Rätsel der Großstadt,  
Detektivdrama . . . . . 3 Akte  
Der Klub der 13 schwarzen Damen,  
Sensations-Drama . . . . . 3 Akte  
Hausdame aus bester Familie ge-  
sucht, Lustspiel . . . . . 3 Akte  
Liebet die Männer, Lustspiel . . . . 3 Akte  
Ja, der Soldat, Lustspiel . . . . . 3 Akte  
Die süße Nelly, Lustspiel . . . . . 3 Akte  
Das achte Gebot (Rudolf Schild-  
kraut) . . . . . 3 Akte  
Kehre zurück — alles vergeben,  
Lustspiel . . . . . 3 Akte  
Mobilmachung in der Küche, II., III. und  
IV. Teil mit Anna Müller-Lincke, Lust-  
spiele . . . . . 3 Akte  
O, du mein Österreich, Kriegsdrama 3 Akte  
Der schwarze Husar, Kriegsdrama 3 Akte  
Der Erbe von Miramare, Drama . . . 3 Akte  
Das Hochstapler-Trio, Det.-Dr. . . . 3 Akte  
Die schwarze Familie, Sensation . . 5 Akte  
Das Teufelsauge, Kriminalensation 4 Akte  
Das Volk steht auf, Schauspiel  
aus 1813 . . . . . 6 Akte  
Das verschleierte Bild, Drama . . . 3 Akte  
Yvette heiratet, Lustspiel . . . . . 3 Akte  
Schlagende Wetter, Sensationsdrama  
Schachmat!, Detektiv-Drama . . . 3 Akte  
Der Flug zur Westgrenze, Kriegs-  
schauspiel . . . . . 3 Akte  
Absinth, Drama . . . . . 4 Akte  
Den Vater zu retten, Dänisches  
Sensations-Schauspiel . . . . . 4 Akte  
Der Prinzenraub, Gesellschaftsdrama  
Scheingold, Drama . . . . . 3 Akte  
Glücksplizze, Lustspiel . . . . . 2 Akte

## Königsberg

**Ostdeutscher Film-Vertrieb G. m. b. H.,**

Königsberg i. Pr. Telefon 6244. Tele-  
gramm-Adresse: Filmvertrieb-Königsberg.  
Monopol für Ost-, Westpreußen, Posen und  
Pommern.

Arme Marie, Schauspiel . . . . . 4 Akte  
Die Rache d. Blutes, Phantast.-Problem  
Der Golem, Phantastisches Filmspiel 5 Akte  
Der Student v. Prag, Phant. Filmspiel 4 Akte  
Der Stolz der Firma, Lustspiel . . . 4 Akte  
Die Augen des Ole Brandis . . . . .  
Der Narr des Schicksals, Drama . . . 3 Akte  
Die Launen einer Weltidame . . . . 3 Akte  
Das Geheimnis der stillen Mühle  
Der Sieger, Eine Kriegsepisode  
Die blaue Maus, 2. Teil Lustspiel . . 4 Akte  
Die Welt ohne Männer, Lustspiel . . 3 Akte  
Das geheimnisvolle X, Sensationsfilm 6 Akte  
Die Toten leben, Drama . . . . . 3 Akte  
Die venezianische Nacht . . . . .  
Die Marketenderin, Militärschwank 3 Akte  
Mudickes Fahrt zum Kriegsschau-  
platz, Lustspiel . . . . . 3 Akte  
Hans und Hanni, Lustspiel . . . . . 3 Akte  
Das Fischermdchen von Manholm  
Fischerdrama . . . . . 3 Akte  
Ivan Koschuta, zeitgemäßes Bild  
Nur eine Lüge, Schauspiel (Hanni Weise)  
Kehre zurück, alles vergeben, Schauspiel  
Das achte Gebot, Schauspiel . . . . 3 Akte  
Im schwarzen Rossel . . . . . 1 Akt

Monopol für Ost-, Westpreußen und  
Pommern.

Ja, schön ist die Soldatenleibe, Feld-  
graues Lustspiel (Anna Müller-Lincke)  
Sie kann nicht nein sagen, Lustspiel 3 Akte

Monopol für Ostpreußen und Westpreußen.  
Eine Nacht auf dem Atlantik, Seendr. 3 Akte

Monopol für Ost-, Westpreußen, Posen und  
Schlesien.

Ein seltsamer Fall, Phant. Schauspiel 3 Akte  
Monopol für Ost-, Westpreußen, Pommern,  
Posen und Schlesien.

Nelly, 1. T. Roman eines Blumenmäd. 4 Akte  
Nelly, 2. T. Roman eines Blumenmäd. 4 Akte  
Die venezianische Nacht, Roman . . 4 Akte  
Das geheimnisvolle X, Drama . . . . 4 Akte  
Die Marketenderin, Schwank . . . . 4 Akte  
Mudickes Fahrt zum Kriegsschau-  
platz, Lustspiel . . . . . 3 Akte  
Hans und Hanni, Lustspiel . . . . . 3 Akte  
Das Fischermdchen von Manholm,  
Drama . . . . . 3 Akte  
Die blaue Maus, 2. Teil Schauspiel 4 Akte  
Narr des Schicksals, Drama . . . . . 3 Akte  
Das achte Gebot, Drama . . . . . 3 Akte

Monopol für Ost-, Westpreußen, Pommern  
und Schlesien.  
Die Schleiße, Drama (Hedda Vernon) 3 Akte

## Leipzig

**Allgemeine Deutsche Film-G. m. b. H.,**

Leipzig, Grimmscher Steinweg 2. Fern-  
sprecher 20060.  
Der Streut um Milliner, Parades . . 3 Akte  
Jedermann Gewalttätiges Drama . . 3 Akte  
Der Unverschämte, Sensation . . . . 3 Akte  
Ehemänner in der Klemme, Sensation 2 Akte  
Die venezianische Schleiße . . . . .  
mmal . . . . .  
Comer von Verona . . . . .  
Der Passionskaiser . . . . .  
Der Student von Prag . . . . .

# MONOPOL-FILMS

Im Schatten der Nacht, Kriminal . . . 3 Akte  
 Den Verfolgten entgangen, Sens.-Film . . . 3 Akte  
 Drei Tage Mittelalter, Militärlustsp. . . 3 Akte  
 Leutnantsstreiche, Militärlustspiel . . . 2 Akte  
 Das Leuchtfeuer von Lubaczow, . . .  
 Kriegsfilm . . . 3 Akte  
 Wenn Völker streiten, Kriegsfilm . . . 3 Akte  
 Der Prinzenraub, Hofdrama . . . 3 Akte  
 Königin der Laune . . . 3 Akte  
 Das Mädchen vom Hidalgofer, Sens. . . 3 Akte  
 Das Hochstaplertrio, Detektivfilm . . . 3 Akte  
 Die Verlobten, Autorentum . . . 6 Akte  
 Menschliches Werkzeug, Sens.-Film . . . 6 Akte  
 Ihr letzter Tanz, Künstlerdrama . . . 4 Akte  
 Und die Freundschaft ging über den  
 Tod hinaus, Volksstück . . . 4 Akte  
 König Oedipus, Historisch . . . 3 Akte  
 Die Wittenberger Nachtigall, Hist. . . 6 Akte  
 Der Kriegsfreiwillige, mit Alwin Neuß . . . 4 Akte  
 Das ist der Krieg, Kriegsdrama . . . 3 Akte  
 Auf dem Felde der Ehre gefallen . . . 3 Akte  
 Verborgene Tränen, Drama . . . 3 Akte  
 Leidensstunden, Drama . . . 3 Akte  
 Das zweite Gesicht, Drama . . . 3 Akte  
 Die Bettler von Paris, Drama . . . 3 Akte

Ich kenne keine Parteien mehr . . . 2 Akte  
 Der Herr der Welt, Sensation . . . 5 Akte  
 Die Welt ohne Männer, Lustspiel . . . 4 Akte  
 Sacco, der Hungerkünstler . . . 3 Akte  
 Englein, mit Asta Nielsen . . . 4 Akte  
 Entlarvt . . . 2 Akte  
 (mit Schlesien und Berlin)  
 Der Evangelist . . . 3 Akte  
 Das Gnadengebrot . . . 3 Akte  
 Die Hexe . . . 3 Akte  
 Die Toteninsel . . . 4 Akte  
 Zweite Tür links, Lustspiel . . . 4 Akte  
 Der Tod und die Mutter . . . 3 Akte  
 Waldows und ihr Schweinchen . . . 3 Akte  
 Die alte Legende . . . 4 Akte  
 Sommambulismus . . . 2 Akte  
 Anna von Bolayn . . . 4 Akte  
 Als das Lied verklungen . . . 2 Akte  
 Linda von Chammony . . . 3 Akte  
 Winterflirt . . . 3 Akte  
 Hexenzauber . . . 4 Akte  
 Aus schwerer Zeit, Kriegsfilm . . . 3 Akte  
 Märchen vom Glück . . . 3 Akte  
 Turi, der Wanderlapper . . . 4 Akte  
 Der Thronfolger . . . 3 Akte  
 Film Primadonna . . . 4 Akte  
 Wo ist Coletti? . . . 4 Akte  
 Mädchen ohne Vaterland . . . 4 Akte

Doch die Liebe fand den Weg, Dr. 1000 m  
 Maria Niemand und ihre 12 Väter, Dr. 1250 m  
 In letzter Minute, Drama . . . 1120 m  
 Das unheilvolle Vermächtnis, Drama . . . 800 m  
 Die Masuren, Drama . . . 938 m  
 Die dicke Berta, Lustspiel . . . 900 m  
 Schärmützel in der Küche, Lustspiel . . . 800 m  
 Schön ist die Soldatenliebe, Lustspiel . . . 541 m  
 Ihr Geburtstag, Lustspiel . . . 531 m  
 Sieg auf der ganzen Linie, Lustspiel . . . 900 m  
 Er soll dein Herr sein, Lustspiel . . . 675 m  
 Von Sieben die Häßlichste, Lustspiel . . . 703 m  
 Carl und Carla, Lustspiel . . . 940 m  
 Schipp Schipp Hurra, Lustspiel . . . 663 m  
 Der dritte Leutnant — meine Frau,  
 Lustspiel . . . 1000 m  
 Liese im Felde, Lustspiel . . . 750 m  
 Die liebe Gulaschkanone, Lustspiel . . . 664 m  
 Die badende Nymphe, Drama . . . 915 m  
 Die Flucht vor dem Tode, Drama . . . 1300 m  
 Die Fürstin v. Monte Cabello, Drama . . . 1400 m  
 Dorf und Stadt, Drama . . . 750 m  
 Selbstgerichtete, Drama . . . 1000 m  
 Deutsche Frauen, Kriegsdrama . . . 925 m  
 Deutsche Helden, Kriegsdrama . . . 900 m  
 Die Helden von Tirol, Kriegsdrama . . . 1000 m  
 Die Wette um eine Million, Drama . . . 1150 m  
 Der Schwur, Drama . . . 1776 m  
 Du sollst nicht, Drama . . . 1000 m  
 Für ewig, Drama . . . 920 m

## Astoria-Filmvertrieb,

Leipzig, Windmühlenstr. 31. Fernsprecher:  
 20 793 und 20 573. Telegr. „Astoriafilm“.

Monopol für Königreich, Provinz Sachsen,  
 Thüringische Staaten, Anhalt:

Das Volk steht auf, Kriegsdrama . . . 6 Akte  
 Der Desperado von Panama, Schauspiel . . . 3 Akte  
 Die Marketerinderin, Militärlustspiel . . . 3 Akte  
 Die Geschichte der stillen Mühle,  
 von Hermann Sudermann . . . 4 Akte  
 Das schwarze Kreuz, Drama . . . 4 Akte  
 Die Direktion verlobt sich, Humor . . . 1 Akt  
 Wer bezahlt die Zeche, Humor . . .  
 Hagenbecks Tierpark, Naturaufnahme . . .  
 An der Schwelle des Jenseits,  
 Kriegsdrama . . . 3 Akte  
 Die blaue Maus, 2. Teil, Lustspiel . . . 4 Akte  
 Monopol für obige Bezirke und Schlesien:  
 Der Golem mit Paul Wegener . . . 5 Akte  
 Im schwarzen Roessel, Lustspiel . . . 1 Akt  
 Das Laster, Drama . . . 4 Akte  
 Salambo . . . 6 Akte  
 Nur eine Lüge, Drama . . . 3 Akte  
 Das verückte Büro, Trickfilm  
 Die geheimnisvolle Villa (Stuart  
 Webb's-Film), nur Königrl. Sachsen . . . 6 Akte

## Carola-Theater, Leipzig,

Dufourstr. 16. Telephon 3302.

Monopol für Königreich, Provinz Sachsen,  
 Anhalt und Thüringen.

Die Rache des Blutes (Paul Wegener) . . . 3 Akte  
 Der schwarze Husar, Kriegsfilm . . . 3 Akte  
 Erbe von Miramare, Schmugglerfilm . . . 3 Akte  
 Student von Prag (Paul Wegenerfilm) . . . 3 Akte  
 Jagd nach der Hundertpfundnote . . . 6 Akte  
 Frou-Frou (Hedda Vernon) . . . 5 Akte  
 Ehe auf Kündigung (Hedda Vernon) . . . 3 Akte  
 Prima Ballerina, Sensation . . . 4 Akte  
 Barbier von Sevilla, Lustspiel . . . 3 Akte  
 Student von Oxford, Drama . . . 3 Akte  
 Nacht von Kornatow, Kriegsfilm . . . 3 Akte  
 Wiedersehen im Feindesland, Kriegsfil. . . 3 Akte  
 Das Vaterland ruft, Kriegsfilm . . . 3 Akte  
 Ueber alles die Pflicht, Kriegsfilm . . . 3 Akte  
 Eine Liebesgabe, Kriegslustspiel . . . 2 Akte

## Fey, Leipzig, Monopolfilm-Vertrieb,

Frickestraße 2 (Ecke Asterstraße) Fern-  
 sprecher 13 940. Telegr.: Kinofey.

Heimgekehrt . . . 3 Akte  
 Wer ist Sieger . . . 3 Akte  
 Fräulein Feldgrau . . . 3 Akte  
 Ein Held des Untersee-Bootes . . . 3 Akte  
 In Feindes Hand . . . 3 Akte  
 Das Loides Macht . . . 3 Akte  
 Ich habe ihn zu sehr geliebt . . . 5 Akte  
 Der Hund von Baskerville, 1. Teil . . . 3 Akte  
 Der Hund von Baskerville, 2. Teil . . . 3 Akte  
 Der Lumpenbaron . . . 3 Akte  
 Das Panzergewölbe . . . 3 Akte  
 Der Flug nach der Sonne . . . 4 Akte  
 Der Herzdoktor . . . 2 Akte  
 Das Teufelsauge . . . 4 Akte  
 Gesucht ein Mädchen für alles . . . 3 Akte  
 Amor in Feldgrau . . .  
 Ein Drama auf der Mühle . . . 3 Akte  
 Der Seekadett vom Kreuzer Gefion . . . 3 Akte  
 Im Schnellfeuer . . . 4 Akte  
 Der Bauernfänger . . . 2 Akte  
 Geopfert fürs Vaterland . . . 3 Akte  
 Im Schatten der Schuld . . . 4 Akte  
 Wie Max das Eisene Kreuz erwarb . . . 2 Akte  
 Ulanenstreiche . . . 2 Akte  
 Die kleine Residenz . . . 3 Akte  
 Ein Ehe auf Kündigung . . . 3 Akte  
 Ein Tag im Schützengraben . . . 2 Akte  
 Der Widerspenstigen Zähmung . . . 3 Akte  
 Amerika-Europa im Luftschiff . . . 4 Akte  
 Der Totenkopffusar . . . 2 Akte  
 Gütertrennung . . . 2 Akte  
 Ein Heldenstück der Blaujacken . . . 3 Akte  
 Die Laune einer schönen Frau . . . 4 Akte  
 Eva (Henny Porten) . . . 5 Akte  
 Dornröschen . . . 3 Akte

## Nitzsche, Johannes, Film-Verleih-

Zentrale „Saxoni“

Leipzig, Tauchaerstr. 4. Fernsprecher  
 4125 und 191 319. Telegramm-Adresse:  
 Nitzsche.

Im Feuer der Schiffskanonen, Drama . . . 1300 m  
 Die 3 Glocken von San Martino, Dr. 1300 m  
 Das Geheimnis des Diabolo, Drama . . . 1200 m  
 Die süße Nelly, Lustspiel . . . 1200 m  
 Der Zigarrenstummel, Lustspiel . . . 500 m  
 Die Goldfelder von Jacksonville, Dr. . . . 900 m  
 Der Vampyr, Drama . . . 700 m  
 Der Trick, Drama . . . 750 m  
 Die gepfanete Braut, Lustspiel . . . 520 m  
 Kain oder die Pflicht zu den Fahren,  
 Drama . . . 620 m  
 Die Gelangenen vom Duklapaß, Dr. 1200 m  
 Dem Feind ans Leder, Drama . . . 1200 m  
 Roman aus einer kleinen Garnison,  
 Drama . . . 900 m  
 Nur ein Sonnenstrahl, Drama . . . 800 m  
 Dunkle Gewalten, Drama . . . 950 m  
 Kammermusik, Drama . . . 1100 m  
 Zofia, Drama . . . 1300 m  
 Vaterland, Drama . . . 750 m  
 Reitknecht und Eielmann, Drama . . . 900 m  
 Der Bock als Gärtner, Lustspiel . . . 750 m  
 Hanni kehre zurück — alles ver-  
 gehen, Lustspiel . . . 1200 m  
 Drohende Schatten, Drama . . . 1100 m  
 Schuldlos, Drama . . . 1100 m  
 Gewonnene Liebe — verlorene Ehre,  
 Drama . . . 1100 m  
 Pauline, Drama . . . 1100 m  
 Seine Liebe siegt, Drama . . . 1050 m  
 Der Weg zur Sühne, Drama . . . 985 m  
 Das Stellchlein, Drama . . . 750 m  
 Brandung, Drama . . . 360 m  
 Der Strumpf, Lustspiel . . . 440 m  
 Der Honvedhusar, Drama . . . 400 m  
 Auf gefährvoller Schiene, Drama . . . 790 m  
 Vergangenes Glück, Drama . . . 840 m  
 Dantes göttliche Komödie, Drama . . . 400 m  
 Revanche, Drama . . . 980 m  
 Verklungenes Liebeslied, Drama . . . 1000 m  
 Eine Seite aus dem Geheimbuch, Dr. . . . 700 m

## „Globus“, Film-Verleih-Institut,

Gesellschaft mit beschränkter Haftung.  
 Leipzig, Tauchaerstr. 9. Tel. 7184. Tel.-  
 Adresse: Globusfilm.

Das Gesetz der Mine, Drama . . . 1280 m  
 In der Nacht, Drama . . . 860 m

# MONOPOL-FILMS

Ihr Erwachener, Drama	328 m
Myrte und Schwert, Drama	1000 m
Die Explosion, Drama	1000 m
Die Waisenkinder, Drama	950 m
Die Heldin aus den Vogesen, Drama	1300 m
Der nächtliche Todesschrei, Drama	1100 m
Stärker als der Tod, Drama	595 m
Mädels, ran an die Front, Lustspiel	410 m
Flammendes Blut, Drama	980 m
Die Totenkopfhür, Drama	850 m
Das graue Kätzchen, Lustspiel	410 m
Unser täglich Brot, Drama	1400 m
Die drei Hyänen, Drama	850 m
Die Nacht von Kornaowo, Drama	730 m
Wildfeuer, Drama	1200 m
Derwische des Urwaldes, Drama	750 m
Der Wilddieb, Drama	850 m
Der schwarze Doktor, Drama	950 m
Die Explosion der Kasemate B. 2, Dr.	1200 m
Die Heldin der Karpathen, Drama	1000 m
Die Menschenfalle, Drama	700 m
Die Feuerprobe, Drama	800 m
Schwitzbau G. m. b. H., Lustspiel	500 m
Peppita, Drama	900 m
Joly, Lustspiel	650 m
Vendetta, Drama	650 m
Über alles die Pflicht, Drama	830 m
Zwischen Pflicht und Bruderliebe, Dr.	780 m
Eine Liebesgabe, Lustspiel	300 m
Mutterherz, Drama	654 m
Wuttkie in Schwulitäten, Lustspiel	550 m
Toto, Odettes kleiner Liebesbote, Lustspiel	500 m
Gescheitert, Drama	900 m
Es war ein Traum, Drama	485 m
Hans und Hanni, Lustspiel	1010 m
Fataler Scherz, Drama	900 m
Die Schlange, Drama	900 m
Wenn man einem einen Dank schuldet, Lustspiel	900 m
Der Hund als Rächer, Drama	950 m
Pflicht und Liebe, Drama	980 m
Ein seltsamer Fall, Drama	1200 m
Im Todesnot, Drama	618 m
Die rote Brieftasche, Drama	738 m
Der Schuß, Drama	1100 m
Die fremde Frau, Drama	900 m
Die Genossin des Diebes, Drama	911 m
O du mein Österreich, Drama	1100 m
List gegen Gewalt, Drama	864 m
Richtet nicht, Drama	1100 m
Schwester Erna, Drama	800 m
Die Ritter von Rhodos, Drama	950 m
Vampyre der Großstadt, Drama	900 m
Wises Verlobung, Lustspiel	405 m
Des Kindes Lächeln, Drama	720 m
Senore, Drama	805 m
Ein Wiedersehen in Feindesland, Dr.	900 m
Die Tote des Sees, Drama	813 m
Feier im Schützengraben, Drama	670 m
Die Straße von NeuYork, Drama	1000 m
Die Fremde, Drama	510 m
Die lieben süßen Mägdelein, Lustsp.	450 m
Die Heimkehr des Landwehrmannes, Drama	510 m
Judith von Bethulien, Drama	1200 m
Die große Saat, Drama	700 m
Die Sehnsucht nach der großen Welt, Drama	2000 m
Kapitän Farandouls Abenteuer, Lustspiel	3600 m
Torquato Tasso, Drama	1400 m
Jugendrauschen, Drama	1000 m
Die Herzogin von Aspravallo, Drama	1000 m
Auf dem Felde der Ehre, Drama	1000 m
Eine Nacht im Felde, Drama	750 m
Feinde ringsum, Drama	900 m
Sein einziger Bruder, Drama	900 m
Die Jagd nach dem Schicksalsstein, Drama	1000 m
In Sturm und Stille, Drama	1000 m

**Scherfi & Co., G. m. b. H.,**  
 Leipzig, Tauchaerstr. 2. Teleph. 12 372.

Monopol für Königreich u. Provinz Sachsen, Anhalt, Thüringen, Braunschweig, Schlesien, Ost- und Westpreußen, Posen und Pomern.

Im Banne fremden Willens, Drama	5 Akte
Um 500 000 Mark, Drama	4 Akte
Glaube und Liebe, Drama	4 Akte
Dort wo keine Gesetze, Drama	3 Akte
Die Goldfelder von Jacksonville, Dr.	2 Akte
Ein echt deutscher Sieg, Komödie	2 Akte
Monsieur Herkules, Lustspiel	1 Akt
Limpchens Glück, Lustspiel	1 Akt
Der kleine u. d. große Lump, Lustsp.	1 Akt
Wer ist Zwiebelbaum, Lustspiel	3 Akte
Der Schwiegervater seines Leutnants, Lustspiel	3 Akte
Wir Barbaren, Lustspiel	3 Akte
Der lauernde Tod, Drama	3 Akte
Das Nachtackverbot, Lustspiel	3 Akte
Mutter und Sohn, Drama	3 Akte
Die Verlobung im Felde, Lustspiel	2 Akte
Der feindliche Flieger, Drama	3 Akte
Ein Wiener in Berlin, Lustspiel	3 Akte
Die Einödpfarre, Drama	4 Akte
Manya, die Türkin, Drama	4 Akte
Der Schienenweg unter Ozean, Dr.	5 Akte
Der verliebte Racker (Dorrit Weixler), Lustspiel	3 Akte
Sein Störenfried (Dorrit Weixler), Lustspiel	3 Akte
Ihr Unteroffizier, Lustspiel	2 Akte
Ein Unteroffizier und zwei Mann, Lustspiel	2 Akte

Die Mobilmachung in der Küche, Lustspiel	2 Akte
Das ganze Deutschland soll es sein, Drama	3 Akte
Todesrauschen, Drama	3 Akte
Dunkle Wege, Drama	3 Akte

## Pirmasens

**Erster pflz. Film-Vertrieb,**  
 Telegr.-Adr.: Centralkino. Telefon 957.  
 Monopole für ganz Süddeutschland mit Bayern.

Der schwarze Husar A. d. Totenkopfhüsenregiment	3 Akte
Die Totenkopfhür, Kriminaldrama	3 Akte
Der Erbe v. Miramare	3 Akte
Die Löwenbraut mit Emmy Destin	4 Akte
Jack Hilltons Fahrten u. Abenteuer in Feindesland, patriotischer Schläger	3 Akte
Die Banditen der Prärie, Wild-West Schicksal zweier Freunde, amerikanische Senator.	3 Akte
Der Lumpenbaron, Größter Lustspielschläger	3 Akte
Der Herzdoktor, Lustspiel	3 Akte
Die Katastrophe im Dock, Sensationsdrama	4 Akte
Das Märchen von der blinden Prinzessin	3 Akte
Hippelitsch, Kindermärchen	3 Akte

Monopole für ganz Süddeutschland ohne Bayern.

Der Todesjockey, Kolossal-Film	4 Akte
Die Gefangenen von Duklapaß, patriotischer Kriegsschläger	3 Akte
Ein Held des Unterseeboots, Zugkräftiger Kriegsschläger	3 Akte
Der Narr des Schicksals mit Rudolf Schildkraut, Mimodrama	3 Akte
Tyrol in Waffen, Freiheitskämpfe von 1809	5 Akte
Mit der Kamera in Hindenburgs Schlachtfeld	2 Akte
Weitere Filme im freien Verkehr:	
Protea I: großer Abenteuer, Detektivroman	5 Akte
Wiedersehen in Feindesland (Eiko)	3 Akte
Ich kenne keine keine Parteien mehr Flug in die Sonne, Sensationsdrama	2 Akte
Alt Heidelberg, das feine, Aus dem Studentenleben	4 Akte
Der Fürst von Floranien	3 Akte
Zirka 50 ältere gut erhaltene Schläger Eine ganze Reihe Meister, Eiko und Ulrich-Wochen	3 Akte
Der Zeppelin-Angriff über London, zirka 200 m	
Sturmangriff der deutschen Hochseeflotte, zirka 180 m	
Die Marine als Wehrmacht in 3 Filmen Das Geheimnis der U-Boote, 140 m	
Torpedo-Kampf, 150 m	
Wasserflugzeuge, 140 m	
Weihnachtsfilme:	
Stille Nacht, Heilige Nacht 1914,	2 Akte
Der Weihnachtstraum des Landwehrmannes	165 m
Francescas Weihnacht, col.	300 m
Die Puppenfee	300 m
Weihnachtsschmaus beim Sheriff	300 m
Das Abenteuer des kleinen Däumling Das Märchen von der blinden Prinzessin	250 m
	3 Akte
Hippelitsch	3 Akte

Dieser

# Monopol-Kalender

bietet

für Theaterbesitzer die beste Übersicht und schnellmögliche Orientierung

▽

## Marius Christensen

BERLIN SW. 48, Friedrich-Straße 224

Amt Lützow, 2496—97 ..... Telegramm-Adresse: Filmchrist

**bietet große Vorteile**

beim Bezug von gemischten Programmen

Spezial-Abteilung für SONNTAGS-PROGRAMME

## Billets

In allen Ausführungen, passend für sämtliche Zwecke. liefert Ihnen unter Garantie für tadellose Ausführung die Firma

**Billetfabrik und Buchdruckerei A. Brand**

Gesellschaft m. beschr. Haftung

**Hamburg 23 / Hasselbrookstraße 126**

Als Spezial-Fabrik größten Stills sind wir in der Lage, Sie vorteilhaft zu bedienen. Verlangen Sie Preise und Muster.

## Billets

## Liste über Gelegenheitskäufe frei!

Kompl. Einrichtungen, Apparate, Lampen elektr. u. Kalklicht, Widerstände, Transformatoren, Umformer, Stühle, Objektive, Kondensatoren, Lampenhäuser, Proj.-Leinew., Glasbilder, Musikinstrumente

**Billige Programme.**

**Kino-Haus A. F. Döring, Hamburg 33, Schwalbenstraße 35.**

## Kino-Dauerreklame

Glänzendes, modernstes Zugmittel. — Originell. — Billig.

**Christian Pulch, Berlin N. 24, Artillerie-Straße 28.**

**2,-** M. kostet das Abonnement pro Quartal auf die L. B. B.

## Schwabe & Co.

Hoflieferanten Sr. Majestät des Kaisers und Königs

Berlin SO. 16, Köpenickerstr. 116

◆◆◆ Fernsprecher: Moritzplatz, 10070, 71, 72 ◆◆◆

Spezialität: **Elektr.** Spezialität:

**Kohlen für Projektionslampen**

Scheinwerfer in jeder Größe, eigener Konstruktion.

◆◆◆ Notbeleuchtungs-Apparate für Kinotheater ◆◆◆

## Photographische Rückstände,

photographische Papiere, Film - Rückstände,

Natronbäder, Kupfer, Messing, Nickel,

Aluminium sowie sämtliche

Edel- und Unedelmetalle kauft höchstzahlend

**Schmelzerei**

**M. BROH, Berlin, Köpenickerstr. 29**

Telefon: Moritzplatz, 3476.

Verlangen Sie den unverbindlichen Besuch meines Vertreters.

## Vorführer

der auch Expeditionsarbeiten erledigen kann

**sofort gesucht.**

**Lothar Stark, Berlin SW. 48**

Friedrichstraße 12.

## Tages-Abrechnungsbücher

à 4,50 Mark liefert der

Verlag der „Lichtbild-Bühne“

**Berlin SO. 16, Michaelkirchstrasse 17.**

# Wilhelm Werner

Filmverleih

Kochstraße 6/7

Hollenborn 19

Telegraphieren Sie sofort wegen

## Weihnachts- und Märchenbilder

Große Auswahl / Entgegenkommende Leihpreise.



Außerdem:

Effektvolle Monopolschlager.

Kurze Films zum Beiprogramm.

Verlangen Sie Filmliste, Bedingungen etc.



## Unsere Januar-Neuheiten 1916

Für Berlin, Brandenburg und Schlesien

### Die beiden Schulzen

Das originellste Lustspiel der Gegenwart in 3 Akten

### Im Keller des Lichts

Nordisches Sittendrama in 3 Akten

Monopol  
für die  
ganze Welt!

Monopol  
für die  
ganze Welt!

### Schofför ohne Willen!

Nordische Tragikomödie in 3 Akten

### Die Toteninsel

Liebesroman nach Böcklinschen Motiven in 4 Akten

### In letzter Minute

Der unübertroffene Kriegsschlager in 4 Akten

### Absinth, der Mörder des französischen Volkes

Soziales Drama in 4 Akten      Aktuell

Das fremde Mädchen

Grete Wiesenthal

Deutsche Helden

Kriegs-Schauspiel

In der feindlichen Front

(Wöchentlich)

Ulanenstreiche

Militär-Lustspiel

# Filmhaus Günther & Co., G. m. b. H.

Telephon:  
Moritzplatz 4781

BERLIN SW. 48, Friedrichstr. 13

Telegramm-Adresse:  
Filmgünther

# LICHTBILD BÜHNE

---



Conradty's  
Kino-Kohlen

C. Conradty  
NÜRNBERG

Beste  
Bildwirkung

PAUL  
LENI

# WILHELM FEINDT

BERLIN SW. 48, Friedrichstraße 246

Fernsprecher: Amt Lützow 6753.

Telegramm-Adresse: Kinofeindt.

## Ein Schrei in der Nacht

4 Akte  
Hauptrolle: Alwin Neuß

## Das Gewissen

1 Akte  
Hauptrolle: Alwin Neuß

## Schlemiel

1 Akte  
Hauptrolle: Schildkraut

## Ein unbeschriebenes Blatt

4 Akte  
Hauptrolle: Delmont

## Die Tat von damals

1 Akte  
Hauptrolle: Hildegard Bork

## Die zerbrochene Puppe

2 Akte  
Hauptrollen: Paulig, Berisch,  
Manny Ziener

## Der gestreifte Domino

4 Akte  
Stuart Webbs-Film

## Die Toten erwachen

4 Akte  
Stuart Webbs-Film

## Das Gesetz der Mine

1 Akte  
Joe Deeb's-Film

## Sein schwierigster Fall

4 Akte  
Joe Deeb's-Film

## Der Geheim- sekretär

4 Akte  
Joe Deeb's-Film

**Glänzende  
Presse-Kritiken!**

**Riesige Kassen-Erfolge!**



*Beste Bezugsquelle für Rheinland und Westfalen*

---

# Die verschleierte Dame

Detektiv-Drama in 4 Akten

⊙  
⊙  
Erst-  
klassiges  
Spiel



⊙  
⊙  
Hervor-  
ragende  
Regie

begangen hat, zeigen die  
ersten Theater Deutschlands

Regie: **Richard Oswald**

Die Uraufführung fand unter großem Beifall des Publikums  
in den „Lichtspielen Mozartsaal“ in Berlin statt.

---

## Unger & Neubeck, G. m. b. H., Filmverleih

Fernspr.: 3872 u. 3873

⊙

**BOCHUM**  
Spitzberg 5

⊙

Telegr.-Adr.: Ungerfilm

**Kassen**  **Schlager**

**I Deeb's** **II Deeb's**

**Gesetz der Mine** **Sein**

verfasst von Joe May **und** **schwierigster Fall**

**Kunstfilm** verfasst von Joe May

4 Akte 4 Akte

**III Deeb's** **IV Deeb's**

**Der** **erschient**

**Geheimsekretär** **Dezember**

verfasst von **erschient**

Joe May **Deeb's** **1915**

4 Akte **erschient**

**V Deeb's** **erschient**

**erschient** **erschient**

**Januar** **erschient**

**1916** **erschient**

**1916** **erschient**

**1916** **erschient**

**Kalem: Das erste Gebot** Drama in 3 Akten

**Um 500000 Mark**

**Die Rivalen** **Der**

2 Akte **Ordnung seine**

Aus dem **höchste Ehre**

amerikanischen **Fred Horst**

Bürgerkrieg **Zeitgemäßes Drama**

**Kalem** in 3 Akten

Verlangen Sie umgehende Offerte!

**Ungewöhnlich**  
**Neu**

G. m.

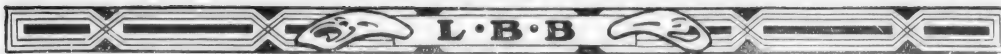
**Bochum**

Telegr.-Adr. U

Telephon: 3372

Besonders erfolgreich  
aus unsrer

- Finsternis und ihr Eigentum 7 Akte
- Protea II . . . . . 5 ..
- Im Feuer der Schiffskanonen 4 ..
- Leuchttfeuer von Lubaczow . 4 ..
- Dämon und Mensch . . . . . 4 ..
- Das goldene Bett . . . . . 6 ..
- Mädels ran an die Front . . 2 ..
- Blaue Maus, II. Teil . . . . . 4 ..
- Wildfeuer . . . . . 4 ..
- Auf gefährvoller Schiene . . 3 ..
- Geheimnisvolle Zirkusamazone . . . . . 5 ..
- Die Millionenmine . . . . . 3 ..
- Von Indianern überfallen . . 3 ..



# er & beck

b. H.

hum

Ungerfilm

und 3873

reiche Monopolfilms

grossen Liste:

- List gegen Gewalt . . . . . 3 Akte
- 3 Tage Mittelarrest . . . . . 3 "
- Der Fluch der Diamanten . . . . . 3 "
- Harte Gewalten . . . . . 3 "
- Der 3. Leutnant, meine Frau . . . . . 3 "
- Das Märchen vom Glück . . . . . 3 "
- Menschliches Werkzeug . . . . . 6 "
- Ihr letzter Tanz . . . . . 4 "
- Hexenzauber . . . . . 3 "
- Tod in den Bergen . . . . . 3 "
- Winterflirt . . . . . 3 "
- Du sollst nicht . . . . . 3 "
- Fürstenliebe . . . . . 1 "
- Protea, I. Teil . . . . . 5 "

Verlangen Sie Vertreterbesuch!

## Die Rächerin ihres Vaters

Eine  
dramatische  
Verschwörungsgeschichte  
in 3 Teilen

Glaube  
und Liebe

Holländ. Kunstfilm  
in 4 Akten  
Ergreifendes  
Spiel

Er  
soll dein Herr  
sein

Lustspiel in 2 Akten

Neu erworben!

Freier Markfilm!

## Der weibliche Detektiv

### Die Schwestern

Ergreifendes  
Sittendrama  
in  
2 Akten

Sein  
erstes Kind

Schwank  
in 1 Akt

### Die Goldfelder von Jacksonville

Wildwest-  
Drama  
in 2 Akten

Die Macht  
des Geldes

Gesellschaftsdrama  
in 3 Akten  
Packendes Motiv  
**Kalem**

## Kalem: Die weiteren 9 Gebote folgen

## Police 111

Detektivroman in 2 Akten

Der  
Kriegs-  
schmuck

Ein Drama  
in 1 Akt  
aus dem Indianerleben

Der Sprung von der fahrenden  
Hochbahn  
in den Spreekanal

Der  
Todeszug

Sensationsdram  
aus  
dem wilden Westen  
1 Ak  
**Kalem**

*Beste Bezugsquelle für Rheinland und Westfalen*

# Die Schicksalsstunde auf Schloß Svaneskjöld



○ ○  
Ein  
glänzender  
Kassen-  
schlager!

○ ○  
○

○ ○  
Ein Film  
für  
jedes  
Theater!

○ ○  
○

Spannende Handlung!

Glänzendes Spiel!

Klare Photographie!

Monopol für Rheinland und Westfalen:

## Unger & Neubeck, G. m. b. H., Filmverleih

Fernspr.: 3872 u. 3873

○

**BOCHUM**  
Spitzberg 5

○

Telegr.-Adr.: Ungerfilm

Von folgenden Films haben wir infolge des  
großen Erfolges und der regen Nachfrage  
**neue Kopien** herstellen lassen.

## Der Mann im Keller

Detektiv-Drama

## Es lebe der König

Drama

## Curare

oder der indische Dolch

Drama in 3 Akten

## Manya die Türkin

Sensationsfilm in 4 Akten

## Nachtschatten

Drama

## Der Flug zur Westgrenze

Drama

## Das dunkle Schloss

Detektiv-Drama

## Im Banne der Vergangenheit

Varietéfilm in 4 Akten

Unseren verehrten Kunden  
und Freunden wünschen wir

Fröhliche Weihnachten



# Standard-Film-Ges. m. b. H.

BERLIN SW. 48, Friedrich-Straße 11

Telegramm-Adresse: Standardfilm.

Fernspr.: Moritzplatz 1653 u. 1654.

L·B·B

# Flecken auf der Ehre

(Bekennnisse eines  
Sterbenden)

Soziales Schauspiel  
in 3 Akten

Bioscop

Spannende Handlung!

Plastische Photographie!

Reichhaltiges Reklamematerial!

Monopol: Berlin, Brandenburg, Pommern, Posen, Ost- und Westpreußen, Schlesien,  
Schleswig-Holstein, Hansastädte, Oldenburg, Braunschweig, Hannover

---

---

**Standard-Film-Ges. m. b. H.**  
**BERLIN SW. 48, Friedrichstr. 11**

Telegramm-Adresse: Standardfilm

Fernsprecher: Moritzplatz 1653 u. 1654

# Und wandern sollst

## Du ruhelos . . .

(Die schöne Sünderin)

Lustspiel in 4 Akten

nach

Poe und Hoffmann

Regie:

**RICHARD OSWALD**

Die Direktion der „Königspavillon-Lichtspiele“ schreibt:

„Der Film „Und wandern sollst Du ruhelos . . .“  
hatte guten Erfolg und waren wir sehr zufrieden.  
Sollten Sie einen ähnlichen Schlager anzubieten haben,  
wollen Sie uns gefl. offerieren.“

Monopol: für Rheinland, Westfalen Chr. Enders, Köln a. Rh., Hohe Pforte 12  
und Luxemburg

für die übrigen Bezirke außer Süddeutschland.

---

# Standard-Film-Ges. m. b. H.

## BERLIN SW. 48, Friedrichstr. 11

Telegramm-Adresse: Standardfilm

Fernsprecher: Moritzplatz 1653 u. 1654

# Die führenden Serien 1916

**Stuart Webbs**, Ernst Reicher bringt in seinem Meisterwerk „*Die Toten erwachen*“ in aufsehenerregender Weise die Lösung schwieriger Probleme. Täglich ausverkaufte Häuser werden Stuart-Webbs-Films als zugkräftigste und spannendste Schlager der Saison zeitigen.

**Alwin Neuss**. In dem von Robert Reinert verfaßten Film „*Das Gewissen*“ stellt er in künstlerischer und regietechnischer Weise das Hervorragenste und Verblüffendste dar, das je geboten. Vollendetste, fabelhafte Ausstattung verbunden mit einem meisterhaften Spiel stempeln diesen Film zu einem künstlerischen Ereignis.

**Hedda Vernon**, ein einziges ununterbrochenes Lachen, als Lisette in „*Zofenstreiche*“. Der talentvollen jungen charmanten Bühnenkünstlerin wurde überall ehrlicher Beifall gezollt, für den sie in den meisten Grossstädten persönlich danken konnte.

**Claire Waldoff** spielt in ihrem einzigen Film: „*Strepfels Mieke*“ den Werdegang einer Berliner Range. Die Handlung des Films ist voll köstlichen Humors, Mieke setzt mit Erfolg ihr ganzes Können daran, die Zuschauer in ständigem Lachen zu halten.

**Rudolf Schildkraut** entledigte sich seiner schwierigen Aufgaben, mit der bei ihm nicht anders erwarteten Meisterschaft in dem dramatischen Film „*Das Wiegenlied*“. Seiner Vielseitigkeit war in den Wechselrollen weitester Spielraum gegeben.

Eine Überfülle glänzender Zeitungskritiken beweisen die Güte meiner Film-Neuheiten, die ich im Monopol für Kgr. und Prov. Sachsen, Thüringen, Anhalt und teils auch für Schlesien und Posen verleihe

## Johannes Nitzsche

LEIPZIG

Kinematographen und Films

Tauchaerstr. 4



# DIE GROSSE WETTE



Ein phantastisches &  
Erlebnis aus dem Jahre  
2000  
DAS MEISTERWERK  
BARRY PIEL'S!

HIRSBA...

# Die grosse Wette

Ein phantastisches Erlebnis aus dem Jahre 2000

Regie Harry Piel

... ist eine sensationelle  
... mehrere Szenen  
... Sensationen von  
... der ganze Film das  
... das Mittel das Spiel  
... und die Regie alles in  
... diesem neuesten Werk von  
... Harry Piel ist Sensation  
... Dieser Film wird die ganze  
... Welt in Erstaunen setzen

Vertrieb für die ganze Welt:

**Bayerische Film-Vertriebs-Gesellschaft**

**München, Paul Heyse-Straße 9**

Fernsprecher: 52212 52213 52214

Telegramm-Adresse: Bayernfilm



# LICHTBILD BÜHNE

Das Fachorgan  
für das  
Interessengebiet  
der Kinematographen  
Theaterpraxis.



Der Abonnementsbetrag beträgt für Deutschland durch das Postzustellungsamt vierteljährlich Mk. 2,- bei freier Zustellung, bei Streifenabnahme 3 Mk., für Österreich-Ungarn Kr. 8,- im Weltpost-Verein jährlich Mk. 40 --.

Die Lichtbild-Bühne erscheint  
jeden Sonnabend

Verlag: Lichtbild-Bühne, Berlin SO. 16  
Michaelkirchstraße 17.

Telegramm-Adresse: Lichtbildbühne, Berlin.

Verlag: Moritzplatz, 149 84.  
Telephon: Expedition: Moritzplatz, 149 85.

Chefredakteur: Arthur Mellini.

Der Insertionspreis beträgt 15 Pf. pro 5gepaaltene Zeile, 1/4 Seite Mk. 100,-  
1/2 Seite Mk. 60,-, 3/4 Seite Mk. 30,-  
1/8 Seite Mk. 18,-, 1/16 Seite Mk. 10,-.

Schluss der Anzeigen-Annahme  
Mittwoch früh.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernehmen wir keinerlei  
Gewähr.

Erfüllungsort: Berlin-Mitte.

BERLIN, den 24 Dezember 1915

## „Friede auf Erden . . .!“

. . . und den Menschen ein Wohlgefallen!“ — Noch stärker als beim vorigen Kriegsweihnachten dringt die Mahnung des Erlösers zu uns: „Friede auf Erden und den Menschen ein Wohlgefallen!“ Noch stärker als bisher entsteht in uns der Zweifel, ob denn die „Große Zeit“, von der wir so emphatisch und gedankenlos sprechen, wirklich eine so große ist; ob wir uns als sich gegenseitig zerfleischende Menschen nicht sehr kleinen Geistes sind. Der Weihnachtsbaum am häuslichen Herd sendet sein mildes Kerzenlicht durch den Raum, die Glocken läuten und senden ihren Schall durch die Lande, die so voll Traurigkeit sind. Sorgenvolle Stirn, zurückgehaltene Tränen, Trauer im brechenden Herz sind die Attribute des diesmaligen Christfestes, des Festes der Liebe, und darum klingt es diesmal wie ein Hohn auf die Kampfzeit:

„O du fröhliche,

O du selige,

Gnadenbringende Weihnachtszeit . . .“

Armen, unschuldigen Waisenkindern ist der Vater geraubt, Witwen der Mann hinweggerissen worden. Mütter verzaßen, da die Kriegsfurie den Sohn nahm. Die schwere Bitternis der Zeit duldet und ermöglicht auch kein Fröhlichsein. Ueber das ganze kulturelle Europa ist ein Trauertuch gebreitet. Ungezählte Tausende von schlichten Holzkreuzen draußen in fremder Erde erzählen uns herzbrechendes Weh, und noch immer schreitet der Kriegsgott Mars über einstmals so blühende Fluren, und sein Begleiter ist der Sensenmann, der infolge des hohen Standes moderner Technik noch nie so reiche und mühelose Ernte verzeichnen konnte.

Auch in unseren Reihen hat er sich seine Opfer ausgesucht. Die

Totentafel erzählt davon. Wir wollen nicht nur an diesem Tage ihrer gedenken; wir wollen es ihnen tausendfältig versuchen, mit all unseren Kräften wenigstens zu danken, denn die Dankesschuld in dieser Größe ist nie abzutragen. Wir wollen aber auch derer gedenken, die jetzt noch draußen in Mühsal und Strapazen auf der todbringenden Wacht liegen müssen, damit wir Daheimgebliebenen ungestört gegen Feindesüberfall unser Weihnacht still begehen können. Auch ihnen wollen wir danken und die Brotstellen innerhalb unseres Berufes offen halten, damit sie, wenn sie wiederkommen, keine Existenzsorgen haben. Wir wollen geloben, den braven deutschen Kinoleuten dort draußen den heimischen Beruf vom inneren Feind mit seinem fremdländischen Geist freizuhalten. Der Deutsche darf sich dann nicht in den Frontdienst des Eindringlings stellen

müssen. Darum hat er nicht gekämpft. Wir wollen aber auch den Tapferen danken, die sich das Eiserne Ehrenkreuz erworben haben. Mit Stolz präsentieren wir an anderer Stelle die lange Ehrentafel.

„Weiter durchhalten!“ Das soll auch bei uns mitten im Weihnachtsgeschäft die Weihnachtssparole sein. „Friede auf Erden und den Menschen ein Wohlgefallen“, das möge unser Stern von Bethlehem sein, und kame-

radschaftliche Brüderlichkeit in eigenen Reihen innerhalb des heimatlichen Daseinskampfes, das sollte unsere Moralvorschrift sein, wenn wir beim Weihnachtsfest die Sachlage überblicken.

Wir müssen Alle eingedenk dessen sein, daß der gräßliche Kampf da draußen nicht auch noch unnütz seine Wiederholung im eigenen Lande hat, wo der Kampf ums tägliche Brot nicht als ehrlicher Konkurrenz-

Weltbewerb, sondern mit unehrenhaften Mitteln geführt wird. Mögen die Menschen das Wohlgefallen kennen lernen und dann erst ersehnen.

Wir dürfen den Kämpfern da draußen das Herz nicht schwer machen, sondern nach außen und innen guten Mutes sein, und in diesem Sinne laute der Spruch der Zeit: „Fröhliche Weihnachten!“

## Kriegs-Weihnachten und Feld-Kino.

Die Weihnachts-Liebesgaben sind hinausgesandt, die Feldpost wird alles gut verteilt haben, und allenthalben wird jetzt da und dort ein kleines Bäumchen seinen schwachen Kerzenglanz zeigen, um wenigstens einen Schimmer von Weihnachtsfreude zu verarbeiten. Der Stellungskrieg im Osten und Westen hat es erlaubt, daß man sich hinter der Front so häuslich wie möglich einrichten konnte, und demzufolge haben die Feld-Kinos auch an Zahl bedeutend zugenommen. Man will auch dicht hinter der Schlachtfrent nicht auf die modernen Kulturfortschritte Verzicht leisten, und weil zum kompletten Leben nun mal in allererster Linie die Kinematographie gehört, ist man dort draußen auch bestrebt, durch gut ausgewählte Film-

Programme, die das Humoristische bevorzugen, den Feldgrauen Abwechslung und Unterhaltung zu bieten. Gerade für die Weihnachts-Feiertage sind unheimliche Quantitäten von Films seitens der deutschen Verleiher hinausgegangen, damit in Feindesland ein Stück Heimat vorge-täuscht werden soll. Man erwartet zu den Weihnachts-Ruhetagen im Feld-Kino, genau wie bei uns zu Hause, starken Besuch, großen Andrang, ausverkaufte Häuser.

Viele Feldpostbriefe, die uns allwöchentlich zugehen, enthalten interessante Photographien, die uns die Fronten der Feldkinos im Bilde zeigen. Vor kurzem erhielten wir von Berufsfreunden aus Cierges (Nordfrankreich), im Argonner Waide, zwei Photographien, die uns die Außenfront und den Vorführungsraum im Bilde wiedergeben. Der Vorführungsraum dient gleichzeitig auch als Quartier, und, wie man im Bilde sehen kann, fehlt selbst die Fachlektüre nicht, denn die „L. B. B.“ leuchtet dem Beschauer entgegen. Wenn auch naturgemäß ein derartiger primitiver Vorführungsraum nicht allen feuer-schutzpolizeilichen Anforderungen

entspricht, und wenn es auch schwer ist, im enorm eng beschränkten Raum für Kinotechnik und Wohnungskultur gleichzeitig Rechnung zu tragen, so ist doch immerhin die Liebe zum Kino-beruf anerkennenswert, die sich selbst unter den schwierigsten Lebensverhältnissen nicht unterdrücken läßt. Die Bilder sandte uns der Fernsprecher Schlag vom VI. Reserve-Korps der Bayerischen Landwehr-Fernsprech-Abteilung Nummer 1.

Mögen die Braven da draußen recht bald die unwiederrufflich letzte und glanzvoll inszenierte Abschiedsvorstellung arrangieren, damit sie sich als heimkehrende Krieger und Sieger beim Einzug in die Heimatsstadt selber kurbeln lassen. Dies wäre der schönste Film, den wir uns denken können.



# Das Tagebuch Collin's

Kriminal-Roman in 4 Akten – Regie: R. Eichberg

überragt  
bei weitem alle Detektivfilme  
der Saison

---

Bei der Uraufführung in den „Mozart-Lichtspielen“ wurde der Film von Publikum und Presse glänzend beurteilt / / /

---

Marius Christensen, Berlin SW 48, Friedrichstrasse 224.

Fernspr.: Lützow 2496, 2497

Filiale in Breslau.

Fernspr.: Lützow, 2496, 2497

## Die 30000 Mark-Ueberzeugung der „L. B. B.“

**D**ie Wucht unserer Artikelreihe gegen die Nordische Films Co. und ihre Einkreisungspolitik soll in den Kreisen der Interessenten durch persönliche Verleumdungen gegen unsere Schriftleitung und Verlag abgeschwächt werden. Das Leiborgan gibt sich dazu her, uns den Vorwurf mangelnder Ueberzeugung im Kampfe gegen die Nordische Films Co. zu machen und wagt zu behaupten, daß wir uns als Preßorgan gegenüber der Nordischen Films Co. käuflich gezeigt hätten. Daß der Artikel direkt oder indirekt von der Nordischen Films Co. inspiriert worden ist, zu dem ausgesprochenen Zweck, von dem Kern der Polemik abzulenken, kann für jeden Kenner der Lage nicht zweifelhaft sein.

Inwieweit das Blatt sich zur Aufnahme des Artikels durch Konkurrenzneid bereit finden ließ, überlassen wir der Beurteilung unserer Leser.

Unser Schriftleiter hat bereits in voriger Nummer unserer Zeitschrift die Erklärung abgegeben, daß er stets unbeeinflußt von dem Verlage gearbeitet und insbesondere die Polemik gegen die Nordische Films Co. von Anbeginn ohne Rücksicht auf Verlagsinteressen geführt habe. Wir wiederholen den entscheidenden Teil der Erklärung unseres Schriftleiters:

**„Ich selbst habe weder direkt noch indirekt in irgend einer Form mit irgend welchen Persönlichkeiten des Nordischen Konzerns Verhandlungen geführt, bin über Verlagsan gelegenheiten weder orientiert noch daran interessiert, sondern übe mein schweres Amt als gewissenhaft und streng objektiv arbeitender Schrift-**

**leiter der „L. B. B.“ schon von jeher absolut unbeeinflußt aus, einzig und allein von dem idealen Bestreben geleitet, fachmännisch zum Besten der Gesamtinteressen der Branche zu wirken. In der Frage des Nordischen Konzerns habe ich bis zum heutigen Tage weder von Aufträgen der Nordischen Gruppe etwas gewußt, noch hat mein Verlag irgendwie versucht, meine Stellungnahme in dieser für die Branche so wichtigen Angelegenheit zu beeinflussen.“**

Im Anschluß an diese Ausführungen unseres Schriftleiters hält sich der Verlag für verpflichtet, zur Klarstellung des vollständig unbegründeten Vorwurfs der Erpressung folgende Erklärung abzugeben:

„Als sich die Nordische als Konzern so ungesund auszudehnen begann, hat sich nach reiflicher Prüfung der Sachlage der Schriftleiter der „L. B. B.“ veranlaßt gesehen, pflichtgemäß in Wahrnehmung der Interessen der Branche gegen die Nordische Films Co. Stellung zu nehmen, obschon die Nordische Films Co. zu unseren laufenden Inserenten zählte. Mit Rücksicht auf diese jahrelange Geschäftsverbindung und mit Rücksicht darauf, daß es dem journalistischen Anstand entspricht, der angegriffenen Partei Gelegenheit zur Erwiderung zu geben, haben wir die Nordische Films Co. rechtzeitig von der Stellungnahme unserer Schriftleitung unterrichtet.

Vor Erscheinen unseres ersten Artikels und in Kenntnis desselben hat die Nordische Films Co. resp. ihr Direktor D. Oliver uns durch eine vollständig unbeteiligte und außerhalb der Branche stehende Mittels-

person **Angebote auf Inserat- und Druckaufträge sowie auf eine Beteiligung an der „L. B. B.“ gemacht, wenn wir das Erscheinen des noch in der Erinnerung befindlichen ersten Angriffsartikels („Caveant consules“ in Nr. 31) verhindern und unseren Schriftleiter veranlassen, seinen Standpunkt der Nordischen gegenüber aufzugeben.** Wir haben dieses Angebot mit nachdrücklichster Entrüstung und der Begründung **abgelehnt**, daß wir zu einer Beeinflussung unseres Schriftleiters niemals die Hand bieten werden und eine solche auch vollständig ausgeschlossen sei.

Es erschienen diverse Artikel gegen die Ausdehnungspolitik der Nordischen Films Co., ohne daß dadurch in den geschäftlichen Beziehungen zwischen der Nordischen Films Co. und dem Verlag eine Veränderung eingetreten wäre. Die Nordische Films Co. inserierte trotz der im redaktionellen Teil der „L. B. B.“ erschienenen Artikel in gewohnter Weise weiter. Wir konnten daher mit Recht annehmen, daß die Nordische Films Co. zwar den Standpunkt unserer Schriftleitung nicht teilen könne, daß sie aber von deren lauterer Motiven überzeugt sei. Darum hatten wir auch keine Veranlassung, unserem Verlagsvertreter von dem Besuch der Nordischen Films Co. abzuraten. Unser Verlagsvertreter besuchte daher nach wie vor die Nordische Films Co. in derselben Weise wie unsere übrigen Kunden. Bei einem dieser Besuche wurde ihm vom Direktor Oliver ein größerer Auftrag in Aussicht gestellt. Unser Geschäftsführer hat

**Richard Oswald-Serie 1915-16**  
**III.**

---

**Die**  
**silberne Kugel**

**LOTHAR STARK**  
BERLIN SW 48.

daraufhin in freundschaftlicher Weise mit Herrn Oliver konferiert und die von unserem Verlagsvertreter angebahnten Geschäfte zum Abschluß gebracht. Obschon nach der früheren Absage gar keine Veranlassung vorlag, hat unser Geschäftsführer wiederholt in Zeugengegenwart ausdrücklich betont, daß die redaktionelle Haltung der „L. B. B.“ dadurch in keiner Weise beeinflußt werde. Wir nehmen hierbei keinen Anstand, zu erklären, daß wir jederzeit bereit sind, Aufträge von Firmen anzunehmen, die unsere Schriftleitung in der „L. B. B.“ sachlich bekämpfen muß. Wohin würde es denn sonst führen, wenn wir bei jeder sachlichen Differenz, die unser Schriftleiter mit einem Inserenten hat, Geschäfte mit unseren Kunden ablehnen müßten.

Wenn die Nordische Films Co. trotz der wiederholten und ausdrücklichen Erklärung falsche Hoffnungen hegte, so hat sie sich eben gründlich getäuscht, wie sich Jeder täuschen würde, der mit unlauteren Ansinnen an uns herantritt. Wenn von einer unlauteren Handlung die Rede sein kann, so ist diese nur auf Seiten der Nordischen Films Co. zu suchen. Denn die Tatsache, daß Herr Direktor Oliver bei uns Bestechungsversuche gemacht hat, eine Tatsache, die im Prozeß eidlich von einem völlig uninteressierten Zeugen bewiesen wird, kann nicht dadurch aus der Welt geschafft werden, daß die Nordische Films Co. durch ihr Leiborgan uns den Vorwurf der Erpressung macht. **Erpresser plegen ihre Ansprüche nicht vor Gericht geltend zu machen.** Wenn die Nordische Films Co. weiter behaupten läßt, daß die Prozesse zu ihren Gunsten rechtsgültig entschieden seien, so müssen wir das als bewußte Lüge bezeichnen. Denn sämtliche Prozesse schweben

noch. Schließlich macht stets die Intelligenz das Geschäft.

Wir werden auch weiterhin unabhängig von unserer Redaktion unsere Geschäfte machen, genau so wie unsere Schriftleitung unbeeinflußt und ohne Rücksicht auf unsere Geschäfte die Interessen der Branche wahrnehmen wird.

#### Verlag der „Lichtbild-Bühne.“

\* \* \*

Das Urteil unserer Leser dürfte hiernach gesprochen sein. Wir wollen schließlich nicht den Hinweis unterlassen, daß unsere Konkurrenz zu Gunsten der Nordischen Films Co. und ihrer Ausdehnungspolitik Stellung nimmt, daß die Nordische Films Co. in diesem Blatte fortlaufend inseriert. Unsere Schriftleitung hat unabhängig von den noch bis in die letzte Zeit von der Nordischen Films Co. in der „L. B. B.“ aufgegebenen Inseraten die Polemik eingeleitet und fortgesetzt. Würde Herr Direktor Oliver nur ein Fünkchen Beweis haben, daß wir den Versuch der Erpressung bei ihm gewagt haben, hätte er dann nicht durch eine Anzeige an der allein zuständigen Stelle unserer Polemik ein Ziel gesetzt? In der Branche glaubt doch ernstlich niemand, daß Herr Oliver aus purer Menschenliebe auf dieses Mittel uns gegenüber verzichtet habe. Er mußte verzichten, einzig und allein, weil seine Anschuldigung ihn selbst strafbar gemacht hätte, und weil wir der Nordischen gegenüber rein und unantastbar dastehen, wir sowohl wie unsere Schriftleitung. Genau so unüberlegt — wir wollen eine andere Motivierung der Stellungnahme für die Nordische hier nicht geben — wie das Blatt für die Nordische eintrat und sich der Gefahr ihrer Ausdehnung für die Branche gegenüber die Augen verbinden ließ,

genau so ließ es sich mit der Behauptung, daß wir einen Erpressungsversuch im Betrag von 30 000 Mark riskiert hätten, dүpieren. Uns ist selbst für das Zehnfache die Verbindung mit dem Strafgesetzbuch nicht feil, wie wir überhaupt nicht gern in Moabit verkehren und wenn es auch nur als Zuhörer anderer Delikte sei (!). Glaubte einer in der Branche — von dem Gegner abgesehen — daß wir einerseits Versprechungen machen, keine Artikel gegen die Nordische Gefahr zu bringen oder diese gar abzuleugnen, und doch dauernd gegen die Nordische schreiben? Wir fürchten nichts, am allerwenigsten Herrn Oliver und mit Verleumdungen gewinnt man keine Prozesse.

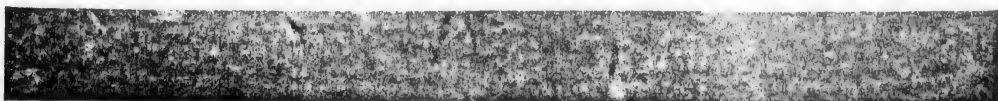
Wir sind gern bereit, erforderlichenfalls das Aktenmaterial selbst vorzulegen und bedauern sehr, daß wir gezwungen sind, rein persönliche Dinge der Öffentlichkeit preisgeben zu müssen. Die Schuld trifft einzig und allein die Nordische und deren Hintermänner, die mit Verleumdungen das Interesse vom Kernpunkt der Sache ablenken wollen.

Uebrigens können wir heute bereits mitteilen, daß in der Prozeßsache gegen die Verbreiter der verleumderischen Behauptungen am 29. d. Mts. Termin vor dem Kgl. Landgericht I ansteht.

## Das Tagebuch Collin's

Die große Sensation!





# Zum Jahresschluss

am 31. Dezember  
bringt No. 69 der

# Eiko-Woche

hochinteressante Aufnahmen von

# Unterseebooten

und

# Torpedoboote

im Angriff

## Gedanken über die Theaterzensur.

Eine Zusammenstellung der Ansichten führender Männer. Von **Egon Jacobsohn**.

Das jetzt wieder sehr aktuell gewordene Thema hat in nachfolgendem Artikel durch die Benutzung wertvoller Quellen eine gewiß stark interessierende Beleuchtung gefunden.  
Die Redaktion.

**M**an beschäftigt sich neuerlich wieder besonders eifrig in der Kinematographie mit der Frage der Zensur-Handhabung. Es scheint daher an der Zeit zu sein, einen Blick auf die Geschichte der Schaubühnen-Zensur zu werfen. Auch hier gehen — wie in der Kinematographie — die Ansichten wesentlich auseinander. Auf der einen Seite findet man begeisterte freiwillige wie behördliche Verteidiger des Zensurgedankens, auf der anderen wieder erbitterte Gegner.

Goethe, Schiller, Lessing, Hebbel, von Humboldt, Kant, Rousseau, Fontane und hundert andere bedeutende Persönlichkeiten, die in irgend einer Weise mit der Schaubühne in nähere Verbindung getreten waren, haben sich in ihren Werken mit dem Thema „Theaterzensur“ beschäftigen müssen.

Den geschichtlichen Entwicklungsgang der deutschen Theaterzensur kann man im Gegensatz zu der Pressezensur nur mühsam und lückenhaft verfolgen. Zumeist muß man sich auf Vermutungen und Deutungen verlassen.

Vor über vierhundert Jahren begründete die deutsche Geistlichkeit zur Bekämpfung und Unterdrückung von hetzerischen Schmähschriften die Buchzensur. Da nun aber die theatralische Darstellung zu jener Zeit fast nur aus geistlichen Dramen bestand, vermuten mehrere zuverlässige Rechtshistoriker, „daß die Geistlichkeit die aufzuführenden Dramen einer Prüfung unterzog“ (Kleefeld,

„Theaterzensur in Preußen“) und „die Aufführungen von der niederen Geistlichkeit nur unter Bewilligung ihrer kirchlichen Vorgesetzten veranstaltet werden durften“ (Opel, „Deutsches Theaterrecht“). Als sich dann die Wende des 16. Jahrhunderts allmählich die Bühne den zeitgemäßen Tagesfragen zuwandte, übernahm der Staat die Aufsicht und beschloß, „den falschen und üppigen Dichtern nicht länger mehr zuzusehen“ (Gerstlacher, „Handbuch der deutschen Reichsgesetze“). Jetzt wurde die in Deutschland keineswegs einheitliche Handhabung der Zensur zum „Tummelplatz polizeilicher Willkür und Launen“, (Berner, „Lehrbuch des deutschen Preßrechts“). Erst vor einem Jahrhundert wurde vom preußischen Minister des Innern eine allgemein geltende Bestimmung über die Zensurverhältnisse erlassen.

In Oesterreich erfährt man erst in der Mitte des 18. Jahrhunderts zum erstenmal etwas Näheres über die Einführung dieser Zensur und zwar in einer Resolution der Kaiserin Maria Theresia für das Wiener Burgtheater. An dieser Stelle heißt es über Theaterstücke: „... sollten selbe ehnder genau durchlesen werden und keine equivoces noch schmutzige Worte darinnen gestattet werden, auch den comoedianten ohne straf nicht erlaubt seyn, sich selbe zu gebrauchen.“

Gegen Ende des 18. Jahrhunderts veröffentlichte der Theaterzensor Franz Karl Hägelin einen „Leit-

faden für die österreichische Theaterzensur“, aus dem eine kleine Auslese besonders merkwürdiger Verordnungen auch den modernen Kinomann interessieren werden. Verboten waren da u. a. Worte aus der heiligen Schrift, wie „Wachset und mehret Euch!“ oder „Es ist vollbracht!“, Gleichnisreden wie „Alt wie Methusalem“, „Weise wie Salomon“, „Stumm wie Loths Salzsäule“, Bezeichnungen von geistlichen Aemtern wie Papst, Bischoff, Pfarrer usw. Worte wie „heilig“ waren durch „verklärt“ zu ersetzen; „Sünde“ durch „Missetat“; „Kirche“ durch „Tempel“; „Gott“ durch „o Himmell“. Ausdrücke wie „Tyran“, „Tyrannei“, „Despotismus“, „Freiheit und Gleichheit“ oder gar „Aufklärung“ durften weder im Scherz noch im Ernst auf der Bühne erwähnt werden. Die Obrigkeit, das Militär und die vornehmen Stände durften nie getadelt oder lächerlich gemacht werden. Dramatische Sujets, deren Hauptinhalt aus Diskussionen über die Religion, über die Rechte des römischen Hofes und der weltlichen Fürsten, über die ultramontanischen Grundsätze oder über das Kaiserhaus herabwürdi-

**Das Tagebuch  
Collin's**

**Die große Sensation!**

L·B·B

# Sondi's Glück im Unglück

Tolle Burleske in 2 Akten

In der Hauptrolle: **Emil Sondermann**

# Der Schlager dieser Woche

im Berliner  
**Mozartsaal**

MONOPOL zu vergeben für:

**Rheinland, Westfalen, Norddeutschland  
und Süddeutschland**

 Soeben fertig 

der dritte Film der Sondermann-Serie

# Sondi's dunkler Punkt...

Feines Lustspiel mit

**Manny Ziener und Emil Sondermann**

**Film-Vertrieb Guido Callovini**

Vertreter: Ludwig Czerny

**Berlin SW 68, Friedrichstr. 207 / Tel.: Zentrum 2507**

gende Begebenheiten wie die Empörung der Eidgenossenschaft („Wilhelm Tell“) oder Hinrichtungen von Herrschern („Maria Stuart“) bestehen, oder in denen — armer, armer Schiller! — fürstliche Maitressen zu erscheinen haben („Kabale und Liebe“), durften auf keinen Fall aufgeführt werden. Heinrich Anschütz erzählt in seinen „Erinnerungen“, daß minderwertige Offiziere in Zivilisten, leichtfertige Grafen je nach ihrer Bösartigkeit und Gemeinheit in Barone oder in Bürgerliche verwandelt wurden, Franz Moor und Ferdinand die Neffen ihrer Väter werden und gekrönte Häupter im letzten Akt als Sieger in jeder Beziehung hervorgehen mußten. Auch der Tugend und dem Laster werden in besonderen Vorschriften gedacht. So durften zwar Männer der „allzeit lebenswürdigen Tugend Schlingen legen,

Versuche und sträfliche Anträge machen; allein ein Frauenzimmer kann nie, wäre es auch nur zum Scheine einwilligen.“ Das „allzeit verabscheuungswürdige Laster“ durfte nie triumphieren, sondern mußte immer bestraft werden. Schließlich berichtet noch Costenoble, daß „die Direktion aus Sittlichkeitsgefühl kein Stück auf die Bühne bringen werde, dessen Handlung im Dunkeln vorgehe und daß sie nie dulden werde, daß zwei verliebte Personen allein die Bühne verlassen.

In unserer Gegenwart ist nun ein harter Kampf zwischen den Feinden und den Anhängern des Zensurgedankens entstanden. Die Gegner der Theaterzensur streiten überhaupt die Berechtigung der Zensur nach Artikel 27 der preußischen Verfassung vom 31. I. 1850 ab, wonach „jeder Preuße das Recht hat, durch Wort, Schrift und bildliche Darstellung seine Meinung frei zu äußern“ und „die Zensur nicht eingeführt werden darf.“ Die Verteidiger wieder führen § 10, II. 17 des A. L. R. als Beweis für die Daseinsberechtigung der Theaterzensur an: „Die nötigen Anstalten zur Erhaltung der öffentlichen Ruhe, Sicherheit und Ordnung und zur Abwendung der dem Publico oder einzelnen Mitgliedern desselben bevorstehenden Gefahr zu treffen, ist das Amt der Polizey“ und beweisen die unmögliche Ein- und Durchführung eines Vorschlages, den ein katholischer Gelehrter im Herder'schen Handbuch macht, daß nämlich der Theaterbesucher während Leikler Stellen eines Bühnenstückes „durch besondere Mittel, wie Abwenden oder Schließen der Augen (!), inniges Gebet, Denken an Gottes Gericht und dergleichen der Gefahr für die Seele vorbeugt.“ —

Es sei hier nun im Folgenden eine Reihe von Ansichten bewährter Theatermänner des 19. und 20. Jahrhunderts über die Theaterzensur wiedergegeben.

Der preußische Minister des Innern, Herr von Hammerstein, stimmte selbstverständlich für die Aufrechterhaltung und Verschärfung der Theaterzensur und forderte in der Zensurdebatte im Abgeordnetenhaus „eine gewisse Garantie, daß in ersten Theatern nur Werke aufgeführt werden, in die wir unsere Frauen und Töchter hineinführen können, ohne selbst zu erröten!“ Während wieder als Gegner Heinrich von Kleist allerdings wenig galant behauptet, daß „die Frauen an dem ganzen Verfall unserer Bühnen schuld sind und entweder gar nicht ins Schauspiel gehen sollen“ oder es müßten eigene Bühnen für sie abgedondert von den Männern errichtet werden. Ihre Anforderungen an Sittlichkeit und Moral vernichten das ganze Wesen des Dramas, und niemals hätte sich das Wesen der griechischen Bühne entwickelt, wenn sie nicht ganz davon ausgeschlossen wären.“ Auch des Franzosen Augier Ansicht soll nach Paul Lindau sein, daß „für die Backfische das Schauspiel nicht da ist. Der Beruf der Komödie ist nicht, das Laster dadurch zu ermutigen, daß man es entlarvt“ Ludwig Barnay, Ernst Wichert und Dr. Heinrich Bulthaupt äußern sich dagegen wieder übereinstimmend dahin, daß die Präventivzensur „ein notwendiges Uebel und die bestmögliche Form der durch die Staatssaison gebotenen Maßregeln“ ist. („Deutsche Dichtung“, 1892: „Zur Frage der Theaterzensur“). Auch Adolf L'Arronge erblickt in einer Aufhebung der Zensur große Nachteile. Opet und von Bar halten die Theaterzensur als Rechtsinstitut für „eine noi-



„Entschuldigen Sie bitte, ich habe mir die Sache anders überlegt. Da ich zuviel mit Weihnachtseinkäufen zu tun habe, werde ich mit meiner Herrin erst zu Neujahr hier erscheinen.“ Ktd do.



# James Henschel

MONOPOL FILM-VERTRIEB

Hamburg-Altona, **Schulterblatt 115**

Telefon: Gruppe I, 2034 : : : Telegr.-Adr.: Filmhenschel

**Der Todesjockey**  
nur  
für Hansstädte und Schleswig-Holstein

**Salamba**

**Der Katzensteg**  
von  
Hermann Sudermann

**Der Tunnel**  
von  
Bernhard Kellermann

**Über 100 Einakter: Dramen, Komödien, Wild-West und Natur,**

**Detektivdramen**

- Das Gesetz der Mine . . . 4 Akte
- Der Schuß aus der Zollstation 3 Akte
- Der Bär von Baskerville . . 3 Akte
- Im Schatten der Nacht . . . 3 Akte
- Im Banne der Vergangenheit 4 Akte
- Protea I. . . . . 5 Akte
- Jagd n. d. Schicksalsstein . 4 Akte

**Lustspiele und Komödien**

- Teddy und die Hutmacherin 3 Akte
- Der Trick . . . . . 2 Akte
- Robert als Lohengrin** (Robert Steidl) . . . . . 3 Akte
- Die beiden Schulzen** . . . 3 Akte
- Teddys Frühlingsfahrt . . . 3 Akte
- Postamt geschlossen . . . 3 Akte
- Die bösen Buben . . . . . 3 Akte
- Auf angenehmes Aeußeres wird kein Wert gelegt . . 2 Akte

- Tanzrivalen . . . . . 2 Akte
- Mieze Strepfels Werdegang** (Cläre Waldoff) . . . . 3 Akte

**Sensationsdramen und Gesellschaftsdramen**

- Die Gräfin** . . . . . 4 Akte
- Die wilde Blume** . . . . 4 Akte
- Fürstliches Blut** . . . . 4 Akte
- Arme Maria** . . . . . 4 Akte
- Das Laster** . . . . . 4 Akte
- Die Rivalen** . . . . . 3 Akte
- Spielkameraden . . . . . 3 Akte
- Die Macht des Geldes . . . 3 Akte
- Delia: Eine Geschichte aus der Eifel . . . . . 3 Akte
- Roman einer häßlichen Frau 3 Akte
- Die Andere . . . . . 3 Akte
- Der Erbe von Miramara . . 3 Akte
- Das Recht der Jugend . . . 3 Akte

**Wildwest-Dramen**

- Wild-West-Kameraden** . . 3 Akte
- Von Delawaren überfallen** 3 Akte
- Das Kind in der Leopardenhöhle . . . . . 2 Akte
- Als der wilde Westen noch jung war** . . . . . 2 Akte
- Die Schlacht bei Bull Run . 3 Akte
- Auf gefährvoller Schiene . . 3 Akte

**Zeitgemässe Kriegsdramen und Lustspiele**

- Fräulein Feldgrau . . . . . 3 Akte
- Der Sieger . . . . . 2 Akte
- O, du mein Oesterreich . . 3 Akte
- Wenn Völker streiten . . . 3 Akte
- Maxens Kriegsberichte, 3. Teil 2 Akte

wendige Schutzwaffe des Staates und der allgemeinen Ordnung" („Deutsche Juristenzeitung", 1901: „Die Grenzen der Theaterzensur" und 1903: „Zweckmäßigkeit der Theaterzensur"). Kitzinger legt sich in derselben Zeitschrift die Frage vor, ob die Beseitigung oder die Reform der Theaterzensur zu erstreben sei, und beantwortet sie mit der Forderung: „Nicht Abschaffung der Theaterzensur, sondern freiheitliche Reform." Hebbel dagegen behauptet als erbitterter Gegner der „jeder Kuns. hemmend und hindernd in den Weg tretenden Theaterzensur, daß gar kein Drama denkbar ist, das nicht in allen seinen Stadien unvernünftig oder unsittlich wäre, denn in jedem einzelnen Stadium überwiegt die Leidenschaft und mit ihr die Einseitigkeit oder mit ihr die Maßlosigkeit. Vernunft und Sittlichkeit können nur in der Totalität zum Ausdruck kommen und sind das Resultat der Korrektur, die den handelnden Charakteren durch die Verkettung ihrer Schicksale zu teil wird."

Am schneidigsten von allen Bekämpfern scheint mir der Berliner Rechtsanwalt Victor Fraenkl in seiner lesenswerten Broschüre „Los von der

Theaterzensur!" (Franz Wunder, Berlin 1903) auf die Theaterzensur loszugeben. Er ist der Ansicht, daß die bestehenden Strafgesetze vollkommen ausreichen, um etwaige, durch eine Vorführung begangene Verbrechen zu bestrafen. Der Staatsanwalt als „schwarzer Mann" im Hintergrund genüge allein, um Entgleisungen gewissenloser Theaterschriftsteller vorzubeugen. „Das Hoheitsrecht des Staates aber kommt bei Anwendung des Strafrechts um so viel mehr zum Ausdruck, um wie viel höher „ein richterliches Urteil über eine Polizeientcheidung naht."

Und mit der Forderung, die Fraenkl an den Anfang und Schluß seiner kleinen Schrift aufstellt, und die der Verfasser dieser Zeilen auch auf die Kinematographie ausgedehnt wissen will, soll diese Arbeit beschlossen werden:

„Fort mit diesem jammernswürdigen Mißstand, der nur Laster groß zieht und fördert: Die Laster der Prüderie, der Vermuckung und schmutzigen Heuchelei! Das Publikum allein der Richter, das Publikum an dessen Erziehung zum künstlerischen Genuß und Urteilen wir unablässig arbeiten

müssen, arbeiten ohne die Bevormundung staatlicher Sittenwächter, ohne die Fesseln des Kunstgendarms!"

• • •

Nachschrift der Redaktion. — Das stets aktuelle Thema der Zensur ist auch für unsere Branche von wichtigster Bedeutung, denn mit deren Handhabung steht und fällt unsere ganze Film- und Theaterbranche. Wir sind der Ueberzeugung, daß das deutsche Volk in dieser schweren Kriegszeit seine Mündigkeit bewiesen hat, daß es demzufolge auch verlangen kann, die geistige Ware sich anzueignen, die es haben will. In dem Sinne sympathisieren wir mit dem an letzter Stelle des sorgfältig zusammengestellten Artikels zitierten Ausspruch des klassischen Zensurfeindes Dr. Victor Fraenkl „Los von der Theaterzensur!"

Das Tagebuch  
Collin's  
Die große Sensation!

# Tages- Abrechnungsbücher

à 4,50 Mark liefert der

Verlag der „Lichtbild-Bühne", Berlin SO. 16, Michaelkirchstr. 17

# Die Schaffnerin der Linie 6

Aktuelles Lebensbild in drei Akten,

brachte anlässlich der Uraufführung im Berliner „Admirals-Theater“  
trotz der bevorstehenden Feiertage

## täglich stark besuchte Häuser

und eine ausführliche Besprechung in allen Berliner Tageszeitungen, von denen wir aus  
Gründen des Raummangels hier nur eine kleine Anzahl zum Abdruck bringen können

### „B. Z. am Mittag“

Die Verwendung weiblicher Kräfte auch auf der Straßenbahn, der belebteste Reiz der Weiblichkeit, der damit diesem etwas schwerfälligen und allzu männlichen Verkehrsmittel verliehen wurde, hat der Diktion willkommene Gelegenheit geboten, ihren „Betrieb“ dem Publikum auch einmal im Film vorzuführen. Es gibt Leute, die der Straßenbahn nicht freudlich gesinnt sind — sie sollten ihre technische Größe einmal auf der Leinwand sehen. Die sentimentale Fabel, die den Gang durch die Bahnhöfe und Ausbildungsschulen umrahmt, ist in dem Film „Die Schaffnerin der Linie 6“ von Julius Urgiß (im Admirals-Theater) nicht sehr glücklich und überraschend erfunden. Der technische Teil wirkt sauber und unterhaltend, der Lehrgang, das gutgestellte Straßenbahnglück, die wechselvolle Fahrt durch Berlin auf der Tour der Linie 6 . . . .

### „Berliner Volkszeitung“

Der neue Film des Admiraltheaters, „Die Schaffnerin der Linie 6“ faßt die Zeitgeschichte bei der Stirnlocke und behandelt ein heut sehr aktuelles Thema, den weiblichen Straßenbahnschaffner. Das Schicksal der Fabrikantentochter, die von ihrem Geliebten, dem Buchhalter im väterlichen Geschäft, nicht lassen will und den reichen, vornehmen Bewerber abweist und deshalb verstoßen wird, die dann bei der Straßenbahn als Schaffnerin eintritt, um ihr Leben zu fristen, und schließlich, nachdem Vater und Mutter sie in ihrem neuen Beruf sehen, Verzeihung erlangt und den Geliebten als Weihnachtsgeschenk unter dem Tannenbaum erhält — das alles wird in lebendigen, bewegten Szenen uns vorgeführt. Ein packender, geschickt gemachter Film, der viel Beifall findet.

### „Berliner Morgenpost“

Das Admiraltheater hat einen kecken Griff in die faßbare, uns allen sichtbare Wirklichkeit des Berliner Lebens getan. Man braucht kein großer Prophet zu sein, um diesen Griff als vollkommen glücklich bezeichnen zu können. „Die Schaffnerin der Linie 6“, Schauspiel von Julius Urgiß, bietet seinem Inhalte nach nichts wesentlich Neues. Die reiche Tochter, die, um ihren Geliebten nicht zu verlieren, auf alle Freuden des Daseins verzichtet und dafür ein arbeitsames und entbehrungsreiches Dasein eintauscht, ist uns eine vertraute Erscheinung im Film. Hier aber wird das mutige Ding Schaffnerin bei der Berliner Straßenbahn, und die der Wirklichkeit abgelauteten Szenen sind es, die den Wert dieses Schauspiels ausmachen. Zwischen Film und Publikum spielen sich daher das ganze Stück hindurch viele Augenblicke fröhlichen Wiedererkennens von Vorgängen und Personen ab.

### „Berliner Börsen-Courier“

Das Drama „Die Schaffnerin der Linie 6“, ein besichtigenswerter aktueller Film, der im „Admiral-Theater“ vorführt wird, bringt u. a. interessante Aufnahmen aus dem Riesenbetrieb der Großen Berliner Straßenbahn.

### „Berliner Tageblatt“

Nun ist auch die Schaffnerin zur Hauptfigur eines Films geworden, den das Admiraltheater unter dem Titel „Die Schaffnerin der Linie 6“ zeigt. Die belebte Handlung ist ein Anlaß, bisher unbekannte Bilder aus dem Betrieb der „Großen Berliner“ zu zeigen.

Monopolfilm-Vertriebs-Ges.

m. b. H.

BERLIN SW 48  
Friedrichstraße 25/26

Tel.: Mpl. 145.84, 145.85 // Tel.-Adr.: Saxofilms



HANEWACKER & SCHELER

DÜSSELDORF  
Kaiser-Wilhelmstraße 53

Tel.-Anschl.: Nr. 2822 // Telegr.-Adr.: Saxofilms

# Rheinische Film-

Telegr.-Adr. Rheinfilm

Düsseldorf, Worringer

Monopol für Rheinland und Westfalen:

## Der Krieg brachte Frieden

Eine Begebenheit aus der heutigen Zeit  
in 3 Akten

## Die Austerperle

Pikantes Lustspiel in 2 Abteilungen

## Teddy's Frühlingssfahrt

Eine lustige Frühlings-Anekdote in 2 Abtlg.

## Im Taumel des Hasses

Sensationsdrama in 3 Akten

## Verklungenes Liebeslied

Modernes Gesellschaftsdrama in 3 Akten

## Die bühende Magdalena

In der Titelrolle: Thea Sandten

## Die Tat von damals

Psycholog. Sensationsdrama in 3 Akten

Hauptdarsteller:

Hildegard Bork, Harry Liedtke

## Die Jagd nach dem Schicksalstein

Sensationeller Detektiv-Schlager in 4 Akten

Unsere erstklassigen  
**MONOPOLE**  
für die Spielzeit  
1915/16

### Unsere neue Filmliste

wird an Interessenten auf  
Wunsch franko zugesandt

o



# Gesellschaft m. b. H.

Straße 113, am Hauptbahnhof

Telephon: 4082 u. 4083

Monopol für Rheinland und Westfalen:

Teddy, Paul Heydemann in seinen Glanzrollen

## Teddy und die Hutmaderin

oder

## Eine Warnung für Ehemänner

Pikantes Lustspiel in 3 Akten

## Hutnummer E. W. 2106 V.

Erstklassiges Detektiv-Drama in 3 Abteilungen

Monopol für ganz Deutschland:

## Unter fremdem Einfluß

Ungar. Drama aus der Künstlerwelt in 4 Akten

## Die Schlangenbeschwörer

Drama in 2 Akten, aus der Artistenwelt

## Von wilden Tieren gerichtet

Spannendes Tierdrama in 3 Akten

## Die roten Diamanten

Sensationsdrama in 3 Akten

## Männerstreik und Weiberherrschaft

Glänzendes Lustspiel in 2 Akten

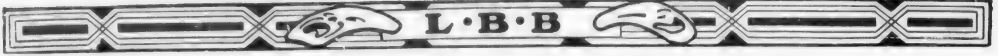
## Safan und Ikaros

Spannendes Sportdrama in 2 Akten

## Großes Reklamematerial

Bunddruckplakate, Klischee-  
plakate, Broschüren, Photos

Verlangen Sie Offerte  
oder Vertreterbesuch



## Was die „L. B. B.“ erzählt.

Die Berliner Tauentzien-Kammer-Lichtspiele werden am 1. Januar 1916 wieder eröffnet.

Die Eheleute H. J. Fey in Leipzig feierten am vergangenen Donnerstag das Fest der silbernen Hochzeit. Wir wünschen den Jubilaren auch fernerhin Glück und Zufriedenheit.

„Das tanzende Herz“ ist der Titel eines größeren Filmwerkes, das Max Mack bei der Greenbaum-Film-Gesellschaft fertiggestellt hat. Der Autor des Films ist Hans Brenner, die Hauptrollen liegen in den Händen von Maria Orska und Rudolf Schildkraut. Die Innenräume sind nach Entwürfen des bekannten Kunstmalers von Osen. Herr Max Greenbaum jr. hat, wie wir aus den verschiedensten Szenen feststellen konnten, eine glänzende Photographie in seinem ersten größeren Film geliefert.

Nach dem Vorbild des Marmorhauses in Berlin fand auch in Königsberg, und zwar im Apollo-Theater, ein Filmtitel-Wettbewerb statt. Die Geldpreise in der Gesamthöhe von 230 Mark bekamen als glückliche Gewinner vier Feldgraue und eine Königsbergerin.

Wer für das Jahr 1916 den Betrag von acht Mark für ein Jahresabonnement der „L. B. B.“ (einschließlich freier Zusendung) einschickt, erhält gratis beim Jahreswechsel den überaus notwendigen neuen Kino-Kalender, der einen Umfang von ca. 280 Seiten hat.

Im Prager Kino „Orient“ mußte ein in Deutschland bisher noch nicht bekannter May-Film „Charly, der Wunderaffe“ des großen Erfolges halber drei Wochen lang auf dem Spielplan bleiben. — Vor langer Zeit hatten wir Gelegenheit, diesen eigenartigen Film intern besichtigen zu können. Die Hauptrolle spielt als glänzender Affendarsteller der Wiener Schauspieler Eisenbach.

Der dritte Film der „Alwin Neuss-Serie“ wird ein künstlerisches Ereignis auf dem Gebiete des Spieldramas bilden. — Diese neueste Filmschöpfung, betitelt „Die Stimme des Toten“, ist wiederum von Robert Reinert bearbeitet, und gibt einem Künstler wie Alwin Neuss aufs Neue Gelegenheit, vollendete Charakterdarstellung und eine effektvolle Inszenierung zu entfalten. — Man sieht mit größtem Interesse diesem Filmwerke entgegen, dem der Ruf der Marke Decla ein besonderes Gepräge verleiht.

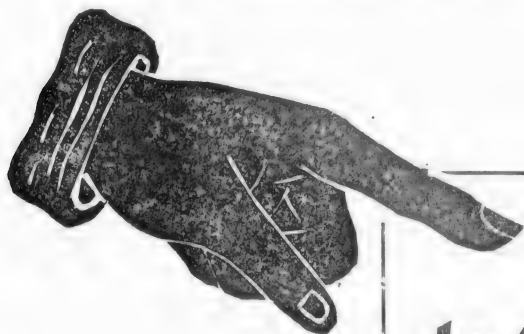
Trotz unserer Bitte in voriger Nummer, uns zu dieser, schon am Freitag erscheinenden Weihnachtsnummer die Inserat-Manuskripte rechtzeitig zu übermitteln, haben wir doch einen großen Teil erst am heutigen Tage des Weihnachtshilgenabends übermittelt erhalten. Diese konnten nicht mehr aufgenommen werden, denn sonst würde die L. B. B. nicht pünktlich auf den Weihnachtstisch unserer Leser liegen. — Da auch die kommende Neujahrsnummer schon am Freitag (Sylvester) erscheint, hoffen wir, daß dann unsere Geschäftsfreunde pünktlicher der Forderung des Tages gerecht werden.

Der Theaterbesitzer Max Strasser vom Odeon-Theater in Wiesbaden ist mit dem Eisernen Kreuz ausgezeichnet worden; sein Name prangte schon vorige Woche in unserer Ehrenrafel. Leider aber auch gleichzeitig und zwar fälschlicherweise aufgeführt in der Gedenkrafel der Toten, die die Namen der gefallenen Helden enthält. Dieses technische Versehen bedeutet Glück, denn ein fälschlich Totgesagter lebt gewöhnlich immer noch mal so lange, wie jeder andere Sterbliche.

James Kettler hat das Monopol für ganz Deutschland von der großen Film-Neuheit „Durch Nacht zum Licht“ erworben. Im gemeinschaftlichen Büro von Scholz & Co., Friedrichstraße 14, sind gleichzeitig auch für spezielle Interessenten sehr beachtenswerte Scholz-Novitäten zu besichtigen.

Am Mittwoch früh, den 29. Dezember, ist der allerletzte Termin, wo noch Adressenwünsche, neue oder veränderte Firmen-Angaben etc. zur Aufnahme im Kino-Kalender Berücksichtigung finden können.

Der neue Standard-Monopolfilm „Flecken auf der Ehre“ ist von James Henschel zur Erstaufführung für Hamburg erworben. Hierbei wollen wir noch berichtend darauf hinweisen, daß der Richard Oswald-Film „Und wandern sollst Du ruhelos . . .“ ein Schauspiel ist und daß der im Inserat in vorliegender Nummer angezeigte Film „Nachtschatten“ den Titel „Geheimnisvoller Nachtschatten“ trägt.



## Die letzte Hand

wird gelegt an die Fertigstellung unseres

# Kino-Kalender

---

## Jahrgang 1916

Nur noch bis zum Mittwoch früh können wir Angaben von Adressenänderungen etc. im Firmenregister berücksichtigen

Der Verlag der „L. B. B.“

## Bemerkenswerte Film-Neuheiten.

### Das Kriegspatenkind.

Diese Neuheit stammt aus Wien und erlebte die Uraufführung in einer Galavorstellung am letzten Sonntag in der Berliner Philharmonie. Die Kronprinzessin mit ihren Damen, der österreichische Bojschafter und viele prominente Persönlichkeiten aus der Gesellschaft und der Theaterwelt waren zu dieser Vorstellung erschienen. Der Film „Das Patenkind“ selbst begegnete bei den Besuchern unbedingt das regste Interesse und wurde nach jedem Akt mit größtem Beifall aufgenommen. Die Handlung selbst ist zweifellos sehr geschickt aufgebaut und ebenso geschickt mit Persönlichkeiten der ersten Wiener Kreise, die im Film erscheinen, verbunden, daß schon daraufhin das Publikum an dem Filmwerk interessiert ist. Wir sehen als Protektorin der österreichischen Kriegspatenschaft Erzherzogin Zita, die Gemahlin des Thronfolgers und andere Damen der ersten Wiener Kreise. Die im vollen Betrieb im Film zur Vorführung gebrachten Skodawerke, die den Beinamen die österreichischen Kruppwerke haben, riefen zweifellos ein großes Interesse hervor. Der Film, der im Interesse der Wohltätigkeit hergestellt ist, wird sicherlich auch bei uns ein gutes Erträgnis zeitigen.

### Das Tagebuch Collins.

Am gestrigen Donnerstag Abend hatte der Berliner Mozartsaal seinen üblichen Programmwechsel und brachte im neuen Spielplan den neuesten Film aus dem Mercedes-Film-Verlage: „Das Tagebuch Collins“, ein Kriminalroman in vier Akten, der unter der Regie des Herrn Eichberg

durch die schöne und vornehme Ausstattung der Innenräume, gleichzeitig aber auch durch hübsche Lichteffekte angenehm auffällt. Die technische wie auch dekorative Behandlung des Stoffes ist als sehr gut zu bezeichnen. Die Regie hat viel Geschmack verraten und legte viel Sorgfalt an den Tag. Der in Rücksicht des nahen Festes verhältnismäßig nur mittelstark besuchte Mozartsaal verfolgte als Auditorium den Vierakter mit viel Aufmerksamkeit und Interesse.



### GEDENK-TAFEL

für unsere Helden, die auf dem Felde der Ehre fielen

**Anthor, Erich**, Aufnahme-Operateur, Berlin  
**Böge, Paul**, Theaterbesitzer, Itzehoe.  
**Böhme, Kurt**, Rezitator, Hef i. B.  
**Bungert, Paul**, Dreher, Ernemann-Dresden.  
**Daniel, Ewald**, Filmreisender.  
**Dettmann, Alfred**, Vorführer.  
**Durlach, Luzian**, Philantropische-Straßburg.  
**Ernster, Willy**, Geschäftsführer, Berlin.  
**Greger, Karl**, Kinobesitzer, Bromberg.  
**Grenz, Arthur**, Expedient, Berlin.  
**Hartewig, E.**, Expedient, Düsseldorf.  
**Hauenstein, Emil**, Vorführer, Berlin.  
**Hübner, Max**, Expedient, Berlin.  
**Lehmkuhl, Hans**, Bachtheater, Hamburg.  
**Lincke, Alfred**, Geschäftsführer, Berlin.  
**Mahnke, Arnold**, Optiker, Ernemann-Dresden.  
**Meisl, Paul**, Schlosser, Ernemann-Dresden.  
**Meißner, Richard**, Schlosser, Ernemann-Dresden.  
**Netter, Adrian**, Union-Berlin.  
**Nitzsche, Max**, Schleifer, Ernemann-Dresden.  
**Nolte, Heinrich**, Optiker, Ernemann-Dresden.  
**Ochel, Richard**, Kassierer, Berlin.  
**Pinck, Richard**, Dreher, Ernemann-Dresden.  
**Pöhlmann, Hans**, Ernemann-Dresden  
**Purbs, Otto**, Theaterbesitzer, Berlin.  
**Rühle, Erich**, Kontorist.  
**Rye, Stellan**, Regisseur, Berlin.  
**Süß, Karl**, Vorführer, Berlin.  
**Thurow, Richard**, Vorführer.  
**Weber, Pankraz**, Kinobesitzer, Immenstadt.  
**Weber, Paul**, Vorführer, Berlin.  
**Wörz, August**, Mechaniker.  
**Ziegenfuß, Wilhelm**, Klempner, Ernemann-Dresden.

### Ein Gruß aus der Tiefe.

Bei der Berliner Film-Manufaktur ist ein Film unter dem Titel „Ein Gruß aus der Tiefe“ fertiggestellt, der beim Publikum guten Anklang finden wird. Friedrich Zelnik hat hier wieder einmal bewiesen, daß er einem Film nicht nur durch seine Darstellungskunst ein Gepräge geben, sondern auch zu seinem Teil zum regietechnischen Gelingen des Filmwerkes beitragen kann. Die Leistung Zelniks wie auch der übrigen Mitwirkenden ist zweifellos eine Musterleistung. Der Film wird für die großen wie die mittleren Theater ein gutes Geschäft bringen, weil der ganze Stoff der Handlung, der hier zur Darstellung kam, sehr interessant und packend ist. Besonders die letzte Szene, in der der Sohn den totgeglaubten Vater erkennt, wirkt besonders durch das grandiose Spiel Zelniks. Auch der sehr effektvolle Titel dieser Neuheit wird wesentlich mit dazu beitragen, daß der Film einen großen Erfolg beim Publikum erzielen wird, zumal der Film in photographischer Hinsicht als gelungen bezeichnet werden muß.

## Das Tagebuch Collin's

Die große Sensation!



ist für ganz Deutschland zu verkaufen

Anfragen bitte zu richten an unseren Vertreter in Deutschland

**O. Grebner, Berlin SW. 47**

Fernsprecher: Lüfzow 8928

**Möckernstraße 111**

Fernsprecher: Lüfzow 8928

Detektiv-Komödie

von

**Kurt Matull**

Alleiniger Monopol-Inhaber für

**Hermann Weiß, Berlin**

# Raffles, das Rätsel

**Schmelzer - Anna Müller-Lincke**  
**Lustspiele:**

**Die dicke Berta** Das hervorragendste Militär-  
Lustspiel der Gegenwart  
3 Abteilungen. Ein **Kassenmagnet**

**Liebet die Männer** Eine lustige Heirats-  
geschichte

**Ja, der Soldate** ist der schönste Mann im ganzen  
Staate. 1 Akt

**Ein Scharmützel in der Küche**  
III. Abteil. Zeitgemäße Komödie

**Ja, schön ist die Soldatenliebe**  
II. Abteil.

**Anna Müller-Lincke Ihr Geburtstag** 2 Akt

**Zur gefälligen Beachtung!**

Den Herren Theaterbesitzern, welche **nicht pendeln**,  
berechne ich die Leihgebühr genau zur Hälfte.

**Jugend-Programme**

1500 - 1800 m.

**Billige Leihpreise!**

**Der große Unbekannte als**

4 Abteilungen

**Lebensbild in 3**

Dramatische Handlung mit **Anna Müller-Lincke**

## Die Erben des

# DELILA

 die Kinder  
der Eifel

Monopol für Ost- und Westpreußen.

# HERMANN WEISS,

Fernspr.: Zentrum 8960

Groß-Berlin u. Prov. Brandenburg  
 zur Friedrichstr. 207 Hof rechts ptr.

Hauptdarsteller  
 Josef Römer

# Rätsel der Großstadt

Wohltäter der Menschheit.

4 Abteilungen

3 Abteilungen

Iller-Lincke - Schmelzer  
 des Geizhalses

nach dem bekannten Roman von Clara Viebig

4 Abteilungen

Pommern, Posen und Schlesien

Berlin SW 68, Friedrichstr. 207

rechts ptr.

## Anerkennung.

Wir nehmen gerne Veranlassung Ihnen heute mitzuteilen, daß wir mit dem Film „Raffles, das Rätsel der Großstadt“ ein tadelloses Geschäft erzielen. Wir haben den Film vor 14 Tagen vor einen größeren Interessentenkreis in Düsseldorf, Shadowlichtspiele, vorgeführt und hat der Film allgemein bei den Theaterbesitzern Beifall gefunden.

Wie nach den bisherigen Abschlüssen zu hoffen ist, werden wir mit „Raffles“ in unserm Monopolbezirk ein ganz vorzügliches Geschäft erzielen. Falls Sie wieder einen neuen Film fertig haben, wollen Sie uns denselben gef. sofort offerieren und begrüßen wir Sie

Hochachtungsvoll

**Dekage Film-Gesellschaft**  
 m. b. H.

**Jugend-Programme**  
 mit Schlager

**Billige Leihpreise!**

# Der Fund im Neubau

I. TEIL:

Erinnerungen des Detektiv Engelbert Fox (Der Fingernagel)

Regie:

**Richard  
Oswald**

Hauptdarsteller:

**Friedrich Kühne  
Erich Kaiser-Titz  
Arthur Wellin  
Tajjana Irrah**





# Der Fund im Neubau

## II. Teil: (Bekennnisse)



Ferner empfehlen: Die verräterische Schildkröte • Der Postkutscher von Sa. Hilo Ehemänner in der Klemme • Den Verfolgten entronnen • Der Streit um Millionen • Der Unversöhnliche • Jedermann • Die Siegerin und weitere 100 Monopolschlager

# Allgemeine Deutsche Filmgesellschaft m. b. H.

Telegr.-Adr.: *Filmmonopol* Leipzig, Grimmaischer Steinweg 2 *Telephon 20060*



## Meine Frau im Film-Theater.

Skizze von Robert Wilke, Berlin.

**A**ls man sich mit der Bitte an mich wandte, einen kleinen Artikel für die Weihnachts-Nummer der „Lichtbild-Bühne beizusteuern, fühlte ich mich zunächst sehr „gebummfiedelt“, und dann sagte ich mir, daß Fest der Liebe, in erster Linie den Frauen gehört, und da außerdem der Weihnachtstag, die Frau und das Kino unzertrennlich sind, wählte ich dies Thema.

„Die Frau und das Kino!“ Das ist ein Gebiet. Bände könnte man darüber schreiben. Dabei denke ich gar nicht einmal an die Frau, die dem Kino beruflich nahe steht. Nein, ich denke nicht an die Produzentin (schönes Wort), sondern an die Konsumentin, an die Frau, die zu den ständigen Besuchern des Kinos gehört. Da gibt es naturgemäß sehr viele Variationen. Von der eleganten Frau des Berliner Westens, die sich „zufällig“ mit dem Freunde ihres Gatten im Lichtspiel-Palast trifft, bis abwärts zur Minna, die an „ihrem Sonntag“ mit dem neuen Briefträger aus ihrem Postbezirk in das kleine, dichtbesetzte Kino (mit Erklärer) geht.

Warum besucht die Frau das Kino so gern? — Nein! Was Sie denken, das stimmt nicht ganz. Bei den eben angeführten Spezies mag das ja der Fall sein. Im Allgemeinen wird die Frau jedoch aus anderen Gründen vor die Projektionsfläche gelockt. Zunächst: sie braucht nicht „Große Toilette“ zu machen. Sie stellt sich vor den Spiegel, und „zwei Minuten noch“ schallt es dir lieblich entgegen, wenn du schon ungeduldig zwischen Tür und Angel stehst. Lieber Leidensgenosse; du hast schon

so häufig warten müssen, was sind also zwei Minuten? Warte! Du blickst in die Zeitung und stellst mit Bedauern fest, daß du wieder nichts in der Lotterie gewonnen hast und



### EHREN-TAFEL

für unsere Ritter des Eisernen Kreuzes

Anders, Georg, Filmverleiher, Danzig.  
Boell, Erwin, Oberleutnant, Berlin.  
Börner, Fritz, Kaufmännischer Beamter.  
Dämmig, Fritz, Ernemann-Dresden.  
Eberle, Eugen Erwin, Köln.  
Ebert, Ottomar, Ernemann-Dresden.  
Engelmann, W., Duisburg.  
Ernemann, Alexander, Dresden.  
Fölsche, Georg, Berlin.  
Geyer, Karl, Kino-Kopier-Anstalt, Berlin.  
Goertz, Helmuth, Berlin.  
Goldberg, Paul, Welt-Theater, Freiberg.  
Hauenstein, E., Vorführer, Berlin.  
Hellmer, Karl, Operateur, Berlin.  
Hesse, William, Olympia-Theater, Dresden.  
Hofmann, Karl J. W., Prokurist.  
Holz, Otto, Berlin.  
Holley, Ernemann-Dresden.  
Hunger, Werkzeugschlosser, Dresden.  
Janzon, Kinobesitzer, Königsberg.  
Kabisch, Willy, Theaterbesitzer.  
Kern, Karl, Operateur.  
Koritzky, Rudolf, Berlin.  
Kratzel, Henry, Korrespondent, Berlin.  
Lehmkuhl, Hans, Bach-Theater, Hamburg.  
Lenz, Otto, Ernemann-Dresden.  
Matthes, Prokurist, Chemnitz.  
Messer, Oskar, Direktor, Berlin.  
Meyer, Max, Düsseldorf.  
Müller, Ernemann-Dresden.  
Natebus, Franz, Expedient.  
Netter, Adrien, Union-Berlin.  
Felix Oboth jun., Kinobesitzer, Breslau.  
Pape, Kurt, Teilhaber b. Hanewacker-Berlin  
Pommer, Erich, „Decla“, Berlin.  
Rhodius, Dr. R., Eiko-Berlin.  
Rüdiger, Alfred, Berlin.  
Rye, Stellan, Regisseur, Berlin.  
Schaps, Leo, Theaterbesitzer, Berlin.  
Schimmele, Baron von, Berlin.  
Schlau, Willy, Kinobesitzer, Olbernhau.  
Schneider, Johann, Vorführer.  
Schuch, Ludwig, Kino-Techniker, Berlin.  
von Siemens, Karl Friedrich, Berlin.  
Strasser, Max, Odeon-Theater, Wiesbaden.  
Stuber, Schlosser, Ernemann-Dresden.  
Vollmann, Walter, Graß & Worf, Berlin.  
Vötters, Max, Ernemann-Dresden.  
Wehner, Bruno, Ernemann-Dresden.  
Wehner, Otto, Mechaniker, Ernemann-Dresden.  
Wolff, Paul, Geschäftsführer, Berlin.  
Zahn, Karl, Lloyd-Berlin.  
Zeeden, Direktor, Düsseldorf.

siehst dann der Abwechslung halber wieder in den Spiegelschrank. Doch sollte man es für möglich halten! Dein liebes Weib, eben noch in einer weißen Bluse, nestled jetzt an einer grünen! — „Weißt du, an der weißen Bluse fehlten zwei Druckknöpfe, jetzt bin ich aber auch schon da.“

Endlich nach weiteren sieben Minuten kann die Reise dann beginnen.

„Wir nehmen aber einen ganz billigen Platz, höchstens 75 Pfennig.

Erstens ist das Geld genug dafür, und zweitens kann ich von den ersten Reihen aus wirklich besser sehen.“

„Abgemacht.“

Man kommt gerade noch recht, um das Wochenprogramm sehen zu können.

„Die neuesten Hüte; Schöpfungen der Firma X. X.“

„Nun sieh dir nur diese scheußlichen Hüte an, furchtbar. Die Mode wird aber auch wirklich immer verrückter.“

Zeichnerisch befähigte Männer haben diese „scheußlichen Hüte“ aus psychologischen Gründen in ihr Notizbuch gezeichnet, und sonderbar hatte nach kaum drei Monaten dieselbe Frau, die damals den Hut „scheußlich“ fand, nur noch den einen sehnlichen Wunsch, so ein Exemplar zu besitzen. Ein Buch mit sieben Siegeln sind die Frauen im

**Das Tagebuch  
Collin's**

**Die große Sensation!**

# Durch Nacht zum Licht

Soziales Lebensdrama in IV Teilen

In den Hauptrollen:

**Carl Schönfeld**  
**Elsa Galafrès**

Regie: Carl Schönfeld

ist bereits für einige Bezirke verkautt



Weitere Monopolanfragen erbitte umgehend an:

**James Kettler, Berlin SW. 48**

Telefon: Moritzplatz 14865

Friedrich=Straße 14

Telefon: Moritzplatz 14865

Kino und im täglichen Dasein. Nach der geilmten Hut-Martert kommt eine wissenschaftliche Aufnahme. Diese Art von Films erfreut sich bei dem größten Prozentsatz aller Frauen keiner Beliebtheit. Man weiß aber auch wirklich nicht, was man damit anfangen soll. Während dieser Vorführung wird deshalb die Nachbarschaft unter die Lupe genommen. Der Gatte, vertieft in den Film „Die Entwicklung der Grasmücke“, bekommt plötzlich einen unsanften Stoß.

„Schau mal, wie gefällt dir die Frisur von der Dame in der dritten Reihe?“

„Ganz gut.“

„Siehst du, so etwas würde mich auch kleiden, nur könnte ich leider meine beiden Hüte dazu nicht mehr tragen.“

Der Gatte ist dankbar, und er atmet erleichtert auf, als endlich eine Humoreske folgt, die seine Gattin abschweifen läßt von dem Gebiet der Hüte, worauf sie aber bestimmt noch im Laufe des Abends zurückkommen dürfte.

„Schwitzbad G. m. b. H.“ kommt jetzt ran.

„Da hast du den besten Beweis, wie unvorteilhaft es aussieht, wenn man so furchtbar stark ist.“

Da hat sie eigentlich vollkommen recht. — Nun folgt eine Naturaufnahme: „Der Garda-See.“

„Ja, ja, wunderschön! Aber was habe ich davon, wen wir nach Deiner Berechnung erst im Friedens-Sommer dahin fahren können.“

Endlich kommt das große Drama.

„Ach, sieh mal, „den“ („den“ ist immer der unbekannte Liebhaber, „die“ die unbekannte Liebhaberin) kennen wir noch gar nicht. Hübscher Mensch!“

„Ich finde nur,“ wage ich bescheiden zu erwidern, „daß er krumme Beine hat.“

„Ach du; es können ja nicht alle so gerade gewachsen sein als deine“ (ich verbeuge mich geschmeichelt); „ich meine ja auch nur, daß sein Spiel vortrefflich ist.“

Gewiß! Es ist erstaunlich, für wieviel Kinomimen sich eine Frau zu begeistern vermag. Jedoch dreimal Wehe dem Manne, der es wagt, gelegentlich eine Kino-Diva schön oder interessant zu finden.

„Na weißt du, Dein Geschmack wird auch immer schlechter; die

schielt ja, und außerdem trägt sie, wie mir neulich Frau Pohl versicherte, scheinlich gefärbtes Haar.“  
Aber aber: „Na ja, die hat auch andere Kostüme als ich, Du kaufst mir ja nicht solche Sachen. Was meinst Du, wie famos mich das Kostüm kleiden würde, womit sie ins Wasser sprang.“

Auf der weißen Fläche zeigt sich „Auf Wiedersehen,“ und man verläßt befriedigt den erhabenen Flimmer-Tempel.

„Trinken wir noch ein Kaffee?“

„Bewahre!“

„Ach, sie mal, wir haben doch den billigen Platz genommen, da könnten wir jetzt wirklich noch ins Café gehen!“

Weibliche Logik!

— — — — —  
Ich will gerade einschlafen, als ich noch einmal für einige Sekunden unterbrochen werde.

„Die Partnerin des Detektivs trug das Haar übrigens genau so, wie die Dame in der dritten Reihe. Ich werde mich morgen auch so frisieren lassen, und dann können wir uns ja in der Stadt einige Hüte ansehen!“

Also doch: „Der Hut“. — Habe ich nicht recht gehabt?

In der am 31. Dezember erscheinenden

➔ **EIKO-WOCHE** ⬅

**69**

befindet sich die letzte Aufnahme des  
**Generals von Emmich**

## Allerlei

### Zur Verschärfung der Neuköllner Lustbarkeitssteuer.

Wie wir auch an anderer Stelle berichten, wurde in Neukölln von Magistrat und Stadtverordneten in aller Stille eine Abänderung der Lustbarkeitssteuer beschlossen, die sich als eine wesentliche Verschärfung erweist. Der Magistrat hat es geschickt verstanden, die neuen Steuersätze der öffentlichen Erörterung zu entziehen. Wir kommen auf Grund des uns vorliegenden Materials in der nächsten Nummer auf die Angelegenheit zurück.

### Wink den deutschen Apparate- Fabriken.

Auf eine Anfrage nach guten kinematographischen Aufnahme- und Wiedergabe-Apparaten verwiesen amerikanische Fachkreise auf folgende Fabrikate: Universal, Pathé May, Prestwich, Debrie, Gillon, Ur-

ban, Hell-Howell etc. — Nicht dem Kriege ist es zuzuschreiben, daß nicht eine einzige deutsche Firma genannt wurde. Die Namen Meßter, Erne-mann, Nitzsche, Maltheser haben doch im Weltwettbewerb einen guten Klang. Es gewinnt daher den Anschein, als ob während des Krieges in der Propagierung erstklassiger Fabrikate deutscherseits ein Stillstand eingetreten wäre. Man sollte die ausländische Konkurrenz nicht allein schalten und walten lassen, denn der Vorsprung, den sie dadurch gewinnt, wird nach endlichem Friedensschluß schwer einzuholen sein.

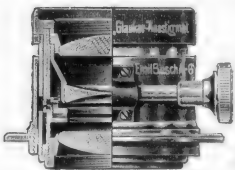
### Gutachten der Berliner Handels- kammer.

Ein für den Filmverleiher sehr wichtiges Gutachten veröffentlicht die Berliner Handelskammer in der letzten Nummer ihrer Mitteilungen: „Nach Anschauung der beteiligten Kreise genügt es mangels ausdrücklicher abweichender Vereinbarung, wenn ein zur Aufführung geliehener Film vom Verleiher so abgesandt

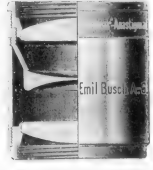
wird, daß er bei dem Theaterbesitzer an dem Spieltage selbst ankommt. Bei Eintreffen des Films am ersten Spieltage ist, wenn der Film vormittags eintrifft, in der Regel auch noch hinreichend Zeit, um den Film zur polizeilichen Prüfung vorzulegen.“

### Geschmacks-Zensur in Amerika.

In Amerika machen sich neuerdings Bestrebungen geltend, die eine erhebliche Erweiterung der Befugnisse der Kinzensur wünschen. Bisher begnügte man sich mit ihrer moralischen Ueberwachung; jetzt will man aber auch gegen die Verschandelung klassischer Werke der Weltliteratur durch das Kino einschreiten. Ein allerdings sehr schlagendes Beispiel solcher Verschandelung bietet ein gegenwärtig in Amerika gespielter Film, der angeblich Ibsens „Gespensker“ darstellt, in Wirklichkeit aber ein ganz gemeines Tendenzstück gegen den Alkoholismus ist. Man sieht da Oswald Aiving als einen unheilbaren Säufer, wie er durch das



# Busch



## „Glaukar“-Anastigmat F: 3,1

### Kino-Objektiv höchster Leistungsfähigkeit

gibt bis in die Ecken des Schirmes gestochen scharfe Bilder von höchster Brillanz.

## Achromat. Doppel-Objektive für Kino-Projektion und für stehende Projektion.

Preiswürdige, sehr leistungsfähige Objektive in erstklassiger Ausführung für alle Theater und Schirmgrößen vorrätig.

Kataloge kostenlos.

Kataloge kostenlos.

## Emil Busch A.-G. Optische Industrie. Rathenow.

Haus schleicht, um sich das geliebte Gift zu verschaffen, während Mutter und Arzt hinter ihm her sind, um ihn am Trinken zu verhindern. Solche Fälle gibt es in der amerikanischen Kinoliteratur eine ganze Anzahl, und es wird nun verlangt, daß die Zensur vor der Zulassung eines Films auch über seinen künstlerischen Wert zu befinden habe. Zur Unterstützung der Zensur sollen die Zeitungen über alle neuen Kinoaufführungen ernste Besprechungen liefern, worin sie auf den künstlerischen Wert der vorgeführten Filme ihre Hauptaufmerksamkeit richten.

### Professor Dr. Brunner — eine Zeitungsmystifikation?

Der „Berliner Lokal-Anzeiger“ brachte in seiner Ausgabe vom Donnerstag früh folgende unwahrscheinlich klingende Notiz:

„Professor Brunner, bisher der verantwortliche Oberzensor für Films im Berliner Polizeipräsidium, hat, wie wir hören, sein Amt niedergelegt und wird künftig nur als

Beirat für Filmangelegenheiten bei dieser Behörde tätig sein. Professor Brunner war seit einigen Jahren fast unumschränkter Herrscher in der Filmabteilung des Präsidiums. Seit ebenso langer Zeit führten die Kinoleute einen Kampf gegen ihn wegen seiner — so sagt man — rigorosen Handhabung der Zensur. Ob mit der Amtsniederlegung Brunners im Präsidium neue Grundsätze für die Kinozensur in Wirklichkeit treten sollen, vermögen wir nicht zu sagen.“

Das „Berliner Tageblatt“, dessen eigenartige Nachrichtenversorgung und Quellenbenutzung in Kinodringen wir genau kennen, beeilt sich sofort, auch über diese Notiz Erkundigungen einzuziehen und brachte folgendes zur Orientierung:

„Professor Dr. Brunner sollte nach einer von anderer Seite veröffentlichten Mitteilung sein Amt als Oberzensor für Films im Berliner Polizeipräsidium niedergelegt und sich auf die Stelle eines Beirats für Filmangelegenheiten bei dieser

Behörde zurückgezogen haben, wobei angedeutet wurde, daß dies auf den Widerstand der Kinoleute gegen die rigorose Handhabung der Filmzensur hin erfolgt sei. Diese Meldung entspricht, wie wir hören nicht den Tatsachen; die große Mehrheit der Filmfabrikanten arbeitet nach wie vor mit dem von Professor Brunner versehenen Dezernat vertrauensvoll Hand in Hand.“

Ohne die kommenden Vorgänge in der Theaterabteilung des Berliner Polizei-Präsidioms nach dem Zitat: „Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus“ zu kennen, müssen wir doch berichtigend noch bemerken, daß Herr Professor Dr. Brunner bisher nicht Zensor war und daß das Vertrauen der Kinoleute für Herrn Professor Brunner sich nicht auf die Gesamtbranche, sondern nur auf ein paar Filmfabrikanten beschränkt, die spezielle Interessenten sind.

## Herr oder Dame

hauptsächlich für selbständige Disposition und Korrespondenz

von Berliner Verleih per sofort gesucht.

Für Herrn besteht Verpflichtung, nebenbei Kundschaft zu besuchen. Offerten mit Gehaltsansprüchen unter Angabe von prima Referenzen erbeten unter **F V 1920** a. d. Exped. d. „Lichtbild-Bühne“, Berlin SO 16, Michaelkirchstraße 17.

Sofort äußerst preiswert zu vermieten:

**5 neu hergerichtete schöne  
Zimmer und Nebenräume**

für Büro und Lager in Berlin

Mauerstraße 2, I zwischen Friedrichstraße u. Leipzigerstr.

Näheres im Hause bei dem Verwalter.

Wirklich gute  
**Wochen = Programme**

erhalten Sie bei

**ROLAND = FILM = VERTRIEB**

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 5/6 · Fernspr.: Moritzplatz 43.

Verlangen Sie Filmliste und Bedingungen

**W. Langenbruch**

Graph. Kunstanstalt G.m.b.H.



Berlin, SO.16, Michaelkirchstr. 17  
„Fernruf“ Mpl. 4466

Ein  
**Kinderfilm**

für Jung und Alt

**St. Nicolaus in der**  
**Kinderstube**

Preis 135 Mk.

**Vor Neujahr lieferbar**

Sofortige Bestellungen erbeten

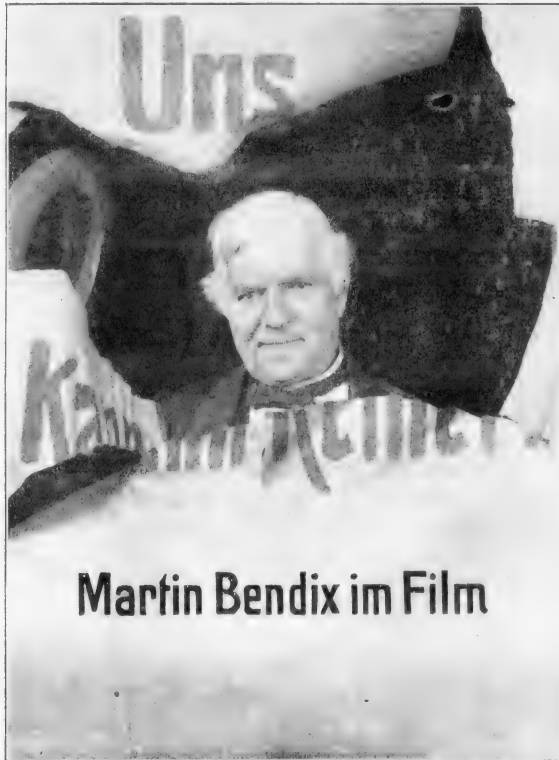
**Deutsche Film-Industrie: Robert Glombeck**

Berlin SW. 68, Friedrichstrasse 35

Telephon: Amt Moritzplatz Nr. 12556

# Bendix, der Urkomische

lebt weiter.



Martin Bendix im Film

Sein Humor, sein unvergleichlicher Mutterwitz sind glücklicherweise in einigen Film-  
aufnahmen unter uns als Gedenkstein freundlicher Erinnerung. Leider sind nur 4 Aufnahmen vorhanden

Robert Glombeck, Deutsche Ausgabe

Telegr.-Adr.: Nielsenfilm.

Friedrich-S



# 4 urkomische 1-Akter

Länge 250-350 Meter.



Martin Bendix im Film

Wiederholte Ausgabe I. am 24. Dezember.

Ferner  
1 Sborowitz-Film:

## Ein kleiner Schwesternöter

Lustspiel in 1 Akt.  
Preis M. 375.

Berliner Lokal-Anzeiger schreibt:  
Ein amüsanter Lustspielchen usw. . . .

Börsenkurier schreibt:  
Eine amüsante kleine Grotteske von Sborowitz  
„Der Pojaz“ mit seiner witzigen Pointe usw. . . .

Erscheinungstag: 10. Januar 1916.

rechtigt:

Film-Industrie, Berlin SW.68

straße 35.

Fernspr.: Mpl. 12556.

# Wem gehört das Hemd?

Eine kinematographische Posse

(Preis 500,— Mk.)

in 2 Akten

(Preis 500,— Mk.)

oder:

## Der verliebte Aufnahme-Operator!

Glänzend ausgestattete Komödie.

Alles lacht!

Alles lacht!

Bestellen Sie bei Zeiten diese Neuheit!

👉 Ausgabetag: 10. Januar 1916! 👈

**Deutsche Film-Industrie: Robert Glombeck**

Berlin SW. 68, Friedrichstrasse 35

Telephon; Amt Moritzplatz Nr. 12556

# Schusterpech

---

Illustration zu

♦ ♦ Fritz Reuters ♦ ♦  
Läuschen und Rimels

Lustiger Einakter ♦ 225 Meter

Per 10. Januar lieferbar

---

Alleinvertrieb:

**Robert Glombeck, Deutsche Film-Industrie**

Berlin SW. 68, Friedrichstrasse 35

Telephon: Amt Moritzplatz Nr. 12556

## Technisches.

### Optische Fein-Einstellung am Aufnahme-Apparat.

Ein Verfahren zur optischen Feineinstellung von Kinoapparaten ist durch die Dresdner Kamera-Fabrik von Ernemann neuerdings eingeführt worden. Schon oft sind optische Einrichtungen für Kinoapparate vorgeschlagen worden, die bei ununterbrochener Bewegung des Bildbandes für ein ruhiges, nicht flimmerndes Bild sorgen sollten. Stets traten aber bei einer solchen Justierung durch optische Systeme, die mit dem Film sich bewegen, große praktische Schwierigkeiten auf, die u. a. auf Ungenauigkeiten des Triebwerks beruhten und ein fortwährendes Bildflimmern mit sich brachten. Diese Mängel werden nach Benutzung eines mit besonderen Marken hergestellten eigentlichen Normalfilms jetzt überwunden. Zieht man nämlich ein solches Normalbild-Band in den zu justierenden Apparat ein, so läßt sich auf dem gleichfalls mit Marken versehenen Schirm jeder Zeit die Genauigkeit und Sicherheit der Filmbewegung erkennen sowie zweckentsprechend durch Einstellungen verbessern. Die Stellung der optischen Elemente im Apparat wird dabei so lange verändert, bis etwa vorhandene Abweichungen von Schirmmarke und Filmmarke ganz verschwinden. Dann erhält man den gewünschten optischen Ausgleich einer ruhigen, ununterbrochenen Bewegung des Filmbandes.

### Das Einstellen des Objektivs.

Wenn man eine Linse auf ein entferntes-Objekt genau in Fokus stellt und sie dann auf ein näher befindliches Objekt wendet, so wird dieses unscharf sein, man wird das Grundglas des Systems vor dem Bilde so weit zurückziehen müssen, bis dessen Konturen scharf sich abheben. Es besteht mithin zwischen dem scharf eingestellten Bilde in seiner Entfernung vom Objektiv und diesem ein gewisses Verhältnis. Es ist dies der „Abwandlung“- Brennpunkt, paarweise kombiniert, die Verwandtschaft zwischen dem vorhandenen und berechneten Fokus. Wir haben zwei Entfernungen von der Linse: die zum Gegenstande und die zum Bilde. Erstere hat den Hauptbrennpunkt, den tatsächlich vorhandenen, nach welchem wir einstellen, letztere, vom Grundglas des Objektivs bis zum Abbild, ist die kleinere, berechnete. Die Parallelstrahlen, die an den Rändern einfallen, haben ihren Brennpunkt weiter vom optischen System entfernt als die im Winkel vom Objekte einfallenden Strahlen. Beide Brennpunkte treffen sich im Fokus des Abbildes hinter dem System. Es muß also die Entfernung des Gegenstandes vom Objektiv immer in einem gewissen Verhältnisse stehen zur Entfernung des letzteren zur photographischen Platte oder zum Film. Darum verändert man zu diesem Zwecke die Stellung des Objektivs. Bei der Wiedergabe einer Aufnahme wiederholt sich dasselbe, allerdings infolge des umgekehrten Verhältnisses.

### Verschleierte Bilder beim Vorführen.

Wenn bei Projektionen Bilder verschleierte erscheinen, ohne daß man diesen Fehler zu beseitigen vermag, so kann an demselben die Kondensatorlinse Schuld tragen. Nicht korrigierte Linsen besitzen die Eigenschaft, daß Strahlen, die den äußeren Rand der Linse durchdringen, ihren Brennpunkt näher zum Glas finden, als jene, die durch die Linse mehr deren Mitte zu hindurchgehen. Man nennt dies achsiale sphärische Abweichung. Die an dem Linsenrande einfallenden Parallelstrahlen werden eben stärker gebrochen. Ein Brennpunkt kommt demnach neben den anderen zu liegen, das Licht verliert somit an Intensität, es geht zuviel verloren, die Reinheit des Lichts schwindet, und die erwähnten Nebelschleier werden auf der Wand auch ohne Bild bemerkbar sein.

## Behördliches.

### Jena.

Bei der Fortsetzung der Etatberatung im Gemeinderate wurde ein Antrag auf Einführung einer Lustbarkeitssteuer eingebracht.

### Neukölln.

Stadtverordneten - Versammlung. Beschlossen wurde die Einführung einer neuen Lustbarkeitssteuer, die die großen Mißstände der seit vier Jahren bestehenden Ordnung beseitigt und eine Karten- und eine höhere Pauschalsteuer vorsieht.



Katalog No. 20 kostenlos

## KINON I, F:2,5

Doppel-Objektiv, höchste Lichtstärke für Vorführungs-Apparate.

## Trioplan F:3

Spezial-Anastigmat von außerordentlich hoher Lichtstärke für Kino-Aufnahme-Apparate und kinematographische Projektion.

## Kondensatoren

aus reinem, weiß. Glase.



Katalog No. 20 kostenlos

Optisch-Mechanische Industrie-Anstalt HUGO MEYER & Co., Görlitz.

L·B·B

Alleiniges Verfügungsrecht für Deutschland und die besetzten Gebiete:

**Willet & Comp., Wien II** Praterstr. 26  
Fernsprecher 47975

# Das Kriegspatenkind

Eine Lebensgeschichte in 4 Akten

Ein lebensfrisches Dokument der **gewaltigen Ereignisse**, die die Zeit des **Weltkrieges** kennzeichnen. Der zeitgemäßen Dichtung sind Ausschnitte aus dem wirklichen Leben beigefügt. Hierzu zählen die **prächtigen Aufnahmen** in den

## SKODAWERKEN zu Pilsen

(der Oesterreichische Krupp)

die Erzeuger der **30,5 cm Motorbatterie**

Einzig authentische Aufnahme der

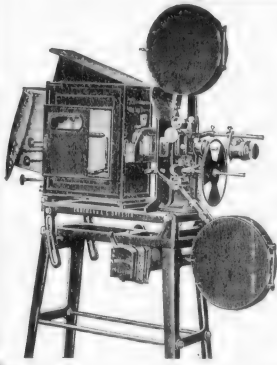
## SKODAWERKE in vollem Betrieb!

„Das Kriegspatenkind“ ist unstreitig der **beste Film** unserer Zeit!

Von der Tagespresse Österreichs als  
größtes gesellschaftliches Ereignis der Saison  
glänzend rezensiert!

Lesen Sie die Rezensionen der Tagespresse!!

# Der deutsche Vorführungsapparat



## ERNEMANN Stahlprojektor „Imperator“

ist nach wie vor lieferbar, ebenso alles Zubehör wie Lampen, Filmspulen, Objektive u. a. w. In diesem Apparat hat wie auf so vielen Gebieten deutscher Erfindergeist und deutsche Maschinenteknik über alle ausländischen Erzeugnisse glänzend gesiegt. — Es ist eine berechtigte nationale Forderung, nur deutsche Vorführungsmaschinen in deutschen Lichtspielhäusern zu verwenden.

Verlangen Sie vor Anschaffung einer neuen Theatermaschine unsere Kino-Hauptliste.

### HEINR. ERNEMANN A.G. DRESDEN, 195

#### Die Besteuerung der Automaten.

Das Hauptzollamt Berlin erläßt folgende Bekanntmachung: „Nach der Tarifstelle 11a des Landesstempelgesetzes sind im Laufe des Monats Januar 1916 die auf Bahnhöfen oder anderen öffentlichen Orten und Plätzen oder in Gast- und Schankwirtschaften aufgestellten Warenautomaten, Stereoskop-, Schau- oder Scherzautomaten sowie die Musikautomaten und alle mechanischen Musikwerke, gleichviel ob diese Öffnungen für Geldeinwurf besitzen oder nicht, für das Kalenderjahr 1916 gegen Lösung einer Jahreskarte zu versteuern. Die Besteuerung hat der Eigentümer des Automaten, falls er ihn ausnützt, oder, wenn der Automat einem anderen zur Ausnutzung überlassen ist, der letztere bei der zuständigen Zollstelle zu bewirken. Für die bis zum Jahre 1915 versteuerten Automaten hat die Weiterbesteuerung bunter Vorlegung der Steuerkarte zu geschehen. Erfolgt die Besteuerung nicht oder nicht rechtzeitig bis 31. Januar 1916, so muß gegebenenfalls Bestrafung eintreten.“

#### Auch in Perleberg ist Kinobesuch eine Geldverschwendung.

Der Magistrat von Perleberg gibt bekannt: Es ist wiederholt aufgefallen, daß das hiesige Kino recht zahl-

reich von solchen Kriegerfrauen besucht wird, die wegen ihrer angeblichen Bedürftigkeit Familienunterstützung beantragt haben. Wir machen darauf aufmerksam, daß Kinobesuch die Höhe der Unterstützung beeinflusst.

### Geschäftliches.

Oskar Einstein, Berlin.

Die Firma ist ständig bemüht, gute zugkräftige und kurze packende Filme auf den deutschen Markt zu bringen. Der Verleiher, der die Prinzipien der Firma Einstein kennt, kauft gern die Filme des Hauses, die ihm bisher guten Erfolg gebracht haben. Man tut gut sich rechtzeitig Filme bei Oskar Einstein zu sichern.

A. Schaart, Berlin.

Im Inserat in voriger Nummer unserer Zeitschrift ist ein Fehler unterlaufen. Der Regisseur des Films „Seine eigene Frau“ heißt Gustav Schönwald.

Unger & Neubeck, G. m. b. H.,  
Bochum.

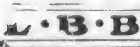
Für den Bezirk Rheinland und Westfalen hat die Firma Unger & Neubeck in Bochum eine Reihe guter

und zugkräftiger Monopolfilme erworben. „Die Schicksalsstunde auf Schloß Svaneskjöld“ ist der Titel eines Films, der sich durch besonders spannende Handlung auszeichnet. Das große Detektiv-Drama „Die verschleierte Dame“ ist bekanntlich unter der Regie Richard Oswalds zu einem erstklassigen Filmwerk gediehen, das durch besonders logischen Aufbau der Handlung einen Vorzug genießt. Die große Zahl der übrigen Monopolschlager ermöglichen dem Theaterbesitzer eine recht abwechslungsreiche Zusammenstellung des Programmes. Gerade die Mannigfaltigkeit und Reellität des Verleihinstitutes haben der Firma das gute Renommé gesichert.

### Handelsgerichtliches.

Berlin. Ueber das Vermögen der Kammerlichtspiel-G. m. b. H. in der Tauentzienstraße in Charlottenburg, die sich schon seit einiger Zeit in Zahlungsschwierigkeiten befand, ist am Donnerstag vom Amtsgericht Charlottenburg das Konkursverfahren eröffnet worden. Zum Konkursverwalter ist der Kaufmann B. Aschheim bestellt worden.

Essen. Royal Tonbilder Theater, Gesellschaft mit beschränkter Haftung Essen: Die Vertretungsbefugnis des Liquidators ist erloschen.



# Kleine Anzeigen.

Kleine Anzeigen werden nur aufgenommen, sofern der Betrag vorher entrichtet wird.

Der Inseratenpreis beträgt 15 Pfg. pro 6 gespaltene Nonpareille-Zeile. Für Stellen-Anzeigen wird die Zeile mit 10 Pfg. berechnet.

## Eine Goldquelle!

Mit wenig Geld großen Gewinn zu erzielen, das ist nur mit einem Original-Kaiser-Panorama möglich. Hochinteressante einzigartige Kriegsserien. Prospekt gratis.

Hollieff. A. Euhmann, Berlin W, Passage

Bei

## Anfragen u. Bestellungen

biten wir die Inserenten unserer Zeitschrift besonders zu berücksichtigen und auch auf die

„Lichtbild-Bühne“

:: Bezug zu nehmen. ::

## Ein Posten

gut erhaltener Films

ohne

Zensurkarte und Reklamematerial

billig

zu verkaufen

Offerten unter KM an

die Lichtbild-Bühne,

Berlin, SO 16,

Michaelkirchstraße 17

## Pathé-Werke

auch engl. Modell, gebraucht, auch defekt, zu kaufen gesucht. Offerten unter **FG 9070** an die Expedition der „Lichtbild-Bühne“, Berlin SO. 16. Michaelkirchstraße 17.

## Photographische Rückstände

abzugeben. Offerten mit äußerstem Preis an **H. Messerschmidt, Flensburg**, Herrnstaal 8.

## Kino-Apparate,

neue und gebrauchte

Lampenkästen  
Bogenlampen  
Widerstände  
Objektive  
eiserne Tische

billig zu verkaufen.

Internationale Kinematographen- und Filmtitelpabrik · Berlin SW. 48  
Friedrichstraße 242 II

## 1350 Klappstühle

mit und ohne Plüsch oder Lederpolster, Spiegelglaswand, Pathé-, Stachow-, Duske-Apparate, Schalltafeln und Widerstände, Umformer aller Art, Quecksilbergleichrichter für Wechselstrom 220 Volt 35 Amp., Kassenhäuschen, Pianos, Harmoniums, Bechstein-Flügel, elektr. Pianos und Orchestrions

billig verkäuflich.  
**M. Kessler, Berlin O., Giffauer Straße 3.**

## Filmabfälle

auch in kurzen Abschnitten, sowie z. Vorführ nicht mehr geeign. Films kauft

**Siegbert Schwarz**

Berlin NK, 18, Landsberger Allee 125

Einziges Spezialgeschäft

## Wir haben sofort greifbar zu verkaufen:

### 1 Gleichstromdynamo

75 Ampère 65 Volt 1500

Touren m. Riemenscheibe

Preise M. 225,00

### 1 Gleichstrommotor

1 PS 115 Volt 800 Touren

m. Riemenscheibe Preise M. 120,00

Beide Maschinen fast neu.

Preise ab Köln ohne Verp.

Elektrische Blockstationen-Gesellschaft m. b. H., Köln, S. h. dergasse 87

## Vorführer

für großes Lichtspiel-Theater Ostpreußens - per bald gesucht. -

Bewerber muß militärfrei, sicher im Vorführen und mit Umformer etc. vertraut sein. Nur solche Herren, die obige Bedingungen erfüllen können und denen es an angenehmer Dauerstellung liegt, wollen unter Angabe von Referenzen, Zeugnissen u. Gehalts-Anspr. unter **RS 1599** an die Exped. der „Lichtbild-Bühne“, Berlin SO 16, Michaelkirchstrasse 17 schreiben.

Filmoid-Vergrö. 20/30 cm — 1 M. Altel-Ernst, Berlin O6, Brückenstr. 6

**Kaufe** jed. Posten

## alte Films

Ausführ. Offerten erbeten.

**Otto Salomon, Leipzig, Langestraße 12.**

## ilm-Titel

liefert

**EIKO-FILM-Gesellschaft m. b. H.**  
Berlin SW., Friedrichstr. 224

Telegr.-Adr.: Eikofilm.  
Tel.: Lütz. 5928, 9635, 6474.

## Marius Christensen

BERLIN SW. 48, Friedrich-Straße 224

Amt Lützow, 2496—97 ..... Telegramm-Adresse: Filmchrist

**bietet große Vorteile**

beim Bezug von gemischten Programmen

Spezial-Abteilung für **SONNTAGS-PROGRAMME**

## Billets

In allen Ausführungen, passend für sämtliche Zwecke, liefert Ihnen unter Garantie für tadellose Ausführung die Firma

**Billetfabrik und Buchdruckerei A. Brand**

Gesellschaft m. beschr. Haftung

**Hamburg 23 / Hasselbrookstraße 126**

Als Spezial-Fabrik größten Stils sind wir in der Lage, Sie vorteilhaft zu bedienen. Verlangen Sie Preise und Muster-

## Billets

## Liste über Gelegenheitskäufe frei!

Kompl. Einrichtungen, Apparate, Lampen elektr. u. Kalklicht, Widerstände, Transformatoren, Umformer, Stühle, Objektive, Kondensatoren, Lampenhäuser, Proj.-Leinw., Glasbilder, Musikinstrumente

**Billige Programme.**

**Kino-Haus A. E. Döring, Hamburg 33, Schwalbenstraße 35.**

## Kino-Dauerreklame

Glänzendes, modernstes Zugmittel. — Originell. — Billig.

**Christian Pulch, Berlin N. 24, Artillerie-Straße 28.**

## Schwabe & Co.

Hoflieferanten Sr. Majestät des Kaisers und Königs

Berlin SO. 16, Köpenickerstr. 116

◆◆◆ Fernsprecher: Moritzplatz, 10070, 71, 72 ◆◆◆

Spezialität: **Elektr.** Spezialität:

**Kohlen für Projektionslampen**

Scheinwerfer in jeder Größe, eigener Konstruktion, ◆◆◆ Notbeleuchtungs-Apparate für Kinotheater ◆◆◆

## Photographische Rückstände,

photographische Papiere, Film-Rückstände,

Natronbäder, Kupfer, Messing, Nickel,

Aluminium sowie sämtliche

Edel- und Unedelmetalle kauft höchstzählend

— Schmelzerei —

**M. BROH, Berlin, Köpenickerstr. 29**

Telefon: Moritzplatz, 3476.

Verlangen Sie den unverbindlichen Besuch meines Vertreters.

## Vom Berliner Film-Verleih

wird zu baldigstem Antritt

ein gewandter

## Expedient

gesucht.

Nur solider, gut beleumdeter Herr, der mit der ganzen Branche, Vorführen und Filmkleben genau Bescheid weiß, bei der Kundschaft gut eingeführt ist und wöchentlich einige Male des Abends auf Tour gehen will, kann berücksichtigt werden.

Offerten unter V. G. 1122 an die „Lichtbild-Bühne“, Berlin SO. 16, Michaelkirchstr. 17.

**2,-** M. kostet das Abonnement pro Quartal auf die L. B. B.



# MONOPOL-FILMS

## Altona

### Henschel, James, Monopolfilms,

Altona a. Elbe, Schulterblatt 115. Fernsprecher: Gr. I, Nr. 2034.

Monopol für Hansastädte, Braunschweig, Großherzogtum Oldenburg, Schleswig-Holstein, Mecklenburg, Hannover.

#### Lustspiele.

- Fräulein Feldgrau . . . . .
- Die Firma heiratet . . . . .
- Teddy und die Hutmacherin . . . . .
- Teddys Frühlingssahrt . . . . .
- Wie Theodor seine Verlobung rückgängig macht . . . . .
- Die bösen Buben . . . . .
- Robert als Lohengrin . . . . .
- Teddy züchtet Notkartoffeln . . . . .
- Wo ist Coletti? . . . . .
- Die Welt ohne Männer . . . . .
- Die beiden Schulzen . . . . .
- Mieze Strepelms Werdegang . . . . .
- Maxens Kriegsberichte, 3. Teil . . . . .
- Auf angenehmes Aeußeres wird kein Wert gelegt . . . . .
- Tanzrevale . . . . .
- Postamt geschlossen . . . . .

#### Kriegs-Dramen.

- Der Sieger . . . . .
- Das Jahr 1915 . . . . .
- Der Flug zur Westgrenze . . . . .
- O! du mein Oesterreich . . . . .
- Wenn Völker streiten . . . . .

#### Dramen.

- Die Jagd nach dem Schicksalsstein . . . . .
- Der Shylok von Krakau . . . . .
- Heimat und Fremde . . . . .
- Der Student von Prag . . . . .
- Der Golem . . . . .
- Arme Marie . . . . .
- Mütter verzaget nicht . . . . .
- Spielkameraden . . . . .
- Die Siegerin . . . . .
- Den Vater zu retten . . . . .
- In Sturm und Stille . . . . .
- Der Postkutscher von San Hilo . . . . .
- Delia. Eine Geschichte aus der Eifel . . . . .
- Die Andere . . . . .
- Der Erbe von Miramare . . . . .
- Richard Wagner . . . . .
- Der Herr des Todes . . . . .
- Die Löwenbraut . . . . .
- Das Laster . . . . .
- Fürstliches Blut . . . . .
- Die Rivalen . . . . .
- Die Macht des Geldes . . . . .
- Die wilde Blume . . . . .
- Das Recht der Jugend . . . . .
- Die 10 Gebote . . . . .
- (Jedes Gebot bildet ein für sich abgeschl. Dreakter-Film) (A B Film).
- Die Schwestern . . . . .
- Protea . . . . .
- Im Schatten der Nacht . . . . .
- Im Banne seiner Vergangenheit . . . . .
- Vom Spielteufel befreit . . . . .
- Die Andere . . . . .
- Die Gräfin . . . . .
- Der Schluß aus der Zolllation . . . . .
- Das geheimnisvolle X oder Die versiegelte Brieforder . . . . .
- Der Katzensteg von Hermann Sudermann . . . . .
- Der Tunnel von Bernhard Kellermann . . . . .
- Der Todesjockey . . . . .
- Salambo . . . . .
- Kapitän Kleinschmidts Polarjagden . . . . .

#### Wild-West-Schlager.

- Auf gefahrvoller Schiene . . . . .
- Die Schlacht bei Bull Run . . . . .

Von Delawareen überfallen . . . . .  
Das Kind in der Leopardenhöhle . . . . .  
Als der wilde Westen noch jung war . . . . .  
Die Kameraden . . . . .

#### Dektiv-Dramen.

- Der Bär von Baskerville . . . . .
- Der Spuk im Hause des Professors . . . . .
- Der Trick, oder welcher von Beiden . . . . .
- Das Gesetz der Mine . . . . .
- Ferner über 200 Monopol-Einakter: Dramen, Komödien, Humoresken, Wild-West- und Kinderkomödien.

## Berlin

### Christensen, Marius, G. m. b. H.,

Berlin SW. 48, Friedrichstraße 224. Fernsprecher: Lützow 2496, 2497.

- Dissonanzen des Lebens . . . . . 6 Akte
- Die zweite Mutter . . . . . 6 Akte
- Sehnsucht nach der großen Welt. (Die Tote) . . . . . 6 Akte
- Der Goldkönig . . . . . 6 Akte
- Die Perle . . . . . 3 Akte
- Seemannskind . . . . . 6 Akte
- Fürstkind . . . . . 4 Akte
- Severo Torelli . . . . . 4 Akte
- Die Fürstin von Monte Cabello . . . . . 4 Akte
- Die schwarze Familie . . . . . 5 Akte
- Die geheimnisvolle Zirkusamazone . . . . . 5 Akte
- Dieser Schlingel, der Emil . . . . . 3 Akte
- Lehmans Maxe oder: Was die Feldpost brachte . . . . . 3 Akte
- Es braucht ein Ruf wie Donnerhall . . . . . 3 Akte
- Michels Weihnachten 1914 . . . . . 2 Akte
- Kriegsgetaurt . . . . . 2 Akte
- Die Schwester vom Roten Kreuz . . . . . 2 Akte
- Michels eiserne Faust . . . . . 2 Akte
- Jung-Deutschlands Liebesgaben . . . . . 3 Akte
- Vermißt gemeldet . . . . . 3 Akte
- Auf Patrouille im Osten . . . . . 3 Akte
- Der schwarze Husar . . . . . 2 Akte
- Ich hatt' einen Kameraden . . . . . 2 Akte
- Mein Leben für das deine! . . . . . 4 Akte
- Kulissenzauber . . . . . 4 Akte
- Lottes Vormund . . . . . 4 Akte
- Das alte Lied . . . . . 4 Akte
- Juna, die Perle vom Ganges . . . . . 4 Akte

### Deutschland Film-Einkaufs-Genossenschaft m. b. H.

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 207. Fernsprecher: Zentr. 9611.

- In Teufelskrallen, Sensationsdrama . . . . . 4 Akte
- Der Brillantenteufel, Det.-Kom. . . . . 4 Akte
- Heidenröslein, reizende Komödie . . . . . 2 Akte
- Die Austerperle, glänzendes Lustsp. . . . . 2 Akte
- Sein erstes Kind, Schwank . . . . . 1 Akt
- Das Geheimnis des Diabolit, Sensat. . . . . 4 Akte
- Der Sohn des Ministers, Drama . . . . . 3 Akte
- Meschugge ist Trumpf, Lustspiel . . . . . 2 Akte
- Das Kind der Straße, schwedischer Kunstfilm . . . . . 3 Akte
- Gewonnene Liebe, Verlorene Ehre . . . . . 3 Akte
- Verreinte Herzen . . . . . 3 Akte
- Der kleine Schlangemensch, Dram. . . . . 3 Akte
- Tragische Legende, Drama . . . . . 3 Akte
- O du mein Oesterreich, Kriegsepisode . . . . . 3 Akte
- Der Lebemann auf Aktien, Lustsp. . . . . 3 Akte
- Der Unglücksstein, Filnkunstwerk . . . . . 4 Akte
- List gegen Gewalt, Sensationsfilm . . . . . 3 Akte
- Wenn die Vergangenheit ihre Schatten wirft, Schwedischer Kunstfilm . . . . . 3 Akte
- Spielkameraden, Schwed. Kunstfilm . . . . . 3 Akte
- Von Sieben die Häßlichste, Eiko-Lustspiel . . . . . 2 Akte

### Feindt, Wilhelm, Film-Verleih-Institut,

Berlin SW. 48, Friedrichstraße 246, Fernsprecher: Lützow, 6753. Telegramm-Adresse: Kinofeindt Berlin.

- Der gestreifte Domino, Stuart Webbs Detektivschlager . . . . . 4 Akte
- Die Toten erwachen, Stuart Webbs, Detektivschlager . . . . . 4 Akte
- Das Gesetz der Mine, Joe Debbs, Detektivschlager . . . . . 4 Akte
- Der Geheimschreiber, Joe Debbs, Detektivschlager . . . . . 4 Akte
- Sein schwierigster Fall, Joe Debbs, Detektivschlager . . . . . 4 Akte
- Der Erbförster, Drama . . . . . 4 Akte
- Die Tat von damals, Drama . . . . . 3 Akte
- Schlemiel, Drama (Schildkraut) . . . . . 4 Akte
- Ein Schrei in der Nacht, Alwin Neuss, Detektivschlager . . . . . 4 Akte
- Krieg brachte Frieden, Kriegs драма . . . . . 3 Akte
- Feinde ringsum, Kriegs драма . . . . . 3 Akte
- Zerbrochene Puppe, Lustspiel . . . . . 2 Akte
- Er soll dein Herr sein, Lustspiel . . . . . 2 Akte
- Liebe und Mode, Lustspiel . . . . . 2 Akte
- Der Geisteserher, Drama . . . . . 4 Akte
- Das geheimnisvolle X, Detektivfilm . . . . . 6 Akte
- Die Welt ohne Männer, Lustspiel . . . . . 4 Akte
- Die letzten Tage von Pompeji, Drama . . . . . 6 Akte
- Alwin Neuss Serie . . . . .
- Ein Schrei in der Nacht . . . . . 4 Akte
- Das Gewissen . . . . . 4 Akte

### Günther & Co., G. m. b. H., Film-Haus

Berlin SW. 48, Friedrichstraße 8. Fernsprecher Moritzplatz 4781.

- Dramen.
- Die Toteninsel (nach Bücklin Motiven) . . . . . 4 Akte
- In letzter Minute, Kol. Kriegs-Schauspiel . . . . . 4 Akte
- Das unheilvolle Vermächtnis, Detekt. . . . . 3 Akte
- Absinth, der Untergang des transzisischen Volkes . . . . . 4 Akte
- Scheingold . . . . . 3 Akte
- Die Totenkopf-Uhr . . . . . 3 Akte
- Der Flug zur Westgrenze . . . . . 3 Akte
- Geheimnis der Münze . . . . . 2 Akte
- Lepain I., Detektivschlager . . . . . 3 Akte
- Lepain II., Detektivschlager . . . . . 4 Akte
- Jagd nach der 1000 Mark-Note . . . . . 6 Akte
- Geheimnis von Chateau Richmond . . . . . 4 Akte
- Myrthe und Schwert . . . . . 3 Akte
- Der Diamantensucher . . . . . 3 Akte
- Turi, der Wanderlapp . . . . . 4 Akte
- Frou Frou (Hedda Vernon) . . . . . 5 Akte
- Der Thronfolger . . . . . 3 Akte
- Eine Jugendsünde . . . . . 3 Akte
- Lustspiele.
- Ehemännin in der Klemme . . . . . 2 Akte
- Der Teufel ist los . . . . . 2 Akte
- Nordlandreise im Luftomnibus . . . . . 2 Akte
- Gluckspilze (Haupt. Gebr. Wolff) . . . . . 2 Akte
- Wer ist Zwiebelbaum . . . . . 3 Akte
- Eine Nacht in Berlin . . . . . 2 Akte
- Raum ist in der kleinsten Hütte . . . . . 2 Akte
- Toto, Odettes kleiner Liebesbote . . . . . 2 Akte
- Mein Name ist Spiesecke . . . . . 2 Akte
- Winterflirt . . . . . 3 Akte
- Die Heiratsfalle . . . . . 2 Akte

### Hanewacker & Scheler, Monopolfilm-

Vertriebs-Gesellschaft m. b. H., Berlin SW. 48, Friedrichstraße 25-26. Fernsprecher Moritzpl. 14 584 und 14 585. Die Schaffenerin der Linie 6 . . . . . 3 Akte Die Goldquelle . . . . . 4 Akte

# MONOPOL-FILMS

Ans Vaterland, ans teure . . . . .	Zeith.	3 Akte
Zucker und Zimt, Lustspiel . . . . .		2 Akte
Das deutsche Volklied, Lebensbild		2 Akte
Strohfeuer, dram., Gesellschaftsb.		3 Akte
Brandung, Drama . . . . .		1 Akt
Wir lassen uns scheiden, Komödie . . . . .		3 Akte
Motiv unbekannt, Drama . . . . .		3 Akte
Die Unschuld vom Lande, Komödie . . . . .		3 Akte
Ein Frauenherz, Drama . . . . .		3 Akte
Der fremde Vogel (Asta Nielsen)		3 Akte
Gehetztes Wild, Drama . . . . .		4 Akte
Arizona, Wildwest-Schlager . . . . .		6 Akte
Der Zirkusteufel, Artistendrama . . . . .		3 Akte
Freiheit oder Tod, Tragödie . . . . .		3 Akte
Wenn Liebe sich einmengt, Komödie . . . . .		3 Akte
Die Affäre Dumaine, Drama . . . . .		3 Akte
Freuden der Reservierung, Hum. . . . .		2 Akte
Die Czernowska, Drama . . . . .		3 Akte
Leben heißt — kämpfen, Roman . . . . .		3 Akte
Unter Indiens Glutensonne, Sensat.		5 Akte
Herzensrecht, Drama . . . . .		3 Akte
Die Sumpfbloom, Mimodrama . . . . .		4 Akte
Der neue Unterpräfekt, Humoreske . . . . .		2 Akte
Ave Maria, Drama . . . . .		3 Akte
Der Fleck, modernes Drama . . . . .		3 Akte
„Engelen“ (Asta Nielsen)		3 Akte
Judith von Bethulien . . . . .		4 Akte
Der Schuß, Drama . . . . .		3 Akte
(nur für Rheinland u. Westfalen.)		
Das Abenteuer der Lady Glane, Rom.		3 Akte
Mirza, die Zigeunerin, Lebensbild . . . . .		3 Akte
Freunde, Tragikomödie . . . . .		2 Akte
Brutal . . . . .		3 Akte
Die Kinder des Generals (Asta Nielsen)		3 Akte
Die Film-Primadonna (Asta Nielsen)		3 Akte
Der Frankfurterkrieg, historisch . . . . .		3 Akte
Die tolle Gräfin . . . . .		4 Akte

## Holz, Fritz,

Berlin N. 20, Badstraße 35. Fernsprecher		
Moabit 2921.		
Die Kinder des Kapitän Grant . . . . .		6 Akte
Der Todesritt auf dem Riesennrad . . . . .		3 Akte
Ingeborg Holm, Drama . . . . .		4 Akte
Cisco, der Schrecken des Texas, Sensationsfilm . . . . .		3 Akte
Die Meeresbraut, Drama . . . . .		2 Akte
Ich kenne keine Parteien mehr, Kriegsepisode . . . . .		2 Akte
Die Suffragette (Asta Nielsen), neue Kopie . . . . .		5 Akte
Die Diamanten des Sultans . . . . .		3 Akte
Die giftigen Gase . . . . .		2 Akte
Die kleine Autlerin . . . . .		3 Akte
Die Sterne wollten es . . . . .		2 Akte
Der Telegraphist des Forts . . . . .		2 Akte
Die Wettfahrt nach dem Ständesamt . . . . .		3 Akte
Das verschleierte Bild von Groß-Kleindorf . . . . .		3 Akte
Die Liebe der Zigeunerin . . . . .		2 Akte
Die Sünden der Väter (Asta Nielsen)		3 Akte
Das Geheimnis von Lissabon . . . . .		3 Akte
Zwei arme Reiche . . . . .		3 Akte
Dem Meeresgrunde abgerungen . . . . .		2 Akte
Das gefährliche Alter . . . . .		2 Akte
Die offene Tür . . . . .		3 Akte
Der Eid des Stephan Huller . . . . .		4 Akte
Das Blut der Sühne . . . . .		2 Akte
Eine gefährliche Frau . . . . .		3 Akte
Wer ist der Täter . . . . .		3 Akte
Das Recht auf Glück . . . . .		3 Akte
Masuren . . . . .		3 Akte
Brodt . . . . .		2 Akte

Gemischte Programme

Spez.-Abt. für Sonntagsprogramme.

## Merkur-Film-Verleih J. Laupheimer,

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 224. Telegr.-Adresse: Filmheim. Teleph. Lützow 6505.

Sondi hat Pech, Burleske . . . . .		2 Akte
Der Krieg versöhnt, Drama . . . . .		3 Akte
Der Geizhals, Detektivdrama . . . . .		3 Akte
Die Rache der Voodoos, Indianerd. . . . .		3 Akte
Auf einsamer Insel, dram. Lebensbild . . . . .		3 Akte
Bubi will keinen Erzieher haben, Lustspiel . . . . .		3 Akte
Der rote Turm, Sensation . . . . .		3 Akte
Vom Ehrgeiz gelendet, Künstlerd. . . . .		2 Akte
Auf gefährvoller Schiene, Indianerd. . . . .		2 Akte
Der Finsternis entrissen, Verbrecherdrama . . . . .		2 Akte
Die Jagd nach dem Glück, Filmspiel . . . . .		3 Akte

## Müller, Henri, Monopolfilms,

G. m. b. H., Berlin SW. 48, Friedrichstr. 236. Fernspr. Lützow 7060. Telegr.: Hamuler

Um 500 000 Mark, Detektiv-Film . . . . .		4 Akte
Im Banne fremden Willens . . . . .		5 Akte
Die süße Nelly, Lustspiel . . . . .		3 Akte
Das Riesenspektakel, Der Schienenweg unterm Ozean, Sensation . . . . .		5 Akte
Im Feuer der Schiffskanonen, See-Schlachten, Kriegsdrama . . . . .		4 Akte
Der Mann ohne Arme, Zirkusdrama . . . . .		5 Akte
Hausdame aus bester Familie gesucht, feines Lustspiel . . . . .		2 Akte
Wenn drei dasselbe tun, Detektiv-Komödie . . . . .		3 Akte
Der 12jährige Kriegsheld, Kriegsd. . . . .		3 Akte
Goldene Herzen in eiserner Zeit, Kriegsdrama . . . . .		3 Akte
Thea, das Modell, Künstlerdrama . . . . .		3 Akte
Wie 2 Tropfen Wasser, Detektivd. . . . .		3 Akte
Rätsel der blonden Frau, Detektivd. . . . .		3 Akte
Der große Unbekannte (Lord Lister I), Detektivdrama . . . . .		3 Akte
Die Stadt der Verschwundenen (Lord Lister II), Detektivdrama . . . . .		3 Akte
Und das Licht erlosch, nordisches Dr. . . . .		4 Akte
Die Schattentänzerin, Zigeunerdr. . . . .		3 Akte
Der Fabrikarbeiter soziales Drama . . . . .		3 Akte
Geheimnisvolle Sieben, Detektiv . . . . .		3 Akte
Mexikanische Revolution, aktuell . . . . .		2 Akte
Ninon, Tragödie einer Ehe . . . . .		3 Akte
Der Mann mit dem Doppelleben, Detektiv . . . . .		3 Akte
Kolonialfilms, 3 Serien . . . . .		3 Akte

## Rose-Monopol-Film, Inh.: Emil Rosen-

feldt, Berlin SW 48, Friedrichstr. 247 Tel.: Amt Lützow 267. Telegr.-Adresse:

Rosefilm-Berlin.		
Schamatt, Detektivfilm . . . . .		3 Akte
Das Geheimnis der K-Strahlen, Erfinderdrama . . . . .		3 Akte
Das Geheimnis der Kammerzofo, Romanfilm . . . . .		4 Akte
Der Fluch der Diamanten, Sensationsdrama . . . . .		3 Akte
Die Wege des Schicksals, Gesellschaftsdrama . . . . .		4 Akte
Der schwarze Domino oder der Liebe erliegen, Liebesdrama . . . . .		3 Akte
Der Pferdedia, amerikanische Wild-West-Episode . . . . .		1 Akt

Neu erworben:

Seine schwache Seite, Lustspiel . . . . .		3 Akte
Fürsichliches Blut, (Egede Nissen) Schlager . . . . .		4 Akte
Ein Schrei in der Nacht von Alwin Neuss, Detektivfilm . . . . .		4 Akte

## Standard Film Ges. m. b. H.,

Berlin SW 48, Friedrichstr. 11. Fernspr.: Moritzplatz: 1653 und 1654. Telegr.-Adr.: Standardfilm.

Flecken auf der Ehre, Drama . . . . .		3 Akte
Der König der Berge . . . . .		4 Akte
Spartacus, der Sklavenbefreier . . . . .		6 Akte
Der geheimnisvolle Nachtschatten . . . . .		4 Akte
Der Flug zur Westgrenze . . . . .		3 Akte
Aristokratenlaunen . . . . .		3 Akte
Sündenböcke, Lustspiel . . . . .		3 Akte
Zimmer 22, Lustspiel . . . . .		2 Akte
Die Musterkollektion, Lustspiel . . . . .		2 Akte
Das Strumpfband, Komödie . . . . .		1 Akt
Es lebe der König . . . . .		3 Akte
Der Mann im Keller . . . . .		4 Akte
Der Spuk im Hause des Professors . . . . .		3 Akte
Im Kampf um den Thron . . . . .		4 Akte
Ein wilder Sproß . . . . .		3 Akte
Der Talisman . . . . .		2 Akte
Das verschleierte Bild . . . . .		3 Akte
Das ist der Krieg . . . . .		3 Akte
Zwischen Himmel und Erde . . . . .		4 Akte
Der Unglücksstein . . . . .		3 Akte
Wenn die Heimat ruft . . . . .		3 Akte
Manya, die Türkin . . . . .		4 Akte
Arme Marie . . . . .		4 Akte
Das dunkle Schloß . . . . .		3 Akte
Im Banne der Vergangenheit, Drama . . . . .		4 Akte
Curare oder Der indische Dolch . . . . .		3 Akte
Und wandern sollst Du ruhelos . . . . .		4 Akte

## Frau S. Zadek,

Berlin W. 15, Fasanenstraße 59. Fernspr. Uhländ 5689.

Späte Rache, Schauspiel . . . . .		3 Akte
Und sie finden sich wieder, Schauspiel . . . . .		3 Akte
Fräulein Leutnant, Militärhumoreske . . . . .		3 Akte
Monopol für Groß-Berlin, Brandenburg, Königreich und Provinz Sachsen, Thüringische Staaten. . . . .		3 Akte
Der Evangelimann, Drama . . . . .		3 Akte
Blaue Maus, Lustspiel . . . . .		3 Akte
Monopol für Königreich und Provinz Sachsen und Thüringische Staaten. . . . .		4 Akte
Schuldig, Drama . . . . .		4 Akte
Monopol für Berlin und Groß-Berlin. „Nun wollen wir sie dreschen“ . . . . .		3 Akte
Monopol für Königreich und Provinz Sachsen, Thüringische Staaten, Anhalt, Reuß beide Linien. . . . .		3 Akte
Lottekens Feldzug, Kinovollstück . . . . .		3 Akte

## Bielefeld

### Film-Vertrieb Rhenania, E. Frank.

Versand: Tonbild-Theater, Bielefeld, Niedernstr. 12. Telephon 1907.

Die Toten leben, Drama . . . . .		3 Akte
Die Schleuse, Drama . . . . .		3 Akte
Der Kerker aus Stahl, Drama . . . . .		4 Akte
Die Rache der Voodoos, Drama . . . . .		3 Akte
Nelly, der Roman eines Blumenmädchens, I. und II. Teil je . . . . .		4 Akte
Bosco, der Abenteuerer von CC, Kriminaldrama . . . . .		4 Akte
Die Banditen der Prärie, Wildwest-Drama . . . . .		3 Akte

## Bochum i. W.

### Schlesinger, E., Monopolfilms,

Bochum i. W., Hattingerstr. 14. Fernnr 1244 Monopol für Rheinland und Westfalen:

1. Film der Alwin Neuss Serie: Ein Schrei in der Nacht . . . . .		4 Akte
2. Film der Alwin Neuss Serie: Das Gewissen . . . . .		4 Akte

# MONOPOL-FILMS

Die drei Glocken von San Martino, Kriegs-drama	3 Akte
Die verräterische Schildkröte, Kriminal-drama	4 Akte
Schem und Sein, Marinodrama von Otto Weddingen	3 Akte
Der Erblörster, Drama	4 Akte
Das Laster, Drama	4 Akte
Das Abenteuer des van Dola, Film-spiel	3 Akte
Flecken auf der Ehre, Filmdrama	3 Akte
Sein Seitensprung, Lustspiel	3 Akte
„Der Pastor“	5 Akte
Vereinte Herzen, Drama	2 Akte
Pflicht und Liebe, Kriegsbild	3 Akte
Wehe den Besiegten, Kriegsbild	4 Akte
Oberst Chabert, Kriegsbild	4 Akte
Der Königsrubin, Detektivdrama	5 Akte
Ein myster. Fall, Detektivdrama	4 Akte
Das gelbe Band, Detektivdrama	4 Akte
Eine von den Vielen, Drama	3 Akte
Jac Hiltons Fahrten und Abenteuer, Drama	4 Akte
Der Student von Prag, Drama	4 Akte
Für Norddeutschland.	
Ingeborg Holm, Drama	4 Akte
Der Pastor, Drama	5 Akte
Ein mysteriöser Fall, Detektivdrama	4 Akte
Die drei Glocken von San Martino, „eine Kriegsepisode von der österreichisch-italienischen Grenze“	3 Akte
Mit Süddeutschland.	
(*** Mit Bayern ** außer Bayern)	
Der Pastor, Drama	4 Akte
Nächstenliebe, Drama	4 Akte
Richtet nicht, Drama	3 Akte
Der Schuß, Drama	3 Akte
Eine von den Vielen, Drama	3 Akte
Oberst Chabert, Kriegsdrama	4 Akte
Wehe den Besiegten, Kriegsdrama	4 Akte
Ingeborg Holm, Drama	4 Akte

## Unger & Neubeck, G. m. b. H.,

Bochum, (früher Tonhallen-Theater-Gesellschaft), Fernsprecher 3872 und 3873. Telegrammadresse: Ungerfilm.	
Die verschleierte Dame, Detektivfilm	3 Akte
Er soll Dein Herr sein, Lustspiel	2 Akte
Sein erstes Kind, Komödie	1 Akt
Die Schicksalsstunde auf Schloß Svaneskjöld, Krimin. Schauspiel	3 Akte
Der weibliche Detektiv, Detektivfilm	3 Akte
Ein Wettlauf ums Leben, Sensationsf.	3 Akte
Das erste Gebot, Kalem.	3 Akte
Das achte Gebot, Kalem.	3 Akte
Postamt geschlossen A. B.	2 Akte
Die Schwestern, ergreifendes Sitten-drama, A. B.	2 Akte
Mehr als ein Freund, Detektivfilm	1 Akt
Ihr erster Brief, Lustspiel	1 Akt
Protea I, Schauspiel	4 Akte
Protea II, schauerliches Schauspiel	4 Akte
Sieg oder Tod	4 Akte
Die Millionenneure, Sensationsfilm	3 Akte
Kleopatra, historisches Schauspiel	5 Akte
Fürsteneube, Offizierstragödie	5 Akte
Die letzten Tage von Pompeii, histo-risches Schauspiel	5 Akte
Das Kind der Sünde	4 Akte
Der Liebe Zauber Macht, kol. Drama	5 Akte
Wenn die Welt spricht	3 Akte
Von Indianern überalien, (neue Kopie)	3 Akte
Die Welt ohne Männer, Lustspiel	3 Akte
Quo vadis	5 Akte

Die geheimnisvolle Zirkusamazonen Ivanhoes und die Geächteten	5 Akte
Das Leuchtfeuer von Lubaczow, Trag.	4 Akte
Der Fluch der Diamanten, Drama	3 Akte
List gegen Gewalt, Detektivdrama	3 Akte
Die 3 Hyänen, Sensationsdrama	3 Akte
Der dritte Leutnant, meine Frau, Lustspiel	3 Akte
Die Finsternis und ihr Eigentum, Filmproblem	6 Akte
Drei Tage Mittelarrest, Humoreske	3 Akte
Auf gefahrvoller Schiene, Indianerdr.	3 Akte
Wildfeuer	4 Akte
Du sollst nicht, Drama	3 Akte
Harte Gewalten Kriminaldrama	3 Akte
Dämon und Mensch (Schildkraut)	5 Akte
Die blaue Maus, II. Teil, Humor	4 Akte
Im Feuer der Schiffskanonen, Schiff-s-drama	3 Akte
Möcels ran an die Front, Lustspiel	2 Akte
Police 1111, Detektivdrama	3 Akte
Glaube und Liebe, Drama	3 Akte
Agatocles der Pilot, griechische Le-gende	3 Akte
Rächen ihres Vaters, Schiffsdrama	3 Akte
Die Macht des Geldes, Gesell-schaftsdrama (Kalem)	3 Akte
Seine Stufe, soziales Drama	3 Akte
Der Todeszug, Sensationsdrama (Ka-lem)	2 Akte
Der Kriegschmuck, Indianerfilm (Kalem)	1 Akt
Die Rivalen, Wild-West-Film (Kalem)	2 Akte
Um 500 000 Mark, Detektivfilm	4 Akte
Joe Deeb's-Serie 1915/1916.	
1. Das Gesetz der Mine	4 Akte
2. Sein schwierigster Fall	4 Akte
3. Der Geheimsekretär	4 Akte
4. Die Gespensteruhr	4 Akte

## Braunschweig

<b>Dentler, Martin,</b>	
Braunschweig, Autorstr. 3, Fernspr. 1143 u. 1144.	
Das Gewissen (Alwin Neuss)	4 Akte
Der schwarze Traum, Drama	3 Akte
Albert in Nöien, Lustspiel	1 Akt
Der Patent - Schnapp-Schloß-Koffer, Lustspiel	3 Akte
Juna, die Perle vom Ganges, Drama	4 Akte
Veronika 860:10, Drama	2 Akte
Sieg auf der ganzen Linie, Militärsch.	3 Akte
Weina, die Tochter des Hohege-birges, Drama aus Lappland	3 Akte
Explosion der Kasematte B, 2, Kriegs-f.	4 Akte
Das alte Lied, Schauspiel	4 Akte
Die Finsternis und ihr Eigentum, dram. Filmschausp.	6 Akte
Nach dem Maskenball, Drama	3 Akte
Der Narr des Schicksals, Mimodr.	3 Akte
Fine Frau auf Pump gesucht, Komödie	2 Akte
Lotluthens Vormund, Komödie	3 Akte
Lügen haben kurze Beine, Komödie	2 Akte
Ein tüchtiges Mädchen hilft sich selbst, Komödie	2 Akte
Der Hund von Baskerville, III. Teil. (Das unheimliche Zimmer), Detek-tivstück	3 Akte
Der Hund von Baskerville, IV. Teil. (Wie entstand der Hund von Bas-kerville?), Detektivstück	3 Akte
Dämon und Mensch, Lebensbild	4 Akte
Gespenige Ketten, Lebensgeschichte	3 Akte
Der Verführte, soziales Drama	2 Akte
Sein einziger Bruder, Schauspiel	3 Akte
Flammen des Mars, Schauspiel	3 Akte
Erkönigs Tochter, Drama	3 Akte
Die Heldin aus den Vogesen, Kriegsdr.	3 Akte

Das Geheimnis des Diabolit, zeitgem. Charakterstück	3 Akte
Thora West, Drama	3 Akte
Photographischer Wettbewerb Lust-spiel	2 Akte
Max und seine zwei Frauen, Lustsp.	2 Akte
Ein moderner Paris oder der Herr Apotheker heiratet, Lustspiel	2 Akte

## Kino-Palast G. m. b. H.,

Braunschweig, Fernsprecher 1002. Telegr.-Adresse: Kinopalast.	
Kleine weiße Sklaven	6 Akte
Im Banne fremden Willens	5 Akte
Im Feuer der Schiffskanonen	4 Akte
Ein Edelmarder	3 Akte
Brechet nicht den Stab oder: Rich-tet nicht	4 Akte
Das Mädchen vom Hidalgofeuer, Sensationsdrama	3 Akte
Das eiserne Recht, Detektivfilm	3 Akte
Sieg oder Tod, Sensationsdrama	4 Akte
Ketten der Vergangenheit, Drama	3 Akte
Die Welt ohne Männer, Lustspiel	4 Akte
Der Herr des Todes, ein Zirkusroman	4 Akte
Die Löwenbraut, ein Künstlerdrama	4 Akte
Der Student von Prag, Drama	4 Akte
Der Erbe von Miramare	4 Akte
Die Totenkopf-Uhr	4 Akte

## Breslau

### Hansa-Film-Gesellschaft,

Breslau 5, Neue Schweidnitzer Straße 6 (Hansahaus).

#### Monopol für Schlesien:

Detektiv Brauns letztes Abenteuer	3 Akte
Kleine weiße Sklaven	5 Akte
D. verhängnisvolle Hinterlassenschaft	4 Akte
Die Geschichte der stillen Mühle	3 Akte
Die kleine Kelda	3 Akte
Die Heldin der Karpathen, Kriegsdr.	3 Akte
Deutsche Frauen, deutsche Treue	3 Akte
Teddy schipp, Lustspiel	3 Akte
Schipp, schipp Hurra	2 Akte

#### Monopol für Schlesien, Pommern, Posen, Ost- und Westpreußen.

Das eiserne und das rote Kreuz	3 Akte
Der Tag der Vergeltung	3 Akte
Du sollst nicht schwören	3 Akte
Die Ahnfrau	3 Akte
Paragrah 80, Absatz II	3 Akte
Das Geheimnis der M-Strahlen	3 Akte
Fifi, der Liebhaber der ganzen Garnison	3 Akte
Die Wacht am Rhein	3 Akte
Frida	4 Akte
Sklaven der Pflicht	3 Akte
Karlas Tante, Lustspiel	3 Akte
Der Erbe von Walkerau	3 Akte

#### Monopol für ganz Deutschland:

Um einen Stern	3 Akte
Auge um Auge	4 Akte
Die Kriegsflackel	3 Akte
Der schwarze Doktor	3 Akte
Hexenzauber	4 Akte
Erdbenen	3 Akte
Schwarzes Blut	3 Akte
Das Recht aufs Dasein, Detektivdr.	4 Akte
Das rote Pulver, Drama	3 Akte
Zirkustoufe	3 Akte
Die schwarze Katze	3 Akte
Der Flieger und die Frau des Jour-nalisten	3 Akte
Liebe macht blind	3 Akte

# MONOPOL-FILMS

Vorgluten des Balkanbrandes	3 Akte
Sklaven des Nordens	3 Akte
Stuart Keen, Detektivdrama	3 Akte
Das Todesschiff	3 Akte
Liebe kennt kein Hindernis	3 Akte
Endlich allein, Lustspiel	3 Akte
Die Frau des Anderen	3 Akte
Königin Luise, II. Teil	2 Akte
Der Herr Kandidat, Lustspiel	2 Akte
Zwei Bestien, Drama	2 Akte
Ein Mädchen zu verschenken	2 Akte
Ueberraschter Besuch bei Pastors	2 Akte
Frauenrache	2 Akte
Das Fischermädchen von Shagen	2 Akte
In der Tiefe des Schachtes	2 Akte
Leben fürs Vaterland	2 Akte

## Chemnitz

### Creutz & Werner,

Chemnitz, Königstr. 24. Telefon 8397.	
Telegr.-Adr.: Biograph, Chemnitz.	
Henny Porten-Serie 1913—14—15—16	
Stuart Webbs-Serie 1915—16, bestehend aus 6 hervorragenden Detektivfilmen für beide, Serien-Vertrieb für beide Sachsen, Thüringische Staaten, Anhalt, Schlesien u. Posen.	
Dämon und Mensch, Schauspiel	4 Akte
Krieg und Mutterliebe, Kriegsepisode	3 Akte
Sieg oder Tod, Abenteuerfilm	4 Akte
Maria Magdalena (nach Friedrich Hebbels Trauerspiel)	4 Akte
Der Schatz derer von Louzat, rom. Schauspiel	4 Akte
Maxens Kriegsberichte, heiteres v. Kriegsschauplatz	2 Akte
Eine Lausbubengeschichte, reizende Komödie	1 Akt
Tirol in Waffen, histor. Schauspiel	5 Akte

## Danzig

### Anders, Danziger Filmzentrale,

Danzig, Dominikswall 9. Fernspr. 2396.	
Monopol für Ostpreußen, Westpreußen, Pommern und Posen:	
Der Fund im Neubau, 1. Teil, Detektivschlager	3 Akte
Der Fund im Neubau, 2. Teil, Detektivschlager	3 Akte
Der Prinzenraub, Hof-Drama, (Hugo Flink)	3 Akte
Denn alle Schuld rächt sich auf Erden, Autorenfilm	4 Akte
Die gefährliche Kinderkrankheit	1 Akt
Das Gefangenlager Danzig—Troyt oder Wie wir „Barbaren“ unsere Feinde behandeln	2 Akte
Liebet die Männer, Lustspiel	2 Akte
Die Erben des Geizhalses, Sensations-Drama	3 Akte
Albert duelliert sich, Lustspiel	2 Akte
Meschugge ist Trumpf, Lustspiel	2 Akte
Alberts Patentstrohhut, Humor	1 Akt
Roman aus einer kleinen Garnison, Drama	3 Akte
Die gestohlene Flöte, Schattenspiel	1 Akt
Das Strumpfband, Lustspiel	1 Akt
Der Zopf, Lustspiel	2 Akte
In der Nacht (Die perfekte Köchin), Lustspiel	3 Akte
Der Zigarrenstummel, Lustspiel	2 Akte
Papa's Seitensprung, Lustspiel	1 Akt
Ja, der Soldate, Schwank	1 Akt
Schipp schipp hurra, Kriegslustsp.	3 Akte

Das Kriessofa, Kriegslustspiel	3 Akte
Die kleine Heldin, Kriegsdrama	3 Akte
Auf dem Felde der Ehre, Kriegsd.	3 Akte
Das Gesicht am Fenster, Sens.-Dr.	3 Akte
Gestörte Flitterwochen oder: Teddy soll unter den Pantoffel, Lustsp.	3 Akte
Dorf und Stadt, Schwarzwaldgesch.	3 Akte
Der Evangelimann, Drama	3 Akte
Die Wirkung eines Extrablattes, Kriegsepisode	1 Akt
Todesrauschen, Kriegsdrama	3 Akte
Der dritte Leutnant — meine Frau, Lustspiel	3 Akte
Die Flucht vor dem Tode, Sensation	4 Akte
Mobilmachung in der Küche, 1. Teil, Lustspiel	2 Akte
Schürmützel in der Küche, Lustspiel	3 Akte
Die dicke Bertha, Kriegslustspiel	3 Akte
Der lauernde Tod, Seemannsroman	4 Akte
1 Unteroffizier und 2 Mann, Lustspiel	2 Akte
Das ganze Deutschland soll es sein, Kriegsdrama	3 Akte
Durch Pulverdampf und Kugelregen, Kriegsdrama	3 Akte
Deutsche Frauen — Deutsche Treue, Kriegsschläger	3 Akte
Der Glaube siegt, Legendenspiel	2 Akte
Die letzten Tage Pompeji, Schauspiel	6 Akte
Die Herrin des Nils, Kriegsschausp.	5 Akte
Die zwei Sergeanten, Filmschöpfung	6 Akte
Das fremde Mädchen, Mimodrama	4 Akte
Das Jahr 1915, Kriegsfilm	2 Akte
Heimkehr des Landwehrmannes, Kriegsdrama	2 Akte
Tatjana, Drama a. d. russ. Revolution	2 Akte
Tangofeier, Filmburleske	2 Akte
Mensch u. Raubtier, Wildwestfilm	2 Akte
Filmmemoiren des Kaisers	2 Akte
Das goldene Bett, Roman	4 Akte
Teddy schippt, Kriegslustspiel	3 Akte
Ein Wiener in Berlin, Kriegslustsp.	3 Akte
Mutter und Sohn, Drama	3 Akte
Der feindliche Flieger, Kriegsschläger	3 Akte
Das Nachtbackverbot, Kriegsschl.	3 Akte
Krieg und Mutterliebe, Kriegsdrama	3 Akte
Amor im Quartier, Kriegslustspiel	4 Akte
Die Heldin der Karpathen, Kriegsd.	3 Akte
Verlobung im Felde, Kriegslustspiel	2 Akte
Der Schwiegervater seines Leutnants, Kriegslustspiel	3 Akte
Wir Barbaren, Kriegslustspiel	3 Akte
Frou Frou, Sensationsdrama	5 Akte

### Für ganz Deutschland.

Traumann-Larsen:	
Wir lassen uns scheiden, Lustspiel	3 Akte
Freiheit oder Tod, Tragödie	5 Akte
Motiv unbekannt, Sensations-Drama	3 Akte
Der Zirkusteufel	3 Akte
Die Sumpfbilume, Sittendrama	4 Akte
Das Abenteuer der Lady Glane, Roman	3 Akte
Herzensrecht, Drama	3 Akte
Mirza, die Zigeunerin, Drama	3 Akte
Asta Nielsen:	
Der fremde Vogel, Drama	3 Akte
Wenn die Maske fällt, Drama	3 Akte
Die Filmprimadonna	4 Akte
Außerdem:	
Der Frankireurkrieg, Drama	3 Akte
Viola, Lustspiel	3 Akte
Der Diener ihres Freundes, Sittendrama	2 Akte
Die vier Teufel, Sensations-Drama	3 Akte
Brutal, Kultur-Drama	3 Akte
Freunde, Tragikomödie	2 Akte
Der Fleck, Sensations-Drama	3 Akte
Ave Maria, Drama	3 Akte
Der neue Unterpräfekt, Lustspiel	2 Akte

Unter Indiens Glutensonne	5 Akte
Die Czernowska, Drama	3 Akte
Freuden der Reservübung, Lustspiel	2 Akte
Die Affäre Dumäne, Drama	3 Akte
Wenn Liebe sich einmigt, Lustspiel	3 Akte
Erdbeben, Sensations-Drama	3 Akte
Verlobt für eine Nacht, Lustspiel	2 Akte
Tannhäuser, Kunstlichtspiel	3 Akte
Lincoln als Deckenlüper, Drama	3 Akte
Frau Saton, Sensations-Drama	3 Akte
Die Verlobten, Gr. Filmwerk	6 Akte
Sommernachtstraum, Komödie	4 Akte
Das Vaterland ruft, Kriegsdrama	3 Akte
Ich kenne keine Parteien mehr, Kriegs-Drama	2 Akte
Wiedersehen in Feindesland, Kriegs-Drama	3 Akte
Die Liebesgabe, Lustspiel	2 Akte
Der Strumpf, Kriegs-Drama	2 Akte
Ueber alles die Pflicht, Kriegs-Drama	3 Akte
Die Nacht von Kornatowo, Kriegs-Drama	3 Akte
Wenn die Glocken läuten, H. Weiße, Drama	3 Akte

## Dessau

### „Metropol“, Film-Verleihhaus,

Dessau, Franzstr. 3/4. Telefon: 930. Telegramm-Adresse: Metropoltheater.	
Monopol für Königreich und Prov. Sachsen, Thüringen, Anhalt, Schlesien.	
Carmi-Serie 1915/16:	
Fluch der Schönheit, Drama	5 Akte
Der Hermelinmantel, Komödie	3 Akte
Spinolas letztes Gesicht, Drama	5 Akte
Mordende Lippen, Drama	5 Akte
Die rätselhafte Frau, Detektivroman	5 Akte
Theorie des Wahnsinns, Drama	5 Akte
Die verhängnisvolle Hinterlassenschaft, koloss. Sensationsdrama	4 Akte
Der Verführte, Drama	3 Akte
Die Zerstörung Karthagos	4 Akte
Die Abenteuer eines Journalisten, Drama	3 Akte
Die geheimnisvolle Zirkusamazonen, Drama	5 Akte
Doch meine Liebe wird nicht sterben, Drama	6 Akte
Ein Kind der Liebe, Drama	3 Akte
König Oedipus, Drama	4 Akte
Ein Opfer der Nacht, Drama	4 Akte
Wie ich ermordet wurde, Detektivdr.	4 Akte
Die Kriegskasse, Drama	4 Akte
Meschugge ist Trumpf, Lustspiel	2 Akte
Auf einsamer Insel, Drama	3 Akte
Drei Väter und ein Sohn, Komödie	3 Akte
Die Söhne des Grafen Steinfels, Dr.	3 Akte
Die Zirkuskönigin, Sensationsdrama	3 Akte

## Dortmund

### Althoff & Comp.,

Dortmund, Hansahof, Königswall 2. Telefon: 8483 und 3609. Telegramm-Adresse: Filmalthoff.	
Die Herren Banditen, Detektivdrama	5 Akte
Das verbrannte Testament, Krimdr.	4 Akte
In Teufelskralen, Kriminaldrama	4 Akte
Zum Tode verurteilt, Kriminaldrama	4 Akte
Das Abenteuer des Polizei-Inspektors Berger, Kriminaldrama	3 Akte
Der verlorene Postack, Detektivdr.	3 Akte
Rächesendes Gold, Goldgräberdrama	3 Akte
1 Vorspiel und	3 Akte
Die große Gefahr, Kriminaldrama	3 Akte
Das verlassene Haus, Detektivdr.	3 Akte
Bright, der Verbrecher, Detektivdr.	3 Akte

# MONOPOL-FILMS

Geheimnis der Totengruft, Detektivdr.	3 Akte
Kehin der Liebe, Kriminaldrama	3 Akte
Mitternacht, Spionagedrama	4 Akte
Vaterliebe, Sträflingsdrama	3 Akte
Die letzte Fahrt, Seesdrama	3 Akte
Die Andere, Gesellschaftsdrama	3 Akte
Jugendrausch, Studentendrama	3 Akte
Cameo von Yellestone, Wild-Westdr.	3 Akte
Die Wölfin, Indianerdrama	2 Akte
Steldchein, Gesellschaftsdrama	2 Akte
Die gefoppte Tante, Komödie	3 Akte
Dianas jüngstes Abenteuer, Komödie	2 Akte
Im Banne des Hochstaplers, Krimdr.	5 Akte
Die Totenkopffuhr, Detektivdrama	3 Akte
Auf dem Felde der Ehre gefallen	3 Akte
Das rote Schloß, Detektivdrama	3 Akte
Der Kriegsfreiwillige, Kriegs-drama	4 Akte
Ihr letzter Tanz, Gesellschaftsdrama	4 Akte
Landesverrat, Spionagedrama	4 Akte
Und die Freundschaft geht über den Tod hinaus, Familiendrama	4 Akte
Unter Indiens Schrecken, Sensatdr.	3 Akte
Leutnantsreiche, Komödie	2 Akte
Evas Tochter, Komödie	2 Akte

## Dresden

**Deutscher Kunstfilm-Vertrieb, Martin Queck, Dresden,**

Pragerstr. 22. Fernsprecher 23 960.  
(Monopole für Ost- und Westpreußen, Posen, Pommern und Schlesien.)

Fräulein Leutnant, Militärhumoreske	3 Akte
Der Diamantdieb, Detektivdrama	3 Akte
Die Grenzacht im Osten oder Nun wollen wir sie dreschen	3 Akte
Fräun Annas Pilgerfahrt, Kriegs-humoreske	3 Akte
Die Kinder des Kapitän Grant (ohne Pommern)	7 Akte
Fräulein Feldgrau, Kriegskomödie (ohne Schlesien)	3 Akte

Monopole für Königreich und Provinz Sachsen und Thüringische Staaten.

Fräun Annas Pilgerfahrt, Kriegs-humoreske	3 Akte
Der Diamantdieb, Detektivdrama	3 Akte
Der Sturmvogel, Sensationsdrama	3 Akte
Das schwarze Los	4 Akte

(mit Anhalt)

Im Labyrinth der Liebe, Drama	3 Akte
(mit Schlesien, Braunschweig, Lippe und Anhalt)	
Der Klub der Dicken mit Martin Ems	3 Akte
(nur für Schlesien)	
Die siegreichen Heere Deutschlands, Österreichs und die Heere unserer Feinde, aktuell	3 Akte
(nur für Königreich Sachsen)	
Die Feuertaufe	3 Akte

## Düsseldorf

**Düsseldorfer Film-Manufaktur,**

L. Gottschalk, Düsseldorf,  
Centralhof, Fürstenpl. Fernsprecher 1077, 8630, 8631.

Die Ahnengalerie, Kriegsepisode	2 Akte
Der Stern, Drama	3 Akte
Dunkle Wege, Drama	3 Akte
Evas Seelengröße, Drama	3 Akte
Die badende Nymphe, Drama	3 Akte
Nacht und Morgen, Drama	3 Akte
Arme Marie, Drama	4 Akte

Die verhängnisvolle Hinterlassen-schaft, Drama	4 Akte
Feinde ringsum, Kriegs-drama	3 Akte
Die Masuren, Kriegs-drama	3 Akte
Der Postkutscher von San Hilo, Wildwestdrama	3 Akte
Der Reiter und der Scheriff, Wild-westdrama	2 Akte
An der Schwelle des Jenseits, Kriegs-drama	3 Akte
Opfer ihres Ebenbildes, Drama	3 Akte
Jedermann, nach dem berühmten Schauspiel	3 Akte
Es ist nicht alles Gold, Drama	3 Akte
Vom Spielteufel befreit, Drama	3 Akte
Des Kindes wegen, Drama	3 Akte
Die Heldin aus den Vogesen, Kriegs-drama	4 Akte
Fascination, Drama	3 Akte
Der Diamantdieb, Drama	3 Akte
Die fremde Frau, Drama	3 Akte
Die Ruine des Todes, Drama	3 Akte
Der Kampf um das Testament, Dr. Kriegs-drama, Kriegsdrama	2 Akte
Wie Theodor seine Verlobung rück-gänglich machte, Lustspiel	2 Akte
Ehemänner in der Klemme, Lustsp.	2 Akte

**Dietch, Friedrich, Richard,**

Düsseldorf, Graf-Adolf-Haus,  
Fernsprecher 7904.

Ein Ueberfall in Feindesland	2 Akte
Nordlandrose (Henny Porten)	3 Akte
Alexandra (Henny Porten)	4 Akte
Das Ende vom Lied (Henny Porten)	3 Akte
Die Launen einer Welt-dame (Darieux)	3 Akte
Maria Magdalena	4 Akte
Die Rache des Blutes (Paul Wegener)	3 Akte
In letzter Minute, Kriegs-film	4 Akte
Sein einziger Bruder	3 Akte
Mütter verzaget nicht, Henny Porten Henny Poroten-Serie 1915/1916.	3 Akte
Märtyrerin der Liebe	3 Akte
Nur nicht heiraten	3 Akte
Die Wellen schweigen	3 Akte
Der Sieg des Herzens	4 Akte

**Leibholz & Co., L., Film-Verleih,**

Düsseldorf, Remscheider Straße 1. Fern-sprecher 4134. Telegr.: Leibholz.

Problematische Naturen, nach dem Roman von Friedrich Spielhagen (Mester-Film)	5 Akte
Die Waldschänke (Meßter-Film), großes Drama	3 Akte
Im Banne der Vergangenheit, Sensations-Kriminaldrama	4 Akte
Der Trick (Luna-Film), Detekt.-Kom. Die zerbrochene Puppe (Mester-Film), Lustspiel	2 Akte
Manya, die Türkin (Luna-Film), Kriminaldrama	4 Akte
Carl und Carla (Lisa Weise), Lustsp.	3 Akte
Fräun Anna's Pilgerfahrt, Lustspiel	3 Akte
Deutsche Frauen — deutsche Treue, Kriegs-drama	3 Akte
Die kleine Heldin, Kriegs-drama	3 Akte
Ihr Unteroffizier Militär-Lustspiel	2 Akte
Ein Unteroffizier, 2 Mann, Militär-Lustspiel	2 Akte
Durch Pulverdampf und Kugelregen, Kriegs-drama	4 Akte
Ein Edelmarck, Kriminaldrama	3 Akte
Der Lumpenbaron, Lustspiel	3 Akte
Leichtsinn, Mädchenhändler-Drama	3 Akte

**Lichtbild-Gesellschaft, Düsseldorf,**

Straßburger & Co.,  
Düsseldorf, Ludwig-Löwe-Haus, Tel. 7706  
Telegr.-Adr.: Straßburger Loewehaus

Die Augen des Ivo Brandis, Gesdr.	1 Akte
Der Verführte, Soziales Drama	3 Akte
Der Desperado von Panama, Schläger	3 Akte
Die Zerstörung Carthagos, Hist. Krstl.	4 Akte
Erlikönigs Tochter, Gesellschaftsdr.	3 Akte
Der Prälat von Cadore, Kriegs-film	3 Akte
Die Fürstin v. Monte-Cabello, Gesdr.	1 Akte
Auf dem Felde der Ehre, Kriegs-film	3 Akte
Das Geheimnischoß, Detektivdrama	3 Akte
Die rote Brief-tasche, Soziales Drama	2 Akte
Der Hund als Rächer, W.-W.-Schlg.	2 Akte
Der überfallene Hut, Lustspiel	3 Akte
Auf angenehmes Außere wird kein Wert gelegt, Lustspiel	2 Akte

**Rheinische Film-Gesellschaft m. b. H.,**

Düsseldorf, Wörringer Straße 113. Fern-sprecher 4082 und 4083. Telegr.-Adresse: Rheinfilm.

Hutmutter F. V., Detektivdrama	3 Akte
Austernperle, Lustspiel	3 Akte
Die Tat von damals, Kriminaldrama	3 Akte
Die blühende Magdalena, Tragödie	3 Akte
Der Krieg brachte Frieden, Kriegsdr.	3 Akte
Die Jagd nach dem Schicksalsstein	4 Akte
Der nächtliche Todesschrei, Ges.-Dr.	3 Akte
Im Taumel des Hasses, Sensationsdr.	3 Akte
Verklungenes Liebeslied	3 Akte
Die roten Diamanten, Sensationsdr.	3 Akte
Unter fremdem Einfluß- Ung. Drama	5 Akte
Die Schlangenbeschwürer, W.-W.-Dr.	2 Akte
Von wilden Tieren gerichtet, Zirkusdr.	3 Akte
Die vom Feuerberge, Drama	1 Akte
Schuldlos, Drama	3 Akte
Teddys Frühlingsfahrt, Lustspiel	2 Akte
Teddy und die Hutmacherin, Lustsp.	3 Akte
Liese im Felde, Militär-Lustspiel	2 Akte
Wenn Frauen studieren, Lustspiel	2 Akte

**Wolff & van Gelder, Düsseldorf,**

Ludwig-Löwe-Haus. Tel.: Nr. 5729.  
Hedda Vernon-Serie 1915/16.

Zofia, Kriegs-drama	4 Akte
Doch die Liebe fand den Weg, Drama	4 Akte
Maria Niemand und ihre 12 Väter, Drama	4 Akte
Zofen-treue, Lustspiel	3 Akte
Bettelprinz, Drama	4 Akte
Seelen, die sich nachts begegnen, Drama (Rheinland, Westfalen, Hessen-Nassau, Baden, Els.-Lothringen und Luxemburg.)	5 Akte
Das Geheimnis des Schiffers, Sensations-drama	4 Akte
O, diese Männer, Lustspiel	3 Akte
Der Fund im Neubau, I. Detektivdr.	3 Akte
Der Fund im Neubau, II. Detektivdr.	3 Akte
Bubi will keinen Erzieher haben, Lustspiel	3 Akte
Zu hoch hinaus, Lustspiel	3 Akte
Maxens Kriegsberichte, Lustspiel	2 Akte
Die Rache des Gerechten, Drama	4 Akte
Die Schmuggler, Drama	4 Akte
Der Wilddieb, Drama	2 Akte
Wie Max das Eisenerne Kreuz erwarb, Lustspiel	2 Akte
Die Last des Lebens, Drama	5 Akte
Mit der Kamera an der Ostfront	2 Akte
Die schwarze Bande, Detektiv-Drama	3 Akte
Auge um Auge, Drama	4 Akte
Die Kinder des Kapitän Grant, Drama	6 Akte
Für ewig, Drama	3 Akte

# MONOPOL-FILMS

Das Gute siegt, Drama	2 Akte
Im Banne des Mondes, Drama	2 Akte
Und durch der Liebe Wechselspiel, Drama	4 Akte
Das Gute siegt, Wild-Westdrama	2 Akte
Die Statue, Drama	4 Akte
Das amerikanische Duell, Drama	3 Akte

## Frankfurt a. M.

### Deutsche Film-Gesellschaft m. b. H.,

Frankfurt a. M., Büro Kaiserstr. 64, Fernsprecher Hansa 5700, Telegr.-Adr. Monopolfilm

Der lustige Journalist, Lustspiel	3 Akte
Kulissenzauber, Gesellschaftsdrama	3 Akte
Nach dem Maskenball, Sitten-Drama	3 Akte
Um Ihres Kindes Willen, Drama	3 Akte
Nananta, die Rose von Wild-West	3 Akte
Die schwarze Nelke, Detektiv-Drama	3 Akte
Was man aus Liebe tut, Lustspiel	3 Akte
Das alte Lied, Sitten-Drama	4 Akte
Lottes Vormund, Lustspiel	3 Akte
Der 14. Gast, Lustspiel	2 Akte
Der Patentschnapschloßkoffer, Esp.	3 Akte
Mein Leben für das Deine, Drama	4 Akte
Gesprenzte Ketten, Sitten-Drama	3 Akte
Verreichte Herzen, Schwed. Kunstfilm	2 Akte
Gewonnene Liebe - verlorene Ehre	3 Akte
Gesühnte Schuld, Drama	3 Akte
Die Ruine des Todes, Drama	3 Akte
Sonne und Schatten, Drama	3 Akte
Der Hund von Baskerville 3. T., Dr.	3 Akte
Der Hund von Baskerville 4. T., Dr.	3 Akte
Ein braves Mädchen hilft sich selbst	2 Akte
Dämon und Mensch, Drama	4 Akte
Möblierte Zimmer zur vermieten, Esp.	3 Akte
Über und der Mond lacht dazu, Lustspiel	2 Akte
Frauen, Drama	3 Akte
So ne Gemeinheit, Lustspiel	2 Akte
Sturmzeichen, Kriegsfilm	2 Akte
Der Herr Apotheker heiratet, Lustsp.	3 Akte
Sieg auf der ganzen Linie, Lustspiel	3 Akte
Zermalmt, Drama	3 Akte
Photographischer Wettbewerb, Esp.	2 Akte
Max und seine zwei Frauen, Lustsp.	2 Akte
Lügen haben kurze Beine, Lustspiel	3 Akte
Der Traum einer Frühlingnacht, Dr.	3 Akte
Das dunkle Schloß, Detektiv-Drama	3 Akte
Eine Motte flog zum Licht, Zirkusdr.	4 Akte
Reiter und Sheriff, Wild-West-Drama	2 Akte
Der Fund im Neubau, 1. Teil, Dr.	3 Akte
Der Fund im Neubau, 2. Teil, Dr.	3 Akte
Der rasende Roland, Lustspiel	3 Akte
Der letzte Hohenhausen, Drama	3 Akte
Die gute Fee, Komödie	3 Akte
Der Edelmarler, Detektiv-Drama	3 Akte
Lebensrätzel, Sensations-Drama	3 Akte
Der Spuck auf Schloß Katterow, Dr.	4 Akte
Die letzte Fahrt, Detektiv-Drama	3 Akte
Fräulein Barbier, Lustspiel	3 Akte
Die Schloßfrau von Rodomsk, Drama	3 Akte
Therese Raquin, Modernes Drama	3 Akte
Das verhängnisvolle Schicksal, Dr.	3 Akte
Schuldlos, Kriminal-Drama	3 Akte
Drohende Schatten, Drama	3 Akte
Der Tyrann von Muckendorf, Esp.	3 Akte
Das Rätsel von Sensesheim, Drama	5 Akte
Die verfluchten Junggesellen, Lustsp.	3 Akte
Sondi hat Pech, Lustspiel	2 Akte
Hutnummer E. W. 2106 V., Drama	3 Akte
Im Banne des Mondes, Drama	
Schatten der Vergangenheit, Drama	
Ein unbeschriebenes Blatt, Drama	5 Akte
Collins Tagebuch, Drama	4 Akte
Lautenmacher von Mittenwald, Dr.	5 Akte
Satan Opium, Drama	5 Akte
Das Wrack auf der Nordsee, Drama	4 Akte

Musenkügel auf Liebeswegen, Lustsp.	3 Akte
Der Entführer, Lustspiel	2 Akte
Es fiel ein Reil in der Frühlingnacht	4 Akte
Die Schicksalsstunde auf Schloß	
Svaneskiöld, Kriminal-Drama	3 Akte
Um Ihres Kindes Glück, Lebensbild	2 Akte
Die Söhne des Grafen Steinfels	
Das Gewissen	4 Akte
Die Stimme der Liebe, Drama	2 Akte
Tragik des Schicksals, Drama	4 Akte
Seifenblasen, Drama	4 Akte

### Frankfurter Film-Comp. G. m. b. H.,

Frankfurt a. M., Kaiserstraße 6, Fernsprecher Amt Hansa Nr. 6858 und 6859, Telegramm-Adresse: Films, Frankfurtmain.

### Monopole für Süddeutschland inkl. Bayern.

Cowboy und Indianer, große Wild-westschau	2 Akte
Ein fataler Scherz, Detektivdrama	3 Akte
Cleopatra, historisches Schauspiel	5 Akte
Frau Satan, Drama	3 Akte
Magda, das Teufelsweib, span. Kunstf.	3 Akte
Die Millionennine, Sensationsfilm	3 Akte
Leoco, der König der Detektive, Dr.	3 Akte
Protea I, Schauspiel	4 Akte
Protea II, abenteuerliches Schauspiel	4 Akte
Am Leben vorbei, Drama	3 Akte
Das Kriegsjahr der Rheinarmee, Dr.	3 Akte
Paragaph 80, Absatz 2, Lustspiel	3 Akte
Das Geheimnis der M-Strahlen, Dr.	3 Akte
Fifi, der Liebhaber der ganzen Garnison, Lustspiel	3 Akte
Mitgiftjäger, Detektivdrama	4 Akte
Das Rachegepenst, Detektivdrama	3 Akte
Das Geheimnis vom Grünen Park, Detektivroman	3 Akte
Ein tapferes Bleichgesicht, Wild-westbild	2 Akte
Luftschlüssel, Seerdrama	2 Akte
Aida, Salonbild	2 Akte
Du sollst nicht schwören, Kulturbild	3 Akte
Das Eisenerne und das Rote Kreuz, Dr.	3 Akte
Die Ahnrau, Detektivdrama	3 Akte
Der Tag der Vergeltung, dramatischer Lebensroman	3 Akte
Maxes Feldpostbriefe: wie Max das Eisenerne Kreuz erwarb, Episode aus den Kriegstagen	2 Akte
Der Hund als Rächer, spannend, Bild	2 Akte
List gegen Gewalt, sensationeller Detektivroman	3 Akte
Verklungenes Liebeslied, dramatisches Lebensbild	3 Akte
Die liebe Guläschkanone heitere Zeitbilder aus den Kriegstagen	2 Akte
Die entartete Blume, italienischer Kunstfilm	4 Akte
Auf schwankem Grunde, Drama	3 Akte
Der Kriegsdämon, Episode aus dem großen Kriege	2 Akte
An der Schwelle des Jenseits, militärisches Schauspiel	3 Akte
Der feindliche Flieger, Drama	3 Akte
Der Geisterseher, Roman	4 Akte
Der Orden, seine höchste Ehre	4 Akte
Die geheimnisvolle Hinterlassenschaft, Detektivdrama	4 Akte
Die blaue Maus, II. Teil, Filmschwank	4 Akte
Im Nacht und Morgen, Detektivdrama	3 Akte
Des Kindes wegen, Detektivdrama	3 Akte

### Traum Larsen-Serie 1915/16:

1. Film: „Der Erbe von Walkerau“.
2. Film: „Sklaven der Pflicht“.

### Joe Deebis-Serie 1915/16.

1. Film: „Das Gesetz der Mine“.
2. Film: „Sein schwierigster Fall“.

### Carmi Vollmöller-Serie 1915/16.

1. Film: „Der Fluch der Schönheit“.	
2. Film: „Der Hermelinmantel“.	
3. Film: „Die rätselhafte Frau“.	
Arme Marie, Schauspiel	4 Akte
Vom Sieben die Häßlichste, Lustspiel	2 Akte
DunkleGewalten, Detektivdrama	3 Akte
Der Teufel amüsiert sich, Lustspiel	3 Akte
Doch die Liebe fand den Weg, „Göthezeit“, Drama	3 Akte
Des Liedes Macht, Drama	3 Akte
Der Stern, Detektivdr. (Fern Andra)	3 Akte
Die Ehe der jungen Felicitas, Schauspiel	3 Akte
Das Auge des Buddha, Drama	2 Akte
Vom Spielteufel befreit, Sensationsdr.	3 Akte
Die Rache der Vodos, Indianerdrama	3 Akte
Die Jagd nach dem Glück, Drama aus dem wilden Westen	3 Akte
Das Opfer ihres Ebenbildes, amerikanisches Drama	3 Akte
Auf einsamer Insel, amerik. Drama	3 Akte
Das Geheimnis des D. 14, Sensat.-Dr.	4 Akte
Wie Theodor seine Verlobung rückgängig machte, Lustspiel	3 Akte
Jedermann, Schauspiel	4 Akte
Ehemänner in der Klemme, Lustspiel	3 Akte
Die Spur des Toten, Kriminaldrama	4 Akte

### Monopole für Süddeutschland exkl. Bayern.

Die Verlochten, Roman	5 Akte
Die zwei Sergeanten, Volksschauspiel	6 Akte
Schuldig, Drama	5 Akte
Zweite Tür links, Lustspiel	4 Akte
Excentric-Club, Roman	4 Akte
Die Toteninsel, Liebesroman	4 Akte
Das geheimnisvolle X, Roman	6 Akte
Der Überfall in Feindesland, Kriegsd.	2 Akte
Der Frucht der Diamanten, Detektiv	3 Akte
Der dritte Leutnant ... meine Frau, Lustspiel	3 Akte
Im Taumel des Hasses, Detektivdr.	3 Akte
Wenn Völker streiten, Kriegsepisode	3 Akte
Pflicht und Liebe, erstklass. Kriegsf.	3 Akte
Der König des Meeres, Drama	3 Akte
Die Masuren, Bauerndrama	3 Akte
Die entfesselte Bestie oder Im Schnellfeuer, Kriegsschauspiel	3 Akte
Der Erbförster, Schauspiel	4 Akte
Die Goldfelder von Jaksonville	2 Akte
Der Bock als Gärtner, Lustspiel	2 Akte
Die Rache der Thora West, Drama	3 Akte
Mädels ran an die Front, Lustspiel	2 Akte
Das achte Gebot, Schauspiel	3 Akte
Nur eine Lüge, Drama	3 Akte
Der falsche Schein, Kriminalfilm	3 Akte
Kehe zurück, Altes vergeblich, Lustspiel	3 Akte
Das Laster, soziales Drama	3 Akte
Die goldene Fliege, hervorragend. Kunstfilm	3 Akte
Die Flammen des Mars, Drama	3 Akte
Die Launen einer Weltame, Roman	3 Akte
Zofia, Kriegsirrfahrten eines Kindes	4 Akte

## Hamburg

### Hansen, Albert, Monopolvertrieb,

Hamburg, Ernst-Merkstraße 12-14 (Merkhof), Fernsprecher Gr. 8, 981, 982, Telegramm-Adresse: Filmhansen.	
Todesrauschen (Dorrit Weixler), Kriegsdrama	3 Akte
Heimgeliebt (Dorrit Weixler), Kriegskomödie	3 Akte
Wie Max das Eisenerne Kreuz erwarb, Kriegskomödie	2 Akte
Der Schuß, Drama	3 Akte
Richtet nicht, Drama	3 Akte

# MONOPOL-FILMS

Ivan Koschula, Kriegsdrama	3 Akte
Ein seltsamer Fall, Drama	3 Akte
Die goldene Fliege, Drama	3 Akte
Prinzenraub, Schauspiel	3 Akte
Die Augen des Ote Brandis, Schauspiel	4 Akte
Sein Störenfried, Lustspiel	3 Akte
Mobilmachung in der Küche, 2. Teil, Lustspiel	2 Akte
Ja, schön ist die Soldatenliebe, Lust.	2 Akte
Zu hoch hinaus, Lustspiel	3 Akte
Ein Kind der Straße, Drama	3 Akte
Verehrte Herzen, Drama	3 Akte
Gewonne Liebe . . . verlorene Ehre, Drama	3 Akte
Der Kriegs dämon, Drama	2 Akte
Das Opfer ihrer Liebe, Drama	3 Akte
Du sollst nicht!, Drama	3 Akte
Flammendes Blut, Zirkusdrama	3 Akte
Der Wilddieb, Drama	2 Akte
Das 8. Gebot, Drama	3 Akte
Hanni, kehre zurück, Lustspiel	3 Akte
Nur eine Lüge, Drama	3 Akte
Dem Feind aus Leder, Kriegsdrama	3 Akte
Die Gefangenen von Duklapa, Kriegsdrama	3 Akte
Die Explosion	3 Akte
Das unheilvolle Vermächtnis, Drama	3 Akte
Harte Gewalten, Drama	3 Akte
Drohende Schatten, Drama	3 Akte
Schuldlos, Drama	3 Akte
Der Bock als Gärtner, Lustspiel	2 Akte
Der Lehemann auf Aktien, Lustspiel	3 Akte
Von 7 die Häßlichste, Lustspiel	3 Akte
Die Waldschänke, Drama	3 Akte
Die Tat von damals, Drama	3 Akte
Sein Seitensprung, Lustspiel	3 Akte
Tillas Vormund, Lustspiel	3 Akte
Der Krieg brachte Frieden, Kriegsdrama	3 Akte
Er soll Dein Herr sein, Lustspiel	3 Akte
Sein erstes Kind, Lustspiel	1 Akt
Gefangenenerläuter Danzig—Troy	2 Akte
Der gestreifte Domino (Stuart Webbs), Detektivdrama	3 Akte
Die Nordlandsrose, Drama	3 Akte
Alexandra, Drama	4 Akte
Das Ende vom Lied, Drama	3 Akte
Märtyrerin der Liebe, Drama	3 Akte
Nur nicht heiraten, Lustspiel	3 Akte
Die Toten erwachen (Stuart Webbs), Detektiv-Drama	3 Akte
Das Mitternachtsschiff (Stuart Webbs), Detektiv-Drama	3 Akte
Sein schwierigster Fall (Joe Deebs), Detektiv-Drama	3 Akte
Der Geheimsekretär (Joe Deebs), Detektiv-Drama	3 Akte
Die Gespensteruhr (Joe Deebs), Detektiv-Drama	3 Akte
Die Wellen schweigen (Henny Porten) Schauspiel	3 Akte
Der Sieg des Herzens (Henny Porten) Schauspiel	4 Akte
Wochen-, Tages- und Piccoloprogramme zu den billigsten Preisen.	

## Haslwanter, August, Film-Verleih

Hamburg, Gellertstr. 4. Tel. Gruppe 8, 3248.  
Für Hamburg, Bremen, Lübeck, Hannover, Braunschweig, beide Mecklenburg, Oldenburg, Schleswig-Holstein, Schlesien und ganz Süddeutschland ohne Bayern und Pfalz.  
Der Goldtransport durch Feindesland, Sensation . . . 3 Akte  
Das Geheimschloß, Detektivdrama 3 Akte

Das Geheimnis der Totengruft, Detektivdrama	3 Akte
Die badende Nymphe, Filmroman	3 Akte
Wildfeuer, Sensationsdrama	4 Akte
Vaterliebe, Drama	2 Akte
Das Steldichein, Drama	2 Akte
In letzter Minute, Kolonialkriegsschläger	4 Akte
Der Sohn des Ministers, Drama	3 Akte
Der springende Hirsch, oder Die Diebe von Ginsterburg, Schauspiel	5 Akte
Evas Seelengröße, Schauspiel	3 Akte
Eine bange Nacht, Detektivschläger Für ganz Deutschland.	3 Akte
Die armen Reichen, Drama	3 Akte
Liebe und Leichtsin., Drama	3 Akte
Das Vaterland rutt	
Die fremde Frau	
Ein Wiedersehen in Feindesland . . . Nur für Norddeutschland.	3 Akte
Der schwarze Husar, Kriegsdrama	3 Akte
Ein Handstreich unserer braven Truppen	
Die Fahrt der Vergeltung, Sensations-Drama	4 Akte
Agatocles, der Pilot, Ausstattungs-Drama	4 Akte

## Henschel, James, Hamburg.

(Siehe u. Altona.)

## Hannover

### Kammer-Licht-Spiele, G. m. b. H.,

Hannover, Goethestr. 41. Fernsprecher: Nord 1658.

Monopol für Schleswig-Holstein, Hannover, Braunschweig, Mecklenburg, Oldenburg, drei Hansastädte.

Das Rüstel von Sensesheim	5 Akte
Der Hund v. Baskerville, 3. u. 4. T. je	3 Akte
In Teufelskrallen	4 Akte
Hut Nummer E. W. 2106 V.	3 Akte
Wenn Frauen studieren	2 Akte
§ 14. B. G. B.	4 Akte
Lise im Felde	2 Akte
Die entseesselte Bestie	3 Akte
Zofia	4 Akte
Die Zwillingsschwester	3 Akte
Die Firma heiratet	3 Akte
Fürs Vaterland	3 Akte
Deutsche Helden	3 Akte
Die Diva in Nöten	3 Akte
Für ewig	3 Akte
Endlich allein	4 Akte
Das Geheimnis von Schloß Richmond	4 Akte
Zoe	3 Akte
Wo ist Coletti	5 Akte
Der Lumpenbaron	3 Akte
Das Leuchtfeuer von Lubaczow	3 Akte
Auf dem Felde der Ehre gefallen	3 Akte
Leutnantsstreiche	2 Akte
Im Zeichen des Islam	3 Akte

### Rien & Beckmann, G. m. b. H.,

Hannover, Bahnhofstr. 9. Telegrammadr.: Filmcentrale. Fernsprecher Nord 7909.

Ein Heldentück unserer Blaujacken, Sensation	3 Akte
Die drei Musketiere von Alexander Dumas	7 Akte
Cleopatra (Helen Gardner)	5 Akte
Das Geheimnis von Schloß Richmond, Detektivdrama	4 Akte
Auferstehung von Leo Tolstoi	2 Akte
Königin Luise, 3 Abteilungen, je.	2 Akte

## Herne i. W.

### Rippelmeyer, Karl, Filmverleihinstitut.

Herne i. W. Bochumer Straße 32. Fernsprecher 778.

Monopol für Rheinland und Westfalen.	
Ein Held des Unterseeboots, Kriegsdrama	3 Akte
Wenn Völker streiten, Kriegsdrama	3 Akte
Der Goldtransport durch Feindesland oder die patriotische Tat einer mutigen Frau	3 Akte
Ein Ausgestoßener, 2. Teil, der ewige Friede, große Sensationstragödie (mit Hessen nördlich des Mains.)	3 Akte
Der Geisteserher, Abenteuerroman	4 Akte
Dort, wo keine Gesetze, Drama	3 Akte
Krieg in der Kinderstube: Luftschiff und Flieger, Humoreske	1 Akt

## Herford i. W.

### Lichtspielhaus Wittekind,

Herford i. W., Heckerstr. 5. Fernspr. 690. Telegrammadr. Monopolfilm Herford.

Für Rheinland-Westfalen, Württemberg, Baden, Elsaß.

Todesrauschen, Kriegsdrama	3 Akte
Für Rheinland-Westfalen, Hessen, Hessen-Nassau, Württemberg, Baden, Elsaß-Lothring, Deutsche Helden, Kriegsdrama	3 Akte
Für Rheinland-Westfalen, Hessen, Hessen-Nassau.	

Hemgekehrt, Drama	3 Akte
Sein Störenfried, Lustspiel	3 Akte
Ein verliebter Racker, Lustspiel	3 Akte
Kammermusik	3 Akte
Für ganz Deutschland.	
Delila, von Clara Viebig, Drama	3 Akte
Der Roman einer häßlichen Frau, Drama	3 Akte

## Köln

### Dekage Film-Gesellschaft m. b. H.,

Köln a. Rh., Neumarkt 32. Fernsprecher A 7757, A 7758. Telegrammadresse: Lichtbild.

Monopol für Rheinland, Westfalen, Saar-gebiet.

Wilde Blume, Sensations-Drama	3 Akte
Raffles, das Rätsel der Großstadt, Detektivdrama	3 Akte
Der Klub der 13 schwarzen Damen, Sensations-Drama	3 Akte
Hausdame aus bester Familie gesucht, Lustspiel	3 Akte
Liebet die Männer, Lustspiel	3 Akte
Ja, der Soldate, Lustspiel	3 Akte
Die süße Nelly, Lustspiel	3 Akte
Das achte Gebot (Rudolf Schildkraut)	3 Akte
Kehre zurück — alles vergeben, Lustspiel	3 Akte
Mobilmachung in der Küche, II, III, und IV. Teil mit Anna Müller-Lincke, Lustspiel	
O, du mein Österreich, Kriegsdrama	3 Akte
Der schwarze Husar, Kriegsdrama	3 Akte
Der Erbe von Miramar, Drama	3 Akte
Das Hochstapler-Trio, Det.-Dr.	3 Akte
Die schwarze Familie, Sensation	5 Akte
Das Teufelsauge, Kriminalensation	4 Akte
Das Volk steht auf, Schauspiel aus 1813	6 Akte

# MONOPOL-FILMS

Das verschleierte Bild, Drama	3 Akte
Yvette heiratet, Lustspiel	3 Akte
Schlagende Wetter, Sensationsdrama	3 Akte
Schachmatt, Detektiv-Drama	3 Akte
Der Flug zur Westgrenze, Kriegsschauspiel	3 Akte
Absinth, Drama	4 Akte
Den Vater zu retten Dänisches Sensations-Schauspiel	4 Akte
Der Prinzenraub, Gesellschaftsdrama	3 Akte
Scheingold, Drama	3 Akte
Glückspilze, Lustspiel	2 Akte

## Königsberg

**Ostdeutscher Film-Vertrieb G. m. b. H.,**  
Königsberg i. Pr. Telefon 6244. Tele-  
gramm-Adresse: Filmvertrieb-Königsbergpr  
**Monopol für Ost-, Westpreußen, Posen und  
Pommern.**

Arme Marie, Schauspiel	4 Akte
Die Rache d. Blutes, Phantast. Problem	
Der Golem, Phantastisches Filmspiel	5 Akte
Der Student v. Prag, Phant. Filmspiel	4 Akte
Der Stolz der Firma, Lustspiel	4 Akte
Die Augen des Ole Brandis	
Der Narr des Schicksals, Drama	3 Akte
Die Launen einer Welt-dame	3 Akte
Das Geheimnis der stillen Mühle	
Der Sieger, Eine Kriegsepisode	
Die blaue Maus, 2. Teil, Lustspiel	4 Akte
Die Welt ohne Männer, Lustspiel	3 Akte
Das geheimnisvolle X, Sensationsfilm	6 Akte
Die Toten leben, Drama	3 Akte
Die venezianische Nacht	
Die Marktenderin, Militärschwank	3 Akte
Mudickes Fahrt zum Kriegsschauplatz, Lustspiel	3 Akte
Hans und Hänni, Lustspiel	3 Akte
Das Fischermädchen von Manholm	
Fischerdrama	3 Akte
Ivan Koschula, zeitgemäßes Bild	
Nur eine Lüge, Schauspiel (Hänsi Weise)	
Kehe zurück, alles vergeben, Schauspiel	
Das achte Gebot, Schauspiel	3 Akte
Im schwarzen Russland	1 Akt

**Monopol für Ost-, Westpreußen und  
Pommern.**

Ja, schön ist die Soldatenliebe, Feld-graues Lustspiel (Anna Müller-Lincke)	
Sie kann nicht nein sagen, Lustspiel	3 Akte
<b>Monopol für Ostpreußen und Westpreußen.</b>	
Eine Nacht auf dem Atlantik, Seemdr.	3 Akte
<b>Monopol für Ost-, Westpreußen, Posen und Schlesien.</b>	
Ein seltsamer Fall, Phant. Schauspiel	3 Akte
<b>Monopol für Ost-, Westpreußen, Pommern, Posen und Schlesien.</b>	

Nelly, 1. T. Roman eines Blumenmäd.	4 Akte
Nelly, 2. T. Roman eines Blumenmäd.	4 Akte
Die venezianische Nacht, Roman	4 Akte
Das geheimnisvolle X, Drama	4 Akte
Die Marktenderin, Schwank	4 Akte
Mudickes Fahrt zum Kriegsschauplatz, Lustspiel	3 Akte
Hans und Hänni, Lustspiel	3 Akte
Das Fischermädchen von Manholm, Drama	3 Akte
Die blaue Maus, 2. Teil Schauspiel	4 Akte
Narr des Schicksals, Drama	3 Akte
Das achte Gebot, Drama	3 Akte
<b>Monopol für Ost-, Westpreußen, Pommern und Schlesien.</b>	
Die Schleuse, Drama (Hedda Vernon)	3 Akte

## Leipzig

**Allgemeine Deutsche Film-G. m. b. H.,**  
Leipzig, Grimmaischer Steinweg 2. Fern-  
sprecher 20060.

Der Streif um Million, Detektiv	3 Akte
Jedermann, Gewaltiges Drama	3 Akte
Der Unversöhnliche, Sensation	3 Akte
Ehemänner in der Klemme, Lustspiel	2 Akte
Die verräterische Schildkröte, Krimi-nal	4 Akte
Comeo von Yellowstone, Indianer	2 Akte
Der Postkutscher von San Hilo, Kr.-R.	3 Akte
Die Siegerin, Salondrama	3 Akte
Im Schatten der Nacht, Kriminal	3 Akte
Den Verfolgern entgangen, Sens.-Film	3 Akte
Drei Tage Mittelarrest, Militär-lustsp.	3 Akte
Leutnants-treue, Militär-lustspiel	2 Akte
Das Leuchtfeuer von Lubaczow, Kriegs-film	3 Akte
Wenn Völker streiten, Kriegsfilm	3 Akte
Der Prinzenraub, Holdrama	3 Akte
Königin der Laune	3 Akte
Das Mädchen vom Hidalgo-fer, Sens.	3 Akte
Das Hochstaplertrio, Detektivfilm	3 Akte
Die Verlorenen, Autorenmil	6 Akte
Menschliches Werkzeug, Sens.-Film	6 Akte
Ihr letzter Tanz, Künstlerdrama	4 Akte
Und die Freundschaft geht über den Tod hinaus, Volksstück	4 Akte
König Oedipus, Historisch	3 Akte
Die Wittenberger Nachtigall, Hist.	6 Akte
Der Kriegsfreiwillige, mit Alwin Neuß	4 Akte
Das ist der Krieg, Kriegsdrama	3 Akte
Auf dem Felde der Ehre gefallen	3 Akte
Verborgene Tränen, Drama	3 Akte
Leidenstunden, Drama	3 Akte
Das zweite Gesicht, Drama	3 Akte
Die Bettler von Paris, Drama	3 Akte

## Astoria-Filmvertrieb,

Leipzig, Windmühlenstr. 31. Fernsprecher:  
20 793 und 20 573. Telegr.: „Astoriafilm“.  
**Monopol für Königreich, Provinz Sachsen,  
Thüringische Staaten, Anhalt:**

Das Volk steht auf, Kriegsdrama	6 Akte
Der Desperado von Panama, Schausp.	3 Akte
Die Marktenderin, Militär-lustspiel	3 Akte
Die Geschichte der stillen Mühle, von Hermann Sudermann	4 Akte
Das schwarze Kreuz, Drama	4 Akte
Die Direktion verlobt sich, Humor	1 Akt
Wer bezahlt die Zeche, Humor	
Hagenbecks Tierpark, Naturaufnahme.	
An der Schwelle des Jenseits, Kriegsdrama	3 Akte
Die blaue Maus, 2. Teil, Lustspiel	4 Akte
<b>Monopol für obige Bezirke und Schlesien:</b>	
Der Golem mit Paul Wegener	5 Akte
Im schwarzen Russland, Lustspiel	1 Akt
Das Laster, Drama	4 Akte
Salambo	6 Akte
Nur eine Lüge, Drama	3 Akte
Das verrückte Büro, Trickfilm	
Die geheimnisvolle Villa (Stuart Webbs-Film), nur König. Sachsen	6 Akte

## Carola-Theater, Leipzig,

Dufourstr. 16. Telefon 3302.  
**Monopol für Königreich, Provinz Sachsen,  
Anhalt und Thüringen.**

Die Rache des Blutes (Paul Wegener)	3 Akte
Der schwarze Husar, Kriegsfilm	3 Akte
Erbe von Miramare, Schmugglerfilm	3 Akte
Student von Prag (Paul Wegenerfilm)	3 Akte

Jagd nach der Hundertpfundnote	6 Akte
Frou-Frou (Hedda Vernon)	5 Akte
Ehe auf Kündigung (Hedda Vernon)	3 Akte
Prima Ballerina, Sensation	4 Akte
Barbier von Sevilla, Lustspiel	3 Akte
Student von Oxford, Drama	3 Akte
Nacht von Kornaowo, Kriegsfilm	3 Akte
Wiedersehen im Feldesland, Kriegs.	3 Akte
Das Vaterland ruft, Kriegsfilm	3 Akte
Ueber alles die Pflicht, Kriegsfilm	3 Akte
Eine Liebesgabe, Kriegslustspiel	2 Akte
Ich kenne keine Parteien mehr	2 Akte
Der Herr der Welt, Sensation	5 Akte
Die Welt ohne Männer, Lustspiel	4 Akte
Sacco, der Hungerkünstler	3 Akte
Engelien, mit Asta Nielsen	4 Akte
Entlarvt	2 Akte
(mit Schlesien und Berlin)	

Der Evangelinmann	3 Akte
Das Gnadensrot	3 Akte
Die Hexe	3 Akte
Die Toteninsel	4 Akte
Zweite Turb links, Lustspiel	4 Akte
Der Tod und die Mutter	3 Akte
Waldows und ihr Schweinchen	3 Akte
Die alte Legende	3 Akte
Sommambulismus	2 Akte
Anna von Boleyn	4 Akte
Als das Lied verklungen	2 Akte
Linda von Chamouny	3 Akte
Winterflirt	3 Akte
Hexenzauber	4 Akte
Aus schwerer Zeit, Kriegsfilm	3 Akte
Märchen vom Glück	3 Akte
Turi, der Wanderlappen	4 Akte
Der Thronfolger	3 Akte
Film Primadonna	4 Akte
Wo ist Coletti?	4 Akte
Mädchen ohne Vaterland	4 Akte

## Fey, Leipzig, Monopolfilm-Vertrieb,

Frickestraße 2 (Ecke Asterstraße) Fern-  
sprecher 13940. Telegr.: Kinofey.

Heimgekehrt	3 Akte
Wer ist Sieger	3 Akte
Fräulein Feldgrau	3 Akte
Ein Held des Untersee-Bootes	3 Akte
In Feindes Hand	3 Akte
Des Liedes Macht	3 Akte
Ich habe ihn zu sehr geliebt	5 Akte
Der Hund von Baskerville, 1. Teil	3 Akte
Der Hund von Baskerville, 2. Teil	3 Akte
Der Lumpenbaron	3 Akte
Das Panzergewölbe	3 Akte
Der Flug nach der Sonne	4 Akte
Der Herzdoctor	2 Akte
Das Teufelsauge	4 Akte
Gesucht ein Mädchen für alles	3 Akte
Amor in Feldgrau	
Ein Drama auf der Mühle	3 Akte
Der Seekadett vom Kreuzer Gefion	3 Akte
Im Schnellfeuer	3 Akte
Der Bauernführer	2 Akte
Geopfert fürs Vaterland	3 Akte
Im Schatten der Schuld	4 Akte
Wie Max das Eisenerne Kreuz erwarb	2 Akte
Ulanentreiche	2 Akte
Die kleine Residenz	3 Akte
Ein Ehe auf Kündigung	3 Akte
Ein Tag im Schützengraben	2 Akte
Der Widerspenstigen Zähmung	3 Akte
Amerika-Europa im Luftschiff	4 Akte
Der Totenkopfsusar	2 Akte
Gütertrennung	2 Akte
Ein Heldentrick der Blaujacksen	3 Akte
Die Laune einer schönen Frau	4 Akte
Eva (Henny Porten)	5 Akte
Dornröschen	3 Akte



# MONOPOL-FILMS

## „Globus“, Film-Verleih-Institut,

Gesellschaft mit beschränkter Haftung,  
Leipzig, Tauchaerstr. 9. Tel. 7184. Tel.-  
Adresse: Globusfilm.

Das Gesetz der Mine, Drama	1280 m
In der Nacht, Drama	860 m
Doch die Liebe fand den Weg, Dr.	1000 m
Maria Niemand und ihre 12 Väter, Dr.	1250 m
In letzter Minute, Drama	1120 m
Das unheilvolle Vermächtnis, Drama	800 m
Die Masuren, Drama	938 m
Die dicke Berta, Lustspiel	900 m
Schärmützel in der Küche, Lustspiel	800 m
Schön ist die Soldatenliebe, Lustspiel	541 m
Ihr Geburtstag, Lustspiel	531 m
Sieg auf der ganzen Linie, Lustspiel	900 m
Er soll dein Herr sein, Lustspiel	675 m
Von Sieben die Häßlichsten, Lustspiel	703 m
Carl und Carla, Lustspiel	940 m
Schipp Schipp Hurra, Lustspiel	663 m
Der dritte Leutnant — meine Frau, Lustspiel	1000 m
Liese im Felde, Lustspiel	750 m
Die liebe Gulaskanone, Lustspiel	664 m
Die badende Nymphe, Drama	915 m
Die Flucht vor dem Tode, Drama	1300 m
Die Fürstin v. Monte Cabello, Drama	1400 m
Dorf und Stadt, Drama	750 m
Selbstgericht, Drama	1000 m
Deutsche Frauen, Kriegsdrama	900 m
Deutsche Helden, Kriegsdrama	925 m
Die Helden von Tirol, Kriegsdrama	1000 m
Die Wette um eine Million, Drama	1150 m
Der Schwur, Drama	1776 m
Du sollst nicht, Drama	1000 m
Für ewig, Drama	920 m

## Nitzsche, Johannes, Film-Verleih-

Zentrale „Saxonie“  
Leipzig, Tauchaerstr. 4. Fernsprecher  
4125 und 191319. Telegramm-Adresse:  
Bionitzsche.

Das Gewissen (Alwin Neuss)	4 Akte
Im Feuer der Schiffskanonen, Drama	1300 m
Die 3 Glocken von San Martino, Dr.	1300 m
Das Geheimnis des Diabolit, Drama	1200 m
Die süße Nelly, Lustspiel	1200 m
Der Zigarrenstummel, Lustspiel	500 m
Die Goldfelder von Jacksonville, Dr.	700 m
Der Vampyr, Drama	900 m
Der Trick, Drama	750 m
Die gepändete Braut, Lustspiel	520 m
Kain oder die Pflicht zu den Fahren, Drama	620 m
Die Gefangenen vom Duklapaß, Dr.	1200 m
Dem Feind ans Leder, Drama	1200 m
Roman aus einer kleinen Garnison, Drama	900 m
Nur ein Sonnenstrahl, Drama	800 m
Dunkle Gewalten, Drama	950 m
Kammermusik, Drama	1100 m
Zofia, Drama	1300 m
Vaterland, Drama	750 m
Reitknecht und Eitelmann, Drama	900 m
Der Bock als Gärtner, Lustspiel	750 m
Hanni kehre zurück — alles ver- geben, Lustspiel	1200 m
Drohende Schatten, Drama	1100 m
Schuldlos, Drama	1100 m
Gewonnene Liebe — verlorene Ehre, Drama	910 m
Pauline, Drama	1100 m
Seine Liebe siegt, Drama	1050 m
Der Weg zur Sühne, Drama	985 m
Das Stelldichein, Drama	750 m
Brandung, Drama	360 m

Der Strumpf, Lustspiel	440 m
Der Honvedhussar, Drama	400 m
Auf gefährvoller Schiene, Drama	790 m
Vergangenes Glück, Drama	840 m
Dantes göttliche Komödie, Drama	400 m
Revanche, Drama	980 m
Verklungenes Liebeslied, Drama	1000 m
Eine Seite aus dem Geheimbuch, Dr.	700 m
Ihr Erwachen, Drama	328 m
Myrte und Schwert, Drama	1000 m
Die Explosion, Drama	1000 m
Die Waisenkinder, Drama	950 m
Die Heldin aus den Vogesen, Drama	1300 m
Der nächtliche Todeschrei, Drama	1100 m
Stärker als der Tod, Drama	595 m
Mädels ran an die Front, Lustspiel	410 m
Flammendes Blut, Drama	980 m
Die Totenkopfuhr, Drama	850 m
Das graue Kätzchen, Lustspiel	410 m
Unser täglich Brot, Drama	1400 m
Die drei Hyänen, Drama	850 m
Die Nacht von Kornatowo, Drama	730 m
Wildfeuer, Drama	1200 m
Derwische des Urwaldes, Drama	750 m
Der Wilddieb, Drama	850 m
Der schwarze Doktor, Drama	950 m
Die Explosion der Kasematte B. 2, Dr.	1200 m
Die Heldin der Karpathen, Drama	1000 m
Die Menschenfalle, Drama	700 m
Die Feuerprobe, Drama	800 m
Schwitzbaß G. m. b. H., Lustspiel	500 m
Peppita, Drama	900 m
Joly, Lustspiel	650 m
Vendetta, Drama	650 m
Über alles die Pflicht, Drama	830 m
Zwischen Pflicht und Bruderliebe, Dr.	300 m

Eine Liebesgabe, Lustspiel	780 m
Mutterherz, Drama	654 m
Wuttkie in Schwülendaten, Lustspiel	550 m
Toto, Odettes kleiner Liebesbote, Lustspiel	500 m
Gescheitert, Drama	900 m
Es war ein Traum, Drama	485 m
Hans und Hanni, Lustspiel	1010 m
Fataler Scherz, Drama	900 m
Die Schlange, Drama	900 m
Wenn man einem einen Dank schul- det, Lustspiel	900 m
Der Hund als Rächer, Drama	950 m
Pflicht und Liebe, Drama	980 m
Ein seltsamer Fall, Drama	1200 m
In Todensnot, Drama	618 m
Die rote Brieftasche, Drama	738 m
Der Schuß, Drama	1100 m
Die fremde Frau, Drama	500 m
Die Genossin des Diebes, Drama	911 m
O du mein Österreich, Drama	1100 m
Lust gegen Gewalt, Drama	864 m
Richtet nicht, Drama	1100 m
Schwester Erna, Drama	800 m
Die Ritter von Rhodos, Drama	950 m
Vampyre der Großstadt, Drama	900 m
Ilises Verlobung, Lustspiel	405 m
Des Kindes Lächeln, Drama	720 m
Lenore, Drama	805 m
Ein Widerserchen in Feindesland, Dr.	900 m
Die Tote des Sees, Drama	813 m
Feier im Schützengraben, Drama	670 m
Die Straße von Newyork, Drama	1000 m
Die Fremde, Drama	510 m
Die lieben süßen Mägdlein, Lustsp.	450 m
Die Heimkehr des Landwehrmannes, Drama	510 m
Judith von Bethulien, Drama	1200 m
Die große Saat, Drama	700 m
Die Sehnsucht nach der großen Welt, Drama	2000 m
Kapitän Farandouls Abenteuer, Lustspiel	3600 m
Torquato Tasso, Drama	1400 m
Jugendrausch, Drama	1000 m
Die Herzogin von Aspravallo, Drama	1000 m
Auf dem Felde der Ehre, Drama	1000 m
Eine Nacht im Felde, Drama	750 m
Feinde ringsum, Drama	900 m
Sein einziger Bruder, Drama	900 m
Die Jagd nach dem Schicksalsstein, Drama	1000 m
In Sturm und Stille, Drama	1000 m

Dieser

# Monopol-

# Kalender

bietet

für Theaterbesitzer

die beste Übersicht

und

schnellmögliche

Orientierung

▽

**Scherf & Co., G. m. b. H.,**  
Leipzig, Tauchaerstr. 2. Teleph. 12.372.

Monopol für Königreich u. Provinz Sachsen,  
Anhalt, Thüringen, Braunschweig, Schlesien,  
Ost- und Westpreußen, Posen und Pommern.

Im Banne fremden Willens, Drama . . . . . 5 Akte  
Um 500 000 Mark, Drama . . . . . 4 Akte  
Glaube und Liebe, Drama . . . . . 4 Akte  
Dort wo keine Gesetze, Drama . . . . . 3 Akte  
Die Goldfelder von Jacksonville, Dr. 2 Akte  
Ein echt deutscher Sieg, Komödie . . . . . 2 Akte  
Monsieur Herkules, Lustspiel . . . . . 1 Akt  
Lümpchens Glück, Lustspiel . . . . . 1 Akt  
Der kleine u. d. große Lump, Lustsp. 1 Akt  
Wer ist Zwiebelbaum, Lustspiel . . . . . 3 Akte  
Der Schwiegervater seines Leut-  
nants, Lustspiel . . . . . 3 Akte  
Wir Barbaren, Lustspiel . . . . . 3 Akte  
Der lauernde Iod, Drama . . . . . 3 Akte  
Das Nachtackverbot, Lustspiel . . . . . 3 Akte  
Mutter und Sohn, Drama . . . . . 3 Akte  
Die Verlobung im Felde, Lustspiel . . . . . 2 Akte  
Der feindliche Flieger, Drama . . . . . 3 Akte  
Ein Wiener in Berlin, Lustspiel . . . . . 3 Akte  
Die Einödpfarre, Drama . . . . . 4 Akte

# MONOPOL-FILMS

Manya, die Türkin, Drama . . . . . 4 Akte  
 Der Schienenweg unterm Ozean, Dr. 5 Akte  
 Der verliebte Racker (Dorrit Weixler), Lustspiel . . . . . 3 Akte  
 Sein Störenfried (Dorrit Weixler), Lustspiel . . . . . 3 Akte  
 Ihr Unteroffizier, Lustspiel . . . . . 2 Akte  
 Ein Unteroffizier und zwei Mann, Lustspiel . . . . . 2 Akte  
 Die Mobilmachung in der Küche, Lustspiel . . . . . 2 Akte  
 Das ganze Deutschland soll es sein, Drama . . . . . 3 Akte  
 Todeskrauschen, Drama . . . . . 3 Akte  
 Dunkle Wege, Drama . . . . . 3 Akte

## Pirmasens

### Erster plätz. Film-Vertrieb,

Telegr.-Adr.: Centralinko. Telephone 957.  
 Monopole für ganz Süddeutschland mit Bayern.

Der schwarze Husar A. d. Totenkopfsantaregiment . . . . . 3 Akte  
 Die Totenkopfluhr, Kriminaldrama . . . . . 3 Akte  
 Der Erbe v. Miramare . . . . . 3 Akte  
 Die Löwenbraut mit Emmy Destin . . . . . 4 Akte  
 Jack Hiltons Fahrten u. Abenteuer . . . . . 4 Akte

In Feindesland, patriotischer Schlager . . . . . 3 Akte  
 Die Banditen der Prärie, Wild-West . . . . . 3 Akte  
 Schicksal zweier Freunde, amerikanische Sensation . . . . . 3 Akte  
 Der Lumpenbaron, Größter Lustspielschlagler . . . . . 3 Akte  
 Der Herzdoktor, Lustspiel . . . . . 3 Akte  
 Die Katastrophe im Dock, Sensationsdrama . . . . . 4 Akte  
 Das Märchen von der blinden Prinzessin . . . . . 3 Akte  
 Hippeltisch, Kindermärchen . . . . . 3 Akte  
 Monopole für ganz Süddeutschland ohne Bayern.  
 Der Todesjockey, Kolossal-Film . . . . . 4 Akte  
 Die Gefangenen von Duklapaß, patriotischer Kriegsschlagler . . . . . 3 Akte  
 Ein Held des Unterseebaus; Zugkräftiger Kriegsschlagler . . . . . 3 Akte  
 Der Narr des Schicksals mit Rudolf Schildkraut, Mimodrama . . . . . 3 Akte  
 Trol in Waffen, Freiheitskämpfe von 1809 . . . . . 5 Akte  
 Mit der Kamera in Hindenburgs Schlachtfront . . . . . 2 Akte  
 Weitere Films im freien Vorkoch: Protea I: großer Abenteuer, Detektivroman . . . . . 5 Akte

Wiederseh'n in Feindesland (Eiko) . . . . . 3 Akte  
 Ich kenne keine keine Parteien mehr . . . . . 2 Akte  
 Flug in die Sonne, Sensationsdrama . . . . . 4 Akte  
 Alt Heidelberg du feine, Aus dem Studentenleben . . . . . 3 Akte  
 Der Fürst von Florianien . . . . . 3 Akte  
 Zirka 50 ältere gut erhaltene Schlagler  
 Eine ganze Reihe Melöter, Eiko und Ulrich-Wechen  
 Der Zeppelin-Angriff über London, zirka 200 m  
 Sturmangriff der deutschen Hochseeflotte, zirka 180 m  
 Die Marine als Wehrmacht in 3 Filmen  
 Das Geheimnis der U-Boote, 140 m  
 Torpedo-Kampf, 150 m  
 Wasserflugzeuge, 140 m

### Weihnachtsfilms:

Stille Nacht, Heilige Nacht 1914, . . . . . 2 Akte  
 Der Weihnachtstraum des Landwehrmannes . . . . . 165 m  
 Francescas Weihnacht, col. . . . . 300 m  
 Die Puppenfee . . . . . 300 m  
 Weihnachtsschmaus beim Sheriff . . . . . 300 m  
 Das Abenteuer des kleinen Däumling . . . . . 250 m  
 Das Märchen von der blinden Prinzessin . . . . . 3 Akte  
 Hippeltisch . . . . . 3 Akte

000

## Adressen der Regisseure

000

Albes, Emil, Berlin W. 15, Meier-Ottostr. 3. (Fernspr.: Umland 1431.)  
 Basch, Felix, Charlottenburg, Dahlmannstr. 27. (Fernsprecher: Steinplatz 4497.)  
 Direktor Bolten-Baeckers, Berlin W. 15, Meinekestraße 22. (Fernspr.: Steinplatz 9689.)  
 Danuky, Nunek, Steglitz, Presselstraße 6.  
 Delmont, Joseph, Berlin-Lankwitz, Frobenstr. 16.  
 Edel, Edmund, Berlin W. 15, Bayerischestr. 6. (Fernsprecher: Pfalzberg 4095.)  
 Eichberg, Richard, Charlottenburg, Niebuhrstr. 57. (Fernspr.: Steinplatz 7188.)  
 Gärtner, Adolf, Wilmersdorf, Berlinerstr. 4. (Fernspr.: Pfalzberg 1339.)  
 Hecker, Waldemar, Charlottenburg 2, Schillerstr. 14/15. (Fernsprecher: Steinplatz 8118.)  
 Hennicke, Schöneberg, Hewardstr. 2.  
 Hofer, Franz, Friedenau, Beckerstr. 20. (Fernspr.: Steglitz 1157.)  
 Horn, A. von, Halensee, Hektorstr. 12a. (Fernsprecher: Umland 3191.)  
 Hyan, Hans, Wilmersdorf, Nassauischestr. 32. (Fernspr.: Pfalzberg 2368.)  
 Illés, Eugen, Wilmersdorf, Nassauischestr. 31. (Fernsprecher: Pfalzberg 7913.)  
 Karfiol, William, Berlin W. 15, Düsseldorfstraße 24. (Fernsprecher: Pfalzberg 6608.)  
 Kern, Alfred, Berlin W. 30, Berchtesgadener Straße 36. (Fernsprecher: Kurfürst 2078.)  
 Larsen, Viggo, Aufnahme-Atelier: Lankwitz, Am Teltowkanal hinter dem alten Schloß. (Fernspr.: Lichterfelde 917.)  
 Leopold, Alfred, Berlin SW. 48, Friedrichstr. 235. (Fernsprecher: Lützow 2603.)  
 Löwenbein, Richard, Berlin, Umlandstraße 118/19. (Fernsprecher: Pfalzberg 506.)  
 Mack, Max, Wilmersdorf, Konstanzerstr. 11. (Fernsprecher: Umland 5720.)  
 Matull, Kurt, Wilmersdorf, Kronprinzendamm 4 (Post Halensee). (Fernsprecher: Umland, 4249.)  
 May, Joe, Berlin SW. 48, Friedrichstr. 238. (Fernsprecher: Nollendorf 3904.)

Misu, Mime, Berlin W., Nachodstraße 25.  
 Müller, Friedrich, Charlottenburg 4, Gervinusstr. 24. (Fernspr.: Steinplatz 14518.)  
 Moest, Hubert, Charlottenburg 9, Rognitzstr. 13 (Fernsprecher: Wilhelm, 5415.)  
 Neff, Wolfgang, Berlin, Wullenweberstr. 11. Fernspr. Mbt. 2433.  
 Nischwitz-Lisson, Berlin SW. 48, Friedrichstr. 238. (Fernspr.: Nollendorf 3904.)  
 Obal-Sroke, Max, Charlottenburg 4, Wielandstr. 17. (Fernsprecher: Steinplatz 5481.)  
 Otto, Paul, Charlottenburg 4, Kantstr. 47. (Fernspr.: Steinpl.9591.)  
 Oswald, Richard, Tempelhof, Hohenzollern Corso 8. (Fernsprecher: Tempelhof 480.)  
 Dr. Oberländer, Hans, Südinge, Brandenburgische Straße 6. (Fernsprecher: Steglitz 1302.)  
 Porten, Franz, Südinge, Potsdamerstr. 23. (Fernsprecher: Steglitz 1379.)  
 Piel, Harry, Berlin W. 15, Kurfürstendamm 28. (Fernsprecher: Steinplatz 2864.)  
 Schirokauer, Dr. Alfred, Wilmersdorf, Landhausstr. 50/51. (Fernsprecher: Pfalzberg 652.)  
 Schmelter, Franz, Steglitz, Holsteinische Str. 19. (Fernsprecher: Steglitz 1151.)  
 Schmidthäfler, Walter, Charlottenburg, Giesebrechtstr. 4 I.  
 Schönwald, Gustav, Steglitz, Schönebergerstr. 1. (Fernspr.: Steglitz 2210.)  
 Stark, Curt A., Heinrich Seidelstr. 3. (Fernspr.: Steglitz 1009.)  
 Trautschold, Gustav, Lichterfelde, Mühlenstr. 20. (Fernsprecher: Lichterfelde 953.)  
 Vormeng, Alwin, Halensee, Joachim Friedrichstr. 30.  
 Wilhelm, Carl, Tempelhof, Dreibundstr. 43. (Fernsprecher: Tempelhof 173.)  
 v. Wider, Konrad, Friedenau, Südwestcorso 15. (Fernsprecher: Pfalzberg, 2038.)  
 Wauer, William, Halensee, Paulsbornerstr. 91. (Fernsprecher: Umland 2106.)  
 Zeyn, Willy, Lankwitz, Kaiser Wilhelmstr. 80. (Fernsprecher: Lichterfelde 547.)  
 del Zopp, Rudolf, Charlottenburg 4, Leibnizstr. 62. (Fernspr.: Steinplatz 13405.)

# Das neue Jahr 1916

wird eröffnet mit dem spannenden  
und hochinteressanten Artisten-Drama

in drei Akten:



## Geschwister

# Corris

(»Die drei Corris«)



In den Hauptrollen:

## Wanda Treumann u. Diggo Larsen

Sichern Sie sich die Erstaufführung — Verlangen Sie Angabe der Leihmiete

Von den vorher erschienenen Treumann-Larsen-Films empfehlen wir:  
„Karl's Tante“. „Der Erbe von Walkerau.“ „Sklaven der Pflicht“. „Der  
Tag der Vergeltung“. „Das eiserne und das rote Kreuz“. „Die Ahnfrau“. „  
„Fifi, der Liebling der ganzen Garnison“. „Das Geheimnis der M.-Strahlen“. „  
„Der Paragraph 80, Absatz II“. „Friede.“ „Die Wacht am Rhein“. usw. usw.

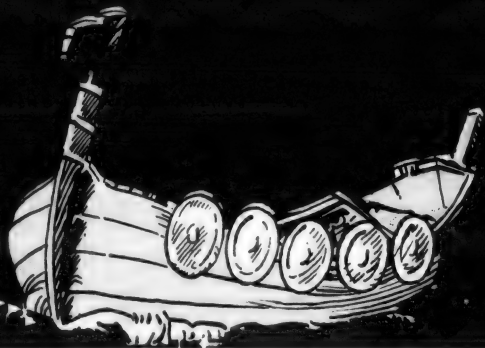
Treumann-Larsen =



Film-Vertriebs-Ges.

Berlin SW. 48,  
Friedrichstr. 16.

m. b. H.  
Tel.: Meritzplatz, No. 117 SO.  
Telegr. = Adr.: Treulafilm.



## Unsere Januar-Neuheiten 1916

Für Berlin, Brandenburg und Schlesien

### Die beiden Schulzen

Das originellste Lustspiel der Gegenwart in 3 Akten

### Im Keller des Lichts

Nordisches Situationsdrama in 3 Akten

Monopol  
für die  
ganze Welt!

Monopol  
für die  
ganze Welt!

### Schofför ohne Willen!

Nordische Tragikomödie in 3 Akten

### Die Toteninsel

Liebesroman nach Böcklinischen Motiven in 3 Akten

### In letzter Minute

Der unübertreffliche Kriegssieger in 4 Akten

### Absinth, der Mörder des französischen Volkes

Soziales Drama in 4 Akten      Aktuell

Das fremde Mädchen

Grete Wiesenthal

Deutsche Helden

Kriegs-Schauspiel

In der feindlichen Front

(Wöchentlich)

Ulanenstreiche

Militär-Lustspiel

# Filmhaus Günther & Co., G. m. b. H.

Telephon:  
Moritzplatz 4781

BERLIN SW. 48, Friedrichstr. 13

Telegramm-Adresse:  
Filmgünther

# LICHTBILD BÜHNE

---



Conradty's  
Kino-Kohlen

C. Conradty  
NURNBERG

Beste  
Bildwirkung

PAUL  
LENI

No. 53

31. Dez.

Die neueste Attraktion  
für

1916

# Ein unbeschriebenes Blatt.

Drama

4 Akte

Eine Stunde Hochspannung im Kino-Parkett!

Außerdem:

Der Schrei in der Nacht. — Das Gewissen. —  
Schlemiel. Die Tat von damals. — Die zer-  
brochene Puppe. — Der gestreifte Domino. —  
Die Toten erwachen. Das Gesetz der Mine.  
Sein schwierigster Fall. Der Geheimsekretär. —  
usw. usw.

---

---

**Wilhelm Feindt, Berlin SW. 48**

Friedrichstrasse 246

Fernsprecher: Litzow 6753.

Telegramm-Adresse: Kinofeindt.

# **D**<sup>as</sup> tanzende Herz

---

betitelt sich der neueste, von uns unter  
Regie von

**Max Mack**

fertiggestellte Film. Das Manuskript stammt  
von dem bekannten Schriftsteller

**Hans Brennert.**

Max Mack hat mit diesem Film Unvergleichliches geschaffen, das Milieu ist etwas ganz Neues und Eigenartiges; kein Detektivfilm und doch voll spannendster Momente, wie sie noch nie da waren. Die Hauptrollen werden verkörpert von

**MARIA ORSKA**

**RUDOLF SCHILDKRAUT**

In den übrigen Rollen wirken mit:  
**Hans Stock, J. Falkenstein,  
Josef Cönen, A. Suchanek.**



**Das**  
**tanzende Herz**

ist der größte und  
interessanteste

**Schlager**

der  
Saison



**Greenbaum-Film-Gesellschaft**

m. b. H.

**BERLIN SW 48, Friedrichstr. 235**

Telegramm-Adresse: Greenfilm

Fernsprecher: Lützow 4718



# BEKANNTMACHUNG!

Dem Union=Theater, Schönebeck Elbe, lieferten wir für die Zeit vom 10. bis 13. Dezember 1915 ein Exemplar unseres Monopolfilms:

„Der Mann im Keller“  
(Stuart Webbs - Continental-Film)

Trotz unserer Versand=Instruktionen ist das Bild weder an die Glocken=Lichtspiele in Erlangen weiter gegangen, noch etwa versehentlich an unsere Firma zurückgekommen. Am 16. Dezember erreichten wir den Inhaber bezw. Geschäftsführer des Union=Theaters durch ein X.P.=Gespräch, und wurde uns von dem betreffenden Herrn versichert, daß die Copie am 14. d. M. früh gegen 8 Uhr mit unseren Versand=Papieren aufgeliefert sei. Diese Angaben sind unwahr; denn laut Bescheid des Postamtes in Schönebeck ist weder am 14. noch an einem früheren oder späteren Termin irgend ein Paket an die Glocken=Lichtspiele in Erlangen aufgeliefert worden.

Wer über den Verbleib der Copie irgend welche Angaben machen kann, die zur Wiedererlangung derselben führen, erhält eine angemessene Belohnung!

---

## WARNUNG!

Vor Ankauf oder Mieten dieser Film=Copie

„Der Mann im Keller“

wird gewarnt!

---

Die alleinigen Monopol=Inhaber des Films „Der Mann im Keller“ für die einzelnen Bezirke sind:

1. Standard=Film=Gesellschaft, Berlin, Monopol für Sachsen, Rheinland=Westfalen, Süd=Deutschland außer Bayern.
2. Fa. Benno Wolff, Berlin, Monopol für ganz Nord= und Ost=Deutschland.
3. Fa. Carl Voltz, München, Monopol für Bayern und Pfalz.

Standard=Film=Ges. m. b. H.  
Berlin SW. 48. Friedrichstr. 11

Unsere erprobten Kassenschlager:  
**Dorrit Weixler-Serie**

**Heimgekehrt**

Komödie in 3 Akten

**Sein Störenfried**

Lustspiel in 3 Akten

MONOPOL für: Groß-Berlin, Brandenburg, Posen, Pommern, Ost- und West-Preußen.

**Ein verliebter Radker**

Lustspiel in 3 Akten

**Kammermusik**

Schauspiel in 3 Akten

MONOPOL für: Groß-Berlin, Brandenburg, Posen, Pommern, Ost- und West-Preußen  
 Braunschweig, Hansastädte, Schleswig-Holstein, Mecklenburg, Hannover, Oldenburg.



Anfragen wolle man

**ATLAS FILM-GESELL**

Telegramm-Adresse: Atlasfilm.

Charlotten

**Ausverkaufte Häuser  
bringt unser neuer 5-Akter**



# Der rote Faden

Detektiv-Schlager - 1500 Meter



MONOPOL für: Groß-Berlin, Brandenburg, Posen, Pommern, Ost- und West-Preußen,  
Schlesien.

Erstaufführungsrecht für Groß-Berlin:  
**sämtliche Union-Theater auf 3 Wochen.**

richten an die \_\_\_\_\_

**SCHAFT ♦ BERLIN SW. 48**

straße 7-8

Telefon: Moritzplatz Nr. 927.



*Viel Glück im  
neuen Jahre*

*wünscht allen seinen werten Kunden  
und Freunden*



**Anders**

**Danziger Filmzentrale**

**DANZIG**  
Dominikswall 8 und 9

**BRESLAU**  
Lehmgrubenstrasse 38

Telephon: 2396

Telephon: 2487

**Konkurrenzlose**

**Auswahl** in zugkräftigen

◆  
*Vom Besten das Beste!*  
*Reell und prompt!*  
◆

**Kriegsschlagern**

und kassenfüllenden

**Detektivschlagern**

Verlangen Sie Listen, Offerten und Vertreterbesuch

Sie werden mit meinen reichhaltigen

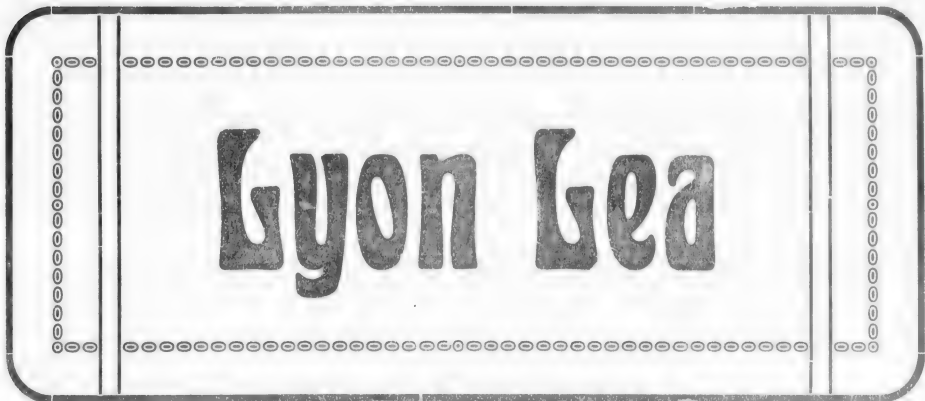
**Neu-Erscheinungen**

im

**Neuen Jahr 1916**

volle Kassen erzielen und Ihr Geschäft auf die Höhe bringen

Sichern Sie sich die Erstaufführungen!



ist für ganz Deutschland zu verkaufen

Anfragen bitte zu richten an unseren Vertreter in Deutschland

**O. Grebner, Berlin SW. 47**

Fernsprecher: Lützw 8928

**Möckernstraße 111**

Fernsprecher: Lützw 8928

**E**ndlich ist es uns nach langem Suchen gelungen  
**sechs ganz hervorragende Kassenschlager**  
 zusammen zu bringen. Wir kommen spät, aber noch zur rechten Zeit.

Bei der Fülle der vielen minderwertigen Sachen, welche auf dem Markte erscheinen, hat es lange gedauert, bis wir unsere werthe Kundschaft mit folgenden sechs erstklassigen Bildern überraschen können. Jedes einzelne ist unstreitbar das Beste, was in dieser Saison erschien.

1. Die verschleierte Dame . . . . . — drei Akte —  
v. Richard Oswald
2. Die silberne Kugel . . . . . — drei Akte —  
v. Richard Oswald
3. Wild - West - Kameraden  
oder Das Tal des Todes . . . . . — drei Akte —  
von Seelig
4. Die Abenteuer der  
schönen Kathlyn . . . . . — drei Akte —  
von Seelig
5. Der brennende Zug . . . . . — zwei Akte —  
von Bifon
6. Schlagende Wetter . . . . . — drei Akte —  
Wunderbares Bergwerks-Drama.

Monopol für Bayern, Württemberg, Baden, Elsass-Lothringen, Pfalz, Hessen und Hessen-Nassau.

Lassen Sie sich diese sechs Bilder nicht entgehen, Sie werden Kassenerkorde damit erzielen.

Wenden Sie sich sofort direkt an uns oder unsere Filiale Frankfurt a. M. Reichhaltiges Reklamematerial zu allen Bildern vorhanden. Ferner empfehlen wir unser Lager von — zirka 400 000 Meter älterer Bilder und Schlager zu billigen Preisen. —

**Philantropische Lichtbilder** <sup>G.m.</sup> <sub>b. H.</sub> **Philantropische Lichtbilder** <sup>G.m.</sup> <sub>b. H.</sub>

Straßburg i. Elß.

Telegr.: Philantropie

Frankfurt a. M.

Telefon:  
Hanfa 110.

Langstr. 99-101.

Moselstraße 35.

Unseren Kunden und Freunden

zum

Neuen Jahre

die  
herzlichsten  
Glückwünsche

Bayerische Film-Vertriebs-Gesellschaft

Gugenheim, Fett & Wiesel

# Die führenden Serien 1916

**Stuart Webbs,** Ernst Reicher bringt in seinem Meisterwerk „*Die Toten erwachen*“ in aufsehenerregender Weise die Lösung schwieriger Probleme. Täglich ausverkaufte Häuser werden Stuart-Webbs-Films als zugkräftigste und spannendste Schlager der Saison zeitigen.

**Alwin Neuss.** In dem von Robert Reinert verfaßten Film „*Das Gewissen*“ stellt er in künstlerischer und regietechnischer Weise das Hervorragendste und Verblüffendste dar, das je geboten. Vollendetste, fabelhafte Ausstattung verbunden mit einem meisterhaften Spiel stempeln diesen Film zu einem künstlerischen Ereignis.

**Hedda Vernon,** ein einziges ununterbrochenes Lachen, als Lisette in „*Zofenstreiche*“. Der talentvollen jungen charmanten Bühnenkünstlerin wurde überall ehrlicher Beifall gezollt, für den sie in den meisten Grosstädten persönlich danken konnte.

**Claire Waldoff** spielt in ihrem einzigen Film: „*Strepfels Mieze*“ den Werdegang einer Berliner Range. Die Handlung des Films ist voll köstlichen Humors. Mieze setzt mit Erfolg ihr ganzes Können daran, die Zuschauer in ständigem Lachen zu halten.

**Rudolf Schildkraut** entledigte sich seiner schwierigen Aufgaben, mit der bei ihm nicht anders erwarteten Meisterschaft in dem dramatischen Film „*Das Wiegenlied*“. Seiner Vielseitigkeit war in den Wechselrollen weitester Spielraum gegeben.

Eine Überfülle glänzender Zeitungskritiken beweisen die Güte meiner Film-Neuheiten, die ich im Monopol für Kgr. und Prov. Sachsen, Thüringen, Anhalt und teils auch für Schlesien und Posen verleihe

## Johannes Nitzsche

LEIPZIG

Kinematographen und Films

Tauchaerstr. 4





# LICHTBILD BÜHNE

Das Fachorgan  
für das  
Interessengebiet  
der Kinematographen  
Theaterpraxis.



Der Abonnementsbetrag beträgt für Deutschland durch das Postzeitungsamt vierteljährlich Mk. 3,- bei freier Zustellung, bei Streifenbandbezug 6 Mk., für Österreich-Ungarn Kr. 8,- im Weltpost-Verein jährlich Mk. 40 --.

Die Lichtbild-Bühne erscheint jeden Sonnabend

Verlag: Lichtbild-Bühne, Berlin SO. 16  
Michaelkirchstraße 17.

Telegramm-Adresse: Lichtbildbühne, Berlin.

Verlag: Moritzplatz, 149 84.

Telephon: Expedition: Moritzplatz, 149 85.

Chefredakteur: Arthur Mellini.

Der Insertionspreis beträgt für eine 8gespaltene Zeile, 1/4 Seite Mk. 100,- 1/2 Seite Mk. 80,-, 3/4 Seite Mk. 60,- 1/4 Seite Mk. 18,-, 1/8 Seite Mk. 10,- Schluss der Anzeigen-Annahme Mittwoch früh.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernehmen wir keine Verantwortung. Erfüllungsort: Berlin-Mitte.

BERLIN, den 31. Dezember 1915

## Zur Jahreswende.

Das blutige, schmerzenseiche Jahr 1915 tragen wir zu Grabe. Einem neuen sehen wir hoffend entgegen, und die bange Frage, ob es uns den Frieden bringen wird, ob wir vielleicht auch in der nächsten Silvesternacht noch dem Frieden entgegenzuhoften haben, ist so schicksalsschwer, daß sie jede Neujahrs-Fröhlichkeit verscheucht. Die fernen Zeiten, wo wir das neue, junge Jahr beim Gläserklang im fröhlichen Kreise erwarteten, wo wir das übermütige „Prosit Neujahr“ uns gegenseitig entgegenriefen, liegen uns jetzt schon so weltentfernt, daß wir sie uns kaum in der Erinnerung zurückerufen können. Schon das zweite Mal vermischen sich die Klänge der Neujahrslocken mit dem Dröhnen der Kanonen, schon das zweite Mal wird der fröhliche Neujahrstuf unterdrückt durch das wehe Gedenken an die vielen Toten, die das Kriegsjahr

1915 von den Lebenden forderte, und so sind wir gezwungen, noch immer uns an das Wort „Weiter durchhalten“ klammern zu müssen.

Auch im jetzt zu Ende gegangenen Jahr hat die Kinematographie aufs neue bewiesen, wie notwendig sie als öffentliche Theater-Institution ist; sie hat aufs neue ihre nicht zu unterbindende oder zu beschränkende Existenzberechtigung erhärtet. Im Laufe des Jahres haben viele Millionen Menschen den Kinematograph als Wallfahrtsort benutzt, um sich wenigstens auf Stunden ablenken zu lassen von den trüben Gedanken, die die Seele marterten. Vielen Tausenden von Soldaten draußen war der Kinematograph eine geistige Labsal, ein praktisches Pflaster fürs Gemüt, und in der Heimat hat sich der nimmermüde Vorführungsapparat so oft in den Dienst der freiwilligen Wohltätigkeit gestellt, daß auch ihm ein

kleiner Teil des erfolgreichen Durchhaltens zuzuschreiben ist, dessen man sich mit Recht rühmen kann. Trotzdem wissen wir, daß diesem Wunderapparat mit seinem noch wundersameren lebenden Bildermaterial auch weiterhin kein Uebermaß von Wohlwollen entgegengebracht werden wird. Wir müssen auch für das Jahr 1916 neue und weitere Erschwernisse erwarten, die den Zweck haben, der gesunden Ausdehnung der Theater-Kinematographie einen Damm entgegen zu setzen. Wir werden also wachsam sein müssen, damit unsere Existenzmöglichkeiten nicht noch mehr verkleinert werden. In diesem Sinne soll man die Schwelle betreten, die zwei Jahre trennen und den Beginn einer neuen, doppelten Kampfepoche bedeuten. — Erfolgreiches neues Jahr 1916 möge unser allseitiger Silvesterwunsch sein.



## Die Neuköllner Lustbarkeitssteuer verschärft!

(Von unserem kommunalen Mitarbeiter.)

Wie in der vorigen Nummer der „L. B. B.“ schon kurz gemeldet, haben Magistrat und Stadtverordneten von Neukölln mitten im Kriege eine wesentliche Verschärfung der dort bestehenden Lustbarkeitssteuerordnung beschlossen. Die Art, wie dieser Beschluß vorbereitet wurde, darf als sehr ungewöhnlich gelten. Man hatte es nämlich durch ein geschicktes, aber recht bedenkliches Mittel verstanden, die Angelegenheit einer öffentlichen Erörterung zu entziehen: in den gedruckten Vorlagen zur Tagesordnung des Stadtparlamentes war der neue Steuerentwurf und seine Begründung enthalten, aber in den an die Presse versandten Exemplaren waren die fraglichen Spalten sorgfältig ausgeschnitten. Auf Anfragen äußerte man im Rathause, daß man vor der Annahme der Vorlage ein Aussprache über ihre Einzelheiten nicht gewünscht habe.

Nach der alten Steuerordnung vom März 1912 waren bisher bei einem Zuschauerraum bis zu 200 Sitzplätzen 3 Mark, für jede weiteren 50 Plätze 2 Mark mehr zu zahlen, Sonnabends das Anderthalbfache, Sonntags das Doppelte. Nach den neuen Sätzen sind für 100 Sitzplätze 3 Mark, für jede weiteren 50 Plätze wieder 3 Mk. zu zahlen, Sonnabends das Doppelte, Sonntags das Vierfache. Ein Theater mit 300 Plätzen hatte für seine Sonntagsvorstellung somit bisher 14 Mark zu zahlen; es soll jetzt 36 Mark dafür zahlen. Das ist eine sehr wesentliche Verschärfung, selbst wenn man berücksichtigt, das nach der alten Ordnung neugegründete Theater doppelte Sätze zu zahlen hatten. In der neuen Ordnung heißt es weiter: „Für

die einer Kartensteuer nicht unterliegenden Eintrittsnachweise im Preise von unter 10 Mark wird nur eine Pauschalsteuer erhoben, die für jede Veranstaltung beträgt bei einem Zuschauerraum bis zu 100 Plätze 0,25 Mark, für jede weiteren angefangenen 100 Plätze 0,25 Mark mehr.

Daneben bringt die neue Steuerordnung zum ersten Male für Neukölln eine Kartensteuer. Sie beträgt 10 von Hundert des jeweiligen Eintrittsgeldes oder Entgeldes. Maßgebend für die Steuer ist der Kassenspreis, nicht der für den Vorverkauf und dergleichen vorgesehene ermäßigte Preis. Sind Garderobe- und Programmzwang vorhanden, so sind auch die dafür erhobenen Gebühren steuerpflichtig. Bei Dauer- oder Dutzendkarten beträgt die Steuer ebenfalls 10 v. H. Zuschlagskarten unterliegen ebenfalls der Steuer. Ergeben sich bei der Berechnung Bruchpfennige, so erfolgt bei jeder Eintrittskarte Abrundung zu vollen Pfennigen.

Befreit von der Steuer sind Veranstaltungen von ausschließlich wissenschaftlichen, belehrenden, künstlerischen oder religiösen Charakter, sofern der Unternehmer an ihnen nichts verdient, von der Stadt unterstützte Darbietungen, Schülervorstellungen ohne Gewinnabsicht. Die Steuer kann erlassen oder um die Hälfte ermäßigt werden bei Veranstaltungen für gemeinnützige oder wohlthätige Zwecke und für „Veranstaltungen, die den Charakter einer patriotischen Feier zum Geburtstage des Kaisers oder zu einem allgemein gefeierten vaterländischen Gedenktage tragen, sofern sie innerhalb einer

Woche vor oder nach dem Geburts- oder Gedenktage stattfinden.“

„Die Pauschalsteuer wird auch erhoben, wenn für die Karten oder Nachweise zwar ein Entgelt verlangt wird, bestimmte Preise aber nicht festgesetzt sind. Sie wird ferner erhoben, wenn der Unternehmer die Anzahl, die Art und die Preise der ausgegebenen Eintrittsnachweise innerhalb der vorgeschriebenen Zeit nicht nachweist.“

Aus diesen Proben ersieht man schon, mit welcher Sorgfalt die textlose Durcharbeitung der Steuerordnung erfolgt ist. In dieser Richtung darf sie als geradezu vorbildlich gelten. Der Eindruck wird noch verstärkt, wenn man die Umschreibung des Begriffes „Lustbarkeit“ an sich ins Auge faßt, denn sie wurde mit Hilfe von 18 Gruppen definiert, wovon jede einzelne einen ausführlichen Wortschatz besitzt.

Auf allen zur Ausgabe gelangenden Eintrittsnachweisen ist der Kassenspreis und eine fortlaufende Nummer anzugeben.

In der letzten Neuköllner Stadtverordnetenversammlung wurde die neue Ordnung ohne jede Aussprache angenommen. Stadtverordneter Colberg betonte vorher, daß die alte Ordnung durch Urteile des Oberverwaltungsgerichtes allmählich unhaltbar geworden ist, und das Neukölln aus seiner Lustbarkeitssteuer höhere Erträge herauswirtschaften könne. Die Fachkreise haben zu der neuen Gestaltung der Dinge bisher geschwiegen, und die Öffentlichkeit wurde über sie bis zur letzten Stunde in Unkenntnis gehalten. So konnte sie leider zur Tatsache werden.

L·B·B

# Erblich belastet

Großes soziales Drama in 4 Akten

heißt das große Filmwerk,  
welches ich neu  
erworben habe.

---

**Marius Christensen, Berlin SW 48, Friedrichstrasse 224.**

Fernspr.: Lützw 2496, 2497

Filiale in Breslau.

Fernspr.: Lützw, 2496, 2497



Schon für die ersten Tage  
des neuen Jahres 1916 sind  
uns seitens unserer Kriegs-  
Photographen für die stets  
aktuelle

# EIKO-WOCHE

einzig dastehende und er-  
staunlich interessante Neu-  
Aufnahmen von den ein-  
zelnen Kriegsschauplätzen  
avisiert worden.



---

Eiko-Film G. m. b. H.  
BERLIN SW. 48  
Friedrichstr. 224

Tel.: Ltzw. 9635, 6474, 5526  
Telegramm-Adr.: Eikofilm

---

L·B·B

Den glänzendsten Auftakt  
für das neue Jahr 1916  
o bildet der kommende o

# HEDDA VERNON

FILM:

## Die Bettelprinzessin

Ein Drama aus dem Leben  
in 4 Akten.

Regie: Hubert Moest.



## Berliner Kino-Chronik 1915.

**M**it bangem Zagen und wenig rosigen Zukunftsgedanken trat die deutsche Filmbranche in das Jahr 1915. Wenn sie auch überall trotz der hohen Lustbarkeitssteuer, der strengen Zensur, des beschränkten Absatzgebietes und der allgemeinen Geldknappheit des Publikums bisher die fünf Kriegsmo-nate verhältnismäßig zufriedenstellend überstanden hatte, so war sie doch überzeugt, daß man sich auf ungünstigere Zeiten vorzubereiten habe.

Und gleich die ersten Wochen des neuen Jahres sollten dieser Meinung leider nur allzu Recht geben. Der Berliner Polizeipräsident erließ eine neue Bestimmung, nach der „alle Filme, die infolge ihrer Oberflächlichkeit und Seichtheit in die jetzige ernste Zeit nicht hineinpassen, in den Kinematographentheatern nicht vorgeführt werden sollen. Hierher — hieß es weiter in dieser Verordnung — gehören in erster Linie die sogenannten Schund- und Hintertreppromane, Darstellungen von Vorgängen aus dem Leben und Treiben von Dirnen und Verbrechern (also auch alle Detektivfilms), ferner die Films humoristischen Inhalts, die entweder auf Herz und Gemüt der Zuschauer verletzend wirken oder einer eigentlichen, vernünftigen Idee ermangeln, nur eine Kette toller, übertrieben ausgelassener, oft sinnloser Szenen bilden. — Die Reviere werden angewiesen, durch eingehende wiederholte Kontrollen festzustellen, ob den obigen Anforderungen genügt wird.“ Diese neue, ebenso ungenaue wie harte Verfügung erklärte also die Bestimmungen der früher schon sehr streng behandelten Zensur für unglück-

lich, verbot, dem Publikum Gelegenheit zum Lachen zu bieten und lieferte die Existenz von Fabrikanten, Verleihern und Kinobesitzern der Willkür und dem persönlichen Geschmack eines jeden Herrn Schutzmann aus. Wer aber gemeint hatte, dem Kino werde etwa darob der gewohnte Unternehmungsgest und die bewunderswerte Ausdauer und Schaffenskraft ausgehen, der mußte den Irrtum seiner Ansicht bei den drei Uraufführungen einsehen, die im Januar die Riesenerfolge dreier Dramen einleiteten: Der (damals noch „neutrale“ Italiener zeigte uns im (damaligen) „Cines“ am Nollendorfsplatz, seiner letzten Berliner Hochburg, das Geschichtsbild „Julius Caesar“, Paul Wegener im Uniontheater seinen phantastischen „Golem-Film“ und das Marmorhaus Anton von Peisfalls verfilmten Roman „Die Finsternis und ihr Eigentum“. Presse und Publikum erkannten den Wert dieser Schöpfungen an. —

Einen anderen Beweis, daß sich die deutsche Filmbranche trotz aller gehässigen Unterdrückungsversuche und trotz der Ungunst der Zeiten und der wenig verlockenden Aussichten unbeirrt und festen Fußes seinen Weg vorwärts bahnt, lieferte die Gründung einer neuen Filmfabrik: der älteste Kinofachmann, Direktor Jules Greenbaum, trat aus dem Direktorium der Projektions-Aktien-Gesellschaft „Union“ aus und gründete eine neue Filmfabrik, die eine der führenden Unternehmen Deutschlands zu werden versprach. Er verpflichtete u. a. Richard Oswald und Dr. Hans Oberländer als Spielleiter, Maria Orska, Rudolf und Josef Schildkraut, Alfred Abel, Ferdinand Bonn und Alwin Neuß als Darsteller für seine Filme.

Zur gleichen Zeit — Mitte Januar — kaufte Direktor D. Oliver von den Leipziger Astoria-Lichtspielen, denen außerdem noch vier Leipziger, ein Dresdener und zwei Hallenser Lichtbildbühnen gehören, die Berliner Kammerlichtspiele am Potsdamerplatz und begründete damit seine Film-Tätigkeit in unserer Reichshauptstadt. —

Am 12. Januar starb Leo L. Lewin, Direktor der „Imperator-Film-Co.“. Die Kinematographie verlor in ihm einen ihrer ältesten Pioniere. —

In diesen Wochen entschied sich das Schicksal der deutschen Zweigniederlassungen von Filmfabriken aus feindlichen Ländern. Gemäß der Verordnung des Bundesrates vom 26. November 1914 werden Zwangsverwalter bestellt für die Berliner Abteilungen der Firma „Pathé frères“, „Gaugmont“, „Literaria“ und für die Filialen der Firma Pathé frères“ in Hamburg, Düsseldorf, Breslau und Frankfurt a. M. Doch schon am 1. März wurden durch den vom Herrn Minister für Handel und Gewerbe bestellten Verwalter alle deutschen Filialen der „Pathé frères“ (in Breslau, Düsseldorf, Frankfurt a. M., Hamburg, Karlsruhe, Leipzig, München und Straßburg i. E.) aufgehoben. Jedoch wurden trotz eines Mitte Februar vom Reichskanzler erlassenen Verbot, die Filmzeugnisse dieser deutschfeindlichen Firmen forzuführen, da und dort noch französische Filme gezeigt, da sich durch das Fehlen von ausländischen Filmmarken ein Mangel an einaktigen Sujets zum Ausfüllen der Programme unangenehm bemerkbar machte. —

Auch ein anderer Mangel an Filmen wurde immer mehr gefühlt: das Feh-

# **Bekanntmachung!**

Wir geben hiermit bekannt, daß wir das aus mehreren Teilen bestehende Filmwerk

# **AHASVER**

## **der ewige Jude**

von **Robert Reinert**

erworben haben. Dieses neueste Werk des bekannten Dramatikers zählt zu den gewaltigsten Filmschöpfungen.

Wir haben uns auch diese Dramenreihe sowohl im Titel wie im Inhalt patentamtlich beziehungsweise urheberrechtlich schützen lassen.

---

**Deutsche Bioscop-Gesellschaft**  
**BERLIN SW. 48, Friedrich-Straße 236**

Telephon: Lützow 3224, 3072

Telegr.-Adresse: Bioscope

len von Filmkriegsberichten. Denn was uns unsere Kinos bisher als „aktuelle Kriegsschau“ vorsetzen mußten, hatte kein Anrecht auf diesen Namen. Während in Oesterreich-Ungarn die zuständige Militärbehörde in Anerkennung des historischen Wertes und der überaus hohen politischen Bedeutung des Films als Wahrheitsverbreiter „mit allem Nachdruck darauf hinwirken“ mußten, daß von den österreichischen kurbelmüden Firmen mehr Kinooperateure an die Front geschickt werden, bemühte sich die deutsche zivile und militärische Zensur den eingereichten (sogenannten) Kriegsberichten durch die Langsamkeit der Erledigung jegliche Aktualität zu nehmen und durch unverständliche Strenge den Film mit der Scheere zu verstümmeln und ihm das Aussehen von harmlosen, langweiligen und unglaubwürdigen Bilderbogen zu geben. Statt den Kino-Operateuren eine fast unbeschränkte Bewegungsfreiheit einzuräumen, gestattete man für alle Kriegsschauplätze den Operateuren von nur vier deutschen Filmunternehmungen, am Jahresschluß waren es nur noch zwei, dann und wann weit hinter dem Operationsgebiet Aufnahmen zu machen. Davon bereiten im Anfang dieses Jahres der Operateur unserer „Eiko“ den ganzen russischen, der von „Meßter“ den ganzen — 400 km langen — französischen Kriegsschauplatz. Vergebens verlangten unsere Freunde im neutralen Ausland, das den zu unverschämten Lügennachrichten unserer Feinde nicht mehr recht glauben konnte, deutsche Filmkriegsberichte, um das Volk über die wahren Verhältnisse der deutschen Sache aufzuklären, denn die paar Aufnahmen von der Leipziger Messe (die das Märchen von der in Deutschland herrschenden Hungersnot beseitigen sollten), von den

Krupp'schen Werken, (die nach Reuter-Meldungen von feindlichen Fliegern bereits zerstört waren) und die Bilder von dem regen Leben und geschäftigen Treiben unserer Reichshauptstadt (die gänzlich nicht existieren sollte), konnten wohl nicht diese so überaus wichtige politische Aufgabe erschöpfend erfüllen, die der Film als Wahrheitsverbreiter bei verständiger Gewährung leisten mußte. Und überdies vertrieb der deutsche Filmkriegsbericht in seiner üblichen Verfassung bei uns überall das enttäuschte Publikum, das in der ersten Kriegszeit in die Kinos geströmt war, in der Hoffnung, im Film einen würdigen Abglanz des Weltkrieges zu finden. Die Kinobesitzer sahen sich wieder einmal durch die Behörde eines neuen wirksamen Anziehungsmittels beraubt. — In diesem bitteren und hartnäckigen Kampf ums Dasein kam dem armen, verkannten Kino sein ehemaliger erbitterter Konkurrent, das Varieté, als machtvoller, erprobter Bundesgenosse zu Hilfe. Diese Vereinigung von Filmbühne und Sprechbühne fand beim Publikum berechtigten Anklang, was die Herren Kinobesitzer mit Leichtigkeit und Freuden aus den unerträglichen Kassenerfolgen, ersehen konnten. Dem Beispiel der drei Berliner Kinovarietés (der Lichtspiele „Germania“, „Wittelsbach“ und „Biophon-Theater“), die zu Beginn des Jahres die schwierige, aber dankbare und lohnende Pionierarbeit aufgenommen hatten, waren im Laufe der Monate weit über ein halbes Hundert Filmbühnen im Reiche gefolgt. —

Irgend ein ebenso findiger wie patriotischer Kinokopf kam eines Februartages 1915 in Karlsruhe auf die originelle Idee, das Kino in den Dienst des Vaterlandes zu stellen, indem er für jedes an der Kasse seines Lichtbildtheaters eingewechseltes Gold-

stück ein Freikarte vergütete. Das Ergebnis war überraschend günstig. Er hatte mit seiner Freigebigkeit mehr erreicht, als was Behörde und Presse mit ihreen Aufrufen und Bekanntmachungen, Bitten und Mahnungen je fertig gebracht hätten; er konnte auf diese Weise in den ersten Tagen 13 000 Mark und geraume Zeit später fast 45 000 Mark Gold in Papiergeld für die Reichsbank umwechseln lassen. Seinem Beispiel folgten sofort andere Unternehmungen, und so stand der Februar und März im Zeichen der „Kinogoldsammlungen“ und — Frei-Karten. Das Berliner „Marmorhaus“ brachte in seiner ersten „Goldwoche“ fast 45 000 Mark, und die „Union-Theater in ihrer besonders veranstalteten „Goldenen Woche“ an 250 000 Mark Gold zusammen. Auch in der Provinz wechselte man eifrig an den Kinokassen. So brachte ein Nachmittag eines hannoveranischen Filmtheaters 2000 Mark Gold; an einem anderen Tage gingen in 2 Stunden über 600 Mark dieses so gesuchten Metalls ein. Den Rekord schlugen natürlich die „Uniontheater“, die bis Mitte März 400 000 Mark und ein Vierteljahr später insgesamt 600 000 Mark in Gold der Reichsbank übermitteln konnten. —

Man hätte nun meinen sollen, die Behörden würden jetzt das Kino auch ein wenig unterstützen und die so schwer gefährdete Industrie durch eine Ermäßigung oder einen vollständigen Erlaß der schon im Frieden fast undurchführbaren Lustbarkeitssteuer und einer durchgreifenden Reform der Filmzensurgebühren-Ordnung vor dem Niedergang bewahren, besonders da mit dem 1. April 1915 die Termine der Berliner Lustbarkeitssteuer wurde bis zum 1. April surgebühren-Ordnung abgelaufen waren. Beide Verordnungen blieben





*Prosit Neujahr!*



**Oskar Einstein, BERLIN SW.48**

Fernsprecher: Nollendorf 892

Friedrichstrasse 224

Telegramm-Adresse: Lafilser

==== In Vorbereitung: ====



# Sünde

4 Akte

Das packendste und ergreifendste  
Drama

Näheres erfahren Sie  
nach der Zensur!

# Die Verlobten

Lustspiel 2 Akte

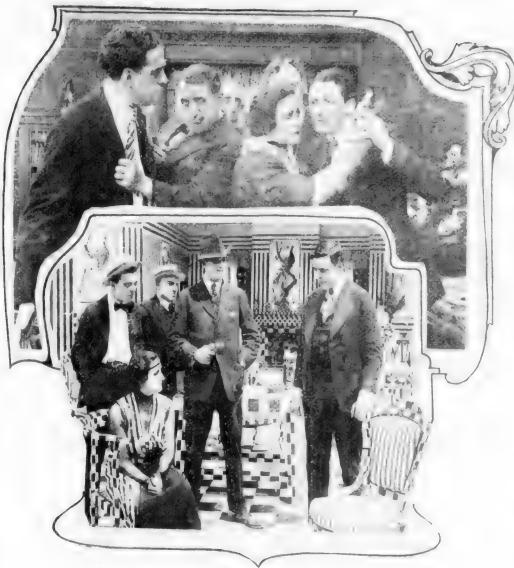
Eine heitere Eifersuchtsgeschichte



# OSKAR

Berlin SW. 48

Fernsprecher: Nollendorf 892



# 1000 Dollar

3 Akte

Die Geschichte eines Preisausschreibens  
Sensation

# Nemesis

Drama 3 Akte

Leidensgeschichte eines jungen Mädchens.

Näheres erfahren Sie  
nach der Zensur!

# EINSTEIN

Friedrichstr. 224

Telegramm-Adresse: Lafilser



# Wie einst

Phantasiebild — 1 Akt

# Versuchung

Lebensbild — 1 Akt

# Der Mann in der Flasche

Drama — 1 Akt

# Arbeit

Novelle — 2 Akte

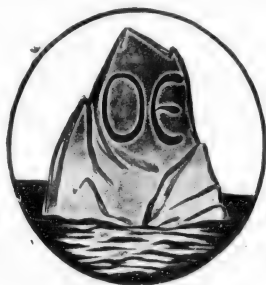
# Erblich belastet

Soziales Drama — 4 Akte

Monopol für

Berlin, Brandenburg, Ost- und Westpreußen, Pommern, Posen, Schlesien.

**M. Christensen,** BERLIN SW. 48  
Friedrich-Strasse 224



**Oskar Einstein, BERLIN SW.48**

Fernsprecher: Nollendorf 892

Friedrichstrasse 224

Telegramm-Adresse: Lafilser

aber bestehen die Berliner Lustbarkeitssteuer wurde bis zum 1. April 1916, die Berliner Filmzensurgebühren-Ordnung bis voraussichtlich nach Beendigung des Krieges verlängert.

Schon in dieser Zeit machten sich die ersten Zeichen des in einem Halbjahr später mit so großer Entrüstung aufgenommenen „Nordischen Konzerns“ bemerkbar: die „Nordisk-Film-Co.“ hat behufs Uebernahme anderer Filmgesellschaften ihr Aktienkapital von zwei auf vier Millionen Kronen erhöht. —

Am 25. Februar mietete (?) die „Union“ als zehntes Berliner Haus die Räume des „Cines-Theaters“ am Nollendorplatz von der italienischen Gesellschaft „Cines“ die somit kein Theater mehr in unserer Reichshauptstadt besitzt. —

Der 68 jährige Hofrat Professor Dr. Anton Ohorn, der beliebte deutsch-böhmische Volksschriftsteller, übertrug einer Filmgesellschaft das Verfilmungsrecht aller seiner Werke. Als erste Arbeit wurde sein Roman „Die Einödspfarre“ für den Film bearbeitet. —

Am 1. März verließ der bekannte Filmregisseur und Autor Franz Hofer, der der „Luna-Film-Gesellschaft“ seit ihrer Gründung angehörte, seinen Posten, um seine Dienste und Erfahrungen der „Meßter“-Film-Gesellschaft zur Verfügung zu stellen.

Rita Sacchetto führte zum ersten Male selbst die Regie und zwar bei ihrem Film „Das verlorene Paradies“. Die gefeierte Künstlerin kann somit den Anspruch erheben, die erste weibliche „Filmregisseurin“ genannt zu werden. —

Mitte März erregte die italienische Verfilmung des Flaubert'schen Romans „Salambo“ wegen seiner imponierenden Aufmachung bei der Uraufführung in den „Union-Theatern“ allgemeines Aufsehen. — Die Lichtspiele im „Mozartsaal“ gingen an eine neue Direktion über. —

Zu Ostern entstand durch die Ausmusterung und Einstellung des ungedienten Landsturms eine große Lücke im Personal. Hauptsächlich ein Mangel an geschulten und geprüften Kino-Vorführern. Der Verein der „Lichtbildtheaterbesitzer

Groß-Berlin“ eröffnete daher unter behördlicher Genehmigung am 1. Juni eine „Vorführerschule“ unter der Leitung eines Dozenten von der Charlottenburger Technischen Hochschule. Statt der bisher geforderten halbjährigen genügte eine achtwöchentliche Lehrtätigkeit. Außer dieser Vorführer-Sorge mußten sich die geplagten Theaterbesitzer noch um einen Spielplan bekümmern, der ausschließlich aus für Kinder genehmigten Filmen bestand, — wollten sie nicht auch noch den geringen Gewinn der Jugendvorstellungen verlieren. Der Mangel an solchen Sujets verleitete einige Kinobesitzer, bei den Vorführungen für Kinder auch Filme zu zeigen, die von der Zensur für Jugendliche verboten waren. Das Schild „Eintritt nur für Kinder“ verhinderte jede geheime polizeiliche Kontrolle. Um diese unhaltbaren Mißstände zu beseitigen, erklärte sich die Zensurbehörde bereit, alle für Jugendliche in Frage kommenden Sujets, die bisher für Kinder nicht zugelassen waren, noch einmal zu prüfen.

(Fortsetzung folgt.)

## In eigener Sache!

Der Prozeß, den wir auf Grund der gegen die „L. B. B.“ in der Nordischen Frage ausgestreuten verleumderischen Verdächtigungen gegen das Fachblatt eingeleitet haben, ist leider der Vertagung anheimgefallen, trotzdem das Gericht, gemäß den Ausführungen unseres Prozeßbevollmächtigten den Vertagungsantrag ablehnte, den die Gegenpartei gleich bei Beginn der Verhandlung gestellt und mit allen Mitteln, zu unterstützen versucht hatte.

Um nicht mit Rücksicht auf die schwebende Prozeßsache in unserem Leserkreis bei der etwa notwendigen Weiterbehandlung des Themas „Die Ausdehnungspolitik der Nordischen“ in der Folgezeit auch nur die leiseste Vermutung aufkommen zu lassen, daß unser Chefredakteur, Herr Artur Mellini, sich durch die Differenzen unseres Verlages mit der Nordischen irgendwie beeinflussen lasse oder überhaupt mit der Nordischen zu tun habe oder gehabt habe, sind wir mit Herrn Mellini übereingekommen, daß bis zur rechtsgültigen Entscheidung durch das Gericht, diese Seite des redaktionellen Teils von einem unserer anderen Redaktions-Mitarbeiter übernommen werden soll. Herr A. Mellini hat im übrigen sich zu dem Angriffsartikel gegen die „L. B. B.“ selbst bereits geäußert und behält selbstverständlich im übrigen die Chefredaktion der „L. B. B.“ bei.

## Was die „L. B. E.“ erzählt.

Die mehrfarbig hergestellte Weihnachtsnummer des Budapester Kinofachblattes „Mozihét“, das in ungarischer Sprache erscheint, hat einen Umfang von 224 Seiten.

\* \* \*

Der Filmreisende Herr Curt Herzig, zuletzt bei Paul Wolfram, Dresden, ist als Kriegsteilnehmer mit dem Eisernen Kreuz dekoriert worden.

\* \* \*

Carl Laemmle von der „Universal“ in Amerika hatte ein Preis schreiben erlassen, wer den besten Titel für einen neuen Film findet. Der Preisträger war ein Insasse vom Sing-Sing-Zuchthaus, der aber ein guter Kerl sein muß, denn er stiftete sofort einen Teil des Gewinnes für Wohlfahrtszwecke.

\* \* \*

Der Kino-Angehörige Georg Schreiner ist als Zugführer nach jedesmaliger Verwundung bereits zum vierten Mal wieder ins Feld gerückt.

\* \* \*

Ein Kunde von „Eiko“ erhielt in diesen Tagen folgendes Telegramm: Behaltet Bestie von Austauschbräutigam, Liebe findet ihren Weg.“ — Wenn man sich die Veräümelung wegdenkt, bleibt folgender Text übrig: „Behaltet Bestie“, „Der Austausch-Bräutigam“ und „Liebe findet ihren Weg“.

\* \* \*

Der Kinobesitzer G. Kumann, Vizefeldwebel beim 2. Bad. Gren.-Reg. 110, hat für hervorragende Tapferkeit in der Champagne das Eiserner Kreuz 2. Klasse erhalten. Er nahm mit nur einigen Mann über 70 Franzosen gefangen.

Der Meinert'sche Film „William Voß“ ist am Samstag, den 18. Dezember, in einer großen Wohltätigkeits-Vorstellung mit 36 Mann Begleitmusik im „Kino für die Witwen und Waisen gefallener Krieger“ vor ausverkauftem Hause vorgeführt worden und hat einen außerordentlich grossen Erfolg und an jedem Aktschluß begeistertem Beifall erzielt.

\* \* \*

Der Bayerische Bauernverein hat auf Veranlassung seines Präsidenten, dem bekannten Dr. Heim, ein reformiertes Wanderkino eingerichtet, das des großen Erfolges wegen in seiner Grundidee noch insofern erweitert wird, indem in Zukunft drei solche Unternehmungen zu gleicher Zeit auf die Reise geschickt werden.

\* \* \*

Die italienischen Blätter erheben immer stärkere Proteste dagegen, daß die Konzession für sämtliche Kriegsaufnahmen dem Oberst Barone erteilt wurde, der sich die Gewinne in die Privattasche steckt. Man fordert, daß das Rote Kreuz diese Gelder bekommen soll, aber der Kriegsminister lehnte ohne Begründung ab.



## Jeder Theate- Besitzer

mußschallwöchentlich genau über den Filmmarkt orientieren und zu diesem Zwecke ständig die „Lichtbild-Bühne“ lesen. — Das Abonnement kostet pro Vierteljahr nur 2 Mk.



Die Mannheimer evangelische Geistlichkeit nennen sich in einer Eingabe an das Bezirksamt die beruflichen Hüter der Volkssitte und verlangen als solche die schärfsten Maßnahmen gegen die zunehmende Seichtheit der Theater- und Kinodarbietungen. Der Zorn richtet sich ganz besonders gegen das Kino einschließlich der schreienden Reklame.

\* \* \*

Der neueste Hedda Vernon-Film heißt „Die Bettelprinzessin“, ein Drama aus dem Leben in drei Akten.

\* \* \*

In England war es bisher nicht gestattet, daß Kino-Operateure direkt an der Front kurbeln durften. Jetzt ist dieses Verbot aufgehoben worden: eine beschränkte Anzahl hat die Erlaubnis erhalten. Die Aufnahmen müssen jedoch erst eine zweifache Zensur passieren, bevor sie für die Öffentlichkeit freigegeben werden.

\* \* \*

Treumann-Larsen haben ihr sehr erfolgreiches Monats-Engagement in Kopenhagen absolviert, verabschiedeten sich dort am gestrigen Donnerstag und treffen am morgigen ersten Januar pünktlich in Berlin ein, um mit ihrem Sketsch „Gegensätze berühren sich“ im „Palast am Zoo“ am selben Abend zu debütieren.

\* \* \*

In Mitau ist ein Feld- und Soldaten-Kino eröffnet worden, das gut fachmännisch geführt wird und bei achttäglichem Programmwechsel stets sehr geschickt zusammengestellte Spielpläne aufweist.

**Neu!****Sichern Sie sich rechtzeitig****Neu!**

den dritten Sondermann-Film

# Sondi's dunkler Punkt

**Neu!**feines Lustspiel ca. 950 m mit **Manny Ziener**  
und **E. Sondermann** in den Hauptrollen**Neu!**

## Sondi's Glück im Unglück

(Erstaufführung Mozartsaal)

wurde mit grossem Erfolg und von der Tagespresse als urkomisch anerkannt.

Frei für Rheinland, Westfalen, Süddeutschland, Norddeutschland.

Ferner ist

Der erste **Adele Sandrock-Film**

## Die Beichte einer Verurteilten

Kriminaldrama in 3 Akten.

noch für einige Bezirke zu vergeben.

3 weitere amerikanische 1-Akter-Lustspiele:

**Waldmanöver**

205 Meter

**Eine Erholungsreise**

145 Meter

**Die Folgen der Witze**

250 Meter

**Monopole für ganz Deutschland zu vergeben**


---

---

## Guido Callovini, Film-Vertrieb

Vertreter: **Ludwig Czerny****Berlin SW 68, Friedrichstr. 207 / Tel.: Zentrum 2507**

## Bei der „Frankfurter Films-Co.“


 it ganz besonderer Freude benutzen wir die Gelegenheit, um unseren Lesern auch mal die Mitteilung machen zu können, daß es mit Fleiß und Geschicklichkeit wohl möglich ist, trotz der gefährlichen Konkurrenz der „Nordischen“ als Filmverleih-Firma nicht nur Geschäfte zu machen, sondern sich auch sogar inmitten der lähmenden Kriegszeit auszudehnen. Wenn ein Kino-Fachmann dem süd-deutschen Stützpunkt der kinematographie, Frankfurt a. M., einen Besuch abstattet, wird er es nicht unterlassen, bei der „Frankfurter Films Co.“ vorzusprechen. Man staunt über

die weit ausgedehnten Räume, die in letzter Zeit eine weitere gewaltige Vergrößerung erfahren haben. Die riesige Auswahl des enormen Film-lagers ermöglicht es der Geschäftsleitung, die sehr fachmännisch und glänzend organisatorisch ihres schweren Amtes waltet, jeden Wunsch der Herren Theaterbesitzer berücksichtigen zu können. Eine besondere Spezialität sind die großen und effektvollen Schlager, die sogenannten „Kanonen“, die bei geschickter Reklame die vollen Häuser bringen, Stadtgespräch werden und zu Prolongationen zwingen. Wenn auch das Disponieren dadurch sehr erschwert wird, so freut es doch die Geschäftsleitung, wenn die dringlichen Telegramme der Lichtspielhaus-Direktoren einlaufen, die manchmal mit dem kategorischen Imperativ einfach die bereits vollzogene Verlängerung der zuerst nur für eine Woche berechneten Spielzeit eines zugkräftigen Schlagers anzeigen. — Die „Frankfurter“ ist aber gleichzeitig fachmännisch bestrebt, den zu erwartenden Erfolg der Neuheiten noch besonders zu unterstützen, indem sie immer dafür sorgt, daß für jedes Film-Exemplar genügendes Reklame-Material vorhanden ist.

Neuheiten läßt sich die Einkaufsabteilung der Firma nicht von dem Kaufpreis und dessen Höhe leiten, sondern einzig und allein nur von der Güte des Fabrikates. Bei dieser Gelegenheit ist es vielleicht interessant, mitzuteilen, daß die Herren Filmreisenden, wenn sie zum Verkaufen ihrer Neuheiten auf die Tour gehen, am meisten Furcht vor der „Frankfurter“ haben, weil dort alljährlich der Besichtigung der Muster die schärfste fachmännische Kritik geübt wird. Nur das, was das Prädikat „Ia-Klasse“ mit Recht verdient, findet wohlwollende Gnade vor den gestrengen Herren und wird unbedingt gekauft, ohne daß erst lange um den oft sehr hohen Preis gefeilscht wird.

Ein Gang durch die ausgedehnten Räume der „Frankfurter Film-Co.“ ist lehrreich und bringt Gewinn. — Die Organisation, die Herr Jacob in seinem Geschäft zur Durchführung gebracht hat, ist zweifellos anerkanntenswert. Energie, gepaart mit geschäftlicher Routine, hat den Erfolg gezeitigt, daß aus einem kleinen Verleihinstitut eine Verleihfirma größten Stils geworden ist, die überall Ansehen und Beachtung findet.

Wir wünschen der so rühmig arbeitenden Firma auch im neuen Jahr im Kampf gegen die eingedrungene ausländische Konkurrenz ein flottes Geschäft und Weitererhaltung des jetzt schon außerordentlich großen Kundenkreises.



„Ich habe mich geirrt! Meine Herrin ist zu Silvester zu sehr in Anspruch genommen, deshalb gratuliere ich heut allein. — Das ist ein Hundeleben!“  
 Kiddo.

Gerade in letzter Zeit ist eine fast unübersehbare Reihe von großen neuen Films erworben, die samt und sonders als Attraktionen des neuzeitlichen Filmmarktes bezeichnet werden müssen. Bei der Auswahl dieser



*Die*

*zugkräftigsten*

*Monopol-*

*Schlager*

*und*

*Programme*

*bezieht man am besten durch*

***Althoff & Co., Dortmund***

***Königswall 2***

*(Hansahof)*

Fernsprecher 8483 u. 3609



Telegr.-Adr.: Filmatthoff ::

# ALTHOFF & Co. ♦ Monopolschlager

Fernsprecher: 8483 und 3609

**Im Banne des Raubstahls**

Detektivdrama in 5 Akten

**Zum Tode verurteilt**

Kriminalschlager in 4 Akten

**Der verlorene Mohawk**

Detektivdrama in 3 Akten

**Die große Gefahr**

Kriminaldrama in 3 Akten

**Das verlassene Haus**

Detektivdrama in 3 Akten

**Zivil, die Försterstochter**

Drama aus dem Leben in 3 Akten

**Die letzte Fahrt**

Seedrama in 3 Akten

**Vaterliebe**

Sträflingsdrama in 3 Akten

**Cameo von Yellowstone**

Wild-West-Drama in 3 Akten

**Die gefoppte Tante**

Komödie in 3 Akten

Außerdem viele andere Monopolschlager wie:

**Das Geheimnis der Totengruft**

**Mitternacht**

**Ein Kind der Liebe**

**Die Totenuhr**

**Die Wölfin**

**Ihr letzter Tanz**

# polfilms ❖ DORTMUND

Königswall 2, Hansahauss

## Die Herren Handlten

Kriminalistisches Rätsel in 3 Akten

## In Teufelskräften

Kriminalroman in 4 Akten

## Bright

Detektivdrama in 3 Akten

## Räubendes Gold

Goldgräberdrama in 1 Vorspiel und 3 Akten

## Das Abenteuer des Falkenflugelstein

Detektivschlager in 3 Akten

## Jugendrausch

Liebesdrama in 3 Akten

## Steldiebin

Gesellschaftsdrama in 2 Akten

## Die Andere

Gesellschaftsdrama in 2 Akten

## Dianas jüngstes Abenteuer

Komödie in 2 Akten

## Evas Tochter

Komödie in 3 Akten

Landesverrat

Freundschaft und Tod

Leutnantsstreiche

Unter Indiens Schrecken

Das rote Schloß

usw. usw.

## Die Natur im Film.

Der Film als moderne Kunst hat einen Federkrieg hervorgerufen, der resultatlos verlief, da selbst die wahre Kunst, gefilmt, nicht den Nachweis erbringen konnte, daß im Abbilde selbst Kunst enthalten war. Je packender wir die Natur auf das Bild übertragen können, desto wertvoller wird das entstandene Kunstwerk sein. Der Film von heute, vornehmlich aus Außenaufnahmen bestehend, vernachlässigt aber die Natur, sucht Motive, schafft sie sich künstlich. Landschaftsbilder hervorragendster Güte, Aufnahmen aus Kriegsgebieten enthalten „Gestelltes“, Gemachtes, in die Natur Hineingepropftes. Die ganze Welt steht dem Objektiv offen, dennoch, in die Szenerie wird etwas hineinpraktiziert oder das Gesichtsfeld derart gewählt, daß dieses „etwas“ den Beschauer ablenkt, stört. Wenn es Kontraste wären. Es sind aber, oft allerdings vorhandene, aber bei der Aufnahme gesuchte Banalitäten. Aber warum gibt uns die Kamera die geschilderten Naturschönheiten nicht unverfälscht wieder? Viele Films vom Meer gab es, aber warum geht jetzt kein Operateur an den toten Ostseestrand und hält die Herrlichkeiten im Bilde fest? Weil er tot ist nach unseren allgemeinen Begriffen, weil das Leben des Bildes nur zu Jenem spricht, der diese Sprache verstehen will oder es gelernt hat, sie zu verstehen. Bis jetzt war der Film eine Täuschung der Beschauer, man mimte vor der Kamera, wie es die, wenn auch beweglosen Soldaten auf den sogenannten Kriegsbildern, die Reisenden auf den Panoramabildern tun. Man täuschte uns sogar die „Hintergründe“ vor: in Neubabelsberg eine orientalische Stadt,

in Amerika die Straßenszenen von Antwerpen oder einen algerischen Markt, ja sogar einen „wirklichen“ Zugzusammenstoß. Diese Fälschungen geschehen für das „Volk“. Doch kommende Generationen werden wissen wollen, wie wir aßen, schliefen, tranken, gingen, dachten, liebten, lebten, starben, sündigten und bereueten, das Leben erfüllten vom ersten Tage bis zum Eingang in ewigen Winterschlaf; werden sie dies aus Geschriebenem oder Gedrucktem erfahren? Der Film zeigt dies höchstens im Abbilde von Darstellern, Schauspielern. Was sagt aber Paul Wegener, gewiß einer der Berufensten? „Die Films, die durch die Qualitäten einer großen schauspielerischen Persönlichkeit wirken sollten, haben den Erwartungen keineswegs entsprochen“. „Auch der beste Bühnenkünstler braucht keine Eignung für den Film zu haben“, „der Film als Wandelbild ist richtiger als photographierte Schauspielerie“. „die leiseste Mimik, die im Theater von der zehnten Parkettreihe aus kaum noch bemerkt würde, wirkt auf der Riesenleinwand sehr bald wie einer Verzerrung.“

Die Zukunft des Films liegt in der Zukunft der Welt. Was die Natur uns bietet, soll er festhalten, nichts anderes. Doch die Projektion soll uns die Natur auch so zeigen, wie sie in Wirklichkeit ist. Nicht von den Kinos will ich sprechen, in denen, um Films zu sparen, recht langsam vorgeführt wird, nicht von jenen Lichtbildgeschäften, in denen entweder um recht viel zu bieten oder um die Besucher rasch zu wechseln, der Apparat in rasendem Tempo tätig ist, sondern von belehrenden, wissenschaftlichen Films. Eine der Haupt-

bedingungen einer Vorführung ist es, daß das Bild genau so schnell „durchgedreht“ werde, wie bei der Aufnahme. Wir haben aber gewöhnlich nur die gleichmäßige Kurbelbewegung, die angeblich 16 Einzelaufnahmen pro Sekunde entspricht. Es gibt aber Naturerscheinungen, natürliche Ereignisse, die schneller oder langsamer aufzunehmen sind. Der Vorführer müßte also stets eine genaue Richtschnur für das Tempo mit dem Film erhalten.

Nicht nur die Technik der Vorführung, auch die Praxis des Photographen hat sich bei Aufnahmen der Natur anzupassen. Ein Wasserfall, die Brandung der See, das Blätterrauschen der windbewegten Bäume, wir sehen dies im Bilde nicht so; wie es in Wirklichkeit ist, weil die gezeigten Bewegungen nicht mit jenen, die auf ihm festgehalten wurden, übereinstimmen. Oder es wird den dem Objektiv naheliegenden Vorgängen, andererseits den Hintergründen (bis ins Unendliche als photographischem Ausdruck) das Hauptaugenmerk gewidmet, während unserem Auge die Dinge doch nur proportionell aber gleichmäßig näher gerückt erscheinen. In jedem „Drama“ wirken gut aufgenommene gewählte Naturszenen oft mit elementarerer Kraft, wie die in den Vordergrund gerückten „Spielszenen“. Mann weiß dies alles, zog aber bisher keine Lehre daraus. Vielleicht bricht jetzt die Aera der Erkenntnis an. wo die heimische Industrie ohne Stütze auf eigenen Füßen stehen muß, vielleicht kehrt auch der Kinomann zu der Devise zurück, die bei jedem Kinomatographen die einzige, die allein herrschende sein soll. Die Natur im Film.

L. B. B.



# Frankfurter Film-Co.

G. m. b. H.

## Frankfurt a. M.

Tel.: Hansa, 6858, 6859

**Kaiserstr. 6**

Telegr.-Adresse: Films

Riesige Auswahl von Monopolfilms  
für  
Süddeutschland und Bayern

Besuchen Sie die nächsten Seiten!

◊◊◊◊ **Frankfurter Film-Co.** ◊◊◊◊

Täglich Eingang  
von nur  
**erfolgreichen**  
**Film-Neuheiten**

**DOPPELT VERWUNDET!**

Sensations-Drama in 4 Akten

Phänomenale Attraktion!  
Glänzende Effekte! / / /  
Neuartige Detektiv-Tricks!  
Hervorragende Kriegsszenen!  
Das glänzendste Bild der  
nächsten Zeit!

**Frankfurt a.M., Kaiserstr. 6**

# Der Überfall im Viadukt

Spannendes Sensations-Schauspiel in 4 Akten

**➡ Eine Neuheit, die als tatsächlicher**

**Kassen-Schlager zu bezeichnen ist! ➡**

# Opfer der Nacht

Das Drama einer Leidenschaft in 4 Akten

# Das rächende Gold

Detektiv-Drama in 3 Akten

•••• Frankfurter Film-Co. ••••

# Die Beichte Jeder ≠ Film

## einer Verurteilten

Kriminaldrama in 3 Akten

In der Hauptrolle die berühmte Tragödin Adele Sandrock

*Das Geheimnis der*

Detektiv-Drama in 3 Akten

*alten Steinhütte*



# Der Krieg brachte Frieden

Ein Zeitgemälde in 3 Akten





**Frankfurt a. M., Kaiserstr. 6**

**Im Klasse! Der Schuß  
aus der Zollstation**

Ein nervenpackendes Sensationsdrama in 3 Akten



**Hedda Vernon**

**Doch die Liebe fand den Weg ...**

Schauspiel in 3 Akten

**Maria Niemand und ihre 12 Väter**

Soziales Drama in 4 Akten

Frankfurter Film-Co.

# Gräfin X



Glänzendes Zirkus-Drama in 4 Akten

Hervorragende Photographie!

## Der Schmetterling mit den goldenen Flügeln

Kino-Schauspiel in 3 Akten

### VERA

Der Roman einer Frau

3 Akte

### Jedermann

Nach dem gleichnamigen Schauspiel  
von Hugo v. Hofmannsthal

3 Akte



L·B·B

**Frankfurt a. M., Kaiserstr. 6**

Der  
**Zeichenbrief**

Detektiv-  
Drama in 3 Akten

---

**Die Tochter der Nacht**

Sensations-Drama in 3 Akten

---

**Das Geheimnis des D. 14**

Sensations-Drama in 4 Akten

---

**Außerdem eine weitere Auswahl über  
hundert anderer erfolgreicher, neuer Dramen**

Verlangen Sie Schlagerliste

**Frankfurter**

Frankfurt a. M.

Telephon: Hansa, 6858, 6859

**Film-Co.**

Kaiserstraße 6

Telegramm - Adresse: Films

## Lustspiele

### Die blaue Maus

II. Teil

In der Hauptrolle:

Madge Lessing

### Liebe und Mode

In der Hauptrolle:

Albert Paulig

### Von Sieben die Häßlichste

3 Akte

Großartiger Schlager!

In der Hauptrolle:

Mani Ziener — Harry Liedtke

### Ehemänner in der Klemme

### Die gefoppte Tante

### Er soll Dein Herr sein

### Wenn Frauen studieren

usw., usw.

## Das schönste Neujahrsfest.

Skizze von Margarete Lindau-Schulz.

**I**n dem traulichen Speisezimmer saß man beisammen, um das Jahr 1916 zu erwarten. Alles war wie sonst am 31. Dezember, kurz vor 12 Uhr nachts, — alles wie sonst, und doch so ganz anders diese beiden Kriegssilvester. Wo war die tolle, lustige Stimmung geblieben, die diese Wohnung glücklicher Menschen alljährlich am letzten Tage des Jahres durchflutet hatte?

Doktor Berg, ein vielgesuchter und beliebter Arzt, der Inhaber dieses reizenden Heims, hatte Silvester zwar stets im engsten Familienkreise gefeiert, aber wie lustig war das Zusammensein dieser vier glücklichen Menschen immer gewesen. Die 10 jährige Ruth, die jüngste der Familie, tollte mit „Vati“ direkt ins neue Jahr hinein, und der gute Vater tollte mit seinem Nesthäkchen nach Herzenslust mit. Und wenn dann kurz vor 12 Uhr Ruth die Eltern, die Schwester mit phantastischen Mützen schmückte, sich selbst die allerdrolligste auf den blonden Wuschelkopf setzte, wenn Mutti auf ihrem Rücken einen gar zu „ulkigen“ Zettel entdeckte, und die Konfettis zum stillen Entsetzen der braven Minna in alle Ecken flogen und den Perser wie eine Schneeschicht überzogen, dann wollte der Jubel kein Ende nehmen.

Heute saß man still und ernst beisammen; ohne den geliebten Vater, der fern den Seinen im Felde weilte, hätte man doch keine Freude daran gehabt.

„Mutti, wie kommt es nur, daß es heute so lange dauert, bis es 12 Uhr wird?“, fragte Ruth plötzlich in das Schweigen hinein, das den traulichen Raum umfing.

Die schlanke, blonde Ilse war vor das lebensgroße Oelbild des fernem Vaters getreten; die sinnenden Blauaugen, in denen ein tiefes Weh zitterte, ruhten lange, lange auf den geliebten Zügen. Frau Dr. Berg trat verstehend zu ihrer Aeltesten, diese innig umschlingend, und beider Gedanken weilen in treuem Gedenken bei dem Gatten und Vater, der in einem Lazarett, weit droben im Osten des Landes, als Arzt dem Vaterland diente. Dann entnahm Ilse einem Kästchen den letzten Brief des Vaters. Wehmütig überlas sie nochmals die guten Worte:

„Mein Tapferle, — das Du mir immer warst, wenn es galt, mir in meinem schweren Beruf hilfreich zur Seite zu stehen. Nun zeige Dich auch des Dir verliehenen Namens würdig. Sei tapfer, wenn wir nun schon das zweite Mal die Jahreswende getrennt begehen müssen. Und seid trotz allem fröhlich beisammen. Denkt daran, daß die Möglichkeit nahe liegt, daß wir in nicht allzuferner Zeit ein glücksfrohes Wiedersehen feiern werden. Am Silvesterabend soll uns hier im Lazarett noch einmal unser deutscher Tannenbaum erstrahlen. Und um 12 Uhr, wenn die Silvesterglocken das Neue Jahr einläuten, dann will ich mit Euch, meinen Lieben daheim, Grüße tauschen. Alle meine Wünsche und Hoffnungen werde ich hier meinen Glocken anvertrauen, die mögen sie bis zur Heimat fortragen. Obgleich wir räumlich weit getrennt sind, werden sich, wenn um 12 Uhr die ehernen Klänge hinausstönen in die Lande, unsere Gedanken vereinen, und wir werden uns nahe sein. — — —“

„Mutti. Ilse!, die Glocken läuten“, — und schnell hatte Klein-Ruth das Fenster geöffnet, durch welches jetzt die Glocken der nahen Kirche ihren weihevollen Klang in das Zimmer hineinschickten.

Engumschlungen standen die Drei am offenen Fenster und lauschten wortlos und ergriffen dieser das Herz erbeben machenden gewaltigen Sprache, die ihnen wiederum etwas ganz anderes zu sagen schien, als sonst an frohen Silvestertagen.

„Prosit Neujahr!“ schallte es von unten herauf; wieder und wieder: „Prosit Neujahr!“ — Ernst und gedankenvoll rief man sich den liebvertrauten Gruß auch diesmal zu.

Ilse umarmte die Mutter, die kleine Schwester, ihre tränenumflorten Augen suchten das Bild des fernem Vaters und tauschten mit ihm im Geiste einen innigen Neujahrsgruß.

„Das traurigste Weihnachtsfest, das ich erleben muß“, rang es sich von den schmerzvoll zuckenden Mädchenlippen.

Frau Dr. Berg wollte ihren Töchtern eine Freude bereiten und besuchte mit ihnen am Neujahrstage ein Lichtspielhaus. Man hatte sich schon an einigen hübschen Soldatenhumoresken erfreut, als das Programm die „Kriegsberichte“ ankündigte, die zu sehen man hauptsächlich in die Lichtspiele gegangen war. Klein-Ruth klatschte vergnügt in die Hände. „Ach — jetzt sehen wir vielleicht wieder unseren Kaiser!“ jubelte die kleine Patriotin auf. Und in bunter Reihenfolge zogen die Kriegsbilder aus Ost und West, sowie von der feindlichen Front nicht minder inter-

## ➔ ACHTUNG! KINO-BESITZER



➔ Unsere  
Neu-Erwe  
≡ **1916** ≡

### Das rächende Gold

Lebensbild in einem Vorspiel und 3 Akten.

Aufgenommen von A-S Kinografen, Kopenhagen.

Ein hervorragend  
schöner Film!

Der Traum ein

Dieser Film hat noch eine größere  
Zugkraft wie unser Bild:  
„KLEINE WEISSE SKLAVEN“

Die Musik wird zum Film gratis leihweise mitgeliefert!

Großer Kriegsfilm  
Kinematographische Illustration zu  
Das Beste was in dieser Art bisher

Bisher überall  
Bombenerfolg!

# KINO-PALAST-Gesellschaft

Fernsprecher: 1002.

Direktion:



**NORDDEUTSCHLANDS**

ersten  
rbungen

es Reservisten

**Zirli, die Försterstochter**

Großes Drama in 3 Akten

Aufgenommen von A-S Kinografen, Kopenhagen.

in 5 Akten  
dem Tongemälde von C. M. Zieherer  
auf dem Marke erschienen ist.  
ca. 5000 Mitwirkende



Allen Geschäftsfreunden u. Bekannten  
wünschen wir ein glückliches, gewinn-  
bringendes **neues Jahr.**

Kino-Palast-Gesellschaft m. b. H.  
Carl W. Bonse

**M. B. H. ♦ BRAUNSCHWEIG**

Carl W. Bonse

Telegramm-Adresse: Kinopalast.

# James Henschel

MONOPOL FILM-VERTRIEB

Hamburg-Altona, **Schulterblatt 115**

Telefon: Gruppe I, 2034

Telegr.-Adr.: Filmhenschel

**Der Todeslocke**

nur

für Hansastädte und Schleswig-Holstein

**Salambo**

**Der Katzensteg**

von

Hermann Sudermann

**Der Tunnel**

von

Bernhard Kellermann

**Über 100 Einakter: Dramen, Komödien, Wild-West und Natur,**

## Detektivdramen

Das Gesetz der Mine . . . 4 Akte  
Der Schuß aus der Zollstation . . . 3 Akte  
Der Bär von Baskerville . . . 3 Akte  
Im Schatten der Nacht . . . 3 Akte  
Im Banne der Vergangenheit . . . 4 Akte  
Protea I. . . . . 5 Akte  
Jagd n. d. Schicksalsstein . . . 4 Akte

## Lustspiele und Komödien

Teddy und die Hutmacherin . . . 3 Akte  
Der Trick . . . . . 2 Akte  
**Robert als Lohengrin** (Robert Steidl) . . . . . 3 Akte  
**Die beiden Schulzen** . . . . . 3 Akte  
Teddys Frühlingsfahrt . . . . . 3 Akte  
Postamt geschlossen . . . . . 3 Akte  
Die bösen Buben . . . . . 3 Akte  
Auf angenehmes Aeußeres wird kein Wert gelegt . . . 2 Akte

Tanzrivalen . . . . . 2 Akte

**Mieze Strepels Werdegang**  
(Cläre Walldoff) . . . . . 3 Akte

## Sensationsdramen und Gesellschaftsdramen

**Die Gräfin** . . . . . 4 Akte  
**Die wilde Blume** . . . . . 4 Akte  
**Fürstliches Blut** . . . . . 4 Akte  
**Arme Maria** . . . . . 4 Akte  
**Das Laster** . . . . . 4 Akte  
Die Rivalen . . . . . 3 Akte  
Spielkameraden . . . . . 3 Akte  
Die Macht des Geldes . . . . . 3 Akte  
Delia: Eine Geschichte aus der Eifel . . . . . 3 Akte  
Roman einer häßlichen Frau . . . 3 Akte  
Die Andere . . . . . 3 Akte  
Der Erbe von Miramara . . . . . 3 Akte  
Das Recht der Jugend . . . . . 3 Akte

## Wildwest-Dramen

**Wild-West-Kameraden** . . . . . 3 Akte  
**Von Delawaren überfallen** . . . 3 Akte  
Das Kind in der Leopardenhöhle . . . . . 2 Akte  
**Als der wilde Westen noch jung war** . . . . . 2 Akte  
Die Schlacht bei Bull Run . . . . . 3 Akte  
Auf gefahrvoller Schiene . . . . . 3 Akte

## Zeitgemässe Kriegs-dramen und Lustspiele

Fräulein Feldgrau . . . . . 3 Akte  
Der Sieger . . . . . 2 Akte  
O, du mein Oesterreich . . . . . 3 Akte  
Wenn Völker streiten . . . . . 3 Akte  
Maxens Kriegsberichte, 3. Teil . . . 2 Akte



essanten vorüber. Man erschaute einen Kaufladen, der jetzt als Pferde-stall eingerichtet war. Da marschieren leichtverwundete deutsche Soldaten, die das Lazarett aufsuchten, greifbar nahe an einem vorüber.

Jetzt ein reizendes Filmbild: „Die Ankunft der Weihnachtspakete“. Wie strahlten da die Gesichter unserer braven Feldgrauen, sodaß den Zuschauern ganz warm ums Herze wurde. Dieses stimmungsvolle Bild wurde geradezu mit Begeisterung begrüßt, die sich durch kräftiges Händeklatschen ausdrückte.

Auf der weißen Leinwand erschien nun folgender Titel: „Die improvisierte Schreibstube“. Am Eingang eines Schützengrabens lag ein Soldat, wohl an seine Lieben daheim schreibend. Ein großer Stein, den er über die Kniee gelegt hatte, diente ihm

als Schreibunterlage. Ganz vergnügt schaute der Schreibende gerade in den Kurbelkasten, sodaß es erschien, als tauschten seine Augen Grüße mit dem Publikum. Da — ein dreifacher Jubelruf „Der Vater!“

Erstaunt sah man sich im Zuschauerkreise um, woher diese Stimmen kamen. Ein kleines blondhaariges Mädel hatte sich erhoben und klatschte in ihrer kindlich-frohen Art in die Händchen.

„Vati!“ — rief die Kleine noch einmal ganz laut — — da verschwand das Bild.

Ilse Berg hatte die Hände der Mutter fest umklammert. Beiden traten die hellen Tränen in die Augen — Freudentränen über diesen herrlichen Jahresanfang, den ihnen das Kino bescheert hatte. Den geliebten Vater, von dem man fast ein

ganzes Jahr getrennt war, lebend und so vergnügt von Angesicht zu Angesicht zu schauen, das hatten sie nie erhofft, und wohl selten hat der launische Zufall jemandem eine größere Ueberraschung bereitet, als diesen drei glücklichen Menschen. Die Familie des sich auf fernem Kampfplatz befindlichen Arztes feierte so ein herrliches Wiedersehen mit dem Gatten und Vater.

„Mutti — Ilse!“ — gerade mich hat er angesehen und dabei so lieb gelacht“, jubelte Ruth wieder und wieder.

Auf Ilse's lieblichem Antlitz lag ein Schimmer von etwas ungeahnt Schönerm. Dankbar und glücksvoll flüsterte das blonde Mädchen der Mutter ins Ohr:

„Das schönste Neujahrsfest, das ich je erlebt habe!“



# Busch

## Triple-Kondensoren

steigern Helligkeit und Brillanz des Bildes auf das Doppelte oder ermöglichen entspr. Strom-Ersparnis.

**Erstklassige Kondensor-Linsen**  
aus farblosem Jenaer Kronglas

Kataloge kostenlos.

besitzen eine aussergewöhnlich hohe Widerstandsfähigkeit und sind deshalb

Kataloge kostenlos

= im Gebrauch äusserst billig. =

**EMIL BUSCH** A.-G.

Optische Industrie,

**RATHENOW.**

## Allerlei

### Zur Wiedereröffnung der Lichtspiele Tauentzienpalast in Berlin.

Ueber Herrn Klopfer, dem kommenden Mann, der am 1. Januar beginnen wird, dort das Direktionszepter zu führen, führen wir folgende Daten aus seiner bisherigen Theaterlaufbahn hier an: Herr Klopfer hatte in Berlin u. a. das Lortzing-, Lessing- und Gastspiel-Theater und die Kurfürsten Ober teils gepachtet, teils geleitet. Als einen wichtigen Abschnitt seiner Tätigkeit betrachtet man die Leitung der Gura-Oper, die er mit Gura zusammen jahrelang geführt hat und deren ersprießliche Leitung noch im Gedächtnis der Theaterwelt hattet. —

Ferner hatte Herr Klopfer eine ziemlich ungewöhnliche Theaterdirektorentätigkeit ausgeführt, als ihn ein Konkursrichter berief, im Interesse der Gläubiger und der Schauspieler des Unternehmens das verkrachte Theater Groß-Berlin aus den Schwierigkeiten zu ziehen und wenn irgend möglich die Saison zu Ende zu führen, was ihm auch im großen Stile gelang. Alle Mitglieder, auch die Mitglieder des Palfi-Ensembles erhielten ihre vollen Gagen bis zum letzten Spieltag. Er hatte dann als Leiter der Cines-Theater-Akt.-Ges. für diese den Berliner Cines-Palast als Kino-Varieté eingerichtet und die übrigen Theater der Cines geleitet. Aus dem Felde zurück, trat er bei der Union ein und leitete für diese Berliner- und Provinztheater.

### Reformierte Kriegsberichte im Kino-Theater.

Die allwöchentlich erscheinenden Kriegsberichte in den Kriegstheatern haben insofern nur einen schwachen Aktualitätswert, weil naturgemäß viel Zeit verloren gehen muß, bis die entsprechenden Negative bei der Ursprungsfirma eingetroffen sind und die Positive dann erst eine hochnotpeinliche zweimalige Zensur passieren müssen. Man muß also stets mit einigen Wochen rechnen, was die Zeitun-

gen als Kriegstelegramm brachten. Die fragmentarische Zusammenstellung der einzelnen Szenen zu sogenannten „Wochen“ muß naturgemäß aber auch eine gewisse Zerrissenheit erzeugen, denn die vielen Schlachtfelder, die allwöchentlich bei vollständig erscheinender Kriegsberichterstattung abzukurbeln sind, ermöglichen keine chronologische Zusammenstellung. Aus dem Grunde ist es dankbar zu begrüßen, daß die „Expres-Films Co.“ in Freiburg ihre Originals-Kriegsberichte nicht in wöchentlich zusammengestellten Einzelszenen herausbringt, sondern als geschlossenes Ganzes, die den Titel führen: „Mit der Kino-Kamera im Weltkrieg“. — Zu jedem derartigen geschlossenen Film wird auch ein Vortragstext geliefert, der während der Vorführung abgelesen werden kann. Sehr großen Erfolg hatte mit dieser Methode die Stettiner „Urania“, die mit dem Serienfilm „Die Durchbruchschlachten in Galizien“ in einer Spielwoche 8458 Besucher zu verzeichnen hatte. Es wäre sehr zu wünschen, wenn sich auch andere Theaterleiter mal versuchsweise mit diesem reformierten System der Kriegsberichterstattung befreundeten würden.

### Kino-Außen-Aufnahmen in der Nacht.

Die Aufnahme-Technik sucht mit Gewalt, sich neue technische Schwierigkeiten zu schaffen und diese mit Erfolg zu überwinden, um immer wieder andere Effekte zu schaffen. So wurde vor einigen Tagen draußen im freien Wald in der Nähe des grossen Aufnahme-Ateliers der „Bioscop“

in Neubabelsberg eine indische Witwenverbrennung aufgenommen, die im dunklen Hain bei Fackelbeleuchtung vor sich ging. Die brennenden Fackeln erhielten ihr für die Photographie notwendiges starkes Licht durch mächtige Scheinwerfer, die hinter dem Aufnahme-Apparat plaziert waren und ganz eigenartige mystische Effekte hervorriefen. Diese indische Witwenverbrennung, bei entsprechender Virage ein hochkünstlerischer neuer Film-Effekt von größter Wirksamkeit, bildet die Hauptszene des bereits angekündigten Dramas einer Tempeltänzerin unter dem Haupttitel „Die Dewadasi“. Als Verfasser, Regisseur und Darsteller für diese eigenartige Neuheit, die zum größten Teil im übrigen original in Indien aufgenommen ist, zeichnet der bekannte Herr Heiland, der vor einigen Tagen, als die schwierigen Nachtszenen aufgenommen wurden, uns ebenfalls zur Beobachtung dieses Kino-Novums eingeladen hatte und gleichzeitig auch bestrebt war, den zahlreich erschienenen Gästen und Presse-Vertretern durch heißen Burgunder-Punsch die Nachtkälte im dunklen Waldgebiet weniger fühlbar zu machen.

### Die Brunner-Affaire im Berliner Lokal-Anzeiger.

Die von uns in voriger Nummer gebrachte falsche Notiz im „Berliner Lokal-Anzeiger“, die den bevorstehenden Rücktritt des Herrn Prof. Dr. Brunner meldete und im „Berliner Tageblatt“ eine ebenfalls zu berichtende Berichtigung zeitigte, hat endlich auch noch dem Lokal-Anzeiger selbst zu folgender Richtigstellung die Veranlassung gegeben:

„Im Anschluß an unsere Herrn Professor Brunner betreffende Notiz in unserer Nummer vom 23. d. M. teilt uns in Vertretung des Polizeipräsidenten Herr Oberregierungsrat von Glasenapp folgendes mit: „Herr Professor Brunner war weder jemals „verantwortlicher Oberzensor für Films im Berliner Polizei-Präsidium“ noch „unumschränkter Herrscher in der Filmabteilung“. Er versteht sein die

### Beim Ausbleiben oder bei verspäteter Lieferung

einer Nummer wollen sich die Postbezieher stets nur an den Briefträger oder die zuständige Bestell-Postanstalt wenden. Erst wenn Nachlieferung und Aufklärung nicht in angemessener Frist erfolgen, wende man sich unter Angabe der bereits unternommenen Schritte an unseren Verlag, der „Lichtbild-Bühne“, Berlin SO. 16, Michaelkirchstraße 17.

Meinen verehrten Kollegen, Geschäftsfreunden und  
Gönnern wünsche ich ein

**gesundes, neues Jahr**

und knüpfe daran die Bitte, mich auch im neuen Jahr  
mit Aufträgen zu beehren

**Hermann Weiss**

Filmverleih

Berlin SW. 68, Friedrichstr. 207

Fernspr.: Ztr. 8960

**GEBRÜDER SIEMENS & CO  
BERLIN-LICHTENBERG**

**Effektkohlen:**

gelb · rot · edelweiß  
u. Schneeweiß  
T.B.-Kohlen  
Mikronhonkohlen

**Reinkohlen:**

Schleif- u. Druckkohlen  
von jeder  
Leistungsfähigkeit  
Kondensierpuffmehler

**Elektroden für Stahl- und Carbidfabrikation  
Heiz- und Widerstandskörper aus Silic**

Nur **2** Mark

kostet das Abonnement  
pro Quartal auf die

**„Lichtbild-Bühne“**

Bisher ersch. Nummern  
liefern wir gern nach.

Verlag der „Lichtbild-Bühne“,  
Berlin SO. 16, Michaelkirchstr. 17.

Filmangelegenheiten in bestimmtem Umfange mitumfassendes Dezernat nach wie vor und unverändert weiter."

Auch die „Neue Preußische Kreuz-Zeitung“ beschäftigt sich mit der Angelegenheit. Herr Prof. Dr. Brunner schreibt dort:

„Der Berliner Lokal-Anzeiger brachte am Morgen des 23. Dezember in auffallender Form die Mitteilung, daß ich mein Amt als „Oberzensor für Films“ — wie es mich fälschlich bezeichnete — niedergelegt habe. Die Nachricht war völlig frei erfunden von einer an der Störung der zwischen der Zensurbehörde und der Filmindustrie tatsächlich bestehenden guten Beziehungen interessierten Seite und war von gehässigen Bemerkungen über meine Amtsführung begleitet. Die Redaktion des Lokalanzeigers hat bereits am 23. Dezember vormittags die Wahrheit erfahren und am Abend dieses Tages eine amtliche Richtigstellung erhalten, hat aber in den folgenden Nummern kein Wort der Berichtigung gebracht. Telephonisch stellte sie mündliche Verhandlung nach den Feiertagen in Aussicht und wollte so die einfachste Feststellung einer Falschmeldung verschleppen. Auf mein nachdrückliches Verlangen einer Beschleunigung wurde die Berichtigung in die Weihnachtsnummer (25. Dezember) zugesagt. Es erschien, im Gegensatz zur auffallenden Fassung der Falschmeldung unter „Vermischte Lokalnotizen“ versteckt, eine teilweise Wiedergabe der amtlichen Zuschrift ohne irgend ein Wort der Aufklärung oder Entschuldigung.“

Es wäre zu wünschen, wenn der „Lokal-Anzeiger“ in diesem außergewöhnlichen Fall einer sehr deutlich erkennbaren Falschmeldung ruhig das Redaktionsgeheimnis brechen und dem persönlich interessierten Dezernenten der Theater-Abteilung des Berliner Polizei-Präsidiums die Quelle nennen würde.

### Ein gewaltiger Rückgang der Münchener Lustbarkeitsabgabe im Krieg.

Das Ertragnis der seit März 1910 eingeführten Lustbarkeitsabgabe ist nach den nun vorliegenden Rechnungsausweisen um 95 596 Mark, also um rund 100 000 Mark, hinter dem Voranschlag für 1914 zurückgeblieben. Nach dem Haushaltsplan sollten 660 634 Mark an die Armenpflege aus der Lustbarkeitsabgabe abgeliefert werden, während der wirkliche Ausfall nur 561 038 Mark betrug. Wäre der Krieg nicht ausgebrochen, dann wäre nach den günstigen Einnahmen der ersten Jahreshälfte der Voranschlag sicher um eine beträchtliche Summe überschritten worden. So hat der Krieg erklärlicher Weise die Einnahmen aus dieser Steuer mit einem Schläge sehr erheblich herabgesetzt.

### Berichtigung:

In der Nummer 50 vom 12. Dezember der „L. B. B.“ brachten wir im Leitartikel die falsche Zwischenbemerkung, daß Herr Oliver von der Nordischen früher auch mal bei der Firma Pathé tätig war. Diese infolge falscher Information entstandene Unrichtigkeit berichtigen wir hierdurch als unzutreffend.

### Kinofeuer in Tempelburg bei Swinemünde.

Am 12. Dezember (Sonntag) brannte im Saale des Hotel „Deutsches Haus“ infolge Filmentzündung das Lichtspieltheater. Direktor Georg Zimmermann aus Seebad Bansin hatte eine einmalige Vorführung seiner Elite-Lichtspiele zu Gunsten erblindeter Krieger „Der Weltkrieg 1914/15“ angekündigt. Nachdem zuvor bereits am Nachmittag eine Kindervorstellung stattgefunden hatte, waren bereits vor 8 Uhr eine beträchtliche Zahl Zuschauer im Saal, als auf einmal derselbe mit Feuer und dichtem Qualm gefüllt war. Ringsum brannten alsbald die Fenster- und sonstigen Vorhänge, Galerie, Decke usw. Das Publikum

konnte sich, ohne Schaden zu nehmen, durch die Ausgänge entfernen, und die freiwillige Feuerwehr, die alsbald zur Stelle war, löschte den Brand. Angeblich ist der Theaterdirektor nicht mit seinen Anlagen und Requisiten versichert und erleidet bedeutenden Schaden. Die Gebäude sind versichert.

### Ein Elendsbild aus Bützow in Mecklenburg.

Dieser im Kultur-Deutschland liegende Ort hat 5000 Einwohner. Davon sind zur Zeit etwa 1000 eingezogen, so daß nur 4000 für etwaige Kinobesuche verbleiben. Das dortige Kino spielt hin und wieder mal Sonntags, da es sich sonst beim besten Willen nicht lohnt. Trotzdem hält es der dortige Seelsorger für notwendig, recht kräftig gegen den Besuch des Kinos zu wettern. Wegen der Nahrungsmittel-Teuerung kommen sowieso schon so wenig, daß der Inhaber des Kinos, weil er fast unter Ausschluß der Öffentlichkeit zu spielen gezwungen ist, eine andere Tagesbeschäftigung ausübt um überhaupt die Steuern und seinen Lebensunterhalt verdienen zu können. Der von dem Prediger als Schande hingestellte Kinobesuch wird noch übertroffen durch die Entziehung der Unterstützung, die an arme Kriegerfrauen gezahlt wird, wenn sie es wagen, für zwei Groschen das schandbare Kino zu besuchen. Da also auch die Kriegerfrauen nicht kommen dürfen, so bleiben eigentlich nur noch die Kinder übrig, und denen ist ja in übereifriger Fürsorglichkeit sowieso schon der Kinobesuch verboten.

## Juristisches.

### Der hochstapelnde Filmreisende.

Der 32 Jahre alte Kaufmann Hermann Stiefel von Frankfurt a. M. ging vor einigen Jahren, nachdem er in Deutschland erhebliche Strafen wegen Vergehen wider das Eigentum

**Die einzig existierenden Aufnahmen aus den**

# VOGESEN

**Serie: Mit der Kino-Kamera im Weltkrieg**

## Die Winterkämpfe in den Vogesen

Interessant – Fesselnd – Ergreifend – Sensationell.

Länge ca. 1200 Meter – 4 Teile.

Uraufführung während 10 Tagen in dem ca. 4000 Personen fassenden Circus Schumann in Berlin.

### Wie die größten Tageszeitungen urteilen:

**Berliner Tageblatt:**

Der Film weicht von den bisher üblichen Kriegsbildern weit ab.

**Berliner Morgenblatt:**

Eine zusammenhängende Schilderung der Vogesenkämpfe. Hoch oben in der Luft platzen die Schrapnells, Granaten schlagen in den Boden.

**Vossische Zeitung:**

Packende Bilder. Die Aufnahmen sind mitten unter den Kämpfen gemacht und waren oft mit Lebensgefahr verbunden.

**Gesellschaft Urania:**

Wir können nur wiederholen, daß uns der Film „Die Winterkämpfe in den Vogesen“ ganz ausserordentlich interessiert hat, denn er überragt bei weitem in künstlerischer und technischer Hinsicht alle die Aufnahmen die wir zu sehen Gelegenheit hatten,

**Berliner Börsen-Courier:**

Mit glänzender Schärfe und größter Natürlichkeit.

Zugkräftiges Reklamematerial: Plakate, Photos, Clichébogen.

Auf Wunsch mit Vortrag des persönlich Erlebten und Gesehenen.

**Verlangen Sie sofort Verleih-Offerte direkt vom Fabrikanten:**

**EXPRESS-FILMS Co. G. m. b. H., FREIBURG i. B.**

Telegramm-Adresse: Expressfilms Freiburgreisgau

# KARL WALTERSCHEIDT

Vertreter der Lichtbilderei, G. m. b. H., M.-Gladbach

Düsseldorf

Loewehaus, Zimmer 229

Fernsprecher 5255

Düsseldorf, 31. Dezember 1915.

Den geschätzten Theaterbesitzern ganz Deutschlands deren Zahl sich infolge des ungeahnten Kassen-Erfolges' des „Julius Caesar“ von Tag zu Tag vergrössert, wünsche ich ein fröhliches,

gewinnbringendes Neujahr!

Wenn auch der Krieg mit Beginn des neuen Jahres noch nicht zu Ende ist, so mögen Ihnen die glänzenden Einnahmen des Caesar-Film ein gutes Ohmen für die Zukunft sein.

Für das mir und meiner Firma in so reichem Masse entgegengebrachte Vertrauen sage ich Ihnen allen hiermit verbindlichsten Dank.

Mit kollegialem Gruss

Karl Walterscheidt.

# Julius Caesar

6 Akte

Spieldauer 2½ Stunden

6 Akte

**Größtes Kriegs- und Schlachtendrama der Welt.**

Der zugkräftigste Schlager der bis jetzt überhaupt auf dem Filmmarkt erschien.

Das erschütternde Drama von Cäsars Glück und Ende rollt in atemlos spannenden Szenen an uns vorüber.

Großartigster Kriegsfilm, deshalb gerade jetzt außerordentlich zeitgemäß. Grandiose Schlachtenbilder, einzigartige Darstellung des früheren Militärwesens, Erstürmung alter Festungen, erstmalige Darstellung römischer Artilleriekämpfe.

Der  
**größte Erfolg!**  
Der  
**Kassenschlager  
der Saison**

Gewaltige, glanzvoll inszenierte Bilder zeigen ihn uns als den genialen, in drei Weltteilen siegreichen Feldherrn.

Ueberall **ausverkaufte Häuser.**  
Elementarer, minutenlanger Beifall.

**Andauernde  
Nachbestellungen**

Verlangen Sie  
**noch heute**  
die Broschüre  
**Caesar u. der  
Weltkrieg**

Monopol für Deutschland, Schweiz, bes. Gebiete  
**Lichtbilderei, M.-Gladbach**

Sofortige telegraphische Anfragen erbeten an den alleinigen Vertreter

**Karl Walterscheidt, Düsseldorf**

im Löwehaus

Telephon: 5255



**!! Das große Ereignis !!**



**I „Mia May“-Serie I**



*Mia May*

**... Die Sünde der Helga Arndt ...!**

Ein Meisterwerk moderner Filmkunst in 4 Akten

Verfaßt von **Joe May** und **William Kahn** o Regie: **Joe May**

**May-Film** Inh. Joe May

Telephon: Nollendorf 3904



**Berlin SW. 48**

Friedrich-Straße 238



erlitten hatte, nach Afrika und kehrte bei Kriegsausbruch nahezu mittellos nach Deutschland zurück. Stiefel nahm in einem erstklassigen Hotel in München Wohnung und näherte sich im Oktober vorigen Jahres in einem Kafeerestaurant einer Dame, der er von seiner Persönlichkeit die reinsten Wunderdinge erzählte. So gab er sich als Diplomingenieur aus Kapstadt aus, erzählte, er habe große Baubüros und ein eigenes Haus in Afrika, er beschäftigte eine große Anzahl von Arbeitern und führe große Unternehmungen durch. Nach seiner Erzählung hatte ihn der Krieg im belgischen Kongo überrascht, in dem er eben einen Bahnbau leitete. Auf einem Araberhengst durchquerte er das Land und kam nach Cairo, wo er seine Barschaft mit 26 500 Mk. dem deutschen Konsul übergab. Nachdem er einige Tage lang in englischer Gefangenschaft war, gelang es ihm zu flüchten und unter Benützung von acht verschiedenen Dampfzügen nach Brindisi zu kommen, von wo er dann die Reise nach Deutschland antrat. Stiefel erzählte von seiner „Einjähri- genzeit“ bei einem Dragonerregiment, von Beziehungen zu Gesandtschaftsbeamten und sprach von großen Plänen für die Zukunft. Bei diesem Punkte angekommen, rückte der „Ingenieur“ mit seinen Wünschen heraus, er ging die Dame um Geld an, und da sie seine Erzählung für bare Münze nahm, zögerte sie nicht, die verlangte Summe vorzustrecken. Das Verhältnis gestaltete sich mit der Zeit enger; Stiefel besuchte die Dame mehrmals in ihrer Wohnung. Da nach seinen Besuchen jedoch stets Geldbeträge abgingen, stellte ihm die Dame mit Hilfe ihres Dienstmädchens eine Falle, in der er hängen blieb. Wegen Betrug und Diebstahls verurteilte das Schöffengericht nun Stiefel, der zuletzt als Filmreisender bei der Firma Carl Gabriel, München, tätig war, zu drei Monaten Gefängnis.

## Technisches.

### Filmreiniger im Vorführungsraum.

Wiederholt hat die „L. B. B.“ darauf hingewiesen, wie sorgfältig Films vom Vorführer behandelt werden sollen. Man liest diese Hinweise, aber man befolgt sie nicht, denn auch die Film-Entregungs- und Reinigungsanstalten wollen Geschäfte machen. Man kann aber deren Arbeit erleichtern, den Film schonen und seine Lebensdauer verlängern, wenn man den Film auch vor dem Vorführen selbst „reinigt“. Auf einem beliebigen Eisengestell wird ein hoher Arm angebracht. Dieser Arm soll auf zwei festen Achsen Rollen von Baumwoll-Flanell, am besten auf Filmwickeltrommeln, tragen. Beim Umwickeln eines Films läßt man diesen nun derart über diese Rollen laufen, daß er von einer zur anderen diagonal gespannt erscheint. Dadurch wird jede Seite des Films über eine der beiden Rollen laufen, wodurch Staub und Schmutz sich absetzen. Wird der Arm federnd gestaltet, so funktioniert diese Einrichtung noch praktischer.

## Geschäftliches.

### Oskar Einstein, Berlin.

Wie aus dem Inseratenteil zu ersehen ist, hat Herr Oskar Einstein der Filmlage Rechnung getragen, wieder einige kurze Filme herausgebracht, die sich die Firma M. Christensen, hier, für ihren Bezirk sofort gesichert hat. Die Einakter „Der Mann in der Flasche“, „Versuchung“, „Wie einst“ bieten in dem Programm eine angenehme Abwechslung, da dieselben es an reichhaltigem Szenenwechsel nicht fehlen lassen. Der Zweiakter „Arbeit“, welcher auch für Kinder frei ist, bildet infolge seines guten Inhaltes ein Zugstück. Der Film „Erblich belastet“ ist einer der spannendsten Filme und dürfte im

Jahre 1916 den Rekord schlagen. Wie wir erfahren, steht Herr Einstein mit der Provinz wegen Abschlusses dieser Filme in Unterhandlung. Es ist zweifellos, daß auch diese Abschlüsse sehr bald getätigt sind, und daher ist dringend zu raten, daß Interessenten sich baldigst an die Firma Oskar Einstein wenden.

## Aus den Vereinen.

### Verein der Lichtbild-Theaterbesitzer Groß-Berlin und Provinz Brandenburg (E. V.)

Geschäftsstelle XX. Arbeitsnachweis und Vorführerschule:

Berlin SW, Friedrichstr. 207.

Telephon: Zentrum 1221

### Tagesordnung

für die am Montag, den 10. Januar 1916, nachm. 2 Uhr im

Weihenstephan-Palast, Berlin,

Friedrichstr. 176, Ecke Jägerstraße stattfindende

### MITGLIEDER-VERSAMMLUNG.

1. Verlesung des Protokolls vom 13. Dezember 1915.
2. Eingänge.
3. Aufnahme neuer Mitglieder.
4. Bericht über den Besuch beim Kgl. Polizeipräsidium. (Referat: Herr H. Weiß.)
5. Antrag der Schulkommission auf Ergänzungswahl.
6. Bericht des Kassenrevisors.
7. Verschiedenes.

Unsere Geschäftsstunden sind folgende: Montag, Dienstag und Donnerstag von 10 bis 8 Uhr und Mittwoch, Freitag und Sonnabend von 10 bis 4 Uhr.

Die Mitglieder werden gebeten, etwaige Wohnungsveränderungen und die Telephonanschlüsse der Geschäftsstelle baldmöglichst mitzutteilen.

Zu der oben bekanntgemachten Versammlung haben auch Nichtmitglieder Zutritt.

Der Vorstand.

# PLANIWERKE Aktien-Gesellschaft für Kohlenfabrikation

Fernspr. Amt Zentrum 11506 u. 11507

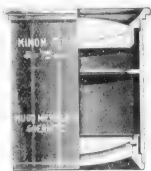
BERLIN NW. 7, Dorotheenstr. 30

Fernspr. Amt Zentrum 11506 u. 11507

## Spezial-Kohlenstifte

für

»» Kinematographen und Effektbeleuchtung. ««



Katalog No. 20 kostenlos

## KINON I, F:2,5

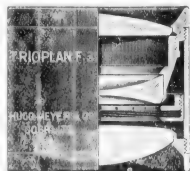
Doppel-Objektiv, höchste Lichtstärke für Vorführungs-Apparate.

## Trioplan F:3

Spezial-Anastigmat von außerordentlich hoher Lichtstärke für Kino-Annahme-Apparate und kinematographische Projektion.

## Kondensatoren

aus reinem, weiß. Glase.



Katalog No. 20 kostenlos

Optisch-Mechanische Industrie-Anstalt HUGO MEYER & Co., Görlitz.

## Der Filmeinkäufer

### In den Vogesen.

Von Türkheim nach drei Aehren, dem meistbesuchten Luftkurort der Hochvogesen. — An der Stätte, an welcher nach der Sage einem armen Bauern die Jungfrau Maria 3 Aehren in der Hand haltend erschien, ist in den letzten Jahrzehnten ein Luftkurort entstanden, der manchen Fremden in diesen Teil vom Elsaß führt. Von Colmar erreicht man in einer viertel Stunde die altertümliche ehemalige freie Reichsstadt Türkheim am Eingang des bekannten Münstertales. Von hier aus bringt die erste und älteste elektrische Bergbahn Süddeutschlands in überaus reizvoller Fahrt ihre Reisenden nach dem berühmten Luftkurort der Hochvogesen „Die drei Aehren“ (700 Mtr.). Große moderne Hotels und Villen sind hier im Laufe der Zeit entstanden, umgeben von herrlichen Waldungen, aus deren Mitte sich die Wallfahrtskirche „Notre Dame“ erhebt. Unser Film zeigt uns all die interessantesten Partien, läßt uns einen Blick in das Münsterthal werfen und prächtig ist ein Rundblick auf dem höchsten Punkt der drei Aehren.

## Handelsgerichtliches

**Berlin.** Herr Hermann Brandt bei der Firma W. Hulke & Co. („B. T. L.“) hat Prokura erhalten.

**Berlin.** Handelsgerichtliche Eintragung: Friedrichstr. 43. Rudolf Bürstein, Meinert-Film.

**Eberswalde.** Wilhelm Feindt, Berlin, Friedrichstr. 247, eröffnete hier, Eisenbahnstraße, die Passage-Lichtspiele neu.

**Eisleben.** Richard König hat das Central-Kino, Plan Nr. 1 übernommen.

**Fürth.** Im Anwesen Königstr. 102 wurde bis August vorigen Jahres ein Lichtspielhaus betrieben. Seitdem war das Kino geschlossen. Nunmehr hat der Magistrat an Frau Marie Lende in Nürnberg die Erlaubnis erteilt, den Betrieb des Lichtspielhauses neu zu eröffnen.

**München.** Die vereinigten Lichtspieltheater „Augusta“, „Germania“ und „Goethe“ eröffneten am ersten Weihnachtsfeiertag am

Isartorplatz No. 3 die „Isartorlichtspiele“ mit „Der Tyrann vom Muckendorf“, Filmschwank in vier Akten mit Konrad Dreher in der Hauptrolle.

**München.** Handelsgerichtliche Eintragung: Süddeutsches Filmhaus Emil Fieg, Filiale München. Zweigniederlassung München. Hauptniederlassung Frankfurt a. M. Der Gesellschaftsvertrag ist am 16. und 21. August 1915 abgeschlossen. Gegenstand des Unternehmens ist der Vertrieb und die Vermietung von Filmen und sonstigen kinematographischen Artikeln, besonders der Fortbetrieb der früher von der zu Berlin domizilierten Gesellschaft mit beschränkter Haftung Pathé Frères & Co. in Frankfurt a. M., Karlsruhe, Straßburg und München geführten, später von dem Kaufmann Emil Fieg erworbenen und unter der Firma Süddeutsches Filmhaus Emil Fieg fortgeführten Filmvermietungsgeschäfte. Stammkapital: 30 000 Mark. Hierauf hat der Gesellschafter Emil Fieg, Kaufmann in Frankfurt a. M., zum Annahmewerte von 15 000 Mark eingelegt: a) die ihm gehörigen, bisher in seinem Filmvermietungsgeschäft benutzten Filme, Inventar- und Apparaturstücke; b) die von ihm nach den Verträgen vom 11. und 13. Februar 1915 von der



Pathé Frères & Co., Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Berlin, erworbenen Sachen und Rechte, nämlich das Recht auf Ausnutzung der geschäftlichen Beziehungen der Pathé Frères & Co., Gesellschaft mit beschränkter Haftung aus dem Betriebe von Filialen in Frankfurt a. M., Straßburg, Karlsruhe und München und die Rechte auf Unterlassung geschäftlicher Konkurrenz durch diese Gesellschaft im Gebiete ihrer ehemaligen Filialgeschäfte, dann die nach diesen Verträgen ihm gehörigen Inventarstücke und ihm gewährten Rechte aus Kommissions- oder Konsignationsverhältnis an Apparaten und Apparateilen, Miet- und Pachtrechte an Film und den Anspruch auf Bezug von Inkassoprovision. Die Dauer der Gesellschaft ist bis zum 28. Februar 1920 bestimmt. Die Gesellschaft wird durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer und einen Prokuristen vertreten. Geschäftsführer: Emil Fieg, Bernhard Margulies und Jakob Auerbacher, Kaufleute in Frankfurt a. M.

**Oppeln.** Zwischen den Gebrüdern Georg und Alfred Wiener und dem jetzigen Inhaber des „Kino-Salons Weiße Wand“ Bruno Rüdiger ist ein Vertrag zustande gekommen, nach welchem laut diesem, am 1. Mai 1916 auf dem Wienerischen Grundstück, Malapanerstraße 4, ein vollständig der Neuzeit entsprechendes Lichtspielhaus eröffnet wird. Dieses Theater wird vor allem mit einer hochmodernen erstklassigen Aus-

stattung, sowie mit den technisch neuesten Einrichtungen versehen werden.

**Roßwein.** G. Heyne eröffnete hierselbst, im Gasthof Gleisberg, ein Kino neu.

**Stuttgart.** Hierselbst wurden Marienstraße 18, die Kammer-Lichtspiele am 23. Dezember in der Form einer großen Spezial-Eröffnungs-Vorstellung nur für geladene Gäste mit großem Erfolg eröffnet.

**Wien.** Das Wiener „Colosseum“, das liquidiert hat, soll in ein Kino umgewandelt werden.

**Zürich.** „Am 16. November wurde in das Handelsregister des Kantons Zürich handelsgerichtlich eingetragen: die Firma Helvetia Film, Ingenieur Henry Hirsch mit dem Sitz in Zürich, Waisenhausstraße 2. Der Zweck der Firma ist: Fabrikation und Vertrieb (Export und Import) von Kinematographen-Films. — Der Inhaber der neuen Firma ist Herr Ing. Henry Hirsch, bekannter früherer langjähriger Mitarbeiter einer der bedeutendsten Turiner Filmfabriken.

**Zürich 1.** Wilhelm Mantovani-Gautier von Florenz (Italien) in Zürich 6, Bolleystraße 83, und Arnold Wegmann von Neftenbach in Zürich 7, Carmenstraße 43, haben unter der Firma W. Mantovani & Co. in Zürich 1 eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 15. Dezember 1915 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftbarer Ge-

sellschafter ist Wilhelm Mantovani-Gautier, und Kommanditär ist Arnold Wegmann mit dem Betrage von 5000 Fr. Betrieb des Lichtspieltheaters „Eden“, Rennweg 13.

## Verbotene Filme.

### Verboten:

Der sonderbare Fremdling. (Akt I—III).  
 Projektions-Aktion-Gesellschaft Union  
 Peter der Mexikaner. (Akt I und II). —  
 Selig.

### Auch nach Kürzung für Kinder verboten:

Heldentum in Krähwinkel. — (Akt I—III).  
 Svenska.  
 Eine Jagd über den Kontinent. Eiko-Film  
 Das Gewissen. — (Akt I—IV). — Deula  
 Judaslohn. (Akt I—III). — Svenska.  
 Im Tigerkäfig. Lothar Stark.  
 Maikönigin. — (Akt I—IV). — Nodische  
 Spinolas letztes Gesicht. — (Akt I—V).  
 Deutsche Bioskop-Gesellschaft.  
 Das vertauschte Gold. — Kalem.  
 Der schwimmende Vulkan. — (Akt I—III)  
 — Nordische Films-Co.

### Für die Dauer des Krieges verboten.

Die Schleiertänzerin. (Akt I—IV). A. S.  
 Kinografen.  
 Dampf oder Motor. — Kalem.

# Welt- Kinematograph

G. m. b. H.

## Freiburg i. B.

Tel.-Adr.: Weltkinograph

Fernsprecher: 2412



### In den Vogesen.

**Von Türkheim nach drei Aehren,  
dem meist besuchten Luftkurort der  
Hochvogesen**

Erscheinungstag:

**14. Januar 1916**

Preis: Mk. 107,50

Als die Sabbathlichter erloschen. — (Akt I—III). — Eiko-Film.  
 Der Kampf um die Sonne. — (Akt I—III). — Nordische Films-Co.  
 Die Stunde töter. — (Akt I—III). — Oliver-Film-Gesellschaft.  
 Wie ich ermordet wurde. — (Akt I—III). — Deutsche Bioskop-Gesellschaft.  
 Drei Socken. — Imp.-Film.  
 Um Ehre und Leben. — (Akt I—III). — Pasztorj.  
 Die Gespensteruhr. — (Akt I—IV). — May-Film.  
 Satan Opium. — (Akt I—VI). — Imperator-Film-Gesellschaft.

#### Nach Kürzung genehmigt.

Der Peitschenhieb. — (Akt I—III). — A. E. Gottschalk, G. m. b. H.  
 Hänschen in der Grube. — Imp.-Film.  
 Eine wilde Fahrt. — Imp.-Film.  
 Hänschens Abenteuer. — Imp.-Film.

#### Für Kinder verboten:

Zwei Weihnachten. — (Akt I und II). — Münchener Kunstfilm.  
 Schneiderlein im Glück. — Svenska.  
 Gefüllte Karpfen. — Luna Film-Gesellschaft.  
 Die Sirene und ihr Spielzeug. — (Akt I—III). — Lothar Stark.  
 Willis Seebenteuer. — Lothar Stark.  
 Der Spiritist. — (Akt I und II). — Nordische.  
 Der dreizehnfache Selbstmord. — Lothar Stark.

Durch Nacht zum Licht. — (Akt I—IV). — Otto Grebner.  
 2 3 3. Deutsche Bioskop-Gesellschaft.  
 Durch Flammen zum Glück. — (Akt I—III). — Danmark-Film.  
 Die große Wette. — (Akt I—IV). — Bayerische Film Vertriebs-Gesellschaft.  
 Ei, ö, Onkelchen! — Nordische Films-Co.  
 Der intelligente Jimmy. — Selig. — Amerika

#### Berichtigungen:

Der genehmigte Film: Cuttica im Mittelalter. Cines, ist jetzt durch Nachprüfung für die Dauer des Krieges verboten.

Der für Kinder verboten veröffentlichte Film: Doppeltes Spiel, Ambrosio, ist durch Nachprüfung für die Dauer des Krieges verboten.

Der veröffentlichte Film: Lyon Lea. (Akt I—IV). Nemzeki-Film war als für die Dauer des Krieges verboten veröffentlicht. Auf Grund nachträglicher Prüfung und Ausschneide ist der Film nur noch nach Kürzung für Kinder verboten.

Der genehmigte Film: Luny renoviert seine Wohnung. Luna-Film, ist durch Nachprüfung jetzt für Kinder verboten.

Der nach Kürzung für Kinder verboten veröffentlichte Film: Nat Pinkerton und der vergrabene Schatz. (Akt I—III). Minerva, ist durch Nachprüfung für die Dauer des Krieges verboten.

Der für Kinder verboten veröffentlichte Film: Polidors Erfindung, Pasquali, ist durch Nachprüfung für die Dauer des Krieges verboten.

## Patentschau.

Mitgeteilt vom Patentbureau Johannes Koch, Berlin NO.18, Große Frankfurter Straße 59. — Abschriften billigst, Auskünfte kostenlos.

#### Angemeldete Patente:

- Kl. 57a. N. 15 531: Objektivträgerschlitten mit federnd angehängtem Objektivträgergestell. A. Nagel, Stuttgart. Angemeldet am 28. 7. 14.  
 Kl. 57c. K. 58 599: Kopiermaschine für kinematographische Filme. Kinofilms Ltd. London. Angemeldet am 20. 4. 14.  
 Kl. 57d. H. 67 326: Aetzgrund-Herstellung auf lichtdurchsichtigen Bildträgern. A. Hausleiter, Berlin-Friedenau. Angemeldet am 19. 8. 14.  
 Kl. 57a. F. 38 529: Nach dem Objektiv hin aufklappbares Bildfenster für Kinematographen. The Fenning Film Service Limited, London. Angemeldet am 24. 3. 14.

#### Gebrauchsmuster:

- Kl. 57a. 639 976: Mit einer elektrischen Taschenlampe verbundener Lichtbildapparat. H. Steinbach jun., Trier. Angemeldet am 27. 7. 15.

Grösste  
 Leistungsfähigkeit  
 im  
 Kopieren,  
 Entwickeln,  
 Viragieren.

Internat.  
 Lichtbild-Kopier-  
 Gesellschaft m. b. H.



BERLIN S.61  
 Bergmann-Strasse 68.

Telegramm-Adresse:  
 „Lichtkopie“Berlin

Fernsprecher:  
 Moritzplatz, 13209

Kleine Anzeigen werden nur aufgenommen, sofern der Betrag vorher entrichtet wird.

# Kleine Anzeigen.

Der Inseratenpreis beträgt 18 Pfg. pro 8 gespaltene Nonpareille-Zeile. + Für Stellenanzeigen wird die Zeile mit 10 Pfg. berechnet.

## Eine Goldquelle!

Mit wenig Geld großen Gewinn zu erzielen, das ist nur mit einem **Original-Kaiser-Panorama** möglich. Hochinteressante einzigartige Kriegsserien. Prospekt gratis.

Hofliefer. **A. Fuhrmann, Berlin W, Passage**

**W**ir bitten, sich bei Anfragen oder Bestellungen stets auf unsere „Lichtbild-Bühne“ gütigst beziehen zu wollen.

## Filmabfälle

auch in kurzen Abschnitten, sowie z. Vorführ. nicht mehr geeignet. Films kauft

**Siebert Schwarz**  
Berlin NK, 18, Landsberger Allee 125  
Einziges Spezialgeschäft

## Kino-

# Kassabücher

praktisch und übersichtlich

liefert

Verlag der

## Lichtbild-Bühne

BERLIN SO.16

Michaelskirch-Straße 17.

## Ein Posten

gut erhaltener Films

/// ohne ///

Zensurkarte und Reklamematerial

/// billig ///

zu verkaufen

Offerten unter **KM** an

die Lichtbild - Bühne,

/// Berlin, SO 16 ///

Michaelskirchstraße 17

## Aufnahme - Operateur

### Wer übernimmt Ausbildung?

Offerten erbeten unter **TT 2004** an die Expedition der „Lichtbild-Bühne“, Berlin SO.16, Michaelskirchstr. 17.

## 1350 Klappstühle

mit und ohne Plüsch oder Lederpolster, Spiegelglaswand, Pathé-, Stachow-, Duske-Apparate, Schalttafeln und Widerstände, Umformer aller Art, Quecksilbergleichrichter für Wechselstrom 220 Volt 35 Amp., Kassenhäuschen, Pianos, Harmoniums, Bechstein-Flügel, elektr. Pianos und Orchestrions

**billig verkäuflich.**

**M. Kessler, Berlin O., Liffauer Straße 3.**

## Sofort lieferbar.

### Messter- u. Eiko-Kriegswunden:

1. Woche M. 45.- 2. Woche 30.- 3. Woche M. 20.- nachher M. 3.- pro Tag.

Eilofferten unter **F. H. 11** an die Expedition der Lichtbildbühne, Berlin SO 16, Michaelskirchstr. 17.

## Vorführer

durchaus zuverlässig, 24 Jahre, vollständig militärisch, ein tadelloses Arbeiten auf Ernennung - Apparate gewöhnt.

**sucht Stellung** von sofort, auch als Nebenbeschäftigung.

Gelbes Off mit Gehaltsangabe und Angaben der Spielzeit; erbetet

**E. Kion, Löwenthal, Post Mohlstr. Nr. Labau Ostpr.**

## Gut erhaltene Films

mit Schlachtenszenen aus früheren Jahrhunderten für Schwelgerecke zu kaufen gesucht. Ausführl. Offert. mit Preis um **r R F 1930** and Exped. dieses Blattes

## Inserate

in der „L.B.B.“

**haben den ... größten Erfolg**

Filmoid Vorpräg. 20/30 cm - 1 M. Atel. Ernst, Berlin 16, Brückensär. 6

**Kaufe jed. Posten**

## alte Films

Ausführl. Offerten erbeten.

**Otto Salomon, Leipzig, Langestraße 12.**

## Film-Titel

in erstklassiger Ausführung zu billigsten Preisen

liefert

**EIKO-FILM-**  
G. m. b. H.

Aht.: **Filmtitel**

Box in SW., Friedrichstr. 224

Flour-Adt. Eikonim.

Tel. 1.072, 8.266, 9.635, 6.174.

## Marius Christensen

BERLIN SW. 48, Friedrich-Straße 224

Amt Lützow, 2496—97 ..... Telegramm-Adresse: Filmchrist

**bietet große Vorteile**

beim Bezug von gemischten Programmen

Spezial-Abteilung für SONNTAGS-PROGRAMME

## Billets

In allen Ausführungen, passend für sämtliche Zwecke, liefert Ihnen unter Garantie für tadellose Ausführung die Firma

**Billetfabrik und Buchdruckerei A. Brand**

Gesellschaft m. beschr. Haftung

**Hamburg 23 / Hasselbrookstraße 126**

Als Spezial-Fabrik größten Stils sind wir in der Lage, Sie vorteilhaft zu bedienen. Verlangen Sie Preise und Muster-

## Billets

## Liste über Gelegenheitskäufe frei!

Kompl. Einrichtungen, Apparate, Lampen elektr. u. Kalklicht, Widerstände, Transformatoren, Umformer, Stühle, Objektive, Kondensatoren, Lampenhäuser, Proj.-Leinw., Glasbilder, Musikinstrumente

**Billige Programme.**

**Kino-fiaus R. F. Döring, Hamburg 33, Schwalbenstraße 35.**

## Kino-Dauerreklame

Glänzendes, modernstes Zugmittel. — Originell. — Billig.

**Christian Pulch, Berlin N. 24, Artillerie-Straße 28.**

**2,-** M. kostet das Abonnement pro Quartal auf die L. B. B.

## Schwabe & Co.

Hoflieferanten Sr. Majestät des Kaisers und Königs

Berlin SO. 16, Köpenickerstr. 116

◆◆◆ Fernsprecher: Moritzplatz, 10070, 71, 72 ◆◆◆

Spezialität: **Elektr.** Spezialität:

**Kohlen für Projektionslampen**

Scheinwerfer in jeder Größe, eigener Konstruktion,

◆◆◆ Notbeleuchtungs-Apparate für Kinotheater ◆◆◆

## Photographische Rückstände,

photographische Papiere, Film-Rückstände, Natronbäder, Kupfer, Messing, Nickel, Aluminium sowie sämtliche

Edel- und Unedelmetalle kauft höchstzahlend

Schmelzerei

**M. BROH, Berlin, Köpenickerstr. 29**

Telefon: Moritzplatz, 3476.

Verlangen Sie den unverbindlichen Besuch meines Vertreters.

## Sofort verlangt:

**Eine Kontoristin, eine Verkäuferin und eine Lageristin**

mit guten Zeugnissen.

**Georg Kleinke, Kinogroßhandlung**

Berlin SW 48, Friedrich-Straße 14.

**T**üchtige, branchekundige Kontoristin gesucht für

**Berlin.** Ausführliche Offerten für ab sofort erbeten unter **S. E.**

**20 30** an die „Lichtbild-Bühne“, Berlin SO 16, Michaelkirchstr. 17

# MONOPOL-FILMS

## Altona

### Henschel, James, Monopolfilms,

Altona a. Elbe, Schulterblatt 115. Fernsprecher: Gr. I, Nr. 2034.

Monopol für Hansastädte, Braunschweig, Großherzogtum Oldenburg, Schleswig-Holstein, Mecklenburg, Hannover.

### Lustspiele.

Fräulein Feldgrau  
Die Firma heiratete.  
Teddy und die Hutmacherin  
Teddys Frühlingssahrt  
Wie Theodor seine Verlobung rückgängig macht  
Die bösen Ruben  
Robert als Lohengrin  
Teddy züchtet Notkartoffeln  
Wo ist Coletti?  
Die Welt ohne Männer  
Die beiden Schulzen  
Mieze Stremplens Werdegang  
Maxens Kriegsberichte, 3. Teil  
Auf angenehmes Aeußeres wird kein Wert gelegt  
Tanzriwalen  
Postamt geschlossen

### Kriegs-Dramen.

Der Sieger  
Das Jahr 1915  
Der Flug zur Westgrenze  
Of du mein Oesterreich  
Wenn Völker streiten

### Dramen.

Die Jagd nach dem Schicksalsstein  
Der Shylok von Krakau  
Heimat und Fremde  
Der Student von Prag  
Der Golem  
Arme Marie  
Mütter verzaget nicht  
Spielkameraden  
Die Siegerin  
Den Vater zu retten  
In Sturm und Stille  
Der Postkutscher von San Hilo  
Delia. Eine Geschichte aus der Eifel  
Die Andere  
Der Erbe von Miramare  
Richard Wagner  
Der Herr des Todes  
Die Löwenbraut  
Das Laster  
Fürstliches Blut  
Die Rivalen  
Die Macht des Geldes  
Die wilde Blume  
Das Recht der Jugend  
Die 10 Gebote  
(Jedes Gebot bildet ein für sich abgeschl. Dreierakt-Film) (A B Film).  
Die Schwestern  
Protea  
Im Schatten der Nacht  
Im Banne seiner Vergangenheit  
Um Spielteufel befreit  
Die Andere  
Die Gräfin  
Der Schluß aus der Zollstation  
Das geheimnisvolle X oder Die versiegelte Brieforder  
Der Katzensteg von Hermann Sudermann  
Der Tunnel von Bernhard Kellermann  
Der Todesjockey  
Salambo  
Kapitän Kleinschmidts Polarjagden

### Wild-West-Schlager.

Auf gefahrvoller Schiene  
Die Schlacht bei Bull Run

Von Delawaren überfallen  
Das Kind in der Leopardenhöhle  
Als der wilde Westen noch jung war  
Die Kameraden

### Detektiv-Dramen.

Der Bär von Baskerville  
Der Spuk im Hause des Professors  
Der Trick, oder welcher von Beiden  
Das Gesetz der Mine  
Ferner über 200 Monopol-Einakter: Dramen, Komödien, Humoresken, Wild-West- und Kinderkomödien.

## Berlin

### Christensen, Marius,

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 224. Tel.: Lützow, 2496 und 2497. Tel.-Adr.: Filmchrist.

### Filiale: Marius Christensen,

Breslau I, Schweidnitzerstr. 31. Tel.: 6163  
Tel.-Adr.: Filmchrist.

Monopol für Groß-Berlin, Brandenburg, Pommern, Posen, Schlesien, Ost- und Westpreußen.

### Fern-Andra-Serie:

Gesprenkte Ketten, Drama . . . . . 4 Akte  
Eine Motte flog zum Licht, Drama . . . . . 4 Akte  
Es fiel ein Reif in der Frühlingsnacht . . . . . 4 Akte  
Die Seele einer Frau, Drama . . . . .

### Maria-Carmi-Serie:

Mein Leben für das Deine, Drama . . . . . 4 Akte  
Fluch der Schönheit, Drama . . . . . 5 Akte  
Rütschhafte Frau, Drama  
Der Hermelin-Mantel, Lustspiel  
Spinola's letztes Gesicht, Drama . . . . . 5 Akte  
Mordende Lippen, Drama  
Theorie des Wahnsinns, Drama  
Therese, Drama . . . . . 3 Akte

### Olga-Desmond-Serie:

Nocturno, Drama . . . . . 4 Akte  
Seifenblasen, Drama . . . . . 4 Akte

### Pallenberg-Serie:

Kapellmeisters Pflegekind, Drama . . . . . 4 Akte  
Der rasende Roland, Lustspiel . . . . . 3 Akte  
Max und seine zwei Frauen, Lustsp. . . . . 4 Akte

### Conrad-Dreher-Serie:

Der Tyrann von Muckendorf, Lustsp. . . . . 3 Akte

### Dramen:

Das Tagebuch Collins, Krim.-Drama . . . . . 4 Akte  
Die Söhne des Grafen Steinfels, Dr. . . . . 3 Akte  
Das Opfer der Macht, Drama . . . . . 4 Akte  
Der Lautenmacher von Mittenwald . . . . . 5 Akte  
Das verhängnisvolle Schicksal, Dr. . . . . 3 Akte  
Vendetta, Drama . . . . . 5 Akte  
Zermalmt, Drama . . . . . 4 Akte  
Der Schuß aus der Zollstation, Dr. . . . . 3 Akte  
Die Schloßfrau von Radomsk, Drama . . . . . 3 Akte  
Das Recht der Jugend, Drama . . . . . 3 Akte  
Das rächende Gold, Drama . . . . . 3 Akte  
Der Prälat von Cadore, Kriegssgl. . . . . 3 Akte  
Die drei Glocken von San, Martino . . . . . 3 Akte  
Der Spuk im Hause Katerow, Dr. . . . . 4 Akte  
Hutnummer E. W. 2106, Det.-Drama . . . . . 3 Akte  
Der Teufelsgeiger, Drama . . . . . 3 Akte  
Die büßende Magdalena, Drama . . . . . 3 Akte  
Die große Gefahr, Drama . . . . . 3 Akte  
Die letzte Fahrt, Drama . . . . . 3 Akte  
Lebensrätsel, Drama . . . . . 3 Akte  
Die Erkenntnis, Drama . . . . . 3 Akte  
Die Stimme der Liebe, Drama . . . . . 2 Akte

### Lustspiele:

Die verflixten Junggesellen . . . . . 3 Akte  
Die gute Fee . . . . . 3 Akte  
Der Hahn im Korbe . . . . . 3 Akte  
Photographischer Wettbewerb . . . . . 2 Akte  
Sondv's Glück im Unglück . . . . . 2 Akte  
Der Entführer . . . . . 2 Akte

## Deutschland Film-Einkaufs-Genossenschaft m. b. H.

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 207. Fernsprecher: Zentr. 9611.

In Teufelskrallen, Sensationsdrama . . . . . 4 Akte  
Der Brillantenteufel, Det.-Kom. . . . . 4 Akte  
Heidenröslein, reizende Komödie . . . . . 2 Akte  
Die Austerperle, glänzendes Lustsp. . . . . 2 Akte  
Sein erstes Kind, Schwank . . . . . 1 Akt  
Das Geheimnis des Diabolit, Sensat. . . . . 4 Akte  
Der Sohn des Ministers, Drama . . . . . 3 Akte  
Meschugge ist Trumpf, Lustspiel . . . . . 2 Akte  
Das Kind der Straße, schwedischer Kunstfilm . . . . . 3 Akte  
Gewonnene Liebe, Verlorene Ehre Vereinte Herzen . . . . . 3 Akte  
Der kleine Schlangenmensch, Dram. . . . . 3 Akte  
Tragische Legende, Drama . . . . . 3 Akte  
O du mein Osterreich, Kriegsepisode . . . . . 3 Akte  
Der Lebeamann auf Aktien, Lustsp. . . . . 3 Akte  
Der Unglücksstein, Filmkunstwerk . . . . . 4 Akte  
List gegen Gewalt, Sensationsfilm . . . . . 3 Akte  
Wenn die Vergangenheit ihre Schatten wirft, Schwedischer Kunstfilm . . . . . 3 Akte  
Spielkameraden, Schwed. Kunstfilm . . . . . 3 Akte  
Von Sieben die Häßlichste, Eiko-Lustspiel . . . . . 2 Akte

## Feindt, Wilhelm, Film-Verleih-Institut,

Berlin SW. 48, Friedrichstraße 246. Fernsprecher: Lützow, 6753. Telegramm-Adresse: Kinofeindt Berlin.

Der gestreifte Domino, Stuart Webbs Detektivschlager . . . . . 4 Akte  
Die Toten erwachen, Stuart Webbs, Detektivschlager . . . . . 4 Akte  
Das Gesetz der Mine, Joe Debbs Detektivschlager . . . . . 4 Akte  
Der Geheimsekretär, Joe Debbs Detektivschlager . . . . . 4 Akte  
Sein schwierigster Fall, Joe Debbs Detektivschlager . . . . . 4 Akte  
Der Erbförster, Drama . . . . . 4 Akte  
Die Tat von damals, Drama . . . . . 3 Akte  
Schlemiel, Drama, (Schildkrant) . . . . . 4 Akte  
Ein Schrei in der Nacht, Alwin Neuss Detektivschlager . . . . . 4 Akte  
Krieg brachte Frieden, Kriegsdrama . . . . . 3 Akte  
Feinde ringsum, Kriegsdrama . . . . . 3 Akte  
Zerbrochene Puppe, Lustspiel . . . . . 2 Akte  
Er soll dein Herr sein, Lustspiel . . . . . 2 Akte  
Liebe und Mode, Lustspiel . . . . . 2 Akte  
Der Geistesheer, Drama . . . . . 4 Akte  
Das geheimnisvolle X, Detektivfilm . . . . . 6 Akte  
Die Welt ohne Männer, Lustspiel . . . . . 4 Akte  
Die letzten Tage von Pompeji, Drama . . . . . 6 Akte  
Alwin Neuss Serie  
Ein Schrei in der Nacht . . . . . 4 Akte  
Das Gewissen . . . . . 4 Akte

## Günther & Co., G. m. b. H., Film-Haus,

Berlin SW. 48, Friedrichstraße 8. Fernsprecher Moritzplatz 4781.

Dramen.  
Die Toteninsel (n. Böcklin Motiven) . . . . . 4 Akte  
In letzter Minute, Kol. Kriegsschauspiel . . . . . 4 Akte  
Das unheilvolle Vermächtnis, Detek. . . . . 3 Akte

# MONOPOL-FILMS

Absth. der Untergang des tran-	
zösischen Volkes	4 Akte
Scheingold	3 Akte
Die Totenkopf-Uhr	3 Akte
Der Flug zur Westgrenze	3 Akte
Geheimnis der Münze	2 Akte
Lepain I., Detektivschlager	3 Akte
Lepain II., Detektivschlager	4 Akte
Jagd nach der 1000 Mark-Note	6 Akte
Geheimnis von Chateau Richmond	4 Akte
Myrthe und Schwert	3 Akte
Der Diamantensucher	3 Akte
Turi, der Wanderlappen	4 Akte
Frou Frou (Hedda Vernon)	5 Akte
Der Thronfolger	3 Akte
Eine Jugendsünde	3 Akte

## Lustspiele.

Ehemänner in der Klemme	2 Akte
Der Teufel ist los	2 Akte
Nordlandreise im Luftomnibus	2 Akte
Glücksstipze (Haupt. Gebr. Wolff)	2 Akte
Wer ist Zwiebelbaum	3 Akte
Eine Nacht in Berlin	2 Akte
Raum ist in der kleinsten Hütte	2 Akte
Toto, Odettes kleiner Liebesbote	2 Akte
Mein Name ist Spiesecke	2 Akte
Winterflirt	3 Akte
Die Heiratsfälle	2 Akte

## Hanewacker & Scheler, Monopolfilm-Vertriebs-Gesellschaft m. b. H.,

Berlin SW. 48, Friedrichstraße 25-26, Fernsprecher Moritzpl. 15 884 und 15 885.

Die Schaffnerin der Linie 6	3 Akte
Die Goldquelle	4 Akte
Ans Vaterland, ans teure	3 Akte
Zeith. Zucker und Zimt, Lustspiel	2 Akte
Das deutsche Volkslied, Lebensbild	2 Akte
Strohfeuer, dram. Gesellschaftsb.	3 Akte
Brandung, Drama	1 Akt
Wir lassen uns scheiden, Komödie	3 Akte
Motiv unbekannt, Drama	3 Akte
Die Unschuld vom Lande, Komödie	3 Akte
Ein Frauenherz, Drama	3 Akte
Der fremde Vogel (Asta Nielsen)	4 Akte
Gehetztes Wild, Drama	4 Akte
Arizona, Wildwest-Schlager	6 Akte
Der Zirkusteufler, Artistendrama	3 Akte
Freiheit oder Tod, Tragödie	3 Akte
Wenn Liebe sich einmengt, Komödie	3 Akte
Die Affäre Dumaine, Drama	3 Akte
Freuden der Reservierung, Hum.	2 Akte
Die Czernowska, Drama	3 Akte
Leben heißt — kämpfen, Roman	3 Akte
Unter Indiens Glutensonne, Sensat.	5 Akte
Herzensruch, Drama	3 Akte
Die Sumpflume, Mimodrama	4 Akte
Der neue Unterpräfekt, Humoreske	2 Akte
Ave Maria, Drama	3 Akte
Der Fleck, modernes Drama	3 Akte
„Engel“ (Asta Nielsen)	3 Akte
Judith von Bethulien	4 Akte
Der Schuß, Drama	3 Akte

(nur für Rheinland u. Westfalen.)

Das Abenteuer der Lady Glane, Rom.	3 Akte
Mirza, die Zigeunerin, Lebensbild	3 Akte
Freunde, Tragikomödie	2 Akte
Brutal	3 Akte
Die Kinder des Generals (Asta Nielsen)	3 Akte
Die Film-Primadonna (Asta Nielsen)	3 Akte
Der Frankfurterkrieg, historisch	3 Akte
Die tolle Gräfin	4 Akte

## Holz, Fritz,

Berlin N. 20, Badstraße 35. Fernsprecher Moabit 2921.	
Die Kinder des Kapitän Grant	6 Akte
Der Todesritt auf dem Riesenrad	3 Akte
Ingeborg Holm, Drama	4 Akte
Cisco, der Schrecken des Texas, Sensationsfilm	3 Akte
Die Meeresbraut, Drama	2 Akte
Ich keine keine Parteien mehr, Kriegerperiode	2 Akte
Die Sulfragette (Asta Nielsen), neue Kopie	5 Akte
Die Diamanten des Sultans	3 Akte
Die giftigen Gase	2 Akte
Die kleine Autlerin	3 Akte
Die Sterne wollten es	2 Akte
Der Telegraphist des Forts	2 Akte
Die Wettfahrt nach dem Stadesamt	3 Akte
Das verschleierte Bild von Groß-Kleindorf	3 Akte
Die Liebe der Zigeunerin	2 Akte
Die Sünden der Väter (Asta Nielsen)	3 Akte
Das Geheimnis von Lissabon	3 Akte
Zwei arme Reiche	3 Akte
Dem Meeresstrunde abgerungen	2 Akte
Das gefährliche Alter	2 Akte
Die offene Tür	3 Akte
Der Eid des Stephan Huller	4 Akte
Das Blut der Sühne	2 Akte
Eine gefährliche Frau	3 Akte
Wer ist der Täter	3 Akte
Das Recht auf Glück	3 Akte
Masuren	3 Akte
Brot	2 Akte

## Gemischte Programme

Spez.-Abt. für Sonntagsprogramme.

## Merkur-Film-Verleih J. Laupheimer,

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 224. Telegr.-Adresse: Filmheim. Teleph. Lützow 6505.

Sondi hat Pech, Burleske	2 Akte
Der Krieg verhöhnt, Drama	3 Akte
Der Geizhals, Detektivdrama	3 Akte
Die Rache der Voodoo, Indianerd.	3 Akte
Auf einsamer Insel, dram. Lebensbild	3 Akte
Bubi will keinen Erzieher haben, Lustspiel	3 Akte
Der rote Turm, Sensation	3 Akte
Vom Ehrgeiz gebelnd, Künstlerd.	2 Akte
Auf gefährlicher Schiene, Indianerd.	2 Akte
Der Firmsternis entrissen, Verbrecherdrama	2 Akte
Die Jagd nach dem Glück, Filmspiel	3 Akte

## Müller, Henri, Monopolfilms,

G. m. b. H., Berlin SW. 48.

Friedrichstr. 236. Fernspr. Lützow 7060. Telegr.: Hamuler.

Um 500 000 Mark, Detektiv-Film	4 Akte
Im Banne fremden Willens	5 Akte
Die süße Nelly, Lustspiel	3 Akte
Das Riesenspektakel. Der Schieneweg unterm Ozean, Sensation	5 Akte
Im Feuer der Schiffskanonen, See-Schlachten, Kriegsdrama	4 Akte
Der Mann ohne Arme, Zirkusdrama	5 Akte
Hausdame aus bester Familie gesucht, feines Lustspiel	2 Akte
Wenn drei dasselbe tun, Detektiv-Komödie	3 Akte
Der 12jährige Kriegsheld, Kriegsdr.	3 Akte
Goldene Herzen in eiserner Zeit, Kriegsdrama	3 Akte
Thea, das Modell. Künstlerdrama	3 Akte

Wie 2 Tropfen Wasser, Detektivdr.	3 Akte
Rätsel der blonden Frau, Detektivdr.	3 Akte
Der große Unbekannte (Lord Lister I), Detektivdrama	3 Akte
Die Stadt der Verschwundenen (Lord Lister II), Detektivdrama	3 Akte
Und das Licht erlosch, nordisches Dr.	4 Akte
Die Schattentänzerin, Zigeunerdr.	3 Akte
Der Fabrikarbeiter soziales Drama	3 Akte
Geheimnisvolle Steber, Detektiv	3 Akte
Mexikanische Revolution, aktuell	2 Akte
Ninon, Tragödie einer Ehe	3 Akte
Der Mann mit dem Doppelbein, Detektiv	3 Akte
Kolonialfilms, 3 Serien	3 Akte

## Rose-Monopol-Film, Inh.: Emil Rosen-

feldt, Berlin SW 48, Friedrichstr. 247. Tel.: Amt Lützow 267. Telegr.-Adresse: Rosefilm-Berlin.

Schamacht, Detektivfilm	3 Akte
Das Geheimnis der K-Strahlen, Erfinderdrama	3 Akte
Das Geheimnis der Kammerzofe, Romanfilm	4 Akte
Der Fluch der Diamanten, Sensationsdrama	3 Akte
Die Wege des Schicksals, Gesellschaftsdrama	4 Akte
Der schwarze Domino oder der Liebe erlegen, Liebesdrama	3 Akte
Der Pferdedieb, amerikanische Wild-West-Episode	1 Akt
Neu erworben: Seine schwache Seite, Lustspiel	3 Akte
Fürstliches Blut, (Egede Nissen) Schlager	4 Akte
Ein Schrei in der Nacht von Alwin Neuss, Detektivfilm	4 Akte

## Standard Film Ges. m. b. H.,

Berlin SW 48, Friedrichstr. 11. Fernspr. Moritzplatz: 1653 und 1654. Telegr.-Adr.: Standardfilm.

Flecken auf der Ehre, Drama	3 Akte
Der König der Berge	4 Akte
Spartacus, der Sklavenbefreier	6 Akte
Der geheimnisvolle Nachtschatten	4 Akte
Der Flug zur Westgrenze	3 Akte
Aristokratenlaunen	3 Akte
Sündenböcke, Lustspiel	3 Akte
Zimmer 22, Lustspiel	2 Akte
Die Musterkollektion, Lustspiel	2 Akte
Das Strumpfband, Komödie	1 Akt
Es lebe der König!	3 Akte
Der Mann im Keller	4 Akte
Der Spuk im Hause des Professors im Kampf um den Thron	4 Akte
Ein wilder Sproß	3 Akte
Der Talisman	2 Akte
Das verschleierte Bild	3 Akte
Das ist der Krieg	3 Akte
Zwischen Himmel und Erde	4 Akte
Der Unglücksstein	3 Akte
Wenn die Heimat ruft	3 Akte
Manya, die Türkin	4 Akte
Arme Marie	4 Akte
Das dunkle Schloß	3 Akte
Im Banne der Vergangenheit, Drama	4 Akte
Curare oder Der indische Dolch	3 Akte
Und wandern sollst Du ruhelos	4 Akte

## Frau S. Zadek,

Berlin W. 15, Fasanenstraße 59. Fernspr. Uhlend 5689.

Späte Rache, Schauspiel	3 Akte
Und sie fanden sich wieder, Schauspiel	3 Akte
Fräulein Leutnant, Militärhumoreske	3 Akte



# MONOPOL-FILMS

## Braunschweig

Dentler, Martin,

Braunschweig, Autorstr. 3. Fernspr. 1143 und 1144.

- Musenkil auf Liebeswegen, Lustsp. 3 Akte
- Das Wrack auf der Nordsee, Drama 4 Akte
- Siebenblasen, Drama 4 Akte
- Original englische Krietsaufnahmen 3 Akte
- Die Stimme der Liebe, Drama 2 Akte
- Ein unbeschriebenes Blatt, Roman 4 Akte
- Sondi hat Pech, Filmwack 2 Akte
- Jugendrausch, Drama 3 Akte
- Zermalmt, Drama 4 Akte
- Es fiel ein Reif in der Frühlingsnacht 1 Akte
- Der Herminmantel, Lustspiel 3 Akte
- Wenn die Liebe stirbt, Drama 3 Akte
- Die verfluchten Junggesellen, Kinoscw. 3 Akte
- Ein Kind der Liebe, Schauspiel 3 Akte
- Die gute Fee, Lustspiel 3 Akte
- Die drei Hyänen, Dram. 2 Akte
- Streit um Millionen, Detektdrama 3 Akte
- Der Weg über die Feuerleiter, Lsp. 1 Akte
- Konkurrenz und Liebe, Lustspiel 1 Akte
- Der Tyrann von Muekendorf, Schw. 3 Akte
- Lebensrätsel, Drama 3 Akte
- Spuk im Hause Katerow, Filmdrama 4 Akte
- Die Schloßfrau von Radomsk, Schsp. 3 Akte
- Meschugge ist Trumpf, Lustspiel 2 Akte
- Die letzte Fahrt, Drama 3 Akte
- Der moderne Paris oder: Der Herr Apotheker heiratet, Lustspiel 2 Akte
- Der Fluch der Schönheit, Drama 5 Akte
- Der rasende Roland, Lustspiel 3 Akte
- Der Fund im Neubau, I. Teil 3 Akte
- Der Fund im Neubau, II. Teil 3 Akte
- Eine Maulte flog zum Licht, Drama 3 Akte
- Erbförstern, Drama 3 Akte
- Jedermann, Freie Fantasie 3 Akte
- Nasenbraten, Schwank 2 Akte
- Luftunru, Dram. Spiel 4 Akte
- Der Reiter und der Sheriff, Drama 2 Akte
- Max und seine zwei Frauen, Lustsp. 3 Akte
- Photographischer Wettbewerb, Lsp. 2 Akte
- Die Raube der Thora West, Drama 3 Akte
- Das Geheimnis des Diabolit, Tragödie 3 Akte
- Die Helden aus den Vogesen, Drama 4 Akte
- Flammen des Mars, Schauspiel 3 Akte
- Sein einziger Bruder, Schauspiel 3 Akte
- Der verführte, Drama 2 Akte
- Erklingens Tochter, Drama 3 Akte
- Gesprengte Ketten, Fern Andra-Film 3 Akte
- Dämon und Mensch, Sittenbild 4 Akte
- Der Hund von Baskerville, 3. Teil 3 Akte
- Der Hund von Baskerville, 4. Teil 3 Akte
- Frau Annas Pilgerfahrt, Kriegsfilm 3 Akte
- Mädels ran an die Front, Lustspiel 2 Akte
- Der falsche Schein, Drama 3 Akte
- Naunata, die Rose von Wildwest, Dr. 3 Akte
- Ruine des Todes, Drama 3 Akte
- Gesühnte Schuld, Schwed. Kunstfilm 3 Akte
- Die Masuren, Bauerndrama 3 Akte
- Der 14. Gast, Lustspiel 2 Akte
- Geheimnisvolle Gewalten, Drama 5 Akte
- Kapellmeisters "Pflegekind, Lebensb. 4 Akte
- Mein Leben für das Deine, Drama 4 Akte
- Die schwarze Nelke, Detektivfilm 3 Akte
- Kulissenzauber, Drama 3 Akte
- Der König des Meeres, Drama 3 Akte
- Die achte Großmacht, Kriegsfilm 3 Akte
- Mütterchen, Drama 2 Akte
- Die Strafe, Drama 2 Akte
- Jung Deutschlands Liebesgaben 3 Akte
- Ich habe einen Kameraden, Kriegsd. 2 Akte
- Dieser Kindele — der Emil, Hum. 3 Akte
- Um ihres Kindes willen, Drama 3 Akte
- Eine von den Vielen, Drama 3 Akte
- Was man aus Liebe tut, Komödie 2 Akte
- Ein tüchtiges Mädchen hilft sich selbst 2 Akte

Monopol für Groß-Berlin, Brandenburg, Königreich und Provinz Sachsen, Thüringische Staaten.

Der Evangelimann, Drama 3 Akte  
 Blaue Maus, Lustspiel 3 Akte  
 Monopol für Königreich und Provinz Sachsen und Thüringische Staaten.

Schuldig, Drama 4 Akte  
 Monopol für Berlin und Groß-Berlin. „Nun wollen wir sie dreschen“

Monopol für Königreich und Provinz Sachsen, Thüringische Staaten, Anhalt, Reuß beide Linien.

Lottekens Feldzug, Kinovolsstück 3 Akte

## Bielefeld

Film-Vertrieb Rhenania, E. Frank.

Versand: Tonbild-Theater, Bielefeld, Niederstr. 12. Telefon 1907.

- Die Toten leben, Drama 3 Akte
- Die Schleuse, Drama 3 Akte
- Der Kerker aus Stahl, Drama 4 Akte
- Die Raube der Vodoos, Drama 3 Akte
- Nelly, der Roman eines Blumenmädchens, I. und II. Teil je 4 Akte
- Boso, der Abenteurer von CC, Kriminaldrama 4 Akte
- Die Banditen der Prärte, Wildwest-Drama 3 Akte

## Bochum i. W.

Schlesinger, E., Monopolfilms,

Bochum i.W., Hättingerstr. 14. Fernruf 1244  
 Monopol für Rheinland und Westfalen:

1. Film der Alwin Neuss Serie: Ein Schrei in der Nacht 4 Akte
  2. Film der Alwin Neuss Serie: Das Gewissen 4 Akte
  - Die drei Glocken von San Martino, Kriegsdrama 3 Akte
  - Die verräterische Schildkröte, Kriminaldrama 4 Akte
  - Schein und Sein, Marinedrama von Otto Weddingen 3 Akte
  - Der Erbförster, Drama 4 Akte
  - Das Laster, Drama 4 Akte
  - Das Abenteuer des van Dola, Film-spiel 3 Akte
  - Flecken auf der Ehre, Filmdrama 3 Akte
  - Sein Seitensprung, Lustspiel 3 Akte
  - „Der Pastor“ 5 Akte
  - Vereinte Herzen, Drama 2 Akte
  - Pflicht und Liebe, Kriegsbild 3 Akte
  - Wehe den Besiegten, Kriegsbild 4 Akte
  - Oberst Chabert, Kriegsbild 4 Akte
  - Der Königsrubin, Detektivdrama 5 Akte
  - Ein myster. Fall, Detektivdrama 4 Akte
  - Das gelbe Band, Detektivdrama 4 Akte
  - Eine von den Vielen, Drama 3 Akte
  - Jac Hiltons Fahrten und Abenteuer, Drama 4 Akte
  - Der Student von Prag, Drama 4 Akte
  - Für Norddeutschland. Ingeborg Holm, Drama 4 Akte
  - Der Pastor, Drama 5 Akte
  - Ein mysteriöser Fall, Detektivdrama 4 Akte
  - Die drei Glocken von San Martino, „eine Kriegsepisode von der österreichisch-italienischen Grenze“ 3 Akte
  - Die verräterische Schildkröte, Kriminaldrama
- Mit Süddeutschland.  
 (\*\*\*) Mit Bayern \*\* außer Bayern.)  
 • Der Pastor, Drama 4 Akte  
 \*\*\* Nächstenliebe, Drama 4 Akte

- \*\* Richtet nicht, Drama 3 Akte
- \*\* Der Schulb, Drama 3 Akte
- \*\* Eine von den Vielen, Drama 3 Akte
- \*\* Oberst Chabert, Kriegsdrama 4 Akte
- \*\* Wehe den Besiegten, Kriegsdrama 4 Akte
- \*\* Ingeborg Holm, Drama 4 Akte

Unger & Neubeck, G. m. b. H.,

Bochum, (früher Tonhallen-Theater-Gesellschaft). Fernsprecher 3872 und 3873.  
 Telegrammadresse: Ungertilm.

- Die verschleierte Dame, Detektivfilm 3 Akte
- Er soll Dein Herr sein, Lustspiel 2 Akte
- Sein erstes Kind, Komödie 1 Akte
- Die Schicksalsstunde auf Schloß Svaneskjöld, Krimin. Schauspiel 3 Akte
- Der weibliche Detektiv, Detektivfilm 3 Akte
- Ein Wettlauf um Leben, Sensationsf. 3 Akte
- Das erste Gebot, Kalem, 3 Akte
- Das achte Gebot, Kalem, 3 Akte
- Postamt geschlossen A. B. 2 Akte
- Die Schwestern, ergreifendes Sittendrama. A. B. 2 Akte
- Mehr als ein Freund, Detektivfilm 1 Akte
- Ihr erster Brief, Lustspiel 1 Akte
- Protea I, Schauspiel 4 Akte
- Protea II, abenteuerliches Schauspiel 4 Akte
- Sieg oder Tod 4 Akte
- Die Millionennine, Sensationsfilm 3 Akte
- Kleopatra, historisches Schauspiel 5 Akte
- Fürstentriebe, Offizierstragödie 5 Akte
- Die letzten Tage von Pompeji, historisches Schauspiel 5 Akte
- Das Kind der Sünde 4 Akte
- Der Liebe Zauber Macht, kol. Drama 5 Akte
- Wenn die Liebe spricht 3 Akte
- Von Indianern überialen, (neue Kopie) 3 Akte
- Die Welt ohne Männer, Lustspiel 3 Akte
- Quo vadis 5 Akte
- Die geheimnisvolle Zirkusamazonen 5 Akte
- Ivanhoe, oder die Geächteten 4 Akte
- Das Leuchtfeuer von Lubaczow, Trag. 3 Akte
- Der Fluch der Diamanten, Drama 3 Akte
- List gegen Gewalt, Detektivdrama 3 Akte
- Die 3 Hyänen, Sensationsdrama 3 Akte
- Der dritte Leutnant, meine Frau, Lustspiel 3 Akte
- Die Finsternis und ihr Eigentum, Filmproblem 6 Akte
- Drei Tage Mittelarrst, Humoreske 3 Akte
- Auf gefährvoller Schiene, Indianerdr. Wildfeuer 3 Akte
- Du sollst nicht, Drama 4 Akte
- Harte Gewalten, Kriminaldrama 3 Akte
- Dämon und Mensch (Schildkräut) 5 Akte
- Die blaue Maus, II. Teil, Humor 4 Akte
- Im Feuer der Schiffskanonnen, Schiffsdrama 3 Akte
- Mädels ran an die Front, Lustspiel 2 Akte
- Police 1111, Detektivdrama 3 Akte
- Glaube und Liebe, Drama 3 Akte
- Agatocles der Pilot, griechische Legende 3 Akte
- Rächerin ihres Vaters, Schiffsdrama 3 Akte
- Die Macht des Geldes, Gesellschaftsdrama (Kalem) 3 Akte
- Seine Stunde, soziales Drama 3 Akte
- Der Todeszug, Sensationsdrama (Kalem) 2 Akte
- Der Kriegsschmuck, Indianerfilm (Kalem) 1 Akte
- Die Rivalen, Wild-West-Film (Kalem) 2 Akte
- Um 500 000 Mark, Detektivfilm 4 Akte
- Joe Deebis-Serie 1915/1916. 1. Das Gesetz der Mine 4 Akte
- 2. Sein schwierigster Fall 4 Akte
- 3. Der Geheimsekretär 4 Akte
- 4. Die Gespensteruhr 4 Akte

# MONOPOL-FILMS

Lügen haben kurze Beine, Lustspiel 2 Akte  
 Lottichens Vormund, Lustspiel 3 Akte  
 Ein Frau auf Pump gesucht, Komödie 2 Akte  
 Der Narr des Schicksals, Drama 3 Akte  
 Nach dem Maskenball, Drama 3 Akte  
 Die Finsternis und ihr Eigentum 6 Akte  
 Das alte Lied, Drama 4 Akte  
 Explosion in der Kasematt, Drama 4 Akte  
 Weira, die junge Lappländerin 3 Akte  
 Stieg auf der ganzen Linie, Lustsp. 3 Akte  
 Veronika 860-10, Drama 2 Akte  
 Juna, die Perle vom Ganges, Drama 4 Akte  
 Der Patent-Schnapp-Schloß-Koffer 3 Akte  
 Albert in Nöten, Lustspiel 1 Akt  
 Der schwarze Traum, Zirkusdrama 3 Akte

## Kino-Palast G. m. b. H.,

Braunschweig, Fernsprecher 1002. Telegr.-  
 Adresse: Kinopalast.

Kleine weiße Sklaven 6 Akte  
 Im Banne fremden Willens 5 Akte  
 Im Feuer der Schiffskanonen 4 Akte  
 Ein Edelmarler 3 Akte  
 Brechet nicht den Stab oder: Richt-  
 tet nicht, Drama 4 Akte  
 Das Mädchen vom Hidalgofer, 4 Akte  
 Sensationsdrama 3 Akte  
 Das eiserne Recht, Detektivfilm 3 Akte  
 Sieg oder Tod, Sensationsdrama 4 Akte  
 Ketten der Vergangenheit, Drama 3 Akte  
 Die Welt ohne Männer, Lustspiel 4 Akte  
 Der Herr des Todes, ein Zirkusroman 4 Akte  
 Die Löwenbraut, ein Künstlerdrama 4 Akte  
 Der Student von Prag, Drama 4 Akte  
 Der Erbe von Miramar 4 Akte  
 Die Totenkopf-Uhr 4 Akte

## Breslau

### Hansa-Film-Gesellschaft,

Breslau 5, Neue Schweidnitzer Straße 6  
 (Hansahaub).

#### Monopol für Schlesien:

Der Streit um Millionen 3 Akte  
 Kleine weiße Sklaven 5 Akte  
 D. verhängnisvolle Hinterlassenschaft 4 Akte  
 Die Geschichte der stillen Mühle 3 Akte

#### Monopol für Schlesien, Pommern, Posen, Ost- und Westpreußen.

Das eiserne und das rote Kreuz 3 Akte  
 Der Tag der Vergeltung 3 Akte  
 Du sollst nicht schwören 3 Akte  
 Die Ahnfrau 3 Akte  
 Paragraph 80, Absatz II 3 Akte  
 Das Geheimnis der M-Strahlen 3 Akte  
 Fifi, der Liebhaber der ganzen Garnison 3 Akte  
 Die Wacht am Rhein 3 Akte  
 Frida 4 Akte  
 Die Waldschänke 3 Akte  
 mit Berlin, Brandenburg, Polen.

#### Wild-West-Schlager:

Dort wo keine Gesetze 3 Akte  
 Der Einäugige 2 Akte  
 Der Wilddieb 2 Akte

#### Monopol für ganz Deutschland:

Um einen Stern 3 Akte  
 Auge um Auge 4 Akte  
 Die Kriegsfackel 3 Akte  
 Der schwarze Doktor 3 Akte  
 Hexenzauber 4 Akte  
 Erdbeben 3 Akte  
 Schwarzes Blut 3 Akte  
 Das Recht auf Dasein, Detektivdr. 4 Akte  
 Das rote Pulver, Drama 3 Akte

Zirkusteufel 3 Akte  
 Die schwarze Katze 3 Akte  
 Der Flieger und die Frau des Jour-  
 nalistens 3 Akte  
 Liebe macht blind 3 Akte  
 Vergluten des Balkanbrandes 3 Akte  
 Sklaven des Goldes 3 Akte  
 Stuart Keen, Detektivdrama 3 Akte  
 Das Todesschiff 3 Akte  
 Liebe kennt kein Hindernis 3 Akte  
 Endlich allein, Lustspiel 3 Akte  
 Die Frau des Anderen 3 Akte  
 Königin Luise, II. Teil 2 Akte  
 Der Herr Kandidat, Lustspiel 2 Akte  
 Zwei Bestien, Drama 2 Akte  
 Zwei Mädchen, Drama 2 Akte  
 Ueberraschter Besuch bei Pastors  
 Frauenrauche 2 Akte  
 Das Fischer mädchen von Shagen 2 Akte  
 In der Tiefe des Schachtes 2 Akte  
 Leben fürs Vaterland 2 Akte

## Chemnitz

### Creutz & Werner,

Chemnitz, Königsstr. 24. Telefon 8397.  
 Telegr.-Adr.: Biograph, Chemnitz.  
 Henny Porten-Serie 1913—14—15—16  
 Stuart Webbs-Serie 1915—16, bestehend aus  
 6 hervorragenden Detektivfilmen für beide,  
 Serien-Vertrieb für beide Sachsen, Thürin-  
 gische Staaten, Anhalt, Schlesien u. Posen.  
 Dämon und Mensch, Schauspiel 4 Akte  
 Krieg und Mutterliebe, Kriegsepisode 3 Akte  
 Stieg oder Tod, Abenteuerfilm 4 Akte  
 Maria Magdalena (nach Friedrich  
 Hebbels Trauerspiel) 4 Akte  
 Der Schatz derer von Louzat, rom.  
 Schauspiel 4 Akte  
 Maxens Kriegsberichte, heiteres  
 v. Kriegsschauplatz 2 Akte  
 Eine Lausbubengeschichte, reizende  
 Komödie 1 Akt  
 Tirol in Waffen, histor. Schauspiel 5 Akte

## Danzig

### Anders, Danziger Filmzentrale,

Danzig, Dominikswall 9. Fernspr. 2396.  
 Monopol für Ostpreußen, Westpreußen,  
 Pommern und Posen:

Der Fund im Neubau, 1. Teil, Detek-  
 tivschlager 3 Akte  
 Der Fund im Neubau, 2. Teil, Detek-  
 tivschlager 3 Akte  
 Der Prinzenraub, Hof-Drama, (Hugo  
 Flink) 3 Akte  
 Denn alle Schuld rächt sich auf  
 Erden, Autorenfilm 4 Akte  
 Die gefährliche Kinderkrankheit 1 Akt  
 Das Gefangenlager Danzig—Troyl  
 oder Wie wir „Barbaren“ unsere  
 Feinde behandeln 2 Akte  
 Liebet die Männer, Lustspiel 2 Akte  
 Die Erben des Geizhalses, Sensa-  
 tions-Drama 3 Akte  
 Albert duelliert sich, Lustspiel 2 Akte  
 Meschugge ist Trumpf, Lustspiel 2 Akte  
 Alberts Patentstrophel, Humor 1 Akt  
 Roman aus einer kleinen Garnison,  
 Drama 3 Akte  
 Die gestohlene Flöte, Schattenspiel 1 Akt  
 Das Strumpband, Lustspiel 1 Akt  
 Der Zopf, Lustspiel 2 Akte  
 In der Nacht (Die perfekte  
 Köchin), Lustspiel 3 Akte

Der Zigarrenstummel, Lustspiel 2 Akte  
 Papa's Seitensprung, Lustspiel 1 Akt  
 Ja, der Soldate, Schwank 1 Akt  
 Schipp schipp hurra, Kriegslustsp. 3 Akte  
 Das Kriegssofa, Kriegslustspiel 3 Akte  
 Die kleine Heldin, Kriegsdrama 3 Akte  
 Auf dem Felde der Ehre, Kriegsdrg. 3 Akte  
 Das Gesicht am Fenster, Sens.-Dr. 3 Akte  
 Gestörte Flitterwochen oder: Teddy  
 soll unter den Pantoffel, Lustsp. 3 Akte  
 Dorf und Stadt, Schwarzwalddgesch. 3 Akte  
 Der Evangelimann, Drama 3 Akte  
 Die Wirkung eines Extrablattes,  
 Kriegsepisode 1 Akt  
 Toderarsuchen, Kriegsdrama 3 Akte  
 Der dritte Leutnant — meine Frau,  
 Lustspiel 3 Akte  
 Die Flucht vor dem Tode, Sensation 4 Akte  
 Mobilmachung der Küche, 1. Teil  
 Lustspiel 2 Akte  
 Scharmützel in der Küche, Lustspiel 3 Akte  
 Die dicke Bertha, Kriegslustspiel 3 Akte  
 Der lauernde Tod, Seemannsroman  
 1 Unteroffizier und 2 Mann, Lustspiel 2 Akte  
 Das ganze Deutschland soll es sein,  
 Kriegsdrama 3 Akte  
 Durch Pulverdampf und Kugelregen,  
 Kriegsdrama 3 Akte  
 Deutsche Frauen — Deutsche Treue,  
 Kriegsschlager 3 Akte  
 Der Glaube siegt, Legendenspiel 2 Akte  
 Die letzten Tage Pompei, Schauspiel 6 Akte  
 Die Herrin des Nils, Kriegsschausp. 5 Akte  
 Die zwei Sergeanten, Filmschöpfung 6 Akte  
 Das fremde Mädchen, Mimodrama 4 Akte  
 Das Jahr 1915, Kriegsfilm 2 Akte  
 Heimkehr des Landwehrmannes,  
 Kriegsdrama 2 Akte  
 Tatjana, Drama a. d. russ. Revolution 2 Akte  
 Tangofieber, Filmburleske 2 Akte  
 Mensch u. Raubtier, Wildwestfilm 2 Akte  
 Filmmoiemens des Kaisers 2 Akte  
 Das goldene Bett, Roman 4 Akte  
 Teddy schippt, Kriegslustspiel 3 Akte  
 Ein Wiener in Berlin, Kriegslustsp. 3 Akte  
 Mutter und Sohn, Drama 3 Akte  
 Der feindliche Flieger, Kriegsschlager 3 Akte  
 Das Nachtbackverbot, Kriegsschl. 3 Akte  
 Krieg und Mutterliebe, Kriegsdrama 3 Akte  
 Amor im Quartier, Kriegslustspiel 4 Akte  
 Die Heldin der Karpaten, Kriegsdrg. 3 Akte  
 Verlobung im Felde, Kriegslustspiel 2 Akte  
 Der Schwiegervater seines Leutnants  
 Kriegslustspiel 3 Akte  
 Wir Barbaren, Kriegslustspiel 3 Akte  
 Frau Frau, Sensationsdrama 5 Akte  
 (auch für Schlesien).

#### Für ganz Deutschland.

##### Treumann-Larsen:

Wir lassen uns scheiden, Lustspiel 3 Akte  
 Freiheit oder Tod, Tragödie 3 Akte  
 Motiv unbekannt, Sensations-Drama 3 Akte  
 Der Zirkusteufel 3 Akte  
 Die Sumpflumpe, Sittendrama 4 Akte  
 Das Abenteuer der Lady Glane, Ro-  
 man 3 Akte  
 Herzensrecht, Drama 3 Akte  
 Mirza, die Zigeunerin, Drama 3 Akte  
 Asta Nielsen:

Der fremde Vogel, Drama 3 Akte  
 Wenn die Maske fällt, Drama 3 Akte  
 Die Filmpriamonna 4 Akte

##### Außerdem:

Der Frankfurterkrieg, Drama 3 Akte  
 Viola, Lustspiel 3 Akte  
 Der Diener ihres Freundes, Sitten-  
 drama 2 Akte  
 Die vier Teufel, Sensations-Drama 3 Akte  
 Brutal, Kultur-Drama 3 Akte

# MONOPOL-FILMS

Freunde, Tragikomödie	2 Akte
Der Fleck, Sensations-Drama	3 Akte
Ave Maria, Drama	3 Akte
Der neue Unterpräfekt, Lustspiel	2 Akte
Unter Indiens Glutensonne	5 Akte
Die Czernowska, Drama	3 Akte
Freuden der Reserveübung, Lustspiel	2 Akte
Die Affäre Dumäne, Drama	3 Akte
Wenn Liebe sich einmengt, Lustspiel	3 Akte
Erdbeben, Sensations-Drama	3 Akte
Verlobt für eine Nacht, Lustspiel	2 Akte
Tannhäuser, Kunstlichtspiel	3 Akte
Lincoln als Deckenläufer, Drama	3 Akte
Frau Satan, Sensations-Drama	3 Akte
Die Verlochten, G. Filmwerk	6 Akte
Sommernachtstraum, Komödie	4 Akte
Das Vaterland ruft, Kriegs-drama	3 Akte
Ich kenne keine Parteien mehr, Kriegs-Drama	2 Akte
Wiedersehen in Feindesland, Kriegs-Drama	3 Akte
Die Liebesgabe, Lustspiel	2 Akte
Der Strumpf, Kriegs-Drama	2 Akte
Ueber alles die Pflicht, Kriegs-Drama	3 Akte
Die Nacht von Kornatow, Kriegs-Drama	3 Akte
Wenn die Glocken läuten, H. Weiße, Drama	3 Akte

## Dessau

„Metropol“, Film-Verleihhaus,  
Dessau, Franzstr. 3/4. Telefon: 930.  
Telegramm-Adresse: Metropoltheater.

Monopol für Königreich und Prov. Sachsen, Thüringen, Anhalt, Schlesien.

Carni-Serie 1915/16:

Fluch der Schönheit, Drama	5 Akte
Der Hermelinmantel, Komödie	3 Akte
Spinolas letztes Gesicht, Drama	5 Akte
Mordende Lippen, Drama	5 Akte
Die rätselhafte Frau, Detektivroman	5 Akte
Theorie des Wahnsinns, Drama	5 Akte
Die verhängnisvolle Hinterlassenschaft, kolossal Sensationsdrama	4 Akte
Der Verführte, Drama	3 Akte
Die Zerstörung Karthagos	4 Akte
Die Abenteuer eines Journalisten, Drama	3 Akte
Die geheimnisvolle Zirkusamazone, Drama	5 Akte
Doch meine Liebe wird nicht sterben, Drama	6 Akte
Ein Kind der Liebe, Drama	3 Akte
König Oedipus, Drama	4 Akte
Ein Opfer der Nacht, Drama	4 Akte
Wie ich ermordet wurde, Detektivdr.	4 Akte
Die Kriegskasse, Drama	4 Akte
Meschugge ist Trumpf, Lustspiel	2 Akte
Auf einsamer Insel, Drama	3 Akte
Drei Väter und ein Sohn, Komödie	3 Akte
Die Söhne des Grafen Steinfels, Dr.	3 Akte
Die Zirkuskönigin, Sensationsdrama	3 Akte

## Dortmund

**Althoff & Comp.,**  
Dortmund, Hansahof, Königswall 2. Telefon: 8483 und 3609. Telegramm-Adresse: Filmalthoff.

Die Herren Banditen, Detektivdrama	5 Akte
Das verbrannte Testament, Krimdr.	4 Akte
Im Teufelskrallen, Kriminaldrama	4 Akte
Zum Tode verurteilt, Kriminaldrama	4 Akte
Das Abenteuer des Polizei-Inspektor Berger, Kriminaldrama	3 Akte
Der verlorene Postack, Detektivdr.	3 Akte
Räuchendes Gold, Goldgräberdrama	3 Akte
1 Vorspiel und	3 Akte

Die große Gefahr, Kriminaldrama	3 Akte
Das verlassene Haus, Detektivdr.	3 Akte
Bright, der Verbrecher, Detektivdr.	3 Akte
Gehemnis der Totengruft, Detektivdr.	3 Akte
Kind der Liebe, Kriminaldrama	3 Akte
Mitternacht, Spionagedrama	4 Akte
Vaterliebe, Straßendrama	3 Akte
Die letzte Fahrt, Seedrama	3 Akte
Die Andere, Gesellschaftsdrama	3 Akte
Jugendrausch, Studentendrama	3 Akte
Cameo von Yellowstone, Wild-Westdr.	3 Akte
Die Wölfin, Indianerdrama	2 Akte
Steldcheim, Gesellschaftsdrama	2 Akte
Die gefoppelte Tante, Komödie	3 Akte
Dianas jüngstes Abenteuer, Komödie	2 Akte
Im Banne des Hochstaplens, Krimdr.	5 Akte
Die Totenkopfuhr, Detektivdrama	3 Akte
Auf dem Felde der Ehre gefallen	3 Akte
Das rote Schloß, Detektivdrama	3 Akte
Der Kriegstreiwilige, Kriegs-drama	4 Akte
Ihr letzter Tanz, Gesellschaftsdrama	4 Akte
Landesverrat, Spionagedrama	4 Akte
Und die Freundschaft geht über den Tod hinaus, Familiendrama	4 Akte
Unter Indiens Schrecken, Sensatdr.	3 Akte
Leutnantsstreiche, Komödie	2 Akte
Evas Tochter, Komödie	2 Akte

## Dresden

**Deutscher Kunstfilm-Vertrieb, Martin Queck, Dresden,**  
Pragerstr. 22. Fernsprecher 23 960.  
(Monopole für Ost- und Westpreußen, Posen, Pommern und Schlesien.)

Fräulein Leutnant, Militärhumoreske	3 Akte
Der Diamantdieb, Detektivdrama	3 Akte
Die Grenzwatch im Osten oder Nun wollen wir sie dreschen	3 Akte
Frau Annas Pilgerfahrt, Kriegs-humoreske	3 Akte
Die Kinder des Kapitän Grant (ohne Pommern)	7 Akte
Fräulein Feldgrau, Kriegskomödie (ohne Schlesien)	3 Akte
Monopole für Königreich und Provinz Sachsen und Thüringische Staaten.	
Frau Annas Pilgerfahrt, Kriegs-humoreske	3 Akte
Der Diamantdieb, Detektivdrama	3 Akte
Der Sturmvogel, Sensationsdrama	3 Akte
Das schwarze Los	4 Akte
(mit Anhalt)	
Im Labyrinth der Liebe, Drama	3 Akte
(mit Schlesien, Braunschweig, Lippe und Anhalt)	
Der Klub der Dicken mit Martin Ems (nur für Schlesien)	3 Akte
Die siegreichen Heere Deutschlands, Österreichs und die Heere unserer Feinde, aktuell (nur für Königreich Sachsen)	3 Akte
Die Feuertaufe	3 Akte

## Düsseldorf

**Düsseldorfer Film-Manufaktur,**  
L. Gottschalk, Düsseldorf,  
Centralhof, Fürstenplatz. Fernsprecher: 8630. 8631.

Doppelt verwundet, Spionagedfilm	4 Akte
Die Lichter der Großstadt, Drama	4 Akte
Der Schmetterling mit den goldenen Flügeln, Gesellschaftsfilm	2 Akte
Die verräterischen Spuren, Detektivf.	4 Akte

Der wiedererfund. Familienschmuck	4 Akte
Wenn die Schatten sinken, Detektivf.	3 Akte
Gräfin X. Zirkusfilm	3 Akte
Dunkle Wege, Gesellschaftsfilm	3 Akte
Opfer der Nacht, Gesellschaftsfilm	4 Akte
Das Tal des Todes, Wildwestfilm	4 Akte
Evas Seelengröße, Gesellschaftsd.	3 Akte
Der Schuß aus der Zolllastung, Sensf.	3 Akte
Das Recht der Jugend, Bauerndrama	3 Akte
Vera, Soziales Drama	4 Akte
Der Kampf um ein Weib, Wildwdr.	2 Akte
Das Opfer ihres Ebenbildes	3 Akte
Auf einsamer Insel, Amerikan. Film	3 Akte
Der Stern (Fcm Andra), Detektivf.	3 Akte
Der Postkutscher von Sar-Hilo, Sensf.	3 Akte
Die Ahnengalerie, Militär. Episode	2 Akte
Ein bewegtes Leben, Gesellschaftsd.	3 Akte
Die badende Nymphe, Gesellschaftsd.	3 Akte
Die Masuren, Soziales Drama	3 Akte
Der Reiter und der Cheriff, Wildwdr.	2 Akte
Jedermann, nach dem berühmten Schauspiel	3 Akte
Vom Spielteufel befreit, Drama	3 Akte
Die Heldin aus den Vogesen, Kriegs-drama	4 Akte
Fascination, Drama	3 Akte
Die Ruine des Todes, Drama	3 Akte
Der Kampf um das Testament, Dr.	3 Akte
Ehemänner in der Klemme, Lustsp.	2 Akte
Die Hand, welche greift, Detektivf.	4 Akte

## Dietrich, Friedrich, Richard,

**Düsseldorf, Graf-Adolf-Haus,**  
Fernsprecher 7904.

Ein Ueberfall in Feindesland	2 Akte
Nordlandrose (Henny Porten)	3 Akte
Alexandra (Henny Porten)	4 Akte
Das Ende vom Lied (Henny Porten)	3 Akte
Die Launen einer Weltdame (Durieux)	3 Akte
Maria Magdalena	4 Akte
Die Rache des Blutes (Paul Wegener)	3 Akte
In letzter Minute, Kriegs-film	4 Akte
Sein einziger Bruder	3 Akte
Mütter verzaget nicht, Henny Porten	3 Akte
Henny Porten-Serie 1915/1916	
Martyrerin der Liebe	3 Akte
Nur nicht heiraten	3 Akte
Die Wellen schweigen	3 Akte
Der Sieg des Herzens	3 Akte

## Leibholz & Co., L., Film-Verleih,

**Düsseldorf, Remscheider Straße 1. Fernsprecher 4134. Telegr.: Leibholz.**

Problematische Naturen, nach dem Roman von Friedrich Spielhagen (Mester-Film)	5 Akte
Die Waldschänke (Meßter-Film), großes Drama	3 Akte
Im Banne der Vergangenheit, Sensations-Kriminaldrama	4 Akte
Der Trick (Luna-Film), Detekt.-Kom.	2 Akte
Die zerbrochene Puppe (Mester-Film), Lustspiel	2 Akte
Manya, die Türkin (Luna-Film), Kriminaldrama	4 Akte
Carl und Carla (Lisa Weise), Lustsp.	3 Akte
Frau Anna's Pilgerfahrt, Lustspiel	3 Akte
Deutsche Frauen — deutsche Treue, Kriegs-drama	3 Akte
Die kleine Heldin, Kriegs-drama	3 Akte
Ihr Unteroffizier Militär-Lustspiel	2 Akte
Ein Unteroffizier, 2 Mann, Militär-Lustspiel	2 Akte
Durch Pulverdampf und Kugelregen, Kriegs-drama	4 Akte
Ein Edelarder, Kriminaldrama	3 Akte
Der Lumpenbaron, Lustspiel	3 Akte
Leichtsinn, Mädchenhändler-Drama	3 Akte

# MONOPOL-FILMS

## Königsberg

Ostdeutscher Film-Vertrieb G. m. b. H.,

Königsberg i. Pr. Telefon 6244. Telegramm-Adresse: Filmvertrieb-Königsberg.

Monopol für Ost-, Westpreußen, Posen und Pommern.

Arme Marie, Schauspiel . . . . .	4 Akte
Die Rache d. Blutes, Phantast. Problem	
Der Golem, Phantastisches Filmspiel	5 Akte
Der Student v. Prag, Phant. Filmspiel	4 Akte
Der Stelz der Firma, Lustspiel . . . . .	4 Akte
Die Augen des Ole Brandis . . . . .	
Der Narr des Schicksals, Drama . . . . .	3 Akte
Die Launen einer Weltkugel . . . . .	3 Akte
Das Geheimnis der stillen Mühle	
Der Sieger, Eine Kriegsepisode	
Die blaue Maus, 2. Teil, Lustspiel . . . . .	4 Akte
Die Welt ohne Männer, Lustspiel . . . . .	3 Akte
Das geheimnisvolle X, Sensationsfilm	6 Akte
Die Toten leben, Drama . . . . .	3 Akte
Die venezianische Nacht . . . . .	
Die Marktenderin, Militärschwank	
Mudickes Fahrt zum Kriegsschauplatz, Lustspiel . . . . .	3 Akte
Hans und Hanni, Lustspiel . . . . .	3 Akte
Das Fischermädden von Manholm	
Fischerdrama . . . . .	3 Akte
Ivan Koschula, zeitgemäßes Bild	
Nur eine Lüge, Schauspiel (Hanni Weise)	
Kehe zurück, alles vergeben, Schauspiel	
Das achte Gebot, Schauspiel . . . . .	3 Akte
Im schwarzen Rüssel . . . . .	1 Akt

Monopol für Ost-, Westpreußen und Pommern.

Ja, schön ist die Soldatenliebe, Feldgraues Lustspiel (Anna Müller-Lincke)

Sie kann nicht nein sagen, Lustspiel 3 Akte

Monopol für Ostpreußen und Westpreußen.

Eine Nacht auf dem Atlantik, Seemdr. 3 Akte

Monopol für Ost-, Westpreußen, Posen und Schlesien.

Ein seltsamer Fall, Phant. Schauspiel 3 Akte

Monopol für Ost-, Westpreußen, Pommern, Posen und Schlesien.

Nelly, 1. T. Roman eines Blumenmäd. 4 Akte

Nelly, 2. T. Roman eines Blumenmäd. 4 Akte

Die venezianische Nacht, Roman . . . . .
 4 Akte || Das geheimnisvolle X, Drama . . . . . | 4 Akte |
Die Marktenderin, Schwank . . . . .	4 Akte
Mudickes Fahrt zum Kriegsschauplatz, Lustspiel . . . . .	3 Akte
Hans und Hanni, Lustspiel . . . . .	3 Akte
Das Fischermädden von Manholm, Drama . . . . .	3 Akte
Die blaue Maus, 2. Teil Schauspiel . . . . .	4 Akte
Narr des Schicksals, Drama . . . . .	3 Akte
Das achte Gebot, Drama . . . . .	3 Akte

Monopol für Ost-, Westpreußen, Pommern und Schlesien.

Die Schleuse, Drama (Hedda Vernon) 3 Akte

## Leipzig

Allgemeine Deutsche Film-G. m. b. H.,

Leipzig, Grimmaischer Steinweg 2, Fernsprecher 20060.

Der Streit um Millionen, Detektiv	3 Akte
Jedermann, Gewaltiges Drama . . . . .	3 Akte
Der Unversöhnliche, Sensation . . . . .	3 Akte
Ehemänner in der Klemme, Lustspiel	2 Akte
Die verräterische Schildkröte, Kriminal . . . . .	4 Akte
Comeo von Yellowstone, Indianer . . . . .	2 Akte
Der Postkutscher von San Hilo, Kr.-R.	3 Akte

Ein Ausgestoßener, 2. Teil, der ewige Friede, große Sensationstragödie (mit Hessen nördlich des Mains)	3 Akte
Der Geisterseher, Abenteuerroman	4 Akte
Dort, wo keine Gesetze, Drama . . . . .	3 Akte
Krieg in der Kinderstube: Luftschiff und Flieger, Humoreske . . . . .	1 Akt

## Herford i. W.

Lichtspielhaus Wittekind,

Herford i. W., Höckerstr. 5. Fernspr. 690. Telegrammadr. Monopolfilm Herford.

Für Rheinland-Westfalen, Württemberg, Baden, Elsaß . . . . .	
Todesrauschen, Kriegsdrama . . . . .	3 Akte
Für Rheinland-Westfalen, Hessen, Hessen-Nassau, Württemberg, Baden, Elsaß-Lothring	
Deutsche Helden, Kriegsdrama . . . . .	3 Akte
Für Rheinland-Westfalen, Hessen, Hessen-Nassau . . . . .	
Heimgekehrt, Drama . . . . .	3 Akte
Sein Störenfried, Lustspiel . . . . .	3 Akte
Ein verliebter Racker, Lustspiel . . . . .	3 Akte
Kammermusik . . . . .	3 Akte
Für ganz Deutschland . . . . .	
Delila, von Clara Viebig, Drama . . . . .	2 Akte
Der Roman einer häßlichen Frau, Drama . . . . .	3 Akte

## Köln

DeKage Film-Gesellschaft m. b. H.,

Köln a. Rh., Neumarkt 32. Fernsprecher A 7757, A 7758. Telegrammadresse: Lichtbild.

Monopol für Rheinland, Westfalen, Saar-gebiet . . . . .	
Wilde Blume, Sensations-Drama . . . . .	3 Akte
Raffes, das Rätsel der Großstadt, Detektivdrama . . . . .	3 Akte
Der Klub der 13 schwarzen Damen, Sensations-Drama . . . . .	3 Akte
Hausdame aus bester Familie gesucht, Lustspiel . . . . .	3 Akte
Liebet die Männer, Lustspiel . . . . .	3 Akte
Ja, der Soldat, Lustspiel . . . . .	3 Akte
Die süße Nelly, Lustspiel . . . . .	3 Akte
Das achte Gebot (Rudolf Schildkraut) . . . . .	3 Akte
Kehe zurück — alles vergeben, Lustspiel . . . . .	3 Akte
Mobilmachung in der Küche, II, III, und V. Teil mit Anna Müller-Lincke, Lustspiele . . . . .	3 Akte
O, du mein Österreich, Kriegsdrama	3 Akte
Der schwarze Husar, Kriegsdrama	3 Akte
Der Erbe von Miramar, Drama . . . . .	3 Akte
Das Hochstapler-Trio, Det.-Dr. . . . .	3 Akte
Die schwarze Familie, Sensation . . . . .	5 Akte
Das Teufelsauge, Kriminalensation	4 Akte
Das Volk steht auf, Schauspiel aus 1813 . . . . .	6 Akte
Das verschleierte Bild, Drama . . . . .	3 Akte
Yvette heiratet, Lustspiel . . . . .	3 Akte
Schlagende Wetter, Sensationsdrama	3 Akte
Schachmatt, Detektiv-Drama . . . . .	3 Akte
Der Flug zur Westgrenze, Kriegsschauspiel . . . . .	3 Akte
Absinth, Drama . . . . .	4 Akte
Den Vater zu retten, Dänisches Sensations-Schauspiel . . . . .	4 Akte
Der Prinzenraub, Gesellschaftsdrama	3 Akte
Scheingold, Drama . . . . .	3 Akte
Glücksplize, Lustspiel . . . . .	2 Akte

Für ganz Deutschland.

Liebe und Leichtsinn, Drama . . . . .	3 Akte
Das Vaterland ruft . . . . .	
Die fremde Frau . . . . .	
Ein Wiedersehen in Feindesland . . . . .	3 Akte
Nur für Norddeutschland . . . . .	
Der schwarze Husar, Kriegsdrama . . . . .	3 Akte
Ein Handstreich unserer braven Truppen	
Die Fahrt der Vergeltung, Sensations-Drama . . . . .	4 Akte
Agatocles, der Pilot, Ausstattungsdrama . . . . .	4 Akte
Glaube und Liebe, Holl. Kunstfilm	4 Akte

Henschel, James, Hamburg.

(Siehe u. Altona.)

## Hannover

Kammer-Licht-Spiele, G. m. b. H.,

Hannover, Goethestr. 41. Fernsprecher: Nord 1658

Monopol für Schleswig-Holstein, Hannover, Braunschweig, Mecklenburg, Oldenburg, drei Hansastädte . . . . .	
Das Rätsel von Sensesheim . . . . .	5 Akte
Der Hund v. Baskerville, 3. u. 4. T. je . . . . .	3 Akte
In Teufelskrallen . . . . .	4 Akte
Hut Nummer E. W. 2106 V. . . . .	3 Akte
Wenn Frauen studieren . . . . .	2 Akte
§. 14. B. G. B. . . . .	4 Akte
Lise im Felde . . . . .	2 Akte
Die entfesselte Bestie . . . . .	3 Akte
Zefia . . . . .	4 Akte
Die Zwillingsschwester . . . . .	3 Akte
Die Firma heiratet . . . . .	3 Akte
Fürs Vaterland . . . . .	3 Akte
Deutsche Helden . . . . .	3 Akte
Die Diva in Nöten . . . . .	3 Akte
Für ewig . . . . .	3 Akte
Endlich allein . . . . .	4 Akte
Das Geheimnis von Schloß Richmond . . . . .	4 Akte
Zoe . . . . .	3 Akte
Wo ist Coletti . . . . .	5 Akte
Der Lumpenbaron . . . . .	3 Akte
Das Leuchtfeuer von Lubaczow . . . . .	3 Akte
Auf dem Felde der Ehre gefallen . . . . .	3 Akte
Leutnantsstreich . . . . .	2 Akte
Im Zeichen des Islam . . . . .	3 Akte

Rien & Beckmann, G. m. b. H.,

Hannover, Bahnhofstr. 9. Telegrammadr.: Filmzentrale, Fernsprecher Nord 7909.

Ein Heldenstück unserer Blaujacken, Sensation . . . . .	3 Akte
Die drei Musketiere von Alexander Dumas . . . . .	7 Akte
Cleopatra (Helen Gardner) . . . . .	5 Akte
Das Geheimnis von Schloß Richmond, Detektivdrama . . . . .	4 Akte
Auferstehung von Leo Tolstoj . . . . .	2 Akte
Königin Luise, 3 Abteilungen, je . . . . .	2 Akte

## Herne i. W.

Rippelmeyer, Karl, Filmverleihinstitut, Herne i. W., Bochumer Straße 32. Fernsprecher 778.

Monopol für Rheinland und Westfalen.	
Ein Held des Unterseeboots, Kriegsdrama	3 Akte
Wenn Völker streiten, Kriegsdrama	3 Akte
Der Goldtransport durch Feindesland oder die patriotische Tat einer mutigen Frau . . . . .	3 Akte

# MONOPOL-FILMS

Die Siegerin, Salonдра	3 Akte
Im Schatten der Nacht, Kriminal	3 Akte
Den Verfolgten entgangen, Sens.-Film	3 Akte
Drei Tage Mittelarrest, Militärlustsp.	3 Akte
Leutnantstreich, Militärlustspiel	2 Akte
Das Leuchfeuer von Lubaczow, Kriegsfilm	3 Akte
Wenn Völker streiten, Kriegsfilm	3 Akte
Der Prinzenraub, Hofdrama	3 Akte
Königin der Laune	3 Akte
Das Mädchen vom Hidalgofer, Sens.	3 Akte
Das Hochstaplerstück, Detektivfilm	3 Akte
Die Verlorenen, Autorenfilm	6 Akte
Menschliches Werkzeug, Sens.-Film	6 Akte
Ih: letzter Tanz, Künstlerdrama	4 Akte
Und die Freundschaft ging über den Tod hinaus, Volkstück	4 Akte
König Oedipus, Historisch	3 Akte
Die Wittenberger Nachtigall, Hist.	6 Akte
Der Kriegswillige, mit Alwin Neuf	4 Akte
Das ist der Krieg, Kriegsдrama	3 Akte
Auf dem Felde der Ehre gefallen	3 Akte
Verborgene Tränen, Drama	3 Akte
Leidensstunden, Drama	3 Akte
Das zweite Gesicht, Drama	3 Akte
Die Bettler von Paris, Drama	3 Akte

Engelien, mit Asta Nielsen	4 Akte
Entlarvt	2 Akte
(mit Schlesien und Berlin)	
Der Evangelinmann	3 Akte
Das Gnadenbröt	3 Akte
Die Hexe	3 Akte
Die Toteninsel	4 Akte
Zweite Tür links, Lustspiel	4 Akte
Der Tod und die Mutter	3 Akte
Waldows und ihr Schweinechen	3 Akte
Die alte Legende	4 Akte
Sommnambulismus	2 Akte
Anna von Bolzyn	4 Akte
Als das Lied verklungen	3 Akte
Linda von Chammony	2 Akte
Winterflirt	3 Akte
Hexenzauber	4 Akte
Aus schwerer Zeit, Kriegsfilm	3 Akte
Märchen vom Glück	3 Akte
Turi, der Wanderlappen	4 Akte
Der Thronfolger	3 Akte
Film Primadonna	4 Akte
Wo ist Coletti?	4 Akte
Mädchen ohne Vaterland	4 Akte

Sieg auf der ganzen Linie, Lustspiel	900 m
Er soll dein Herr sein, Lustspiel	675 m
Von Sieben die Häßlichste, Lustspiel	703 m
Carl und Carla, Lustspiel	740 m
Schipp Schupp Hurra, Lustspiel	663 m
Der dritte Leutnant — meine Frau, Lustspiel	1000 m
Liese im Felde, Lustspiel	750 m
Die liebe Gulaschkonone, Lustspiel	664 m
Die badende Nymphe, Drama	915 m
Die Flucht vor dem Tode, Drama	1300 m
Die Fürstin v. Monte Cabello, Drama	1400 m
Dori und Stadt, Drama	750 m
Selbstgerichtet, Drama	1000 m
Deutsche Frauen, Kriegsдrama	700 m
Deutsche Helden, Kriegsдrama	925 m
Die Helden von Tirol, Kriegsдrama	1000 m
Die Wette um eine Million, Drama	1150 m
Der Schwur, Drama	1776 m
Du sollst nicht, Drama	1000 m
Für ewig, Drama	920 m

## Nitzsche, Johannes, Film-Verleih

Zentrale „Saxon“  
Leipzig, Tauchaerstr. 4. Fernsprecher 4125 und 191319. Telegramm-Adresse: Bionitzsche.

Das Gewissen (Alwin Neuss)	4 Akte
Im Feuer der Schiffskanonen, Drama	1300 m
Die 3 Glocken von San Martino, Dr.	1300 m
Das Geheimnis des Diabolt, Drama	1200 m
Die süße Nelly, Lustspiel	1200 m
Der Zigarrenstummel, Lustspiel	500 m
Die Goldfelder von Jacksonville, Dr.	700 m
Der Vampyr, Drama	900 m
Dor Trick, Drama	750 m
Die gepländete Braut, Lustspiel	520 m
Kain oder die Pflicht zu den Fahren, Drama	620 m
Die Gefangenen vom Duklapaß, Dr.	1200 m
Dem Feind ans Leder, Drama	1200 m
Roman aus einer kleinen Garnison, Drama	900 m
Nur ein Sonnenstrahl, Drama	800 m
Dunkle Gewalten, Drama	950 m
Kammermusik, Drama	1100 m
Zofia, Drama	1300 m
Vaterland, Drama	750 m
Reitknecht und Eitelmann, Drama	900 m
Der Bock als Gärtner, Lustspiel	750 m
Hanni kehrt zurück — alles vergeben, Lustspiel	1200 m
Drohende Schatten, Drama	1100 m
Schuldlos, Drama	1100 m
Gewonnene Liebe — verlorene Ehre, Drama	1100 m
Pauline, Drama	1100 m
Seine Liebe siegt, Drama	1050 m
Ihr Weg zur Sühne, Drama	985 m
Das Stelldichein, Drama	750 m
Brandung, Drama	360 m
Der Strumpf, Lustspiel	440 m
Der Honvedhusar, Drama	400 m
Auf gefährvoller Schiene, Drama	790 m
Vergangenes Glück, Drama	840 m
Dantes göttliche Komödie, Drama	400 m
Revanche, Drama	980 m
Verklungenes Liebeslied, Drama	1000 m
Eine Seite aus dem Geheimbuch, Dr.	700 m
Ihr Erwachen, Drama	328 m
Myrte und Schwert, Drama	1000 m
Die Explosion, Drama	1000 m
Die Waisenkinder, Drama	950 m
Die Heldin aus den Vogesen, Drama	1300 m
Der nächtliche Todesschrei, Drama	1100 m
Stärker als der Tod, Drama	595 m
Mädel, ran an die Front, Lustspiel	410 m
Flammendes Blut, Drama	980 m
Die Totenkopfuhr, Drama	850 m

## Astoria-Filmvertrieb,

Leipzig, Windmühlenstr. 31. Fernsprecher: 20793 und 20753. Teleg. „Astoriafilm“.  
Monopol für Königreich, Provinz Sachsen, Thüringische Staaten, Anhalt:

Das Volk steht auf, Kriegsдrama	6 Akte
Der Desperado aus Panama, Schausp.	3 Akte
Die Marketerinderin, Militärlustspiel	3 Akte
Die Geschichte der stillen Mühle, von Hermann Sudermann	4 Akte
Das schwarze Kreuz, Drama	4 Akte
Die Direktion verlobt sich, Humor	1 Akt
Wer bezahlt die Zeche, Humor	1 Akt
Hagenbecks Tierpark, Naturaufnahme.	
An der Schwelle des Jenseits, Kriegsдrama	3 Akte
Die blaue Maus, 2. Teil, Lustspiel	4 Akte
Monopol für obige Bezirke und Schlessien:	
Der Golem mit Paul Wegener	5 Akte
Im schwarzen Rossel, Lustspiel	1 Akt
Das Laster, Drama	4 Akte
Salambo	6 Akte
Nur eine Lüge, Drama	3 Akte
Das verückte Büro, Trickfilm	
Die geheimnisvolle Villa (Stuart Webb's-Film), nur König. Sachsen	6 Akte

## Carola-Theater, Leipzig,

Dufourstr. 16. Telephone 3302.  
Monopol für Königreich, Provinz Sachsen, Anhalt und Thüringen.

Die Rache des Blutes (Paul Wegener)	3 Akte
Der schwarze Husar, Kriegsfilm	3 Akte
Erbe von Miramare, Schmugglerfilm	3 Akte
Student von Prag (Paul Wegenerfilm)	3 Akte
Jagd nach der Hundertpfundnote	6 Akte
Frou-Frou (Hedda Vernon)	5 Akte
Ehe auf Kündigung (Hedda Vernon)	3 Akte
Prima Ballerina, Sensation	4 Akte
Barbier von Sevilla, Lustspiel	3 Akte
Student von Oxford, Drama	3 Akte
Nacht von Kornatowo, Kriegsfilm	3 Akte
Wiedersehen im Feindesland, Kriegsд.	3 Akte
Das Vaterland ruft, Kriegsfilm	3 Akte
Ueber alles die Pflicht, Kriegsfilm	3 Akte
Eine Liebesgabe, Kriegs Lustspiel	2 Akte
Ich kenne keine Parteien mehr	2 Akte
Der Herr der Welt, Sensation	5 Akte
Die Welt ohne Männer, Lustspiel	4 Akte
Sacco, der Hungerkünstler	3 Akte

## Fey, Leipzig, Monopolfilm-Vertrieb,

Frickestraße 2 (Ecke Asterstraße) Fernsprecher 13 940. Teleg.: Kinofey.

Heimgeliebt	3 Akte
Wer ist Sieger	3 Akte
Fraülein Feldgrau	3 Akte
Ein Held des Untersee-Bootes	3 Akte
In Feindes Hand	3 Akte
Des Liedes Macht	3 Akte
Ich habe ihn zu sehr geliebt	5 Akte
Der Hund von Baskerville, 1. Teil	3 Akte
Der Hund von Baskerville, 2. Teil	3 Akte
Der Lumpenbaron	3 Akte
Das Panzergewölbe	3 Akte
Der Flug nach der Sonne	4 Akte
Der Herzdoktor	2 Akte
Das Teufelsauge	4 Akte
Gesucht ein Mädchen für alles	3 Akte
Amor in Feldgrau	3 Akte
Ein Drama auf der Mühle	3 Akte
Der Seekadett vom Kreuzer Gefion	3 Akte
Im Schnellfeuer	4 Akte
Der Bauernfänger	2 Akte
Geopfert fürs Vaterland	3 Akte
Im Schatten der Schuld	4 Akte
Wie Max das Eisener Kreuz erwarb	2 Akte
Ulanenstreich	2 Akte
Die kleine Residenz	3 Akte
Ein Ehe auf Kündigung	3 Akte
Ein Tag im Schützengraben	2 Akte
Der Widerspenstigen Zähmung	3 Akte
Amerika-Europa im Luftschiff	4 Akte
Der Totenkopfhisar	2 Akte
Gütertrennung	2 Akte
Ein Heldenstück der Blaujacken	3 Akte
Die Laune einer schönen Frau	4 Akte
Eva (Henny Porten)	5 Akte
Dornröschen	3 Akte

## „Globus“, Film-Verleih-Institut,

Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Leipzig, Tauchaerstr. 9. Tel. 7184. Tel.-Adresse: Globusfilm.

Das Gesetz der Mine, Drama	1280 m
In der Nacht, Drama	860 m
Doch die Liebe fand den Weg, Dr.	1000 m
Maria Niemand und ihre 12 Väter, Dr.	1250 m
In letzter Minute, Drama	1120 m
Das unheilvolle Verächtnis, Drama	800 m
Die Masuren, Drama	938 m
Die dicke Berta, Lustspiel	900 m
Schürmützel in der Küche, Lustspiel	800 m
Schön ist die Soldatenliebe, Lustspiel	541 m
Ihr Geburtstag, Lustspiel	531 m

# MONOPOL-FILMS

## Pirmasens

### Erster pflälz. Film-Vertrieb,

Telegr.-Adr.: Centralkino. Telephon 957

Monopole für ganz Süddeutschland mit Bayern.

Der schwarze Husar A. d. Totenkophsarenregiment	3 Akte
Die Totenkopfuhr, Kriminaldrama	3 Akte
Der Erbe v. Miramare	3 Akte
Die Löwenbraut mit Emmy Destin	4 Akte
Jack Hiltons Fahrten u. Abenteuer	4 Akte
In Feindesland, patriotischer Schlager	3 Akte
Die Banditen der Prärie, Wild-West	3 Akte
Schicksal zweier Freunde, amerikanische Sensation	3 Akte
Der Lumpenbaron, Größter Lustspielschlager	3 Akte
Der Herzdoktor, Lustspiel	3 Akte
Die Katastrophe im Dock, Sensationsdrama	4 Akte
Das Märchen von der blinden Prinzessin	3 Akte
Hippelitsch, Kindermärchen	3 Akte

Monopole für ganz Süddeutschland ohne Bayern.

Der Todesjockay, Kolossal-Film	4 Akte
Die Gefangenen von Duklapaß, patriotischer Kriegsschlager	3 Akte
Ein Held des Unterseeboots, Zugkräftiger Kriegsschlager	3 Akte
Der Narr des Schicksals mit Rudolf Schildkraut, Mimodrama	3 Akte
Tyrol in Waffen, Freiheitskämpfe von 1809	5 Akte
Mit der Kamera in Hindenburgs Schlachtfeld	2 Akte

Weitere Filme im freien Verkehr:

Protea I: großer Abenteuer, Detektivroman	5 Akte
Wiedersehen in Feindesland (Eiko)	3 Akte
Ich kenne keine keine Parteien mehr	2 Akte
Flug in die Sonne, Sensationsdrama	4 Akte
Alt Heidelberg da feine, Aus dem Studentenleben	3 Akte
Der Fürst von Florianien	3 Akte
Zirka 50 ältere gut erhaltene Schlager	3 Akte
Eine ganze Reihe Meßter-, Eiko und Ulrich-Wochen	
Der Zeppelin-Angriff über London, zirka 200 m	
Sturmangriff der deutschen Hochseeflotte, zirka 180 m	
Die Marine als Wehrmacht in 3 Filmen	
Das Geheimnis der U-Boote, 140 m	
Torpedo-Kampf, 150 m	
Wasserflugzeuge, 140 m	

Weihnachtsfilme:

Stille Nacht, Heilige Nacht 1914	2 Akte
Der Weihnachtstraum des Landwehrmannes	165 m
Francescas Weihnacht, col.	300 m
Die Puppenfee	300 m
Weihnachtsschmaus beim Sheriff	300 m
Das Abenteuer des kleinen Däumling	250 m
Das Märchen von der blinden Prinzessin	3 Akte
Hippelitsch	3 Akte

Das graue Kätzchen, Lustspiel	410 m
Unser täglich Brot, Drama	1400 m
Die drei Hyänen, Drama	850 m
Die Nacht von Kornatowo, Drama	730 m
Wildfeuer, Drama	1200 m
Derwische des Urwaldes, Drama	750 m
Der Wilddieb, Drama	850 m
Der schwarze Doktor, Drama	950 m
Die Explosion der Kasematte B. 2, Dr.	1200 m
Die Helden der Karpaten, Drama	1000 m
Die Menschenfalle, Drama	700 m
Die Feuerprobe, Drama	800 m
Schwitzbau G. m. b. H., Lustspiel	500 m
Peipita, Drama	900 m
Joly, Lustspiel	650 m
Vendetta, Drama	650 m
Über alles die Pflicht, Drama	830 m
Zwischen Pflicht und Bruderliebe, Dr.	780 m
Eine Liebesgabe, Lustspiel	300 m
Mutterherz, Drama	654 m
Wuttkie in Schwulitäten, Lustspiel	550 m
Toto, Odettes kleiner Liebesbote, Lustspiel	500 m
Gescheitert, Drama	900 m
Es war ein Traum, Drama	485 m
Hans und Hanni, Lustspiel	1010 m
Fataler Scherz, Drama	900 m
Die Schlange, Drama	900 m
Wenn man einem einen Dank schuldet, Lustspiel	900 m
Der Hund als Rächer, Drama	950 m
Pflicht und Liebe, Drama	980 m
Ein seltsamer Fall, Drama	1200 m
In Todesnot, Drama	618 m
Die rote Brieftasche, Drama	738 m
Der Schuß, Drama	1100 m
Die fremde Frau, Drama	900 m
Die Genossin des Diebes, Drama	911 m
O du mein Österreich, Drama	1100 m
List gegen Gewalt, Drama	864 m
Richtet nicht, Drama	1100 m
Schwester Erna, Drama	800 m
Die Ritter von Rhodos, Drama	950 m
Vampyre der Großstadt, Drama	900 m
Ilse Verlobung, Lustspiel	405 m
Des Kindes Lächeln, Drama	720 m
Lenore, Drama	805 m
Ein Wiedersehen in Feindesland, Dr.	900 m
Die Tote des Sees, Drama	813 m
Feier im Schützengraben, Drama	670 m
Die Straße von Neuoyk, Drama	1000 m
Die Fremde, Drama	510 m
Die lieben süßen Mädchelein, Lustsp.	450 m
Die Heimkehr des Landwehrmannes, Drama	510 m
Judith von Bethulien, Drama	1200 m
Die große Saat, Drama	700 m
Die Sehnsucht nach der großen Welt, Drama	2000 m
Kapitän Farandouls Abenteuer, Lustspiel	3600 m
Torquato Tasso, Drama	1400 m
Jugendrausch, Drama	1000 m
Die Herzogin von Aspravallo, Drama	1000 m
Auf dem Felde der Ehre, Drama	1000 m
Eine Nacht im Felde, Drama	750 m
Feinde ringsum, Drama	900 m
Sein einziger Bruder, Drama	900 m
Die Jagd nach dem Schicksalsstein, Drama	1000 m
In Sturm und Stille, Drama	1000 m

Scherff & Co., G. m. b. H.,

Leipzig, Tauchaerstr. 2. Teleph. 12 372.

Monopol für Königreich u. Provinz Sachsen, Anhalt, Thüringen, Braunschweig, Schlesien, Ost- und Westpreußen, Posen und Pommern. Im Banne fremden Willens, Drama . 5 Akte  
Um 500 000 Mark, Drama . 4 Akte

Glaube und Liebe, Drama	4 Akte
Dort wo keine Gesetze, Drama	3 Akte
Die Goldfeder von Jacksonville, Dr.	2 Akte
Ein echt deutscher Sieg, Komödie	2 Akte
Monieur Herkules, Lustspiel	1 Akt
Limpfchens Glück, Lustspiel	1 Akt
Der kleine u. d. große Lump, Lustsp.	1 Akt
Wer ist Zwiebelbaum, Lustspiel	3 Akte
Der Schwiegervater seines Leutnants, Lustspiel	3 Akte
Wir Barbaren, Lustspiel	3 Akte
Der lauernde Tod, Drama	3 Akte
Das Nachtackverbot, Lustspiel	3 Akte
Mutter und Sohn, Drama	3 Akte
Die Verlobung im Felde, Lustspiel	2 Akte
Der feindliche Flieger, Drama	3 Akte
Ein Wiener in Berlin, Lustspiel	3 Akte
Die Einodpflanze, Drama	4 Akte
Manya, die Türkin, Drama	4 Akte
Der Schieneweg unterm Ozean, Dr.	5 Akte
Der verliebte Racker (Dorrit Weixler), Lustspiel	3 Akte
Sein Störenfried (Dorrit Weixler), Lustspiel	3 Akte
Ihr Unteroffizier, Lustspiel	2 Akte
Ein Unteroffizier und zwei Mann, Lustspiel	2 Akte
Die Mobilmachung in der Küche, Lustspiel	2 Akte
Das ganze Deutschland soll es sein, Drama	3 Akte
Todesrauschen, Drama	3 Akte
Dunkle Wege, Drama	3 Akte

Dieser

# Monopol-Kalender

bietet

für Theaterbesitzer  
die beste Übersicht  
und  
schnellmöglichste  
Orientierung



Sofort äußerst preiswert zu vermieten:

## 5 neu hergerichtete schöne Zimmer und Nebenräume

für Büro und Lager in Berlin

Mauerstraße 2, I zwischen Friedrich-  
straße u. Leipzigerstr.

Näheres im Hause bei dem Verwalter.

Wirklich gute

## Wochen-Programme

erhalten Sie bei

**ROLAND-FILM-VERTRIEB**

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 5-6 Fernspr.: Moritzplatz 43.

— Verlangen Sie Filmliste und Bedingungen —

Moderne, helle

## Geschäftsräume

**Friedrichstr. 16**

(im Hause Handelsstädte Befelalliance)

mit

engerichtetem Vorführungsraum  
für Filmverleih bestens geeignet

**sofort zu vermieten.**

Näheres beim Hausverwalter  
oder bei der

Rheinischen Film-Gesellschaft m. b. H.  
Düsseldorf, Worringerstraße 113

## Exotische Pantomime

**Wer?** schreibt für mein großes  
lebendes u. totes exotisches  
Material **aktuelle**  
Pantomime; eventl. unter  
gleichzeitig. Einstudierung?  
Zirkus SARRASANI-Hamburg.

Ein in der Kinobranche erfahrener Kauf-  
mann beabsichtigt, regelmäßig die Kino-  
Theater von Groß-Berlin zu besuchen

und wünscht zu diesem Zwecke die provisions-  
weise Vertretung leistungsfähiger Firmen in Films,  
Einrichtungen und sonstigen Bedarfsartikeln zu  
übernehmen. Gefl. Offerten unter **Sch. 45** an  
die Expedition der „Lichtbild-Bühne“, Berlin SO 16,  
Michaelkirchstraße 17, erbeten.

Wichtig für die bevorstehende

## Steuererklärung!!!

Wirklich einwandfreie Bilanz, **Gewinn-  
ermittlung**, Ordnung, Anlegung und  
Fortführung von Geschäftsbüchern aller  
Systeme — unter strengster **Verschwiegen-  
heit**. Eigene **Spezial-Buchführung** (pat. gesch.)  
in der **Filmbranche** bestens eingeführt.

**K. Mueller**

Bücherrevisor und kaufm. Sachverständiger  
Berlin-Schöneberg, Apostel Paulusstr. 14

Fernsprecher: Lützw 8973

# MONOPOL-FILMS

## Pirmasens

### Erster pflz. Film-Vertrieb,

Telegr.-Adr.: Centralinko, Telephon 957.

Monopole für ganz Süddeutschland mit Bayern.

Der schwarze Husar, A. d. Totenkophsarenement . . . . .	3 Akte
Die Totenkopfuhr, Kriminaldrama . . . . .	3 Akte
Der Erbe v. Miramare . . . . .	3 Akte
Die Löwenbraut mit Emmy Destin . . . . .	4 Akte
Jack Hiltons Fahrten u. Abenteuer In Feindesland, patriotischer Schläger . . . . .	3 Akte
Die Banditen der Prarie, Wild-West Schicksal zweier Freunde, amerikanische Sensation . . . . .	3 Akte
Der Lumpenbaron, Größter Lustspielschläger . . . . .	3 Akte
Der Herzdoktor, Lustspiel . . . . .	3 Akte
Die Katastrophe im Dock, Sensationsdrama . . . . .	4 Akte
Das Märchen von der blinden Prinzessin . . . . .	3 Akte
Hippeltisch, Kindermärchen . . . . .	3 Akte

Monopole für ganz Süddeutschland ohne Bayern.

Der Todesjockey, Kolossal-Film . . . . .	4 Akte
Die Gefangenen von Duklapaß, patriotischer Kriegsschläger . . . . .	3 Akte
Ein Held des Unterseeboots, Zugkräftiger Kriegsschläger . . . . .	3 Akte
Der Narr des Schicksals mit Rudolf Schildkraut, Mimodrama . . . . .	3 Akte
Tyrol in Waffen, Freiheitskämpfe von 1809 . . . . .	5 Akte
Mit der Kamera in Hindenburgs Schlachtfeld . . . . .	2 Akte

Weitere Filme im freien Verkehr:

Protea I: großer Abenteuer, Detektivroman . . . . .	5 Akte
Wiedersenn in Feindesland (Eiko) . . . . .	3 Akte
Ich kenne keine keine Parteien mehr . . . . .	2 Akte
Flug in die Sonne, Sensationsdrama . . . . .	4 Akte
Alt Heidelberg da feine, Aus dem Studentenleben . . . . .	3 Akte
Der Fürst von Floranien . . . . .	3 Akte
Zirka 50 ältere gut erhaltene Schläger Eine ganze Reihe Meister-, Eiko und Ulrich-Weeken . . . . .	
Der Zeppelin-Angriff über London, zirka 200 m . . . . .	
Sturmangriff der deutschen Hochseeflotte, zirka 180 m . . . . .	
Die Marine als Wehrmacht in 3 Filmen Das Geheimnis der U-Boote, 140 m . . . . .	
Torpedo-Kampf, 150 m . . . . .	
Wasserflugzeuge, 140 m . . . . .	

Weihnachtsfilme:

Stille Nacht, Heilige Nacht 1914 . . . . .	2 Akte
Der Weihnachtstraum des Landwehrmannes . . . . .	165 m
Francescas Weihnacht, col. . . . .	300 m
Die Puppenfee . . . . .	300 m
Weihnachtschmaus beim Sheriff . . . . .	300 m
Das Abenteuer des kleinen Däumling . . . . .	250 m
Das Märchen von der blinden Prinzessin . . . . .	3 Akte
Hippeltisch . . . . .	3 Akte

Das graue Kätzchen, Lustspiel . . . . .	410 m
Unser täglich Brot, Drama . . . . .	1400 m
Die drei Hyänen, Drama . . . . .	850 m
Die Nacht von Kornatowo, Drama . . . . .	730 m
Wildfeuer, Drama . . . . .	1200 m
Derwische des Urwaldes, Drama . . . . .	750 m
Der Wilddieb, Drama . . . . .	850 m
Der schwarze Doktor, Drama . . . . .	950 m
Die Explosion der Kasematte B. 2, Dr. 1200 m . . . . .	
Die Heldin der Karpathen, Drama . . . . .	1000 m
Die Menschenfalle, Drama . . . . .	700 m
Die Feuerprobe, Drama . . . . .	800 m
Schwitzbau G. m. b. H., Lustspiel . . . . .	500 m
Pepita, Drama . . . . .	900 m
Joly, Lustspiel . . . . .	650 m
Vendetta, Drama . . . . .	650 m
Über alles die Pflicht, Drama . . . . .	830 m
Zwischen Pflicht und Bruderliebe, Dr. . . . .	300 m
Eine Liebesgabe, Lustspiel . . . . .	780 m
Mutterherz, Drama . . . . .	654 m
Wuttkie in Schwulitäten, Lustspiel . . . . .	550 m
Toto, Odettes kleiner Liebesbote, Lustspiel . . . . .	500 m
Gescheiter, Drama . . . . .	900 m
Es war ein Traum, Drama . . . . .	485 m
Hans und Hanni, Lustspiel . . . . .	1010 m
Fataler Scherz, Drama . . . . .	900 m
Die Schlange, Drama . . . . .	900 m
Wenn man einem einen Dank schuldet, Lustspiel . . . . .	900 m
Der Hund als Rächer, Drama . . . . .	950 m
Pflicht und Liebe, Drama . . . . .	980 m
Ein seltsamer Fall, Drama . . . . .	1200 m
In Todesnot, Drama . . . . .	618 m
Die rote Brieftasche, Drama . . . . .	738 m
Der Schuß, Drama . . . . .	1100 m
Die fremde Frau, Drama . . . . .	900 m
Die Genossin des Diebes, Drama . . . . .	911 m
O du mein Österreich, Drama . . . . .	1100 m
List gegen Gewalt, Drama . . . . .	864 m
Richtet nicht, Drama . . . . .	1100 m
Schwester Erna, Drama . . . . .	800 m
Die Ritter von Rhodos, Drama . . . . .	950 m
Vampyre der Großstadt, Drama . . . . .	900 m
Ilse's Verlobung, Lustspiel . . . . .	405 m
Des Kindes Lächeln, Drama . . . . .	720 m
Lenore, Drama . . . . .	805 m
Ein Wiedersehen in Feindesland, Dr. . . . .	900 m
Die Tote des Sees, Drama . . . . .	813 m
Feier im Schützengraben, Drama . . . . .	670 m
Die Straße von Neuyork, Drama . . . . .	1000 m
Die Fremde, Drama . . . . .	510 m
Die lieben süßen Mägdelein, Lustsp. . . . .	450 m
Die Heimkehr des Landwehrmannes, Drama . . . . .	510 m
Judith von Bethulien, Drama . . . . .	1200 m
Die große Saat, Drama . . . . .	700 m
Die Sehnsucht nach der großen Welt, Drama . . . . .	2000 m
Kapitän Farandouls Abenteuer, Lustspiel . . . . .	3600 m
Torquato Tasso, Drama . . . . .	1400 m
Jugendrausch, Drama . . . . .	1000 m
Die Herzogin von Aspralle, Drama . . . . .	1000 m
Auf dem Felde der Ehre, Drama . . . . .	1000 m
Eine Nacht im Felde, Drama . . . . .	750 m
Feinde ringsum, Drama . . . . .	900 m
Sein einziger Bruder, Drama . . . . .	900 m
Die Jagd nach dem Schicksalsstein, Drama . . . . .	1000 m
In Sturm und Stille, Drama . . . . .	1000 m

### Scherff & Co., G. m. b. H.,

Leipzig, Tauchaerstr. 2. Teleph. 12 372.  
 Monopol für Königreich u. Provinz Sachsen, Anhalt, Thüringen, Braunschweig, Schlesien, Ost- und Westpreußen, Posen und Pommern.  
 Im Banne fremden Willens, Drama . . . . . 5 Akte  
 Um 500 000 Mark, Drama . . . . . 4 Akte

Glaube und Liebe, Drama . . . . .	4 Akte
Dort wo keine Gesetze, Drama . . . . .	3 Akte
Die Goldfeder von Jacksonville, Dr. . . . .	2 Akte
Ein echt deutscher Sieg, Komödie . . . . .	2 Akte
Monsieur Herkules, Lustspiel . . . . .	1 Akt
Lümpchens Glück, Lustspiel . . . . .	1 Akt
Der kleine u. d. große Lump, Lustsp. . . . .	1 Akt
Wer ist Zwiebelbaum, Lustspiel . . . . .	3 Akte
Der Schwiegervater seines Leutnants, Lustspiel . . . . .	3 Akte
Wir Barbaren, Lustspiel . . . . .	3 Akte
Der lauernde Tod, Drama . . . . .	3 Akte
Das Nachtbackverbot, Lustspiel . . . . .	3 Akte
Mutter und Sohn, Drama . . . . .	3 Akte
Der Verlobung im Felde, Lustspiel . . . . .	2 Akte
Die feindliche Flieger, Drama . . . . .	3 Akte
Ein Wiener in Berlin, Lustspiel . . . . .	3 Akte
Die Einödpfarre, Drama . . . . .	4 Akte
Manya, die Türkin, Drama . . . . .	4 Akte
Der Schienweg unterm Ozean, Dr. . . . .	5 Akte
Der verliebte Racker (Dorrit Weixler), Lustspiel . . . . .	3 Akte
Sein Störenfried (Dorrit Weixler), Lustspiel . . . . .	3 Akte
Ihr Unteroffizier, Lustspiel . . . . .	2 Akte
Ein Unteroffizier und zwei Mann, Lustspiel . . . . .	2 Akte
Die Mobilmachung in der Küche, Lustspiel . . . . .	2 Akte
Das ganze Deutschland soll es sein, Drama . . . . .	3 Akte
Todesrauschen, Drama . . . . .	3 Akte
Dunkle Wege, Drama . . . . .	3 Akte

Dieser

# Monopol-Kalender

bietet

für Theaterbesitzer  
 die beste Übersicht  
 und  
 schnellmöglichste  
 Orientierung





Sofort äußerst preiswert zu vermieten:

## 5 neu hergerichtete schöne Zimmer und Nebenräume

für Büro und Lager in Berlin

Mauerstraße 2, I zwischen Friedrich-  
straße u. Leipzigerstr.

Näheres im Hause bei dem Verwalter.

Wirklich gute

## Wochen-Programme

erhalten Sie bei

**ROLAND-FILM-VERTRIEB**

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 5/6 — Fernspr.: Moritzplatz 43.

— Derlangen Sie Filmliste und Bedingungen —

Moderne, helle

## Geschäftsräume

**Friedrichstr. 16**

(im Hause Handelsstädte Bellealliance)

mit

engerichtetem Vorführungsraum  
für Filmverleih bestens geeignet

**sofort zu vermieten.**

Näheres beim Hausverwalter  
oder bei der

Rheinischen Film-Gesellschaft m. b. H.  
Düsseldorf, Worringerstraße 113

## Exotische Pantomime

**Wer?** schreibt für mein großes  
lebendes u. totes exotisches  
Material **aktuelle**  
Pantomime; eventl. unter  
gleichzeitig. Einstudierung?  
Zirkus SARRASANI-Hamburg.

Ein in der Kinobranche erfahrener Kauf-  
mann beabsichtigt, regelmäßig die Kino-  
Theater von Groß-Berlin zu besuchen

und wünscht zu diesem Zwecke die provisions-  
weise Vertretung leistungsfähiger Firmen in Films,  
Einrichtungen und sonstigen Bedarfsartikeln zu  
übernehmen. Gefl. Offerten unter **Sch. 45** an  
die Expedition der „Lichtbild-Bühne“, Berlin SO 16,  
Michaelkirchstraße 17, erbeten.

Wichtig für die bevorstehende

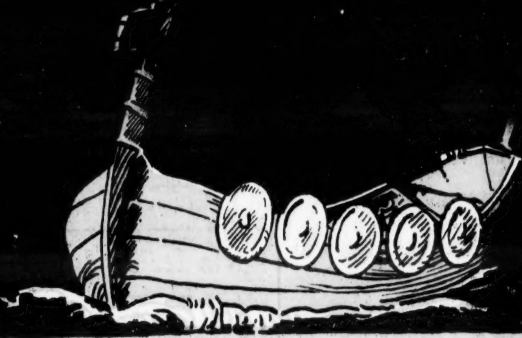
## Steuererklärung!!!

Wirklich einwandfreie Bilanz, **Gewinn-  
ermittlung**, Ordnung, Anlegung und  
Fortführung von Geschäftsbüchern aller  
Systeme — unter strengster **Verschwiegen-  
heit**. Eigene **Spezial-Buchführung** (pat. gesch.)  
in der **Filmbranche** bestens eingeführt.

**K. Mueller**

Bücherrevisor und kaufm. Sachverständiger  
Berlin-Schöneberg, Apostel Paulusstr. 14

Fernsprecher: Lützw 8973



1916



**Viel Glück im neuen Jahr!**

wünschen wir herzlichst unseren verehrten  
Kunden sowie Freunden und Bekannten

BERLIN, den 31. Dezember 1915

**Filmhaus Günther & Co.** G. m. b. H.

Berlin, Friedrichstrasse 13.

Scanned from the collection of the Mikروفilmarchiv der  
deutschsprachigen Presse, in collaboration with  
Michael Cowan and the Department of Film Studies, University  
of St Andrews

Post-production coordinated by



[www.mediahistoryproject.org](http://www.mediahistoryproject.org)

Sponsored by the ACLS Digital Extension Grant, “Globalizing and Enhancing the Media History Digital Library” (2020-2021).

Co-sponsored by the Moving Image Research Laboratory (Montreal) and the University of Wisconsin-Madison Office of the Vice Chancellor for Research and Graduate Education.